

Mario Klarer (Hrsg.)

AMBRASER HELDENBUCH

GESAMTTTRANSKRIPTION MIT MANUSKRIPTBILD

Teilband 10: ›Ornit‹, ›Wolfdietrich A‹

...manne munge also
...thele salt. ich muo
...wertest in der
...ist mein d. iuter so
...gelinget vullerichte
...der vnt an allen d. m. g.
...verfuegen sol. **D**a
...in liebe miter du wilt
...leben. vnd fruegest du
...ich wil dir mein
...get. daz du mir vnt
...muist des er holder
...du in von mir rei
...ich dir das vingerlein
...vnd frave sech swer
...nen and. daz ich es
...gebe. ist es dir amido
...vnd herre in hab
...vnd gibst du es
...and ich vord dir nym
...hoit.

A lo der Lampar

...m. yde er das g. uilde
...m. in der pat. vnd terte
...in die w. uide. on / cr. v. v. on p. g. at.
...da habe ir gen der summen dab. v. m. g.
...er. v. v. d. die g. am. d. e. Er wart die on
...generte ze tal die st. am. v. v. m. t.
...**D**a kam Er in ein arv neben dem
...Harten see. da sprungen auf der
...Harden plumen vnd der klee die
...vogele schonen sungen. da hoit Er
...sueßen dos. die nacht get Er ge
...v. v. a. c. h. e. t. d. e. s. r. e. y. t. e. n. i. n. v. e. r. d. o. s.
...**D**ie summe gen dem hoigen
...durech die w. v. l. e. t. e. n. s. e. g. a. i. n. da beseg
...arvet Er die die das got vnd seinen
...stam. da vante Er boer anger
...das grüne gras geweten. Er sach
...mit kammern fr. i. s. s. e. n. e. i. n. s. e. g. m. a.
...les p. g. a. t. g. e. t. e. t. e. n. **D**e. m. e. s. s. e. l. b. e. n.
...ph. a. d. e. Er volgte v. m. d. e. r. d. i. e. s. t. a. m. e.
...want. da Er den buelen p. u. m. m. e. n.
...v. n. d. a. n. e. c. h. die L. y. n. d. e. n. v. a. n. t. Er
...sach die grünen g. a. r. d. e. n. v. n. d.
...a. u. c. h. d. e. n. L. y. n. d. e. n. a. s. t. **D**u get a. n. e. c. h.
...a. u. f. v. r. a. n. s. e. i. l. m. a. n. g. e. n. w. e. r.
...d. e. n. h. a. s. t. **D**ie vogele d. a. r. a. u. f.
...j. u. n. g. e. n. v. i. l. v. a. n. t. v. i. d. e. r. s. r. e. i. t. **I**ch
...r. e. c. h. t. e. s. p. r. a. c. h. d. e. r.
...m. y. n. y. **D**u. d. a. e. r. v. a. s. s. e. t. Er
...v. o. m. r. o. s. s. e. v. n. d. s. o. c. h. t. o. a. n. d. e. r.
...g. a. n. t. d. a. f. r. e. i. w. e. t. s. i. c. h. s. e. i. n. h. e. r. z. e.
...d. a. Er die L. y. n. d. e. n. v. a. n. t. **D**ie
...L. y. n. d. e. n. s. e. g. a. r. v. e. t. Er l. a. m. n. y. e. Er
...l. a. e. c. h. e. t. v. n. d. e. s. p. r. a. c. h. d. a. z. v. r. i. l. s. e. g. e. t.
...v. o. n. h. i. m. m. e. l. d. u. b. i. s. t. e. i. n. s. e. g. o. n. e. s.

TRANSCRIPTIONS



Ambraser Heldenbuch

TRANSCRIPTIONES

Herausgegeben von
Mario Klarer

Band 1

Advisory Board

Mark Cruse, Arizona State University, Tempe, AZ, USA
Kurt Gärtner, Universität Trier, Deutschland
Wolfgang Kaiser, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, France
V. A. Kolve, University of California, Los Angeles (UCLA), CA, USA
Martin Korenjak, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich
Nabil Matar, University of Minnesota, Minneapolis, MN, USA
Jerome McGann, University of Virginia, Charlottesville, VA, USA,
and University of California, Berkeley, CA, USA
Stephen G. Nichols, Johns Hopkins University, Baltimore, MD, USA
Michael Penn, Stanford University, CA, USA
Robert Rollinger, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich
Walther Sallaberger, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland
Joshua D. Sosin, Duke University, Durham, NC, USA
Kathryn Starkey, Stanford University, CA, USA
Devin J. Stewart, Emory University, Atlanta, GA, USA

De Gruyter

Mario Klarer (Hrsg.)

Ambraser Heldenbuch

Gesamttranskription mit Manuskriptbild

Teilband 10:

›Ortnit‹. ›Wolfdietrich A‹

De Gruyter

Publiziert mit der Unterstützung durch:

- Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur
- Landeshauptstadt Innsbruck, MA V – Kulturamt
- Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
- Büro der Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck
- Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur
- Stiftung Südtiroler Sparkasse
- Philosophisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck



Deutsche Kultur - Cultura tedesca



TIROLER IM HERZEN
EUROPÄER IM GEISTE



ISBN 978-3-11-071898-0

e-ISBN (PDF) 978-3-11-071906-2

ISSN 2747-4968

DOI <https://doi.org/10.1515/9783110719062>



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International Lizenz. Weitere Informationen finden Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>.

Library of Congress Control Number: 2021921111

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Mario Klarer, publiziert von Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Dieses Buch ist als Open-Access-Publikation verfügbar über www.degruyter.com.

Satz: Paul Rangger

Umschlagabbildung: ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663, fol. CXCVIIr.

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	
1. Die Handschrift	IX
2. Wissenschaftliche Relevanz einer Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹	X
3. Einrichtung der Ausgabe	XI
3.1. Manuskriptbild (linke Seite der Gesamtausgabe)	XI
3.2. Allographische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, linke Spalte)	XII
Richtlinien für die allographische Transkription	XII
Transkriptionszeichen der allographischen Transkription	XII
Kleinbuchstaben	XIII
Großbuchstaben	XVIII
Superskripta	XXIII
Abkürzungszeichen	XXIV
Interpunktionszeichen	XXV
3.3. Diplomatische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, rechte Spalte)	XXVI
Transformationen von Superskripta	XXVI
Vers- und Strophengliederung	XXVII
4. Bibliographie	XXVIII
4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen	XXVIII
4.2. Zitierte Sekundärliteratur	XXX
4.3. Faksimile	XXX
5. Abbildungen	XXX
Ortnit	I
1. <i>âventiure</i>	2
2. <i>âventiure</i>	28
3. <i>âventiure</i>	84
4. <i>âventiure</i>	114
5. <i>âventiure</i>	136
6. <i>âventiure</i>	188
7. <i>âventiure</i>	206
8. <i>âventiure</i>	226
Wolfdietrich A	237
1. <i>âventiure</i>	238
2. <i>âventiure</i>	252
3. <i>âventiure</i>	262
4. <i>âventiure</i>	286
5. <i>âventiure</i>	302
6. <i>âventiure</i>	322
7. <i>âventiure</i>	334
8. <i>âventiure</i>	354
9. <i>âventiure</i>	374

10. <i>âventiure</i>	384
11. <i>âventiure</i>	404
12. <i>âventiure</i>	424
13. <i>âventiure</i>	430
14. <i>âventiure</i>	442
14A. <i>âventiure</i>	448
15. <i>âventiure</i>	450
16. <i>âventiure</i>	456

Vorwort

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts gab Maximilian I. dem Bozner Zöllner Hans Ried den Auftrag, ein »helldenpuch« niederzuschreiben. Der fast 250 Pergamentblätter umfassende Kodex avancierte unter dem Namen »Ambraser Heldenbuch« zu einer der wichtigsten Quellen deutschsprachiger Literatur des Mittelalters. Der Kodex ist in vielerlei Hinsicht ein Unikat, vor allem weil 15 der 25 darin enthaltenen Werke – darunter so zentrale Texte des mittelhochdeutschen Kanons wie Hartmanns »Erec« – nur in dieser Handschrift überliefert sind. Es verwundert daher nicht, dass seit vielen Jahrzehnten eine Gesamttranskription des »Ambraser Heldenbuchs« gefordert wird.

Erstmals erscheinen in dieser elf Bände umfassenden Gesamttranskription alle Texte des »Ambraser Heldenbuchs« im frühneuhochdeutschen Originalwortlaut. Damit schließt sich eine große Lücke in den Disziplinen Editionsphilologie, Linguistik und Literaturwissenschaft. Die vorliegende Ausgabe des »Ambraser Heldenbuchs« wurde durch folgende Institutionen und Forschungsprojekte möglich gemacht: Über das ÖAW-go!digital-2.0-Forschungsprojekt »Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset« (Projektleitung Mario Klarer) wurde erstmals das gesamte »Ambraser Heldenbuch« allographisch transkribiert und als digitales Datenset vorgelegt. Im Umfeld des Projekts der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) »TEI Converter for E-Book and Print Editions« (Projektleitung Mario Klarer) konnten Programmierarbeiten für die Erstellung der Druckfahnen durchgeführt werden. Dank einer großzügigen Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur, und durch die Landeshauptstadt Innsbruck, MA V – Kulturamt, im Rahmen des Projekts »Kaiser Maximilian goes digital: Vom »Gedächtnis« zum Datenspeicher« (Projektleitung Mario Klarer) konnte der Großteil der Kosten für die Drucklegung und für die Open-Access-Gebühr der Gesamtausgabe abgedeckt werden. Weitere Druckkostenzuschüsse wurden vom Büro der Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck, der Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck gewährt.

Folgende Personen haben zu verschiedenen Zeitpunkten mit unterschiedlicher Intensität an der Transkription des »Ambraser Heldenbuchs« unter Anwendung der Software *Transkribus* mitgearbeitet: Hubert Alisade, Barbara Denicolò, Veronika Führer, David Messner, Bernadette Rangger, Markus Saurwein und Aaron Tratter. Paul Rangger hat die Programmierarbeiten für den Satz und zusammen mit Wolfgang Preisinger die Bildbearbeitungen für die Drucklegung durchgeführt. Elisabeth Kempf hat weit über ihre Funktion im Verlag De Gruyter hinaus den gesamten Publikationsprozess unterstützt. Andreas Fingernagel, dem Direktor der Sammlung von Handschriften und alten Drucken der Österreichischen Nationalbibliothek, danke ich für seine Hilfe bei der Verwendung der Scans des »Ambraser Heldenbuchs«. Zu besonderem Dank bin ich Professor Kurt Gärtner verpflichtet, der von der Antragsstellung der unterschiedlichen Drittmittelprojekte bis hin zum Abschluss der Gesamttranskription großzügig seine umfassende Expertise für unterschiedliche editionsphilologische Fragestellungen zur Verfügung gestellt hat. Aaron Tratter hat die Drucklegung der Gesamtausgabe des »Ambraser Heldenbuchs« konzeptionell, inhaltlich und administrativ begleitet. Hubert Alisade gebührt besonderer Dank für seine umfangreichen Transkriptionen und für das akribische Korrekturlesen aller Texte.

Innsbruck, Oktober 2021

Mario Klarer

Einleitung

I. Die Handschrift

A ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663.

Material: Pergament; Vorsatzblätter aus Papier; Einband aus Pappe mit Kalbslederüberzug unter Verwertung von Teilen des ursprünglichen Ledereinbands.

Umfang: 5 + 238 Blätter.

Maße: Blätter: 460 mm × 360 mm; Schriftspiegel: 360 mm × 235 mm; 3 Spalten zu 66–69 Zeilen.

Folierung: Lateinisch auf den Recto-Seiten (fol. 128 fehlt, fol. 153 ist zweimal gezählt); arabisch in Blei auf den Verso-Seiten (aus dem 20. Jahrhundert).

Inhalt:

1*r–4*v: Tabula

5*v: Frontispiz

1ra–2rb: Der Stricker: ›Die Frauenehre‹ (unvollständig) (Handschrift d)

2va–5vc: ›Mauritius von Craün‹ (Unikat)

5vc–22rc: Hartmann von Aue: ›Iwein‹ (Handschrift d)

22rc–26va: Hartmann von Aue: ›Die Klage‹ (auch ›Erstes Büchlein‹) (Unikat)

26va–28rb: ›Das Büchlein‹ (auch ›Zweites Büchlein‹) (Unikat)

28rb–3orb: ›Der Mantel‹ (Unikat)

3orb–5ovb: Hartmann von Aue: ›Erec‹ (Unikat)

5ovc–75ra: ›Dietrichs Flucht‹ (Handschrift d)

75rb–92rb: ›Rabenschlacht‹ (Handschrift d)

95ra–127va: ›Nibelungenlied‹ (Handschrift d)

131va–139vb: ›Nibelungenklage‹ (Handschrift d)

140ra–166ra: ›Kudrun‹ (Unikat)

166rb–195vc: ›Biterolf und Dietleib‹ (Unikat)

196ra–205vb: ›Ortnit‹ (Handschrift A)

205vb–214vc: ›Wolfdietrich A‹ (Unikat)

215ra–216vb: ›Die böse Frau‹ (Unikat)

217ra–217va: Herrand von Wildonie: ›Die treue Gattin‹ (Unikat)

217vb–218rc: Herrand von Wildonie: ›Der betrogene Gatte‹ (Unikat)

218rc–219vc: Herrand von Wildonie: ›Der nackte Kaiser‹ (Unikat)

219vc–220va: Herrand von Wildonie: ›Die Katze‹ (Unikat)

220va–225rb: Ulrich von Liechtenstein: ›Frauenbuch‹ (Unikat)

225rb–229rb: Wernher der Gärtner: ›Helmbrecht‹ (Handschrift A)

229rb–233vb: Der Stricker: ›Pfaffe Amis‹ (Handschrift W)

234ra–235rb: Wolfram von Eschenbach: ›Titurel‹ (Handschrift H)

235va–237vc: ›Brief des Priesterkönigs Johannes‹ (Unikat)

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts beauftragte Maximilian I. den Bozner Zöllner Hans Ried mit der Niederschrift einer Sammelhandschrift, die später als ›Ambraser Heldenbuch‹ in die Literaturgeschichte einging.¹ Alle Texte dieses Prachtkodex wurden in einer Hand von Hans Ried im Zeitraum zwischen 1504 und 1516 niedergeschrieben und weisen trotz des beachtlichen Umfangs von 5 + 238 Pergamentblättern hinsichtlich Qualität und Erscheinungsbild größte Konsistenz auf.² Bemerkenswert an dieser prunkvollen Sammelhandschrift ist aber vor allem die Tatsache, dass von ihren 25 Werken 15 im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überliefert sind. Hierzu zählen so wichtige Texte des mittelhochdeutschen Literaturkanons wie ›Erec‹, ›Kudrun‹ oder ›Mauritius von Craün‹. Auch die weitere Manuskriptlage zum Schreiber Hans Ried ist ungewöhnlich, da neben dem ›Ambraser Heldenbuch‹ auch relativ viele Urkunden und Gebrauchstexte aus seiner Feder überliefert sind.³

1 Zur Beauftragung des Schreibers siehe Alisade (2019). Zu aktuellen Themen und Forschungsarbeiten zum ›Ambraser Heldenbuch‹ siehe Klarer (2019).

2 Zur kodikologischen Beschreibung des ›Ambraser Heldenbuchs‹ siehe Menhardt (1961: S. 1469–1478), Bäuml (1969a), Unterkircher (1973), Janota (1978), Gärtner (2015) und Tratter (2019).

3 Zu den Autographen von Hans Ried siehe Mura (2007) und Alisade (2019).

2. Wissenschaftliche Relevanz einer Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ liegt bereits seit geraumer Zeit als Faksimile (1973) vor und auch alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ sind über gedruckte Editionen (meist in normalisierter Form als Rückübertragungen in standardisiertes Mittelhochdeutsch) zugänglich. Jedoch gibt es neben vereinzelt Transkriptionen ausgewählter Werke bisher keine umfassende zeichentreue Gesamttranskription des Kodex. Dies ist umso verwunderlicher, da sich seit vielen Jahrzehnten Stimmen mehren, die einer Gesamtbeurteilung der Sprache und Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ höchste Priorität zusprechen (z. B. Leitzmann 1935; Gärtner 2006; Mura 2007). Hierbei werden vielfältige, vor allem editionsphilologische Gründe für eine zeichentreue Transkription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als »dringendes Forschungsdesiderat« (Homeyer/Knor 2015: S. 98) ins Feld geführt. Um diese Forschungslücke zu schließen, arbeitet die vorliegende Gesamtausgabe mit zwei korrespondierenden Transkriptionen. Die allographische Transkription differenziert neben den Graphemen die allographischen Varianten, die in der Handschrift vorkommen. Dabei werden ausgehend von der Federführung allographische Varianten von Graphemen isoliert, klassifiziert und in der Transkription verwendet. Parallel dazu werden die allographischen Varianten in der diplomatischen Transkription, die auf der allographischen Transkription beruht, vereinheitlicht.

Eine so gestaltete Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ ist aus folgenden Gründen von Relevanz:

- Eine der umfangreichsten Sammelhandschriften mittelhochdeutscher Literatur:
Das ›Ambraser Heldenbuch‹ ist mit 25 wichtigen mittelalterlichen literarischen Erzähltexten, von denen 15 im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überliefert sind, der umfangreichste Kodex (ca. 600 000 Wörter) seiner Art.
- Korpus in einer Schreiberhand:
Von einem einzelnen Schreiber niedergeschrieben bietet das ›Ambraser Heldenbuch‹ (zusammen mit den Urkunden Hans Rieds) eine exzellente Materialbasis für ein allographisches Korpus unter Berücksichtigung graphemischer Varianten, Superskripta, Abkürzungs- und Interpunktionszeichen der riedschen Schreiberhand.
- Literarische Sprache:
Obwohl die Texte im ›Ambraser Heldenbuch‹ aus dem 12. und 13. Jahrhundert stammen, sind sie dort aus-

schließlich in frühneuhochdeutscher Sprache festgehalten. Im ›Ambraser Heldenbuch‹ manifestiert sich eine literarische Sprache, die sich von anderen überlieferten Autographen Hans Rieds (aus einem dezidiert nichtliterarischen Kontext) abhebt. Bereits 1935 beklagte Albert Leitzmann das Fehlen einer »zusammenfassende[n] untersuchung über die copistenleistung Johannes Rieds und damit eine[r] gesamtbeurteilung ihres sprachlichen charakters in all seinen einzelheiten« (S. 189). 1969 spezifizierte Franz H. Bäuml: »Bei einer Behandlung der Sprache der Handschrift ist äußerste Vorsicht geboten. Es ist erstens zu bedenken, daß die Handschrift eine Abschrift einer spätmhd. oder ffnhd. Vorlage ist, über deren sprachliche Beschaffenheit wir so gut wie nichts wissen. Was die sprachlichen Eigenschaften der Vorlage anbelangt, ist es ganz unmöglich, auf Grund des vorliegenden Materials zu irgendwelchen auch nur halbwegs sicheren Schlüssen zu kommen. Und es muß zweitens die Möglichkeit angenommen werden, daß diese uns in so großem Maße unbekanntes Vorlage in sprachlicher Hinsicht den Schreiber Hans Ried in Einzelheiten beeinflußt hat. Einerseits kann er also von seiner Vorlage den Einflüssen seines eigenen Dialektes teilweise entzogen worden sein, andererseits kann er sich fern genug von dialektischen Einschlägen gehalten haben, so daß eine Untersuchung, den Dialekt Hans Rieds festzustellen, auf äußerst unsicherem Boden fußen würde.« (Bäuml 1969b: S. 32)

- Unikale Überlieferung:
Der Großteil der bisherigen Editionen von unikalischen Werken des ›Ambraser Heldenbuchs‹ versucht, eine Rücktransposition in normalisiertes Mittelhochdeutsch zu vollführen. Hierfür betont Kurt Gärtner in der Einleitung seiner 7. Auflage des ›Erec‹ die Nützlichkeit einer »vollständigen Transkription« (2006: S. XX) des ›Ambraser Heldenbuchs‹. Es gibt folglich bisher keine vollständige Gesamtausgabe aller Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als zeichentreue Transkription ohne den Versuch einer Normalisierung oder Standardisierung. Gerade für die im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überlieferten Texte (wie z. B. Hartmanns ›Erec‹) sehen Susanne Homeyer und Inta Knor (2015) das große Potential einer Gesamttranskription: »[F]ehlt doch die Gesamtschau auf den Schreibusus Rieds im Rahmen seiner Abschrift des ›Ambraser Heldenbuchs‹, um mögliche Vorlagenreflexe von Texteingriffen, Wortschatzwandel oder individuellen Schreibgewohnheiten zu trennen.« (S. 98) Die vorliegende Gesamttranskription sollte damit anschlussfähig für unterschiedliche

Editionsbemühungen von Einzeltexten des ›Ambraser Heldenbuchs‹ sein.

Zusammenfassend liegt der unmittelbare Grund für eine Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ darin, dass 15 der 25 Texte der Sammelhandschrift unikal überliefert sind. Die Unikate sind die einzige Quelle für die Erarbeitung von Editionen dieser Werke. Auf der Basis der vorliegenden Gesamttranskription ließe sich die »Schreibsprache Rieds« (Gärtner 2006: S. XX), die er für die Niederschrift seiner Texte im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendet hat, besser greifbar machen. Im Umkehrschluss können diese Erkenntnisse Rückschlüsse auf seine (nichtüberlieferten) Vorlagen ermöglichen und damit Editionen der unikal überlieferten Werke potentiell verfeinern und schärfen. Darüber hinaus lässt eine Gesamttranskription eine Vielzahl von Untersuchungen zu und legt damit den Grundstein für zukünftige Forschungsprojekte in unterschiedlichen Disziplinen rund um das ›Ambraser Heldenbuch‹.

Im Rahmen des ÖAW-go!digital-2.0-Forschungsprojekts »Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset« (Projektleitung Mario Klarer) wurde erstmals das gesamte ›Ambraser Heldenbuch‹ (allographisch) transkribiert und als digitales Datenset vorgelegt. Die gedruckte Gesamtausgabe basiert auf diesem Datenset und wurde mit großzügiger Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung und die Landeshauptstadt Innsbruck im Rahmen des Projekts »Kaiser Maximilian goes digital: Vom ›Gedächtnis‹ zum Datenspeicher« (Projektleitung Mario Klarer) ermöglicht.

Die vorliegende Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ versteht sich dezidiert nicht als kritische Edition und will auch in keiner Weise mit bereits existierenden kritischen Editionen einzelner Texte der Sammelhandschrift in Konkurrenz treten. Wichtigstes Ziel dieser Gesamttranskription ist es, erstmals alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als Gegenüberstellung von Manuskriptbild, allographischer Transkription und diplomatischer Transkription zugänglich zu machen:

Manuskriptbild in Originalgröße

Der Scan des entsprechenden Manuskriptausschnitts erlaubt einen direkten Vergleich mit den zwei parallel dazu angeordneten Transkriptionen. Zusätzlich werden die Buchmalereien abgebildet, die sich am Seitenrand links oder rechts der Textspalten befinden.⁴

Allographische Transkription gemäß dem Zeilenumbruch des Manuskripts

In der allographischen Transkription werden die allographischen Varianten der riedschen Schreiberhand abgebildet, wobei auf Standardisierungen verzichtet wird. Zudem wird dem Zeilenumbruch des Manuskripts gefolgt, sodass eine synoptische Gegenüberstellung des Manuskripts und der allographischen Transkription ermöglicht wird.

Diplomatische Transkription gemäß Versen und Strophen sowie deren Nummerierung

Eine dazu parallel angeordnete diplomatische Transkription vereinheitlicht gegenüber der allographischen Transkription allographische Varianten sowie Superskripta und löst Abkürzungen auf, um die Transkription allgemein zitierfähig zu machen. Die diplomatische Transkription ist nach Versen und, so diese vorhanden, Strophen umbrochen, welche gemäß etablierten Editionen der Texte (siehe 4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen) nummeriert sind. Damit wird ein Vergleich mit Editionen der einzelnen Texte ermöglicht.

Um die verschiedenen Ebenen der Transkription darzustellen, sind in der vorliegenden Druckausgabe neben dem Bild des Manuskripts die allographische Transkription und eine zitierfähige, vereinfachte Transkription parallel angeordnet.

3. Einrichtung der Ausgabe

3.1. Manuskriptbild (linke Seite der Gesamtausgabe)

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ besteht aus 5 + 238 Pergamentblättern (460 mm × 360 mm), die mit Ausnahme des Inhaltsverzeichnisses den Text in drei Spalten wiedergeben. Um die Manuskriptbilder in Originalgröße wiedergeben zu können, wird in der Gesamtausgabe pro Seite jeweils eine halbe Spalte aus dem ›Ambraser Heldenbuch‹ abgebildet (220,13 mm × 105,83 mm oder 220,13 mm × 160,87 mm). Die Zeilennummerierung steht links oder, wenn sich links des Texts Buchmalereien befinden, rechts neben dem Manuskriptbild. Aufgrund der Wölbung der Pergamentseiten und der Linienführung Hans Rieds kann es zu leichten Diskrepanzen zwischen der tatsächlichen Position einer Zeile im Manuskriptbild und der Zeilennummerierung kommen.

⁴ Zum Buchschmuck des ›Ambraser Heldenbuchs‹ siehe Domanski (2019).

3.2. Allographische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, linke Spalte)

Auf der rechten Seite der Gesamtausgabe sind zwei getrennte Transkriptionen jenes Textes wiedergegeben, dessen Scan auf der linken Seite der Gesamtausgabe abgebildet ist. Die links angeordnete Transkription gibt den Manuskriptscan einer halben Spalte allographisch wieder: Hierzu zählen die Beibehaltung des Zeilenumbruchs des Manuskripts (bei dem die Versenden nicht mit den Zeilenenden zusammenfallen) und die allographische Wiedergabe der Buchstaben, Superskripta, Interpunktionszeichen sowie der Abbrüviaturen gemäß den Transkriptionsrichtlinien (siehe Transkriptionszeichen der allographischen Transkription). So werden beispielsweise die Allographe «s», «ø», «o», «f» und «f» für das Graphem «s» in der allographischen Transkription verwendet. Ebenso werden ausgepunktete oder durchgestrichene Textpassagen in der allographischen Transkription mittels Durchstreichung wiedergegeben. Nicht wiedergegeben wird die exakte Größe von Lombarden, wobei jedoch deren Farbe (rot oder blau) als Orientierungshilfe beibehalten wird. Die restlichen Initialen, die sich zu Beginn der einzelnen Texte oder *âventiuren* befinden, werden durch eine Darstellung über drei Zeilen gekennzeichnet, die jedoch nicht der tatsächlichen Größe im Manuskript entspricht. Incipits und Explicits werden in der Transkription wie im Manuskript farblich (rot) hervorgehoben. Auf die Kennzeichnung der Rubrizierungen von Majuskeln wird zur Gänze verzichtet, die aber über den Manuskriptscan leicht erschließbar sind.

Um die Benutzung und den Vergleich von Manuskriptscan und linker Transkriptionsspalte möglichst effizient zu gestalten, wird eine synoptische Darstellung gewählt. Aufgrund der Wölbung des Pergaments und der Linienführung Hans Rieds kann es jedoch auch hier vereinzelt zu leichten Positionsabweichungen zwischen den Zeilen im Scan und der allographischen Transkription kommen.

Richtlinien für die allographische Transkription

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die von Hans Ried im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendeten Buchstaben, Superskripta, Abkürzungs- und Interpunktionszeichen gegeben werden. Bei der Charakterisierung und Identifizierung der Zeichen für die allographische Transkription wurde als Kriterium vor allem die Federführung Hans Rieds herangezogen. Trotz der großen Einheitlichkeit der Schreiberhand und dem Anspruch der vorliegenden allographischen Transkription musste in wenigen Fällen eine normative Auswahl getroffen werden. Hierzu zählen:


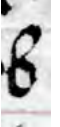






fizierung der Zeichen für die allographische Transkription wurde als Kriterium vor allem die Federführung Hans Rieds herangezogen. Trotz der großen Einheitlichkeit der Schreiberhand und dem Anspruch der vorliegenden allographischen Transkription musste in wenigen Fällen eine normative Auswahl getroffen werden. Hierzu zählen:

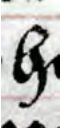





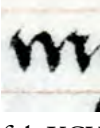
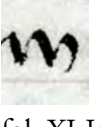
- Großbuchstaben-Varianten:
Insbesondere bei den Großbuchstaben hat Hans Ried einen relativ großen Facettenreichtum praktiziert. Da die ohnedies spärlich verwendeten Großbuchstaben es kaum erlauben, eigenständige Varianten klar voneinander abzugrenzen, wird in der vorliegenden Ausgabe bewusst auf Differenzierungen der Großbuchstabenvarianten verzichtet.
- Superskripta:
Die größte Herausforderung für die allographische Transkription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ stellen die von Hans Ried verwendeten Superskripta dar. In der vorliegenden Transkription wird prinzipiell zwischen vier verschiedenen Superskripta unterschieden. Jedoch lassen diese Superskripta – mehr als alle anderen verwendeten Zeichen Hans Rieds – besonders fließende Übergänge in der Ausführung erkennen. In vielen Fällen ist daher eine eindeutige Zuordnung rein aufgrund der Linienführung Hans Rieds nicht möglich. Zur Unterscheidung wurden neben der Federführung Hans Rieds für jeden Einzelfall kontext- und wortspezifische Kriterien (z. B. Differenzierung ähnlich aussehender Grapheme wie «u» und «n» oder Kennzeichnung von Umlauten und Diphthongen) herangezogen.









Transkriptionszeichen der allographischen Transkription




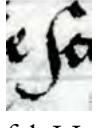




Im Folgenden werden die im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendeten Zeichen dokumentiert und den Transkriptionszeichen der vorliegenden Gesamtausgabe gegenübergestellt. Die Abbildungen der von Hans Ried verwendeten Zeichen sind dabei gegenüber dem Original um den Faktor 2 vergrößert. Bei den allographischen Varianten ist jeweils als Zusatzinformation angegeben, Allographe welchen Graphems sie sind. Zu diesen Graphemen werden die allographischen Varianten in der diplomatischen Transkription vereinheitlicht.









Kleinbuchstaben

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
a	Latin Small Letter A	U+0061	 fol. XCVra l. 2
b	Latin Small Letter B	U+0062	 fol. XCVrb l. 11
c	Latin Small Letter C	U+0063	 fol. XCVrb l. 7 ab imo
d	Latin Small Letter D	U+0064	 fol. XCVrb l. 5 ab imo
ð	Partial Differential	U+2202	 fol. XXXVrc l. 16 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <ɖ>			
e	Latin Small Letter E	U+0065	 fol. XCVrc l. 8
f	Latin Small Letter F	U+0066	 fol. XCVrb l. 5 ab imo
g	Latin Small Letter G	U+0067	 fol. XCVra l. 21

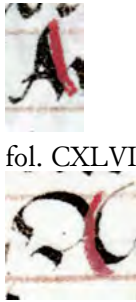
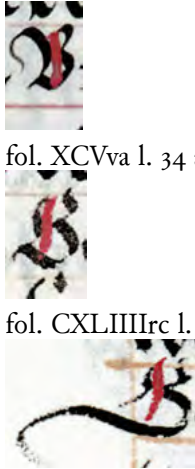


h	Latin Small Letter H	U+0068	 fol. XCVrc l. 28
ĥ	Latin Small Letter Heng with Hook	U+0267	 fol. XCVrc l. 25
Variante des Kleinbuchstabens <h>, die vor allem bei Abkürzungen und an Zeilenenden auftritt			
i	Latin Small Letter I	U+0069	 fol. XCVrb l. 11
j	Latin Small Letter J	U+006A	 fol. XCVra l. 22
k	Latin Small Letter K	U+006B	 fol. XCVra l. 18 ab imo
l	Latin Small Letter L	U+006C	 fol. XCVrb l. 1
m	Latin Small Letter M	U+006D	 fol. XCVrb l. 1
ṃ	Latin Small Letter M with Hook	U+0271	 fol. XLlrb l. 4 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <m>, die am Ende von Wörtern auftritt, jedoch nicht bei allen Wörtern, die mit <m> enden			











n	Latin Small Letter N	U+006E	 fol. XCVrc l. 1
ŋ	Latin Small Letter Eng	U+014B	 fol. XCVra l. 2
Variante des Kleinbuchstabens «n», die am Ende von Wörtern auftritt, jedoch nicht bei allen Wörtern, die mit «n» enden			
o	Latin Small Letter O	U+006F	 fol. XCVra l. 8
p	Latin Small Letter P	U+0070	 fol. XXXVra l. 1 ab imo
q	Latin Small Letter Q	U+0071	 fol. CLIII*va l. 11
r	Latin Small Letter R	U+0072	 fol. XCVra l. 21
ʀ	Latin Small Letter R Rotunda	U+A75B	 fol. XCVra l. 6
Variante des Kleinbuchstabens «r», die nach Buchstaben mit Rundung nach außen auftritt, jedoch nicht nach allen Buchstaben mit Rundung nach außen			
s	Latin Small Letter S	U+0073	 fol. XCVra l. 30 ab imo










ß	Latin Small Letter Closed Reversed Open E	U+025E	 fol. XCVrc l. 16 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
σ	Greek Small Letter Sigma	U+03C3	 fol. XVIIrc l. 5 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
f	Latin Small Letter Long S	U+017F	 fol. XVIIrc l. 5 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
f	Latin Enlarged Letter Small Long S	U+EEDF	 fol. LIvc l. 21 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
ß	Latin Small Letter Sharp S	U+00DF	 fol. LIvc l. 1 ab imo
t	Latin Small Letter T	U+0074	 fol. XCVrb l. 1
ʒ	Latin Small Letter Tz	U+A729	 fol. XXXVra l. 23
Ligatur aus den Kleinbuchstaben «t» und «z»			
u	Latin Small Letter U	U+0075	 fol. XCVrc l. 2











V	Latin Small Letter V	U+0076	 fol. XCVra l. 9
Ϸ	Latin Small Letter Middle-Welsh V	U+1EFD	 fol. CXXXIIrb l. 21
Variante des Kleinbuchstabens «v»			
W	Latin Small Letter W	U+0077	 fol. XCVrc l. 15
Ƶ	Latin Small Letter W with Hook	U+2C73	 fol. CXLlrc l. 2
Variante des Kleinbuchstabens «w»			
X	Latin Small Letter X	U+0078	 fol. CLXXIvc l. 10
y	Latin Small Letter Y	U+0079	 fol. XCVra l. 4 ab imo
Z	Latin Small Letter Z	U+007A	 fol. XCVrb l. 11 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «z», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
Ʒ	Latin Small Letter Ezh	U+0292	 fol. XCVra l. 4 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «z», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			










Großbuchstaben

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
A	Latin Capital Letter A	U+0041	 <p>fol. CXLVIIIra l. 32 ab imo</p> <p>fol. CXXXIvb l. 5</p>
B	Latin Capital Letter B	U+0042	 <p>fol. XCVva l. 34 ab imo</p> <p>fol. CXLIIIIrc l. 21</p> <p>fol. CCVIIIvb l. 21 ab imo</p>
C	Latin Capital Letter C	U+0043	 <p>fol. XCVva l. 24 ab imo</p>
D	Latin Capital Letter D	U+0044	 <p>fol. CLXXXIIvb l. 14</p> <p>fol. LIIra l. 23</p> <p>fol. CLXXXIIvb l. 24</p>






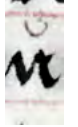



E	Latin Capital Letter E	U+0045	 fol. XCVva l. 25  fol. XCVIvb l. 4
F	Latin Capital Letter F	U+0046	 fol. XCVrb l. 6 ab imo
G	Latin Capital Letter G	U+0047	 fol. XCVvb l. 10  fol. CXVra l. 25  fol. XCVvc l. 3 ab imo
H	Latin Capital Letter H	U+0048	 fol. XCVra l. 5  fol. CLXXXIvb l. 12  fol. CXXXIIrb l. 33  fol. CLXXIXvb l. 31 ab imo


I	Latin Capital Letter I	U+0049	 fol. CLXXXVIvb l. 28 ab imo
J	Latin Capital Letter J	U+004A	 fol. XCVva l. 15  fol. CXXXIIrb l. 33
K	Latin Capital Letter K	U+004B	 fol. XCVra l. 15
L	Latin Capital Letter L	U+004C	 fol. CXLVIra l. 32  fol. CCXXVIIIra l. 10
M	Latin Capital Letter M	U+004D	 fol. XCVrb l. 16
N	Latin Capital Letter N	U+004E	 fol. CXLVIra l. 28 ab imo
O	Latin Capital Letter O	U+004F	 fol. CLXVIIvb l. 32

P	Latin Capital Letter P	U+0050	 <p>fol. CVIIIra l. 22</p>
R	Latin Capital Letter R	U+0052	 <p>fol. XCVvc l. 8 ab imo</p>  <p>fol. CLXXVIIva l. 6 ab imo</p>  <p>fol. CLXXIvc l. 29 ab imo</p>
S	Latin Capital Letter S	U+0053	 <p>fol. XCVrc l. 7 ab imo</p>  <p>fol. XCVrc l. 6</p>  <p>fol. CLXXIXra l. 26</p>  <p>XCVvc l. 4 ab imo</p>
T	Latin Capital Letter T	U+0054	 <p>fol. CXLVIIIrb l. 19</p>  <p>fol. CXXXIIrb l. 16</p>





V	Latin Capital Letter V	U+0056	 fol. CXLVIIIrb l. 20  fol. CXLva l. 25 ab imo  fol. CXLva l. 26 ab imo
W	Latin Capital Letter W	U+0057	 fol. CXLVIIIra l. 31 ab imo  fol. CXLVIIIra l. 31 ab imo  fol. CXLVIIIra l. 32 ab imo
Y	Latin Capital Letter Y	U+0059	 fol. CLXXXVvb l. 33  fol. CXLvc l. 7 ab imo
Z	Latin Capital Letter Z	U+005A	 fol. XXIIIrb l. 13 ab imo

Superskripta







Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
u	Combining Latin Small Letter Flattened Open A Above	U+1DD3	 fol. XCVrc l. 13  fol. CXVIIra l. 18 ab imo  fol. CCXXIXrb l. 23
o	Combining Latin Small Letter O	U+0366	 fol. XCVrc l. 8  fol. XCVrc l. 10  fol. XCVvb l. 6 ab imo
˘	Combining Breve	U+0306	 fol. XCVrc l. 6  fol. XCVra l. 26  fol. XCVrb l. 16

••	Combining Diaeresis	U+0308	 fol. XLVIIra l. 19 ab imo
----	---------------------	--------	--

Abkürzungszeichen

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
-	Combining Macron	U+0304	 fol. XLVva l. 12
ʔ	Modifier Letter Glottal Stop	U+02Co	 fol. CXCVIIvb l. 20 ab imo  fol. CXCIIIrc l. 17 ab imo  fol. CXCVIIrb l. 22 ab imo

Interpunktionszeichen

Transkriptionszeichen	Name	Unicode	Abbildung
•	Middle Dot	U+00B7	 fol. XLVvb l. 13
Der Punkt markiert das Ende eines Verses. Vor dem Punkt und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
/	Short Virgula	U+F1F7	 fol. XCVrb l. 32 ab imo
Der Schrägstrich markiert eine Zäsur innerhalb eines Verses oder das Ende eines Verses. Vor dem Schrägstrich und dahinter, falls danach noch weiter Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
⋮	Colon	U+003A	 fol. XLVra l. 15 ab imo
Der Doppelpunkt markiert das Ende eines Verses. Vor dem Doppelpunkt und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
~	Tilde	U+007E	 fol. Iva l. 7
Die Tilde markiert das Ende eines Verses. Vor der Tilde und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
=	Double Oblique Hyphen	U+2E17	 fol. CXVIIrc l. 16
Der Doppelbindestrich markiert eine Worttrennung, bei der das Wort in der nächsten Zeile fortgeführt wird. Vor dem Doppelbindestrich wird kein Leerzeichen gesetzt.			
^	Logical And	U+2227	 fol. XXIIvb l. 34
Dieses Zeichen markiert eine Einfügung im laufenden Text.			

3.3. Diplomatische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, rechte Spalte)

Auf der rechten Seite der Gesamtausgabe befindet sich die diplomatische Transkription, die alle allographischen Varianten zu den entsprechenden Graphemen (siehe Auflistung der Kleinbuchstaben) vereinheitlicht. Alle Abkürzungen werden aufgelöst sowie ausgepunktete und durchgestrichene Textpassagen werden getilgt. Ebenso wird auf die Interpunktionszeichen in der diplomatischen Transkription verzichtet. Lombarden sowie Incipits und Expliciten werden wie in der allographischen Transkription farblich (rot oder blau) hervorgehoben. Initialen werden mittels Fettdruck hervorgehoben. Die Superskripta werden gemäß den folgenden Regeln transformiert, um die allgemeine Zitierbarkeit der diplomatischen Transkription zu gewährleisten.

Transformationen von Superskripta

Superskriptum a:

Beim Superskriptum a, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+1DD3) darstellt, muss unterschieden werden, über welchem Buchstaben es sich befindet. Es ergibt sich daraus eine Bedeutungsunterscheidung, die bei der Transformation des Zeichens beachtet werden muss. Im Folgenden werden die verschiedenen Buchstaben, über denen sich das Superskriptum a in der Transkription befinden kann, aufgelistet und gezeigt, wie die Zeichen transformiert werden.

- Das Superskriptum a über ⟨y⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.
Beispiel: weȳb → weyb
- Die Kombination aus ⟨a⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ä⟩ transformiert.
Beispiel: märe → märe
- Das Superskriptum a über ⟨e⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.
Beispiel: wēre → were
- Die Kombination aus ⟨o⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ö⟩ transformiert.
Beispiel: möcht → möcht
- Bei der Kombination aus ⟨u⟩ und Superskriptum a muss unterschieden werden, ob sich das ⟨u⟩ in der Schreibung eines Diphthongs, dargestellt durch ⟨e⟩ und ⟨u⟩, befindet oder ob das Superskriptum a über ⟨u⟩ einen Umlaut markiert.

- Die Kombination aus ⟨u⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ü⟩ transformiert.
Beispiel: Fürften → Fürsten
- Befindet sich das Superskriptum a über ⟨u⟩ in der Schreibung eines Diphthongs, dargestellt durch ⟨e⟩ und ⟨u⟩, wird das Superskriptum a getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.
Beispiel: leūten → leuten
- Die Kombination aus ⟨v⟩ und Superskriptum a wird zur Kombination aus ⟨v⟩ und Trema transformiert.
Beispiel: v̇ntz → vntz
- Das Superskriptum a über ⟨w⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.
Beispiel: frewēn → frewen

Superskriptum o:

Das Superskriptum o, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0366) darstellt, wird durch ⟨o⟩ ersetzt. Dabei kommt es zu keiner Differenzierung, da das Superskriptum o stets über ⟨u⟩ oder vokalischem ⟨v⟩ vorkommt und einen Diphthong markiert.

Beispiel: gūt → guot; V̇te → Vote

Breve:

Das Breve, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0306) darstellt, wird ersatzlos gestrichen, da ihm eine rein graphische Funktion zur Kenntlichmachung von Vokalen (⟨u⟩, ⟨w⟩) in Abgrenzung zu Konsonanten (wie z. B. ⟨n⟩) zukommt oder es als Dehnungszeichen über Vokalen (⟨a⟩, ⟨o⟩) verwendet wird, wobei diese Fälle vernachlässigbar sind.

Beispiel: paūm → paum; trew̄ → trew; ān → an; ōne → one

Trema:

Beim Trema, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0308) darstellt, muss unterschieden werden, über welchem Buchstaben es sich befindet. Es ergibt sich daraus eine Bedeutungsunterscheidung, die bei der Transformation des Zeichens beachtet werden muss. Im Folgenden werden die verschiedenen Buchstaben, über denen sich das Trema in der Transkription befinden kann, aufgelistet und gezeigt, wie die Zeichen transformiert werden.

- Das Trema über ⟨y⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: nÿemand → nyemand

- Die Kombination aus ⟨a⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ä⟩ transformiert.

Beispiel: märe → märe

- Die Kombination aus ⟨o⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ö⟩ transformiert.

Beispiel: möcht → möcht

- Die Kombination aus ⟨u⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ü⟩ transformiert.

Beispiel: künig → künig

- Die Kombination aus ⟨v⟩ und Trema bleibt unverändert, da es für diese Kombination kein eigenständiges Zeichen wie für ⟨ä⟩, ⟨ö⟩ oder ⟨ü⟩ gibt.

- Das Trema über ⟨e⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: wëne → wene

Vers- und Strophengliederung

Im Gegensatz zur Zeilengliederung des Manuskripts, die in der allographischen Transkription beibehalten wird, bedient sich die diplomatische Transkription einer Vers- und Strophengliederung, die stets die vollständigen Verse aus der allographischen Transkription wiedergibt. Die Verse und Strophen sind gemäß etablierten Editionen nummeriert, um die Vergleichbarkeit mit diesen Editionen zu ermöglichen. Zusatzverse und -strophen sind mit Kleinbuchstaben nach den Nummern versehen. Das ›Nibelungenlied‹ im ›Ambraser Heldenbuch‹ folgt bei der Nummerierung der Strophen Handschrift B. Bei Strophen, die sich nicht in Handschrift B finden, sind die Siglen der Handschriften A und C oder, falls diese sich dort auch nicht finden, die Siglen der Handschriften a und k vor den Strophennummern angegeben. Es wird jedoch in allen Fällen die Abfolge der Verse und Strophen, wie sie im ›Ambraser Heldenbuch‹ vorliegt, beibehalten und nicht der Reihenfolge der Verse und Strophen in den etablierten Editionen angepasst. Bei jeder Abweichung der Reihenfolge der Verse gegenüber den etablierten Editionen werden die jeweils betroffenen Verse stets nummeriert. Damit sind jegliche Diskrepanzen der Versabfolge im ›Ambraser Heldenbuch‹ gegenüber den etablierten Editionen auf den ersten Blick ersichtlich. Ansonsten wird nur jeder fünfte Vers nummeriert.

Hierbei wird in der diplomatischen Transkription immer der Vers- und Strophenbestand des ›Ambraser Heldenbuch‹ ungeachtet von Reiminkonsistenzen möglichst ohne editorische Eingriffe abgebildet. Bei fehlenden oder fehlerhaften Markierungen für Versgrenzen oder bei ausgefallenen ›Reimwörtern‹ wurden Versumbrüche nach Plausibilität oder gemäß etablierten Editionen vorgenommen.

Neben den Incipits der Texte mit *âventiuren* (›Nibelungenlied‹, ›Kudrun‹, ›Biterolf und Dietleib‹, ›Ortnit‹, ›Wolfdietrich A‹) befinden sich die Nummern der jeweiligen *âventiuren*. Wenn das Incipit nicht vorhanden ist, sich an einer falschen Stelle befindet oder sich im Incipit nicht das Wort »Abenteuer« befindet, ist ein durch eckige Klammern eingefasster Zusatz hinzugefügt, der angibt, um welche *âventure* es sich handelt.

Bei Werken mit Langzeilen (›Nibelungenlied‹, ›Kudrun‹, ›Ortnit‹, ›Wolfdietrich A‹, ›Titurel‹), die alle in Strophen gegliedert sind, befinden sich die Incipits, Explicits sowie die Strophenanfänge in der diplomatischen Transkription auf gleicher Höhe mit den jeweiligen Incipits, Explicits sowie den Strophenanfängen in der allographischen Transkription. Aus satztechnischen Gründen musste in einigen wenigen Ausnahmefällen auf eine synoptische Anordnung verzichtet werden, wobei es zu leichten Abweichungen von ein bis zwei Verszeilen der Strophenanfänge gegenüber der allographischen Transkription kommen kann. Da Strophenanfänge in der Regel vom Schreiber durch abwechselnd rote oder blaue Lombarden gekennzeichnet wurden, die sowohl in der allographischen als auch der diplomatischen Transkription in der jeweiligen Farbe wiedergegeben sind, ist auch in diesen Fällen eine leichte Orientierung sichergestellt. Bei der ›Rabenschlacht‹ – dem einzigen Text mit Strophengliederung ohne Langzeilen – musste aus Platzgründen wie bei allen anderen Texten ohne Langzeilen auf eine synoptische Gegenüberstellung von allographischer und diplomatischer Transkription gänzlich verzichtet werden. Auch hier dienen wiederum die farbigen Lombarden als Orientierungshilfe. Lediglich auf der jeweils ersten Seite aller Texte (mit Ausnahme von ›Die Frauenehre‹ und ›Mauritius von Craûn‹) findet sich eine synoptische Gegenüberstellung der Incipits und ersten Verse. Bei ›Biterolf und Dietleib‹ sind darüber hinaus alle Incipits synoptisch angeordnet.

4. Bibliographie

4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen

Die Nummerierung der Verse und Strophen der Werke des ›Ambraser Heldenbuchs‹ in der vorliegenden Gesamttranskription basiert auf folgenden Editionen:

Der Stricker: ›Die Frauenehre‹:

Hofmann, Klaus (Hrsg.) (1976): *Strickers ›Frauenehre‹: Überlieferung, Textkritik, Edition, literaturgeschichtliche Einordnung*. Marburg: N. G. Elwert, S. 117–155.

›Mauritius von Craûn‹:

Reinitzer, Heimo (Hrsg.) (2000): *Mauritius von Craûn*. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 113. Tübingen: Niemeyer, S. 1–93.

Hartmann von Aue: ›Iwein‹:

Hartmann von Aue (2001): *Iwein*. 4., überarbeitete Auflage. Text der siebenten Ausgabe von G. F. Benecke, K. Lachmann und L. Wolff. Übersetzung und Nachwort von Thomas Cramer. Berlin: De Gruyter, S. 3–147.

Hartmann von Aue: ›Die Klage‹:

Hartmann von Aue (2015): *Die Klage*. Herausgegeben von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 123. Berlin: De Gruyter, S. 1–80.

›Das Büchlein‹:

Hartmann von Aue (1972): *Das Klagebüchlein Hartmanns von Aue und Das zweite Büchlein*. Herausgegeben von Ludwig Wolff. Altdeutsche Texte in kritischen Ausgaben Band 4. München: Wilhelm Fink, S. 71–91.

›Der Mantel‹:

Schröder, Werner (Hrsg.) (1995): *Das Ambraser Mantel-Fragment*. Nach der einzigen Handschrift neu herausgegeben von Werner Schröder. Sitzungsberichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Band XXXIII Nr. 5. Stuttgart: Franz Steiner, S. 132–165.

Hartmann von Aue (2017): *Ereck: Textgeschichtliche Ausgabe mit Abdruck sämtlicher Fragmente und der Bruchstücke des mitteldeutschen ›Erek‹*. Herausgegeben von Andreas Hammer, Victor Millet und Timo Reuvekamp-Felber unter Mitarbeit von Lydia Merten, Katharina Münstermann und Hannah Rieger. Berlin: De Gruyter, S. 2–52.

Hartmann von Aue: ›Erec‹:

Hartmann von Aue (2006): *Erec: Mit einem Abdruck der neuen Wolfenbütteler und Zwettler Erec-Fragmente*. Herausgegeben von Albert Leitzmann, fortgeführt von Ludwig Wolff. 7. Auflage besorgt von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 39. Tübingen: Niemeyer, S. 1–297.

›Dietrichs Flucht‹:

Lienert, Elisabeth/Beck, Gertrud (Hrsg.) (2003): *Dietrichs Flucht: Textgeschichtliche Ausgabe*. Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik Band 1. Tübingen: Niemeyer, S. 3–299.

›Rabenschlacht‹:

Lienert, Elisabeth/Wolter, Dorit (Hrsg.) (2005): *Rabenschlacht: Textgeschichtliche Ausgabe*. Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik Band 2. Tübingen: Niemeyer, S. 3–235.

›Nibelungenlied‹:

Batts, Michael S. (Hrsg.) (1971): *Das Nibelungenlied: Paralleldruck der Handschriften A, B und C nebst Lesarten der übrigen Handschriften*. Tübingen: Niemeyer, S. 2–651.

›Nibelungenklage‹:

Bumke, Joachim (Hrsg.) (1999): *Die ›Nibelungenklage‹: Synoptische Ausgabe aller vier Fassungen*. Berlin: De Gruyter, S. 40–494.

›Kudrun‹:

Stackmann, Karl (Hrsg.) (2000): *Kudrun*. Nach der Ausgabe von Karl Bartsch herausgegeben von Karl Stackmann. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 115. Tübingen: Niemeyer, S. 1–337.

›Biterolf und Dietleib‹:

Jänicke, Oskar (Hrsg.) (1866): *Biterolf und Dietleib*. Herausgegeben von Oskar Jänicke. *Laurin und Walberan*. Mit Benutzung der von Franz Roth gesammelten Abschriften und Vergleichen. Deutsches Heldenbuch Erster Teil. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung, S. 1–197.

Schnyder, André (Hrsg.) (1980): *Biterolf und Dietleib*. Neu herausgegeben und eingeleitet von André Schnyder. Sprache und Dichtung Neue Folge Band 31. Bern: Paul Haupt, S. 79–417.

›Ortnit‹:

Kofler, Walter (Hrsg.) (2009): *Ortnit und Wolfdietrich A*. Stuttgart: Hirzel, S. 29–103.

›Wolfdietrich A‹:

Kofler, Walter (Hrsg.) (2009): *Ortnit und Wolfdietrich A*. Stuttgart: Hirzel, S. 107–167.

›Die böse Frau‹:

Ebbinghaus, Ernst A. (Hrsg.) (1968): *Daz buoch von dem übeln wibe*. 2., neubearbeitete Auflage. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 46. Tübingen: Niemeyer, S. 1–33.

Herrand von Wildonie: ›Die treue Gattin‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 1–9.

Herrand von Wildonie: ›Der betrogene Gatte‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 10–21.

Herrand von Wildonie: ›Der nackte Kaiser‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 22–43.

Herrand von Wildonie: ›Die Katze‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 44–53.

Ulrich von Liechtenstein: ›Frauenbuch‹:

Ulrich von Liechtenstein (1993): *Frauenbuch*. 2., durchgesehene Auflage. Herausgegeben von Franz Viktor Spechtler. Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 520. Göppingen: Kümmerle, S. 2–122.

Wernher der Gärtner: ›Helmbrecht‹:

Wernher der Gartenære (1993): *Helmbrecht*. Herausgegeben von Friedrich Panzer und Kurt Ruh. 10. Auflage besorgt von Hans-Joachim Ziegeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 11. Tübingen: Niemeyer, S. 1–77.

Der Stricker: ›Pfaffe Amis‹:

Henne, Hermann (Hrsg.) (1991): *Der Pfaffe Amis von dem Stricker: Ein Schwankroman aus dem 13. Jahrhundert in zwölf Episoden*. Herausgegeben und übersetzt von Hermann Henne. Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 530. Göppingen: Kümmerle, S. 9–108.

Wolfram von Eschenbach: ›Titurel‹:

Wolfram von Eschenbach (2006): *Titurel: Mit der gesamten Parallelüberlieferung des »Jüngeren Titurel«*. Kritisch herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Joachim Bumke und Joachim Heinzle. Tübingen: Niemeyer, S. 2–44.

›Brief des Priesterkönigs Johannes‹:

Zarncke, Friedrich (Hrsg.) (1879): »Der Priester Johannes: Erste Abhandlung: Enthaltend Capitel I, II und III«, in: *Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften* Siebenter Band. Leipzig: Hirzel, S. 827–1030, hier: S. 957–968.

Roth, F. W. E. (Hrsg.) (1895): »Von dem reichtumb priester Johans«, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 27, S. 216–248, hier: S. 219–245.

4.2. Zitierte Sekundärliteratur

Im Folgenden ist die Literatur aufgelistet, die in der Einleitung der vorliegenden Gesamttranskription zitiert wurde. Für einen umfassenden Überblick über die Forschungsliteratur zum ›Ambraser Heldenbuch‹ siehe Janota (1978), Gärtner (2015) und Klarer (2019).

Alisade, Hubert (2019): »Zur Entstehungsgeschichte des *Ambraser Heldenbuchs*: Die Beauftragung Hans Rieds«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 27–35.

Bäumel, Franz H. (1969a): »Das Ambraser Heldenbuch«, in: *Kudrun: Die Handschrift*. Herausgegeben von Franz H. Bäumel. Berlin: De Gruyter, S. 1–19.

Bäumel, Franz H. (1969b): »Die Kudrun Handschrift«, in: *Kudrun: Die Handschrift*. Herausgegeben von Franz H. Bäumel. Berlin: De Gruyter, S. 20–45.

Domanski, Kristina (2019): »Zwischen Naturstudium und Dekor: Kunsthistorische Bemerkungen zum gemalten Buchschmuck im *Ambraser Heldenbuch*«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 145–169.

Gärtner, Kurt (2006): »Einleitung«, in: Hartmann von Aue: *Erec: Mit einem Abdruck der neuen Wolfenbütteler und Zwettler Erec-Fragmente*. Herausgegeben von Albert Leitzmann, fortgeführt von Ludwig Wolff. 7. Auflage besorgt von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 39. Tübingen: Niemeyer, S. XI–XLIII.

Gärtner, Kurt (2015): »Einleitung«, in: Hartmann von Aue: *Die Klage*. Herausgegeben von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 123. Berlin: De Gruyter, S. IX–XXXVIII.

Homeyer, Susanne/Knor, Ina (2015): »Zu einer umfassenden Untersuchung der Schreibsprache Hans Rieds im Ambraser Heldenbuch«, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 134(1), S. 97–103.

Janota, Johannes (1978): »Ambraser Heldenbuch«, in: *Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon*. Begründet von Wolfgang Stammeler, fortgeführt von Karl Langosch. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Kurt Ruh zusammen mit Gundolf Keil,

Werner Schröder, Burghart Wachinger, Franz Josef Worstbrock. Redaktion Kurt Illing, Christine Stöllinger. Band 1 ›*A solis ortus cardine*‹ – *Colmarer Dominikanerchronist*. Berlin: De Gruyter, Sp. 323–327.

Klarer, Mario (Hrsg.) (2019): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau.

Leitzmann, Albert (1935): »Die Ambraser Erecüberlieferung«, in: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 59, S. 143–234.

Menhardt, Hermann (1961): *Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek*. 3. Band. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur 13. Berlin: Akademie-Verlag.

Mura, Angela (2007): »Spuren einer verlorenen Bibliothek: Bozen und seine Rolle bei der Entstehung des *Ambraser Heldenbuchs* (1504–1516)«, in: *cristallin wort: Hartmann-Studien* 1, S. 59–128.

Tratter, Aaron (2019): »Buchschnuck, Lagen, leere Seiten: Was kodikologische Merkmale über den Entstehungsprozess des *Ambraser Heldenbuchs* verraten können«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 37–48.

Unterkircher, Franz (1973): *Ambraser Heldenbuch: Kommentar*. Codices Selecti Vol. XLIII. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt.

4.3. Faksimile

Ambraser Heldenbuch: Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat des Codex Vindobonensis series nova 2663 der Österreichischen Nationalbibliothek. Codices Selecti Vol. XLIII. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt. 1973.

5. Abbildungen

Alle Abbildungen in diesem Band stammen aus ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663.

Ortnit

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Numg Ottmides Puech hebt
sich an.

Es ward ein puech
funden ze Lün-
ders in der Stat.
das het schrifte
wunder. dar
an lag manny
plat. die haydn
durch jr erge. die hetten das begraben.
Nu sol wir von dem pueche guet künz
weyle haben. **W**er in freuden wrel
le vnd in künzweile wesen. dar las
in von dem pueche singen oder lesen.
Von einem künig reiche. das hat Lam-
parten namen. das endarff vor al-
len kronen. sich des namen nicht
en schamen. **E**s wuchs in Lam-
parten ein gewaltiger künig reich.
dem was bey den zeiten dhain künig
gleich. vber alle Lant ze walhen
das bezeichente das. die weyle vnd
daz er lebete. daz er gewaltelichen
saz. **S**o mussten alle furchten den
künig vnd auch sein heer. die lant
het Erbetungen. von dem geprege
vuz an das mer. den jnise so in
mussten bringen. die bey in sass
da. die mussten alle furchten sein
gepot vnd auch sein dro. **D**urch
sein küniges wurde gab man in
preis. gehawssen was Er Ottwit.
ze sturm was Er weys. Bressin
vnd Perne das was in vndertan.
In dient auf Varte aller tage
lich zwen vnd sibentzigt dienste
man. **N**ach rechter küniges
wurde. in seiner tunden er rano.

[1. *âventiure*]

1 **K**ünig Ottnides Puech hebt
2 sich an

3 **E**s ward ein pūch
4 fūnden Ze Lūn=
5 derē in der Stat ·
6 daē het schriff
7 wūnder · dar=
8 an lag manig
9 plat · die haydī
10 durch jr erge · die hetten daē begraben ·
11 Nu sol wir von dem pueche guet kurz=
12 weyle haben · **W**er in freuden wel=
13 le vnd in kurzweile wesen · daz laē
14 im von dem pueche singen oder lesen ·
15 Von einem künig reiche · daē hat Lam=
16 parten namen · daē endarff vor al=
17 len kronen · sich des namen nicht
18 enschamen · **E**s wūchē in Lam=
19 parten ein gewaltiger kunig reich ·
20 dem was bey den zeiten dhain künig
21 geleich · ūber alle Lant ze walhen
22 daē bezeichente daē · die weyle vnd
23 daz er lebete · daz er gewalteklichen
24 saōō · Sy müften alle fürchten den
25 künig vnd auch fein heer · die lant
26 het Er betūngen · von den gepirge
27 vntz an daē mer · den zinse sī jm
28 müften bringen · die beī jm saffī
29 da · die müften alle fürchten fein
30 gepot vnd auch fein dzo · **D**urch
31 fein kuniges wurde gab man im
32 preis · gehayffen was Er Ottnit ·

Künig Ottnides Puech hebt sich an

1 Es ward ein puoch funden Ze Lunders in der Stat
das het schriff wunder daran lag manig plat
die hayden durch jr erge die hetten das begraben
Nu sol wir von dem pueche guet kurzweyle haben

2 **W**er in freuden welle vnd in kurzweile wesen
daz las im von dem pueche singen oder lesen
Von einem künig reiche das hat Lamparten namen
das endarff vor allen kronen sich des namen nicht enschamen

3 **E**s wuochs in Lamparten ein gewaltiger kunig reich
dem was bey den zeiten dhain künig geleich
über alle Lant ze walhen das bezeichente das
die weyle vnd daz er lebete daz er gewalteklichen sass

4 Sy muosten alle fürchten den künig vnd auch sein heer
die lant het Er betwungen von den gepirge vntz an das mer
den zinss sy jm muosten bringen die bey jm sassen da
die muosten alle fürchten sein gepot vnd auch sein dro

5 **D**urch sein kuniges wurde gab man im preis
gehayssen was Er Ottnit ze sturm was Er weys

33 gepot vnd auch sein die. **D**urch
 34 sein küniges wurde gab man in
 35 preys. gehawssen was er Ottnit.
 36 ze Sturm was er weys. Breyssin
 37 vnd Perne das was in vndertan.
 38 **I**n dient auf Varte aller tage
 39 lich zwen vnd sibenzigt dienste
 40 man. **N**ach rechter küniges
 41 wurde. in seiner tugende er rang.
 42 in hulffen die sein. daz er die Lant
 43 bezwang. **H**ilffmann sterke.
 44 het der wunder tuene man. in
 45 dierte mit gewalte. **K**one vnd auch
 46 Latron. **A**ld der degen edele
 47 gepaueget het den leib. do rieten
 48 in die sein. daz er in name ein
 49 weib. die in ze haben zame. vnd
 50 fraue mochte sein. vnd auch
 51 mit uren hiesse ober Lamparten
 52 am künigin. **D**a sprach der
 53 künig edele nu ratet mir maye
 54 vnde man. als ich in meinem
 55 Lant alle teureste han. **W**o
 56 ich ein frauen vnde die mir ge-
 57 nossame sey. daz doch vor frem ge-
 58 schlechte. der schame beirbe frey.
 59 **D**a sassens an dem rate. wol
 60 in fünf tagen. vnd tunden für
 61 die wargait dem künige nicht
 62 gesagen wo sy ein frauen funden.
 63 die er mit uren mochte nemen.
 64 also daz sy sich fro rates hernach
 65 nicht dorfften schamen. **D**a
 66 sprach der Marggrawe Helmnot
 von Insegon. Was künige vms
 ist gesehen. die sind dir vndertan.
Vix künnen mindert vnden

- 33 ze sturm was Er weys · Breyffñ
 34 vnd Perne das was im vndertan ·
 35 Im dient auf Garte aller tage=
 36 lich zwenundfibenzigk dienst=
 37 man · **N**ach rechter kuniges
 38 wurde · in feiner tugende er rang ·
 39 im hulffen die feine · daz Er die Lant
 40 betzwang · Zwelff mann sterche ·
 41 het der wunder küene man · in
 42 diente mit gewalte Rome vnd auch
 43 Latron · **A**lfo der degen edele
 44 gepauchet het den leib · do rieten
 45 im die feine · daz Er im name ein
 46 weib · die im ze haben zäme · vnd
 47 frauwe möchte fein · vnd auch
 48 mit eren hieffe vber Lampartñ
 49 ain künigin · **D**a sprach der
 50 kunig edele nu ratet mir mage
 51 vnde man · als ichs in meinem
 52 Lannde aller teurifte han · Wo
 53 ich ein frawen vinde die mir ge=
 54 noffame sey · daz Ich vor jrem ge=
 55 schlechte · der schame beleibe frey ·
 56 **D**a sassens an dem rate · wol
 57 in Fünff tagen · und kunden für=
 58 die warhait dem kunige nicht
 59 gefagen / wo sy ein frawen fundñ ·
 60 die Er mit eren möchte nemen ·
 61 also daz sy sich jrs rates hernach
 62 nicht dorfften schämen · **D**a
 63 sprach der Marggraue Helmnot
 64 von Tufchon · Was kunige vnns
 65 ift gefessen · die find dir vndertan ·
 66 Wir können nindert vinden
- gehayssen was Er Ottnit ze sturm was Er weys
 Breysen vnd Perne das was im vndertan
 Im dient auf Garte aller tagelich zwenundsibentzigk dienstman
- 6 **N**ach rechter kuniges wurde in seiner tugende er rang
 im hulffen die seine daz Er die Lant betzwang
 Zwelff mann sterche het der wunder küene man
 im diente mit gewalte Rome vnd auch Latron
- 7 **A**lso der degen edele gepauchet het den leib
 do rieten im die seine daz Er im name ein weib
 die im ze haben zäme vnd frauwe möchte sein
 vnd auch mit eren hiesse vber Lamparten ain künigin
- 8 **D**a sprach der kunig edele nu ratet mir mage vnde man
 als ichs in meinem Lannde aller teuriste han
 Wo ich ein frawen vinde die mir genossame sey
 daz Ich vor jrem geschlechte der schame beleibe frey
- 9 **D**a sassens an dem rate wol in Fünff tagen
 und kunden für die warhait dem kunige nicht gesagen
 wo sy ein frawen funden die Er mit eren möchte nemen
 also daz sy sich jrs rates hernach nicht dorfften schämen
- 10 **D**a sprach der Marggraue Helmnot von Tuschon
 Was kunige vnns ist gesessen die sind dir vndertan
 Wir können nindert vinden dishalb mer über alle lant

1 dißhalb mer über alle lant. da
 2 ist kein künig so reiche. Er mus
 3 dienen dem er gant. **D**a sprach
 4 von den Keisern der künig Elias.
 5 **W**ann Er nach Otinden do der
 6 tewrische was. Ich wayß ein fr
 7 awen schöne und wolgeborn. der
 8 gepat mir kein man. Er hiet die
 9 hant sein verloren. **D**a sprach
 10 der künig Otmit. **N**ur sagen mir
 11 furbas. **E**lias lieber Oheim. wo
 12 von mag wesen das. **W**er ist fr
 13 geschlichte. wer mag die frau
 14 sein. mag sy mit tereu haysen
 15 über Lamparten künigern.
 16 **I**ren Vater wil ich dir nemen
 17 der haysen Nathorel geporen von
 18 Montabur. sein leib hat mozen
 19 sel. In dienet Hayden mere dan
 20 der Cristenheit. Ze Jerusalem
 21 der herre die küniges krone trait.
 22 **S**unders in Syrie das ist sein
 23 hantstat. **W**er in Potschettin
 24 der frauen he gepat. der mußt den
 25 leib verliesen durch die künigin
 26 **W**as wil du mer fr fragen sy wirt
 27 nimmer dem. **S**y leucht aus
 28 allen frauen. als das schöne golt
 29 tüt neben planeten pley das du
 30 gelanben solt. sy leuchtet aus al
 31 len werben. recht als die rose thut.
 32 **E**s ward mir kint so schöne. man
 33 seyt sy auch gut. **D**a sprach
 34 von Lamparten der künig Ot
 mit nu bünyet mich des ynnen
 ob fr mir wage seyt. Ich wil mich
 getrosten des künigreiches mein.
Ich muß den leib verliesen. oder
 mir werde die künigin. **D**a spr
 ach der künig von Zeriden. nu

1 dihalb mer über alle lant · da
 2 ift kain kunig fo reiche · Er müß
 3 dienen deiner hant · **Da** sprach
 4 von den Reußen der kunig Ylias ·
 5 Wann Er nach Otniden · do der
 6 tewzifte was · Jch wayße ein fr=
 7 awen schöne vnd wolgebozn · der
 8 gepat nie kain man · Er hiet das
 9 haubt fein verlozen · **Da** sprach
 10 der kunig Otnit · Nu sage mir
 11 furbas · Ylias lieber Oheim · wo
 12 von mag wesen das · wer ift jr
 13 geschlächte wer mag die frawe
 14 fein · mag sy mit Eeren hayßen
 15 über Lamparten künigein ·
 16 **I**ren Vater wil ich dir nennen
 17 der hayßet Nachozel gepozen von
 18 Montabür · fein leib hat mozen
 19 fel · jm dienet Hayden mere daß
 20 der Cristenhait · ze jherusalem
 21 der herre die kuniges krone trait ·
 22 **S**uders in Syrie das ift fein
 23 Hauptstat · Wer in Potschefft
 24 der frawen ye gepat · der muß den
 25 leib verliefen durch die künigin
 26 Was wil du mer ze fragen sy wirt
 27 nymmer dein · **S**y leucht aus
 28 allen frawen · als das schöne golt
 29 tut neben plancken pley das du
 30 glauben solt · sy leuchtet aus al=
 31 len weiben · recht als die rose thut ·
 32 Es ward nie kint fo schöne · man
 33 seyt sy auch gut · **Da** sprach
 34 von Lamparten der kunig Ot=

Wir kunnen nindert vinden dishalb mer über alle lant
da ist kain kunig so reiche Er muos dienen deiner hant

11 **Da** sprach von den Reussen der kunig Ylias
 Wann Er nach Otniden do der tewriste was
 Jch wayss ein frawen schöne vnd wolgeborn
 der gepat nie kain man Er hiet das haubt sein verloren

12 **Da** sprach der kunig Otnit Nu sage mir furbas
 Ylias lieber Oheim wo von mag wesen das
 wer ist jr geschlächte wer mag die frawe sein
 mag sy mit Eeren hayssen über Lamparten künigein

13 **I**ren Vater wil ich dir nennen der haysset Nachorel
 geporen von Montabur sein leib hat moren fel
 jm dienet Hayden mere dann der Cristenhait
 ze jherusalem der herre die kuniges krone trait

14 **S**uders in Syrie das ist sein Hauptstat
 Wer in Potschefft der frawen ye gepat
 der muost den leib verliesen durch die künigin
 Was wil du mer ze fragen sy wirt nymmer dein

15 **S**y leucht aus allen frawen als das schöne golt
 tuot neben plancken pley das du glauben solt
 sy leuchtet aus allen weiben recht als die rose thuot
 Es ward nie kint so schöne man seyt sy auch gut

16 **Da** sprach von Lamparten der kunig Otnit

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

Es waro me tmit so legone · man
 seyt sy auch gut · **D**a sprach
 von Lamparten der künig **O**t
 mit nu bruyet mich des hinnen
 ob ir mir wage seyt · **I**ch wil mich
 getrosten des künigreiches mein ·
Doch muß den leib verweisen · oder
 mir werde die künigin · **D**a spr
 ach der künig von Leussen · nu
 sey es got geklagt · **d**az **d**ie dise
 ir are gewte han gesagt · die nach
 demem tode dir auferstanden
 sint · **D**och widerriut es gerne
 die ist meiner **F**roestex künig ·
Wer mir das widerratet
 dem wird ich nimmer golt ·
Ich han gehaven lammge Silber
 vnd golt · den hert wil ich nu
 pieten **I**ch gewinne ein creftig
 heer · **E**s ergee mir wie got wuel
 le · **I**ch muß nach ir hin vber
 mer · **R**umbst du ze **J**on
 tabur so siche die zymen an
 zwain und sibenzigt haupet
 hat **E**r gesteelet daran · die er
 durch der frauen willen hat
 den poten abgeschlagen · **d**az **d**ie
 ir ye gedachte das wil ich got
 clagen · **D**az mir so grosse
 Jamer danon nu künfftig
 sint · **d**a sprach der künig von
 Lamparten · wie ist in so lieb
 sem künig · **E**r sol nach seinem
 rechte gelanblichen tun · gebe
 sy einem manne so hat ertoch
 ter vnde sun · **D**as ist in wol
 geraten · des hat er dhamer

- 35 nit nu bringet mich des ynnen
 36 ob jr mir wage feyt · Jch wil mich
 37 getrosten des kunigreiches mein ·
 38 Ich muß den leib verliesen · oder
 39 mir werde die kunigin · **D**a spz=
 40 ach der kunig von Rewffen · nu
 41 fey es got geklagt · daz Ich dir dife
 42 märe hewte han gefagt · die nach
 43 deinem tode dir auferstanden
 44 fint · Ich widerriet es gerne
 45 die ift meiner Swefter kindt ·
 46 **W**er mir das widerratet
 47 dem wird ich nymmer holt ·
 48 Ich han gehayen lanngē Silber
 49 vnd golt · den hort wil ich nū
 50 pieten jch gewinne ein creftig
 51 heer · Es ergee mir wie got wel=
 52 le · Ich muß nach jr hin vber
 53 mer · **K**umbst du ze Mon=
 54 tabur fo sihe die Zynnen an ·
 55 Zwayundsibentzigk haupet ·
 56 hat Er gesteckēt daran · die Er
 57 durch der frawen willen hat
 58 den poten abgeschlagen · daz Ich
 59 Ir ye gedachte das wil ich got
 60 clagen · **D**az mir so groffe
 61 Iamer dauon nu kunfftig
 62 fint · da sprach der kunig von
 63 Lamparten · wie ift im so lieb
 64 fein kindt · Er fol nach feinem
 65 rechte gelaublichen tun · gebe
 66 fy einem manne so hat Er toch=
 67 ter vnde fun · **D**as ift im wol
 68 geraten · des hat Er dhainen
- 16 **D**a sprach von Lamparten der kunig Otnit
 nu bringet mich des ynnen ob jr mir wage seyt
 Jch wil mich getrosten des kunigreiches mein
 Ich muoss den leib verliesen oder mir werde die kunigin
- 17 **D**a sprach der kunig von Rewssen nu sey es got geklagt
 daz Ich dir dise märe hewte han gesagt
 die nach deinem tode dir auferstanden sint
 Ich widerriet es gerne die ist meiner Swester kindt
- 18 **W**er mir das widerratet dem wird ich nymmer holt
 Ich han gehayen lanngē Silber vnd golt
 den hort wil ich nu pieten jch gewinne ein creftig heer
 Es ergee mir wie got welle Ich mus nach jr hin vber mer
- 19 **K**umbst du ze Montabur so sihe die Zynnen an
 Zwayundsibentzigk haupet hat Er gesteckēt daran
 die Er durch der frawen willen hat den poten abgeschlagen
 daz Ich Ir ye gedachte das wil ich got clagen
- 20 **D**az mir so grosse Iamer dauon nu kunfftig sint
 da sprach der kunig von Lamparten wie ist im so lieb sein kindt
 Er sol nach seinem rechte gelaublichen tun
 gebe sy einem manne so hat Er tochter vnde suon
- 21 **D**as ist im wol geraten des hat Er dhainen muot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mit. **V**nd wil dich des berichten
 warum es nicht entit. Er
 hat in fürgesetzt des er sich sol-
 te schamen. **W**enn in die
 miter stirbet so wil er die toch-
 ter nemen. **E**r sah gerne
 tot der frauen miter leib.
 durch das sein schöne tochter
 wurd sein liebes weib. das sol
 in got verpichten. sprach der
 kunig **D**enit. Ich gerne wun-
 mer vnz in mir nagen gelit.
Da sprach aber von **L**eus in
 der kunig **N**acab. seyt du dem
 gemuet daran gewendet hat
 vil manigen Lamparten
 wirt die rause ein fünffzig
 tag. **V**edoch wil ich dir helfen
 so ich aller pestemay **W**er
 mir der rause helfet. dem bin
 ich vimmerholt. in sey auch mit
 getailet. mein Silber vnd mein
 golt. **L**amdt vnd Burgge darzu
 Leut vnd gut. ich wil in vnn-
 mer danneken werz willklich
 erit. **D**em bin ich vimmer wa-
 ge diu weil vnd ich lebe. daz mir
 got die selde vnd das gelucke gebe.
 daz ich den händen jere seiner
 vnnarmkeit. vnd auch die vrad
 schöne. **B**in ye heer in die eristen
 hart. **V**il liebe Begar genosse
 wir müssen auf den See. got
 vnn der selden gumme. daz es
 vnn wol ergee. **W**elch Cristen
 man erstirbet. dem wil ich geben
 trost. dem ist auch vimmer mere
 sein xeme seel erlost. **D**u lat
 euch nicht verdriessen farst fro-



- 1 müt · Vnd wil dich des berichten
 2 warumb Ers nicht entüt · Er
 3 hat im fürgesetzt des Er sich sol=
 4 te schamen · Wenn im die
 5 müter stirbet so wil Er die tocht=
 6 ter nemen · **E**r sahe gerne
 7 tot der frawen müter leib ·
 8 durch das fein schöne tochter
 9 wurd fein liebes weib · das sol
 10 im got verpieten · sprach der
 11 kunig Otnit · jch gerue nym=
 12 mer vntz fy mir nahen gelit ·
 13 **D**a sprach aber von Reuffj
 14 der kunig Ylias · feyt du dem
 15 gemüet daran gewenndet ha
 16 vil manigen Lamparten
 17 wirt die rayse ein Fünffzigk
 18 tag · Yedoch wil ich dir helffen
 19 so ich aller peste mag · **W**er
 20 mir der rayse hilffet · dem bin
 21 ich ymmer holt · im fey auch mit=
 22 getailt · mein Silber vnd mein
 23 golt · Lanndt vnd Burge dartzu
 24 Leut vnd gut · ich wil im ym=
 25 mer danncken werē williklichj
 26 thut · **D**em bin ich ymmer wa=
 27 ge / die weil vnd ich lebe · daz mir
 28 got die felde vnd das gelücke gebe ·
 29 daz ich den hayden jrre feiner
 30 vnrainikait · vnd auch die maið
 31 schöne · bringe heer in die cristen=
 32 hait · **V**il liebe Schargenoffe
 33 wir müeffen auf den See · got
 34 vnne der felden gönne · daz es
- 21 **D**as ist im wol geraten des hat Er dhain muot
 Vnd wil dich des berichten warumb Ers nicht entuot
 Er hat im fürgesetzt des Er sich solte schamen
 Wenn im die muoter stirbet so wil Er die tochter nemen
- 22 **E**r sahe gerne tot der frawen muoter leib
 durch das sein schöne tochter wurd sein liebes weib
 das sol im got verpieten sprach der kunig Otnit
 jch gerue nym=mer vntz sy mir nahen gelit
- 23 **D**a sprach aber von Reussen der kunig Ylias
 seyt du dem gemüet daran gewenndet has
 vil manigen Lamparten wirt die rayse ein Fünffzigk tag
 Yedoch wil ich dir helffen so ich aller peste mag
- 24 **W**er mir der rayse hilffet dem bin ich ymmer holt
 im sey auch mitgetailt mein Silber vnd mein golt
 Lanndt vnd Burge dartzuo Leut vnd guot
 ich wil im ymmer danncken wers williklichen thuot
- 25 **D**em bin ich ymmer wage die weil vnd ich lebe
 daz mir got die selde vnd das gelücke gebe
 daz ich den hayden jrre seiner vnrainikait
 vnd auch die maid schöne bringe heer in die cristenhait
- 26 **V**il liebe Schargenosse wir muessen auf den See
 got vnns der selden gunne daz es vnns wol ergee

35 gart. **V**u uere Degengenosse
 36 wir muessen auf den See. got
 37 vmb der selden gunne. daz es
 38 vmb wol ergee. Welch Cristen
 39 man erstirbet. dem wil ich geben
 40 trost. dem ist auch vnnemere
 41 sein reime seel erlost. **D**u lat
 42 leuch nicht verdriessen firt fro
 43 lichen dar. Wir muessen firt
 44 mit bitterlicher schaw. Wer mir
 45 zu helfen welle der bedemete
 46 sich enzeit. mit frolichem mit
 47 sprach der kunig Dietric. **O**lln
 48 vire die garden todten die vn
 49 dert cristen sint. **D**a sprach
 50 Nias von Zewissen. du bist met
 51 ner Schwester kind von rechte sol
 52 ich wagen bey dir leb vnd mem
 53 leben. Ich wil dir firtren tan
 54 sent bitter. vnd auch mich sel
 55 ben geben. **D**a sprach der Lam
 56 parte du hast in tuerger feise. mir
 57 des wol erzaget des du mir schuldig
 58 bist. getreuer freunde hilffe die ist
 59 vil wunnliclich. vnd sendet mich
 60 got herwidere. Ich mere dir dem kunig
 61 reich. **D**a sprach auf Garte der
 62 Burggrane Engelwan. du hast auf
 63 diser Burge Irwinndibenygt man.
 64 den bist du zu amem Vogt gesetzt vnd
 65 geporn. vnd lagent so das ere solt du
 66 da werden verlore. **M**it zorne sprach
 67 sein prueder der kuenig Dietric. du
 68 wawst mit warumb du reitest. nach
 frauen in den todt. du soltest wol bil
 lichen bey deinem Lammern sein. en
 es reihen edlen fursten tochter war



- 35 vnns wol ergee · Welch Cziften
 36 man erstirbet · dem wil ich geben
 37 troft · dem ist auch ymmermere
 38 fein reine feel erlöst · **Nu** lat
 39 euch nicht verdzieffen fart frö-
 40 lichen dar · Wir müeffen fließē
 41 mit Ritterlicher schar · wer mir
 42 nu helffen welle der bedenncke
 43 sich enzeit · mit frölichem mü̃t
 44 sprach der kunig Otneit · follē
 45 wir die haiden tödten / die yn-
 46 dert criften sint · **Da** sprach
 47 Ylias von Rewffen / du bist mei-
 48 ner Swester kind · von rechte fol
 49 ich wagen beÿ dir leib vnd mein
 50 leben · Ich wil dir füeren tau-
 51 sent Ritter · vnd auch mich fel-
 52 ben geben · **Da** sprach der Lam-
 53 parte du haft in kurtzer frift · mir
 54 des wol ertzaiget des du mir schuldig
 55 bist · getrewer freunde hilffe die ist
 56 vil wünnleich · vnd fenndet mich
 57 got herwidere Ich mere dir dein künig-
 58 reich · **Da** sprach auf Garte der
 59 Burggraue Engelwan · du haft auf
 60 difer Burge Zwenundfibtzigk man ·
 61 den bist du zu ainem Vogt gefezet vnnd
 62 geporn · vnd klagent fy das fere folt du
 63 da werden verlozen · **Mit** zorne sprach
 64 fein pꝛueder der küene Helmnot · du
 65 wäÿft nit warumb du reitest · nach
 66 frawen in den todt · du foltest wol bil-
 67 lichen bey deinen Lannden fein · ein-
 68 es reichen edlen Fürsten tochter wāz
- got vnns der selden gunne daz es vnns wol ergee
 Welch Cristen man erstirbet dem wil ich geben trost
 dem ist auch ymmermere sein reine seel erlöst
- 27 **Nu** lat euch nicht verdriessen fart frölichen dar
 Wir müessen fliessen mit Ritterlicher schar
 wer mir nu helffen welle der bedenncke sich enzeit
 mit frölichem muot sprach der kunig Otneit
- 28 sollen wir die haiden tödten die yndert cristen sint
Da sprach Ylias von Rewssen du bist meiner Swester kind
 von rechte sol ich wagen bey dir leib vnd mein leben
 Ich wil dir füeren tausent Ritter vnd auch mich selben geben
- 29 **Da** sprach der Lamparte du hast in kurtzer frist
 mir des wol ertzaiget des du mir schuldig bist
 getrewer freunde hilffe die ist vil wünnleich
 vnd senndet mich got herwidere Ich mere dir dein
 künigreich
- 30 **Da** sprach auf Garte der Burggraue Engelwan
 du hast auf diser Burge Zwenundsibentzigk man
 den bist du zu ainem Vogt gesetzt vnnd geporn
 vnd klagent sy das sere solt du da werden verloren
- 31 **Mit** zorne sprach sein pꝛueder der küene Helmnot
 du wayst nit warumb du reitest nach frawen in den todt
 du soltest wol billichen bey deinen Lannden sein
 eines reichen edlen Fürsten tochter wär dir wol künigein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dir wol künigem. **D**a sprach der
 Lamparte du magst mirs nicht
 erweren. fürchtest du des leibes so
 sölt du mir nicht sweren. du hast
 doch ye gehört. sprach der künig
 Otmit. daz pderbes mannes erbe
 in allen Länden leit. **D**a sp
 rach der Truysasß jr vater Hu
 teger. Wir wissen demen ernst
 Wir irren dich nimmer. dir
 gebend auf diser Buege zwen und
 Sibenzigt dienstman. hegtlich
 Hundert Ritter wilt du so mit
 erlan. **D**a sprach der Lampar
 te. das ist ein freundes rat. daz
 dise Buege je Garte so manigen
 Ritter hat. vor aller meiner helffe.
 waren so mein erster seireit. so
 sullen der marche huetten. sprach
 der künig Otmit. **H**irsten
 Grauen freyen. Und edele dienst
 man. Was ich der an garte.
 in meinem Lande gan. die
 mich willichehen diser faret ge
 wern. wir sullen vmb ellenden
 des may ich nicht empern. **D**a
 sprach der Marggrane helm
 not von Trusgan. so nym von
 mir ze Steur. funfftau sent
 tuener man. du wil ich mit
 dir senden herre vber den wilden
 See. sol ich selb mit dir fließen
 so wirt jr lechte mer. **G**ot
 lon dir deiner gabe. sprach der
 künig Otmit. du hast mich ge
 steuret auf lobelichen seireit.
 du hast mich wol getrostet vngre
 peten vnd vngemant. Ich bevil
 ge dir auf dem trewe beide leit

- eines reichen edlen Fürsten tochter wär dir wol künigein
- 1 dir wol künigein · **Da** sprach der
 2 Lamparte du magst mirs nicht
 3 erwerben · fürchtest du des leibes so
 4 solt du mir nicht fweren · du haft
 5 doch ye gehözet · sprach der künig
 6 Otnit · daz piderbes mannes erbe
 7 in allen Lannden leit · **Da** sp=
 8 rach der Trugkläfs jr vater Hu=
 9 teger · Wir wissen deinen ernst
 10 Wir jrren dich nymmer · dir
 11 gebend auf diser Burge Zwenūð
 12 Sibentzigk dienstman · yegklich
 13 Hundert Ritter wilt duß sys nit
 14 erlan · **Da** sprach der Lamparte=
 15 te · das ist ein freundes rat · daz
 16 dife Burg ze Garte so manigen
 17 Ritter hat · vor aller meiner helffe ·
 18 warens ye mein erster streit · fy
 19 füllen der marche huetten · sprach
 20 der kunig Otnit · **F**ürsten
 21 Grauen Freyen · Vnd edele dienst=
 22 man · Was ich der ane garte ·
 23 in meinem Lannde han · die
 24 mich williclichen difer fart ge=
 25 weren · wir füllen vnne ellenden
 26 des mag ich nicht emperen · **Da**
 27 sprach der Marggraue Helm=
 28 not von Tufchan · so nym von
 29 mir ze Steur · Fünfftaufent
 30 kuener man · die wil ich mit
 31 dir fennden herre vber den wilden
 32 See · sol ich selb mit dir flieffen
 33 so wirt jr leichte mee · **Got**
 34 lon dir deiner gabe · sprach der
- 32 **Da** sprach der Lamparte du magst mirs nicht erwerben
 fürchtest du des leibes so solt du mir nicht sweren
 du hast doch ye gehöret sprach der künig Otnit
 daz piderbes mannes erbe in allen Lannden leit
- 33 **Da** sprach der Trugksäss jr vater Huteger
 Wir wissen deinen ernst Wir jrren dich nymmer
 dir gebend auf diser Burge Zwenund Sibentzigk dienstman
 yegklich Hundert Ritter wilt duß sys nit erlan
- 34 **Da** sprach der Lamparte das ist ein freundes rat
 daz dise Burg ze Garte so manigen Ritter hat
 vor aller meiner helffe warens ye mein erster streit
 sy süllen der marche huetten sprach der kunig Otnit
- 35 **F**ürsten Grauen Freyen Vnd edele dienstman
 Was ich der ane garte in meinem Lannde han
 die mich williclichen difer fart gewern
 wir süllen vnns ellenden des mag ich nicht emperen
- 36 **Da** sprach der Marggraue Helmnot von Tuschan
 so nym von mir ze Steur Fünfftaufent kuener man
 die wil ich mit dir sennden herre vber den wilden See
 sol ich selb mit dir fliesen so wirt jr leichte mee
- 37 **Got** lon dir deiner gabe sprach der künig Otnit

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

See. Ich wil ich selbst mit dir fließen
 so wirt ir leichtes mer. **O**et
 kon dir demer gabe. sprach der
 künig **O**mit. du hast mich ge-
 steuret auf lobelichen freit.
 du hast mich wol getrostet vngre-
 peten vnd vngemant. Ich bevil-
 ge dir auf dem trewe beide leut
 vnd Lant. **R**eicher fürste
 reiner das ist wol zu dir bewant.
Wenn ich von Lantde reite. mit
 lieber heresart. Garte vnd alle
 mein ere sol dir bevolgen sein.
Des beuithge dir auch mein mi-
 ter herre auf die trewe dem.
Da sprach von Troven der her-
 zoge **B**erebant. Ich wil dich herre
 steuren zu deiner heresart. mein
 fünfftausent helde. La dir es em-
 dannet sein. vnd wilt du. Ich wil
 ich auch selbst mit dir nach der
 künig. **D**a sprach der Lam-
 parte des wil ich miten nicht.
 du hast mich wol gesteuert. wie
 et mir geschicht. daz du mir hast
 gehayssen. so manigen stolzen
 deyen. du solt sie hayne selbe
 des herreburgs phlegen. **D**a
 sprach der von **C**ecilie der harten
 hachareys. ich suze in dem gedinge
 du bist mein oberstes reis. des du
 annder leute phlegest. das tün
 Ich vngrepeten. Ich wil dich hohe
 steuren. Wenn du auf den See
 wilt treten. **W**enn du wilt
 fließen auf den See. von den
 gStaden. Ich wil dir zwelff hie-

- 35 künig Otnit · du haft mich ge=
 36 steüret auf lobelichen frit ·
 37 du haft mich wol getröstet vnge=
 38 peten vnd vngemant · jch beuil=
 39 he dir auf dein trewe baide leüt
 40 vnd Lant · **R**eicher Fürfte
 41 reiner das ift wol zu dir bewart ·
 42 Wenn ich von Lannde reite · mit
 43 lieber herefart · Garte vnd alle
 44 mein ere fol dir beuolhen fein ·
 45 Ich beuilhe dir auch mein mü=
 46 ter herre auf die trewe dein ·
 47 **D**a sprach von Troÿen der Her=
 48 zoge Gerebant · jch wil dich herze
 49 stewren zu deiner Herefart · mein
 50 Fünfftaufent Helde · La dirs ein
 51 dannck fein · vnd wilt du Ich fle=
 52 uß auch felb mit dir nach der
 53 künigin · **D**a sprach der Lam=
 54 parte des wil ich müten nicht ·
 55 du haft mich wolgesteüret · wie
 56 et mir gefchicht · daz du mir haft
 57 gehaÿffen · fo manigen stoltzen
 58 degen · Du solt hie hayme felbe
 59 des Heugeburges phlegen · **D**a
 60 sprach der von Cecilie der haiden
 61 zachareys · ich sitze in dem gedinge
 62 du bist mein obziftes reis · des du
 63 annder leüte phlegest · des tūn
 64 Ich vngepeten · Jch wil dich hohe
 65 steüren · Wenn du auf den See
 66 wilt treten **W**enn du wilt
 67 fließen auf den See · von den
 68 gftaden · Jch wil dir Zwelff kie=
- 37 **G**ot lon dir deiner gabe sprach der künig Otnit
 du hast mich gesteuret auf lobelichen strit
 du hast mich wol getröstet vngepeten vnd vngemant
 jch beuilhe dir auf dein trewe baide leut vnd Lant
- 38 **R**eicher Fürste reiner das ist wol zu dir bewart
 Wenn ich von Lannde reite mit lieber herefart
 Garte vnd alle mein ere sol dir beuolhen sein
 Ich beuilhe dir auch mein muoter herre auf die trewe dein
- 39 **D**a sprach von Troyen der Herzoge Gerebant
 jch wil dich herre stewart zu deiner Herefart
 mein Fünfftaufent Helde La dirs ein dannck sein
 vnd wilt du Ich fleuss auch selb mit dir nach der künigin
- 40 **D**a sprach der Lamparte des wil ich muoten nicht
 du hast mich wolgesteuret wie et mir geschicht
 daz du mir hast gehayssen so manigen stoltzen degen
 Du solt hie hayme selbe des Heugeburges phlegen
- 41 **D**a sprach der von Cecilie der haiden zachareys
 ich sitze in dem gedinge du bist mein obristes reis
 des du annder leute phlegest des tuon Ich vngepeten
 Jch wil dich hohe steuren Wenn du auf den See wilt treten
- 42 **W**enn du wilt fliesen auf den See von den gftaden
 Jch wil dir Zwelff kiele vol reiche speyse laden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

le vol reiche speyse laden. vnd
 mit pestem wene den man kün-
 nigen ve getruog. **V**u sih auf
 Wenn du wellest. **D**och gib dir
 dreu zurgemig. **E**ch wil dich
 hohe seuren reicher künig Ot-
 nit. **Z**wanzigtansent helden
 phelle. vnd Samat reiche trug.
 vol golde wol gewurfelt vnd ge-
 weden. des wil ich dir den vollen
 vnd zwanzigtansent helden
 geben. **D**a sprach der Lam-
 parte. ich wil auch fueren vber
 see. **D**reyssigtansent helde.
 vnd dan noch Leute mee. daran
 solt du gedencken. ich wil mit
 freunden farn. die ich hie hawne
 lasse. die mus got bewaren. **E**r
 solt daran yedencken. **D**u helde
 seyt genant. **I**ch wil dhamen
 fueren. oder er habe sturm ge-
 want. **E**r sey auch ein edelritter.
 oder Littersgenos. mir enwol-
 get dhamer. ist sein burger
 plos. **D**a sprach der künig von
 Venissen. **I**ch fuer dir vber see.
Fünfftansent segheller helde.
 leicht als der seghere. in krieg-
 tem schagel ringen. indert man
 sy plecken sieht. wogin ich
 mehren farnen wage. danon
 so ednend sunicht. **D**a sp-
 rach der Marggrauie Helm-
 not von Tuscan. **I**ch wil dir
 emphehen manigen hohen kaste-
 lan. **F**ünfftansent segheller
 helde. das ist mein erster gruo.
 so gesweche dir mein treue. ob
 in vndert plecke ein fuß. **A**r

- 1 le vol reiche speyfe laden · vñnd
 2 mit pestem weine den man kün=
 3 nigen ye getrüg · Nu sitz auf
 4 Wenn du wellest · Ich gib dir
 5 drew jar genüg · **I**ch wil dich
 6 hohe steuren / reicher kunig Ot=
 7 nit · Zwaintzigtaufent Helden
 8 phelle · vñd Samat reiche tûch ·
 9 vol golde wol gewürfelt vñd ge=
 10 weben · des wil ich dir den vollen
 11 vñd zwaintzigtaufent Helden
 12 geben · **D**a sprach der Lam=
 13 parte / ich wil auch fueren vber
 14 See · Dreyßigtaufent helde ·
 15 vñd dannoch Leute mee · dazan
 16 folt du gedencken / ich wil mit
 17 freuden farn · die ich hie hayme
 18 laffe · die muß got bewaren · **I**r
 19 folt daran gedencken · Ir helde
 20 feyt gemant · jch wil dhainen
 21 fueren · oder Er habe sturm ge=
 22 want · Er fey auch ein edel ritter ·
 23 oder Rittersgenos · mir enuol=
 24 get dhainer ift jn ein vinger
 25 ploos · **D**a sprach der kunig von
 26 Reuffen · Jch fuer dir vber See ·
 27 Fünfftaufent schneller helde ·
 28 leucht als der schnee · in liech=
 29 tem stahel ringen · nidert man
 30 Sy plecken sicht · wohin ich
 31 meinen Fanen naige · dauon
 32 so komend sy nicht · **D**a sp=
 33 rach der Marggraue Helm=
 34 not von Tuscan · Jch wil dir
- Jch wil dir Zwelff kiele vol reiche speyse laden
 vñnd mit pestem weine den man künigen ye getruog
 Nu sitz auf Wenn du wellest Ich gib dir drew jar genuog
- 43 **I**ch wil dich hohe steuren reicher kunig Otnit
 Zwaintzigtausent Helden phelle vñd Samat
 reiche tuoch vol golde wol gewürfelt vñd geweben
 des wil ich dir den vollen vñd zwaintzigtausent Helden geben
- 44 **D**a sprach der Lamparte ich wil auch fueren vber See
 Dreyssigtausent helde vñd dannoch Leute mee
 daran solt du gedencken ich wil mit freuden farn
 die ich hie hayme lasse die muos got bewaren
- 45 **I**r solt daran gedencken Ir helde seyt gemant
 jch wil dhainen fueren oder Er habe sturm gewant
 Er sey auch ein edel ritter oder Rittersgenos
 mir enuolget dhainer ist jn ein vinger plos
- 46 **D**a sprach der kunig von Reussen Jch fuer dir vber See
 Fünfftausent schneller helde leucht als der schnee
 in liechtem stahel ringen nidert man Sy plecken sicht
 wohin ich meinen Fanen naige dauon so komend sy nicht
- 47 **D**a sprach der Marggraue Helmnot von Tuscan
 Jch wil dir emphelhen manigen hohen kastelan

35 so komend v̄micht. **D**a sp-
 36 rach der Marggrauē Helm-
 37 not von Tuscan. Ich wil dir
 38 emphehlen manigen hohen kaste-
 39 lan. fünfftausent schneller
 40 helde. das ist mein erster grūß.
 41 so gesweche dir mein treue. ob
 42 in v̄ndert plicke ein fuß. **E**r
 43 s̄en mit stahl ringen bedeckt
 44 v̄nd bewart. da sprach aber von
 45 Troten der Herzoge Gerehart.
 46 **S**tatſchir v̄nd Bonofente das
 47 ist mir v̄ndertan. darzu wil
 48 ich dir senden auch fünfftau-
 49 sent Adan. **I**n l̄w̄gten stahl-
 50 ringen edel v̄nd wolgeborn. als
 51 ich dir allerpeſte in meinen
 52 Landen han erkorn. **I**r gabt
 53 mich gestenket sprach der k̄nig
 54 **D**int. mit fünffzigtausent
 55 ellen auf der argen handen ſerest.
 56 **U**nde ich noch hunderttau-
 57 sent. den wil ich geben ſolt. Wer
 58 hinder mir beid̄et. dem wird ich
 59 nimmerholt. da sach man man-
 60 gen dringen durch habe v̄nd auch
 61 durch got. dar drang auch ſim-
 62 melicher durch seinen hohen
 63 mit. **S**v̄ waren alle willig
 64 dem reichen k̄nig her. des ge-
 65 ſahen ſimmeliche Lamparten
 66 nimmer mee. **D**oß v̄nd k̄nige
 67 wurden da gegeben. durch des
 68 gutes willen wagen ſv̄ das leben.
Ail manige knaben iunge
 empfangen von in ſchwert.
Wol mich sprach der Lamparte

35 emphelhen manigen hohen kaste=
 36 lan · Fünfftaufent schneller
 37 helde · das ist mein erster gruos ·
 38 so gefweche dir mein trewe · ob
 39 jn yndert plicke ein füße · **Er**
 40 sey mit stahlingen bedeckt
 41 vnd bewart · da sprach aber von
 42 Troÿen der Hertzoge Gerebart ·
 43 Stüttschir / vnd Bonefente das
 44 ist mir vndertan · dartzu wil
 45 ich dir fennden auch Fünfftaü=
 46 fent Man · **In** liechten stahl=
 47 ringen edel vnd wolgebozn · als
 48 ich dir allerpeste in meinen
 49 Lannden han erkoz · Jr habt
 50 mich gesteuret sprach der künig
 51 Otnit · mit Fünffzigktaufent
 52 ellen auf der argen haiden streit ·
 53 **U**inde ich noch Hundert taü=
 54 fent / den wil ich geben solt · Wer
 55 hinder mir beleibet · dem wird ich
 56 nymmer holt · da sach man mani=
 57 gen dringen durch habe vnd auch
 58 durch got · dar drang auch sum=
 59 licher durch seinen hohen
 60 mü · **Sy** waren alle willig
 61 dem reichen künige her · des ge=
 62 fahen summeliche Lamparten
 63 nymmer mee · Ross vnd ringe
 64 wurden da gegeben · durch des
 65 gütes willen wagten fy das leben ·
 66 **U**il manige knaben iunge
 67 emphiengen von im schwert ·
 68 Wol mich sprach der Lamparte /

Ich wil dir emphelhen manigen hohen kastelan
 Fünfftausent schneller helde das ist mein erster gruos
 so gesweche dir mein trewe ob jn yndert plicke ein fuoss
 48 **Er** sey mit stahlingen bedeckt vnd bewart
 da sprach aber von Troyen der Hertzoge Gerebart
 Stuotschir vnd Bonefente das ist mir vndertan
 dartzuo wil ich dir sennden auch Fünfftausent Man
 49 **In** liechten stahlingen edel vnd wolgeborn
 als ich dirs allerpeste in meinen Lannden han erkorn
 Jr habt mich gesteuret sprach der künig Otnit
 mit Fünffzigktausent ellen auf der argen haiden streit
 50 **U**inde ich noch Hundert tausent den wil ich geben solt
 Wer hinder mir beleibet dem wird ich nymmer holt
 da sach man manigen dringen durch habe vnd auch durch got
 dar drang auch sumlicher durch seinen hohen muot
 51 **Sy** waren alle willig dem reichen künige her
 des gesahen summeliche Lamparten nymmer mee
 Ross vnd ringe wurden da gegeben
 durch des guotes willen wagten sy das leben
 52 **U**il manige knaben iunge emphiengen von im schwert
 Wol mich sprach der Lamparte daz yemand guotes geert

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dar yemant gutes geert. es stet
 ein Turm ze Garte. darinne
 leyt mein hort. der ist gefullt mit
 schanze. von dem podem vnz an
 den port. **O**och gab Er also lange
 vnz des gutes nicht belaid. die sein
 er kammmer pblagen. die schuffen
 darman schraib. Dreyssig tau
 sent Heilte. vnd also maniges
Fitters dach. die waren auch berai
 tet dar des nicht da geb. **O**hem
 vnde herre sprach der kunig **V**ras
 seyt du von starkem gute. die gros
 sen eygunde hat. vnd auch so reiche
 wurde. **N**u trise dir einen man. der
 dir geraten kunne. an wen wilt du
 dem tere lan. **D**a sprach der Lam
 parte Ich bin demer **F**irster kint.
 seyt dar die fursten alle in vnserm
 gewalte sint. Ich wil dich ze vater
 trisen. du bist der vater mein. die
 leute vnd auch mich selben. emphil
 ge ich auf die trewe dem. **N**och sage
 dir sprach der künig. vnd varese
 du auf das mer. du mochtest wol
 ertrinken. du vnd all dem heer.
 der **B**egel wint ist bose. es ist nicht
Varens zeit. Ich fur als du gepen
 test sprach der kunig **O**tnit. **W**en
 vms der **M**ar erschemet. gen den
 lichten **S**umertagen. so pit des
 demen freunde dar so sren **H**elden
 sagen. dar so sich beraiten. **W**ie es
Du darnach erger. dar wir mit vo
 gel gefange varen auf dem wilden
 see. **D**a sprach von **L**amparten
 der kunig **O**tnit. seyt alle mein
 freunde vnd winne an **E**wich leit
 so laisset eroz trew die Er mir habt

- 1 daz yemand gûtes geert · es ftet
 2 ein Turm ze Garte · darÿnne
 3 leynt mein hozt · der ift gefullet mit
 4 ſchatze · von dem podem vntz an
 5 der port · **D**och gab Er alfo lange
 6 vntz des gûtes nicht belaub · die fein=
 7 er kammer phlagen · die ſchuffen
 8 daz man ſchraib · Dreÿffig tau=
 9 fent Schilte · vnd alfo maniges
 10 Ritteres dach · die waren auch berai=
 11 tet daz des nicht da gebach · **O**heim
 12 vnde herre ſprach der kunig Ylias
 13 feyt du von ſtarchem gûte · die grof=
 14 ſen tugende haot · vnd auch ſo reiche
 15 wurde · Nu kieſe dir einen man · der
 16 dir geraten künne · an wen wilt du
 17 dein Eere lan · **D**a ſprach der Lam=
 18 parte jch bin deiner Swelter kindt ·
 19 feyt daz die Fürften alle in vnnferm
 20 gewalte ſint · Ich wil dich ze vater
 21 kieſen · du biſt der vater mein · die
 22 leute vnd auch mich ſelben / emphil=
 23 he ich auf die trewe dein **I**ch ſage
 24 dir ſprach der Reuffe · vnd vareſt
 25 du auf das mer · du mochteſt wol
 26 ertrincken · du vnd all dein heer ·
 27 der Segelwint ift böſe / es ift nicht
 28 Varens zeit · jch far als du gepeü=
 29 teſt ſprach der kunig Otnit · **W**eÿ
 30 vnne der Maÿ erſcheinet · gen den
 31 liechten Summertagen · ſo pit des
 32 deinen freunde daz ſy jren Helden
 33 ſagen · daz ſy ſich beraiten / **W**ie es
 34 In darnach ergee · daz wir mit vo=
- Wol mich sprach der Lamparte daz yemand guotes geert
 es stet ein Turm ze Garte darynne leynt mein hort
 der ist gefullet mit schatze von dem podem vntz an den port
- 53 **D**och gab Er also lange vntz des guotes nicht belaub
 die seiner kammer phlagen die schuoffen daz man schraib
 Dreÿssig tausent Schilte vnd also maniges Ritters dach
 die waren auch beraitet daz des nicht da gebrach
- 54 **O**heim vnde herre sprach der kunig Ylias
 seyt du von starchem guote die grossen tugende has
 vnd auch so reiche wurde Nu kieſe dir einen man
 der dir geraten künne an wen wilt du dein Eere lan
- 55 **D**a sprach der Lamparte jch bin deiner Swester kindt
 seyt daz die Fürsten alle in vnnserm gewalte sint
 Ich wil dich ze vater kieſen du bist der vater mein
 die leute vnd auch mich ſelben emphilhe ich auf die trewe dein
- 56 **I**ch sage dir sprach der Reusse vnd vareſt du auf das mer
 du mochtest wol ertrincken du vnd all dein heer
 der Segelwint ist böse es ist nicht Varens zeit
 jch far als du gepeutest sprach der kunig Otnit
- 57 **W**enn vnns der May erſcheinet gen den liechten Summertagen
 so pit des deinen freunde daz sy jren Helden sagen
 daz sy sich beraiten **W**ie es In darnach ergee
 daz wir mit vogel gesange varen auf dem wilden see

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

sagen. daz sy sich beraiten. Wie es
 In darnach erger. daz wir mit bo-
 gel gefange waren auf dem wilden
 see. **D**a sprach von Lamparten
 der künig Otuit. seyt alle mein
 freunde vnd wunne an ewich leit
 so laistet er vortrew die ir mir habt
 gegeben. das wil ich verdienen. vnd
 sol ich lamyt leben. **D**ie trew
 ward gelaiestet. sy lobten in also
 daz sy vil gerne taten. des ward
 der künig fro. dem künige ward
 der Winter vnd die künigen tage
 lang. danon daz in die mynne
 vnd der maide schoner zwanget.
Sy waren fro der pflage wes
 er sy wolte pitten. vrlaub sy da
 namen von Garte sy doriten
 mit mynnlichen mite. **E**r
 In allen vrlaub gab. des folgte
 tugent vnd ere dem künige in
 sein grab. **D**a sy alle von im
 schieden bis an den ammen man
 den heyden von Pülle. den wolt
 Er wundern lan. vnd auch den
 künig von Keussen. die zwen er
 get erwelt. die waren in seinem
 Lande ze den pesten aus erfelt.
Da sprach der Lamparte got
 laß mich geliben. daz ich die des
 gedamete. des du mir hast gegeben.
 tugentreicher hayden des ich dich
 me gepat. vnd woltest du Cristen
 werden. Ich het dich an Irneder
 stat. **D**u wuoch bin ich ein hayden.
 vnd ist mein trewe gut. ob ich die

- 35 gel gefange varen auf dem wilden
 36 fee · **Da** sprach von Lampartj
 37 der kunig Otnit · seyt alle mein
 38 freude vnd wünne an Ewch leit
 39 fo laiftet ewz trew / die Jr mir habt
 40 gegeben · das wil ich verdienej · vnd
 41 fol ich lanng leben · **Die** trew
 42 ward gelaiftet · fy lobten im also
 43 daz fys vil gerne täten · des ward
 44 der kunig fro · dem kunige ward
 45 der Winter vnd die kurtzen tage
 46 lang · dauon daz jn die mynne
 47 vnd der maide schone tzwangk ·
 48 **Sy** waren fro der phlege wes
 49 Er fy wolte pitten · Vrlaub fy da
 50 namen von Garte fy do riten
 51 mit mynnlichem müte · Er
 52 In allen vrlaub gab · des volgte
 53 tugent vnd ere dem kunige in
 54 fein grab · **Da** fy alle von jm
 55 schieden bis an den ainen man
 56 den Heyden von Pulle / den wolt
 57 Er nyndert lan · Vnd auch den
 58 kunig von Reuffen · die zwen Er
 59 het erwelt · die waren in feinem
 60 Lannde Ze den pesten aus erzelt ·
 61 **Da** sprach der Lamparte / got
 62 laß mich geleben · daz ich dir des
 63 gedanncke · des du mir haft gegebj ·
 64 tugentreicher hayden des ich dich
 65 nie gepat · vnd woltest du Cziften
 66 werden · jch het dich an Brueder
 67 stat · **En**ruch bin ich ein haydenj ·
 68 vnd ift mein trewe gut · ob jch dir
- daz wir mit vogel gesange varen auf dem wilden see
- 58 **Da** sprach von Lamparten der kunig Otnit
 seyt alle mein freude vnd wunne an Ewch leit
 so laistet ewr trew die Jr mir habt gegeben
 das wil ich verdienen vnd sol ich lanng leben
- 59 **Die** trew ward gelaistet sy lobten im also
 daz sys vil gerne täten des ward der kunig fro
 dem kunige ward der Winter vnd die kurtzen tage lang
 dauon daz jn die mynne vnd der maide schone tzwangk
- 60 **Sy** waren fro der phlege wes Er sy wolte pitten
 Vrlaub sy da namen von Garte sy do riten
 mit mynnlichem muote Er In allen vrlaub gab
 des volgte tugent vnd ere dem kunige in sein grab
- 61 **Da** sy alle von jm schieden bis an den ainen man
 den Heyden von Pulle den wolt Er nyndert lan
 Vnd auch den kunig von Reussen die zwen Er het erwelt
 die waren in seinem Lannde Ze den pesten aus erzelt
- 62 **Da** sprach der Lamparte got lass mich geleben
 daz ich dir des gedanncke des du mir hast gegeben
 tugentreicher hayden des ich dich nie gepat
 vnd woltest du Cristen werden jch het dich an Brueder stat
- 63 **En**ruoch bin ich ein hayden vnd ist mein trewe guot
 ob jch dir mer gediene dann dir ein kristen tut

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mer geciere dann dir em kristen-
 tut. mein treu ist ungebrogē.
 wo es dir an die sorge gāt. ich
 diene dir also gerne als der tanz
 empfangen hat. **D**a sprach
Vlias von Keussen. es nahent
 gen den tagen. du solt in wol ge-
 trawen. pit dir den hayden sa-
 gen. wo du die kuel vmdest die
 Er dir geben wil. daz du dich dar-
 nach richtest. pit dir sagen em
 zil. **D**a sprach der weyse haydn.
 wo moecht es amders sein. da Er
 die kuele funde. es geschehe in Mes-
 sin. in meinem künigreiche.
 vnd in meiner pesten habe. da
 alle Azarnare in messenigen
 auf vnd abe. **D**a sprach der
Pulleschar. nu la mich herre
 barn. sol ich deme kuele berichten
 vnd bewaren. daz du die also vmd-
 dest. als ich gelobt han. **D**a sprach
 der Lamparte wie wol ich dir
 gan. **I**ch wil auch gegen Keus-
 sen. also sprach der künig Vlias
 es nahet vast dem iure. daz ich
 da hayne was. Ich sach gerne da
 hayne mein weib vnd meine kint.
 Ich müß die helde schawen die dir
 gehayssen sint. **G**ot geseyen
 euch beide. sprach der künig Otmit
 vnd laß euch des gemessen daz Er
 getrewe sit. daz Er so gerne laisset
 mein gepet vnd mein gepot. ich
 getar euch nymmer. **D**eyen nu
 geseyen euch got. **D**unst gab
 Er in beiden vrlaub ane danck
 ich wan von sagenden diingen
 Iure der maide schone iuramngt
 In hot an. **Z**u minne biluich

- 1 mer gediene dann dir ein kristñ
 2 tut · mein trew ist vngebrochñ ·
 3 wo es dir an die soꝛge gat · ich
 4 diene dir also gerne / als der tauf
 5 emphanen hat · **D**a sprach
 6 Ylias von Reuffen · es nahent
 7 gen den tagen · du solt jn wol ge=
 8 trawen · pit dir den Hayden sa=
 9 gen · Wo du die kyele vindest die
 10 Er dir geben wil · daz du dich daz=
 11 nach richtest · pit dir sagen ein
 12 zil · **D**a sprach der Weyse Haydñ ·
 13 wo mocht es anders sein · da Er
 14 die kiele funde · es geschehe in Mef=
 15 sin · in meinem kunigreiche ·
 16 vnd in meiner pesten habe · da
 17 alle Marnare müessen sitzen
 18 auf vnd abe · **D**a sprach der
 19 Pulleschar · nu la mich herre
 20 varn · fol ich deine kiele berichten
 21 vnd bewaren · daz du die also vin=
 22 dest · als ich gelobt han · da sprach
 23 der Lamparte wie wol ich dir
 24 gan · **I**ch wil auch gegen Reuf=
 25 fen · also sprach der kunig Ylias
 26 es nahet vast dem jare · daz ich
 27 da hayme waꝛ · Ich sach gerne da
 28 hayme mein weib vnd meine kint ·
 29 Ich muß die helde schawen die dir
 30 gehayffen sint · **G**ot gesegen
 31 euch baide · sprach der kunig Otnit
 32 vnd laß euch des genieffen daz Ir
 33 getrewe sit · daz Ir so gerne laiftet
 34 mein gepet vnd mein gepot · ich
- ob jch dir mer gediene dann dir ein kristen tut
 mein trew ist vngebrochen wo es dir an die soꝛge gat
 ich diene dir also gerne als der tauf emphanen hat
- 64 **D**a sprach Ylias von Reussen es nahent gen den tagen
 du solt jn wol getrawen pit dir den Hayden sagen
 Wo du die kyele vindest die Er dir geben wil
 daz du dich darnach richtest pit dir sagen ein zil
- 65 **D**a sprach der Weyse Hayden wo mocht es anders sein
 da Er die kiele funde es geschehe in Messin
 in meinem kunigreiche vnd in meiner pesten habe
 da alle Marnare müessen sitzen auf vnd abe
- 66 **D**a sprach der Pulleschar nu la mich herre varn
 sol ich deine kiele berichten vnd bewaren
 daz du die also vindest als ich gelobt han
 da sprach der Lamparte wie wol ich dirs gan
- 67 **I**ch wil auch gegen Reussen also sprach der kunig Ylias
 es nahet vast dem jare daz ich da hayme was
 Ich sach gerne da hayme mein weib vnd meine kint
 Ich muoss die helde schawen die dir gehayssen sint
- 68 **G**ot gesegen euch baide sprach der kunig Otnit
 vnd lass euch des genieffen daz Ir getrewe sit
 daz Ir so gerne laistet mein gepet vnd mein gepot
 ich getar euch nymmer Irren nu gesegen euch got

35 vno tuss erich des gemessen daz
 36 getreue sit. daz. Er so gerne laisset
 37 mein gepet vnd mein gepot. ich
 38 getar erich nimmer. Deren nu
 39 geseyen erich got. **S**unst gab
 40 Er in baiden vrlaub ane danet
 41 ich wan von sagenden diuyn
 42 In der maide sehone yuamngt
 43 In het auch zu mynne vilnuch
 44 benomen den son. Otuides aben
 45 tgerwe ist yeho ane hin.

Ubertheur. **W**ie Otuides seinen
 43 Vater Albucher vant. do Er in den
 44 Harnasch gab.

46 **M**it zuchten
 47 sprach sein
 48 Mutter. daz
 49 minicliche
 50 weib die weil
 51 in grosse sor
 52 ge bringen
 53 demen leib. du soltest billichen
 54 gan deiner freunde rat. es er
 55 get vil selten ebene was man
 56 one rat begat. **M**utter vnde
 57 frauwe sprach der kunig Otuid
 58 du solt mit nicht irren den wil
 59 len noch den secret. was du
 60 mir gepentest. frau das ge
 61 segrecht. het aber ich tanjent
 62 Mutter durrech die belibe ich moft.

63 **N**och soltes nicht widerraten
 64 sprach die kunigin. Vater vnde
 65 derre manne vunde kindelein
 66 seyt dichs so sere gelustet so wil

35 getar euch nÿmmer Irren nũ
 36 gefegen euch got · Sũnft gab
 37 Er jn baiden vrlaub ane danck
 38 ich wãn von sagenden dinger
 39 Jne der maide fchone zwangnk
 40 Im het auch jr mynne vil nach
 41 benomen den fyn · Otnides aben=
 42 thewz ift yetzo aine hin ·

43 **Abentheur · Wie Otnit seinen**
 44 **Vater Albrichen vant · Do Er im den**
 45 **Harnafch gab ·**

46 **M**it zũchten
 47 sprach fein
 48 Mũter · daz
 49 minicleiche
 50 weib die weil
 51 in groffe foz=
 52 ge bringen
 53 deineſ leib · du solteft billicheſ
 54 han deiner freunde rat · es er=
 55 get vil felten ebene was man
 56 one rat begat · Mũter vnde
 57 frauwe sprach der kunig Otnit
 58 du solt mit nicht irren den wil
 59 len noch den streit · was du
 60 mir gepeũteft · frauw das ge=
 61 schicht · het aber ich tausent
 62 Mũter durch die belibe ich nicht ·
 63 **I**ch solte nicht widerraten
 64 sprach die kunigin · Vater vnd
 65 herre manne vnnde kindelein
 66 feyt dichs fo fere geluftet fo wil

ich getar euch nÿmmer Irren nu gesegen euch got

69 **S**unst gab Er jn baiden vrlaub ane danck
 ich wãn von sagenden dinger Jne der maide schone zwangnk
 Im het auch jr mynne vil nach benomen den syn
 Otnides abenthewr ist yetzo aine hin

2 **Abentheur Wie Otnit seinen Vater Albrichen vant Do Er im den**
Harnasch gab

70 **M**it zũchten sprach sein Muoter daz minicleiche weib
 die weil in grosse sorge bringen deinen leib
 du soltest billichen han deiner freunde rat
 es erget vil selten ebene was man one rat begat

71 **M**uoter vnde frauwe sprach der kunig Otnit
 du solt mit nicht irren den wil len noch den streit
 was du mir gepeutest frauw das geschicht
 het aber ich tausent Muoter durch die belibe ich nicht

72 **I**ch solts nicht widerraten sprach die kunigin
 Vater vnd herre manne vnnde kindelein
 seyt dichs so sere gelustet so wil Jch dirs nit weren

1 Ich diws nit weren. Tu mues
 2 dir gelücke vnd solde got da be-
 3 seheren. **D**a sprach der
 4 Lamparte mir ist ein traum
 5 bekant. Vil lieber Cammer
 6 nu bringe mir mein Dux in ge-
 7 want. da sprach mit elagen-
 8 den worten das niwunneleiche
 9 weib. Sun du geruest niwun-
 10 ner du verliesest dann dem er
 11 leib. **D**a sprach der Lampar-
 12 te frauwe vnd miter mein. ein
 13 man mag auch niwunner an
 14 vngelücke niwunner sein. dem
 15 Ich mich bevilge der miws mich
 16 bewaren. Ich han geruet lange
 17 Ich wil aber Dux varen. **I**ch
 18 han nach abentewr in lange
 19 nicht geriten. miter vnde
 20 frauwe du solt mir gutes piten.
 21 Vann ich dich nie exkurte
 22 des ich gelandig bin vnd werest
 23 du mir die reyse so wil ich doch
 24 dahin. **D**a sprach die frau
 25 in zuchten du bist mein liebes
 26 kint. setz alle meine mage an
 27 dich gedigen suit. vnd auch an
 28 meinem Brueder deinen ogem
 29 Vliad. den kunig von Wilden
 30 Reissen der dir begetrewe was
 31 **E**ring mir in eineringe also
 32 sprach der helt bald. ich mus
 33 nach abentewr reiten in den
 34 walt. mir ist mein Guter so
 ringe mir gelinget villerichte
 wol. der piderbe an allen dny
 sein hant versprechen sol. **D**a
 sprach sein liebe miter du wilt
 in sorgen leben. vnd suchest du

- 1 Jch dir̄ nit weren · Nu mües
 2 dir gelücke vnd felde got da be=
 3 scheren · **Da** sprach der
 4 Lamparte mir ist ein traum
 5 bekant · Vil lieber Cammer?
 6 nu bzinge mir mein Sturm ge=
 7 want · da sprach mit clagen=
 8 den worten das mynnliche
 9 weib · Sun du gerüest nymmer=
 10 er du verliefest dann deinen
 11 leib · **Da** sprach der Lamparte=
 12 te Frauwe vnd müter mein · ein
 13 man mag auch nymmer an
 14 vngelücke nymmer fein · dem
 15 Ich mich beuilhe der muß mich
 16 bewaren · ich han gerüet lange
 17 jch wil aber Irre varen · **Ich**
 18 hab nach abentewr nu lange
 19 nicht geriten · müter vnde
 20 frauwe du solt mir gutes piten ·
 21 Wann ich dich nie erzürnte
 22 des ich gelaubig bin vnd wereft
 23 du mir die reyfe / so wil ich doch
 24 dahin · **Da** sprach die frauw
 25 in züchten / du bist mein liebes
 26 kint · feyt alle meine mage an
 27 dich gedigen sint · vnd auch an
 28 meinen Brueder deinen Oheim
 29 Ylias · den kunig von Wilden
 30 Reuffen der dir ye getrewe was
 31 **Bring** mir meine ringe also
 32 sprach der Helt bald · ich muß
 33 nach abentewr reiten in den
 34 Walt · mir ist mein Müter so
- seyt dichs so sere gelustet so wil Jch dirs nit weren
 Nu mües dir gelücke vnd selde got da bescheren
- 73 **Da** sprach der Lamparte mir ist ein traum bekant
 Vil lieber Cammerer nu bringe mir mein Sturm gewant
 da sprach mit clagenden worten das mynnliche weib
 Sun du gerüest nymmer du verliesest dann deinen leib
- 74 **Da** sprach der Lamparte Frawe vnd muoter mein
 ein man mag auch nymmer an vngelücke nymmer sein
 dem Ich mich beuilhe der muos mich bewaren
 ich han geruet lange jch wil aber Irre varen
- 75 **Ich** hab nach abentewr nu lange nicht geriten
 muoter vnde frawe du solt mir guotes piten
 Wann ich dich nie erzürnte des ich gelaubig bin
 vnd werest du mir die reyse so wil ich doch dahin
- 76 **Da** sprach die fraw in züchten du bist mein liebes kint
 seyt alle meine mage an dich gedigen sint
 vnd auch an meinen Brueder deinen Oheim Ylias
 den kunig von Wilden Reussen der dir ye getrewe was
- 77 **Bring** mir meine ringe also sprach der Helt bald
 ich muos nach abentewr reiten in den Walt
 mir ist mein Muoter so ringe mir gelinget villeichte wol

35 sprach der hert bald. ich mus
 36 nach abentheur reiten in den
 37 velt. mir ist mein vuter so
 38 vinge mir yelmyet villericht
 39 wol. der piderbe an allen dmy
 40 sem hant versprechen sol. **D**a
 41 sprach sein liebe miter du wilt
 42 in sorgen leben. vnd suetgest du
 43 abentheur. ich wil dir mein
 44 steru geben. daz du mir ym
 45 mer mere. must deker holder
 46 sein. **W**eim du im von mir rei
 47 test so gib ich dir das vingerlein
 48 **M**iter vnd frauwe sech swer
 49 dir sein amen aid. daz ich es
 50 nyemand gebe. ist es dir am do
 51 laid. **S**un vnd herre nu hab
 52 dir das golt. vnd gibst du es
 53 aber yemand ich wird dir ny
 54 mer golt. **A**ls der Lampar
 55 te das vingerlein ersach. **E**r
 56 johawets vley selichen er lach
 57 te vnd sprach. **N**u wisset ich
 58 hart getime vil lieben miter
 59 mein. **W**aron so lieb dir ware
 60 diz elain vingerlein. **D**as
 61 vingerlein ist reiche vnd dunc
 62 ket dich nichtes weert. du such
 63 est abentheur seyt des dein her
 64 ze geort. **W**ilcu in die wilde
 65 reiten so lasse es von dir nicht.
 66 du bindest abentheur von dem
 67 stam das geschicht. **D**u solt
 68 mir das gelanden diz selbe vin
 gerlein daz du das nicht gabest
 ob dir reiche waren dein. das
 golt hat myes klame der stam

- 35 ringe mir gelinget velleichte
 36 wol · der piderbe an allen dingē
 37 fein hail verfuechen fol · **Da**
 38 sprach fein liebe müter du wilt
 39 in foꝛgen leben · Vnd fuecheft du
 40 abentheuꝝ / ich wil dir mein
 41 Stewꝛ geben · daz du mir ym=
 42 mer mere · müft defter holder
 43 fein · Wenn du nu von mir rei=
 44 teft fo gib ich dir daꝛ vingerlein
 45 **M**üter vnd fraꝛwe jch fwer
 46 dir fein ainen aid · daz ich eꝛ
 47 nyemand gibe / ift eꝛ dir anndꝛ?
 48 laid · Sun vnd herre nu hab
 49 dir daꝛ golt · vnd gibft du eꝛ
 50 aber yemand ich wird dir nym=
 51 mer holt · **A**ls der Lampart=
 52 te daꝛ Vingerlin erfach · Er
 53 ſchawetꝛ vleiffliclichen er lach=
 54 te vnd ſprach · Nu wiſſet ich
 55 hart gernne vil liebe müter
 56 mein · Wauon fo lieb dir ware
 57 ditz clain vingerlein · **D**aꝛ
 58 vingerlein ift reiche vnd dunc=
 59 ket dich nichteꝛ weert · du ſuch=
 60 eft abentheuꝛ feyt deꝛ dein her=
 61 tze geert · Wiltu in die Wilde
 62 reiten · fo laffe eꝛ von dir nicht ·
 63 du vindext abentheuꝛ von dem
 64 Staine daꝛ gefchicht · **D**u folt
 65 mir daꝛ gelauben ditz ſelbe vin=
 66 gerlein daz du daꝛ nicht gabest
 67 ob die reiche waren dein · daꝛ
 68 golt hat nutzeꝛ klaine der ftain
- mir ist mein Muoter so ringe mir gelinget velleichte wol
 der piderbe an allen dingen sein hail versuechen sol
- 78 **Da** sprach sein liebe muoter du wilt in sorgen leben
 Vnd suechest du abentheuꝛ ich wil dir mein Stewꝛ geben
 daz du mir ymmer mere muost deſter holder sein
 Wenn du nu von mir reitest so gib ich dir das vingerlein
- 79 **M**uoter vnd fraꝛwe jch ſwer dir sein ainen aid
 daz ich es nyemand gibe ist es dir annders laid
 Sun vnd herre nu hab dir das golt
 vnd gibst du es aber yemand ich wird dir nymmer holt
- 80 **A**ls der Lamparte das Vingerlin ersach
 Er ſchawetꝛ vleissiclichen er lachte vnd sprach
 Nu wiſſet ich hart gernne vil liebe muoter mein
 Wauon so lieb dir ware ditz clain vingerlein
- 81 **D**as vingerlein ist reiche vnd duncket dich nichtes weert
 du suocheſt abentheuꝛ ſeyt deſ dein hertze geert
 Wiltu in die Wilde reiten so laſſe es von dir nicht
 du vindest abentheuꝛ von dem Staine das geſchicht
- 82 **D**u ſolt mir das gelauben ditz ſelbe vingerlein
 daz du das nicht gabest ob die reiche waren dein
 das golt hat nutzeꝛ klaine der ſtain iſt aber ſo ſtarch

1 ist aber so stark. es frumbe
 2 dir in diesem dawe über fünf-
 3 zig tausent march. **S**o du
 4 von Garte reitest so keere es
 5 zu der Lengsten hant. über
 6 konne und über gepirge neben
 7 der Staimwant. und warre
 8 wo ein Linde vnder dem gepirge
 9 see. und aus der Staimwande
 10 ein friller prumre gee. **D**ie
 11 Linde die ist grün. darunter
 12 ein amiger prait. fünffhün-
 13 dert Rittern schon die Linde
 14 schatten trait. **E**umbst du vn-
 15 der die Linden grüne. so mußt
 16 du mir des rehen. solt du abentem
 17 vnden das mußt all da gesehen.
 18 **D**a nayet der Lamparte der
 19 lieben müter sein. **S**y sprach du solt
 20 nicht pergen sin das vngerlem.
 21 **W**ohin du wellst reiten so lass es
 22 plecken par. solt du abentem vnd
 23 den die weiset es dich dar. **D**a rait
 24 der Lamparte vil vmerzagter dar.
 25 **V**on der Burg ze Garte am alle seine
 26 man. das wolt den getrewen vnd
 27 auch den biderben laid. daz Er des
 28 nyene wolte daz yemand mit sin
 29 rait. **D**a mayde er das gemulde.
 30 als in sem müter pat. vnd keerte
 31 in die wilde. on straf vnd on pbat.
 32 da habe jr gen der Summen das vng-
 33 erl vnd die hamndt. **E**r rait die vn-
 34 generte ze tal die Staimen want.
Da kam Er in ein dwe neben dem
 Garten see. da sprungen auf der
 Hayden plumen vnd der klee. die
 vogele schon singen. da hort Er
 süssen dos. die nacht het Er ge-



1 ift aber so ftarch · ef früm̃bt
 2 dir in difem Iare ũber Fünff=
 3 tzig taufent march · **S**o du
 4 von Garte reitest fo keer es
 5 zu der Lengken hant · ũber
 6 rone vnd ũber gepirge neben
 7 der Stainwant · vnd warte
 8 wo ein Linde vnder dem gepirge
 9 ftee · vnd aus der Stainwande
 10 ein küeler prunne gee · **D**ie
 11 Lÿnde die ift grüen · darünter
 12 ein annger prait · Fünffhun=
 13 dert Rittern fchöne die Linde
 14 fchatten trait · kumbft du ũn=
 15 der die Linden grüene · fo müft
 16 du mir des iehen · folt du abenteü=
 17 vinden das müß all da gefchehen ·
 18 **D**a naiget der Lamparte der
 19 lieben müter fein · Sy sprach du folt
 20 nicht pergen fun das vingerlein ·
 21 Wohin du welleft reiten fo laß es
 22 plecken par · folt du abentheü vin=
 23 den die weÿfet es dich dar **D**a rait
 24 der Lamparte vil vnuerzagter dan ·
 25 Von der Burg ze Garte an alle feine
 26 man · das was den getrewen ũnd
 27 auch den biderben laid · daz Er des
 28 nyene wolte daz yemand mit jm
 29 rait · **D**a maydt er das geuilde ·
 30 als jn fein müter pat · ũnd keerte
 31 in die wilde · on ftraß vnd on phat ·
 32 da habt ir gen der Sünnen das ving=
 33 erl vnd die hanndt · Er rait die vn=
 34 geuerte ze tal die Stainen wantt ·

das golt hat nutz es klaine der stain ist aber so starch
 es früm̃bt dir in disem Iare ũber Fünffzig tausent march

- 83 **S**o du von Garte reitest so keer es zu der Lengken hant
 vber rone vnd ũber gepirge neben der Stainwant
 vnd warte wo ein Linde vnder dem gepirge stee
 vnd aus der Stainwande ein küeler prunne gee
- 84 **D**ie Lynde die ist grüen darunter ein annger prait
 Fünffhundert Rittern schöne die Linde schatten trait
 kumbst du vnder die Linden grüene so muost du mir des iehen
 solt du abenteuer vinden das muoss all da geschehen
- 85 **D**a naiget der Lamparte der lieben muoter sein
 Sy sprach du solt nicht pergen sun das vingerlein
 Wohin du wellest reiten so lass es plecken par
 solt du abentheur vinden die weyset es dich dar
- 86 **D**a rait der Lamparte vil vnuerzagter dan
 Von der Burg ze Garte an alle seine man
 das was den getrewen vnd auch den biderben laid
 daz Er des nyene wolte daz yemand mit jm rait
- 87 **D**a maydt er das geuilde als jn sein muoter pat
 vnd keerte in die wilde on strass vnd on phat
 da habt ir gen der Sunnen das vingerl vnd die hanndt
 Er rait die vngeuerte ze tal die Stainen wantt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

da gabe sie den der Sonnen an dem
 erlond die handt. Er vait die un-
 generte ze tal die stamen want.
Da kam Er in ein ar neben dem
 Garten see. da sprungen auf der
 Hayden plumen und der klee. die
 vogele schon singen. da hort Er
 fruessen dos. die nacht get Er ge-
 wachet des reytens in verdros.
Die Sonne gen dem morgen
 durch die wolcken schain. da besch-
 awet Er die das golt und seinen
 stam. da vamt Er boer anger
 das gruene gras geweten. Er sach
 mit klamen fruessen ein schma-
 les phat getreten. **D**emselben
 phade Er volgte vnder die stame-
 want. da Er den kuelen prumen
 und auch die linden vant. Er
 sach die gruene Hayden. und
 auch der Linden ast. Sy get auch
 auf ir krause vil manigen wer-
 den gaste. **D**ie vogele darauf
 singen vil laut vnder freit. Ich
 wane ich reiterechte sprach der
 künig Otuit. da er passet Er
 vom rosse und zoch es ander
 gant. da freuet sich sein hertze
 da Er die Linden vant. **D**ie
 Linden schawet Er lammge. Er
 lauchet unde sprach. das wisse got
 von himel. du bist ein schoner
 dach. Er gieng von einem parome
 nie so fruesser vunt. da liget Er
 vnder die ste. Er sach ein vil
 klames kindt. **D**as get sich ge-
 drugket inder auf das gras.



- 35 **D**a kam Er in ein Aß neben dem
 36 Garten fee · da sprungen auf der
 37 Hayden plümen vnd der klee · die
 38 Vogele schone sungen · da hort Er suessen dos
 39 fueffen doß · die nacht het Er ge=
 40 wachet des reytens jn verdros ·
- 41 **D**ie Sünne gen dem Mozen
 42 durch die Wolcken schain · da besch=
 43 awet Er dicke daß golt vnd feinen
 44 Stain · da vannt Er über anger
 45 daß gruene gras geweten · Er fach
 46 mit klainen Füeffen ein schma=
 47 les phat getreten **D**emselben
 48 phade Er volgte vnnder die Staine=
 49 want · da Er den küelen pünnen
 50 vnd auch die Ljnnnden vant · Er
 51 fach die grünen hayden · Vnd
 52 auch der Linden Aft · Sy het auch
 53 auf jr raife vil manigen wer=
 54 den gaft · **D**ie Vogele darauf
 55 sungen vil laut widerftreit · Ich
 56 wáne ich reite rechte sprach der
 57 künig Otnit · da erpayffet Er
 58 vom roffe vnd zoch Es an der
 59 hant · da frewet sich sein hertze
 60 da Er die Linden vant · **D**ie
 61 Linden schawet Er lanng · Er
 62 lachet vnde sprach · daß wiffe got
 63 von himel · du bist ein schönes
 64 dach · Er gieng von einem pawme
 65 nie so füeffer wint · da lüget Er
 66 vnnder die Efte · Er fach ein vil
 67 klaines kindt · **D**aß het sich ge=
 68 drugket nider auf das gras ·
- 88 **D**a kam Er in ein Aw neben dem Garten see
 da sprungen auf der Hayden pluomen vnd der klee
 die Vogele schone sungen da hort Er suessen dos
 die nacht het Er gewachet des reytens jn verdros
- 89 **D**ie Sunne gen dem Morgen durch die Wolcken schain
 da beschawet Er dicke daß golt vnd seinen Stain
 da vannt Er über anger daß gruene gras geweten
 Er sach mit klainen Füessen ein schmales phat getreten
- 90 **D**emselben phade Er volgte vnnder die Stainewant
 da Er den küelen prunnen vnd auch die Ljnnnden vant
 Er sach die grünen hayden Vnd auch der Linden Ast
 Sy het auch auf jr raise vil manigen werden gast
- 91 **D**ie Vogele darauf sungen vil laut widerstreit
 Ich wáne ich reite rechte sprach der künig Otnit
 da erpaysset Er vom rosse vnd zoch Es an der hant
 da frewet sich sein hertze da Er die Linden vant
- 92 **D**ie Linden schawet Er lanng Er lachet vnde sprach
 das wisse got von himel du bist ein schönes dach
 Er gieng von einem pawme nie so süesser wint
 da lüget Er vnnder die Este Er sach ein vil klaines kindt
- 93 **D**aß het sich gedrugket nider auf das gras

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

denne wisset der Lampartelaid
 er wer es was. es het an seinem
 leibe die allerhertisten wat. die
 Junges oder altes in der welte
 nyndert hat. **D**it edlem gestar-
 ne was gezieret sein gewant. da
 Er das kinde allamir vunder der
 grünen Linden vant. **W**ie wo
 ist dem Mutter sprach der künig
 Otmit. dem leib vil vnderuechet
 vunder disem parome lit. **D**u
 hast an deinem leibe vil ritterliche
 klaid. Ich getar nicht erschrecken
 dich wie bin ich so gar verhait.
 durch deines kundes sehene getar
Ich dir nicht getun. das wolte got
 von himle vnd werest du mein
 Sun. **D**u bist nitindes masse
 des vunden daves alle. ob ich dich mit
 mir fuerete. Was hulff mich der
 gewalt. Ich het es lutzel ere. seit
 niemand huetet dem. **W**ie wo
 ist dem miter vil liebes kindelem.
Aon golt vnd auch von seiden
 was sein gewante gar. da stüend
 Er vnd schawete den leib vnd auch
 das har. In danchte hart sehene das
 kind vnd auch sein dach. es kam
 von einem stumme dar. Er in ligende
 sach. **I**n einem vingerlein firt
 Er in ander hant. Er stüend in ma-
 nigem mite da ers ligende vammte.
 Er sprach dem grosse sehene vund
 dem wat ist also quiet. **W**ie ich dich
 lme vinde du bist nicht vn bequert.
Ich bin nach abentherz geriten.
 dise nacht. nu hat mich got der
 quiete vunder dise Linden bracht.
 seit ich nach abentherz heer geri-

1 dene wiffet der Lamparte laid=
 2 er wer es was · es het an feinem
 3 leibe die aller hertisten wat · die
 4 lungeß oder altes in der welte
 5 nýndert hat · **M**it edlem gestai=
 6 ne was gezieret fein gewant · da
 7 Er das kindt allaine vnnder der
 8 grünen Linden vant · Awe wo
 9 ift dein Múter · sprach der künig
 10 Otnit · dein leib vil vnberúchet
 11 vnnder difem pawme lit **D**u
 12 haft an deinem leibe vil ritterliche
 13 klaid · jch getar nicht erschrecken
 14 dich wie bin ich so gar vertzait ·
 15 durch deines Kindes schöne / getar
 16 Ich dir nicht getún · das wolte got
 17 von himele vnd wereft du mein
 18 Sun · **D**u bist in Kindes masse
 19 des vierden Iares allt · ob jch dich mit
 20 mir füerte · Was hulff mich der
 21 gewalt · Jch het es lutzal ere · feyt
 22 nyemand hütet dein · Awe wo
 23 ift dein múter vil liebes kindelein ·
 24 **V**on golt vnd auch von seyden
 25 was fein gewate gar · da ftuend
 26 Er vnd schawete den leib vnd auch
 27 das har · Jn dauchte hart schöne das
 28 kind vnd auch fein dach · es kam
 29 von ainem ftaine daz Er jn ligende
 30 fach · **I**n einem Vingerlein fúzt
 31 Er jn an der hant · Er ftuend in ma=
 32 nigem múte / da ers ligende vannt ·
 33 Er sprach dein groffe schöne vnnð
 34 dein wat ift also guet · Wie ich dich

dene wisset der Lamparte laider wer es was
 es het an seinem leibe die aller hertisten wat
 die lungeß oder altes in der welte nyndert hat
 94 **M**it edlem gestaine was gezieret sein gewant
 da Er das kindt allaine vnnder der grünen Linden vant
 Awe wo ist dein Muoter sprach der künig Otnit
 dein leib vil vnberuochet vnnder disem pawme lit
 95 **D**u hast an deinem leibe vil ritterliche klaid
 jch getar nicht erschrecken dich wie bin ich so gar vertzait
 durch deines Kindes schöne getar Ich dir nicht getuon
 das wolte got von himele vnd werest du mein Sun
 96 **D**u bist in Kindes masse des vierden Iares allt
 ob jch dich mit mir füerte Was hulff mich der gewalt
 Jch het es lutzal ere seyt nyemand hütet dein
 Awe wo ist dein muoter vil liebes kindelein
 97 **V**on golt vnd auch von seyden was sein gewate gar
 da ftuend Er vnd schawete den leib vnd auch das har
 Jn dauchte hart schöne das kind vnd auch sein dach
 es kam von ainem staine daz Er jn ligende sach
 98 **I**n einem Vingerlein fuort Er jn an der hant
 Er ftuend in manigem muote da ers ligende vannt
 Er sprach dein grosse schöne vnnð dein wat ist also guet
 Wie ich dich Aine vinde du bist nicht vnbehuet

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

migem mitte da er8 ligen de barmt.
 Er sprach dem gro8 se schone vund
 dein wat ist also guet. **W**ie ich dich
 Lude vunde du bist nicht vnbegruet.
Ich bin nach abentvz geriten.
 dese nacht. nu hat mich got der
 guete vunder dese Lunden bracht.
 Ient ich nach abentheror heer gerit
 ten bin. **V**nd ich nicht am dero
 vunde so mu8t du mit mir hin.
Sein Lofs das he8tet Er vast
 an einer Lunden zwan Er sprach.
Ich wil versuechen ob vemand bey
 dir sey. **V**enn wilt du wachen
 der Lamparte ruffet. der klame
 bracht in vunde daz Er nicht vast
 schluffe. **E**r wolt zu dem Lofse
 in kundes weyse tragen. des ward
In zu der pruste ein gro8 ser slag
 geschlagen. der klame do den gro8
 sen mit der fauste slag. da halff
 In des sein stercke daz Er zu nicht
 entrug. **D**a sprach der Lam
 parte wer sein vunde spart. **V**nd
 seinen freunt er zurenet der hat
 sich nicht wol bewart. der mag
 villreichte an barden vil gro8 sen
 schaden nemen schmager vunde
 vnd klamer vunden sol sieg der
 man nicht schamen. **W**ie bist
 als vngesuege sprach der kunig
 Otuit. **W**anow kumbt dir die
 stercke die an deinem leibe leit.
 du wilt mir entvnnen leicht an
 meinen danet. sich segnete der
 gro8 se die8 da er mit dem klam
 en rangt. **D**er gro8 se was

35 Aine v̄inde du bist nicht vnbehuet ·
 36 **I**ch bin nach abentew̄ geriten ·
 37 dife nacht · nu hat mich got der
 38 ḡuete vnnder ðife L̄ynden bracht ·
 39 feyt ich nach abenthew̄ heer geri=
 40 ten bin · Vnd ich nicht anndero
 41 vinde fo muß du mit mir hin ·
 42 **S**ein Ros̄e das hefftet Er vast
 43 an einer Linden zway / Er sprach
 44 Ich wil versuechen ob yemand bey
 45 dir fey · Wenn wilt du wachen
 46 der Lamparte r̄ueffet · der claine
 47 bracht im ynne daz Er nicht vaste
 48 flieffe · **E**r wolt jn zu dem Ros̄e
 49 in kindes weyfe tragen · des ward
 50 Im zu der p̄z̄fte ein groffer slag
 51 geschlagen · der klaine do den grof=
 52 fen mit der faufte fl̄ug · da halff
 53 Im des fein sterche daz Er jn nicht
 54 entr̄ug · **D**a sprach der Lam=
 55 parte wer seine veinde spart · vn̄
 56 seinen Freundt erz̄rnet der hat
 57 sich nicht wol bewart · der mag
 58 v̄illeichte an baiden vil groffen
 59 schaden nemen schmaher veinde
 60 vnd klainer wunden sol sich der
 61 man nicht sch̄amen · **W**ie bist
 62 als vngef̄uege sprach der kunig
 63 Otnit · wauon kumbt dir die
 64 sterche die an deinem leibe leit ·
 65 du wilt mir entr̄ynnen leicht an
 66 meinen danck · sich segnete der
 67 groffe dicke da er mit dem klain=
 68 en rangk · **D**er groffe was

Wie ich dich Aine vinde du bist nicht vnbehuet

- 99 **I**ch bin nach abentewr geriten dise nacht
 nu hat mich got der guete vnnder dise Lynden bracht
 seyt ich nach abenthewr heer geriten bin
 Vnd ich nicht anders vinde so muost du mit mir hin
- 100 **S**ein Ross das hefftet Er vast an einer Linden zway
 Er sprach Ich wil versuechen ob yemand bey dir sey
 Wenn wilt du wachen der Lamparte rueffet
 der claine bracht im ynne daz Er nicht vaste slieffe
- 101 **E**r wolt jn zu dem Rosse in kindes weyfe tragen
 des ward Im zu der pruste ein grosser slag geschlagen
 der klaine do den grossen mit der fauste sluog
 da halff Im des sein sterche daz Er jn nicht entruog
- 102 **D**a sprach der Lamparte wer seine veinde spart
 vnd seinen Freundt erz̄rnet der hat sich nicht wol bewart
 der mag v̄illeichte an baiden vil grossen schaden nemen
 schmaher veinde vnd klainer wunden sol sich der man nicht
 sch̄amen
- 103 **W**ie bist als vngef̄uege sprach der kunig Otnit
 wauon kumbt dir die sterche die an deinem leibe leit
 du wilt mir entr̄ynnen leicht an meinen danck
 sich segnete der grosse dicke da er mit dem klainen rangk
- 104 **D**er grosse was erz̄rnet der klaine was fro

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

erjurnet der klame was fro. der
 ame lachte lante dem andern
 was nyndert so. doch noch an der
 leinige des grossen steroge hin. da
 betrog den klamen sere sein hochfart
 und sein sun. **U**on seinem grossen
 spote ward in sein pree genomen.
Und het er nicht gelachtet so het er
 in nicht bberkomen. der grosse nam
 den klamen. **U**nd warff in auf das
 gras. das kam von den schulden.
 daz es sein wille was. **E**welch
 manne steroge het der bygefuege
 man. den klamen behabt **E**rtamme
 daz er in nicht entran. **A**lso von
 dem grossen der klame nder lay.
 da grayff er zu dem schwerte und
 wolt in einen schlag. **H**aben
 geschlagen mit neide der in giunge
 an seinem leibe. la steen sprach der
 klame. du machst gernere schla-
 gen ein weybe. **W**ilt du mich sere
 schelten und daz zu je tode schlagen.
 des hast du litzel ere. du magst
 mich gernere haben. **D**a sprach
 der **L**amparte des tun ich
 entran nicht. **D**och han sein vni-
 mer schamde. wo man dich ge-
 fangen sieht. so getar ich diser
 mare von dir nicht gesagen. des
 gelambet auf mich niemand. daz
Doch dich hab hie erschlagen. **W**o
Ich dich nu furte mit mir ge-
 fangen hin. so spottend in ein
 die leute. wann ich der grosse
 bin. so sprachten alle leute wie
 obel es Otnde stat. daz er ein so
 klames knidelen durch rumb
 genamngen hat. **W**il dich

- 1 erzürnet der klaine was fro · der
 2 aine lachte laute / dem anddern
 3 was nynnndert fo · doch zoch an der
 4 lennge des groffen sterche hin · da
 5 betrog den klainen fere fein hochfart
 6 vnd fein fyn · **U**on feinem groffñ
 7 spote ward im fein preys genomen ·
 8 Vnd het Er nicht gelachet · fo het Er
 9 jn nicht überkomen · der groffe nam
 10 den klainen · Vnd warff jn auf das
 11 gras · das kam von den schulden ·
 12 daz es fein wille was · **Z**welff
 13 manne sterche het der ungefuege
 14 man · den klainen behabt Er kaüme
 15 daz Er im nicht entran · Also von
 16 dein groffen der claine niderlag ·
 17 da grayff Er zu dem schwerte vnd
 18 wolt im einen schlag · **H**aben
 19 geschlagen mit neide der im gienge
 20 an feinem leibe · la steen sprach der
 21 klaine · du machst gerner schla=
 22 hen ein weybe · Wilt du mich fere
 23 schelten vnd darzu ze tode schlahen ·
 24 des hast du lützel ere / du magst
 25 mich gerner vahn · **D**a sprach
 26 der Lamparte des tün ich
 27 entraun nicht · Ich han fein ym=
 28 mer schannde / wo man dich ge=
 29 fangen sicht · fo getar ich difer
 30 märe von dir nicht gefagen · des
 31 gelaubet auf mich niemand / daz
 32 Ich dich hab hie erschlagen · **W**o
 33 Jch dich nu fürte mit mir ge=
 34 fangen hin · fo spottend mein
- 104 **D**er grosse was erzürnet der klaine was fro
 der aine lachte laute dem anddern was nynnndert so
 doch zoch an der lennge des grossen sterche hin
 da betrog den klainen sere sein hochfart vnd sein syn
- 105 **U**on seinem grossen spote ward im sein preys genomen
 Vnd het Er nicht gelachtet so het Er jn nicht überkomen
 der grosse nam den klainen Vnd warff jn auf das gras
 das kam von den schulden daz es sein wille was
- 106 **Z**welff manne sterche het der ungefuege man
 den klainen behabt Er kaüme daz Er im nicht entran
 Also von dein grossen der claine niderlag
 da grayff Er zu dem schwerte vnd wolt im einen schlag
- 107 **H**aben geschlagen mit neide der im gienge an seinem leibe
 la steen sprach der klaine du machst gerner schlahen ein weybe
 Wilt du mich sere schelten vnd darzuo ze tode schlahen
 des hast du lützel ere du magst mich gerner vahn
- 108 **D**a sprach der Lamparte des tuon ich entraun nicht
 Ich han sein ymmer schannde wo man dich gefangen sicht
 so getar ich difer märe von dir nicht gesagen
 des gelaubet auf mich niemand daz Ich dich hab hie erschlagen
- 109 **W**o Jch dich nu fuorte mit mir gefangen hin
 so spottend mein die Leute Wann ich der grosse bin

Ich dich hab gye erschlagen. **W**o
 Ich dich nu fürte mit mir ge-
 fangen bin. so spottend mein
 die Leute. wann ich der grosse
 bin. so sprachen alle leute wie
 vbel es Otunde stat. daz er ein so
 klames kindelein durch rumb
 genamigen hat. **W**il dich
 nu mein schwert schneiden. so
 muße du ligen todt. Ich kumb
 von einem manne mir in so gros-
 se not. du brachtest mich in schan-
 de. ließ ich dich leiniger leben.
 entwen sprach der clame du
 muße mir freide geben. **D**a
 viel in zefresse der vil lutele
 geschafft. Er sprach La mich
 künig Otunt durch dem gye-
 schafft. so gib ich dir zewinne
 ein so guet Sarewat daz me-
 man in der welte so westes migt
 enhat. **H**inffzig tausent
 marck goltes ist die prunne
 wert. zu dem Halsperge wil
 Ich dir geben ein schwert. daz
 alle ringe schrotet als yne
 gewunnen stahl. Da ward
 mir helm so veste. es tet in scha-
 den mal. **Z**u dem Halsper-
 ge gehoret ein pain gewarnt
 das ist inndert ringt. so schei-
 net in sonndere mein handt.
 werdent dir die ringe du solt
 in wesen holt. da ist nicht bal-
 sches yne es sey alles lauter
 golt. **I**ch wan auch in der
 welte icht so gutes sey. Ich nam

- 35 die Leüte / Wann ich der groffe
 36 bin · fo sprachen alle leüte / wie
 37 vbel es Otnide stat · daz Er ein fo
 38 klaines kindelein durch rumb
 39 geuangenē hat · **W**il dich
 40 nu mein schwert schneiden / fo
 41 müft du ligen todt · Jch kumb
 42 von einem manne nie in fo grof=
 43 fe not · du brachtest mich in fchan=
 44 de · ließ ich dich lennger leben ·
 45 entwen sprach der claine du
 46 müft mir fride geben · **D**a
 47 viel im ze fueße der vil lützele
 48 geschafft · Er sprach La mich
 49 kunig Otnit durch deine her?=
 50 schafft · fo gib ich dir ze mynne
 51 ein fo guet Sarewat / daz nie=
 52 man in der welte fo vestes nicht
 53 enhat · **F**ünfftzig tausent
 54 marck goltes ist die prunne
 55 wert · zu dem Halsperge wil
 56 Ich dir geben ein schwert · daz
 57 alle ringe schrotet / als fy nie
 58 gewonnen stahl / Ia ward
 59 nie Helm fo veste / es tet im scha=
 60 den mal · **Z**u dem Halspe?=
 61 ge gehozet ein pain gewannt
 62 das ist nindert ringk · fo schei=
 63 net jn sonndere mein handt ·
 64 werdent dir die ringe / du solt
 65 Jn wesen holt · da ist nicht val=
 66 sches ynne es sey alles lauter
 67 golt · **I**ch wan auch in der
 68 Welte icht fo gütes fey · jch näm
- so spottend mein die Leute Wann ich der grosse bin
 so sprachen alle leute wie vbel es Otnide stat
 daz Er ein so klaines kindelein durch rumb geuangenē hat
- 110 **W**il dich nu mein schwert schneiden so muost du ligen todt
 Jch kumb von einem manne nie in so grosse not
 du brachtest mich in schande liess ich dich lennger leben
 entwen sprach der claine du muost mir fride geben
- 111 **D**a viel im ze fueße der vil lützele geschafft
 Er sprach La mich kunig Otnit durch deine herrschafft
 so gib ich dir ze mynne ein so guet Sarewat
 daz nieman in der welte so vestes nicht enhat
- 112 **F**ünfftzig tausent marck goltes ist die prunne wert
 zu dem Halsperge wil Ich dir geben ein schwert
 daz alle ringe schrotet als sy nie gewonnen stahl
 Ia ward nie Helm so veste es tet im schaden mal
- 113 **Z**u dem Halsperge gehoret ein pain gewannt
 das ist nindert ringk so scheint jn sonndere mein handt
 werdent dir die ringe du solt Jn wesen holt
 da ist nicht valsches ynne es sey alles lauter golt
- 114 **I**ch wan auch in der Welte icht so guotes sey
 jch näm es in einem Lannde des haysset Arabi

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

es in einem - amme des haysset
 Arabi das golt ist falsches am.
 Und ist lauter sam ein glas. **D**och
 nam es an einem perge der hays-
 set **C**aucasas **Z**u den liechten
 ringen gib ich dir einen Schilt.
 so vesten vnd so starcken ob du mir
 damcken wilt. den mir geschosse
 verwundet noch dhames schwe-
 tes slag. noch dhames ferres künze
 dardurch gewynnen may **D**as
 schwert wil ich dir nemen. des
 varbe du ist liecht. was du dar-
 mit gestreitest so hat es der schar-
 ten nicht. die länge haysset rose.
 die nenne ich mit namen. **W**o
 man alle swert erzeiget da
 darffte du dichs nicht schamen.
Zu allem dem geschmeide gib
Doch dir ein haubet dach. daz man
 ob **V**itters haubte so schönes mir
 gesach. der man ist vmmersalig.
 wer den helm trait. man kuffet
 auch sein haubet über ein halbe
 meyle trait. **D**a sprach der
Lamparte seyt du so grosse gabe
 giste. so wil ich dich nicht entlassen
 du sagst mir wer du bist. da sprach
 aber der klanne. Ich bin ein wildes
 gezwerge. mir dienet in **L**am-
 parten manny tale vnde perg.
Du say mir wie du haysset
 sprach der künig reich. **W**ilt
 du mich gerne nemen. so ruff
Ex Alberich. da sprach der **L**am-
 parte du bist lassens ungewert.
Da may dich nicht gehelffen dein
 prunne vnd auch dein schwert.
Noch alles daz du mir gehais

1 es in einem Lannde des hayffet
 2 Arabi das golt ist valsches ane ·
 3 Vnd ist lauter sam ein glas · Ich
 4 nam es an einem perge der haif=
 5 fet Caucasas **Zu** den liechten
 6 ringen gib ich dir einen Schilt ·
 7 so vesten vnd so starchen ob du mir
 8 danncken wilt · den nie gefchoß
 9 verwündet / noch dhaines schwe=
 10 tes slag · noch dhaines Fewrs hitze
 11 dardurch gewynnen mag **Das**
 12 schwert wil ich dir nemen / des
 13 Varbe die ist liecht · was du dar=
 14 mit gestreitest so hat es der scha=
 15 ten nicht · die klinge hayffet rose ·
 16 die nenne ich mit namen · Wo
 17 man alle fwert erzeühet da
 18 darfft du dich nicht schamen ·
 19 **Zu** allem dem geschmeide gib
 20 Ich dir ein haubet dach · daz man
 21 ob Ritters haubte so schönes nie
 22 gefach · der man ist ymmer falig
 23 wer den Helm trait · man kuffet
 24 auch fein haubet vber ein halbe
 25 meyle prait · **Da** sprach der
 26 Lamparte feyt du so grosse gabe
 27 gift · so wil ich dich nicht enlassen
 28 du sagst mir wer du fyft · da sprach
 29 aber der klaine · jch bin ein Wilder
 30 getzwegk · mir dienet in Lam=
 31 parten manig tale vnde perg ·
 32 **Nu** sag mir wie du hayffest
 33 sprach der künig reich · Wilt
 34 du mich gerne nemen · so rüeff

jch näm es in einem Lannde des haysset Arabi
 das golt ist valsches ane Vnd ist lauter sam ein glas
 Ich nam es an einem perge der haisset Caucasas
 115 **Zu** den liechten ringen gib ich dir einen Schilt
 so vesten vnd so starchen ob du mir danncken wilt
 den nie geschoss verwundet noch dhaines schwertes slag
 noch dhaines Fewrs hitze dardurch gewynnen mag
 116 **Das** schwert wil ich dir nemen des Varbe die ist liecht
 was du damit gestreitest so hat es der scharthen nicht
 die klinge haysset rose die nenne ich mit namen
 Wo man alle swert erzeuhet da darfft du dich nicht schamen
 117 **Zu** allem dem geschmeide gib Ich dir ein haubet dach
 daz man ob Ritters haubte so schönes nie gesach
 der man ist ymmer salig wer den Helm trait
 man kuset auch sein haubet vber ein halbe meyle prait
 118 **Da** sprach der Lamparte seyt du so grosse gabe gist
 so wil ich dich nicht enlassen du sagst mir wer du syst
 da sprach aber der klaine jch bin ein Wildes getzwegk
 mir dienet in Lamparten manig tale vnde perg
 119 **Nu** sag mir wie du haysset sprach der künig reich
 Wilt du mich gerne nemen so rüeff Er Alberich

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Sprach der künig reich. Wilt
 du mich gerne nemen. so ruff
Er Alberich. da sprach der Lam-
 parcte. du bist lassens ungewert.
Da may dich nicht gehelffen dem
 prunne vnd auch dem schwert.
Noch alles daz du mir gehais
 vnd auch mayst gegeben. das
 may dich nicht gehelffen daz ich
 dich lasse leben. ich schlach dir
 vnder der Lymden ab das han-
 bet dem. du helffest mir erwerb
 ein schon künigem. **W**er ist
 sy der du mitest sprach aber
 Alberich. ist sy leibes vnd gutes
 ein küniginne reich. may aber
 sy mit eren heysen wol dem
 weyb. so erwirb ich dir die frau-
 en. oder hab dir meinen lieb.
Mr Vater hat vil der Lamde
 ferrehalb an dem Meer. Ich traw
 Ir nicht gewinnen. Ich such sy
 danne mit heer. Ir Vater ist also
 vnkain. der wil sy nyemand
 geben. dhain man getar Ir gemu-
 ten. man nem sy dann so das
 leben. **E**r ist ein künig gewal-
 tig über all die haydenschafft.
 hat Er gen allen küniginne
 halb Azers vil grosse crafft. Er
 ist auf Asuntabir da hat Er
 heimlich vil wol Ich merckene.
 sprach aber Alberich. **W**ilt
 du mich noch lassen sprach der
 vil künne man. so wil ich dir
 lassen daz Ich dir gelobt han

- 35 Er Alberich · da sprach der Lam=
 36 parte / du bist lassens vngewert ·
 37 Ia mag dich nicht gehelffen dein
 38 prunne vnd auch dein schwert ·
 39 Noch alles daz du mir gehaif
 40 vnd auch magst gegeben · das
 41 mag dich nicht gehelffen daz ich
 42 dich lasse leben · ich schlach dir
 43 vnnder der Lynnden ab das haub=
 44 bet dein · du helffest mir erwerbē
 45 ein schöne kunigein **W**er ist
 46 sy der du mütest sprach aber
 47 Alberich · ist sy leibes vnd gūtes
 48 ein kuniginne reich · mag aber
 49 Sy mit eren heÿffen wol dein
 50 weÿb · so erwirb ich dir die frau=
 51 en · oder hab dir meinen leib ·
 52 **I**r Vater hat vil der Lannde
 53 jennehalb an dem Meer · Ich traw
 54 Ir nicht gewynnen · Ich suech Sÿ
 55 danne mit heer · Jr Vater ist als
 56 vnraine · der wil sy nyemand
 57 geben · dhain man getar jr gemü=
 58 ten · man neme jm danñ fo das
 59 leben · **E**r ist ein kunig gewal=
 60 tig vber all die Haydenschafft ·
 61 hat Er gen allen kunigin iene=
 62 halb Mers vil groffe crafft · Er
 63 ist auf Muntabur da hat Er
 64 heimlich · vil wol jch In erkenne ·
 65 sprach aber Alberich · **W**ilt
 66 du mich noch lassen sprach der
 67 Vil kuene man · fo wil ich dir
 68 layften daz Ich dir gelobt han
- Wilt du mich gerne nemen so ruff Er Alberich
 da sprach der Lamparte du bist lassens vngewert
 Ia mag dich nicht gehelffen dein prunne vnd auch dein schwert
- 120 **N**och alles daz du mir gehais vnd auch magst gegeben
 das mag dich nicht gehelffen daz ich dich lasse leben
 ich schlach dir vnnder der Lynnden ab das haubet dein
 du helffest mir erwerben ein schöne kunigein
- 121 **W**er ist sy der du muotest sprach aber Alberich
 ist sy leibes vnd guotes ein kuniginne reich
 mag aber Sy mit eren heÿssen wol dein weÿb
 so erwirb ich dir die frawen oder hab dir meinen leib
- 122 **I**r Vater hat vil der Lannde jennehalb an dem Meer
 Ich traw Ir nicht gewynnen Ich suech Sy danne mit heer
 Jr Vater ist als vnraine der wil sy nyemand geben
 dhain man getar jr gemuoten man neme jm dann so das leben
- 123 **E**r ist ein kunig gewaltig vber all die Haydenschafft
 hat Er gen allen kunigin ienehalb Mers vil grosse crafft
 Er ist auf Muntabuor da hat Er heimlich
 vil wol jch In erkenne sprach aber Alberich
- 124 **W**ilt du mich noch lassen sprach der Vil kuene man
 so wil ich dir laysten daz Ich dir gelobt han

1 **D**a sprach der Lamparte Ich
 2 wan des iacht ergee. du wirst se
 3 ledig nimmer du setzest dann
 4 purgen ee. **D**u wilt mich
 5 hohe bekrömyen sprach der tue
 6 re knab. du wischest von mir
 7 purgen. Ja wann ichs würdet
 8 hab. du solt gottes gedemeten
 9 sprach der vil clame man. La
 10 mich ich wil dir laisten dar. Ich
 11 dir gelobt han. **D**a sprach
 12 der Lamparte hie wirt lassens
 13 nicht. vnz an die liechten ringe.
 14 daz die mein ange ansicht. en
 15 trewn sprach der klame so wer
 16 den nimmer dein. die weyl ich
 17 miß gefamigen in dem er ge
 18 walte sein. **D**u rate das pestu
 19 vms barden also sprach der kü
 20 nig reich. des wil ich dich beschai
 21 den sprach aber Alberich. la
 22 mich auf mein trewe dir mag
 23 gunt von mir geschehen. **N**am
 24 Ich sprach der Lamparte. Ich
 25 mus die ringe vorhin gesehen.
 26 **L**a mich auf mein trewe.
 27 so geet dir freiden zu. du ma
 28 gste mich gerne lassen. Ich bins
 29 ein künig als du. mir rehent
 30 mein genossen. daz ich getrewe
 31 sey. woviel du hast der Lamde
 32 dann dem drey. **D**u hast ob der
 33 Erde gemaltes harte vil. so han
 34 aber ich darunder alles daz ich
 wil. ich gib wol wem mich ge
 lustet. silber vnde golt. ein man
 der werdt gereicht. wird ich
 in mit trewen holt. **D**u la
 mich sprach der clame. Ich swer

- 1 Da sprach der Lamparte Jch
 2 wān des icht ergee · du wirdest
 3 ledig nymmer du setzest dann
 4 purgen ee · **D**u wilt mich
 5 hohe betzwingen / sprach der kue=
 6 ne knab · du ayfcheft von mir
 7 purgen / ja wann ichō nündert
 8 hab · du solt gottes gedenncken
 9 sprach der vil claine man · La
 10 mich ich wil dir laisten daz Ich
 11 dir gelobt han · **D**a sprach
 12 der Lamparte hie wirt lassens nicht
 13 nicht / vntz an die liechten ringe ·
 14 daz die mein auge ansicht · en=
 15 trewē sprach der klaine fy wer=
 16 den nymmer dein · die weyle ich
 17 muß gefanngen in deiner ge=
 18 walte fein · **N**u rate das pestē
 19 vnns baiden also sprach der kü=
 20 nig reich · des wil ich dich beschai=
 21 den sprach aber Alberich · la
 22 mich auf mein trewe / dir mag
 23 guet von mir geschehen · Nain
 24 Ich sprach der Lamparte / Ich
 25 mus die ringe vorhin gefehen ·
 26 **L**a mich auf mein trewe ·
 27 so geet dir freuden zu · du ma=
 28 gft mich gerne lassen / Ich bins
 29 ein kunig als du · mir iehent
 30 mein genossen / daz ich getrewe
 31 fey · wieuil du hast der Lannde
 32 dann dein drey · **D**u hast ob der
 33 Erde gewaltes harte vil · so han
 34 aber ich darunder alles daz ich
- Da sprach der Lamparte Jch wan des icht ergee
 du wirdest ledig nymmer du setzest dann purgen ee
- 125 **D**u wilt mich hohe betzwingen sprach der kuene knab
 du ayschest von mir purgen ja wann ichs nündert hab
 du solt gottes gedenncken sprach der vil claine man
 La mich ich wil dir laisten daz Ich dir gelobt han
- 126 **D**a sprach der Lamparte hie wirt lassens nicht
 vntz an die liechten ringe daz die mein auge ansicht
 entrewn sprach der klaine sy werden nymmer dein
 die weyle ich muoss gefanngen in deiner gewalte sein
- 127 **N**u rate das peste vnns baiden also sprach der künig reich
 des wil ich dich beschaiden sprach aber Alberich
 la mich auf mein trewe dir mag guet von mir geschehen
 Nain Ich sprach der Lamparte Ich mus die ringe vorhin gesehen
- 128 **L**a mich auf mein trewe so geet dir freuden zu
 du magst mich gerne lassen Ich bins ein kunig als du
 mir iehent mein genossen daz ich getrewe sey
 wieuil du hast der Lannde dann dein drey
- 129 **D**u hast ob der Erde gewaltes harte vil
 so han aber ich darunder alles daz ich wil

35 dann dem drey. **D**u hast ob der
 36 Erde gemaltes harte vil. so han
 37 aber ich darunder alles daz ich
 38 wil. ich gib wol wem mich ge-
 39 lustet. silber unde golt. ein man
 40 der wurde gereicht. wird ich
 41 im mit trewen holt. **D**u la-
 42 mich sprach der clame. Ich swer
 43 dir einen ayd. und gib dir's mem
 44 trewe. und mein sicherheit.
 45 daz Ich dir mem luge. sprach aber
 46 Alberich. Ich wages auf dem
 47 trewe sprach do der künig rich.
 48 **W**on im scieße Er den clamen
 49 vor im Er sehone stund. in zuch-
 50 tlichen Worten. als die gefang-
 51 en fund. da sprach der Lampar-
 52 te seyt du gefangen stalt. nu
 53 hm und bringe mir balde daz
 54 du mir gelobt hast. **M**it zuch-
 55 ten sprach der clame. nu gewer
 56 mich enir pet. durch aller kün-
 57 nige wurde. **E** daz ich von dir
 58 tret. **D**a sprach der künig. O mit.
 59 was mag dir pet sein. mit zuch-
 60 ten sprach der clame. sy ist nicht
 61 der schade dein. **N**u laß mich
 62 doch hören. was du gepiten magst.
 63 mit zuchten sprach der clame.
 64 Ich han mir sein vor yedacht. Ich
 65 wil dein dienst ymmer und dein
 66 eigen sein. durch aller künige
 67 wurde gib mir dein vingerlein.
 68 **D**a sprach der Lamparte.
 entrawn ich entax. Ich gab dir's
 vil gewer. es ist mir verpoten gar
 wes du anders an mich mitest

- 35 wil · ich gib wol wem mich ge=
 36 luftet · silber vnde golt · ein man
 37 der wirdt gereicht · wird ich
 38 Im mit trewen holt · **Nu** la
 39 mich sprach der claine / Ich fwer
 40 dir einen ayd / vnd gib dirß mein
 41 trewe · vnd mein sicherhait ·
 42 daz Ich dir mein luge · sprach aber
 43 Alberich · Ich wag es auf dein
 44 trewe sprach do der künig rich ·
 45 **Von** jm stieß Er den clainen
 46 vor jm Er schonen stünd / in züch=
 47 ticlichen worten / als die gefang=
 48 en tünd · da sprach der Lampart=
 49 te feyt du gefanngen fraft · nu
 50 hin vnd bringe mir balde daz
 51 du mir gelobt hast · **Mit** züch=
 52 ten sprach der claine / nu gewer
 53 mich einer pet · durch aller kü=
 54 nige werde · Ee daz ich von dir
 55 tret · Da sprach der künig Otnit ·
 56 was mag die pete sein · mit züch=
 57 ten sprach der claine / fy ift nicht
 58 der schade dein · **Nu** laß mich
 59 doch hören · was du gepiten machst ·
 60 mit zuchten sprach der claine ·
 61 Ich han mir fein vor gedacht · Ich
 62 wil dein dienst ymmer vnd dein
 63 aigen fein · durch aller kunige
 64 werde gib mir dein vingerlein ·
 65 **Da** sprach der Lamparte ·
 66 entrawn ich entar · Ich gäb dirß
 67 vil gerne / es ift mir verpoten gar
 68 wes du anders an mich müteft
- so han aber ich darunder alles daz ich wil
 ich gib wol wem mich gelustet silber vnde golt
 ein man der wirdt gereicht wird ich Im mit trewen holt
- 130 **Nu** la mich sprach der claine Ich swer dir einen ayd
 vnd gib dirß mein trewe vnd mein sicherhait
 daz Ich dir mein luge sprach aber Alberich
 Ich wag es auf dein trewe sprach do der künig rich
- 131 **Von** jm stieß Er den clainen vor jm Er schonen stuond
 in züchtlichen worten als die gefangen tuond
 da sprach der Lamparte seyt du gefanngen stast
 nu hin vnd bringe mir balde daz du mir gelobt hast
- 132 **Mit** züchten sprach der claine nu gewer mich einer pet
 durch aller künige werde Ee daz ich von dir tret
 Da sprach der künig Otnit was mag die pete sein
 mit züchten sprach der claine sy ist nicht der schade dein
- 133 **Nu** lass mich doch hören was du gepiten macht
 mit zuchten sprach der claine Ich han mir sein vor gedacht
 Ich wil dein dienst ymmer vnd dein aigen sein
 durch aller kunige werde gib mir dein vingerlein
- 134 **Da** sprach der Lamparte entrawn ich entar
 Ich gäb dirß vil gerne es ist mir verpoten gar
 wes du anders an mich muotest des wil Ich dich gewern

1 ch des wil Ich dich gewern. Ich gab
 2 das vil gerne. Ich mag sein nicht
 3 empern. **D**a sprach aber der
 4 clame. warzu ist es dir gut.
 5 was sol dir künig reichen. du
 6 habst auch milken mit. daz dich
 7 so sere erparmet diu clam vng
 8 erlein. pat ich dich demes rolles
 9 das wurde nimmer mein. **I**ch
 10 gabe dir noch lieber ein Purg
 11 oder ein Lamdt. dann ich dir
 12 verko gabe das golt ab meiner
 13 hant. daz aber er dem mit. so
 14 sere nach diesem golde cost. Ich
 15 gab dir vil gerne. nu han aber
 16 Ich verlost. **E**s gab mirs mein
 17 miter der han sechs versworen.
 18 Ich fürcht ob ich dir gebe. Ich het
 19 se hulde verloren. **D**u sprach
 20 der clame. warzu sol dir dem
 21 grosser leib. vnd auch dem man
 22 nes sterche. vnd fürchtest du ein
 23 weib. **D**as du so sere fürchtest
 24 eines werbes gerten schlag. Ich
 25 wen dein leib von wunden da
 26 nimmer genesen mag. **S**u hat
 27 in guter weyle nie mit gerten
 28 mich geschlagen. mir ist aber
 29 so lieb mein miter. daz ich se ge
 30 ren wil vertragen. **A**il wec
 31 tut meinem herzen. **W**enn es
 32 Su trauren sieht. nu lach oder
 33 jure. ich gib dir swar nicht.
 34 entreyen sprach der clame. du
 magst nicht geweren mich. Ich
 fürcht ob du mirs gabe. dem
 miter schreie dich. **I**ch wenn
 es ward me künige so lieb. ein
 vngerlein. magst du mich doch

- 1 des wil Ich dich gewern · Jch gāb
 2 das vil gerne Ich mag fein nicht
 3 empern · **Da** sprach aber der
 4 klaine · wartzū ift es dir gūt ·
 5 was fol dir kunig reiche / du
 6 habft auch milten mūt · daz dich
 7 fo fere erparmet ditz clain ving=
 8 erlein · pat ich dich deines roffes
 9 das wurde nymmer mein · **Ich**
 10 gābe dir noch lieber ein Purg
 11 oder ein Lanndt · dann ich dir
 12 yetzo gābe das golt ab meiner
 13 hant · daz aber Er dein mūt · fo
 14 fere nach difem golde tobt · Ich
 15 gāb dir vil gerne / nu han aber
 16 Ich verlobt · **Es** gab mirs mein
 17 müter / der han jchs verwozen ·
 18 Ich fürcht ob jch dir gēbe / Jch het
 19 jr hulde verlozen · Awe sprach
 20 der claine / wartzū fol dir dein
 21 groffer leib · vnd auch dein man=
 22 nes fterche · vnd furchtest du ein
 23 weib · **Das** du fo fere fürchtest
 24 eines weibes gerten fchlag · Ich
 25 wēn dein leib von wunden da
 26 nymmer genesen mag / Sy hat
 27 in gūter weyle nie mit gerten
 28 mich gefchlagen · mir ift aber
 29 fo lieb mein müter / daz ich jr ge=
 30 ren wil vertragen · **Uil** wee
 31 tut meinem hertzen · Wenn es
 32 Sÿ traüren ficht · nu lach oder
 33 zurne ich gib dir zwar nicht ·
 34 entrewn sprach der claine / du
- wes du annders an mich muotest des wil Ich dich gewern
 Jch gāb das vil gerne Ich mag sein nicht empern
- 135 **Da** sprach aber der klaine wartzuo ist es dir guot
 was sol dir kunig reiche du habst auch milten muot
 daz dich so sere erparmet ditz clain vingerlein
 pat ich dich deines rosses das wurde nymmer mein
- 136 **Ich** gābe dir noch lieber ein Purg oder ein Lanndt
 dann ich dir yetzo gābe das golt ab meiner hant
 daz aber Er dein muot so sere nach disem golde tobt
 Ich gāb dir vil gerne nu han aber Ich verlobt
- 137 **Es** gab mirs mein muoter der han jchs versworen
 Ich fürcht ob jch dir gebe Jch het jr hulde verloren
 Awe sprach der claine wartzuo sol dir dein grosser leib
 vnd auch dein mannes sterche vnd furchtest du ein weib
- 138 **Das** du so sere fürchtest eines weibes gerten schlag
 Ich wen dein leib von wunden da nymmer genesen mag
 Sy hat in guoter weyle nie mit gerten mich geschlagen
 mir ist aber so lieb mein muoter daz ich jr geren wil vertragen
- 139 **Uil** wee tut meinem hertzen Wenn es Sy trauren sicht
 nu lach oder zurne ich gib dir zwar nicht
 entrewn sprach der claine du magst nicht geweren mich

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

In crannen sacht. nu lach oer
 zorne och gib dirz swar nicht.
 entrewen sprach der clame du
 magst nicht geiveren mich. Ich
 furecht ob du mirs gabeft dem
 miter schriege dich. **I**ch wene
 es ward me künige so lieb. ein
 vingerlein. magst du mich doch
 lassen sehawen auf die trewe
 nem. er sprach seyt du so sere
 nach diesem golde strebest nu
 gib mirs dem trewe. daz du
 mirs wider gebeft. **E**r wolt
 es in me erlassen. er muesset
 in ande sweren. da grayff er
 nach der geminde. des dorst er
 in nicht weren. als er in ab
 der geminde das vingerlein ge-
 brach. sehamt verschwant
 der clame. daz erb nimmer
 sach. **D**a sprach der Lam-
 parte say an wo bist du hin.
 mit zorne sprach der clame
 nun enricht wo ich bin. du
 hast von dem geminde ein
 vingerlein gegeben. daz du nicht
 vberwindest. vnd solt du lenger
 leben. **D**a du mich erste vren-
 ge. vnd dich mein arge sach von
 diesem selben scame das gelind
 dir geschach. Ich muessede vum-
 mer dreenen. heseu das vinger-
 lein. nu hebe dich wardu well-
 est das vort nimmer dein.
Da sprach von Lamparten
 der künig Otuit. lat mich des
 gemessen daz Ir ein künig seit.

- 35 magft nicht geweren mich · jch
 36 furcht ob du mirs gäbest dein
 37 müter schlüege dich · **I**ch wēne
 38 es ward nie kunige so lieb · ein
 39 vingerlein · magft du mich doch
 40 laffen schawen auf die trewe
 41 mein · er sprach feyt du so fere
 42 nach difem golde strebest / nu
 43 gib mirs dem trewe · daz du
 44 mirs wider gebest · **E**r wolt
 45 es jn nie erlassen / er muesset
 46 Im ayde fweren · da grayff Er
 47 nach der hennde · des dozft er
 48 Im nicht weren · als er im ab
 49 der hennde das vingerlein ge=
 50 brach · ze hannt verschwant
 51 der claine · daz ers nymmer
 52 sach · **D**a sprach der Lam=
 53 parte sag an wo bist du hin ·
 54 mit zorne sprach der claine /
 55 nūn enrūch wo ich bin · du
 56 haft von deiner hennde ein
 57 vingerlein gegeben · daz du nicht
 58 vberwindest / vnd solt du lenger
 59 leben · **D**a du mich erste vien=
 60 ge / vnd dich mein auge sach
 61 difem selben ftaine / das gelück
 62 dir gefchach · Ich müesse dir ym=
 63 mer dienen · heftu das vinger=
 64 lein · nu hebe dich war du well=
 65 eft / das wirt nymmer dein ·
 66 **D**a sprach von Lamparten
 67 der kunig Otnit · lat mich des
 68 genieffen daz jr ein kunig feit ·
- entrewn sprach der claine du magst nicht geweren mich
 jch furcht ob du mirs gäbest dein muoter schlüege dich
- 140 **I**ch wene es ward nie kunige so lieb ein vingerlein
 magst du mich doch lassen schawen auf die trewe mein
 er sprach seyt du so sere nach disem golde strebest
 nu gib mirs dem trewe daz du mirs wider gebest
- 141 **E**r wolt es jn nie erlassen er muesset Im ayde sweren
 da grayff Er nach der hennde des dorst er Im nicht weren
 als er im ab der hennde das vingerlein gebrach
 ze hannt verschwant der claine daz ers nymmer sach
- 142 **D**a sprach der Lamparte sag an wo bist du hin
 mit zorne sprach der claine nun enruoch wo ich bin
 du hast von deiner hennde ein vingerlein gegeben
 daz du nicht vberwindest vnd solt du lenger leben
- 143 **D**a du mich erste vienge vnd dich mein auge sach
 von disem selben staine das gelück dir geschach
 Ich müesse dir ymmer dienen hestu das vingerlein
 nu hebe dich war du wellest das wirt nymmer dein
- 144 **D**a sprach von Lamparten der kunig Otnit
 lat mich des geniessen daz jr ein kunig seit

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Seyt Ich auf ewr trewe her ge-
 lassen han. was ich noch gutes
 hate. das war euch vndertan.
Mit suchten sprach der clanc.
 du hast mit rechten mit. Was
 dir dem Vater Fatet. vnd dem
 Mutter das ist gut. **N**o sagelt
 du aus hemden ve geben gewun-
 ne spil. mir ist der Stam sonne
 daz ich dir nicht geben wil. **D**a
 sprach der Lamparte so bin
 ich ungerwert. Wilt du mir
 aber bringen den Halsperg vnd
 das Schwert. daz du mir hast ge-
 hawssen. des magge ein teil doch
 war. Ich feremich sprach der
 clanc an dem rede nicht vmb
 ein haw. **D**a sprach der Lam-
 parte mir ist vbel nu geschich.
 mocht ich dich erlauffen. oder
 kund ich dich gesehen. daz du
 mir hawt gehawssen das muost
 du mir tragen. oder du wurddest
 ben dem panie. wast vmb di-
 sen Stam geschlagen. **W**as
 solten dir die ringe sprach aber
 Albert. oder was sol amem-
 toren so hohes kunig reich. Ich
 wil die ringe senden einem
 der so bas bedarff. mit hngesin-
 gen Steinen er in do nach warff.
Da gurte Er seinem rosse in
 zornigem mitte bas. von danc
 wolt er reiten. in zorne Er dar-
 auf gefas. in vil grimmien mit-
 te. reit der kunig reich. her gut
 man beubet sprach aber Albert.
Wem wilt du nu lassen dem
 liches vingerlein. oder wer sol

1 Seyt Jch auf ewr trewe hie ge=
 2 laffen han · was ich noch gutes
 3 hate · das wär euch vndertan ·
 4 **Mit** züchten sprach der claine ·
 5 du haft nit rechten müt · Was
 6 dir dein Vater Ratet · vnd dein
 7 Müter das ist güt · Wo saheft
 8 du aus hennden ye geben gewun=
 9 ne spil · mir ist der Stain fo nütze
 10 daz ich dirs nicht geben wil · **Da**
 11 sprach der Lamparte fo bin
 12 ich vngewert · Wilt du mir
 13 aber bzingen / den Halsperg vnd
 14 das schwert · daz du mir haft ge=
 15 haÿffen / des mache ein tail doch
 16 war · Jch kere mich sprach der
 17 claine an dein rede nicht vmb
 18 ein har · **Da** sprach der Lam=
 19 parte mir ist vbele nu gefcheh̄ ·
 20 möcht ich dicht erlauffen / oder
 21 künd ich dich gefehen · daz du
 22 mir haift gehayffen das müft
 23 du mir tragen · oder du wurdest
 24 beÿ deinem paine / vast vmb di=
 25 fen Stain geschlagen · **Was**
 26 solten dir die ringe sprach aber
 27 Alberich · oder was sol ainem
 28 tozen fo hoheß kunig reich · jch
 29 wil die ringe fennden einem
 30 der jr bas bedarff · mit vngefü=
 31 gen Stainen er im do nach warff ·
 32 **Da** gurte Er seinem rosse in
 33 zornigem müte bas · von danne
 34 wolt er reiten · in zorne Er dar=

Seyt Jch auf ewr trewe hie gelassen han
 was ich noch gutes hate das wär euch vndertan
 145 **Mit** züchten sprach der claine du hast nit rechten muot
 Was dir dein Vater Ratet vnd dein Muoter das ist guot
 Wo sahest du aus hennden ye geben gewunne spil
 mir ist der Stain so nütze daz ich dirs nicht geben wil
 146 **Da** sprach der Lamparte so bin ich vngewert
 Wilt du mir aber bringen den Halsperg vnd das schwert
 daz du mir hast gehayssen des mache ein tail doch war
 Jch kere mich sprach der claine an dein rede nicht vmb ein har
 147 **Da** sprach der Lamparte mir ist vbele nu geschehen
 möcht ich dicht erlauffen oder kund ich dich gesehen
 daz du mir haist gehayssen das muost du mir tragen
 oder du wurdest bey deinem paine vast vmb disen Stain
 geschlagen
 148 **Was** solten dir die ringe sprach aber Alberich
 oder was sol ainem toren so hohes kunig reich
 jch wil die ringe sennden einem der jr bas bedarff
 mit vngefüegen Stainen er im do nach warff
 149 **Da** gurte Er seinem rosse in zornigem muote bas
 von danne wolt er reiten in zorne Er darauf gesass

35 **D**a gürte er seinem röß in
 36 zornigem mütze bas. von dann
 37 wolt er reiten. in zorn er dar
 38 auf gefas. in vil grimmigen mü
 39 te. reit der kunig reich. her gut
 40 man beleibet sprach aber Alberich.
 41 **W**em wilt du in lassen dem
 42 lübes burgerlein. oder wer sol
 43 dir hulde gewinnen vmb die
 44 miter dem. du magst engerne
 45 verlieren. der Stam ist also gut.
 46 **W**ie mich die segeer parment
 47 die dir dem miter tgit. **D**a
 48 sprach der Lamparte des mis
 49 ich mich bewegen ich bin doch
 50 nemer miter so nahen bey ge
 51 legen daz ich billichen leide. was
 52 mir von jr geschicht. wir sein
 53 gefreint so gute. **D**o schlicht
 54 mich ze tode nicht. **M**och wol
 55 dich aber bas getrostten sprach
 56 damoch Alberich. gib mir des
 57 dem treue gewaltig kunig rich.
 58 daz du des nicht enyrneist was
 59 Ich rede von der miter dem. oder
 60 was ich mir gesprechen. so gib
 61 Ich dir das burgerlein. **D**a
 62 sprach der Lamparte Ich lusse
 63 dir ee dem golt. vnd macht auch
 64 reden so böle. ich wurd dir wun
 65 nix golt. du magst so sere straf
 66 fen das tugentreichr weib. **W**este
 67 Ich wo ich dich funde ich nam
 68 dir demen leib. **M**it züchten
 sprach der clamir. **W**ol dich selig
 kindt. du hast der treuen arm.
 da die leute mit behalten sindt.

- 35 auf gefaß · in vil grÿmmen mü=
 36 te · reit der kunig reich · her gût
 37 man beleibet sprach aber Alberich ·
 38 **W**em wilt du nu laffen dein
 39 liebes vingerlein · oder wer fol
 40 dir hulde gewinnen vmb die
 41 Mûter dein · du magft vngerne
 42 verliefen · der Stain ist also gût ·
 43 Wie mich die flege erparment
 44 die dir dein mûter thût · **D**a
 45 sprach der Lamparte des müo
 46 ich mich bewegen ich bin doch
 47 meiner mûter fo nahen beÿ ge=
 48 legen daz ich billichen leide · was
 49 mir von jr geschicht · wir sein
 50 gefreunt fo gûte · Sy schlecht
 51 mich ze tode nicht · **I**ch wil
 52 dich aber bas getrôften sprach
 53 dennoch Alberich · gib mir des
 54 dein trewe gewaltig kunig rich ·
 55 daz du des nicht enzurnest was
 56 Jch rede von der muter dein · oder
 57 was ich mûg gesprechen · fo gib
 58 Ich dir das vingerlein · **D**a
 59 sprach der Lamparte · Jch lieffe
 60 dir ee dein golt · vnd macht auch
 61 reden fo vbele · ich wird dir nÿm=
 62 mer holt · du magt fo fere straf=
 63 fen das tugentreiche weib · werte
 64 Ich wo ich dich funde / ich name
 65 dir deinen leib · **M**it zûchten
 66 sprach der claine · Wol dich selig
 67 kindt · du hast der trewen aine ·
 68 da die leute mit behalten findt ·
- von danne wolt er reiten in zorne Er darauf gesass
 in vil grymmen muote reit der kunig reich
 her guot man beleibet sprach aber Alberich
- 150 **W**em wilt du nu lassen dein liebes vingerlein
 oder wer sol dir hulde gewinnen vmb die Muoter dein
 du magsts vngerne verliesen der Stain ist also guot
 Wie mich die slege erparment die dir dein muoter thuot
- 151 **D**a sprach der Lamparte des muos ich mich bewegen
 ich bin doch meiner muoter so nahen bey gelegen
 daz ich billichen leide was mir von jr geschicht
 wir sein gefreunt so guote Sy schlecht mich ze tode nicht
- 152 **I**ch wil dich aber bas getrôsten sprach dennoch Alberich
 gib mir des dein trewe gewaltig kunig rich
 daz du des nicht enzurnest was Jch rede von der muter dein
 oder was ich mûg gesprochen so gib Ich dir das vingerlein
- 153 **D**a sprach der Lamparte Jch liesse dir ee dein golt
 vnd macht auch reden so vbele ich wird dir nÿmmer holt
 du magst so sere straffen das tugentreiche weib
 weste Ich wo ich dich funde ich name dir deinen leib
- 154 **M**it zûchten sprach der claine Wol dich selig kindt
 du hast der trewen aine da die leute mit behalten sindt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Da sprach der Lamparte Da
 muoß ich nu verdagen. Was du
 von ir gesprichest wann wilt
 du auch heute sagen. **I**ch sag
 von dem er miter wann die
 wargait. du zurnest ein weibe
 und wirt dir doch nyimmer
 laid. **I**ch mag dich also süssen
 daz dus wol horen muost. gib
 mir des dem trewe daz du mir
 darumb nicht entust. **D**a
 sprach der Lamparte **I**ch
 wil dich mein trewe geben. daz
 ich dich nicht ersirne. all die
 weyle wir leben. ein man mag
 des waren sagen allze vil. du
 magst reden auch so lammye.
 dar ichs vumir horen wil.
Mit züchten sprach der klai
 re es muoß im gelobt sein. **I**ch
 wart auf dem trewe. sehin dir
 dem bingerlein. da sprach der
 Lamparte se bin ich dir golt.
Ich enricht was du im klastest
 und wirt mir wider das golt.
Der Lamparte listig und
 auch der stercker was. das golt
 muost er im pieten. da warff
 er in auf das grab. in im gefass
 er indere. in sagen mir bose
 geist. **E**c ich dich talang verlaste.
 du sagest mir was du weisse.
Das golt an seinen binger
 der Lamparte stieß. allrerst
 sach er den klainer. von im
 er in nicht ließ. da sprach der
 wille wasse. **H**ere künig wir
 sere se tobet. in huetet wir treu
 was habet ir mir gelobet. **D**a

1 Da sprach der Lamparte Ia
 2 muß ich nu verdagen · Was du
 3 von jr gespricheft wann wilt
 4 du auch heute fagen · Ich sag
 5 von deiner müter wann die
 6 warhait · du zürneft ein weibe
 7 vnd wirt dir doch nymmer
 8 laid · Jch mach dirs also fueffe
 9 daz duß wol hözen müft · gib
 10 mir des dein trewe daz du mir
 11 darumb nicht entußt · Da
 12 sprach der Lamparte jch
 13 wil dirß mein trewe geben · daz
 14 ich dich nicht erzürne · all die
 15 weyle wir leben · ein man mag
 16 des waren fagen allze vil · du
 17 magft reden auch so lanng ·
 18 daz ichß ymmer hozen wil ·
 19 Mit züchten sprach der klai=
 20 ne es muß nu gelobt sein · jch
 21 wart auf dein trewe · se hin dir
 22 dein vingerlein · da sprach der
 23 Lamparte / so bin ich dir holt ·
 24 Jch enruch was du nu klaffest
 25 vnd wirt mir wider das golt ·
 26 Der Lamparte listig vnd
 27 auch der stercher was · das golt
 28 müft Er im pieten · da warff
 29 Er jn auf das gras · zü jm gefaß
 30 Er nidere · nu sage mir bofer /
 31 geift · Ee ich dich talang verlassē ·
 32 du sageft mir was du weyft ·
 33 Das golt an seinen vinger
 34 der Lamparte stieß · aller erft

Da sprach der Lamparte Ia muos ich nu verdagen
 Was du von jr gesprichest wann wilt du auch heute sagen
 155 Ich sag von deiner muoter wann die warhait
 du zürnest ein weibe vnd wirt dir doch nymmer laid
 Jch mach dirs also susses daz duß wol hören muost
 gib mir des dein trewe daz du mir darumb nicht entuost
 156 Da sprach der Lamparte jch wil dirß mein trewe geben
 daz ich dich nicht erzürne all die weyle wir leben
 ein man mag des waren sagen allze vil
 du magst reden auch so lanng daz ichß ymmer horen wil
 157 Mit züchten sprach der klaine es muos nu gelobt sein
 jch wart auf dein trewe se hin dir dein vingerlein
 da sprach der Lamparte so bin ich dir holt
 Jch enruoch was du nu klaffest vnd wirt mir wider das golt
 158 Der Lamparte listig vnd auch der stercher was
 das golt muost Er im pieten da warff Er jn auf das gras
 zuo jm gesass Er nidere nu sage mir boser geist
 Ee ich dich talang verlasse du sageft mir was du weyft
 159 Das golt an seinen vinger der Lamparte stieß
 aller erst sach Er den klainen von im Er jn nicht liess

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Du sagest mir was du weisse!
Das golt an seinen vinger
 der Lamparte stieß. allererst
 sach er den klaimen. von im
 Er zu mocht ließ. da sprach der
 wille wasse. here künig wie
 sere se tobet. in huetet ewr treue
 was habt ir mir gelobet. **D**a
 sprach der Lamparte geselle
 ich tun dir nicht. vnd freit
 sich des mein herge. wann
 dich mein auge ansicht. mir
 ist dem lreio noch lieber. dann
 das vingerlein. sag alles das
 daz du wissest. von der lieben
 miter mein. **S**o sage ich
 dem Mutter vor allem wandel
 frey. Ich wan ein weib so gute.
 in Lamparten mindert sey.
 doch hat syem tail dinges in syh
 eagen getan. sich wo dem vater
 ware. **S**o het sywen man. **D**a
 graff Er in das messere da griff
 Er in das schwert. der clame ware
 lassens gerne von mir gewert. do
 er blaichte in sem varde. Er ward
 vil dief rot. Er sprach nu sag nicht
 mere. vnd lasse mich on not. **I**ch
 fürcht mir nicht sere. sprach der
 kuzel Alberich. ni schone demer
 treue piderber künig reich. sich
 verfert hart diebe ewr herge vnd
 ewr mut. vnd seyt doch so getreue
 daz ir mir nicht entut. **I**ch du
 uest euch gar se clame vnd seyt
 vber mich se gros. vnd seyt vber
 alle künige bas dann Eysen genos.

na
 er
 es
 un
 H
 ich
 m
 da
 for
 ten
D
 er
 se
 get
 m
 w
 go
 pe
 se
 w
 to
 da
 m
 vo
 sp
 ey
 sen
 m
 ch
 du
 fa
 re
 da
 se
 be

35 sach Er den klainen · von im
 36 Er jn nicht ließe · da sprach der
 37 wilde wayse · herz kunig wie
 38 fere jr tobet · nu huetet ewr treue
 39 was habt jr mir gelobet · **Da**
 40 sprach der Lamparte gefelle
 41 ich tûn dir nicht · vnd freüt
 42 sich deß mein hertze · Wann
 43 dich mein auge anficht · mir
 44 ift dein leib noch lieber · dann
 45 das vingerlein · sag alles das
 46 daz du wiffest · von der lieben
 47 müter mein · **So** sage ich
 48 dein Müter vor allem wandel
 49 frey · Jch wän ein weib so güte ·
 50 in Lamparten nindert sey ·
 51 doch hat fy ein tail dingee in jrn
 52 tagen getan · sich wo dein vater
 53 wäre Sy het zwen man · **Da**
 54 grayff Er in das messere / da grifft
 55 Er in das schwert · der claine ware
 56 lassens gerne von im gewert · do
 57 erblaichte im sein varbe / Er ward
 58 vil dick rot · Er sprach nu sag nicht
 59 mere / vnd lass mich on not · **Ich**
 60 fürcht mir nicht fere / sprach der
 61 lützel Alberich · nū schone deiner
 62 trewe piderber kunig reich · sich
 63 verkert hart dicke ewr hertze vnd
 64 Ewz müte · vnd feyt doch so getrewe
 65 daz jr mir nicht entüt · **Ich** du=
 66 nck euch gar ze claine vnd feyt
 67 vber mich ze gros · vnd feyt vber
 68 alle kunige bas dann Rÿfen genos ·

aller erst sach Er den klainen von im Er jn nicht liess
 da sprach der wilde wayse herr kunig wie sere jr tobet
 nu huetet ewr treue was habt jr mir gelobet

160 **Da** sprach der Lamparte geselle ich tuon dir nicht
 vnd freut sich des mein hertze Wann dich mein auge ansicht
 mir ist dein leib noch lieber dann das vingerlein
 sag alles das daz du wissest von der lieben muoter mein

161 **So** sage ich dein Muoter vor allem wandel frey
 Jch wän ein weib so guote in Lamparten nindert sey
 doch hat sy ein tail dingee in jrn tagen getan
 sich wo dein vater wäre Sy het zwen man

162 **Da** grayff Er in das messere da grifft Er in das schwert
 der claine ware lassens gerne von im gewert
 do erblaichte im sein varbe Er ward vil dick rot
 Er sprach nu sag nicht mere vnd lasse mich on not

163 **Ich** fürcht mir nicht sere sprach der lützel Alberich
 nu schone deiner trewe piderber kunig reich
 sich verkert hart dicke ewr hertze vnd Ewr muot
 vnd seyt doch so getrewe daz jr mir nicht entuot

164 **Ich** dunck euch gar ze claine vnd seyt vber mich ze gros
 vnd seyt vber alle kunige bas dann Rysen genos

1 **V**unser leut an vuns barden
 2 vil ungleiche sint. wie groo
 3 aber freuch duncket. so seot jr
 4 doch mein kind. **D**a sprach der
 5 Lamparte du hast yeho gelogen
 6 sprach ich nicht mein erwe und
 7 war nicht ungetoyen. mein her-
 8 ze ist ungesuege und yetar dir
 9 doch nicht yetun. **E**r sprach aus
 10 zornes munde. und bin aber ichts
 11 dem Sun. **M**it suchten sprach
 12 der klame. du bist mein kindelem
 13 des mns auf einer hurde prym-
 14 en die muter mein. dar bey jr ve-
 15 mand fur meinen vater lag.
 16 und vndg ichts auf der puege ze
 17 Garte. so genuss set sein wimmir
 18 tag. **M**it zornm sprach der
 19 klame du bist gw one sun. du
 20 bist danon yehodet dar ich dem
 21 vater bin. dem salde und geluete
 22 ist dir unbekannt. du hast von
 23 meiner lere barte. **D**urche und lant.
 24 **D**a ich bey deiner muter aller
 25 erst ve gelag. das was in gruennm
 26 Maren umb einen Nitentag.
 27 **S**o wartte hart hawse. da ichts
 28 allererst bezwammig. du solt mit
 29 **D**r nicht zirmen. es geschach an
 30 **D**ren dannet. **D**emen vater und
 31 dem muter. die hort ich seve piten.
 32 nach althogem orden in fr würdlich
 33 en siten. dar in got bescherte ein clam
 34 es kindelem. des pat dem vater tewr
 und aneg die muter dem. **M**ie lieb
Syanemander waren. doch wil
 ich rechte sagen. die frau von dem
 manne mochte kindeles nicht beiaen.
 da was sy aneg so geberor. dar so ke

1 Vnnfere leüt an vnne baiden
 2 vil vngeleiche fint · wie groo
 3 aber jr euch duncket · fo feyt jr
 4 doch mein kind · **Da** sprach der
 5 Lamparte du haft yetzo gelogen
 6 pꝛäch jch nicht mein trewe / vnd
 7 war nicht vngetzogen · mein her=
 8 ze ift vngefüege / vnd getar dir
 9 doch nicht getun · Er sprach auo
 10 zornes munde · vnd bin aber icho
 11 dein Sun · **Mit** zuchten sprach
 12 der klaine · du bift mein kindelein
 13 des müo auf einer hurde pꝛynn=
 14 en die müter mein · daz bey jr ye=
 15 manð für meinen Vater lag ·
 16 vnd vinde icho auf der purge ze
 17 Garte · fy geneuffet fein nymmer
 18 tag · **Mit** zornne sprach der
 19 klaine du bift hie one fyn · du
 20 bift dauon gehöhet daz ich dein
 21 Vater bin · dein fälde vnd gelücke
 22 ift dir vnbekannt · du haft von
 23 meiner lere baide Burge vnd lant ·
 24 **Da** ich bey deiner müter aller
 25 erft ye gelag · das was in grüenem
 26 Mayen vmb einen Mittentag ·
 27 Sy wainte hart hayffe · da icho
 28 allererft bezwanng · du folt mit
 29 Ir nicht zürnnen · es gefchach an
 30 Iren dannck · **Deinen** Vater vnd
 31 dein Müter · die hozt ich fere piten ·
 32 nach altlichem ordnen in jr wirdiclich=
 33 en fiten · daz jn got befcherte ein clain=
 34 es kindelein · des pat dein Vater tewz

Vnnsere leut an vnns baiden vil vngeleiche sint
 wie gros aber jr euch duncket so seyt jr doch mein kind
 165 **Da** sprach der Lamparte du hast yetzo gelogen
 präch jch nicht mein trewe vnd war nicht vngetzogen
 mein herze ist vngefüege vnd getar dir doch nicht getuon
 Er sprach aus zornes munde vnd bin aber ichs dein Suon
 166 **Mit** zuchten sprach der klaine du bist mein kindelein
 des muos auf einer hurde pꝛynnen die muoter mein
 daz bey jr yemand für meinen vater lag
 vnd vinde ichs auf der purge ze Garte sy geneusset sein
 nymmer tag
 167 **Mit** zornne sprach der klaine du bist hie one synn
 du bist dauon gehöhet daz ich dein Vater bin
 dein sälde vnd gelücke ist dir vnbekannt
 du hast von meiner lere baide Burge vnd lant
 168 **Da** ich bey deiner muoter aller erst ye gelag
 das was in grüenem Mayen vmb einen Mittentag
 Sy wainte hart haysse da ichs allererst bezwanng
 du solt mit Ir nicht zürnnen es geschach an Iren dannck
 169 **Deinen** vater vnd dein Muoter die hort ich sere piten
 nach altlichem orden in jr wirdiclichen siten
 daz jn got bescherte ein claines kindelein
 des pat dein Vater tewr vnd auch die muoter dein

nach altlichem orden in fr würdich
 en siten. daz in got bescherte em clain
 es kindelein. des pat dem Vater ter
 vnd anch die miter dem. **W**ie lieb
 sy anemander waren. doch wil
 ich rechte sagen. die frau von dem
 manne mochte kinde nicht beiragn.
 da was sy anch so geheuer. daz so fr
 kamen mir erlos. so klagten beide
 ter. daz ir lamde wurde erblos.
Ich gedaucht in meinem mite.
 vnd sterbet wider man. so wirt
 ze hant verstorfen die frau wol
 getan. das lamit mus ymmer
 mere mit vnsalden leben. da ye
 wand ich so werde. das sol mir
 got vergeben. **A**n ir vil schonem
 pette. sy eines tages saß. sy wun
 ste nach lieben kinde. frauen
 wurden nass. in der kummenate
 tost woemand bey seim. dorch
 das so wannen mus set. da luf so
 woemand em. **O**a stucnd ich
 vor dem pette vnd hort was sy do
 sprach. daron ward ich fr gewal
 ey. daz sy mich nicht en sach. wie
 seer so sich werete. so ward so doch
 mein weib. nu wynn mich also
 clamen fur zwayer kinige leib.
Ich traw mir betzwynigen dann
 du vnd alles dem heer. sich getar
 kam kinig gesehen wider dich ze
 weer. da sprach der Lamparte
 Ich mus es obersehen. was ich
 darumb kate. so wer es doch ge
 sehen. **A**n siuze ein weyle vnd
 behalt dem vingerlein. so wil ich

35 vnd auch die müter dein · **W**ie lieb
 36 Sÿ an einander waren · doch wil
 37 ich rechte sagen · die fraw von dem
 38 manne mochte kindes nicht beiagÿ ·
 39 da was fy auch fo gehewz · daz fy jr
 40 kainen mer erkoo · fy klagten baide
 41 tewz daz Ir lannde wurde erbloo ·
 42 **I**ch gedacht in meinem müte ·
 43 vnd stirbet nu der man · fo wirt
 44 ze hannt verstoffen die fraw wol
 45 getan · das Lannt müß ymmer
 46 mere mit vnällden leben · da ge=
 47 wan Ich Sy ze weibe · das fol mir
 48 got vergeben · **A**n Ir vil schonem
 49 pete Sy eines tages faß · Sy wün=
 50 fte nach liebem kinde · Jr augen
 51 wurden naß · in der kemmenate
 52 tozft nyemand bey jr fein · durch
 53 das fy waynen muffet · da ließe fy
 54 nyemand ein · **D**a ftuend ich
 55 vor dem pette vnd hort was fy do
 56 sprach · dauon ward ich jr gewal=
 57 tig · daz fy mich nicht enfach · wie
 58 fere fy sich werete · fo ward fy doch
 59 mein weib · nu mynn mich also
 60 clainen für zwayer künige leib ·
 61 **I**ch traw mer betzwingen dann
 62 du vnd alles dein heer · sich getar
 63 kain künig gefetzen wider dich ze
 64 weer · da sprach der Lamparte
 65 Ich mues es überfehen · was ich
 66 darumbe täte · fo wer es doch ge=
 67 schehen · **N**u sitze ein weyle vnd
 68 behalt dein vingerlein · fo wil ich

des pat dein Vater tewr vnd auch die muoter dein

170 **W**ie lieb Sy an einander waren doch wil ich rechte sagen
 die fraw von dem manne mochte kindes nicht beiagen
 da was sy auch so gehewr daz sy jr kainen mer erkoo
 sy klagten baide tewr daz Ir lannde wurde erblos

171 **I**ch gedacht in meinem muote vnd stirbet nu der man
 so wirt ze hannt verstossen die fraw wol getan
 das Lannt muos ymmer mere mit vnsällden leben
 da gewan Ich Sy ze weibe das sol mir got vergeben

172 **A**n Ir vil schonem pete Sy eines tages sass
 Sy wünste nach liebem kinde Jr augen wurden nass
 in der kemmenate torst nyemand bey jr sein
 durch das sy waynen musset da liess sy nyemand ein

173 **D**a stuend ich vor dem pette vnd hort was sy do sprach
 dauon ward ich jr gewaltig daz sy mich nicht ensach
 wie sere sy sich werete so ward sy doch mein weib
 nu mynn mich also clainen für zwayer künige leib

174 **I**ch traw mer betzwingen dann du vnd alles dein heer
 sich getar kain künig gesetzen wider dich ze weer
 da sprach der Lamparte Ich mues es vbersehen
 was ich darumbe täte so wer es doch geschehen

175 **N**u sitze ein weyle vnd behalt dein vingerlein
 so wil ich dir laisten das gelübde dein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dir laisten das gelubde dem. Ich wil
 dir auf mein trewe nicht gelogner
 worte sagen. Ich wil dir heer die ringe
 in deinem Schilt tragen. **A**ls
 schir vnd in der clame entwaich.
 da in den perg. da trug Er von der
 esse. das wunnliche werck. von
 golde lichte ringe. einen Neuen
 Schilt also vol. als es an seinem
 lreibe ein man zerechtste tragen sol.
Lauter als sam ein prunne vnd
 lrecht als ein glas. sagt Er in die
 ringe wider auf das gras. zu dem
 Halsperge einen besten Helm lrecht.
 der was geworcht so beste. dhant
 Schwerdt das schnait nicht. **D**a
 was der Lamparte sco der ringe
 sein. Er mocht se nicht geschawen.
 so schone was irschein. Ich wane
 es wellt ein wunder sprach der kün
 ne hie geschehen. Des may vor lrech
 tem yaste der ringe nicht gesehen.
Da schawet Er die ringe die waren
 schaglen plos. vil vngesiege dicke
 guldin vnd auch wol vniyers gros.
 da Er by genug schawete. da legt
 er s aller erst an. die ringe stund
 ebene. des freute sich der man.
Sy waren gemessen je kurz
 noch je lannig. je weit noch je ennye.
 frolich er darinne sprannig. der
 Helm was vnd gespennet gleich
 dem lrecht erschain. aus vnglichem
 orte ein farbunckel stain. **I**n
 der mitten darinne stund ein Ada
 mant. sein rieme was em porte.
 den Helm er aufgepant. got lone dir
 den ir gabe. sprach der künig reich.
 sint dir die ringe rechte sprach aber

- 1 dir laiften das gelübde dein · Jch wil
 2 dir auf mein trewe nicht gelogner
 3 worzte sagen · Jch wil dir heer die ringe
 4 in deinem Schilte tragen · **Al**
 5 schier (vnd) im der claine entwaich ·
 6 da in den perg · da trüg Er von der
 7 Effe · das wunnicliche werch · Von
 8 golde liechte ringe · einen Newen
 9 Schilt also vol · als es an feinem
 10 leibe ein man ze rechte tragen sol ·
 11 **L**auter als sam ein prünne (vnd)
 12 liecht als ein glas · satzt Er jm die
 13 ringe nider auf das gras · Zu dem
 14 Halsperge einen vesten Helm liecht ·
 15 der was geworcht so veste · dhain
 16 Schwert das schnaito nicht **D**a
 17 Was der Lamparte fro der ringe
 18 fein · Er mocht jr nicht gefchawen ·
 19 so schöne was jr schein · Jch wäne
 20 es welle eine wunder sprach der küe=
 21 ne hie geschehen · Ich mag vor liech=
 22 tem glaste der ringe nicht gesehen ·
 23 **D**a schawet Er die ringe / die warñ
 24 stahlen plos · Vil vngefüege dicke
 25 guldin vnd auch wol vingers gros ·
 26 da Er Sy genüg schawete · da legt
 27 ers aller erft an · die ringe stündñ
 28 ebene · des freute sich der man ·
 29 **S**y waren gemessen ze kurtz
 30 noch ze lanng · ze weit noch ze ennge ·
 31 frolich er darynne spranng · der
 32 Helm was vmb gespenngt gleich
 33 dem liecht erschain · auß yeglichem
 34 ortte ein karbunckelstain · **I**n
- so wil ich dir laisten das gelübde dein
 Jch wil dir auf mein trewe nicht gelogner worte sagen
 Jch wil dir heer die ringe in deinem Schilte tragen
- 176 **A**ls schier vnd im der claine entwaich da in den perg
 da truog Er von der Esse das wunnicliche werch
 Von golde liechte ringe einen Newen Schilt also vol
 als es an seinem leibe ein man ze rechte tragen sol
- 177 **L**auter als sam ein prunne vnd liecht als ein glas
 satzt Er jm die ringe nider auf das gras
 Zu dem Halsperge einen vesten Helm liecht
 der was geworcht so veste dhain Schwert das schnaits nicht
- 178 **D**a Was der Lamparte fro der ringe sein
 Er mocht jr nicht geschawen so schöne was jr schein
 Jch wäne es welle eine wunder sprach der küene hie
 geschehen
 Ich mag vor liechtem glaste der ringe nicht gesehen
- 179 **D**a schawet Er die ringe die waren stahlen plos
 Vil vngefüege dicke guldin vnd auch wol vingers gros
 da Er Sy genuog schawete da legt ers aller erst an
 die ringe stuonden ebene des freute sich der man
- 180 **S**y waren gemessen ze kurtz noch ze lanng
 ze weit noch ze ennge frolich er darynne spranng
 der Helm was vmb gespenngt gleich dem liecht erschain
 aus yeglichem orte ein karbunckelstain
- 181 **I**n der mitten darynne stuond ein Adamant

35 dem lichte erschain. aus welchem
 36 orte ein farbmichel stam. **I**n
 37 der mitten darinne stundem Ada-
 38 mant. sein rieme was ein porce.
 39 den gehm er aufgepant. got lonedir
 40 demer gabe. sprach der kunig reich.
 41 wie dir die ringe rechte sprach aber
 42 Alberich. **M**ir ward bey meinen
 43 zeiten me wat als ebene bracht.
 44 Et ich dich be gesage. da het ich dir
 45 gedacht. nu han ich wol gezieret
 46 Lamparte demer leib. wilt du
 47 das ich dir diene so erjuren nicht
 48 das weib. **I**ch gib dir mein trow
 49 vnd erjurmest du die mitter dem.
 50 so muess wir geschaiden ymmer mere
 51 sein. da sprach der Lamparte
 52 yermelast ich dem gepot. Et das
 53 Ich so erjurnte ich erjurnet lieber
 54 got. **G**ot lon meiner mitter
 55 von der ich die gabe han. Ich wil
 56 mich alles dinge an dem genade
 57 lan. wider demen willen mein
 58 herze ymmer strebet. mein
 59 Mutter dem genesset. all die weyl
 60 sy lebet. **D**er Lamparte in
 61 freiden zu seinem rosse grauff.
 62 da wolt in der klamir haben den
 63 Stegrauff. da sprach der Lamparte
 64 ich stee hic in disen tag. nu ich dir
 65 mit nicht anders demen dienst
 66 erwerben mag. **M**it rimmer tag
 67 tem mitte. gurt er dem rosse bas.
 68 da rannbt in der wilde vng er
 darauf gefas. da sprach der Lam-
 parte nu reich wurden Schilt.

- 35 der mitten darynne / ftünd ein Ada=
 36 mant · fein rieme was ein pozte ·
 37 den Helm er aufgepant · got lone dir
 38 deiner gabe · sprach der kunig reich ·
 39 fint dier die ringe rechte sprach aber
 40 Alberich · **M**ir ward beÿ meinen
 41 zeiten nie wat als ebene bzacht ·
 42 Ee ich dich ye gefahe · da het ich dir
 43 gedacht · nu han ich wol gezieret
 44 Lamparte deinen leib · wilt du
 45 daz ich dir diene / fo erzürn nicht
 46 das weib · **I**ch gib dir mein trew
 47 vnd erzurnnest du di müter dein ·
 48 fo mües wir geschaiden ymmermere=
 49 fein · da sprach der Lamparte
 50 gerne laift ich dem gepot · Ee daz
 51 Ich fy erzürnte / ich erzurnet lieber
 52 got · **G**ot lon meiner müter
 53 von der ich die gabe han · Jch wil
 54 mich alles dinges an dein genade
 55 lan · wider deinen willen mein
 56 hertze nÿmmer ftrebet · mein
 57 Müter dein geneüffet · all die weÿl
 58 Sy lebet · **D**er Lamparte in
 59 freuden zu feinem roffe graiff ·
 60 da wolt im der klaine haben den
 61 Stegraiff · da sprach der Lamparte
 62 ich stee hie in disen tag · nu ich dir
 63 mit nicht anders deinen dienst
 64 erwerben mag · **M**it vnuerzag=
 65 tem müte · gurt er dem roffe bas ·
 66 da raumbt im der wilde vntz er
 67 darauff gefaß · da sprach der Lam=
 68 parte nu raich mir den Schilt ·
- 181 **I**n der mitten darynne stuond ein Adamant
 sein rieme was ein porte den Helm er aufgepant
 got lone dir deiner gabe sprach der kunig reich
 sint dier die ringe rechte sprach aber Alberich
- 182 **M**ir ward bey meinen zeiten nie wat als ebene bracht
 Ee ich dich ye gesahe da het ich dir gedacht
 nu han ich wol gezieret Lamparte deinen leib
 wilt du daz ich dir diene so erzürn nicht das weib
- 183 **I**ch gib dir mein trew vnd erzurnnest du di muoter dein
 so mues wir geschaiden ymmermere sein
 da sprach der Lamparte gerne laist ich dem gepot
 Ee daz Ich sy erzürnte ich erzurnet lieber got
- 184 **G**ot lon meiner muoter von der ich die gabe han
 Jch wil mich alles dinges an dein genade lan
 wider deinen willen mein hertze nÿmmer strebet
 mein Muoter dein geneusset all die weyl Sy lebet
- 185 **D**er Lamparte in freuden zu seinem rosse graiff
 da wolt im der klaine haben den Stegraiff
 da sprach der Lamparte ich stee hie in disen tag
 nu ich dir mit nicht anders deinen dienst erwerben mag
- 186 **M**it vnuerzagtem muote gurt er dem rosse bas
 da raumbt im der wilde vntz er darauf gesass
 da sprach der Lamparte nu raich mir den Schilt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ich syhe wol sprach der clame daz
 du von mir wilt. **E**r den Segilt
 empfienge da sechante Er sem sch
 wert. Er sprach ich bin in noten
 se streite wol gewert. Wer mit der
 Rosen fleuchet der mus sich um
 mer schamen. da vant Er beiden
 thalb daran geschriben seinen
 namen. **S**ulden was sem
 schande daz der ves sel solte sem. dab
 was durch slagen von golde. ein
 porte seyden. das oberthalb der helze
 was des Swerte klag. das was ein
 tarfmetel wol drever feuse groo.
Den Segilt nam Er se halse
 da wolt Er von in dan. got mus
 dich gesegen. sprach aber der clame
 man. du solt mich nu nicht mei
 den. als da bedurffest mein. du
 magst mich nu nimmer verliesen
 hast du das vmyerlein. **D**er
 Lamparte kerete von mir in den
 walt. sein mit der was ringe.
 sem freude was manyralt. Er
 sprach ich bin se streite allererst
 nu gewert. War kam ich da ich
 versuechet mein harnasch vnd
 mein sehwert. **S**em phat
 das vant Er widere neben der stam
 want. er was in ungemute do
 Er nicht se streiten vant. Er spr
 ach sol ich das wunder von dem
 sehwerte nicht gesegen. mit mir
 en streitet neman es mus vor
 der Burg geschehen. **H**ir sich
 vant Er nach streite vnz an den
 dritten tag. daz Er vor vbermüte
 dhayner rure phlay. da sprach der
 Lamparte. ich bin ein vil vnse

1 Jch syhe wol sprach der claine daz
 2 du von mir wilt · **E**r den Schilt
 3 emphienge da schawte Er fein sch=
 4 wert · Er sprach ich bin in nöten
 5 ze streite wol gewert · wer mit der
 6 Rosen fleühet der muß sich ym=
 7 mer schamen · da vant Er beiden=
 8 thalb daran geschriben feinen
 9 namen · **G**ulden was fein
 10 schaide daz der vessel solte fein · das
 11 was durchslagen von golde · ein
 12 porze feyden · das oberthhalb der helze
 13 was des Swerte klotz · das was ein
 14 karfunckel wol dreyer feüft groß ·
 15 **D**en Schilt nam Er ze halfe /
 16 da wolt Er von im dan · got muß
 17 dich gefegnen / sprach aber der claine
 18 man · du solt mich nu nicht mei=
 19 den · als du bedurffest mein · du
 20 magft mich nymmer verliefen
 21 haft du das vingerlein · **D**er
 22 Lamparte kerete von im in den
 23 walt · fein müt der was ringe ·
 24 fein freüde was manigualt · Er
 25 sprach ich bin ze streite allererft
 26 nu gewert · war kam ich da ich
 27 verfuechet mein harnasch vnd
 28 mein schwert · **S**ein phat
 29 das rait Er widere neben der stain
 30 want · er was in vngemuote do
 31 Er nicht ze streiten vant · Er sp2=
 32 ach fol ich das wunder von dem
 33 schwerte nicht gesehen · mit mir
 34 entfretet nyeman es muß vor

Jch syhe wol sprach der claine daz du von mir wilt
 187 **E**r den Schilt emphienge da schawte Er sein schwert
 Er sprach ich bin in nöten ze streite wol gewert
 wer mit der Rosen fleuhet der muos sich ymmer schamen
 da vant Er beidenthalb daran geschriben seinen namen
 188 **G**ulden was sein schaide daz der vessel solte sein
 das was durchslagen von golde ein porte seyden
 das oberthhalb der helze was des Swerte klotz
 das was ein karfunckel wol dreyer feust gros
 189 **D**en Schilt nam Er ze halse da wolt Er von im dan
 got muos dich gesegnen sprach aber der claine man
 du solt mich nu nicht meiden als du bedurffest mein
 du magst mich nymmer verliesen hast du das vingerlein
 190 **D**er Lamparte kerete von im in den walt
 sein muot der was ringe sein freude was manigualt
 Er sprach ich bin ze streite allererst nu gewert
 war kam ich da ich versuechet mein harnasch vnd mein
 schwert
 191 **S**ein phat das rait Er widere neben der stain want
 er was in vngemuote do Er nicht ze streiten vant
 Er sprach sol ich das wunder von dem schwerte nicht
 gesehen
 mit mir entfretet nyeman es muos vor der Burg geschehen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

schwerte nicht gesehen. mit mir
 en kreitet neman es mir vor
 der Burg gesehen. **E**rsicht
 raht Er nach streite vnz an den
 dritten tag. dar Er vor oberm ite
 dhayner ruz phlay. da sprach der
Lamparte. ich bin ein vil vnse-
 lly man. dar ich nach meinem
 willen nicht je fechten han. **D**ie
 sem vn anff emporen die waren
 gar verhart. die in nicht gutes
 gunden. die hetten in verclart. ze
 Garte vnd in dem Lande was
 immer liege not. Sy wann den
 all geleiche der kuny ware todt.
Aimmer liege sware het die
 muter sem. getrostet neman
 kunde die edlen kunym. die not
 leidet nach jr künde das tzent
 reiche wew. War Er nicht komen
 schiere. Sy het verloren den leib.
In dem vierden morgen der
 Lamparte raht für die purg.
 ze Garte in die gruene arven.
 prant. als der Morgenstern
 durch vnster wolcken prach.
 dem Sterne sehen geleiche. sem
 helme vnd auch sem dach. **D**a
 was dem wachtere der Wachtete der
 gast vil unbekant. gleich dem mor-
 genlichte. leuchte im alles sem gew-
 ant. für die Burg ze Garte raht Er
 in das gruene hag. das Ross heftete
 vaste. da ward es auch liechter tag.
Er gieng mit gewalte vnz an
 den Burggraben. geleich als Er die

- mit mir enstreitet nyeman es muos vor der Burg geschehen
- 35 der Burg geschehen · Für sich
 36 rait Er nach straiten / vntz an den
 37 dritten tag · daz Er vor übermüte
 38 dhayner rüe phlag · da sprach der
 39 Lamparte · ich bin ein vil vnfe=
 40 lig man · daz ich nach meinem
 41 willen nicht ze fechten han · Die
 42 sein vnfanfft emparn die warn
 43 gar vertzait · die im nicht gütes
 44 gunden · die hetten jn verclait · ze
 45 Garte vnd in dem Lannde was
 46 iammerliche not · Sy wanden
 47 all geleich der kunig ware todt ·
 48 Iammerliche swäre het die
 49 müter sein · getröften nyemand
 50 kunde die edlen kunigin · die not
 51 leydet nach jr kinde das tugent=
 52 reiche weyb · War Er nicht kome
 53 schiere · Sy het verlozen den leib ·
 54 An dem Vierden morgen der
 55 Lamparte rait für die purg ·
 56 ze Garte in die grüne Awen ·
 57 prait · als der Morgensterne
 58 durch vinfte Wolcken prach ·
 59 dem Sterne schein geleich · sein
 60 helme vnd auch sein dach · Da
 61 was dem wachtere ~~der Wachtere~~ der
 62 gast vil vnbeant · gleich dem mor=
 63 genpliche · leuchte im alles fein gew=
 64 ant · für die Burg ze Garte rait Er
 65 in das grüne hag · das Ross hefftet Er
 66 vaste · da ward es auch liechter tag ·
 67 Er gieng mit gewalte vntz an
 68 den Burggraben · geleich als Er die
- 192 Für sich rait Er nach straiten vntz an den dritten tag
 daz Er vor übermuote dhayner rüe phlag
 da sprach der Lamparte ich bin ein vil vnseilig man
 daz ich nach meinem willen nicht ze fechten han
- 193 Die sein vnfanfft emparn die warn gar vertzait
 die im nicht guotes gunden die hetten jn verclait
 ze Garte vnd in dem Lannde was iammerliche not
 Sy wanden all geleich der kunig ware todt
- 194 Iammerliche swäre het die muoter sein
 getrösten nyemand kunde die edlen kunigin
 die not leydet nach jr kinde das tugentreiche weyb
 War Er nicht kome schiere Sy het verlozen den leib
- 195 An dem Vierden morgen der Lamparte rait
 für die purg ze Garte in die grüne Awen prait
 als der Morgensterne durch vinfte Wolcken prach
 dem Sterne schein geleich sein helme vnd auch sein dach
- 196 Da was dem wachtere der gast vil vnbeant
 gleich dem morgenpliche leuchte im alles sein gewant
 für die Burg ze Garte rait Er in das grüne hag
 das Ross hefftet Er vaste da ward es auch liechter tag
- 197 Er gieng mit gewalte vntz an den Burggraben
 geleich als Er die Maur wolt erstürmet haben

1 **W**anne wolt erstürmet haben
 2 da sprach der wachter vnd eruegt
 3 **D**e vimmer fer: sehen. vnd wie vast
 4 aber **I**n rud:met. euch erlat doch
 5 nyemandem. **D**a sprach der
 6 **L**amparte nu stehs auf mir das
 7 tor. vnd sage den pesten allen **D**e
 8 herre sey hie vor. der wachter ruffet
 9 vil lante **W**es schafft dise diet. es
 10 ist heint der vierde morgen. dar man
 11 herre von hymen schredt. **W**oz
 12 diser **B**urg gemance stet em vil
 13 krenner man. von fies sen vnz
 14 an das haubt. ist er gejun det an
 15 **E**r giecht **E**r sey mein herre. als
 16 ichs von im han vernomen. **E**r
 17 ist leicht dem teufel entrunnen.
 18 vnd aus der helle kumen. **I**n
 19 sorgen doerwachte die edle künigin.
 20 **S**o ligt durch das fenster. da **S**o
 21 ersach den sehen. **S**o sprach sein
 22 der prymet als sam em kerzen
 23 liecht. meines **S**unes ringe die
 24 sint so schone nicht. **D**e in der
 25 **B**urgen waren beide weib vnde
 26 man. die giengen durch das wun
 27 der anfang die hymen stan. da
 28 sprach der **B**urggrane. herre
 29 wer mygt **I**n sein. **D**e mir set
 30 euch allererste nennen. **E**r wir
 31 euch lassen em. **S**ein **S**imme
 32 sich verkeerte sein rede die was gros.
 33 sein haubt vnder helme hit vn
 34 gefuegen dos. da sprach der **B**urg
 grane nu sage herre wer **I**n sey.
 da sprach der **L**amparte ich bms
 dem herre **O**tneit. **W**er gab
 euch dise prymme vnd disem
 helm liecht. vnd auch den **S**egilt
 do er truu in ein hawre

1 Maur wolt erstürmet haben
 2 da sprach der wachter Vnd trüegt
 3 Ir ymmer fewr schein · Vnd wie vast
 4 aber jr nu dringet / euch enlat doch
 5 nyemand ein · **D**a sprach der
 6 Lamparte nu fleuß auf mir da
 7 toz · Vnd sage den pesten allen Ir
 8 herre sey hie voz · Der wachter rüeffet
 9 vil laute / Wes slaffet dise diet · es
 10 ift heüt der Vierde morgen / daz mein
 11 herre von hynnen schiedt · **V**oz
 12 difer Burg gemaure ftet ein vil
 13 küener man · Von füessen vntz
 14 an das haubt · ift er gezündet an
 15 Er gicht Er sey mein herre · als
 16 ichs von im han vernomen · Er
 17 ift leicht dem teufel entrinnen ·
 18 vnd aus der helle kumen · **I**n
 19 forgen do erwachte die edle künigin ·
 20 Sy lügt durch das fenster · da Sy
 21 erfach den schein · Sy sprach fein
 22 der pzyñnet als sam ein kertzen
 23 liecht · meines Sunes ringe die
 24 sint so schone nicht · **D**ie in der
 25 Burge waren baide weib vnnde
 26 man · die giengen durch das wun=
 27 der auf an die zynnen stan · da
 28 sprach der Burggraue · Herre
 29 wer mugt jr fein · Ir müeffet
 30 euch allererfte nennen · Ee wir
 31 euch lassen ein · **S**ein stymme
 32 sich verkeerte fein rede die was groo ·
 33 fein haubt vnnder helme het vn=
 34 gefüegen doo · da sprach der Burg=

geleich als Er die Maur wolt erstürmet haben
 da sprach der wachter Vnd trüegt Ir ymmer fewr schein
 vnd wie vast aber jr nu dringet euch enlat doch nyemand ein
 198 **D**a sprach der Lamparte nu sleuss auf mir das tor
 Vnd sage den pesten allen Ir herre sey hie vor
 Der wachter rüeffet vil laute Wes slaffet dise diet
 es ist heüt der Vierde morgen daz mein herre von hynnen
 schiedt
 199 **V**or diser Burg gemaure stet ein vil küener man
 von füessen vntz an das haubt ist er gezündet an
 Er gicht Er sey mein herre als ichs von im han vernomen
 Er ist leicht dem teufel entrinnen vnd aus der helle kumen
 200 **I**n sorgen do erwachte die edle künigin
 Sy luogt durch das venster da Sy ersach den schein
 Sy sprach sein der prynnet als sam ein kertzen liecht
 meines Sunes ringe die sint so schone nicht
 201 **D**ie in der Burge waren baide weib vnnde man
 die giengen durch das wunder auf an die zynnen stan
 da sprach der Burggraue Herre wer mugt jr sein
 Ir müesset euch allererste nennen Ee wir euch lassen ein
 202 **S**ein stymme sich verkeerte sein rede die was gros
 sein haubt vnnder helme het vngefüegen dos
 da sprach der Burggraue nu sagt herre wer jr seyt

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

sein hant vnder helme het vngesungen dos. da sprach der Burggrawe nu sage herre wer se seyt. da sprach der Lamparte ich bins dein herre Otneit. **W**er gab Euch diese prunne vnd diesem helm luecht. vnd auch den Segilt neiven. des entruy mein herre nicht. da sprach der degen künne. **D**och wil die die warheit sagen. Ich bins ein wilden hawden vnd han den herren dein erschlagen. **D**u sind auf dieser Burg zu sein vnd seiden zeite diensman. die sullen den schaden rechen. den doch frem herren han getan. **D**u hat der Lamparte allenir genant vnd gezelt. **D**och peyt vorder porte ob se zu rechen welt. **D**a sprach der Burggrawe entrawen es mirs sein. aller erste schlug sich zum priester. die arme künigem. da tet den vil getrewen ses herren sterben wee. da schrifft er an die künige weys als der schnee. **D**as for vnz an den angel er auf mit zome warff. **D**u gezuykten auf der pruygen zwoschone künigen schaxff. wie künne der wirt ware. doch erzurnet zu der gast. **E**r schriet von mir die künige. recht als das faule past. **E**r slug vil vast huiwidere sein swere was aber garen vrecht. auf seinen erbherren. vnd verschriet

- 35 graue nu fagt herre wer jr feyt ·
 36 da sprach der Lamparte ich bins
 37 dein herre Otneit · **W**er gab
 38 Euch dise prünne / vnd difenn
 39 Helm liecht · vnd auch den Schilt
 40 newen · des entrug mein herre
 41 nicht · da sprach der degen küene ·
 42 Ich wil dir die warhait fagen ·
 43 jch bins ein wilden hayden vnd
 44 han den herren dein erschlagen ·
 45 **N**u find auf diser Burge zwen=
 46 vnd sibentzigk dienstman · die
 47 füllen den schaden rechen · den
 48 Ich jrem herren han getan ·
 49 die hat der Lamparte alle mir
 50 genant vnd gezelt · Ich peyt vor
 51 der portz ob jr jn rechen welt ·
 52 **D**a sprach der Burggraue
 53 entravn es muß fein · aller
 54 erft schlüg sich zun prüften ·
 55 die arme kunigein · da tet den
 56 vil getrewen jrs herren sterben
 57 wee · da flüfft er an die ringe
 58 weys als der schnee · **D**as toz
 59 vntz an den angel er auf mit
 60 zorne warff · Sy gezugkten auf
 61 der pruggen zwo schone klingen
 62 scharff · wie küene der Wirt
 63 ware · doch erzürnet jn der gajt ·
 64 Er schriet von ime die ringe · recht
 65 als das faule past · **E**r slüg
 66 vil vast hinwidere fein fwert
 67 was aber gar enwicht · auf fei=
 68 nen erbherren / vnd verschriet
- da sprach der Burggraue nu sagt herre wer jr seyt
 da sprach der Lamparte ich bins dein herre Otneit
- 203 **W**er gab Euch dise prunne vnd disenn Helm liecht
 vnd auch den Schilt newen des entruog mein herre nicht
 da sprach der degen küene Ich wil dir die warhait sagen
 jch bins ein wilden hayden vnd han den herren dein erschlagen
- 204 **N**u sind auf diser Burge zwenvnd sibentzigk dienstman
 die süllen den schaden rechen den Ich jrem herren han getan
 die hat der Lamparte alle mir genant vnd gezelt
 Ich peyt vor der portz ob jr jn rechen welt
- 205 **D**a sprach der Burggraue entravn es muos sein
 aller erst schluog sich zun pruosten die arme kunigein
 da tet den vil getrewen jrs herren sterben wee
 da sluofft er an die ringe weys als der schnee
- 206 **D**as tor vntz an den angel er auf mit zorne warff
 Sy gezugkten auf der pruggen zwo schone klingen scharff
 wie küene der Wirt ware doch erzürnet jn der gast
 Er schriet von ime die ringe recht als das faule past
- 207 **E**r sluog vil vast hinwidere sein swert was aber gar enwicht
 auf seinen erbherren vnd verschriet der ringe nicht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

der ringe nicht. Er slug in für
die fuessē er het in sanft er sla-
gen. da sprach der Lamparte
nu heisse in von mir tragen
Het Er in nicht erparmet
er het in den leib benomen. in
des was auch gewaltent der an-
der Bruder tomen. da sprach
der Lamparte des strecke ist ge-
nug. nu muess es got erparmen.
daz ich in herzte inder slug. **A**l-
lererste wil ich glauben daz er
mir getreue seyt. nu vergebet mir
dise vntugende. Ja bin ichs Otmit.
allererst **S**u in bekanden. vnd
liesen in do in. da sprach der
Lamparte wo ist die muter in.
Da ward vil wol empfangen
der herre so zehant. da wesen
in die leute da Er sein muter vant.
die frau in sehir bekande sein
gant das ward plos. da ward
allererst vor liebe der frauen wa-
nen gros. **D**a gieng Er über
den wunden der von in verharren
lay. **W**ie daz ich dir herzte we-
gestung dhainen schlag. das muos
got erparmen. du solt mirs ver-
geben. Ich wil dichs vimmer mere
ergetzen sol ich leben. **D**u sag
mir sprach sein muter. wer gabe
dir das gewant. Ich rit als du
mich hies seyt neben der Stein-
want. da han ich dem genossen
daz ich dir vil wage bin. **O**tmit des
abentgenn ist aber anie in.
Abentheur. **W**ie Otmit heerferte
nach der frauen vber Mee



1 der ringe nicht · Er slûg jn für
 2 die fueffe er het jn sanfft erfla=
 3 gen · da sprach der Lamparte
 4 nu heyffe jn von mir tragen
 5 **H**et Er jm nicht erparmet
 6 er het im den leib benomen · in
 7 des was auch gewaffent der an=
 8 der Bzueder komen · da sprach
 9 der Lamparte des streite ist ge=
 10 nûg · nu müeß es got erparmenj ·
 11 daz ich jn hewte nider slûg **A**l=
 12 lererfte wil ich glauben daz jr
 13 mir getrewe feyt · nu vergebet mir
 14 dife vntugende · Ja bin ichs Otnit ·
 15 allererft Sy jn bekannenden · vnd
 16 lieffen jn do jnn · da sprach der
 17 Lamparte wo ist die müter miñ ·
 18 **D**a ward vil wol emphanen
 19 der herre so zehant · da weyfzten
 20 jn die leute da Er sein mueter vant ·
 21 die frawe jn schier bekande / fein
 22 haubt das ward ploß · da ward
 23 allererft vor liebe der frawen wai=
 24 nen groo · **D**a gieng Er vber
 25 den wunden der von im verhawen
 26 lag · Awe daz ich dir hewte ye
 27 geflûg dhainen schlag · das müo
 28 got erparmen · du solt mirø ver
 29 geben · jch wil dichø ymmere
 30 ergetzen fol ich leben · **N**u sag
 31 mir sprach fein müter · wer gabe
 32 dir das gewant · Ich rit als du
 33 mich hieffest neben der Stain=
 34 want · da han ich dein genossen

auf seinen erbherren vnd verschriet der ringe nicht
 Er sluog jn für die fuesse er het jn sanfft erslagen
 da sprach der Lamparte nu heysse jn von mir tragen
 208 **H**et Er jm nicht erparmet er het im den leib benomen
 in des was auch gewaffent der ander Brueder komen
 da sprach der Lamparte des streite ist genuog
 nu muess es got erparmen daz ich jn hewte nider sluog
 209 **A**llererste wil ich glauben daz jr mir getrewe sey
 nu vergebet mir dise vntugende Ja bin ichs Otnit
 allererst Sy jn bekannenden vnd liessen jn do jnn
 da sprach der Lamparte wo ist die muoter min
 210 **D**a ward vil wol emphanen der herre so zehant
 da weyszten jn die leute da Er sein mueter vant
 die frawe jn schier bekande sein haubt das ward plos
 da ward allererst vor liebe der frawen wainen gros
 211 **D**a gieng Er vber den wunden der von im verhawen lag
 Awe daz ich dir hewte ye gesluog dhainen schlag
 das muos got erparmen du solt mirs ver geben
 jch wil dichs ymmere ergetzen sol ich leben
 212 **N**u sag mir sprach sein muoter wer gabe dir das gewant
 Ich rit als du mich hiessest neben der Stainwant
 da han ich dein genossen daz ich dir vil wage bin

der das gewant. Ich wie also
 mich hiesest neben der Stain
 want. da han ich dem genossen
 das ich dir vil wage bin. Dindes
 abentgenwe ist aber am hyn.

Abentheur. Wie Omit heerferte
 nach der frauen vber Mee

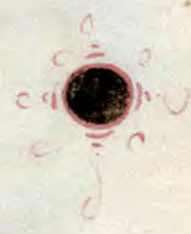
T

ein muter
 fraget in dichte
 wo namest
 du das dach.
 da saget er
 von Erste al
 les das in dort

geschach. ich mag dies nicht ge
 laugen sprach das schone weib.
 Ich wil in dem genade segen mei
 nen leib. **S** y heils vnd kusst
 in vnz Er fr fremdt ward. da
 begynd es schiere nachen seiner
 heerfart. doch pit krauf Garte
 vnz mit am das jar. die mit in
 waren solten die kometen alle dar.

Empgalech dem Burggra
 uen die muter vnd das Landt.
 die herren schwuren in gulde.
 da hued Er sich zehant. mit sei
 nen schargenossen. vnd nam
 vrlaub von der muter sein. Er
 frir mit seinen gelden. in die habe
 ze adessen.

Da empgheng in
 mynnekerchen der Dardnische
 man. die ewele Er in bereitte.
 zehant hued Er sich dan. in
 waren ze dreyen jaren. die tielle



35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

35 daz ich dir vil wage bin · Otnider
36 abenthewz ist aber aine hin ·

da han ich dein genossen daz ich dir vil wage bin
Otnides abenthewr ist aber aine hin

37 **Abentheür · Wie Otnit heerferte**
38 **nach der Frawen vber Mere ·**

3 **Abentheur Wie Otnit heerferte nach der Frawen vber Mere**

39 **S** ein müter
40 fraget jn dicke
41 wo nameft
42 du daß dach ·
43 da faget Er jr
44 von Erfte al=
45 les daß im dort
46 gefchach · ich mag dirß nicht ge=
47 laugen sprach daß schöne weib ·
48 Ich wil in dein genade fetzen mei=
49 nen leib · **Sy** hiels vnd kufft
50 jn vntz Er jr freündt ward · da
51 begund es schiere nahen feiner
52 heerfart · doch pit Er auf Garte
53 vntz im kam daß jar · die mit im
54 varen folten die komen alle daz ·
55 **Er** emphalch dem Burggra=
56 uen die müter vnd daß Lanndt ·
57 die herrej schwurn im hulde ·
58 da hueb Er sich zehannt · mit fei=
59 nen fchar genoffen · vnd nam
60 vrlaub von der müter fein · Er
61 für mit feinen helden · in die habe
62 ze Meffein · **Da** emphieng jn
63 mynnekleichen der Haydnifche
64 man · die kyele Er im beraitte ·
65 ze hannt hueb Er sich dan · im
66 waren ze dreyen Jaren · die kiele

213 **S**ein muoter fraget jn dicke wo namest du das dach
da saget Er jr von Erste alles das im dort geschach
ich mag dirs nicht gelaugen sprach das schöne weib
Ich wil in dein genade setzen meinen leib

214 **Sy** hiels vnd kusst jn vntz Er jr freündt ward
da begund es schiere nahen seiner heerfart
doch pit Er auf Garte vntz im kam das jar
die mit im varen solten die komen alle dar

215 **Er** emphalch dem Burggrauen die muoter vnd das Lanndt
die herren schwuorn im hulde da hueb Er sich zehannt
mit seinen schar genossen vnd nam vrlaub von der muoter sein
Er fuor mit seinen helden in die habe ze Messein

216 **Da** emphieng jn mynnekleichen der Haydnische man
die kyele Er im beraitte ze hannt hueb Er sich dan
im waren ze dreyen Jaren die kiele wol geladen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Er im bereite. **D**ehamit hieb
 Er sich dan. im waren ze dreien
 saren die kiele wol geladen. die
 Aucher so de losten. vnd flüssen
 von den staden. **D**a für der
 Lamparte mit freuden vnd sem
 heer. an dem zwelften morgen
 da kam Erber mer an des mas;
 pannes ende ein marner oben
 trat. Er gesach die Burg ze Su
 ders. vnd des haiden haubtsat.
Er ruffet in lauter stimme
 was sol vns nu geschehen. Ich han
 ze Surie das weite landt gesehen
 vnd auch die Stat ze Suders der
 sey wir nagen bey. es ist gut dar
 man also vliesse dar man on angst
 sey. **D**a sprach der marnare
 so der Rechtste pflag. Wann ich er
 nu mocht yubeg geraten mag. der
 Wint schlect vns ze verre. so ko
 men wir wimmer wider. er spr
 ach zu seinen knechten. nu lat
 die hegele mder. **D**a sprach der
 Lamparte ist aber dir bekant.
 sey wir geflossen rechte. ze Surie
 in das Landt. vnd sagst du mir
 nit rechte es get dir an das leben.
Ich wil dir zwelff poge ze poten prot
 geben. **D**u bist geflossen rechte
 ze Suders gen der habe. ich wil dir
 widerraten dar du recht suzest abe.
Ich wan wir zenagen der Stat
 geflossen sein. ze Suder in der weste
 da ist many ramb galeon. **D**o
 sprach der Lamparte mir ist
 nicht kundig wol. wie gerne ich
 fürbas füere. Ich was so mocht war
 ich sol. den ich mir ze an gemar

- 1 ~~Er im bereite~~ ~~Zehant hüb~~
 2 ~~Er sich dan~~ ~~im waren ze dreyen~~
 3 ~~jaren die kiele~~ wol geladen · die
 4 Ancher fy do loften · vnd fluffen
 5 von den staden · **Da** für der
 6 Lamparte mit freuden vnd fein
 7 heer · an dem zwelfften morgen
 8 da kam Er vber mer an des masz
 9 pawmes ende ein marnere oben
 10 trat · Er gefach die Burg ze Su=
 11 dere · vnd des hayden Hauptstat ·
 12 **Er** rüeffet in lauter stimme
 13 was sol vnns nu geschehen · Jch han
 14 ze Syrie das weite lanndt gesehen
 15 vnd auch die Stat ze Syders der
 16 sey wir nahen bey · es ist güt daz
 17 man also vliesse daz man on angst
 18 fey · **Da** sprach der marnere
 19 so der Schiffe phlag · wann ich euch
 20 nu nicht gutes geraten mag · der
 21 Wint schlecht vnns ze verre / so ko=
 22 men wir nymmer wider · er sprach
 23 ach zu seinen knechten / nu lat
 24 die Segele nider · **Da** sprach der
 25 Lamparte ist aber dir bekannt /
 26 sey wir geflossen rechte · ze Surie
 27 in das Lanndt · vnd sagst du mir
 28 nit rechte es get dir an das leben ·
 29 Ich wil dir zwelff poge ze poten
 30 geben · **Du** bist geflossen rechte
 31 ze Suders gen der habe · ich wil dir
 32 widerraten daz du icht sitzest abe ·
 33 Ich wän wir ze nahen der Stat
 34 geflossen sein · ze Suder in der veste
- im waren ze dreyen Jaren die kiele wol geladen
 die Ancher sy do losten vnd flussen von den staden
- 217 **Da** fuor der Lamparte mit freuden vnd sein heer
 an dem zwelfften morgen da kam Er vber mer
 an des masz pawmes ende ein marnere oben trat
 Er gesach die Burg ze Suders vnd des hayden Hauptstat
- 218 **Er** rüeffet in lauter stimme was sol vnns nu geschehen
 Jch han ze Syrie das weite lanndt gesehen
 vnd auch die Stat ze Syders der sey wir nahen bey
 es ist guot daz man also vliesse daz man on angst sey
- 219 **Da** sprach der marnere so der Schiffe phlag
 wann ich euch nu nicht gutes geraten mag
 der Wint schlecht vnns ze verre so komet wir nymmer wider
 er sprach zu seinen knechten nu lat die Segele nider
- 220 **Da** sprach der Lamparte ist aber dir bekannt
 sey wir geflossen rechte ze Surie in das Lanndt
 vnd sagst du mir nit rechte es get dir an das leben
 Ich wil dir zwelff poge ze poten prot geben
- 221 **Du** bist geflossen rechte ze Suders gen der habe
 ich wil dir widerraten daz du icht sitzest abe
 Ich wän wir ze nahen der Stat geflossen sein
 ze Suder in der veste da ist manig raub galeyen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

widerraten dar du recht sigest abe.
Doch wan wir zenenen der Stat
 geschlossen sein. ze Sunder in der Weste
 da ist manny ramb galeon. **D**o
 sprach der Lamparte mir ist
 nicht kundig wol. wie gerne ich
 fürbas fürre. Ich wais nicht war
 ich sol. den ich mir ze anigen ma
 ster auf diser ferte het erfozen. der
 mich das leren solte den han ich
 laider verloren. **I**ch solt wider
 feren was hilffet mich mein furt.
Ich han mich in der berte laider
 nicht bewaret. mit traurflüggen
 mitte er gar befamgen was. mag
 st du dich selben trosten sprach von
 teuffen **V**lias. **D**a sprach der
 Lamparte laider ich enmag. in
 muss es got erparmen dar ich gelebt
 ze disen tag. der mir da helffen solte
 von den sorgen mein. der ist mir ze
 verre. **I**ch han ich dort vergessen laider
 sein. **M**it zorne sprach der haidn
 du hast doch alle die. die du da helff
 fen solten. die hast auch bey dir hie.
 ze Sturme vnd auch ze Streite
 hast du wol bewaret. in liechten
 schabel ringen Drey hundert
 gar yesehart. **I**ch han verloren
 das peise sprach der künig reich.
 mit immer sach er vmb. bey in
 künig Alberich. da ward der Lam
 parte so reich vnd auch so fro. dar
 er vergass der sorgen vil lant rief
 set er do. **V**ater vnde herre wer
 gat dich heer bracht. allererst wil
 ich lachen. Vnd was mirs doch en

- 35 da ift manig raub galeyñ · **Do**
 36 sprach der Lamparte mir ift
 37 nicht kundig wol · wie gerne ich
 38 fürbas füere · Jch wayß nicht wa
 39 ich fol · den ich mir ze ainem mai=
 40 fter auf diser ferte het erkozen · der
 41 mich das leren folte den han ich
 42 laider verlozen · **Ich** solt wider
 43 kereñ was hilffet mich mein fart ·
 44 Ich han mich zu der verte laider
 45 nicht bewart · mit traüriklichem
 46 müte er gar befanngen was · mag=
 47 ft du dich selben trosten sprach von
 48 Reüffen Ylias · **Da** sprach der
 49 Lamparte laider ich enmag · nü
 50 müß es got erparmen / daz ich gelebt
 51 ye difen tag · der mir da helffen folte
 52 von den forgen mein · der ift mir ze
 53 verre ja han ich dozt vergeffen laider
 54 fein · **Mit** zorne sprach der haidñ
 55 du haft doch alle die · die dir da helf=
 56 fen folten · die haft auch bey dir hie ·
 57 ze Sturme vnd auch ze Streite
 58 haft du wol bewart · in liechten
 59 fhahel ringen Dreyßigtaufent
 60 gar gefchart · **Ich** han verlozen
 61 das peste sprach der kunig reich ·
 62 mit iammer sach Er vmbe / beÿ im
 63 ftünd Alberich · da ward der Lam=
 64 parte so reich vnd auch so fro · daz
 65 Er vergaß der forgen vil laut rüef=
 66 fet Er do · **Vater** vnde herre wer
 67 hat dich heer bracht · allererft wil
 68 ich lachen · Vnd was mirs doch vn=
- ze Suder in der veste da ist manig raub galeyñ
- 222 **Do** sprach der Lamparte mir ist nicht kundig wol
 wie gerne ich fürbas füere Jch wayss nicht war ich sol
 den ich mir ze ainem maister auf diser ferte het erkoren
 der mich das leren solte den han ich laider verloren
- 223 **Ich** solt wider keren was hilffet mich mein fart
 Ich han mich zu der verte laider nicht bewart
 mit trauriklichem muote er gar befanngen was
 magst du dich selben trosten sprach von Reussen Ylias
- 224 **Da** sprach der Lamparte laider ich enmag
 nu muoss es got erparmen daz ich gelebt ye disen tag
 der mir da helffen solte von den sorgen mein
 der ist mir ze verre ja han ich dort vergessen laider sein
- 225 **Mit** zorne sprach der haiden du hast doch alle die
 die dir da helffen solten die hast auch bey dir hie
 ze Sturme vnd auch ze Streite hast du wol bewart
 in liechten stahel ringen Dreyssigtausent gar geschart
- 226 **Ich** han verloren das peste sprach der kunig reich
 mit iammer sach Er vmbe bey im stuond Alberich
 da ward der Lamparte so reich vnd auch so fro
 daz Er vergass der sorgen vil laut rueffet Er do
- 227 **Vater** vnde herre wer hat dich heer bracht
 allererst wil ich lachen Vnd was mirs doch vngedacht

1 gedacht. **E**r hub in auf die ar-
 2 men. vnd fuß in wol tauſent
 3 Feind. mit zuechten ſprach der
 4 clainc hielt die iſt nicht künde.
 5 **D**az ich ſo groſſe trew zudeinem
 6 leibe han du laſt mich hart leig-
 7 te. ſo wil ich dich mocht lan. du
 8 vergiſt mein vil dieſe. ſo vergas
 9 aber ich dem nie. enp haech mich
 10 wie du wellteſt ich bin aber bey dir
 11 hie. **D**a ſprach der Lamparte
 12 du wech got berichte mich. ſag mir
 13 auf dem trew. wo haſt du verborgh
 14 dich. oben auf dem maſſpanne
 15 in die eide ich laß. ich het mich
 16 wol yeweyſet. an das ich dich ver-
 17 ſuechte baß. **D**a ſprach der Lam-
 18 parte in dir mir welltomen.
 19 daz ich dich hie han funden. das
 20 mir mich yimmer frummen
 21 mir was vil weege mite. ſeyt daz
 22 ich one dich was. mit wem haſt
 23 du gerannet ſprach von Keuſſen
 24 Olias. **D**u magſt darvon ver-
 25 liſen leicht demen leib. waſſen
 26 ſey gerueſſet ober das ſelbe weib.
 27 daz ich dies ye genante. das wil ich
 28 got elagen. **D**a ſprach der Lam-
 29 parte ich wil dir gute mare ſagn.
 30 **S**age mir auf ſem trewe ſprach
 31 aber Alberich. daz ich dir helfen
 32 welle der kunyimmerich. ſeg was
 33 in ſo getreuen. **E**rcragt dir dhai-
 34 ren haß. **W**enn ſr mich bederif-
 ſet ſo iſt tench deſter baß. **D**a ſprach
 der Lamparte. **D**hem in yung
 heer wil du mir yimmer dan-
 ken. ich ſag dir gute mare. du wa-
 niſt ich habe gerannet mit mir

1 gedacht · Er hūb jn auf die a2=
 2 men · vnd kuft jn wol taufent
 3 Stünd · mit zuchten sprach der
 4 claine Helt dir ift nicht kundt ·
 5 **D**a3 ich fo groffe trew̃ zu deinem
 6 leibe han du laft mich hart leicht=
 7 te · fo wil ich dich nicht lan · du
 8 vergiffest mein vil dicke · fo vergaō
 9 aber ich dein nie · emphach mich
 10 wie du wellest ich bin aber bey dir
 11 hie · **D**a sprach der Lamparte
 12 durch got berichte mich · fag mir
 13 auf dein trew̃ · wo haft du verbozgr̃
 14 dich · oben auf dem maß paūme
 15 in die cheibe ich faß · ich het mich
 16 wol geweyfet · an das ich dich ver=
 17 fuechte baō · **D**a sprach der Lam=
 18 parte nu bis mir willekomen ·
 19 daz ich dich hie han fūden · das
 20 müe mich ymmer frummen
 21 mir was vil wee ze müte · feyt daz
 22 ich one dich was · mit wem haft
 23 du geraunet / sprach von Reuffen
 24 Yliaō · **D**u magst daruon ver=
 25 liefen leicht deinen leib · waffen
 26 sey gerüeffet vber dasselbe weib ·
 27 daz ich dirs ye genante / das wil ich
 28 got clagen · da sprach der Lam=
 29 parte ich wil dir gūte māre fag̃ ·
 30 **S**age ims auf sein trewe sprach
 31 aber Alberich · daz ich dir helfen
 32 welle der kuniginne rich · jch waiō
 33 jn fo getreūen · Er tragt dir dhai=
 34 nen hafē · Wenn jr mich bede wif=

allererst wil ich lachen Vnd was mirs doch vngedacht
 Er huob jn auf die armen vnd kust jn wol tausent Stund
 mit zuchten sprach der claine Helt dir ist nicht kundt

228 **D**az ich so grosse trew̃ zu deinem leibe han
 du last mich hart leichte so wil ich dich nicht lan
 du vergisest mein vil dicke so vergas aber ich dein nie
 emphach mich wie du wellest ich bin aber bey dir hie

229 **D**a sprach der Lamparte durch got berichte mich
 sag mir auf dein trew̃ wo hast du verborgen dich
 oben auf dem mass paume in die cheibe ich sass
 ich het mich wol geweyset an das ich dich versuechte bas

230 **D**a sprach der Lamparte nu bis mir willekomen
 daz ich dich hie han funden das muos mich ymmer frummen
 mir was vil wee ze muote sey daz ich one dich was
 mit wem hast du geraunet sprach von Reussen Ylias

231 **D**u magst daruon verliesen leicht deinen leib
 waffen sey gerüeffet vber dasselbe weib
 daz ich dirs ye genante das wil ich got clagen
 da sprach der Lamparte ich wil dir guote māre sagen

232 **S**age ims auf sein trewe sprach aber Alberich
 daz ich dir helfen welle der kuniginne rich
 jch wais jn so getreuen Er tragt dir dhainen hass
 Wenn jr mich bede wisset so ist euch dester bas

35 welle der künig ymmer reich. Ich wans
 36 in so getreuen. Er tragt dir dhai
 37 ren haid. Wenn jr mich bederif
 38 set so ist euch destor bas. **D**a sprach
 39 der Lamparte. Ichem tu gang
 40 heer. wilt du mirs ymmer denic
 41 ken. ich sag dir gutemar. du wa
 42 nest ich habe geraumet mit mir
 43 alter am. wilt du die mar in
 44 horen. so trit heer in vms zwam.
 45 **S**agan sprach der Keis. se wer
 46 ist mit dir da. mit denier abpr
 47 acge. machest du mich gra. der
 48 Lamparte den Keis. den vil kam
 49 me des erpat. dar er zu dem flam
 50 en und zu dem grossen trat. **D**a
 51 ruffet des heghes herre nu gebt
 52 euch selber rat. Ich wans der künig
 53 reiche dhain sorze hat. wels jr mit
 54 den haiden streiten auf dem mer.
 55 so warnt euch se sturme euch
 56 kumbt vil schurem heer. **S**y
 57 komend mit wildem feur. der
 58 streit ist euch nicht gut. sy pren
 59 hent vms die kule. somn is
 60 wir vnder die flut. da stunden
 61 in den sorgen die zwon künige reich.
 62 **I**ch kan euch wol geraten. sprach
 63 aber Albreich. **O**rites frein des
 64 lere we gut se noeten was. sich be
 65 qunde segenen von Keis. den hias
 66 Wer ist der vms die lere und ang
 67 die rate geit. **W**ilt du dich mit seg
 68 nen. **O**gem Otweit. **A**ryt der
 zwaver ames der teufel oder got.
 sag an bist du gehewr. so laist ich
 dem gepot. da sprach der Lamparte

- Wenn jr mich bede wisset so ist euch dester bas
- 35 fet · fo ift euch dester bas · **Da** sprach
 36 der Lamparte · Oheim nu gang
 37 heer / wilt du mirs ymmer danc=
 38 ken · ich sag dir gute mār · du wā=
 39 nefst ich habe geraümet mit mir
 40 alterø ain · wilt du die mār nu
 41 hören · fo trit heer zu vnns zwainj ·
 42 **Sag** an sprach der Reuffe wer
 43 ift mit dir da · mit deiner abspr=
 44 ache · machest du mich gra · der
 45 Lamparte den Reuffen vil kaü=
 46 me deø erpat · daz Er zu dem klain=
 47 en vnd zu dem grossen trat · **Da**
 48 rüeffet deø Schiffes herre nu gebt
 49 euch selben rat · jch wāne der künig
 50 reiche dhain forge hat · welt jr mit
 51 den haiden straiten auf dem mer ·
 52 fo warnt euch ze sturme euch
 53 kumbt vil schier ein heer · **Sy**
 54 komend mit wildem feür · der
 55 streit ift euch nicht güt · fy pren=
 56 nent vnns die kiele · fo müeß
 57 wir vnnder die flüt · da fründen
 58 in den forgen die zwen kunige reichj ·
 59 Ich kan euch wolgeraten / sprach
 60 aber Albereich · **Gutes** freünder
 61 lere ye güt ze nöeten was · sich be=
 62 gunde segenen von Reuffen Yliaø
 63 Wer ift der vnns die lere vnd auchj
 64 die rate geit · Wilt du dich nit seg=
 65 nen Oheim Otneit · **Er** ift der
 66 zwayer aines der teüfel oder got ·
 67 sag an bist du gehewr / fo laift ich
 68 dein gepot · da sprach der Lamparte
- 233 **Da** sprach der Lamparte Oheim nu gang heer
 wilt du mirs ymmer dancken ich sag dir guote mār
 du wānest ich habe geraümet mit mir alters ain
 wilt du die mār nu hören so trit heer zu vnns zwain
- 234 **Sag** an sprach der Reusse wer ist mit dir da
 mit deiner absprache machest du mich gra
 der Lamparte den Reussen vil kaume des erpat
 daz Er zu dem klainen vnd zu dem grossen trat
- 235 **Da** rüeffet des Schiffes herre nu gebt euch selben rat
 jch wāne der künig reiche dhain sorge hat
 welt jr mit den haiden straiten auf dem mer
 so warnt euch ze sturme euch kumbt vil schier ein heer
- 236 **Sy** komend mit wildem feur der streit ist euch nicht guot
 sy prennent vnns die kiele so muess wir vnnder die fluot
 da stuonden in den sorgen die zwen kunige reich
 Ich kan euch wolgeraten sprach aber Albereich
- 237 **Guotes** freundes lere ye guot ze nöeten was
 sich begunde segenen von Reussen Ylias
 Wer ist der vnns die lere vnd auch die rate geit
 Wilt du dich nit segnen Oheim Otneit
- 238 **Er** ist der zwayer aines der teufel oder got
 sag an bist du gehewr so laist ich dein gepot
 da sprach der Lamparte Ja ist es ein gezwerch

1 **S**a ist es ein gewerch. **D**u ist kint
 2 in der Weltemang tal vnd manig
 3 perg. **E**ntrann sprach der Keis
 4 se des hore ich dich in iehen. so ich
 5 das gelanben. **I**ch mus aller erst
 6 sehen. da sprach der Lamparte
 7 horest du sein nicht. **I**ch was mit
 8 was es mannet. vnz es mein ange
 9 ansicht. **E**s mag mit jamber lasten
 10 ein truyen weyse sein. **W**ilt du bin
 11 gerne schauen. so nym das vnziger
 12 lein. vnd stoß es an den vniger. so
 13 wirt es dir bekant. der Keisse laut
 14 erlauchte. da er den klaimen vant.
 15 **E**r sprach mit suren Worten
 16 wannen kumbst du klaimen kint.
 17 **W**ie dar dem mage die also werre
 18 sint. **W**ie clam aber ich dich dinct.
 19 du gelanbe mir für vore. **I**ch han
 20 auf meinem hanbet mer dann
 21 fünffhundert jar. **E**r solt mir
 22 bede volgen das ist enoch beden gut.
 23 **W**er nach fremdes rade vnd nach
 24 ze willun thut. ob in da in selin
 25 get. da ist er vrschuldig an. **E**s
 26 leret ein freunt den andern.
 27 des Er selbe nicht kan. **E**in künig
 28 mag wol liegen durch seines lei
 29 bes not. gefurge rede gehoret vil
 30 diche für den todt. **W**er dich der
 31 mare frage von wannen die kiele
 32 gan. so sprich du begerest gelai
 33 tes. vnd seuest ein künffman.
 34 **D**a sprach der Lamparte der
 rat ist enwicht. **I**ch redet mit in
 gerne ich kan ir sprach nicht.
Ich bin sunst unberichtet sprach
 der künig reich. so mus ich dich
 so leren sprach Alberich. **W**il

- 1 Ja ift es ein gezwerch · Im ift künt
 2 in der welte manig tal vnd manig
 3 perg · **E**ntraun sprach der Reuf
 4 se des hoze ich dich nu iehen · fol ich
 5 das gelauben · Ich muß aller erft
 6 sehen · da sprach der Lamparte
 7 hozeft du fein nicht · jch wais nit
 8 was es maynet · vntz es mein auge
 9 ansicht · **E**s mag mit Zauberlistj
 10 ein trugen weyse fein · Wilt duß nü
 11 gerne schawen · fo nym das vinger=
 12 lein · vnd ftoß es an den vinger · fo
 13 wirt es dir bekant · der Reüffe laüt
 14 erlachte · da er den klainen vant ·
 15 **E**r sprach mit füeffen Worten
 16 wannen kumbst du klaineß kint ·
 17 Awe daz dein mage dir also verre
 18 fint · Wie clain aber ich dich düncke ·
 19 du gelaube mir für war · Ich han
 20 auf meinem haubet mer dann
 21 Fünffhundert ja2 · **I**r solt mir
 22 bede volgen das ift euch beden güt ·
 23 Wer nach freundeß rate vnd nach
 24 jr willen thüt · ob im da misselin=
 25 get · da ift er vnßchuldig an · Es
 26 leret ein freundt den anndern ·
 27 des Er selbe nicht kan · **E**in künig
 28 mag wol fur liegen durch seineß lei=
 29 bes not · gefuege rede gehözet vil
 30 dicke für den todt · Wer dich der
 31 märe frage von wanne die kiele
 32 gan · fo sprich du begereft gelai=
 33 tes / vnd seyest ein kauffman ·
 34 **D**a sprach der Lamparte der
- da sprach der Lamparte Ja ist es ein gezwerch
 Im ist kunt in der welte manig tal vnd manig perg
- 239 **E**ntraun sprach der Reus se des hore ich dich nu iehen
 sol ich das gelauben Ich muos aller erst sehen
 da sprach der Lamparte horest du sein nicht
 jch wais nit was es maynet vntz es mein auge ansicht
- 240 **E**s mag mit Zauberlisten ein trugen weyse sein
 Wilt duß nu gerne schawen so nym das vingerlein
 vnd stoss es an den vinger so wirt es dir bekant
 der Reusse laut erlachte da er den klainen vant
- 241 **E**r sprach mit süessen Worten wannen kumbst du klaines kint
 Awe daz dein mage dir also verre sint
 Wie clain aber ich dich düncke du gelaube mir für war
 Ich han auf meinem haubet mer dann Fünffhundert jar
- 242 **I**r solt mir bede volgen das ist euch beden guot
 Wer nach freundes rate vnd nach jr willen thuot
 ob im da misselinget da ist er vnßchuldig an
 Es leret ein freundt den anndern des Er selbe nicht kan
- 243 **E**in künig mag wol fur liegen durch seines leibes not
 gefuege rede gehöret vil dicke für den todt
 Wer dich der märe frage von wanne die kiele gan
 so sprich du begerest gelaites vnd seyest ein kauffman
- 244 **D**a sprach der Lamparte der rat ist enwicht

gan. so sprich an begerete gein
 tes. vnd sehest ein kampfman.
 35 **D**a sprach der Lamparte der
 36 ratistenwicht. Ich redet mit in
 37 gerne ich kan. Er sprach nicht.
 38 Ich bin sunst unberichtet sprach
 39 der kuny reich. so mus ich dich
 40 so lere sprach Alberich. **W**il
 41 du mirs vnmier dancken. Ich gib
 42 dir einen stam. der dich die sprache
 43 lere. der jungen ist dhaine.
 44 wenn dein junge beschuisset den
 45 stam. in den mundt. was be-
 46 mand wider dich spraget. das
 47 ist dir alles kundt. **W**ie mag
 48 ich das gelanden. sprach der
 49 kuny Otmit. daz got einem stam
 50 ne so grosse gabe git. daz ich von
 51 seiner sterke alle leit wol mag
 52 vernemen. daz du so vil gelu-
 53 gest. des mochtest du dich wol scha-
 54 men. **D**er weige sprach der clai-
 55 ne du schaffest mich all je vile
 56 gottheit aus dem Stamme vnd aus
 57 der erden waser vil. Ja ist in
 58 jetun nicht vnmiglich. daran
 59 solt du gelanden sprach aber
 60 Alberich. **O**en mundt Er auf
 61 gehabte vnz Er den Stam verpang.
 62 Er sprach ich wil versprechen die-
 63 sem creffte staren. da dancht in
 64 wie Er verneme wol aller leute
 65 wort. da gie der Lamparte obn
 66 an des Seguffes port. **D**a schrey
 67 der Harnier laute wie es vms
 68 erge. **W**ol vierhijt rarb Ga-
 lien die vlie sent auf dem See.

- 35 rat ift enwicht · jch redet mit jn
 36 gerne ich kan jr sprach nicht ·
 37 Ich bin fünft vnberichtet sprach
 38 der kunig reich · fo muß ich dich
 39 fy leren sprach Alberich · **Wil**
 40 du mirß ymmer dancken · Ich gib
 41 dir einen ftain · der dich die sprache
 42 leret · der zungen ift dhaine ·
 43 wenn dein zunge befluiffet den
 44 ftain · in den mundt · Waß ye=
 45 mand wider dich sprichet · daß
 46 ift dir alles kundt · **Wie** mag
 47 ich daß glauben · sprach der
 48 kunig Otnit · daz got einem ftai=
 49 ne fo groffe gabe git · daz ich von
 50 feiner fterche alle leüt wol mag
 51 vernemen · daz du fo vil geliu=
 52 gef / des mechest du dich wol fcha=
 53 men **S**weige sprach der clai=
 54 ne du ftraffest mich all ze vile
 55 got thüt auß dem Staine vnd auo
 56 der erden waß er wil · ja ift im
 57 ze tün nicht vnmüglich · daran
 58 folt du glauben sprach aber
 59 Alberich · **D**en mund Er auf
 60 gehabte vntz Er den Stain verparg ·
 61 Er sprach ich wil verfuechen die
 62 fein creffte ftarch · da daucht jn
 63 wie Er vernēme wol aller leute
 64 wort · da gie der Lamparte obñ
 65 an des Schiffes port · **D**a schray
 66 der Marner laute wie es vnno
 67 ergee · Wol viertzigk raub Ga=
 68 leen die vlieffent auf dem See ·
- 244 **D**a sprach der Lamparte der rat ist enwicht
 jch redet mit jn gerne ich kan jr sprach nicht
 Ich bin sunst vnberichtet sprach der kunig reich
 so muos ich dich sy leren sprach Alberich
- 245 **W**il du mirs ymmer dancken Ich gib dir einen stain
 der dich die sprache leret der zungen ist dhaine
 wenn dein zunge besluisset den stain in den mundt
 Was yemand wider dich sprichet das ist dir alles kundt
- 246 **W**ie mag ich das glauben sprach der kunig Otnit
 daz got einem staine so grosse gabe git
 daz ich von seiner sterche alle leut wol mag vernemen
 daz du so vil geliugest des mechest du dich wol schamen
- 247 **S**weige sprach der claine du straffest mich all ze vile
 got thuot aus dem Staine vnd aus der erden was er wil
 ja ist im ze tuon nicht vnmüglich
 daran solt du glauben sprach aber Alberich
- 248 **D**en mund Er auf gehabte vntz Er den Stain verparg
 Er sprach ich wil versuechen die sein creffte starch
 da daucht jn wie Er verneme wol aller leute wort
 da gie der Lamparte oben an des Schiffes port
- 249 **D**a schray der Marner laute wie es vnns ergee
 Wol viertzigk raub Galeen die vliessent auf dem See

1 Was fy halt maynen · fy vlied=
 2 fent vaste heer · Wer mit jn red=
 3 den künne · der berichte fy der
 4 mār · **D**ie raub Galeyen
 5 fluffen vast auf dem See · jr
 6 Segele laute duffen · weyß als
 7 der Schnee · bedenthalb der kiele
 8 da lachte Otnit · Da sprach der
 9 Barckenar · nu sagt mir wer jr
 10 feyt · **D**a sprach der Lam
 11 parte ich bins ein kauffman ·
 12 grossen kauffchatz reichen ich
 13 heer gefüeret han · da wincket
 14 Er daz sich purgen die leüte vn=
 15 der das dach · mit helmen vnd mit
 16 Schilten daz man der dhaynen
 17 sach · **W**er hayffet euch fo
 18 nahen zu difer besten varn ·
 19 sprach der Barckenare · das folt
 20 Ir bewarn · Jch wil noch naher
 21 führen mit leib vnd auch mit
 22 güt · Er sagt wer kauffchatz
 23 bringe / daz jr dem nicht entut ·
 24 **I**ch füere von karlinge das
 25 aller beste gewant · daz ich ze
 26 Walhen indert in den Steten fant ·
 27 des han ich meine kiele wol gefül=
 28 let vnd geladen · nu bringet mir
 29 gelaite vnd helffet mir zu den
 30 gftaden · **E**s mag ymmer
 31 mere das Lannd defter bas · helf=
 32 fet mir zu der maur · jch wil dar
 33 ane has · wer also grosse bringe=
 34 et der fol willekumen fein · sprach=

Was sy halt maynen sy vliessent vaste heer
 Wer mit jn reden künne der berichte sy der mār
 250 **D**ie raub Galeyen flussen vast auf dem See
 jr Segele laute dussen weyss als der Schnee
 bedenthalb der kiele da lachte Otnit
 Da sprach der Barckenar nu sagt mir wer jr seyt
 251 **D**a sprach der Lam parte ich bins ein kauffman
 grossen kauffchatz reichen ich heer gefüeret han
 da wincket Er daz sich purgen die leute vnder das dach
 mit helmen vnd mit Schilten daz man der dhaynen sach
 252 **W**er haysset euch so nahen zu diser veste varn
 sprach der Barckenare das solt Ir bewarn
 Jch wil noch naher führen mit leib vnd auch mit guot
 Er saget wer kauffchatz bringe daz jr dem nicht entuot
 253 **I**ch füere von karlinge das aller beste gewant
 daz ich ze Walhen indert in den Steten fant
 des han ich meine kiele wol gefüllet vnd geladen
 nu bringet mir gelaite vnd helffet mir zu den gftaden
 254 **E**s mag ymmer mere das Lannd defter bas
 helffet mir zu der maur jch wil dar ane has
 wer also grosse bringet der sol willekumen sein
 sprachen die Galinare vnd fluossen wider ein

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

tet mir zu der man. **W**er also große bring
 et der sol will können sein. sprach
 er die Galmarie und fließen
 wider ein. **D**a het auch in ge
 wartet der Constabel von der
 Stat. da fragt auch so der mar
 stille haben er so pat. **S**y spr
 achen herre er fueret seine fr
 le gewantes vol. und mitet
 eines geleites. ob man uns gebn
 sol. **S**y icken wer künffsch
 az fuere der solle hie haben fri
 de. den sol man in gepieten.
 bey dem hals und bey der wide.
 da sprach der Stat Richter. ich
 sol das wol bewaren. daz man
 in nicht entu gewaltes. ich wil
 selb mit in faren. **D**a greß er
 in gewonnen auch ein raub
 Galin. wol. **V**erzucht Pusau
 nere. die setzet er zu in dar in.
Einen faren und ein creuz er
 oben an dem Maspanne pant.
 damit er in beweyßte. daz in
 fride ware erkant. **D**a rief
 set der Nander laute daz auf
 dem maspanne sass. gehabt
 auch wol dort in dore. vns er
 daz vert aber bas. wir sullen
 frolichen auf den tullen faren.
In. **I**n wil der Statmeister
 vns er gelaitte selbe sein. **D**az
 den Chanden allen der Richter
 selbe vloos. ob der Galie obne.
 manig Pusauvort laut erdos.
 die gesten emphien er schonne.

35 en die Galinare vnd flüssen
 36 wider ein · **D**a het auch jr ge=
 37 wartet der Conftabel von der
 38 Stat · da fragt auch fy der mäze
 39 ftille haben Er fy pat · Sÿ fpz=
 40 achen herre er füeret feine kie=
 41 le gewantes vol · vnd mütet
 42 eines geleites · ob man ims gebñ
 43 fol · **S**y iehen wer kauffch=
 44 az füere der folle hie haben fri=
 45 de · den fol man jn gepieten ·
 46 bey dem Halß vnd bey der wide ·
 47 da sprach der Stat Richtere · ich
 48 fol das wol bewaren · daz man
 49 jn nicht entũ gewaltes · Jch wil
 50 felb mit jn farn · **D**a hiefs Er
 51 im gewinnen auch ein raub
 52 Galin · wol Viertzigk Pufau=
 53 nere · die fetzet Er zu im darin ·
 54 Einen Fanen vnd ein creütze Er
 55 oben an dem Maspaüme pant ·
 56 damit Er jn beweyfzte · daz jn
 57 fride ware erkant · **D**a rüef=
 58 fet der Nauder läute der auf
 59 dem maspaume faß · gehabt
 60 euch wol dözt nidere · vnnfer
 61 ding vert aber baß · wir füllen
 62 frölichen auf den kielen faren ·
 63 in · ja wil der Statmaifter
 64 vnnfer gelaite felbe fein · **V**o2
 65 den Haiden allen der Richter
 66 felbe vloß / ob der Galie obne ·
 67 manig Pufawñ laut erdos ·
 68 die gefte emphieng Er fchone ·

sprachen die Galinare vnd fluossen wider ein

- 255 **D**a het auch jr gewartet der Constabel von der Stat
 da fragt auch sy der märe stille haben Er sy pat
 Sy sprachen herre er füeret seine kiele gewantes vol
 vnd muotet eines geleites ob man ims geben sol
- 256 **S**y iehen wer kaufschaz füere der solle hie haben fride
 den sol man jn gepieten bey dem Hals vnd bey der wide
 da sprach der Stat Richtere ich sol das wol bewaren
 daz man jn nicht entuo gewaltes Jch wil selb mit jn farn
- 257 **D**a hiess Er im gewinnen auch ein raub Galin
 wol Viertzigk Pusaunere die setzet Er zu im darin
 Einen Fanen vnd ein creutze Er oben an dem Maspaume pant
 damit Er jn beweyszte daz jn fride ware erkant
- 258 **D**a rüeffet der Nauder laute der auf dem maspaume sass
 gehabt euch wol dözt nidere vnnser ding vert aber bas
 wir süllen frölichen auf den kielen faren in
 ja wil der Statmaister vnnser gelaite selbe sein
- 259 **V**or den Haiden allen der Richter selbe vloß
 ob der Galie obne manig Pusawn laut erdos
 die geste emphieng Er schone vnd belait es in die habe

1 vnd belait es in die habe. Er sprach
 2 wenn jr nu wellt. so vart in Saxe-
 3 ten abe. **D**a waren auf dem
 4 waze den tag vnz an die nacht.
 5 auch het er seine kide gar zesamen
 6 bracht. nu kat an vnd lere vil li-
 7 ber Alberich. wie wir die Stat
 8 gewinner. so sprach der künige-
 9 rich. **D**ie porte stat offen. ich
 10 wan vns jemand wer. Wenn
 11 alle leute entslaffen. Wudring
 12 en darein mit heer. So muessen
 13 des entgelden daz alle hawden sint.
 14 **W**ir sullen so selber toden jr weib
 15 vnd jr kind. **D**a sprach der clau-
 16 ne weise. wer lere dich den list. so
 17 seind das vil vbel. daz du ein kün-
 18 nig bist. daz du erzuennen woltest
 19 demen hawsgenoss. vnd in macht
 20 widersayst. das wer ein laster
 21 groo. **D**a sprach der Lamparte
 22 das muess er mir vertragen. der
 23 hawden ist so zornig. ni getar
 24 niemand widersagen. ich seind
 25 auf sein genade auch dhawen po-
 26 ten dar. tun ich in sinst icht
 27 landes erbrut sein wol gewar.
 28 **A**ntrawin sprach der clame
 29 das laster wurde dem. daz man
 30 dich darinn beschulte. ich wolt
 31 se pot sein. miten solts mit eren
 32 werben. wie bist du so verhart.
 33 wilt du mich vnnier dancen
 34 **I**ch han in seher widersagt. **D**a
 sprach der Lamparte des bin
 Ich ymmer fro. auch dancket ich
 dir vil gerne. ob es sich gefuget
 so. soe ich dem alhie perten. sprach
 der künig rich. Ich künig die mo-
 aen widere. von in fur Alberich.

- 1 vnd belait es in die habe · Er sprach
 2 wenn jr nu wellet · fo vart in barc=
 3 ken abe · **D**a warens auf dem
 4 wage den tag vntz an die nacht ·
 5 auch het Er seine kiele gar zefamen
 6 bzacht · nu rat an vnd lere vil lie=
 7 ber Alberich · wie wir die Stat
 8 gewinnen · fo sprach der kunige
 9 rich · **D**ie porte stat offen · ich
 10 wän ynns yemand wer · Wenn
 11 alle leüte entflaffen · Wir dzing=
 12 en darein mit heer · Sie müeffen
 13 des entgelten daz alle Hayden fint ·
 14 Wir fullen fy selber tödten jr weib
 15 vnd jr kind · **D**a sprach der clai=
 16 ne weyse · wer leret dich den list · fo
 17 fründ das vil vbele · daz du ein kü=
 18 nig bist · daz du erzürnen woltest
 19 deinen haufgenofs · vnd im nicht
 20 widerfagft · das wer ein laster
 21 groot · **D**a sprach der Lamparte
 22 das mueß er mir vertragen · der
 23 Hayden ist so zornig · im getar
 24 nyemand widerfagen · ich fennð
 25 auf fein genade auch dhainen po=
 26 ten dar · tûn ich im sünft icht
 27 laydes er wirt fein wol gewar ·
 28 **E**ntrawn sprach der claine
 29 das laster wurde dein · daz man
 30 dich darumbe schulte · ich wolt
 31 Ee pot fein · man solts mit eren
 32 werben · wie bist du so vertzait ·
 33 wilt du mirs ymmer dancken
 34 Ich han im schier widerfayt · **D**a
- die geste emphieng Er schonē vnd belait es in die habe
 Er sprach wenn jr nu wellet so vart in barcken abe
- 260 **D**a warens auf dem wage den tag vntz an die nacht
 auch het Er seine kiele gar zesamen bracht
 nu rat an vnd lere vil lieber Alberich
 wie wir die Stat gewinnen so sprach der kunige rich
- 261 **D**ie porte stat offen ich wän ynns yemand wer
 Wenn alle leute entslaffen Wir dringen darein mit heer
 Sie müessen des entgelten daz alle Hayden sint
 Wir sullen sy selber tödten jr weib vnd jr kind
- 262 **D**a sprach der claine weyse wer leret dich den list
 so stuend das vil vbele daz du ein künig bist
 daz du erzürnen woltest deinen hausgenoss
 vnd im nicht widersagst das wer ein laster gros
- 263 **D**a sprach der Lamparte das muess er mir vertragen
 der Hayden ist so zornig im getar nyemand widersagen
 ich sennd auf sein genade auch dhainen poten dar
 tuon ich im sunst icht laydes er wirt sein wol gewar
- 264 **E**ntrawn sprach der claine das laster wurde dein
 daz man dich darumbe schulte ich wolt Ee pot sein
 man solts mit eren werben wie bist du so vertzait
 wilt du mirs ymmer dancken Ich han im schier widersayt
- 265 **D**a sprach der Lamparte des bin Ich ymmer fro

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

weroen. wie daz in so vil
 wilt du mich vnmier dmeten
Ich han in seher widerfayt. **D**a
 sprach der Lamparte des bin
Ich vnmier fro. auch danmet ich
 dir vil gerue. ob es sich gefuget
 so. sol ich dem alhie perten sprag
 der künig reich. Ich künig die mo-
 gen widere. von in fur Albereich.
Er bracht in des wol vmen
 daz es wer em geizberg. dem
Wilden dem was künig beide
 tal und perg. Er wester wol Bur-
 ge in der hayden schefte lay. **E**r
 kam ze Aumtabur ee das es
 wurde tag. **D**a sass Er neben
 der manne in der anfamen
 Stam. Unde pette das vil kan-
 ne vnz daz der tayer scham.
 daz Er die poeschafft wurde.
 die man in werben pat. der han-
 den auf die manne ob in an
 die symen trat. **D**urch die
 süssen winde. so gieny Er an
 den lufft. ia het Er durch die
 hize gerainnet seine grufft.
 mit zichten sprach der clame.
Wer ist der ob mir stat. getar
 ich dich gefragen. so gib mir dei-
 nen rat. **W**a ist des hansen
 herre. sprach Er das bin ich. da
 vorchte sich der hayden vil vast
Er seynet sich was ist das da
 sprichet. daz ich des inhton is
Er sprach pistus der tenfete
 was trist du danne hie. **D**ann
Ich sprach der clame. ich bin

- 35 sprach der Lamparte des bin
 36 Ich ymmer fro · auch dannck ich
 37 dirß vil gerne · ob es sich gefüet
 38 so · fol ich dein alhie peiten / sprach
 39 der künig reich · Jch kumb dir mo²
 40 gen widere / von im für Albereich ·
 41 **Er** bracht jn des wol ynne
 42 daz es wer ein getzweg · dem
 43 Wilden dem was kundig baide
 44 tal vnd perg · Er weste wol Bu²
 45 ge in der Hayden scheffte lag · Es
 46 kam ze Muntabur ee das es
 47 wurde tag · **Da** saß Er neben
 48 der maure nider auf ainen
 49 Stain · Vnde peite das vil ka²
 50 me vntz daz der tag erschain ·
 51 daz Er die potschafft würbe ·
 52 die man jn werben pat · der hai²
 53 den auf die maure ob im an
 54 die zynnen trat · **Durch** die
 55 fueffen winde · fo gien Er an
 56 den lufft · ia het Er durch die
 57 hitze geraümet seine grufft ·
 58 mit züchten sprach der claine ·
 59 Wer ist der ob mir stat · getar
 60 ich dich gefragen · fo gib mir dei²
 61 nen rat · **Wa** ist des hauses
 62 herre / sprach Er das bin ich · da
 63 vorchte sich der hayden vil vast
 64 Er segnet sich was ist das da
 65 spricht · daz ich des nicht ensi²
 66 Er sprach pistus der teufele
 67 was tuft du danne hie · **Nain**
 68 Ich sprach der claine / ich bins
- 265 **Da** sprach der Lamparte des bin Ich ymmer fro
 auch dannck ich dirß vil gerne ob es sich gefüet so
 sol ich dein alhie peiten sprach der künig reich
 Jch kumb dir morgen widere von im fuor Albereich
- 266 **Er** bracht jn des wol ynne daz es wer ein getzweg
 dem Wilden dem was kundig baide tal vnd perg
 Er weste wol Burge in der Hayden scheffte lag
 Es kam ze Muntabuor ee das es wurde tag
- 267 **Da** sass Er neben der maure nider auf ainen Stain
 Vnde peite das vil kaume vntz daz der tag erschain
 daz Er die potschafft wurbe die man jn werben pat
 der haiden auf die maure ob im an die zynnen trat
- 268 **Durch** die suessen winde so gien Er an den lufft
 ia het Er durch die hitze geraümet seine grufft
 mit züchten sprach der claine Wer ist der ob mir stat
 getar ich dich gefragen so gib mir deinen rat
- 269 **Wa** ist des hauses herre sprach Er das bin ich
 da vorchte sich der hayden vil vast Er segnet sich
 was ist das da spricht daz ich des nicht ensi²
 Er sprach pistus der teufele was tuost du danne hie
- 270 **Nain** Ich sprach der claine ich bins ein annder pot

1 em amder pot. mich hat da heer ge-
 2 sendet. mein maister vnd mein
 3 got. auf demes gotes mare darauf
 4 enacht ich nicht. Was kenne mag
 5 gepieten. Das du necthet mich erwicht.
 6 **N**och acht hart lutzel auf demes
 7 gotes pet. Ich furecht warn Appollin
 8 vnd nemen machnet. den wil ich
 9 gerne dienen. die sit die gote mein.
 10 **N**un sag an sprach der clanic. wie
 11 lang wilt du buseelig sein. **D**az
 12 du an mocht gelanbest. das wirt auch
 13 leicht erwicht. daz du den nicht en
 14 furechtest. dem man gewaltet gicht.
 15 der das hat beschaffen. daz du bist
 16 menschlich. machnets vnd Appol
 17 len wo ist deren himelrich. **D**o
 18 sem wo so wellen sprach der hayden
 19 do. mich vnd meimegenossen. mach
 20 end so vil diebe fro. mit wiken sprach
 21 der clanic. du bist der synne em
 22 kindt. **N**un bin ich ammeister aber
 23 dann demie gotter sind. **D**a sprach
 24 aber der hayden. in thu mir doch
 25 bekant. say mir was du werdest
 26 warum du hier bist gesant. da
 27 hat mich der gesendet. zu dir der
 28 maister mein. daz du einem reich
 29 en künige gebest die tochter dein.
 30 **D**it beden seinen hamden so
 31 rauffte er aus den part. **A**we sp
 32 rach der hayden daz ich be geporn
 33 ward. daz mich meiner tochter
 34 wie dham man gepat. Ich hies
 in ab sein handt slagen an der
 stat. **D**a sprach aber der clanic
 auf dem red acht ich nicht. es ist
 geschehen diebe. daz wir mer mer
 geschecht. Ich say dir offentlichem.
 wile du in nicht die maid. daz er

1 ein annder pot · mich hat da heer ge=
 2 fenndet · mein maister vnd mein
 3 got · auf deines gotes märe darauf
 4 enacht ich nicht · was Er mir mag
 5 gepieten · das dünckhet mich enwicht ·
 6 **I**ch acht hart lützel auf deines
 7 gotes pet · Jch fürcht wann Appollj
 8 vnd meinen machmet · den wil ich
 9 gerne dienen / die fint die göte mein ·
 10 Nu sag an sprach der claine · Wie
 11 lang wilt du vnfelig fein · **D**az
 12 du an nicht gelaubest das wirt auch
 13 leicht enwicht · daz du den nicht en=
 14 fürchtest · dem man gewaltes gicht ·
 15 der das hat beschaffen · daz du bist
 16 mennschlich · machmets vnd Appol=
 17 len / wo ist deren himelrich · **S**y
 18 fein wo fy wellen sprach der haydnj
 19 do · mich vnd meine genossen · mach=
 20 end fy vil dicke fro · mit witzgen sprach
 21 der claine · du bist der synne ein
 22 kindt · Nu bin ich aine stercker
 23 dann deine gotter find · **D**a sprach
 24 aber der hayden · nū thu mir doch
 25 bekannt · sag mir was du werbest
 26 warumb du heer bist gesant · da
 27 hat mich der gefendet / zu dir der
 28 maister mein · daz du einem reich=
 29 en kunige gebest die tochter dein ·
 30 **M**it beden feinen hannden so
 31 raufft er auß den part · Awe sp=
 32 rach der hayden daz ich ye gepornj
 33 ward · daz mich meiner tochter
 34 nie dhain man gepat · Jch hiefs

270 **N**ain Ich sprach der claine ich bins ein annder pot
 mich hat da heer gesenndet mein maister vnd mein got
 auf deines gotes märe darauf enacht ich nicht
 was Er mir mag gepieten das dunckhet mich enwicht

271 **I**ch acht hart lützel auf deines gotes pet
 Jch fürcht wann Appollen vnd meinen machmet
 den wil ich gerne dienen die sint die göte mein
 Nu sag an sprach der claine Wie lang wilt du vnselig sein

272 **D**az du an nicht gelaubest das wirt auch leicht enwicht
 daz du den nicht enfürchtest dem man gewaltes gicht
 der das hat beschaffen daz du bist menschlich
 machmets vnd Appollen wo ist deren himelrich

273 **S**y sein wo sy wellen sprach der hayden do
 mich vnd meine genossen machend sy vil dicke fro
 mit witzgen sprach der claine du bist der synne ein kindt
 Nu bin ich aine stercker dann deine gotter sind

274 **D**a sprach aber der hayden nu thu mir doch bekannt
 sag mir was du werbest warumb du heer bist gesant
 da hat mich der gesendet zu dir der maister mein
 daz du einem reichen kunige gebest die tochter dein

275 **M**it beden seinen hannden so raufft er aus den part
 Awe sprach der hayden daz ich ye geporn ward
 daz mich meiner tochter nie dhain man gepat
 Jch hiess im ab sein haubt slahen an der stat

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

tag der gayoen daz ich ve ge p...
 ward. daz mich meiner tochter
 nie dham man gepat. Ich hies
 in ab sein handt slagen an der
 stat. **D**a sprach aber der clame
 auf dem red acht ich nicht. es ist
 geschehen die. daz wunnen mer
 gescheht. Ich sag dir offentlich.
 gibst du mi nicht die maid. daz er
 dich mit here suchet. dir sey von
 mi wider sagt. **D**er alte hayden
 laute wante und sprach. daz mir
 bey meinen feten das laster ve ge
 sach. mir getost bey meinen
 Jaren nie kam man widersagen.
 daz ichs ni mis horen. das wil
 ich den goten elayen. **D**u solt
 mir das glauben het ich dich in
 meiner handt. und were der hy
 mel dem argen. ich schlug dich
 umb ein want. einen Stamm unge
 fügen den seise er in den graben.
 da wolt er den elmen je tode er
 worffen haben. **M**it zorn sprach
 der clame was hilffet dich dem
 weer. ni gib in dem tochter
 oder er suchet dich mit heer. **E**
 denn du icht wissest. so sigest du
 für vor. Er nymt sy mit gewalte
 und hengt dich für das tor.
Der hayden schray so laute.
 daz pergrud tal und auch die
 Burg alle von seinem dos erschalle.
 die in der Burg schluffen. die er
 wachten danon gere. durch die
 grossen wunder so haben sy sich
 dar. **I**ch wan du seist unsumm

35 im ab fein haubt flahen an der
 36 ftat · **D**a spzach aber der claine
 37 auf dein red acht ich nicht · es ift
 38 gefchehen dicke · daz nÿmmer mer
 39 gefchicht · jch fag dir offennlichen ·
 40 gibft du im nicht die maid · daz Er
 41 dich mit here fûchet · dir fey von
 42 im widerfäyt · **D**er alte haydÿ
 43 laute wainte vnd fpzach · daz mir
 44 bey meinen zeiten das lafter ye ge=
 45 fchach · mir getorft beÿ meinen
 46 Iaren nie kain man widerfagen ·
 47 daz ichs nu müß hören · das wil
 48 ich den göten clagen · **D**u folt
 49 mir das gelaüben het ich dich in
 50 meiner hanndt · vnd were der hÿ=
 51 mel dein aigen · ich fchlüeg dich
 52 vmb ein want · einen Stain vnge=
 53 füegen den ftieß er in den graben ·
 54 da wolt Er den kleinen ze tode er=
 55 worffen haben · **M**it zorn spzach
 56 der claine was hilffet dich dein
 57 weer · nÿ gib im dein tochter
 58 oder Er fuechet dich mit heer · Ee
 59 denn du icht wiffest / fo siheftu
 60 hie toz · Er nÿmbt fy mit gewalte
 61 vnd hengkhet dich für das toz ·
 62 **D**er hayden fchray fo laute ·
 63 daz perg vnd tal vnd auch die
 64 Burg alle von feinem doß erfchalle ·
 65 die in der Burg flieffen · die er
 66 wachten dauon gar · durch die
 67 groffen wünder fo hüben fy sich
 68 dar · **I**ch wän du feÿft vnfyynnig

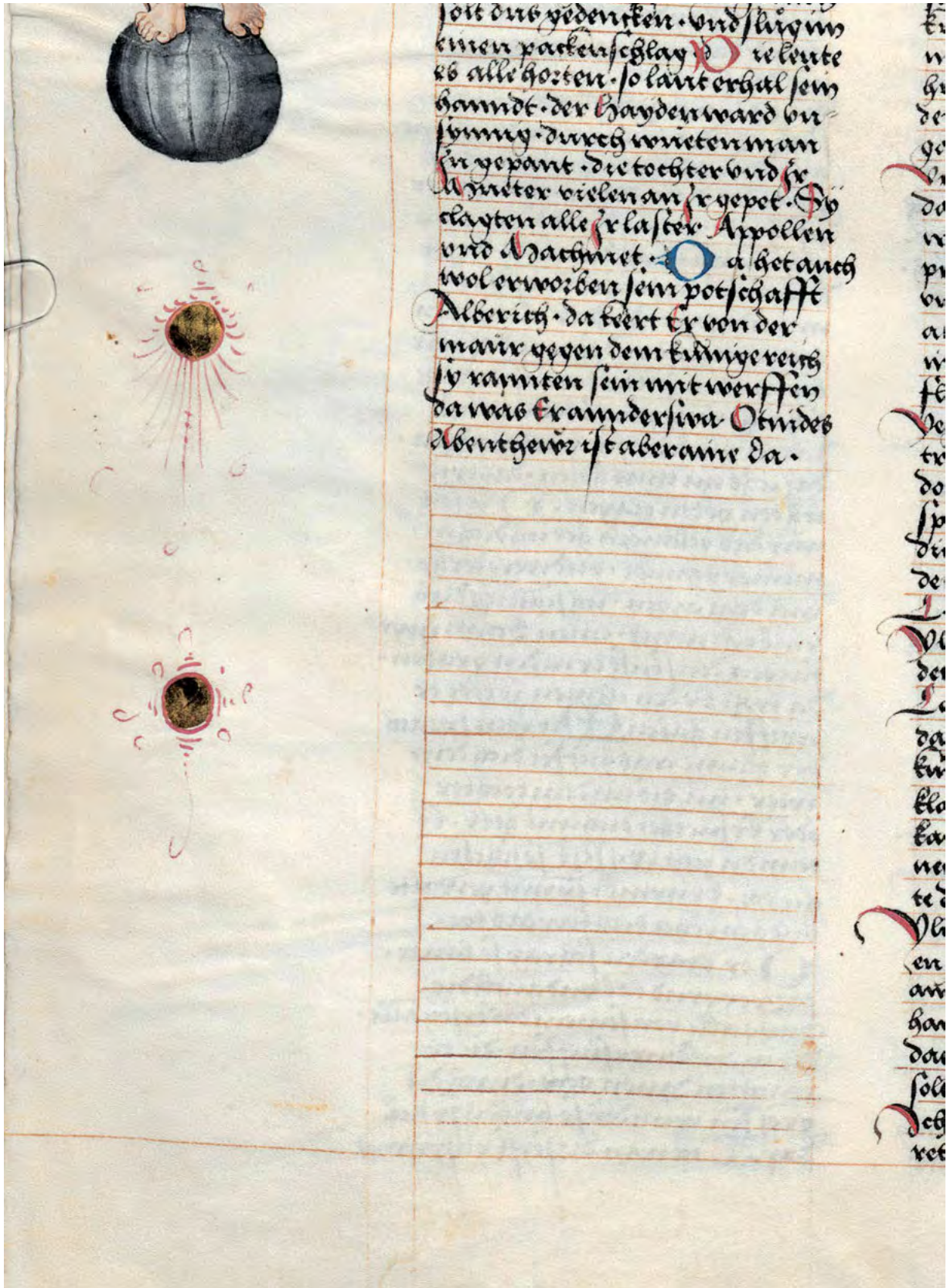
Jch hiess im ab sein haubt slahen an der stat

- 276 **D**a sprach aber der claine auf dein red acht ich nicht
 es ist geschehen dicke daz nÿmmer mer geschicht
 jch sag dir offennlichen gibst du im nicht die maid
 daz Er dich mit here suochet dir sey von im widersayt
- 277 **D**er alte hayden laute wainte vnd sprach
 daz mir bey meinen zeiten das laster ye geschach
 mir getorst bey meinen Iaren nie kain man widersagen
 daz ichs nu muos hören das wil ich den göten clagen
- 278 **D**u solt mir das glauben het ich dich in meiner hanndt
 vnd were der hymel dein aigen ich schlüeg dich vmb ein want
 einen Stain vngefüegen den stiess er in den graben
 da wolt Er den kleinen ze tode erworffen haben
- 279 **M**it zorn sprach der claine was hilffet dich dein weer
 nu gib im dein tochter oder Er suechet dich mit heer
 Ee denn du icht wissest so sihestu hie vor
 Er nÿmbt sy mit gewalte vnd hengkhet dich für das tor
- 280 **D**er hayden schray so laute daz perg vnd tal
 vnd auch die Burg alle von seinem doß erschalle
 die in der Burg slieffen die er wachten dauon gar
 durch die grossen wunder so huoben sy sich dar
- 281 **I**ch wän du seÿst vnfyynnig sprach die künigin



1 sprach die künigin · nain Ich
 2 sprach der hayden · man pitet
 3 mich der tochter mein · mir hat
 4 vil zorniclichen ein ftimme wi=
 5 derfait · ich mag mich nicht er=
 6 rechen das fey machmete geclait ·
 7 **Er** sprach zu seinen Hayden
 8 laufft vmb den Burggraben · daz
 9 Er vnne icht entrynne · jr solt jn
 10 vmbhaben · die hayden alle spzung=
 11 en nider an das gras · Sy flügen
 12 vnde stachen da Alberich da was ·
 13 **Hinders** Hayden rugge ver=
 14 parg sich das Zwergelein · künig
 15 du solt gepieten · daz fy Jr werffj
 16 lassen fein · Vor schüffen vnd vor
 17 werffen traw ich wol verpergen
 18 mich · wellent fy mein lanng
 19 ramen · fy treffent leichte dich ·
 20 **Mit** zorne sprach der Hayden ·
 21 lat fteen vnd werffet nicht · wie
 22 wolt aber ir den treffen · den man
 23 nyndert sicht · Was er nu dalang
 24 claffet · daz muß ich im vertrag=
 25 en · da sprach aber der claine / was
 26 fol ich dem kunige sagen · **Daz**
 27 mir got muß richten vber ewz
 28 baiden leben · ich wil dir nicht
 29 gelaüben · du solt mir bziefe ge=
 30 ben · er sprach feyt ich der bziefe
 31 hie nicht gelaiften mag · dabey
 32 solt duß gedencken · vnd flüg im
 33 einen packenschlag · **Die** leute
 34 es alle hozten · fo laut erhal fein

281 **I**ch wän du seyst vnsynnig sprach die künigin
 nain Ich sprach der hayden man pitet mich der tochter mein
 mir hat vil zorniclichen ein stimme widersait
 ich mag mich nicht errechen das sey machmete geclait
 282 **E**r sprach zu seinen Hayden laufft vmb den Burggraben
 daz Er vnns icht entrynne jr solt jn vmbhaben
 die hayden alle sprungen nider an das gras
 Sy sluogen vnde stachen da Alberich da was
 283 **H**inders Hayden rugge verparg sich das Zwergelein
 künig du solt gepieten daz sy Jr werffen lassen sein
 Vor schüssen vnd vor werffen traw ich wol verpergen mich
 wellent sy mein lanng ramen sy treffent leichte dich
 284 **M**it zorne sprach der Hayden lat steen vnd werffet nicht
 wie wolt aber ir den treffen den man nyndert sicht
 Was er nu dalang claffet daz muos ich im vertragen
 da sprach aber der claine was sol ich dem kunige sagen
 285 **D**az mir got muos richten vber ewr baiden leben
 ich wil dir nicht glauben du solt mir briefe geben
 er sprach seyt ich der briefe hie nicht gelaisten mag
 dabey solt duß gedencken vnd sluog im einen packenschlag
 286 **D**ie leute es alle hozten so laut erhal sein hanndt



35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46

fol. CCva ll. 35-46

35 handt · der Hayden ward vn=
 36 fynnig · durch wüeten man
 37 jn gepant · die tochter vnd jr
 38 Mueter vielen an jr gepet · Sÿ
 39 clagten alle jr lafter Appollen
 40 vnd Machmet · **D**a het auch
 41 wol erworben fein potschafft
 42 Alberich · da keert Er von der
 43 maür gegen dem künige reich
 44 fy rannten fein mit werffen
 45 da was Er annderfwa Otnides
 46 Abenthewz ift aber aine da·

286 **D**ie leute es alle horten so laut erhal sein handt
 der Hayden ward vnsynnig durch wüeten man jn gepant
 die tochter vnd jr Mueter vielen an jr gepet
 Sy clagten alle jr laster Appollen vnd Machmet

287 **D**a het auch wol erworben sein potschafft Alberich
 da keert Er von der maur gegen dem künige reich
 sy rannten sein mit werffen da was Er annderfwa
 Otnides Abenthewr ist aber aine da·

1 **V**entheur- die Suders her
 2 **proehen ward**
 3 **D**a kam er zu
 4 den kien
 5 fe daz es ward
 6 nacht **D**a
 7 sprach der
 8 Lamparte
 9 was maere
 10 haste du mir bracht. **I**ch bringe
 11 dir bose maere von der künigin
 12 du gewinnest **S**y mit streite. ia
 13 wirt sy nimmer dir. **I**ch han
 14 den Vater erzürmet daz man in
 15 gepunden hat. **D**a sprach der Lam-
 16 parte. mir gib vns demen rat.
 17 gewinnen wir die beste. so gab wir
 18 alles lanndt. **I**ch traue erich wol
 19 in Barcken fuereu auf den sant.
 20 **D**ie nacht ist verno vns der den
 21 none nemandt siht. **S**o guetn
 22 auf der maere die wachtere meht.
 23 **W**ir sullen in Barcken fleissen
 24 verholen in den ystuden. so furech-
 25 tend auf dem Wage dhamer vns
 26 des schaden. **I**ch traue auch vns
 27 die Baxgen wol verholen seelen.
 28 auch solt ir stille schweigen. **V**nd
 29 solts mit zuchten helen. die zwen
 30 künige volyten nun dem klamen
 31 man. bey der Buxgenmaer fünf
 32 hundert Barcken er gewan **D**ie
 der Barcken huten die wurden
 gar betroyen. so wamden daz die
 vnde so hetten auf den See veroyen
 da sprach ir begleiter ich enwaib
 wo merie Barcken sint. die tetan

1 **Abentheür · Wie Suders zer-**
2 **prochen ward**

3 **D**a kam Er zu
4 den kielen
5 Ee daz es ward
6 nacht · **D**a
7 sprach der
8 Lamparte
9 was märe
10 haft du mir bracht · Jch bringe
11 dir böse märe von der künigin
12 du gewinneſt Sy mit freite · ia
13 wirt ſy nymmer din · **I**ch han
14 Iren Vater erzürnnet daz man jn
15 gepunden hat · **D**a sprach der Lam=
16 parte · nu gib vnns deinen rat ·
17 gewinnen wir die veſte · ſo hab wir
18 alles lanndt · jch trawe euch wol
19 in Barcken fueren auf den ſant ·
20 **D**ie nacht iſt yetzo vinſter den
21 mone nyemandt ſicht · Sy hüetj
22 auf der maüre die wachtere nicht ·
23 Wir füllen in Barcken fließen ·
24 verholen zu den gſtaden · ſy fürch=
25 tend auf dem Wage / dhaines vein=
26 des ſchaden · **I**ch trawe auch vn̄
27 die Bargken wol verholen ſtelen ·
28 auch ſolt jr ſtille ſchweigen · Vnd
29 ſolt mit züchten helen · die zwen
30 künige folgten nun dem klainen
31 man · bey der Burgkmaür Fünf=
32 hundert Barcken er gewan · **D**ie

4 **Abentheur Wie Suders zerprochen ward**

288 **D**a kam Er zu den kielen Ee daz es ward nacht
Da sprach der Lamparte was märe hast du mir bracht
Jch bringe dir böse märe von der künigin
du gewinneſt Sy mit streite ia wirt sy nymmer din

289 **I**ch han Iren Vater erzürnnet daz man jn gepunden hat
Da sprach der Lamparte nu gib vnns deinen rat
gewinnen wir die veste so hab wir alles lanndt
jch trawe euch wol in Barcken fueren auf den sant

290 **D**ie nacht ist yetzo vinster den mone nyemandt sicht
Sy hüeten auf der maure die wachtere nicht
Wir süllen in Barcken fließen verholen zu den gſtaden
sy fürchtend auf dem Wage dhaines veindes schaden

291 **I**ch trawe auch vns die Bargken wol verholen stelen
auch solt jr stille schweigen Vnd solts mit züchten helen
die zwen künige folgten nun dem klainen man
bey der Burgkmaur Fünfhundert Barcken er gewan

292 **D**ie der Barckhen huoten die wurden gar betrogen

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

künige volyten nundem klamm
 man. bey der Burgkmaur fünf
 hundert Barcken er gewan. **D**ie
 der Barcken guten die wurden
 gar betrogen. so wamden daz die
 vnde so hetten auf den See verlegen
 da sprach jr beglicher ich enward
 wö mēte Barcken sint. die keten
 prestant alle. vnd empbüert sy
 vns der windt. **S**o sprungen
 ab den Euelen alle in die Barcken
 inder. so kōmen dar lare. vnd
 flüssen balde wider. des morgens
 beglicher seine Barcken vant. sy
 trügen dreyßig tausent helde
 do des nachtes an den sant. **S**o
 sprungen aus den Barcken auf
 die erde do. daz sy enpunden waren
 des wurdens alle fro. **D**omit von
 Lamparte. vnd von Keussen
 Vlias giengen aus den Barcken in
 der auf das gras. **D**a sprach der
 Lamparte mir rat an Alberich.
 daz wurd die Stat zerstōrn ze laude dem
 künige reich. **J**r secht wol sprach der
 klamm. daz die porten offen stat. ich
 kan euch ze Ewren freite geben daz
 nen rat. **D**a sprach der Lampar
 te du darffst vns nimmer manen.
Vlias von den Keussen. nymemem
 en swem samen. **E**r karzt auch
 anders nyeman zefürren an der
 handt. **W**em ich in anders gabe
 das war nicht wol bewannt. **D**es
 solt jr mich erlassen obem Dnit.
Ich han fünf tausent helde gefue
 ret in den freit. die ich billichem

- 33 der Barckhen hüten die wurden
 34 gar betrogen · fy wannen daz die
 35 Vnde fy hetten auf den See gezogen
 36 da sprach jr yeglicher ich enwaie
 37 wo meine Barcken fint · die kethē
 38 preftent alle / vnd emphüert fy
 39 vnns der windt · **Sy** sprungē
 40 ab den kyelen alle in die Barcken
 41 nider · fy komen dar läre · vnd
 42 fluffen balde wider · des morgens
 43 Yeglicher feine Bargken vant · fy
 44 trügen dreißig tausent helde
 45 do des nachtes an den fant · **Sy**
 46 sprungen aus den Bargken auf
 47 die erde do · daz fy enpunden warn
 48 des wurdens alle fro · Otnit von
 49 Lamparte · vnd von Reuffen
 50 Ylias giengen aus den Bargken ni=
 51 der auf das gras · **Da** sprach der
 52 Lamparte nu rat an Alberich ·
 53 daz wir die Stat zerstözn ze laide dem
 54 künige reich · jr secht wol sprach der
 55 klaine · daz die porten offen stat · ich
 56 kan euch ze Ewrem streite geben dhai=
 57 nen rat · **Da** sprach der Lampar=
 58 te du darfft vnns nymer manen ·
 59 Ylias von den Reuffen · nymer mein=
 60 en fürmfanen · Er taugt auch
 61 anders nyeman ze füern an der
 62 hanndt · Wem ich jn anders gäbe
 63 das wär nicht wol bewannt · **Des**
 64 solt jr mich erlassen Öheim Otnit ·
 65 Ich han Fünfftausent Helde gefü=
 66 ret in den streit · die ich billichenn
- 292 **Die** der Barckhen huoten die wurden gar betrogen
 sy wannen daz die Vnde sy hetten auf den See gezogen
 da sprach jr yeglicher ich enwaie wo meine Barcken sint
 die kethen prestant alle vnd emphüert sy vnns der windt
- 293 **Sy** sprungen ab den kyelen alle in die Barcken nider
 sy komen dar läre vnd flussen balde wider
 des morgens Yeglicher seine Bargken vant
 sy truogen dreißig tausent helde do des nachtes an den sant
- 294 **Sy** sprungen aus den Bargken auf die erde do
 daz sy enpunden warn des wurdens alle fro
 Otnit von Lamparte vnd von Reussen Ylias
 giengen aus den Bargken nider auf das gras
- 295 **Da** sprach der Lamparte nu rat an Alberich
 daz wir die Stat zerstözn ze laide dem künige reich
 jr secht wol sprach der klaine daz die porten offen stat
 ich kan euch ze Ewrem streite geben dhainen rat
- 296 **Da** sprach der Lamparte du darfst vnns nymer manen
 Ylias von den Reussen nymer meinen sturmfanen
 Er taugt auch anders nyeman ze füern an der hanndt
 Wem ich jn anders gäbe das wär nicht wol bewannt
- 297 **Des** solt jr mich erlassen Öheim Otnit
 Ich han Fünfftausent Helde gefüeret in den streit
 die ich billichenn Weysen vnd laiten sol

1 Weysen vnd lauten sol. ein also gros
 2 se menige bedarff fr herren wol.
 3 **O**a sprach der Lamparte ich
 4 may dichs nicht erlan. seyt ich dich
 5 ze troste mit mir gefuere gar.
 6 **W**ir migen wol bede streiten vnder
 7 einer Panne liecht. die wir heer
 8 haben gefuere. die entweichtent
 9 vnmocht. **D**as wayss got
 10 sprach der kerse. mir gib mir in
 11 an die hamit. einen swaeren fomen
 12 Erdo angepamt. darans ein Leue
 13 leuchtet. von schonem golde rot.
 14 die zwen künigefuerten vil manigen
 15 in den todt. **S**y waren gar berai-
 16 tet als der tag außbrach. ein hayden
 17 auf der manne. in lauter seine
 18 sprach. **N**u wol auff wachet alle
 19 vns ist ein kaufschaz komen.
 20 Wer zu dem kaufte gahet. dem wirt
 21 der leib schier benomen. **E**r mag
 22 sein wol entgelten. vnd seines kundes
 23 kind. **W**ol dreyssigtausent Ritter.
 24 die vorder manne sind. in lichten
 25 stageringen. **W**eyss also der schnee.
 26 **V**on diesem kaufschaze geschicht vns
 27 allen wec. **D**aron vil manig
 28 hayden in der Stat erschraecht. da
 29 kam in mit laide die sunne vnd
 30 auß der tag. **V**on dem kaufschaze
 31 ward da maniger verlorn. **E**mit
 32 dramy in die porten. **V**nd pliessem
 33 heerhorn. **D**ie hayden sich do
 34 scharten vil mitgel ward fr schal.
 vil schiere si sich sambten. **V**ordem
 Comann vberal. **W**ol Sechzig
 tausent hayden. komen für den
 Palas. da der Constabel fr Richter
 yme was. **D**en Besten Er ent-

- 1 Weyfen vnd laiten sol · ein also grof=
 2 fe menige bedarff Jr herren wol ·
 3 **Da** sprach der Lamparte ich
 4 mag dichs nicht erlan · feyt ich dich
 5 ze trofste mit mir gefüeret han ·
 6 Wir mügen wol bede streiten vnder
 7 einer Panir liecht · die wir heer
 8 haben gefüeret · die entweichent
 9 vnns nu nicht · **Das** wayfs got
 10 sprach der Reuffe · nū gib mir jn
 11 an die hannt · einen fwären fanen
 12 Er do angepannt · daraus ein Lewe
 13 leüchtet · von schönem golde rot ·
 14 die zwen künige fueren vil manigen
 15 in den todt · **Sy** waren gar berai=
 16 tet als der tag aufzach · ein hayden
 17 auf der maure · in laüter stimē
 18 sprach · Nu wol auff wachet alle
 19 Vnns ist ein kauffchatz komen ·
 20 wer zu dem kauffe gahet · dem wirt
 21 der leib schier benomen · **Er** mag
 22 fein wol entgelten / vnd seines kindes
 23 kind · Wol Dreyffigtaufent Ritter ·
 24 hie vor der maure find · in liechten
 25 stahelringen · Weyß also der schnee ·
 26 Von difem kauffchatze gefchicht vno
 27 allen wee · **Dauon** vil manig
 28 Hayden in der Stat erschrackh · da
 29 kam jn mit laide die Sunne vnd
 30 auch der tag · Von dem kauffchatze
 31 ward da maniger verlozn · Otnit
 32 drann in die porten / Vnd pließ fein
 33 heerhorn · **Die** Hayden sich do
 34 scharten vil michel ward jr schal ·
- die ich billichenn Weysen vnd laiten sol
 ein also grosse menige bedarff Jr herren wol
- 298 **Da** sprach der Lamparte ich mag dichs nicht erlan
 seyt ich dich ze trofste mit mir gefüeret han
 Wir mügen wol bede streiten vnder einer Panir liecht
 die wir heer haben gefüeret die entweichent vnns nu nicht
- 299 **Das** wayss got sprach der Reusse nu gib mir jn an die hannt
 einen swären fanen Er do angepannt
 daraus ein Lewe leuchtet von schönem golde rot
 die zwen künige fueren vil manigen in den todt
- 300 **Sy** waren gar beraitet als der tag aufbrach
 ein hayden auf der maure in lauter stimme sprach
 Nu wol auff wachet alle Vnns ist ein kauffchatz komen
 wer zu dem kauffe gahet dem wirt der leib schier benomen
- 301 **Er** mag sein wol entgelten vnd seines kindes kind
 Wol Dreyssigtausent Ritter hie vor der maure sind
 in liechten stahelringen Weyss also der schnee
 Von disem kauffchatze geschicht vns allen wee
- 302 **Dauon** vil manig Hayden in der Stat erschrackh
 da kam jn mit laide die Sunne vnd auch der tag
 Von dem kauffchatze ward da maniger verlorn
 Otnit drann in die porten Vnd pließ sein heerhorn
- 303 **Die** Hayden sich do scharten vil michel ward jr schal

35 drang in die porten. wo paco sem
 36 heergorn. **D**ie hayden sich do
 37 scharten vil michel ward fr schal.
 38 vil schiere si sich sambten. vordem
 39 Comann vberal. **V**ol Sechzig
 40 tausent hayden. kmen für den
 41 Palas. da der Constabel fr Richter
 42 yme was. **D**en Vesten Er ent-
 43 gegnet mit grosser menige rent.
 44 Otint iber dem Keussen. gewaler-
 45 lichen Strait. do scaphten sy ze
 46 samme auf sorgsamen streit.
 47 da ruffte der Lamparte tshat
 48 sonilix Otint. **D**a dranggen
 49 der diche von Kerssen Vlias. da
 50 wisset man welches cristen oder
 51 hayden was. da kam so vil der hay-
 52 den daz man mocht fürbas liess.
 53 des kumpes fanen. mitten Er auf
 54 den palas sties. **D**a tet der Lam-
 55 part vil manigem hayden scha-
 56 den. **S**o hetten fr gefuereet auf fr
 57 kumber von den scaden. **V**em do
 58 der vngewer gab einen schlag.
 59 mit seines swertes orte. vor im
 60 Er totter gelag. **D**ie hayden
 61 wichen alle vordem vil kuenen
 62 man. da getorste in an der enge.
 63 **D**redhamer vor yestam. **V**il man-
 64 gem kuenen hayden benam Er
 65 da das leben. es kmen auch die
 66 seinen nicht an vmergeben. **V**il
 67 manige weite kuyten Er beidenthal-
 68 ben schlag. der beisse an seinem
 kuyte den fanen nach in truy-
 lasse die helde streiten. ruffet
 aber Alberich. da wellent dir die

- 35 vil schiere si sich sambten · vor dem Comaun vberal
 36 Comaün vberal · Wol Sechtzigk=
 37 tausent Hayden · komen für den
 38 Palas · da der Conftabel jr Richter
 39 ynne was · **D**en Gesten Er ent=
 40 gegnet mit grosser menige reyt ·
 41 Otnit neben dem Reüffen · gewalti=
 42 clichen strait · do staphten sy ze=
 43 samme auf sorgfamen streit ·
 44 da rüefft der Lamparte tschat=
 45 souilier Otnit · **D**a drang gen
 46 der dicke von Rewffen Ylias · da
 47 wisset man welhes cristen oder
 48 hayden was · da kam so vil der hay=
 49 den daz man nicht fürbas liefs ·
 50 des kuniges fanen · mitten Er auf
 51 den palas stiefs · **D**a tet der Lam=
 52 part vil manigem hayden scha=
 53 den Sy hetten Jn gefüert auf jr
 54 kumber von den staden · Wem do
 55 der vngehewr gab einen schlag ·
 56 mit feines Swertes ozte · vor im
 57 Er totter gelag · **D**ie Hayden
 58 wichen alle vor dem vil küenen
 59 man · da getozfte im an der enge ·
 60 Ir dhainer vor gestan · Vil mani=
 61 gem küenen Hayden benam Er
 62 da das leben · es komen auch die
 63 feinen nicht an vnuergeben · **V**il
 64 manige weite lugken Er beidenthal=
 65 ben schlüg · der Reüffe an feinem
 66 rugke den Fanen nach im trüg ·
 67 laffe die helde streiten · rüeffet
 68 aber Alberich · da wellent dir die
- vil schiere si sich sambten vor dem Comaun vberal
 Wol Sechtzigktausent Hayden komen für den Palas
 da der Constabel jr Richter ynne was
- 304 **D**en Gesten Er entgegnet mit grosser menige reyt
 Otnit neben dem Reussen gewaltclichen strait
 do staphten sy zesamme auf sorgsamen streit
 da rüefft der Lamparte tschatsouilier Otnit
- 305 **D**a drang gen der dicke von Rewssen Ylias
 da wisset man welhes cristen oder hayden was
 da kam so vil der hayden daz man nicht fürbas liess
 des kuniges fanen mitten Er auf den palas stiess
- 306 **D**a tet der Lampart vil manigem hayden schaden
 Sy hetten Jn gefüert auf jr kumber von den staden
 Wem do der vngehewr gab einen schlag
 mit seines Swertes orte vor im Er totter gelag
- 307 **D**ie Hayden wichen alle vor dem vil küenen man
 da getorste im an der enge Ir dhainer vor gestan
 Vil manigem küenen Hayden benam Er da das leben
 es komen auch die seinen nicht an vnuergeben
- 308 **V**il manige weite lugken Er beidenthalben schluog
 der Reusse an seinem rugke den Fanen nach im truog
 lasse die helde streiten rüeffet aber Alberich
 da wellent dir die hayden entrynnen künig reich

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Handen entvommen künig reich.
Da sint die porten alle laider un-
 bewart. die beslozen waren die
 habens aufgespart. sich ob das un-
 gesterwunden künig Otmit. **S**o
 prement die die kiere. vnd nement
 was darauf lit. **A**inen schnell-
 len turyken der Lamparte erwang.
Er kam mit seinen helden ze einer
 porte Erans gedrangt. da entwich-
 en in die hayden. so crefftig war
 sein heer. **E**r schlug ir vil zetod.
 vnd ertrancktes in dem mer.
So der Lamparte dem künig
 sen zetal weich. da ward in sein
 hilffe gen dem hayden ze weich.
 da nam er schaden grossen. den
 Er nicht moecht verclayen. **E**r ver-
 los funfftausent helde. vnd ward
 selb wider gestlagen. **D**a kam
 auf amem Turken der clame
 nachgeriten. **E**r sprach zum Lam-
 parten. du hast genug die gesti-
 ten. nu keer wider bey zeite vnd
 riege deinen zorn. du hast den
 künig von künigen vnd seine hel-
 de verloren. **D**a sprach der Lam-
 parte. **O**hem. **V**ias nu mir es
 got erparmen. daz ich bey dir mit
 was. ich muß nach deinem tode
 vnmeynere traurig wesen. mit
 zorn keeret **E**r wider vnd halff
 in genesen. **D**a get sich der
 künig seiner hilffe gar verzigen.
 den sach Er ammertlichen mitten
 vnder den beiden ligen. die weil
 vnd **E**r vermochte. da get Er sich ge-
 wert. **I**n kam die hilffe sechere.
 danon ward **E**r erwert. **D**a get

- 1 hayden entrÿnnen künig reich ·
 2 **I**a sint die porten alle laider vn=
 3 bewart · die beslozzen waren die
 4 habens aufgespart · sich ob duß mü=
 5 gefst erwennden kunig Otnit · Sÿ
 6 prennent dir die kiele · vnd nement
 7 was darauf lit · **A**inen schnel=
 8 len türgken der Lamparte twang ·
 9 Er kam mit feinem helden ze einer
 10 porte Er auß gedrangk · da entwich=
 11 en im die hayden · so crefftig was
 12 fein heer · Er schlüg jr vil ze tod ·
 13 vnd ertranckt es in dem mer ·
 14 **A**lfo der Lamparte dem Reüf=
 15 fen ze tal weich · da ward im fein
 16 hilffe gen dem Hayden ze weich ·
 17 da nam er schaden grossen · den
 18 Er nicht mocht verclagen · Er ver=
 19 los Fünfftaufent helde · vnd was
 20 selb niedergeflagen · **D**a kam
 21 auf ainem Türcken der claine
 22 nachgeriten · Er sprach zum Lam=
 23 parten · du haft genüg hie gefst=
 24 ten · nu keer wider bei zeite vnnð
 25 riche deinen zorn · du Haft den
 26 künig von Reüffen vnd feine hel=
 27 de verlozen · **D**a sprach der Lam=
 28 parte · Öheim Ylias · nu mues es
 29 got erparmen / daz ich bey dir nit
 30 was · ich muß nach deinem tode
 31 ymmer mere traürig wesen · mit
 32 zorn keeret Er wider vnd halff
 33 im genesen · **D**a het sich der
 34 Reüffe feiner hilffe gar verzigen ·
- da wellent dir die hayden entrynnen künig reich
- 309 **I**a sint die porten alle laider vnbewart
 die beslozzen waren die habens aufgespart
 sich ob dus mügest erwennden kunig Otnit
 Sy prennent dir die kiele vnd nement was darauf lit
- 310 **A**inen schnellen türgken der Lamparte twang
 Er kam mit seinem helden ze einer porte Er auß gedrangk
 da entwichen im die hayden so crefftig was sein heer
 Er schluog jr vil ze tod vnd ertranckt es in dem mer
- 311 **A**lfo der Lamparte dem Reussen ze tal weich
 da ward im sein hilffe gen dem Hayden ze weich
 da nam er schaden grossen den Er nicht mocht verclagen
 Er verlos Fünfftausent helde vnd ward selb niedergeslagen
- 312 **D**a kam auf ainem Türcken der claine nachgeriten
 Er sprach zum Lamparten du hast genuog hie gestritten
 nu keer wider bei zeite vnnð riche deinen zorn
 du Hast den künig von Reussen vnd seine helde verloren
- 313 **D**a sprach der Lamparte Öheim Ylias
 nu mues es got erparmen daz ich bey dir nit was
 ich muos nach deinem tode ymmer mere traurig wesen
 mit zorn keeret Er wider vnd halff im genesen
- 314 **D**a het sich der Reusse seiner hilffe gar verzigen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

gorn teeret **D**e wiew **D**e
 in genesen **D**a get sich der
 Keisse seiner hilffe gar verzigen.
 den sach **E**riammerlichen mitten
 vnder den beinden liegen. die weil
 vnd **E**r gemochte. da get **E**r sich ge-
 wert. **I**n kam die hilffe segrere.
 davon ward **E**reruert. **D**a get
Er vmbesummen den fauen mit
 amer handt. sein **S**wert in der
 andern da **E**rligende vant. von
 starcken schleggen grossen. ward
Ern gesunt. **E**r vant zu ligende
 fur todten. vnd was doch vnder
 vunde. **D**as segrwert nam **E**r
 sin handen den **S**chilt zu **E**ngte
Er warff. aller erst mußt **E**r
 versuechen die seinen künigen
 scharff. nach freunden vnd nach
 beinden er toblichen schlug. auf
 den sy **E**r vasedunnen. dem ward
 dorammes genny. **H**art ia-
 merliche der künig **K**eisse sprach.
 da **E**r durch helm vbenster den
Oheim ob im sach. in muelle
 got erparmen daz ich verward ge-
 poren. das liebest daz ich hette.
 das han ich linder verloren **D**es
 freute sich der künig daz **E**r zu
 lebentig vant. aufzugt **E**r zu
 schnelle von der erde mit der hand.
 es mag dise rause om schaden
 nicht wesen. **I**ch wil dich wol
 ergezen. vnd traweser genesen.
Wie magst du mich ergezen
 den schaden den ich han. in lig-
 end vor bmis verharren alle

35 den sach Er iammerlichen mitten
 36 vnnder den Veinden ligen · die weil
 37 vnd Er gemochte · da het Er sich ge=
 38 wert · Im kam die hilffe schiere ·
 39 dauon ward Er ernert · **Da** het
 40 Er vmbefanngē den fanen mit
 41 ainer handt · feiſſ Swert in der
 42 anderē da Er ligende vant · **ſon**
 43 ftarchen ſchlegen groffen · waꝛð
 44 Er vngeſünt · Er vant jn ligende
 45 für todten · vnd was doch nyndert
 46 wündt · **Das** ſwert nam Er
 47 zun hannden den Schilt ze Rugke
 48 Er warff / aller erft müſt Er
 49 verfuechen die feinen klingen
 50 ſcharff · nach freunden vnd nach
 51 veinden er toblichen ſchlüg · auf
 52 den ſy Ee vaſt dzungen · dem waꝛð
 53 do raumes genüg · **Hart** ia=
 54 merliche der kunig Reüſſe ſpꝛach ·
 55 da Er durch Helmes venſter den
 56 Oheim ob ime ſach · nu müeſſe
 57 got erparmen daz ich ye ward ge=
 58 pozen · das liebeſt daz ich hette ·
 59 das han ich laider Verlozen · **Des**
 60 freüte ſich der küene daz Er jn
 61 lebentig vant · aufzugk Er jn
 62 ſchnelle von der erde mit der hant ·
 63 es mag diſe raiſe one ſchaden
 64 nicht weſen · Ich wil dichſ wol
 65 ergetzen · vnd trawēſtu geneſen ·
 66 **Wie** magſt du mich ergetzen
 67 den ſchaden den ich han · nu lig=
 68 end vor vnns verhaſen alle

den sach Er iammerlichen mitten vnnder den veinden ligen
 die weil vnd Er gemochte da het Er sich gewert
 Im kam die hilffe schiere dauon ward Er ernert

315 **Da** het Er vmbefanngen den fanen mit ainer handt
 sein Swert in der anndern da Er ligende vant
 von starchen schlegen grossen ward Er vngeſunt
 Er vant jn ligende für todten vnd was doch nyndert wundt

316 **Das** ſwert nam Er zun hannden den Schilt ze Rugke Er warff
 aller erst muost Er versuechen die seinen klingen scharff
 nach freunden vnd nach veinden er toblichen schluog
 auf den sy Ee vast drungen dem ward do raumes genuog

317 **Hart** iamerliche der kunig Reusse sprach
 da Er durch Helmes venster den Oheim ob ime sach
 nu müesse got erparmen daz ich ye ward geporen
 das liebest daz ich hette das han ich laider verloren

318 **Des** freute sich der küene daz Er jn lebentig vant
 aufzugk Er jn schnelle von der erde mit der hant
 es mag dise raise one schaden nicht wesen
 Ich wil dichs wol ergetzen vnd trawestu genesen

319 **Wie** magst du mich ergetzen den schaden den ich han
 nu ligend vor vnns verhawen alle meine man

1 meine man. der künig sprach
 2 mit iammer. ich genas noch vil
 3 wol. nu was aber ich vnseilig.
 4 nicht. zuwer mir mein leben sol.
 5 **S**ich mis der man getrost
 6 sprach der künig Otmit. des
 7 küniges vnd der künigin. wer get
 8 in einen streit. was er dar yn
 9 ir verliert. des mis er sich
 10 bewegen. ich wan du magst
 11 nicht streiten. la mich des fa
 12 nen pflegen. **N**am sprach
 13 der künig mir irret sich irre
 14 nicht. **S**o werden wol vergol
 15 ten. die man hier todte sieht. ich
 16 wil dir aber helfen. du solt mir
 17 den farn lan. du gesichst mich
 18 her te sterben. oder ich gerichte
 19 meine man. **D**a sturnd vnd
 20 wartete gen zu die handeschaft.
 21 wem **S**o versuechten aber zu
 22 mannes crafft. da sprach der
 23 Lanparte wir müssen et
 24 aber an sy. wir lassen dirse tod
 25 ten vngerochen vber sin. **Z**e
 26 sammien sy dodungen da mische
 27 te sich ir sehar. da wurden liech
 28 te rünge gleich plit gefar. da
 29 müssen aber die geste dem
 30 Wirte angesigen. da sach man
 31 manigen hande vor dem Lan
 32 parte ligen. **S**o hetten zu
 33 der erde manigen todten bracht.
 34 die hande sich verpurgen. mi
 men mit zu dabacht. **S**o hetten
 manigen todten genellet auf
 das gras. mit wein solich mi
 ferhten. **S**o sprach von künigen
Olias **A**ed du dich gehabest
 nimmer also iammerlich. **I**ch

1 meine man · der Reuffe sprach
 2 mit iammer · ich genäs noch vil
 3 wol · nu waifs aber ich vnseelig
 4 nicht · zweü mir mein leben fol ·
 5 **S**ich müß der man getröstj
 6 sprach der kunig Ottnit · des
 7 leibes vnd der leüte · wer get
 8 in einen ftreit · was Er darÿn=
 9 ne verleufet · des müß Er sich
 10 bewegen · ich wän du magft
 11 nicht ftreiten · la mich des fa=
 12 nen phlegen · **N**ain sprach
 13 der Reuffe mir wirret schiere
 14 nicht · Sy werdent wol vergol=
 15 ten · die man hie todte ficht · ich
 16 wil dir aber helffen · du solt mir
 17 den fanen lan · du gefichft mich
 18 heute sterben · oder ich geriche
 19 meine man · **D**a ftuend (vnd
 20 warte gen jn die Haydenschaft ·
 21 wenn Sy verfuechten aber jr
 22 mannes crafft · da sprach der
 23 Lamparte wir muessen et
 24 aber an fy · wir lieffen dise tod=
 25 ten vngerochen vbele sin · **Z**e
 26 sammen fy do dzungen da mische=
 27 te sich jr schar · da wurden liech=
 28 te ringe gleich plüt gefar · da
 29 mueften aber die gefte dem
 30 Wirte angefigen · da fach man
 31 manigen Hayden vor dem Lam=
 32 parte ligen · **S**y hetten zu
 33 der erde manigen todten bracht ·
 34 die hayden sich verpurgen · nie=

nu ligend vor vnns verhawen alle meine man
 der Reusse sprach mit iammer ich genäs noch vil wol
 nu waiss aber ich vnseelig nicht zweu mir mein leben sol

320 **S**ich muos der man getrösten sprach der kunig Ottnit
 des leibes vnd der leute wer get in einen streit
 was Er darynne verleuset des muoss Er sich bewegen
 ich wän du magst nicht streiten la mich des fanen phlegen

321 **N**ain sprach der Reusse mir wirret schiere nicht
 Sy werdent wol vergolten die man hie todte sicht
 ich wil dir aber helffen du solt mir den fanen lan
 du gesichst mich heute sterben oder ich geriche meine man

322 **D**a stuend vnd warte gen jn die Haydenschaft
 wenn Sy versuechten aber jr mannes crafft
 da sprach der Lamparte wir muessen et aber an sy
 wir liessen dise todten vngerochen vbele sin

323 **Z**e sammen sy do drungen da mischete sich jr schar
 da wurden liechte ringe gleich pluot gefar
 da muesten aber die geste dem Wirte angesigen
 da sach man manigen Hayden vor dem Lamparte ligen

324 **S**y hetten zu der erde manigen todten bracht
 die hayden sich verpurgen niemer mit jn da vacht

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

der erde manigen toden bracht.
 die hawden sich verporren. ni-
 mer mit in davorcht. so hetten
 manigen toden gewellet auf
 das gras. mit wem solich nu-
 ferhten. so sprach von Keissen
Vlias. **E**du dich gehabest
 vimmer also tannerlich. Ich
 sage dir tausent hawden. sprach
 aber Alberich. die sich haben
 verporren. Wilt du rechen dem
 e man. **V**il gerne sprach der Keis-
 se. herre nu wol dann. **D**a firt
 in der clame. in ein stame want.
 da er wol tausent hawden versper-
 ret vime want. da sties er mit dem
 fresse. rigele und tur. vnrane
 barvaine. **I**en misset doch herfur
Da vilens in ze fressen. herre
 lat vms leben. in Erns gottes gna-
 den wellen wir vms geben. **V**il
 gerne sprach der Keisse. **V**nd geltet
 mir mome man. mit diesem besem
 reyse. wil ich schlachen den pan.
Ech wil erich pnyse seizen der ir
 enprechet nicht. man sol erich also
 schawen als man so ligen sicut.
Ven ich mit diesem reyse. slage her-
 te einen slag. der mis die pnyse
 vassen. bis an den unngsten tag.
Der **V**ende **E**r begluchen zu
 dem liechte tony. **E**r nam in bei
 dem hare das hant **E**r in abe
 schlug. ze tode schlug er so alle
 vntz **E**r ir vimmer want. het
Er ir recht mer finden. **S**y het auch

35 mer mit jn da vacht · fy hetten
 36 manigen todten geuellet auf
 37 das grao · mit wem folich nu
 38 fechten · fo sprach von Reuffen
 39 Ylias · **E**e du dich gehabest
 40 ymmer also iämmerlich · Ich
 41 zaige dir tausent hayden · sprach
 42 aber Alberich · die sich haben
 43 verporgen · wilt du rechen dein=
 44 e man · Vil gerne sprach der Reuff=
 45 fe · herre nu wol danj · **D**a fürt
 46 jn der claine · in ein Staine want ·
 47 da Er wol tausent hayden versper=
 48 ret ynne vant · da ftieß Er mit dem
 49 fueffe · rigele vnd tür · vnraine
 50 Sarratine · jr müeffet doch herfür
 51 **D**a vielens im ze Fueffen · herze
 52 lat vnns leben · in Ewrs gottes gna=
 53 den wellen wir vnns geben · Vil
 54 gerne sprach der Reuffe · Vnd geltet
 55 mir meine man · mit difem befem
 56 reyfe · wil ich schlahen den pan ·
 57 **I**ch wil euch püeffe setzen der jr
 58 enprechet nicht · man sol euch also
 59 schawen / als man fy ligen ficht ·
 60 Wen ich mit difem reyfe · flahе heü=
 61 te einen flag · der muß die pueffe
 62 vaftej · bis an den iungsten tag ·
 63 **D**er Veinde Er yeglichen zu
 64 dem liechte trüg · Er nam jn bej
 65 dem hare / das haubt Er im abe
 66 schlüg · ze tode schlüg er fy alle
 67 vntz Er jr nymmer vant · het
 68 Er jr icht mer fünden · Sy het auch

die hayden sich verpurgen niemer mit jn da vacht
 sy hetten manigen todten geuellet auf das gras
 mit wem solich nu fechten so sprach von Reussen Ylias
 325 **E**e du dich gehabest ymmer also iämmerlich
 Ich zaige dir tausent hayden sprach aber Alberich
 die sich haben verporgen wilt du rechen deine man
 Vil gerne sprach der Reus se herre nu wol dann
 326 **D**a fürt jn der claine in ein Staine want
 da Er wol tausent hayden versperret ynne vant
 da stiess Er mit dem fuesse rigele vnd tür
 vnraine Sarratine jr müesset doch herfür
 327 **D**a vielens im ze Fuessen herre lat vnns leben
 in Ewrs gottes gnaden wellen wir vnns geben
 Vil gerne sprach der Reusse Vnd geltet mir meine man
 mit disem besem reyse wil ich schlahen den pan
 328 **I**ch wil euch püesse setzen der jr enprechet nicht
 man sol euch also schawen als man sy ligen sicht
 Wen ich mit disem reyse slahe heute einen slag
 der muos die puesse vasten bis an den iungsten tag
 329 **D**er Veinde Er yeglichen zu dem liechte truog
 Er nam jn bey dem hare das haubt Er im abe schluog
 ze tode schluog er sy alle vntz Er jr nymmer vant
 het Er jr icht mer funden Sy het auch erslagen sein handt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

erschlagen sein handt. **D**a drang
 er durch die tödten. aber füere bas
 Er kām in ein gewelbe das volles
 frauen saß. die vielen in ze füessn
 herre in lat vuns den leib. du hast
 sein lütelere schlagst du vuns arme
 weib. **E**r seit mir alle geleiche weib
 vnd man. Irme! set mir die gelten.
 die ich verorn han. Er nam so ben
 ir vachse. vnd tet in auch als sam.
 da zürmet allererste der clame
 vnd ward dem leu sein gram.
Der clame hurb sich vil balde.
 von in aus der Stamwant. auf
 das wal der toten da Er Onden
 vant. dem Oheim schlecht die frau
 en. des magst du dich wol segenen
 die gerne Cristen werden. das wil
 er das leben nemen. **M**it zorne
 der Lamparte do zu dem leu sein
 sprach. Er sprach du bist in sy
 nig. dem leib der hab vnd ammel.
 die frauen sind vnschuldig. den
 du hast sein leib benommen. magst
 du dar gedencen. du bist auch
 von frauen komen. **W**ilt du
 dhames dienstes von mir sein
 gewert. so tu es durch meinen
 willen. vnd stoss ein dem swert.
 du hast an den synnen lander
 gar ein kint. woldann hilf
 mir ze tauffen die gerne cristen
 sind. **M**it zorne sprach der
 leu. se da teer ich mich nicht
 an. du solt mit dem er tauffe
 mich mit fride lan. Welche ich
 ze was ser füere. die werden vns
 gesunt. geschegent so auch mir
 ze tauffen. ich stoss so in den
 mundt. **D**a er pat er in des

het Er jr icht mer funden Sy het auch erslagen sein handt

1 erlagen fein handt · **Da** drang
 2 er durch die todten · aber füere bas
 3 Er kam in ein gewelbe das volles
 4 frawen faß · die vielen im ze fueffñ
 5 herre nu lat vnns den leib · du haft
 6 fein lutzel ere schlagft du vnns arme
 7 weib · **Er** feit mir alle geleich weib
 8 vnd man · Jr müeffet mir die geltñ ·
 9 die ich verlozn han · Er nam Sy beÿ
 10 jr vachffe · vnd tet jn auch allfam ·
 11 da zürnnet allererfte der claine
 12 vnd ward dem Reuffen gram ·
 13 **Der** claine hüß sich vil balde ·
 14 von im auß der Stainwant · auf
 15 das wal der toten da Er Otniden
 16 vant · dein Öheim schlecht die fraÿ=
 17 en / des magft du dich wol schēmen
 18 die gernne Criftē würden · das wil
 19 er das leben nemen · **Mit** zorne
 20 der Lamparte do zu dem Reuffen
 21 sprach · Er sprach du bist vnſyn=
 22 nig · dein leib der hab vndannck ·
 23 die frawen find vnſchuldig · den
 24 du haft jren leib benomen · machft
 25 du dar gedencken · du bist auch
 26 von Frawen komen · **Wilt** du
 27 dhaines dienstes von mir fein
 28 gewert · so tu es durch meinen
 29 willen · vnd stoß ein dein swezt ·
 30 du haft an den fñnnen laider
 31 gar ein kint · wol dann hilff
 32 mir ze tauffen / die gerne criftñ
 33 find · **Mit** zorne sprach der
 34 Reuffe da keer ich mich nicht

330 **Da** drang er durch die todten aber füere bas
 Er kam in ein gewelbe das volles frawen sass
 die vielen im ze fuessen herre nu lat vnns den leib
 du hast sein lutzel ere schlagst du vnns arme weib

331 **Er** seit mir alle geleich weib vnd man
 Jr müesset mir die gelten die ich verlorn han
 Er nam Sy bey jr vachsse vnd tet jn auch allsam
 da zürnnet allererste der claine vnd ward dem Reussen gram

332 **Der** claine huob sich vil balde von im aus der Stainwant
 auf das wal der toten da Er Otniden vant
 dein Öheim schlecht die frawen des magst du dich wol
 schemen
 die gernne Cristen würden das wil er das leben nemen

333 **Mit** zorne der Lamparte do zu dem Reussen sprang
 Er sprach du bist vnſynnig dein leib der hab vndannck
 die frawen sind vnſchuldig den du hast jren leib benomen
 macht du dar gedencken du bist auch von Frawen komen

334 **Wilt** du dhaines dienstes von mir sein gewert
 so tu es durch meinen willen vnd stoss ein dein swert
 du hast an den synnen laider gar ein kint
 wol dann hilff mir ze tauffen die gerne cristen sind

335 **Mit** zorne sprach der Reusse da keer ich mich nicht an

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

mir ze tauffen du gerne wilst
 sind. **M**it zorne sprach der
 Keuffe da teer ich mich nicht
 an. du solt mit dem er tauffe
 mich mit fride lan. Welche ich
 ze wasser fuere. die werden un-
 gesunt. geschehent / v auch mir
 ze tauffen. ich / toß / v in den
 grund. **D**a er pat er in des
 kenne. daz er sein Swert in
 stieß. vnd die armen frauen
 mit gemache lies. die gerne
 Cristen wurden die tauffet der
 künig reich. vnd halff in des
 vil wiste der Litzel Alberich.
Mit zorne gr der Keuffe von
 in in das wal. Welch winter
 sich aufrichte. den sties er wi-
 der ze tal. den Cristen in dem
 hayden. dem trat er in den mund.
 die wol genesen waren. die
 macht er ungesunt. **M**it zorn
 do der elame in dem Lampar-
 te sprach. Wir haben vor diesem
 erolle dalampt kainen gemacht.
 Er mochte doch den cristen wol
 einen fride geben. sunelich die
 wol genesen. die lat er mocht
 leben. **D**a sprach aber mit
 zorne der künig Omit. Oheim
 du wilt et nimmer lassen der
 vren streit. was richste an den
 leuten. die durch vns erschorn
 sint. du bist ein rechten trewen
 kens vngewen mannes kint.
Wil kenne ward der Keuffe
 von der ungesunne bracht. do

35 an · du folt mit deiner tauffe
 36 mich mit fride lan · Welhe ich
 37 ze wasser fuere · die werden Vn=
 38 gefünt · geschehent fy auch mir
 39 ze tauffen / ich stofs fy in den
 40 grundt · **D**a erpat er jn des
 41 kaume · daz er sein Swert in
 42 stiefs · vnd die armen frauwen
 43 mit gemache lies · die gerne
 44 Cziften wurden die tauffet der
 45 kunig reich · vnd halff im des
 46 vil vaste der Lützel Alberich ·
 47 **M**it zorne gie der Reuffe von
 48 im in das wal · Welch wünter
 49 sich auf richte / den sties Er wi=
 50 der ze tal · den Cziften zu dem
 51 hayden · dem trat Er in den mündt ·
 52 die wol genesen waren · die
 53 macht Er vngesünt · **M**it zorn=
 54 ne do der claine zu dem Lampart=
 55 te sprach · Wir haben vor difem
 56 trolle dalanngk kainen gemacht ·
 57 Er mocht doch den criften wol
 58 einen fride geben · sumelich die
 59 wol genäfen · die lat Er nicht
 60 leben · **D**a sprach aber mit
 61 zorne der künig Otnit · Oheim
 62 du wilt et nymmer lassen dei=
 63 nen freit · was richest an den
 64 leuten · die durch vnns erstorbij
 65 sint · du bist enrechten trewen
 66 ein vngewerz mannes kindt ·
 67 **V**il kaume ward der Reuffe
 68 von der vngefuege bracht · do

335 **M**it zorne sprach der Reusse da keer ich mich nicht an
 du solt mit deiner tauffe mich mit fride lan
 Welhe ich ze wasser fuere die werden Vngesünt
 geschehent sy auch mir ze tauffen ich stoss sy in den grundt
 336 **D**a erpat er jn des kaume daz er sein Swert in stiess
 vnd die armen frauwen mit gemache lies
 die gerne Cristen wurden die tauffet der kunig reich
 vnd halff im des vil vaste der Lützel Alberich
 337 **M**it zorne gie der Reusse von im in das wal
 Welch wunter sich auf richte den sties Er wider ze tal
 den Cristen zu dem hayden dem trat Er in den mündt
 die wol genesen waren die macht Er vngesunt
 338 **M**it zorne do der claine zu dem Lamparte sprach
 Wir haben vor disem trolle dalanngk kainen gemacht
 Er mocht doch den cristen wol einen fride geben
 sumelich die wol genäfen die lat Er nicht leben
 339 **D**a sprach aber mit zorne der künig Otnit
 Oheim du wilt et nymmer lassen deinen streit
 was richest an den leuten die durch vnns erstorben sint
 du bist enrechten trewen eins vngewerz mannes kindt
 340 **V**il kaume ward der Reusse von der vngefuege bracht
 do het Er im aber schiere einer neuen vngefuege erdacht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

het Er in aber schiere emer
 neuen vngesuege ordacht. Er
 gie zu der Handen petrus.
 da er die abgotte vant. heraus
 trieg Er die sache vnd suege sy
 vmbem wamit. **D**a sprach
 der Lamparte got mis dir rech
 te sym beschern. **V**ie lamy
 sol ich dir heute dem vngesue
 ge weren. nu hab auch demen
 willen. thue et was dich dunck
 gut. du wilt durch mich nicht
 lassen demen wunderlirgen
 mit. **V**olge mir Lamparte
 sprach aber Alberich. **V**nd suech
 en wir die todten das ist gewissen
 lich die wol genesen künne
 vnder diesem heer die semiden
 wir in Sarethen jorden fellen
 auf das Meer. **O**o giengens
 vnd suechten den laide was getan.
 vnd funden vnder den Cristen
 wann funffhundert man. die
 wol genesen mochten. die sand
 Craufden See. do tet dem Lam
 parten der kammier hart wee.
Nach sag dir sprach der kammie.
 du hast genommen schaden es ist
 vil maniger laider. heer auf
 jenen todt geladen. her künig
 wenn ir nu wellit so plaset
 ewr horn. nu lachet oder wan
 net. Ir habt Neuntausent lit
 ter verlor. **O**ot las mich o
 gepreissen sprach der künig
Otint. dar also many toter
 in memem dienste lit. der ab
 ent ist ze nagen. furbas ich
 nicht enmay. wir muessen his

- 1 het Er im aber schiere einer
 2 newen vngefuege erdacht · Er
 3 gie zu der Hayden pethauß ·
 4 da er die abgotte vant · heraus
 5 trüg Er die farche vnd fluege fy
 6 vmb ein wantt · **D**a spzach
 7 der Lamparte got muß dir rech=
 8 te fynn beschern · Wie lanng
 9 sol ich dir heute · dein vngefü=
 10 ge wereñ · nu hab auch deinen
 11 willen / thue et was dich duncke
 12 güt · du wilt durch mich nicht
 13 laffen deinen wunderlichen
 14 müß · **V**olge mir Lamparte
 15 spzach aber Alberich · Vnd fuech=
 16 en wir die todten das ist gewiffen=
 17 lich die wol genesen können
 18 vnnder difem heer / die fennden
 19 wir in Barckhen zu den kielen
 20 auf das Meer · **D**o giengens
 21 vnd fuechten den laide was getan ·
 22 vnd funden vnnder den Cziften
 23 wann Fünffhundert man · die
 24 wol genesen mochten · die fand
 25 Er auf den See · do tet dem Lam=
 26 parten der iammer hart wee ·
 27 **I**ch sag dir sprach der klaine ·
 28 du haft genomē schaden / es ist
 29 vil maniger laider · heer auf
 30 feiner tod geladen · her² künig
 31 wenn jr nu wellet so plafet
 32 ew² horn · nu lachet oder wai=
 33 net / Ir habt Neüntaufent Rit=
 34 ter verloñ · **G**ot laße mich^o
- do het Er im aber schiere einer newen vngefuege erdacht
 Er gie zu der Hayden pethaus da er die abgotte vant
 heraus truog Er die sarche vnd sluege sy vmb ein wantt
- 341 **D**a sprach der Lamparte got muos dir rechte synn beschern
 Wie lanng sol ich dir heute dein vngefüege weren
 nu hab auch deinen willen thue et was dich duncke gut
 du wilt durch mich nicht lassen deinen wunderlichen muot
- 342 **V**olge mir Lamparte sprach aber Alberich
 Vnd suechen wir die todten das ist gewissen lich
 die wol genesen können vnnder disem heer
 die sennden wir in Barckhen zu den kielen auf das Meer
- 343 **D**o giengens vnd suechten den laide was getan
 vnd funden vnnder den Cristen wann Fünffhundert man
 die wol genesen mochten die sand Er auf den See
 do tet dem Lamparten der iammer hart wee
- 344 **I**ch sag dir sprach der klaine du hast genomen schaden
 es ist vil maniger laider heer auf seinen todt geladen
 herr künig wenn jr nu wellet so plaset ewr horn
 nu lachet oder wainet Ir habt Neuntausent Ritter verlorn
- 345 **G**ot lass michs gepüessen sprach der künig Otnit



fol. CCIva ll. 35-66

35 gepüeffen sprach der künig
 36 Otnit · daz also manig toter
 37 in meinem dienste lit · der Ab=
 38 ent ist ze nahen · fürbasz ich
 39 nicht enmag · wir müeffen hie
 40 beleiben · vntz morgens auf den
 41 tag · **Nu** sihe sprach Er jn dem
 42 Reüffen · was hulffe mich mein
 43 zorn · wie vngefuege ich wäre ·
 44 so warens doch verlozen · Ze lan=
 45 ger heerferte · gehörtet dhain ge=
 46 win · meiner vnsällden ist aber
 47 aine dahin ·

48 **Abentheür · Wie die Stat ge=**
 49 **ben ward · vnd für die Stat füren**

50 **D**ie stat ward
 51 besetzt vnd
 52 auch die nacht
 53 behuet · was
 54 den Lampar=
 55 ten vnd den
 56 Reuffen dauchte güt · die häy=
 57 den taten gerne des fy der künig
 58 pat · fy gaben im auf genade ·
 59 Ir leib vnd auch die Stat ·
 60 **S**ünft lagens ane sorgen
 61 die nacht vntz an den tag · da
 62 sprach der Lamparte · nicht
 63 lennger ich enmag in diser Stat
 64 beleiben · nu wol auf es ist zeit ·
 65 wir sullen für Muntabür
 66 sprach der kunig Otneit · **Nu**

345 **G**ot lass michs gepüessen sprach der künig Otnit
 daz also manig toter in meinem dienste lit
 der Abent ist ze nahen fürbasz ich nicht enmag
 wir müessen hie beleiben vntz morgens auf den tag

346 **Nu** sihe sprach Er jn dem Reussen was hulffe mich mein zorn
 wie vngefuege ich wäre so warens doch verloren
 Ze langer heerferte gehörtet dhain gewin
 meiner vnsällden ist aber aine dahin

5 **Abentheur Wie die Stat geben ward vnd für die Stat füren**

347 **D**ie stat ward besetzt vnd auch die nacht behuet
 was den Lamparten vnd den Reussen dauchte guot
 die hayden taten gerne des sy der künig pat
 sy gaben im auf genade Ir leib vnd auch die Stat

348 **S**unst lagens ane sorgen die nacht vntz an den tag
 da sprach der Lamparte nicht lennger ich enmag
 in diser Stat beleiben nu wol auf es ist zeit
 wir sullen für Muntabur sprach der kunig Otneit

349 **Nu** wol auf küener Reusse Vnd rechen vnnsern zorn

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

wol auf fuener Reuffe. Und rechen
 vnnsern zorn. auch rechen vnnser
 leute die wir han verlorin. die tot
 ten ligend vnnser in dem herzen
 mein. der vergiffte ich vnnser
 mir werde dann die funygen.
Die dan noch der in da waren.
 die sanmbten sich de nicht. Vrl
 manige weyffe prunne vnd
 manigen heimen luecht. herte
 stahlunge die hettens angeleit.
 Sy jngen aus der heste. auf die
 greuen hande preyt. **D**a spr
 ach der Lamparte in wol auf
 meine man. allererst wil ich
 streiten. in ich ze leben han. Ich
 muo die purg gewinnen oder ich
 verlaesse meinen leib. ich gerue
 vnnser mir werde dann das
 weyb. **D**ie mir heer haben genol
 get die wil ich alle manen Plas
 von Reuffen vnn meinen Sturm
 fanen. Sechzehen tausent gelde
 die volgent vnn an den graben
 vnn getax der hayden vnnser
 die purg mit streite vor gegeben.
Die rammier sprach der Reuffe.
 Ich wais mit war ich sol. in
 Walgischen reichen. het ich die
 Kunde wol. daz ich die leute fuchte
 die rechten straffe din. so ritest
 nach mir here. ich en wais wo
 ich selbe bin. **W**olt fr mir nu
 volgen. also sprach das getwerg.
 die gelde wil ich weyfen. durch
 tal und auch durch perg. vnn
 an des perges hohe. da dunn
 bur lit. in londir got von himm
 li. sprach der kunnig. **O** mit.

- 1 wol auf küener Reuffe · Vnd rechē
 2 vnnfern zorn · auch rechen vnnfer
 3 leute / die wir han verlorē · die tot=
 4 ten ligend ymmer in dem hertzen
 5 mein · der vergisse ich nymmer
 6 mir werde dann die kunigein ·
 7 **D**ie dennoch bey jn da waren ·
 8 die saumbten sich do nicht · Vil
 9 manige weyffe prunne vnnnd
 10 manigen helmen liecht · herte
 11 stahl ringe die hettens angeleit ·
 12 Sy zugen aus der Veste · auf die
 13 grüne hayde preyt · **D**a sp=
 14 ach der Lamparte nu wol auf
 15 meine man · allererft wil ich
 16 streiten · nu ich ze leben han · Ich
 17 mus die purg gewinnen oder ich
 18 verliefē meinen leib · ich gerue
 19 nymmer / mir werde dann das
 20 weyb · **D**ie mir heer haben geuol=
 21 get / die wil ich alle manen Ylias
 22 von Reuffen nym meinen Sturm
 23 fanen · Sechtzehen tausent helde
 24 die volgent vnns an den graben
 25 vnns getar der hayden nymmer ·
 26 die purg mit streite vor gehalten ·
 27 **M**it iammer sprach der Reuffe ·
 28 Ich wayß nit war ich fol · in
 29 Walhischen reichen · het ich die
 30 kunde wol · daz ich die leute fürte
 31 die rechten straffe hin · fy riten
 32 nach mir jrre · ich enwais wo
 33 ich selbe bin · **W**olt jr mir nü
 34 volgen · also sprach das getwerg ·
- 349 **N**u wol auf küener Reusse · Vnd rechen vnnsern zorn
 auch rechen vnser leute die wir han verlorn
 die totten ligend ymmer in dem hertzen mein
 der vergisse ich nymmer mir werde dann die kunigein
- 350 **D**ie dennoch bey jn da waren die saumbten sich do nicht
 Vil manige weysse prunne vnnnd manigen helmen liecht
 herte stahl ringe die hettens angeleit
 Sy zugen aus der Veste auf die grüne hayde preyt
- 351 **D**a sprach der Lamparte nu wol auf meine man
 allererst wil ich streiten nu ich ze leben han
 Ich mus die purg gewinnen oder ich verliese meinen leib
 ich gerue nymmer mir werde dann das weyb
- 352 **D**ie mir heer haben geuolget die wil ich alle manen
 Ylias von Reussen nym meinen Sturm fanen
 Sechtzehen tausent helde die volgent vnns an den graben
 vnns getar der hayden nymmer die purg mit streite vor gehalten
- 353 **M**it iammer sprach der Reusse Ich wayss nit war ich sol
 in Walhischen reichen het ich die kunde wol
 daz ich die leute fürte die rechten strasse hin
 sy riten nach mir jrre ich enwais wo ich selbe bin
- 354 **W**olt jr mir nu volgen also sprach das getwerg

35 nach mir fere. ich ein vairs wo
 36 ich selbe bin. **W**olt fr mir nu
 37 folgen. also sprach das getwerg.
 38 die gelde wil ich weyßen. durch
 39 tal end auch durch perg. vntz
 40 an des perges hohe. da **A**unt
 41 bur leit. nu lon dir got von hime
 42 li. sprach der künig **O**tnit.
 43 **O**em roß das gaisß mir leigh
 44 daz man da fueret an der handt.
 45 den fanen wil ich fueren vntz in
 46 des küniges lant. ob sy dich dar
 47 umbe fragen die dir reitend bey.
 48 **V**er demen fanen fuerre. so
 49 sprich daz ichs der enngel sey.
 50 **I**n gab der Lamparte das roß
 51 in sein gewalt. vnd sagt in dar
 52 auf gereite. sein progen wird
 53 manigvalt. den fanen habt er
 54 vaste. do rait er für das heer da
 55 weyset er die gelde die strassen
 56 oue wey. **D**ie Walhen sprach
 57 en alle. vnd segente fere sitz. rei
 58 cher künit here. wenn wilt du
 59 sagen dich. siehest du nicht das wun
 60 der daz die ist bescheert. wer ist
 61 das auf demem Rosse. mit dem
 62 em fanen fert. **W**es lachten
 63 sy vil süße die zwen künige
 64 heer. **S**y sahens alters amc vnd
 65 amider yemand mer. es ist der
 66 gotes engel sprach der künig
 67 **O**tnit. der vuns sein gelarte. für
 68 **A**untadur git. **D**aran solt
 69 x gedencken. welge hie verfahren
 70 die fueret er hin ze himele. sy
 71 solt erich nicht an streite sparn

35 die helde wil ich weyfen · durch
 36 tal und auch durch perg · vntz
 37 an des perges höhe · da Münta=
 38 bür leit · nu lon dir got von hime=
 39 le · sprach der kunig Otnit ·
 40 **D**ein roß das hayß mir leihñ
 41 daz man da fueret an der handt ·
 42 den fanen wil ich füeren vntz in
 43 des kuniges lant · ob fy dich dar=
 44 umbe fragen die dir reitend bey ·
 45 Wer deinen fanen füere · so
 46 sprach daz ichs der enngl fey ·
 47 **I**m gab der Lamparte das roß
 48 in fein gewalt · vnd satzt jn dar=
 49 auf gereite · fein progen ward
 50 manigalt · den fanen habt Er
 51 vafte · do rait Er für das heer da
 52 weyset Er die helde die straffen
 53 one weer · **D**ie walhen sprach=
 54 en alle · vnd segente fere sich · rei=
 55 cher kumt here · wenn wilt du
 56 segen dich · sihest du nicht das wün=
 57 der daz dir ift bescheert · wer ift
 58 das auf deinem Rosse / mit dein=
 59 em fanen fert · **D**es lachten
 60 Sy vil füesse die zwen kunige
 61 heer · Sy fahens alters aine vnd
 62 annder yemand mer · es ift der
 63 gotes engel sprach der kunig
 64 Otnit · der vnns fein gelaite · für
 65 Muntabur git · **D**aran folt
 66 Ir gedencken · welhe hie verfarñ
 67 die fueret Er hin ze himele / jr
 68 folt euch nicht an streite sprach

die helde wil ich weysen durch tal und auch durch perg
 vntz an des perges höhe da Muntabur leit
 nu lon dir got von himele sprach der kunig Otnit

355 **D**ein ross das hayss mir leihen daz man da fueret an der handt
 den fanen wil ich füeren vntz in des kuniges lant
 ob sy dich darumbe fragen die dir reitend bey
 Wer deinen fanen füere so sprach daz ichs der enngl sey

356 **I**m gab der Lamparte das ross in sein gewalt
 vnd satzt jn darauf gereite sein progen ward manigalt
 den fanen habt Er vaste do rait Er für das heer
 da weyset Er die helde die strassen one weer

357 **D**ie walhen sprachen alle vnd segente sere sich
 reicher kumt here wenn wilt du segen dich
 sihest du nicht das wunder daz dir ist bescheert
 wer ist das auf deinem Rosse mit deinem fanen fert

358 **D**es lachten Sy vil süesse die zwen kunige heer
 Sy sahens alters aine vnd annder yemand mer
 es ist der gotes engel sprach der kunig Otnit
 der vnns sein gelaite für Muntabuor git

359 **D**aran solt Ir gedencken welhe hie verfarñ
 die fueret Er hin ze himele jr solt euch nicht an streite sparn

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

des waren die Lampard alle
 vil fro. so sullen wir gern screi-
 ten. sprach en so ist in so dem
 zeichen so do volgeten. und namens
 alle way. da sprach Ir beglicher
 Wenn kumb wir dar. da riten die
 vmerzaiten. fur das auf das velt.
 vil laute ruffet der clamir. in
 schlaecht auf ein gezelt. **W**ilt
 du die purg schauen. so reite her
 Otuit. wozu wil ich dich weisen.
 Wo Auintabur leit. in gib ihm
 dem Leusse den farnen an die
 hant. Ir sehen in wol die hohe
 und auch die stamwant. **A**s
 nam der starke Leusse den farnen
 in zorne do. daz so die Burg gesehen
 des waren alle fro. der Leusse
 wolt vor zorne mindert aufgeha-
 ben. er trug die Pamer veste
 vnz an den Burg graben. **I**n
 die Burg leiten Er den farnen stieß.
 des Lamparten leute. Er do herber-
 gen hieß. der Marschalch fuerlaub-
 te. neben der Burg das velt. do dach-
 tens vber anger vil manig herlich
 gezelt. **A**ls in der reiche haydn
 ze Messin gette gegeben. der waren
 sway von golde. gestreiet und ge-
 weben. Wenn man die zerbarte
 Ir dach den schaten trug. daz hin-
 dert Ritter hetten dar in der van-
 nes genug. **W**on helfen peme
 stammyen lanter als ein spiegel-
 glas. daz an der stangen orte. der
 knopff der gutten was. da was ein
 gesenckhet ein karbuncel stam-
 der in des kuniges palas als sam
 ein kerze sesam. **S**o heeten der

- 1 des waren die Lamparde alle
 2 vil fro · fo füllen wir gern frei=
 3 ten · sprachen fy ist im fo · **D**em
 4 Zeichen fy do folgten · vnd nameno
 5 alle war · da sprach jr yeglicher
 6 Wenn kumb wir dar · da riten die
 7 vnuerzaiten · fürbas auf das velt ·
 8 Vil laute rüeffet der claine · nu
 9 schlacht auf ew₂ gezelt · **W**ilt
 10 du die purg schawen · fo reite her
 11 Otnit · yetzo wil ich dich weysen ·
 12 Wo Muntabur leit · nu gib hin
 13 dem Reußen den fanen an die
 14 hant · jr sehent nu wol die höhe
 15 vnd auch die Stainwant · **E**s
 16 nam der ftarcke Reuffe den fanen
 17 in zorne do · daz fy die Burg gefahen
 18 des waren alle fro · der Reuffe
 19 wolt vor zorne nindert aufgeha=
 20 ben · er trug die Panier vaste
 21 vntz an den Burg graben · **I**n
 22 die Burgleiten Er den Fanen ftiefō ·
 23 des Lamparten leute · Er do herber=
 24 gen hiefō · der Marschalck jn erlaub=
 25 te · neben der Burg das velt · do dach=
 26 tens ober anger vil manig herzlich
 27 gezelt · **A**ls imō der reiche haydn
 28 ze Messin hette gegeben · der waren
 29 zway von golde · geftricket vnd ge=
 30 weben · Wenn man die zerbraite
 31 Ir dach den schaten trug · daz Hun=
 32 dert Ritter hetten darundter raü=
 33 meß genüg · **U**on Helffen peine
 34 ftanngen lauter als ein Spiegel=
- des waren die Lamparde alle vil fro
 so süllen wir gern streiten sprachen sy ist im so
- 360 **D**em Zeichen sy do folgten vnd namens alle war
 da sprach jr yeglicher Wenn kumb wir dar
 da riten die vnuerzaiten fürbas auf das velt
 Vil laute rüeffet der claine nu schlacht auf ewr gezelt
- 361 **W**ilt du die purg schawen so reite her Otnit
 yetzo wil ich dich weysen Wo Muntabuor leit
 nu gib hin dem Reussen den fanen an die hant
 jr sehent nu wol die höhe vnd auch die Stainwant
- 362 **E**s nam der starcke Reusse den fanen in zorne do
 daz sy die Burg gesehen des waren alle fro
 der Reusse wolt vor zorne nindert aufgehoben
 er truog die Panier vaste vntz an den Burg graben
- 363 **I**n die Burgleiten Er den Fanen stiess
 des Lamparten leute Er do herbergen hiess
 der Marschalck jn erlaubte neben der Burg das velt
 do dachtens vber anger vil manig herrlich gezelt
- 364 **A**ls imō der reiche hayden ze Messin hette gegeben
 der waren zway von golde gestricket vnd geweben
 Wenn man die zerbraite Ir dach den schaten truog
 daz Hundert Ritter hetten darundter raumes genuog
- 365 **U**on Helffen peine stanngen lauter als ein Spiegglas

35 dert tetter hetten darinder van
 36 mes genig. **W**on helffen penn
 37 stammyen lauter als ein Spiegel-
 38 glas. daz an der stangen orte. der
 39 knopff der gutten was. da was ein
 40 gesenckhet ein karbuncel stam-
 41 der in des küniges palas als sam
 42 ein kerze scham. **S**o heeten der
 43 Burgzenahen jr gutten aufge-
 44 zogen. **S**o wolten dannet treiben
 45 die haiden mit jren pogen. **V**ir
 46 ligen all zenahen. sprach der
 47 künig reich. ich traw es wol er-
 48 wenden sprach aber Albreich.
 49 **W**ordyer Burgmaure solt jr
 50 stille ligen. **D**och machedaz noch
 51 hemte jr schalles wirt gesirgen.
 52 **W**as auf der Burgmaure geschos-
 53 ses damigen haben. das wil ich in
 54 alles precken und werffen in den
 55 graben. **M**ich wil noch hemte
 56 hueten sprach aber das gezweg.
 57 **V**relaub nam es in dem künige.
 58 und giß sich auf den perg. da srecket
 59 es auf der maure. **W**as es geschos-
 60 ses vant. das sprach es gar mit alle
 61 und warff es von der want. **D**a
 62 sprach von Lamparte der künig
 63 stunt. **S**iehe wodie weer der haid-
 64 den alle in dem graben leit. **n**ur
 65 schlaffen wir mit freunden bis mor-
 66 gen frue. **W**ir sein des vil an angst
 67 daz man vns nu icht thut. **D**ie
 68 haiden riefen laute. **d**er teu-
 fel der ist komen. **d**es wir in der
 wer bedürffen. **d**as hat man
 vns benomen. **d**u solts diesem

35 glas · daz an der ffangen ortē · der
 36 knoph der hütten was · da was ein
 37 gefenckhet ein karbunckel ftain ·
 38 der in des kuniges palas als sam
 39 ein kertze fchain · **S**y hetten der
 40 Burg ze nahen jr hütten aufge=
 41 zogen · fy wolten danne treiben
 42 die hayden mit jren pogen · Wir
 43 ligen all ze nahen · sprach der
 44 künig reich · ich traw es wol er=
 45 wenden sprach aber Albereich ·
 46 **U**o2 diser Burgmaure solt jr
 47 stille ligen · Ich mach daz noch
 48 heinte jr schalles wirt gefwigen
 49 Was auf der Burgmaüre gefchof=
 50 fee da mügen haben · das wil ich jn
 51 alles pzechen vnd werffen in den
 52 graben · **I**ch wil noch heinte
 53 hüteten / sprach aber das gezwerg ·
 54 Vrlaub nam es zu dem künige ·
 55 vnd hüb sich auf den perg · da fuechet
 56 es auf der maüre · was es gefchoffe
 57 Vant · das prach es gar mit alle
 58 vnd warff es von der want · **D**a
 59 sprach von Lamparte der künig
 60 Otnit · fyhe wo die weer der hai=
 61 den alle in dem graben leit · nū
 62 flaffen wir mit freuden bis mo2=
 63 gen früe · Wir sein des vil an angft
 64 daz man vnns nu icht thū · **D**ie
 65 Haiden rüefften läute · der teü=
 66 fel der ist komen · des wir zu der
 67 Wer bedürffen · das hat man
 68 vnns benomen · du soltst difem

365 **U**on Helffen peine stangen lauter als ein Spieglglas
 daz an der stangen orte der knoph der hütten was
 da was ein gesenckhet ein karbunckel stain
 der in des kuniges palas als sam ein kertze schain

366 **S**y hetten der Burg ze nahen jr hütten aufgezo=
 gen sy wolten danne treiben die hayden mit jren pogen
 Wir ligen all ze nahen sprach der künig reich
 ich traw es wol erwenden sprach aber Albereich

367 **U**or diser Burgmaure solt jr stille ligen
 Ich mach daz noch heinte jr schalles wirt geswigen
 Was auf der Burgmaure geschosses da mügen haben
 das wil ich jn alles prechen vnd werffen in den graben

368 **I**ch wil noch heinte hüteten sprach aber das gezwerg
 Vrlaub nam es zu dem künige vnd huob sich auf den perg
 da suechet es auf der maure was es geschosses Vant
 das prach es gar mit alle vnd warff es von der want

369 **D**a sprach von Lamparte der künig Otnit
 syhe wo die weer der haiden alle in dem graben leit
 nu slaffen wir mit freuden bis morgen früe
 Wir sein des vil an angst daz man vnns nu icht thuo

370 **D**ie Haiden rüefften laute der teufel der ist komen
 des wir zu der Wer bedürffen das hat man vnns benomen
 du solts disem künige dein tochter gerne geben

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

künige dem tochter gerne geben-
 wirt Er rumsir yervaltig er be-
 minbt vmb allen das leben.
Da sprach des küniges frawe-
 die gute haydenin. du mocht-
 test sy wol dem künige geben.
 die tochter dein. du mochtest sein
 wol entgelten. Vilt du in dem
 kint versagen. der Sunders hat
 verbrochen. Vnd die künigin
 erslagen. **A**ufhub Er die faust
 vnd schlug Sy inden mundt. vilt
 du mirs vnnier raten du wirst
 vngesunt. Da sprach die künigin.
 sein got geb in die craffe. daz er
 noch über vns barde werde sige-
 gafft. **D**a sprach ein weyser
 hayden zu dem künige. in nym-
 me rat seyt daz die Burg so beste
 der weere nicht en hat. der hay-
 den sprach in zorne. seyt wir
 vierzys tausent haben. Wir söl-
 len mit ir bechten morgen auf
 dem Burg graben. **A**lberich der
 erhorte daz sy hetten gelobt. Er
 sprach in dem alten hayden. her
 künig. Ir wan se tobet. euch mu-
 gen nicht gesunden. alle die mi
 lebentig sint. Er hengt dich an
 die symer. du gebest in dem kint.
Mit zorn sprach der hayden.
 Wer hat dich in heer pracht der
 rede du mitest der ist mir vn-
 gedacht. daz Ir so nagent komet
 das mocht Ir got elagen. des
 mus mein Burgman ewig al-
 ler hanbt tragen. **O** es wirt
 des du wol vunen. sprach aber
 Alberich. ob vor der Burg nicht

1 künige dein tochter gerne geben ·
 2 wirt Er vnnser gewaltig er be=
 3 nimbt vnns allen das leben ·
 4 **D**a sprach des kuniges frauwe ·
 5 die gute Haydennin · du möch=
 6 teft fy wol dem künige geben ·
 7 die tochter dein · du möchtest fein
 8 wol entgelten · Wilt du jm dein
 9 kint versagen · der Suders hat
 10 zerbrochen · vnd die leute darynn
 11 erlagen · **A**ufhüb Er die faußt
 12 vnd schlüg Sy in den mündt · wilt
 13 du mirs ymmer raten / du wirt
 14 vngesunt · da sprach die kunigine ·
 15 fein got geb im die crafft · daz er
 16 noch vber vnns baide werde sige=
 17 hafft · **D**a sprach ein weyfer
 18 Hayden zu dem künige · nu nym=
 19 me rat feyt daz die Burg so veste
 20 der weere nicht enhat · der hay=
 21 den sprach in zorne · feyt wir
 22 Viertzig tausent haben · Wir fül=
 23 len mit jn vechten morgen auf
 24 dem Burggraben · **A**lberich der
 25 erhorte daz fy hetten gelobt · Er
 26 sprach zu dem alten Hayden · her?
 27 künig / jch wän jr tobet · euch mü=
 28 gen nicht gefristen · alle die nu
 29 lebentig sint · Er hengt dich an
 30 die zynnen · du gebest im dein kint ·
 31 **M**it zornne sprach der hayden ·
 32 Wer hat dich nu heer pracht · der
 33 rede du müteft der ist mir vn=
 34 gedacht · daz jr so nahent komet

du solts disem künige dein tochter gerne geben
 wirt Er vnns gewaltig er benimbt vnns allen das leben

371 **D**a sprach des kuniges frauwe die guote Haydennin
 du möchtest sy wol dem künige geben die tochter dein
 du möchtest sein wol entgelten Wilt du jm dein kint versagen
 der Suders hat zerbrochen vnd die leute darynn erslagen

372 **A**ufhuob Er die faust vnd schluog Sy in den mundt
 wilt du mirs ymmer raten du wirst vngesunt
 da sprach die kunigine sein got geb im die crafft
 daz er noch vber vnns baide werde sige=
 hafft

373 **D**a sprach ein weyfer Hayden zu dem künige nu nymme rat
 seyt daz die Burg so veste der weere nicht enhat
 der hayden sprach in zorne seyt wir Viertzig tausent haben
 Wir süllen mit jn vechten morgen auf dem Burggraben

374 **A**lberich der erhorte daz sy hetten gelobt
 Er sprach zu dem alten Hayden herr künig jch wän jr tobet
 euch mügen nicht gefristen alle die nu lebentig sint
 Er hengt dich an die zynnen du gebest im dein kint

375 **M**it zornne sprach der hayden Wer hat dich nu heer pracht
 der rede du muotest der ist mir vngedacht
 daz jr so nahent komet das mocht jr gote clagen

35 Wer hat dich in geseer p...
 36 rede du mit se der ist mir vn
 37 gedacht. daz er so nagent komet
 38 das moecht er gote elagen. des
 39 mus mein Burgmann ewig al
 40 ler hanbt tragen. **O** es were
 41 des du wol vimen. sprach aber
 42 Alberich. ob vor der Burgmicht
 43 were der Lampartereich. du
 44 muess se dem tochter mir alter
 45 ame geben. dich beschrmet we
 46 mant. ich benem dir dein leben.
 47 **M**it stecken end mit stamen
 48 warff er dem klamen naech. Er
 49 forcht sich hart klame. von im
 50 was do gach. Er get zu gerne troffen.
 51 da er zu do nicht sach. da ward er
 52 aber so zornig. daz er das harans
 53 brach. **D**a hub sich aber der klame
 54 zu der Stamwant. wider zu der
 55 erden da er Otinden vant. Ja em
 56 perit dir der haiden den offen litz
 57 en streit. so engeer ich nicht me
 58 re sprach der künig Otmit. **D**a
 59 schluff er in den sozgen die nacht
 60 vnz an den tag. wie schiere er
 61 erwachte. wie er in rne lag. in
 62 manlicher stimme er vil lair
 63 ternuffet. dem künige von den
 64 Feussen. der dannoch bey im da
 65 schlieff. **W**ie launge wilt du
 66 schlaffen von Feussen blias. wir
 67 sullen mit dem plite begriessen
 68 das guene gras. **D**y wellent
 mit vns streiten auf dem
 Burggraben. in geben wir ons
 bey zeiten daz wir den perg behabn.

- 35 das mocht jr gote clagen · des
 36 muß mein Burgmaur ewz al=
 37 ler haubt tragen · **Des** wir=
 38 defst du wol ynnen · spzach aber
 39 Alberich · ob 602 der Burg nicht
 40 wère der Lamparte reich / du
 41 müeffest dein tochter mir altero
 42 aine geben · dich beschirmet nye=
 43 mant · ich benem dir dein lebej ·
 44 **Mit** ftecken 6nd mit stainen
 45 warff Er dem klainen nach · Er
 46 forcht Sych hart klaine · 6on im
 47 was doch gach · Er het jn gerne troffij ·
 48 da Er jn do nicht sach · da ward Er
 49 aber fo zornig · daz er das har aus
 50 bzach · **Da** hüb sich aber der klaine
 51 zu der Stainwant · nider zu der
 52 erden da Er Otniden 6ant · Ja em=
 53 peüt dir der haiden den offentlich=
 54 en freit · fo engeer ich nichto me=
 55 re / sprach der kunig Otnit · **Da**
 56 flieff Er in den forzen die nacht
 57 vntz an den tag · wie schiere Er
 58 erwachte · wie Er in rue lag · in
 59 mannlicher stimme Er 6il laü=
 60 te rüeffet · dem künige 6on den
 61 Reüffen · der dannoch bey jm da
 62 schlieff · **Wie** lanng wilt du
 63 schlaffen von Reüffen Ylias · wir
 64 füllen mit dem plüte begieffen
 65 das grüene gras · Sy wellent
 66 mit vnns streiten auf dem
 67 Burggraben · nu heben wir 6no
 68 bej zeiten / daz wir den perg behabj ·
- daz jr so nahent komet das mocht jr gote clagen
 des muos mein Burgmaur ewr aller haubt tragen
- 376 **Des** wirst du wol ynnen sprach aber Alberich
 ob vor der Burg nicht were der Lamparte reich
 du müessest dein tochter mir alters aine geben
 dich beschirmet nyemant ich benem dir dein leben
- 377 **Mit** stecken vnd mit stainen warff Er dem klainen nach
 Er forcht Sych hart klaine von im was doch gach
 Er het jn gerne troffen da Er jn do nicht sach
 da ward Er aber so zornig daz er das har aus brach
- 378 **Da** huob sich aber der klaine zu der Stainwant
 nider zu der erden da Er Otniden vant
 Ja empeut dir der haiden den offentlichen streit
 so engeer ich nichts mere sprach der kunig Otnit
- 379 **Da** slieff Er in den sorgen die nacht vntz an den tag
 wie schiere Er erwachte wie Er in rue lag
 in mannlicher stimme Er vil laute rüeffet
 dem künige von den Reussen der dannoch bey jm da
 schlieff
- 380 **Wie** lanng wilt du schlaffen von Reussen Ylias
 wir süllen mit dem plüte begiessen das grüene gras
 Sy wellent mit vnns streiten auf dem Burggraben
 nu heben wir vns bey zeiten daz wir den perg behaben

1 **D**er liechtes Sturm gewante
 2 das leyten **S**udo an. da trug
 3 man gen der porte den Otin
 4 des fan. den der **S**trache **K**erise
 5 mit gewalte trug. **E**s was
 6 der **L**amparte der **H**anden
 7 inder **S**ing. **D**ie **H**anden
 8 rufften alle nu setzen vns
 9 ze **V**oer. es gahet gen der **B**ur
 10 ge der **K**unig vnd sein heer
 11 **V**omert halben der **m**auer word
 12 sein geluden **g**ros. der **h**eyden
 13 gerte **S**treites die porte man auf
 14 **S**los. **D**a drang do **J**esamme
 15 die **S**turm gerte **d**iet. **S**o wolten
 16 **S**o versuechen niemant so da
 17 schiedt. da wereten sich die **g**este
 18 den **W**irten **v**omert **J**ait. da
 19 **S**lug sich in den **p**riesten die
 20 **m**uennliche **m**aid. **D**as **h**ar
 21 als **J**am die **S**eyden **S**aus der
 22 **S**warze **p**raech. **S**o **b**orcht **J**es **l**u
 23 **t**ers **t**odes. da **S**o den **S**treit **g**esach.
 24 die **M**uter nam **D**ie **t**ochter mit
 25 **i**ammer bey der **h**andt. **S**o **g**ie
 26 in **J**es **p**et **h**ause da **S**o die **S**arche
 27 **v**ant. **D**er **a**bgoten bey den
 28 **S**prach **S**o **J**es **g**epet. **S**o **f**leget **h**art
 29 **d**ie **g**e **A**pollen vnd **m**achmet.
 30 **d**as **h**ar **J**es **v**on dem **n**agte **g**ienig
 31 **D**ie **i**nder **f**ur den **f**u. **J**es **r**auft
 32 **v**nd **v**erworen **i**ammerlich
 33 **w**as **J**es **g**ris. **D**a **S**cham **J**es
 34 **d**urch **J**es **J**ophs **J**es **h**als als der
Schnee. da **t**et **A**lbrichten der
maide **i**amer **w**ee. **W**o **J**es **d**urch
Die **S**chone **J**ophs **d**as **n**ackel **i**n **e**r
Segam. **d**as **p**ran als **J**ames
were ein **f**arbunckel **S**am. **D**er

1 Ir liechtes Sturm gewante ·
 2 das legten Sy do an · da trüg
 3 man gen der porzte den Otni=
 4 des fan · den der starche Reüffe ·
 5 mit gewalte trüg · Hey wao
 6 der Lamparte der Hayden
 7 nider flüg · Die Hayden
 8 rüefften alle nu setzen vnns
 9 ze weer · es gahet gen der Bur=
 10 ge der kunig vnd fein heer
 11 Ynnerthalben der maür ward
 12 fein geludem groo · der heyden
 13 gerte streites · die porzte man auf
 14 floo · Da drang do zefamme
 15 die sturm gerte diet · Sy woltj
 16 Sy verfuechen / niemant fy da
 17 schiedt · da wereten sich die gefte
 18 den Wirten vnuerzait · da
 19 flüg sich zu den pzuften die
 20 mynnicliche maid · Das haz
 21 allfam die feyden fy aus der
 22 Swarte prach · Sy woacht jrs wa=
 23 ters todes · da fy den streit gefach ·
 24 die Müter nam Ir tochter mit
 25 iammer bey der handt · Sy gie
 26 zu jr Pethause / da fy die sarche
 27 vant · Irer abgoten beyden
 28 sprach fy jr gepet · Sy flehet hart
 29 dickhe Appollen vnd machmet ·
 30 das har jr von dem nagke gieng
 31 Ir nider für den füß · Zerrauft
 32 vnd verworren / iammerlich
 33 was jr grüo · Da schain jr
 34 durch jr zophe jr halb als der

381 Ir liechtes Sturm gewante das legten Sy do an
 da truog man gen der porte den Otnides fan
 den der starche Reusse mit gewalte truog
 Hey was der Lamparte der Hayden nider sluog

 382 Die Hayden rüefften alle nu setzen vnns ze weer
 es gahet gen der Burge der kunig vnd sein heer
 Ynnerthalben der maur ward sein geludem gros
 der heyden gerte streites die porte man auf slos

 383 Da drang do zesamme die sturm gerte diet
 Sy wolten Sy versuechen niemant sy da schiedt
 da wereten sich die geste den Wirten vnuerzait
 da sluog sich zu den prusten die mynnicliche maid

 384 Das har allsam die seyden sy aus der Swarte prach
 Sy vorcht jrs vaters todes da sy den streit gesach
 die Muoter nam Ir tochter mit iammer bey der handt
 Sy gie zu jr Pethause da sy die sarche vant

 385 Irer abgoten beyden sprach sy jr gepet
 Sy flehet hart dickhe Appollen vnd machmet
 das har jr von dem nagke gieng Ir nider für den fuoss
 Zerrauft vnd verworren iammerlich was jr gruoss

 386 Da schain jr durch jr zophe jr hals als der schnee

35 und verworren. tammereun
 36 was se grus. **D**a scham se
 37 durch se zoppe se hals als der
 38 schnee. da tet Albrich den
 39 maide tamer wee. **V**o se durch
 40 se schone zoppe das nachlein er
 41 scham. das pram als sames
 42 were ein farbunctel sam. **E**r
 43 mund pram als sam ein rose.
 44 und als ein Rubin. gleich dem
 45 vollen manne. leuchtet se bar
 46 der augen segen. **S**o was in
 47 rechte gross. se beiden seiten
 48 schmal. gedraet als sam ein
 49 torge von den armen hin se tal.
 50 **E**r dem secht wehemde an
 51 sehone nicht geprech. se neget dar
 52 an so lauter daz man sich dar
 53 vunen ersach. **S**re wemgeleit mit
 54 den tragen waren baidenthalb
 55 bestreit. recht als es perle waren.
 56 die magt was ungefreit. **D**a
 57 ward der maide tamer hart
 58 groslichen storch. **S**o bleyten se
 59 gute bade und vilen fure den sarg.
 60 sich trachte und rauffte die frau
 61 mynnlich. da hurb se die hende
 62 der luge. **A**lbrich. **E**r gende
 63 er mynnlichen in sem hende
 64 gefie. die frau sprach zu se mi
 65 ter. **W**er ist bey mir ge. **W**er
 66 ist der mich da vaget. und mich
 67 so vaste hat. er tut unhoslichen
 68 daz er mich nicht lat. **D**a
 sprach die maget sehone. la
 mich durch niem pet. weder
 bist du es Apollo. oder bist es

- 35 fchnee · da tet Albrichen / der
 36 maide iamer wee · Wo jr durch
 37 Ir schöne zophe das nackelin er=
 38 fchain · das pran als fames
 39 were ein karbunckel ftain · **Ir**
 40 münd prann allfam ein Rose ·
 41 vnd als ein Rubin · gleich dem
 42 vollen manne / leuchtet jr bai=
 43 der augen fchein · Sy was in
 44 rechter groffe · ze baiden feiten
 45 fchmal · gedrät allfam ein
 46 kertze / von den armen hin ze tal ·
 47 **Ir** Arm flecht ir hennde an
 48 fchöne nicht gepzsch · Jr negel daz=
 49 an fo läüter / daz man sich dar=
 50 ynnen erfach · Jr wënngelle mit
 51 den trähen warn baidenthalb
 52 befreüt · recht als es perle wäzj ·
 53 die magt was vngefreüt · **Da**
 54 ward der maide iamer hart
 55 gröflichen starch · fy vlegten Ir
 56 gote baide vnd vielen für den fazcf ·
 57 sich kratzte vnd rauffte die fräu
 58 mynnlich · da hueb jr die hende
 59 der lützel Alberich · **Ir** hende
 60 er mynneclichen in fein hende
 61 gefie · die fraw sprach zu jr mü=
 62 ter · Wer ift beÿ mir hie · wer
 63 ift der mich da vahet · vnd mich
 64 fo vaste hat · er tüt vnhoflichen
 65 daz Er mich nicht lat · **Da**
 66 sprach die maget fchöne · la
 67 mich durch mein pet · weder
 68 bift du Appollo / oder biftus
- 386 **Da** schain jr durch jr zophe jr hals als der schnee
 da tet Albrichen der maide iamer wee
 Wo jr durch Ir schöne zophe das nackelin erschain
 das pran als sames were ein karbunckel stain
- 387 **Ir** mund prann allsam ein Rose vnd als ein Rubin
 gleich dem vollen manne leuchtet jr baiden augen schein
 Sy was in rechter grosse ze baiden seiten schmal
 gedrät allsam ein kertze von den armen hin ze tal
- 388 **Ir** Arm slecht ir hennde an schöne nicht geprach
 Jr negel daran so lauter daz man sich darynnen ersach
 Jr wenngelle mit den trähen warn baidenthalb bestreut
 recht als es perle wärn die magt was vngefreut
- 389 **Da** ward der maide iamer hart gröslichen starch
 sy vlegten Ir gote baide vnd vielen für den sarch
 sich kratzte vnd rauffte die fräu mynnlich
 da hueb jr die hende der lützel Alberich
- 390 **Ir** hende er mynneclichen in sein hende gefie
 die fraw sprach zu jr muoter Wer ist bey mir hie
 wer ist der mich da vahet vnd mich so vaste hat
 er tuot vnhoflichen daz Er mich nicht lat
- 391 **Da** sprach die maget schöne la mich durch mein pet
 weder bist du Appollo oder bistus Machmet

1 **W**achmet. Hilf mir and
 2 den sögen. bist du mein abgot.
 3 **ich** sprach der clame.
 4 **ich** bin so volz himel empote.
 5 **W**er darfften mich dann ruc
 6 ren vor den goten mein. du solt
 7 mich balde las sein. also sprach
 8 das mayedem. so handelt leigt
 9 vbel. in sint so bey mir gie.
 10 **ich** sprach der clame. ich
 11 bin stercker dann so. **N**ur sag
 12 mir was du wirbest. sprach
 13 die schon maid. mit zuchter
 14 sprach der clame. es wirt dir
 15 wol gesait. mein master von
 16 den himeln hat mich in dir ge
 17 sant. du solt kuniginne werden
 18 über all walgen. **D**a
 19 sprach die mayet edele. an der
 20 rede bist du betrogen. ich bin in
 21 der hayden schefte geporn vnd
 22 auch gezogen. da mus ich vnn
 23 ersterben. sprach die kunigin.
 24 **N**och wil bey meiner muter vnd
 25 bey meinem Vater sin. **D**a
 26 sprach aber der clame. die rede
 27 frunt dir nicht. an dem
 28 schonen leibe em wunder gros
 29 geschicht. daz du nicht überwin
 30 dest all die weile. vnd daz lebest.
 31 danou daz du so sere wider dein
 32 en schepfer sekebest. **D**a sprach
 33 die himelfran was emwa is ich
 34 wer der ist. der mich da hat be
 schaffen. **E**r sprach der hayset
 er ist. er ist gewaltig über die erde.
 vnd über das himelreich. vnd über
 alle geschefte. so sprach Alberich.
Wes du dir magst erdenken

1 Machmet · Hilf mir auo
 2 den forgen · bist du mein abgot ·
 3 nain ich sprach der claine ·
 4 ich bin von himel ein pote ·
 5 **W**ie darfftu mich dann rüe=
 6 ren vor den goten mein · du folt
 7 mich balde lassen / also sprach
 8 das magedein · fy handelt leicht
 9 v̄bele · nu sint Sy bey mir hie ·
 10 nu rueche sprach der claine / ich
 11 bin stercher dann fy · **N**u sag
 12 mir was du wirbest / sprach
 13 die schone maid · mit züchten
 14 sprach der claine · es wirt dir
 15 wol gefait · mein maister von
 16 den himeln hat mich zu dir ge=
 17 fant · du folt kuniginne werdñ
 18 v̄ber all walhen Lannt · **D**a
 19 sprach die maget edele · an der
 20 rede bist du betrogen · ich bin in
 21 der Haydenscheffte gepozn vnd
 22 auch getzogen · da muß ich ynne
 23 erfterben · sprach die künigin ·
 24 Ich wil bey meiner müter v̄nd
 25 bey meinem Vater sin · **D**a
 26 sprach aber der claine · die rede
 27 frumt dir nicht · an deinem
 28 schönen leibe ein wunder groo
 29 geschicht · daz du nicht vberwin=
 30 deft all die weile · vnd daz lebest ·
 31 dauon daz du so fere wider dein=
 32 en schepfer strebest · **D**a sprach
 33 die junckfrau was enwais ich
 34 wer der ist · der mich da hat be=

weder bist du Appollo oder bistus Machmet
 Hilf mir aus den sorgen bist du mein abgot
 nain ich sprach der claine ich bins von himel ein pote

392 **W**ie darfstu mich dann rüeren vor den goten mein
 du solt mich balde lassen also sprach das magedein
 sy handelt leicht v̄bele nu sint Sy bey mir hie
 nu rueche sprach der claine ich bin stercher dann sye

393 **N**u sag mir was du wirbest sprach die schone maid
 mit züchten sprach der claine es wirt dir wol gesait
 mein maister von den himeln hat mich zu dir gesait
 du solt kuniginne werden v̄ber all walhen Lannt

394 **D**a sprach die maget edele an der rede bist du betrogen
 ich bin in der Haydenscheffte geporn vnd auch getzogen
 da muos ich ynne ersterben sprach die künigin
 Ich wil bey meiner muoter vnd bey meinem Vater sin

395 **D**a sprach aber der claine die rede frumt dir nicht
 an deinem schönen leibe ein wunder gros geschicht
 daz du nicht vberwindest all die weile vnd daz lebest
 dauon daz du so sere wider deinen schepfer strebest

396 **D**a sprach die junckfrau was enwais ich wer der ist
 der mich da hat beschaffen Er sprach der haysset crist

35 en jegerper jereouf
 die juncfraw was enwaß ich
 36 wer der iſt. der mich da hat be-
 37 ſchaffen. Er sprach der haysſet
 38 er iſt. er iſt gewaltig ober die erde.
 39 und ober das himelreich. und ober
 40 alle geſchaffe. ſo sprach Alberich.
 41 Was dir dir magſt erdenken
 42 das iſt ſin vndertan. wilt du
 43 den Lamparten nicht zu ein-
 44 em man. verſagſt du ſin demer
 45 willen. ſo duntgeſt du mich tumb.
 46 an hemden und an fireſſen magget
 47 Er dich trump. Er benimpt
 48 dir dein ſchone und magget dich
 49 darzu plint. du ſolt an ſin gelan-
 50 ben. ni biſt du doch ſein kint.
 51 von mir haſt du die ſchone und
 52 auch die harbe liecht. da sprach
 53 die juncfraw demer got furcht
 54 ich nicht. Da halfes ſin vil lutz
 55 Was er ſy mer gepat. den ſtreit
 56 wolt er ſchawen. an das venſter
 57 Er getrat. da ward er welches peſ-
 58 ſer an dem ſtreite mochte haben.
 59 die Criften trieben die handen vaſt
 60 ober den Graben. Der Lam-
 61 partge ein Lutzken baidenthalb
 62 ſchlug. der künſſe mit gewalte
 63 den fanen nach in trug. vnz
 64 an die purg porten und lamte.
 65 In andie wamit. da namen ſy
 66 do pede die ſwert zu beder handt.
 67 Da sprach zu der juncfrawen
 68 der lutzel Alberich. wilt du den
 ſtreit ſchawen küniginnereich.
 Was dir men got gepeuet laſt

- 35 schaffen · Er sprach der hayffet
 36 crift · er ist gewaltig vber die erde ·
 37 vnd vber das himelreich · vnd über
 38 alle gescheffte / fo sprach Alberich ·
- 39 **W**es du dir magst erdencken
 40 das ist jm vnderthan · wilt du
 41 den Lamparten nicht zu ein=
 42 em man · versagst du jm deinen
 43 willen · fo dunckhest du mich tumb ·
 44 an hennden vnd an füessen machet
 45 Er dich krump · **E**r benimpt
 46 dir dein schöne / vnd machet dich
 47 dartzu plint · du folt an jn gelaü=
 48 ben · nu bist du doch fein kindt ·
 49 von ime hast du die schöne / vnd
 50 auch die varbe liecht · da sprach
 51 die junckfraw deinen got fürcht
 52 ich nicht · **D**a half es jn vil lützl
 53 Was Er sy mer gepat · den streit
 54 wolt Er schawen · an das venster
 55 Er getrat · da ward er welches pef=
 56 fer an dem streite möchte haben ·
 57 die Cziften triben die hayden vast
 58 vber den Graben · **D**er Lam=
 59 parthe ein Lugken baidenthalb̄j
 60 schlüg · der Reuffe mit gewalte
 61 den Fanen nach im trüg · vntz
 62 an die purg porten vnd lainte
 63 In an die wannt · da namen fy
 64 do pede die fwert zu beder handt ·
- 65 **D**a sprach zu der junckfrawen
 66 der lutzel Alberich · wilt du den
 67 streit schawen kuniginne rich ·
 68 Was dir mein got gepeütet laft
- der mich da hat beschaffen Er sprach der haysset crist
 er ist gewaltig vber die erde vnd vber das himelreich
 vnd über alle gescheffte so sprach Alberich
- 397 **W**es du dir magst erdencken das ist jm vnderthan
 wilt du den Lamparten nicht zu einem man
 versagst du jm deinen willen so dunckhest du mich tumb
 an hennden vnd an füessen machet Er dich krump
- 398 **E**r benimpt dir dein schöne vnd machet dich dartzuo plint
 du solt an jn glauben nu bist du doch sein kindt
 von ime hast du die schöne vnd auch die varbe liecht
 da sprach die junckfraw deinen got fürcht ich nicht
- 399 **D**a half es jn vil lützl Was Er sy mer gepat
 den streit wolt Er schawen an das venster Er getrat
 da ward er welches pesser an dem streite möchte haben
 die Cristen triben die hayden vast vber den Graben
- 400 **D**er Lamparthe ein Lugken baidenthalben schluog
 der Reusse mit gewalte den Fanen nach im truog
 vntz an die purg porten vnd lainte In an die wannt
 da namen sy do pede die fwert zu beder handt
- 401 **D**a sprach zu der junckfrawen der lutzel Alberich
 wilt du den streit schawen kuniginne rich
 Was dir mein got gepeütet last du des nicht geschehen

1 du des mocht geschehen. so mußt
 2 in diesem streit demen Vater tod
 3 legen. **D**a sprach die Junckfrau
 4 den Heiden ist doch vil so helffe
 5 ich meinem gesellen alles des ich
 6 wil. die iunge vnd auch die alte
 7 waten zu in do. das den streit
 8 erlösen. sy wurden beide vnspro
 9 **S**iehe zu sprach der clame
 10 meines gotes zorn. verkerest du
 11 dich mocht schiere. so ist dem Vater
 12 verloren. du magst den Lampar
 13 ten gerne kiesen ze einem man.
 14 **E**s das heite an tuch allen grosser
 15 schade werde getan. **D**a sprach
 16 die maid in zuchten. man was
 17 ist auch das. ich gelob dir ewig
 18 nix. du beschaidest mich sein bar.
 19 du gelerntest hart schiere sprach
 20 die Mutter mannes sit. **E**s dann
 21 dem Vater sterbe so ehre des Er
 22 doch pit. **M**it zuchten sprach
 23 der clame vil guet ist mannes
 24 weib. wilt du den mannen volgen
 25 so mußt du werden weib. gewonst
 26 dir ein weyle die nachtung an
 27 den tag. es mag dir also gelieben
 28 das dir niemand erlayden mag.
 29 **D**u sey mir widers welli lieb oder
 30 laid. ich wil doch nicht keren an
 31 dem kinterket. ich gelaisenym
 32 mir dem pet. noch dem gepot. ich
 33 sech dann ob du muigest sein sterch
 34 **E**r dann mein got. **D**u gesach ich
 dich heite so crefftig noch so starck.
 das du mein gote rucrest oder in
 jarck. vil schiere het der clame die
 sarch erhaben. **E**r schlug vmb die
 manne vnd warff es in den graben.

- 1 du des nicht geschehen · fo müft
 2 in difem streite deinen Vater todtn̄
 3 sehen · **Da** sprach die junckfraū
 4 den Heiden ist doch vil fo hilffe
 5 ich meinem gefellen alles des ich
 6 wil · die iunge vnd auch die alte
 7 traten zū im do · da fy den streit
 8 erfahen · fy wurden baide vnfro
 9 **S**ichestu sprach der klaine
 10 meines gotes zorn · verkerest du
 11 dich nicht schiere / fo ist dein Vater
 12 verlozen · du magst den Lampar=
 13 ten gerne kiefen ze ainem man ·
 14 Ee das heūte an Euch allen grosser
 15 schade werde getan · **Da** sprach
 16 die maid in zūchten̄ · man was
 17 ist auch das · ich gelob dir̄ n̄m=
 18 mer · du beschaidest mich fein bas ·
 19 du gelernnest hart schiere sprach
 20 die Mūter mannes sit · Ee dann
 21 dein Vater sterbe / fo thue des Er
 22 dich pit · **Mit** zuchten sprach
 23 der claine vil guet ist mannes
 24 leib · wilt du den mannen volgen
 25 fo müft du werden weib · gewonft
 26 du ein weyle / die nacht vntz an
 27 den tag · es mag dir also gelieben
 28 daz dir̄ niemand erlayden̄ mag ·
 29 **Nu** sey mir weders welle lieb oder
 30 laid · ich wil doch nicht keren an
 31 dein kunterfet · ich gelaifte nym=
 32 mer dein pet · noch dein gepot · ich
 33 fech dann ob du mügest fein sterch=
 34 er dann mein got · **Nu** gefach ich
- Was dir mein got gepeuet last du des nicht geschehen
 so muost in disem streite deinen Vater todten sehen
- 402 **Da** sprach die junckfrau den Heiden ist doch vil
 so hilffe ich meinem gesellen alles des ich wil
 die iunge vnd auch die alte traten zuo im do
 da sy den streit ersahen sy wurden baide vnfro
- 403 **S**ichestu sprach der klaine meines gotes zorn
 verkerest du dich nicht schiere so ist dein Vater verloren
 du magst den Lamparten gerne kiesen ze ainem man
 Ee das heute an Euch allen grosser schade werde getan
- 404 **Da** sprach die maid in zuchten man was ist auch das
 ich gelob dir̄ nymmer du beschaidest mich sein bas
 du gelernnest hart schiere sprach die Muoter mannes sit
 Ee dann dein Vater sterbe so thue des Er dich pit
- 405 **Mit** zuchten sprach der claine vil guet ist mannes leib
 wilt du den mannen volgen so muost du werden weib
 gewonst dus ein weyle die nacht vntz an den tag
 es mag dir also gelieben daz dir̄ niemand erlayden mag
- 406 **Nu** sey mir weders welle lieb oder laid
 ich wil doch nicht keren an dein kunterfet
 ich gelaiste nymmer dein pet noch dein gepot
 ich sech dann ob du mügest sein stercher dann mein got
- 407 **Nu** gesach ich dich heute so crefftig nich so starch

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

mir dem pet. noch dem gepot. ich
 sech dann ob du nungest sein sterch
 er dann mein got. **D**u gesach ich
 dich heute so crefftig noch so starck.
 daz du meine gotte kuerest oder
 jarech. **V**il schiere het der clame die
 darch er haben. **E**r schlug umb die
 maure und warff es in den grabn.
Warta sprach der künig der
 streit ist wunneclich. den da strei
 tet auf der maure der künig Albe
 rich. **D**och en was wer im helffe. er
 hat den streit erhaben. der hant
 heiligen alle die ligen in dem grabn.
Da was auch der heyden harte
 weny hie vor. da trieben so die erich
 vntz in das vngeto. da sprach
 die sunstfraw nu wiso sein fride
 schilt. daz ich den vater recht ver
 luse. ich tun alles daz du wilt.
Dit wizen sprach der clame.
 des solt du dich nicht weren wilt du
 die hant den vater weren.
Vilt du daz ich es lasse mit gutem
 fride sein. wilt du den künig kiesen.
 so sende mi dem vingerlein. **E**ch
 ganz in gehayssen. nu mis auch
 es geschehen. sol ich sein jefreunde
 mitem. so lass mich in aller erste
 sehen. da sprach aber der clame
 ich gestu wer dort stat. iener der so
 vil der hant für sich geschlagen
 hat. **A**us allen halpbergen
 so leuchtet sein gewant. sam in
 vnter in hant ein kirtze wirt
 erkannt. er vichtet vor in allen
 plützig ist sein swert. entraun

- 35 dich heüte fo crefftig nich fo ftarckj ·
 36 daz du meine gote ruereft oder jrn
 37 farch · Vil fchiere het der claine die
 38 Sarch erhaben · Er schlüg vmb die
 39 maure / vnd warff es in den grabj ·
 40 **W**arta sprach der Reüffe der
 41 freit ist wunneclich · den da freit=
 42 tet auf der maüre der lützel Albe=
 43 rich · Ich enwais wer im helffe · er
 44 hat den freit erhaben · der Hayden
 45 heiligen alle die ligent im dem grabj ·
 46 **D**a was auch der heyden harte
 47 wenig hie vor · da triben fy die cristj
 48 vntz in das Burgeto · da sprach
 49 die Junckfraü nu wiß fein fride
 50 Schilt · daz ich den Vater icht ver=
 51 liefe · ich tün alles daz du wilt ·
 52 **M**it witzten sprach der klaine ·
 53 des solt du dich nicht weren wilt du
 54 die hayden vnd deinen Vater neren ·
 55 Wilt du daz ich es lasse mit gütem
 56 fride fein · wilt du den künig kiefj ·
 57 fo fennde im dein vingerlein · **I**ch
 58 hanß im gehayffen · nu muß auch
 59 es geschehen · fol ich fein ze freünde
 60 müten · fo laß mich jn aller erfte
 61 sehen · da sprach aber der claine
 62 sihestu wer dort stat · iener der fo
 63 vil der hayden für sich geschlagen
 64 hat · **A**uß allen Halspergen
 65 fo leuchtet fein gewant · sam in
 66 Vinsterm haufe ein kertze wirt
 67 erkannt · er vichtet vor jn allen
 68 plütig ist fein fwert · entrañ
- 407 **N**u gesach ich dich heute so crefftig nich so starch
 daz du meine gote ruereft oder jrn sarch
 Vil schiere het der claine die Sarch erhaben
 Er schluog vmb die maure vnd warff es in den graben
- 408 **W**arta sprach der Reusse der streit ist wunneclich
 den da streitet auf der maure der lützel Alberich
 Ich enwais wer im helffe er hat den streit erhaben
 der Hayden heiligen alle die ligent im dem graben
- 409 **D**a was auch der heyden harte wenig hie vor
 da triben sy die cristen vntz in das Burgetor
 da sprach die Junckfraw nu wiss sein fride Schilt
 daz ich den Vater icht verliese ich tuon alles daz du wilt
- 410 **M**it witzten sprach der klaine des solt du dich nicht weren
 wilt du die hayden vnd deinen Vater neren
 Wilt du daz ich es lasse mit guotem fride sein
 wilt du den künig kiesen so sennde im dein vingerlein
- 411 **I**ch hans im gehayssen nu muos auch es geschehen
 sol ich sein ze freunde muoten so lass mich jn aller erste sehen
 da sprach aber der claine sihestu wer dort stat
 iener der so vil der hayden für sich geschlagen hat
- 412 **A**uß allen Halspergen so leuchtet sein gewant
 sam in Vinsterm haufe ein kertze wirt erkannt
 er vichtet vor jn allen pluotig ist sein swert
 entravn sprach Jr muoter er ist eines piderben weibes wert

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

sprach Ir miter. erst eines
 widerben werbes wert. **D**a sprach
 die sunckfraw nu bring mir hin
 mein golt. sag dem Lamparten
Doch bin ich mit treuen golt. **D**it
 zu daz Erentweiche von der Burg
 mit seinem heer. **D**och tun was er
 gepentet. daz er mir den Vater
 neer. **D**a was der clanc piderbe
 der rede hart fro. **D**as umgerlin er
 greiffte. zu dem künig geie er do.
Dwol die diser mare künig **O**tmit
 daz ein schone sunckfraw an dem
 en arm geleit. **D**er künig ward
 getrostet daz er des streites vergas.
Da sprach der Lamparte nu sag
 mir furbas. was mein fraw em
 piete die edle künigin. daz du sie
 holde mynne und samnd dir das
 umgerlin. **D**u hayt set den
 küssen aufhoren. **I**r habt nu ge
 my gestriten. dem fraw und auch
Ir miter die hayt sent dich des pit
 ten. daz du der Burgentweichest.
 und die hayden lasst leben. den
Ir lieb schönen wil so in dem gnade
 geben. **D**a sprach der Lamparte
 en trann das mir geschehen.
Var ich nu so selig. daz ich so solte
 sehen. in zornne sprach der künig
 lass es ungefide sein. dir wirt doch
 wol die frawe. hilf mir in der
 porten ein. **D**ie zornne sprach
 der clanc. **W**ie solt ein schönes weib
 bey dem gewinnen freud. der dem
 Vater nam den leib. **E**rmpecht wol
 tann mit eren. des in die frawe
 pat. in nimmer dummer nam
 en du wudest nimmer wechtere

1 sprach Jr müter · er ist eines
 2 piderben weibes wert · **Da** sprach
 3 die junckfraw nu bring im hin
 4 mein golt · sag dem Lamparten
 5 Ich bin jm mit treuen holt · Bit
 6 jn daz Er entweiche von der Burg
 7 mit feinem heer · Ich tûn waz Er
 8 gepeütet · daz Er mir den Vater
 9 neer · **Da** was der claine piderbe
 10 der rede hart fro · das vingerlin er=
 11 greiffte · zu dem kunige gie Er do ·
 12 O wol dir diser märe kunig Otnit
 13 daz ein schöne jünckfraw an dein=
 14 em arm geleit · **Der** künig ward
 15 getröstet daz er des streites vergaß ·
 16 da sprach der Lamparte nu sag
 17 mir fürbas · was mein fraw em=
 18 piete die edle künigin · daz du jr
 19 holde mynne vnd sannd dir das
 20 vingerlin · **Nu** hayffet den
 21 Reüffen aufhözen Jr habt nu ge=
 22 nüg gestritten · dein fraw vnd auch
 23 Ir müter / die hayffent dich des pi=
 24 ten / daz du der Burg entweicheft ·
 25 vnd die hayden laffest leben · den
 26 Ir leib schönen wil fy in dein gnade
 27 geben · **Da** sprach der Lamparte
 28 entraun das muß geschehen ·
 29 Wär ich nu so selig · daz ich fy folte
 30 sehen · in zornne sprach der Reüffe
 31 laß es vngesidit sein · dir wirt doch
 32 wol die frawe · hilfße mir zu der
 33 porten ein · **Mit** zorne sprach
 34 der claine · Wie solt ein schönes weib

entraun sprach Jr muoter er ist eines piderben weibes wert

- 413 **Da** sprach die junckfraw nu bring im hin mein golt
 sag dem Lamparten Ich bin jm mit treuen holt
 Bit jn daz Er entweiche von der Burg mit seinem heer
 Ich tuon waz Er gepeutet daz Er mir den Vater neer
- 414 **Da** was der claine piderbe der rede hart fro
 das vingerlin ergreiffte zu dem kunige gie Er do
 O wol dir diser märe kunig Otnit
 daz ein schöne junckfraw an deinem arm geleit
- 415 **Der** künig ward getröstet daz er des streites vergas
 da sprach der Lamparte nu sag mir fürbas
 was mein fraw empiete die edle künigin
 daz dus jr holde mynne vnd sannd dir das vingerlin
- 416 **Nu** haysset den Reussen aufhören Jr habt nu genuog gestritten
 dein fraw vnd auch Ir muoter die hayssent dich des piten
 daz du der Burg entweichest vnd die hayden lassest leben
 den Ir leib schönen wil sy in dein gnade geben
- 417 **Da** sprach der Lamparte entraun das muos geschehen
 Wär ich nu so selig daz ich sy solte sehen
 in zornne sprach der Reusse lass es vngesidit sein
 dir wirt doch wol die frawe hilfße mir zu der porten ein
- 418 **Mit** zorne sprach der claine Wie solt ein schönes weib

35 wot die frawe. guffe mir in der
 36 porten ein. **D**ie zorne sprach
 37 der clanc. Wie solt ein so gones weib
 38 bey dem gewinnen freud. der irem
 39 vater nam den lrib. Er moecht wol
 40 thun mit ernen. des in die frawe
 41 pat. in mumer dummer nam
 42 en du wudest nimmer uechtens
 43 sat. **D**a sprach der Lamparte
 44 Ich wil ir nichts versagen. da het
 45 ten auch die hayden die porten in
 46 geschlagen. Sy wolten nimmer
 47 streiten. zu sagen sy das tot. Ot
 48 inden vnd die semien. lriben Sy
 49 hie vor. **D**a pleijs der künig
 50 reiche sem lribel hergorn. da get
 51 Er semer helde ein mitchel tail ver
 52 torn. Dreyssig tausent helde. get
 53 Er wann dreyssig tausent man
 54 vnd dorsten doch die hayden die cri
 55 sten nicht bestan. **D**a keerte
 56 von der veste der peder bekünig
 57 reich. nu sol wir vns verpergn
 58 sprach aber Alberreich. bey einer
 59 vrsen yrieng. da wayss ich ein
 60 en pach. da kan vns niemand
 61 vnden da hab wir gut gemacht.
 62 **D**a nam aber der Leusse den
 63 fanen an die handt. da vait Er
 64 tranrichtigen von der Stain
 65 want. Er forete in ein wilde auf
 66 ein hayde prait. darv in der clanc
 67 wisse. da ward das heer gelait.
 68 **W**ir zwene muisen gnuwi
 der sprach das gezwerg. du solt
 mit mir reiten. Otrit für den
 perg. des ich got wol getranve vnd

35 bey dem gewinnen freud · der Irem
 36 Vater nam den leib · Er mocht wol
 37 thûn mit eren · des jn die frawe
 38 pat · in nummer dummer nam=
 39 en du wirdest nÿmmer vechteno
 40 fat · **D**a sprach der Lamparte
 41 Ich wil jr nichto verlagen · da het=
 42 ten auch die hayden die porten zû
 43 geschlagen · Sÿ wolten nÿmmer
 44 streiten · zû flügen fy das toz · Ot=
 45 niden vnd die feinen / lieffen Sÿ
 46 hie 6oz · **D**a pliefs der kunig
 47 reiche sein lützel Herhozn · da het
 48 Er feiner helde ein michel tail ver
 49 lozn · Dreyffig taufent helde · het
 50 Er wanÿ Sechs taufent man
 51 vnd dozften doch die hayden die cri=
 52 ften nicht bestan · **D**a keerte
 53 von der Veste der piderbe künig
 54 reich · nu sol wir vnns verpergÿ
 55 sprach aber Albereich · bey einer
 56 Wifen grüne · da wayfs ich ein=
 57 en pach · da kann vnne niemand
 58 vinden da hab wir güt gemacht ·
 59 **D**a nam aber der Reuffe den
 60 Fanen an die handt · da rait Er
 61 traurlichen von der Stain=
 62 want · Er kerete in ein wilde auf
 63 ein hayde prait · darÿnn der claine
 64 wiffte · da ward das heer gelait ·
 65 **W**ir zwene müeffen hinwi=
 66 der sprach das gezweg · du folt
 67 mit mir reiten · Otnit für den
 68 perg · des ich got wol getrawe vnd

bey dem gewinnen freud · der Irem Vater nam den leib
 Er mocht wol thuon mit eren · des jn die frawe pat
 in nummer dummer namen · du wirdest nÿmmer vechtens sat

419 **D**a sprach der Lamparte · Ich wil jr nichts versagen
 da hetten auch die hayden · die porten zuo geschlagen
 Sÿ wolten nÿmmer streiten · zuo sluogen sy das tor
 Otniden vnd die seinen · liessen Sÿ hie vor

420 **D**a pließ der kunig reiche · sein lützel Herhorn
 da het Er seiner helde · ein michel tail verlorn
 Dreyssig tausent helde · het Er wann Sechs tausent man
 vnd dorsten doch die hayden · die cristen nicht bestan

421 **D**a keerte von der Veste · der piderbe künig reich
 nu sol wir vnns verpergen · sprach aber Albereich
 bey einer Wisen grüne · da wayss ich einen pach
 da kann vnns niemand vinden · da hab wir guot gemacht

422 **D**a nam aber der Reusse · den Fanen an die handt
 da rait Er traurlichen · von der Stainwant
 Er kerete in ein wilde · auf ein hayde prait
 darynn der claine wiffte · da ward das heer gelait

423 **W**ir zwene müessen hinwider · sprach das gezweg
 du solt mit mir reiten · Otnit für den perg
 des ich got wol getrawe · vnd den listen mein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

den listen mein. daz wir von dem
 wir icht keren. vns werde dann
 das **M**agedem. **D**u solt dich
 gassen warmen ze streite all
 dem heer. für die **B**urgmanne
 fürst ich wol leuten mir. so werden
 vns er vomen. **W**ie möchten nicht
 gegeben. vns berueff der **W**ach
 ter auf dem **B**urggraben. **W**ie
 sollen vil künige wider künnen
 vngeseriten. du solt den künnen
 kessen vnd seine helden piten.
Wenn so ich in ruffe daz sy dir ze
 hilffe künnen. samment sy sich
 künne. so wirt dir die maide beno
 men. **D**a ritten die heer gesellen
 wider in der **S**tammant. so kom
 en vnmerneldet für die **B**urgmanne
 gerant. **D**a hieß er **O**enden an
 der **B**urgreiten haben. da gieng er
 vnmerneldet auf den **B**urggra
 ben. **D**a stang er vngewarnet
 da in der **B**urgmanne obenem.
Er vant die künnefrawen vnd die
 alten künigen. beyeinander sitzen.
 vnd manig **H**aydnische weib.
 die sassen ob den todten. vnd qualten
 sere kreis. **A**s sassen beyeman
 der die künigin reich. zwischen fr
 baidersseiten. verparg sich **A**lberich
 da sprach der künne vil sanfte in
 der jungen künigin. **W**enn wilt
 du laisten das gelibde dem **D**a
 tun ich vil gerne wenn so du wilt.
 der künig hat aber den hayden des
 teufels mit gespilt. wilt du mich
 nicht erlassen so gib mir dem
 rat. wie ich dem **H**elde werde. der
 mich so teir erarnet hat. **D**a

1 den listen mein · daz wir von danne
 2 icht keren · vnns werde dann
 3 das Magedein · **Du** folt sich
 4 hafffen warnnen ze streite all
 5 dein heer · fur die Burgkmaur
 6 fñert ich wol leute mer · fo werden
 7 vnns ynnen · wir möchten nicht
 8 gehalten · vnns berüeff der Wachter
 9 auf dem Burggraben · **Wir**
 10 fullen vil kaume wider kumen
 11 vngestriten · du folt den küenen
 12 Reuffen vnd seine helden piten ·
 13 wenn fo ich jn rüeffe daz sy dir ze
 14 hilffe kumen · saument sy sich
 15 lanng · fo wirt dir die maid beno=
 16 men · **Da** riten die heer gefellen
 17 wider zu der Stainwant · sy kom=
 18 en vnuermeldet für die Burgmaur
 19 gerant · Da hiefs Er Otniden an
 20 der Burgleiten haben · da gieng Er
 21 vnuermeldet auf den Burg gra=
 22 ben · **Da** ftaig er vngewarnet
 23 da zu der Burgmaure oben ein ·
 24 Er vant die junckfrawen vnd die
 25 alten kunigein · bey einander sitzen
 26 vnd manig Haydnisches weib ·
 27 die sassen ob den todten · vnd qualten
 28 fere jr leib · **Es** sassen beyeinan=
 29 der die kunigin reich · zwischen jr
 30 baiden seiten · verparg sich Albereich
 31 da sprach der klaine vil sanffte zu
 32 der jungen kunigin · wenn wilt
 33 du laiften das gelübde dein · **Das**
 34 tñn ich vil gerne wenn fo du wilt ·

des ich got wol getrawe vnd den listen mein
 daz wir von danne icht keren vnns werde dann das Magedein
 424 **Du** solt sich hayssen warnnen ze streite all dein heer
 fur die Burgkmaur fñert ich wol leute mer
 so werdens vnns ynnen wir möchten nicht gehalten
 vnns berüeff der Wachter auf dem Burggraben
 425 **Wir** sullen vil kaume wider kumen vngestriten
 du solt den küenen Reussen vnd seine helden piten
 wenn so ich jn rüeffe daz sy dir ze hilffe kumen
 saument sy sich lanng so wirt dir die maid benomen
 426 **Da** riten die heer gesellen wider zu der Stainwant
 sy kumen vnuermeldet für die Burgmaur gerant
 Da hiess Er Otniden an der Burgleiten haben
 da gieng Er vnuermeldet auf den Burg graben
 427 **Da** staig er vngewarnet da zu der Burgmaure oben ein
 Er vant die junckfrawen vnd die alten kunigein
 bey einander sitzen vnd manig Haydnisches weib
 die sassen ob den todten vnd qualten sere jr leib
 428 **Es** sassen beyeinander die kunigin reich
 zwischen jr baiden seiten verparg sich Albereich
 da sprach der klaine vil sanffte zu der jungen kunigin
 wenn wilt du laisten das gelübde dein
 429 **Das** tuon ich vil gerne wenn so du wilt

35 der jungen kunygn. Wenn wilt
 36 du laisten das gelubde dem **D**as
 37 tun ich vil gerne wenn so du wilt.
 38 der kuny hat aber den henden des
 39 teufels mit gespilt. wilt du mich
 40 nicht erlassen so gib mir dem
 41 rat. wie ich dem helde werde. der
 42 mich so teur erarnet hat. **D**a
 43 sprach aber der klame. wilt du
 44 laisten mein gepot. so sprich zu
 45 deiner muter. es sey aber tunnen
 46 got. ich hab wol gehoret. sprach
 47 des alten henden weib. **I**ch frucht
 48 ob ich frs helffe mir nem fr
 49 Vater den leib. **D**u volgemei
 50 ner lere das ist euch beiden gut.
 51 kumpt nicht aus meinem rate.
 52 **I**ch say euch was fr tut. du solt
 53 deiner tochter erlauben daz sy
 54 gee. daz sy fr abgot p hlyge mach
 55 met daz **E**r aufsee. **D**a sprach
 56 in lauter stimm das schon
 57 a geden. wilt du mir erlau
 58 ben frau vnde muter mein.
 59 so wil ich fr die porten auf den
 60 Burggraben. des vnser abgot
 61 bede mich gepeten haben. **S**y
 62 habent mir geharsen sy wellens
 63 wider tun. das vnser hat gelest
 64 ert des Lamparten **S**in. ynd
 65 ichtent welle ich vlegen. sy kom
 66 en wider zu dir sey der gang er
 67 laubet. sprach die alte kunygn.
 68 **M**uter vnd frau sy haben mich
 des gepeten. ich sol alter sam zu
 zu fr die porten tretien. daz ich
 allamr schawc. vnd anders ni

- 35 der kunig hat aber den hayden des
 36 teufelø mit gespilt · wilt du mich
 37 nicht erlassen · fo gib mir deinen
 38 rat · wie ich dem Helde werde · der
 39 mich fo teür erarnet hat · **Da**
 40 sprach aber der klaine · wilt du
 41 laiften mein gepot · fo sprach zu
 42 deiner müter / es fey aber kumen
 43 got · ich hanß wol gehözet / sprach
 44 des alten hayden weib · Ich fürcht
 45 ob ich jrø helffe mir neme jr
 46 Vater den leib · **Nu** volge mei=
 47 ner lere / das ift euch baiden güt ·
 48 kumt nicht auß meinem rate ·
 49 Ich sag euch wæ jr tût · du folt
 50 deiner tochter erlaüben daz fy
 51 gee · daz Sy jr abgot phlege mach=
 52 met daz Er aufftee · **Da** sprach
 53 in lauter ftimme das schöne
 54 Magedein · wilt du mir erlaü=
 55 ben fraw vnde müter mein ·
 56 fo wil ich für die porten auf den
 57 Burggraben · des vnnfer abgot
 58 bede mich gepeten haben · **Sy**
 59 habent mir gehaiffen fy wellenø
 60 wider tün · das vnns hat geleft=
 61 ert des Lamparten Sün · vnnd
 62 iehent welle ichø vlegen · fy kom=
 63 en wider jn · dir fey der gang er=
 64 laubet · sprach die alte kunigin ·
 65 **Müter** vnd fraw fy haben mich
 66 des gepeten · ich fol alterfain zü
 67 jn für die porten tretten · daz ichø
 68 allaine schawe · vnd anderø nie=
- der kunig hat aber den hayden des teufels mit gespilt
 wilt du michs nicht erlassen so gib mir deinen rat
 wie ich dem Helde werde der mich so teur erarnet hat
- 430 **Da** sprach aber der klaine wilt du laisten mein gepot
 so sprich zu deiner muoter es sey aber kumen got
 ich hans wol gehöret sprach des alten hayden weib
 Ich fürcht ob ich jrs helffe mir neme jr Vater den leib
- 431 **Nu** volge meiner lere das ist euch baiden guot
 kumt nicht aus meinem rate Ich sag euch was jr tuot
 du solt deiner tochter erlauben daz sy gee
 daz Sy jr abgot phlege machmet daz Er aufstee
- 432 **Da** sprach in lauter stimme das schöne Magedein
 wilt du mir erlauben fraw vnde muoter mein
 so wil ich für die porten auf den Burggraben
 des vnnser abgot bede mich gepeten haben
- 433 **Sy** habent mir gehaissen sy wellens wider tuon
 das vnns hat gelestert des Lamparten Suon
 vnnd iehent welle ichs vlegen sy komen wider jn
 dir sey der gang erlaubet sprach die alte kunigin
- 434 **Muoter** vnd fraw sy haben mich des gepeten
 ich sol altersain zuo jn für die porten tretten
 daz ichs allaine schawe vnd anders niemand mer

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mand mer. dir sol niemand vol-
 gen. des ward da maget heer
Sy wolt nicht geferten wie
 vil man sy gepat. aus der Burg
 maure allain trat. da nam
 der Wilde klain die maget bey
 des hant. vnd fueret sy andie
 leiten. da Er Otinden want.
Da het Otmit in streite den
 tag sein schwert gezogen. er
 was von mure entslaffen. er
 auf seinem hatelbogen. der
 clain ruffet in lense. da Er
 mir vil vertruig da er nicht wach-
 en wolt. mit der faust er in do
 slug. **D**u wilt mit schlaffen
 verluessen. die ere vnd den leib.
 dem. nu wache Lamparte
Ich bring dir die künigin. der
 Lamparte von dem schlaffer
 wachet vnd sprach. **O**wol mich
 daz ich ye gelobte hent disen tag.
Lage ich nu andem tode ich
 wurde doch gesunt. **E**r umbrue
 die frauen. vnd kuzt sy wol
 hundert stund. ich wil dir das
 erlauben sprach do Alberich. daz
 du halstest vnd kuztest die kün-
 igin mir rich. **D**u solt aber
 nicht ze weibe genommen das
 magedem. vnz daz sy wirt ge-
 tauft. **S**o ist noch ein hayde
 win. nu hebe dich palde vom
 hymen geselle das rat ich. er
 spram in sem gerate die meid
 nam Er fur sich. **V**on der
 Burg fliten sy do bederiten. **D**r
 loss gien sich aufste. niemand to-
 so da er piten. die hayden wolt Er

- 1 mand mer · dir fol niemand vol=
 2 gen · des ward du maget heer
 3 **S**y wolt nicht geferten wie
 4 vil man fys gepat · auß der Burg=
 5 maure allaine trat · da nam
 6 der wilde klaine die maget beÿ
 7 der hant · vnd fueret fy an die
 8 leiten / da Er Otniden vant ·
 9 **D**a het Otnit in freite den
 10 tag fein schwert gezogen · er
 11 was von müede entlaffen ·
 12 auf seinem Satelbogen · der
 13 claine rüeffet im leyfe · da Er
 14 im̄ vil vertrüg da er nicht wach=
 15 en wolt · mit der faüft er jn do
 16 flüg · **D**u wilt mit schlaffen
 17 verliesen · die ere vnd den leib
 18 dein · nu wache Lamparte
 19 Ich bring dir die kunigein · der
 20 Lamparte von dem slaff er=
 21 wachet vnd sprach · O wol mich
 22 daz ich ye gelebte heut difen tag ·
 23 **L**age ich nu an dem tode ich
 24 wurde doch gesünt · Er vmbfie
 25 die frawen · vnd kuzt fy wol
 26 hundert ftünd · ich wil dir das
 27 erlauben sprach do Alberich · daz
 28 du halffest vnd küffest / die kü=
 29 niginne rich · **D**u folt aber
 30 nicht ze weibe gewynnen das
 31 magedein · vntz daz fy wirt ge=
 32 taufft · Sy ift noch ein Hayde
 33 nin · nun hebe dich palde vonn
 34 hynnen gefelle das rat ich · er
- daz ichs allaine schawe vnd anders niemand mer
 dir sol niemand volgen des ward du maget heer
- 435 **S**y wolt nicht geferten wie vil man sys gepat
 aus der Burgmaure allaine trat
 da nam der wilde klaine die maget bey der hant
 vnd fueret sy an die leiten da Er Otniden vant
- 436 **D**a het Otnit in streite den tag sein schwert gezogen
 er was von müede entlaffen auf seinem Satelbogen
 der claine rüeffet im leyse da Er im̄ vil vertruog
 da er nicht wachen wolt mit der faust er jn do sluog
- 437 **D**u wilt mit schlaffen verliesen die ere vnd den leib dein
 nu wache Lamparte Ich bring dir die kunigein
 der Lamparte von dem slaff erwachet vnd sprach
 O wol mich daz ich ye gelebte heut disen tag
- 438 **L**age ich nu an dem tode ich wurde doch gesunt
 Er vmbfie die frawen vnd kuzt sy wol hundert stund
 ich wil dir das erlauben sprach do Alberich
 daz du halssesst vnd küssest die küniginne rich
- 439 **D**u solt aber nicht ze weibe gewinnen das magedein
 vntz daz sy wirt getaufft Sy ist noch ein Hayde nin
 nun hebe dich palde vonn hynnen geselle das rat ich
 er spranng in sein geraite die meid nam Er fur sich

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

min. nu hebedich palde vom
 hymen geselle das rat ich. er
 sprach in sem gerate die waid
 nam Er sine sich. **V**on der
 Burgkritten sy do bederiten. **D**e
 Ross gie en sich auffte. niemant
 sy da erpiten. die hayden wolt Er
 irren Alberich der was künig.
 der abgot er ammen in die Burg
 getrug. **D**as tet Er durch die
 hayden. er machte einen spot.
 sy wamden daz es sprache Nach
 mit se got. da ruffet er bey dem
 Sachte dannoch. **I**n niemant
 sach. die hayden wolt Er affen
 in lauter stymbe er sprach. **A**l
 let all inder vnd spruchet. **E**wi
 gepet. dannoch der sunelstam
 en. die künig ich Nachmet. **D**e
 solt alle danneten der jungen kün
 nigin. die hat mich des erflegt
 vnd den gesellen mm. **D**as wir
 her wider wollen in vnsere Stam
 want. secht zu ich han mich selb
 gelaimet an die want. die waid
 sol nyemand irren. des hies sy
 auch alle pitten. die fan vns
 wol geflegen nach haydnisch
 siten. **A**lso het Er betoret die
 hayden all gelich. nach dem
 Lamparten hie sich do Alberich.
 durch gepirge vnd durch Stamme.
 da Er Otinden vant. des Ross trug
 hart schwere. dazzu het ers ver
 rant. **I**n enir kinnenaten
 der hayden. also ver spart vor jorne

- 35 fpzannng in fein geraite die meid
 36 nam Er für sich · Von der
 37 Burgkleiten fy do bede riten · Ir
 38 Rofs gie enschafftte · niemants
 39 fy da erpiten · die hayden wolt Er
 40 irren Alberich der was klüg ·
 41 der abgot er ainen in die Burg
 42 getrüg · Das tet Er durch die
 43 häyden / er machte einen spot ·
 44 Sy wanden daz es sprache Mach=
 45 met jr got · da rueffet er bey dem
 46 Sarche dannoch In niemandt
 47 sach · die hayden wolt Er affen
 48 in laüter stymbe er sprach Ual=
 49 let alle nider vnd sprechet Ewz
 50 gepet · dannckhet der junckfraw=
 51 en · hie kümb ich Machmet · Ir
 52 folt alle danncken der jungen kü=
 53 nigin · die hat mich des erflegt
 54 vnd den gefellen miñ · Das wir
 55 herwider wellen in vnnser Stain=
 56 want · fecht zú ich han mich felb
 57 gelainet an die want · die maid
 58 fol nyemand jrren · des hieß fy
 59 Euch alle pitten · die kan vnne
 60 wol geflegen nach Haydnischñ
 61 fiten · Also het Er betözet die
 62 Hayden all geleich · nach dem
 63 Lamparten húb sich do Alberich ·
 64 durch gepirge vnd durch Staine ·
 65 da Er Otniden vant · des Rofs trüg
 66 hart fchwere / dartzú het ers ver=
 67 rant · In einer kemmenaten
 68 der hayden faß verpart vor zorne
- er sprang in sein geraite die meid nam Er für sich
 440 Von der Burgkleiten sy do bede riten
 Ir Ross gie enschafftte niemants sy da erpiten
 die hayden wolt Er irren Alberich der was kluog
 der abgot er ainen in die Burg getruog
 441 Das tet Er durch die häyden er machte einen spot
 Sy wanden daz es sprache Machmet jr got
 da rueffet er bey dem Sarche dannoch In niemandt sach
 die hayden wolt Er affen in lauter stymbe er sprach
 442 Uallet alle nider vnd sprechet Ewr gepet
 dannckhet der junckfrawen hie kumb ich Machmet
 Ir solt alle danncken der jungen künigin
 die hat mich des erflegt vnd den gesellen min
 443 Das wir herwider wellen in vnnser Stainwant
 secht zuo ich han mich selb gelainet an die want
 die maid sol nyemand jrren des hieß sy Euch alle pitten
 die kan vnns wol geflegen nach Haydnischen siten
 444 Also het Er betöret die Hayden all geleich
 nach dem Lamparten huob sich do Alberich
 durch gepirge vnd durch Staine da Er Otniden vant
 des Ross truog hart schwere dartzuo het ers verrant
 445 In einer kemmenaten der hayden sass verspart
 vor zorne vnd vor grymme raufft Er aus den part

1 vnd vor grimmig rauffte er aus
 2 den part. daz er dem Lampar-
 3 ten das laster mus vertragen.
 4 Ich wil euch gute mace sagen.
 5 **D**a sprach aber der hayden sag
 6 an vnd sint sy gut. Ich wil euch
 7 Ewz sohwarc ringen vnd erwir-
 8 mit. Nachmet vnd Appollo
 9 die komen wider in. Vnd hat sy
 10 des erflaget die unye kunym.
 11 **M**it zorne sprach der hayden
 12 **D**a herre war ist mein kindt. es
 13 ist noch vor der porten da jr goten
 14 sint. Awe sprach der alte wie vnse-
 15 lig ich nu bin. Nu wol auf jr
 16 den rossen mein tochter ist da gm.
 17 **D**a wurden aber die hayden
 18 ze secrete sechwer gegart. mit ziwelf
 19 tausent hayden het er sich gesch-
 20 art. da was auch Otinden der ray-
 21 se hart gach. Vedoeh für in der
 22 hayden auff seiner schleye nach.
 23 **A**uf manngem schnellen ross
 24 die hayden ranten dan. danon
 25 der Lamparte flichen began.
 26 **S**y sahen in verre reiten. der
 27 Mon leucht in liecht. Otindes
 28 Ross was mude es moecht fürbas
 29 nicht. **D**un rat vns ywan
 30 das pesto vil lieber Alberich.
 31 awe wem sol ich lassen die mayt.
 32 wunnlich. nu müssen liechte
 33 knige von plute werden rot. **E**
 34 ich mich von ir schande. Ich yelag
 35 **E** bey ir todt. **D**as wayss got
 36 sprach der clame. ich han mir
 37 nicht erdacht. wie ich dich von hyn-
 38 ne bringe. reyte so du pesto magst.

1 vnd vor grymme raufft Er aus
 2 den part · daz er dem Lampart
 3 ten das laster muß vertragen ·
 4 tüt auf sprach der Cammerere
 5 Ich wil euch gute märe sagen ·
 6 **D**a sprach aber der Hayden sag
 7 an vnd sint sy gut · Ich wil euch
 8 Ew schwäre ringen vnd ewn
 9 müß · Machmet vnd Appollo
 10 die komen wider in · Vnd hat fy
 11 des erfleget die iunge kunigin ·
 12 **M**it zorne sprach der Hayden
 13 Ia herre war ist mein kindt · es
 14 ist noch vor der porten da Ir goten
 15 sint · Awe sprach der alte / wie vnse
 16 lig ich nu bin · Nu wol auß zu
 17 den rossen mein tochter ist dahin ·
 18 **D**a wurden aber die Hayden
 19 ze streite schier gegart · mit zwelf
 20 tausent Hayden het Er sich gesch
 21 art · da was auch Otniden der ray
 22 fe hart gach · Yedoch für jm der
 23 hayden auf seiner schlege nach ·
 24 **A**uf manigem schnellen ross
 25 die Hayden ranten dan · dauon
 26 der Lamparte fliehen began ·
 27 Sy sahen jn verre reiten · der
 28 Mon leuchtet jn liecht · Otnides
 29 Ross was müede es mocht fürbas
 30 nicht · **N**un rat vnns zwain
 31 das peste Vil lieber Alberich ·
 32 awe wem sol ich lassen die magt ·
 33 wunnlich · nu müeffen liechte
 34 ringe von plüte werden rot · Ee

vor zorne vnd vor grymme raufft Er aus den part
 daz er dem Lamparten das laster muos vertragen
 tuot auf sprach der Cammerere Ich wil euch guote märe sagen
 446 **D**a sprach aber der Hayden sag an vnd sint sy guot
 Ich wil euch Ewr schwäre ringen vnd ewrn muot
 Machmet vnd Appollo die komen wider in
 Vnd hat sy des erfleget die iunge kunigin
 447 **M**it zorne sprach der Hayden Ia herre war ist mein kindt
 es ist noch vor der porten da Ir goten sint
 Awe sprach der alte wie vnselig ich nu bin
 Nu wol auf zu den rossen mein tochter ist dahin
 448 **D**a wurden aber die Hayden ze streite schier gegart
 mit zwelftausent Hayden het Er sich geschart
 da was auch Otniden der rayse hart gach
 Yedoch fuor jm der hayden auf seiner schlege nach
 449 **A**uf manigem schnellen ross die Hayden ranten dan
 dauon der Lamparte fliehen began
 Sy sahen jn verre reiten der Mon leuchtet jn liecht
 Otnides Ross was müede es mocht fürbas nicht
 450 **N**un rat vnns zwain das peste Vil lieber Alberich
 awe wem sol ich lassen die magt wunnlich
 nu müessen liechte ringe von pluote werden rot
 Ee ich mich von jr schaide jch geläg Ee bey jr todt

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

alle wem so ich tuffen in
 wunnlich. nur mich den liechte
 knige von plute werden rot. **E**
 ich mich von frschude. **I**ch gelag
E bey fr todt. **D**as wayss got
 sprach der clame. ich han mir
 nicht erdacht. wie ich dich von hyn
 ne bringe. reyte so du pestte magst.
Nech wayss hie einen prummen und
 ein moß. da mag man ober gereit
 dhamer schlachte ross. **D**a sprach
 die kuniginne ich wande es wer
 dem spot. wes vertrauest du so ere
 nu helfet dir dein got. wie bin
 ich dem entrummen der mich hat
 erzogen. es ist trugene weyse das
 mich hat betrogen. **I**ch rate dir
 das pestte sprach das mayedem.
 daz du vñ dratte enteynne dem
 argen Vater mein. **E**r seucht dir
 aus deme adern vñ erwisset
 dich sein hant. ich may dir nicht
 genolgen. seh mich hie in dir auf
 den sant. **I**ch han verloren
 mein ere vñ tut mir an dem
 leibe nicht. doch elag ich ymmer
 mere. ob dir schade durch mich
 gesegicht. da sprach der Lampar
 te daz wil ich dir widersagen. **E**
 ich dich heute lasse. ich lige te bey
 dir erschlagen. **S**ein rose trug
In schoner vny daz er vant den
 pach. da sprach er zunder erden
 da er das wasser sach. da bewag
 er sich des marches das get der ray
 se yenny. die mayet er an dem
 arme vber das tuffe wasser trug.

- 35 ich mich von jr schaide · jch geläg
 36 Ee beÿ jr todt · **D**aß wayß got
 37 sprach der claine · ich han mir
 38 nicht erdacht · wie ich dich von hÿn=
 39 ne bringe · reÿte fo du peste magft ·
 40 Ich wayß hie einen prunnen vnd
 41 ein mofs · da mag man vber gereitÿ
 42 dhainer schlachte rofs · **D**a sprach
 43 die küniginne ich wande es es wër
 44 dein spot · wes vertrust du fo fere
 45 nu hilffet dir dein got · wie bin
 46 ich dem entrünnen der mich hat
 47 erzogen · es ist trugene weyße / daß
 48 mich hat betrogen · **I**ch rate dir
 49 daß peste sprach daß magedein ·
 50 daz du vil dazte entrünneft dem
 51 argen Vater mein · Er zeücht dir
 52 auß deine adern vnd erwifchet
 53 dich fein hant · ich mag dir nicht
 54 geuolgen · setz mich hienider auf
 55 den fant · **I**ch han verlozen
 56 mein Eere vnd tüt mir an dem
 57 leibe nicht · doch clag ich ymmer
 58 mere · ob dir schade durch mich
 59 geschicht · da sprach der Lamparte=
 60 te daz wil ich dir widerfagen · Ee
 61 ich dich heüte laffe · ich lige Ee beÿ
 62 dir erschlagen · **S**ein roß trüg
 63 In schone vntz daz Er vant den
 64 pach · da sprach Er zu der erden
 65 da Er daß wasser sach · da bewag
 66 Er sich des marches daß het der ray=
 67 fe genüg · die maget Er an dem
 68 arme vber daß tieffe wasser trüg ·
- Ee ich mich von jr schaide · jch geläg Ee bey jr todt
 451 **D**as wayss got sprach der claine · ich han mir nicht erdacht
 wie ich dich von hynne bringe · reyte so du peste magst
 Ich wayss hie · einen prunnen vnd ein moss
 da mag man vbergereiten · dhainer schlachte ross
 452 **D**a sprach die küniginne · ich wande es es wer dein spot
 wes vertrust du so sere · nu hilffet dir dein got
 wie bin ich dem entrunnen · der mich hat erzogen
 es ist trugene weyße · das mich hat betrogen
 453 **I**ch rate dir das peste · sprach das magedein
 daz du vil dratte entrynnest · dem argen Vater mein
 Er zeucht dir auß deine adern · vnd erwischet dich sein hant
 ich mag dir nicht geuolgen · setz mich hienider auf den sant
 454 **I**ch han verloren mein Eere · vnd tuot mir an dem leibe nicht
 doch clag ich ymmer mere · ob dir schade durch mich geschicht
 da sprach der Lamparte · daz wil ich dir widersagen
 Ee ich dich heute lasse · ich lige Ee bey dir erschlagen
 455 **S**ein ross truog In schone · vntz daz Er vant den pach
 da sprach Er zu der erden · da Er das wasser sach
 da bewag Er sich des marches · das het der rayse genuog
 die maget Er an dem arme · vber das tieffe wasser truog

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Won dem pache verre vnd
 sagt es auf das Lamde den
 heilt warff er ze rugke. sem
 Schwert in die handt. wiewil
 der Venide waren. doch sagt er
 sich ze weer. von im hub sich
 der clame vnd pracht in alles
 sem heer. **D**az sy daz wasser
 funden das tain in ze staten.
 Sy mochten nicht gewiten. sy
 muessen zu im waten. der heiden
 do mit zorn erpeyst auf das
 gras. vnd auch sem starcke me-
 nge. die mit im komen was.
Da hub sich zu dem Schwerte
 der haiden vnd sem rot. da batht
 der Lamparte ze schlage vnd
 ze gepot. Er muessen vechten do
 mans in nicht erlie. er schlug
 sovil der haiden dar man truct in
 ober. **S**y gie. **V**edoch bezwang
 in die muede da er ze lamme sagt.
 do entweich in in den armen
 die craffe vnd auch die macht.
 Ich may wimmer gescreiten
 Awe war solich in. do sygen
 die Sarraime allent halben
 zu. **D**a sprach der Lamparte
 mein leib des freides begert. Welt
 Ich mich erueken. Herz Hayden
 so gib ich euch mein schwert.
 Ich entweich ob se mich vaget daz
 se mich lasset leben. ich wilb euch
 auf ewer treu vnd auf ewer gnade
 geben. **D**urch meiner tochter
 willen so wimm ich die den leib.
 ich was mit wes se mich seiget.
Sy ward noch in mein weib.
 alle die in lebent die muigen

1 **U**on dem pache verre v̄nnd
 2 satzt es auf das Lannde · den
 3 Schilt warff er ze rugke · fein
 4 Schwert in die hanndt · wieuil
 5 der veinde waren · doch satzt er
 6 sich Ze weer · von jm hūb sich
 7 der claine vnd pracht im alleo
 8 fein heer · **D**aʒ fy daʒ waffer
 9 funden das kam jn ze staten ·
 10 Sy mochten nicht geriten · fy
 11 müften zu jm waten · der heid̄n̄
 12 do mit zorne erpeyft auf das
 13 gras · vnd auch fein stanche me=
 14 nige · die mit jm komen was ·
 15 **D**a hūb sich zu dem Schwerte
 16 der haiden vnd fein rot · da vacht
 17 der Lamparte ze schlage v̄nd
 18 ze gepot · Er müftet vechten do
 19 mans jn nicht erlie · er schlūg
 20 fouil der hayden daz man truckh̄n̄
 21 v̄ber Sy gie · **Y**edoch betzwang
 22 jn die müede da er ze lanngē facht ·
 23 do entweich jm in den armen
 24 die crafft vnd auch die macht ·
 25 Ich mag nymmer gestreiten
 26 Awe war sol ich nū · do figen
 27 die Sarratine allenthalben
 28 zū / **D**a sprach der Lamparte
 29 mein leib des frides begert · Welt
 30 Ir mich erneren · Herz Hayden
 31 so gib ich euch mein schwert ·
 32 Ich enrūch ob jr mich vahet daz
 33 Jr mich laffet leben · ich wilē euch
 34 auf ewz trew vnd auf ewz gnade

456 **U**on dem pache verre v̄nnd satzt es auf das Lannde
 den Schilt warff er ze rugke sein Schwert in die hanndt
 wieuil der veinde waren doch satzt er sich Ze weer
 von jm huob sich der claine vnd pracht im alles sein heer

457 **D**az sy daz wasser funden das kam jn ze staten
 Sy mochten nicht geriten sy muosten zu jm waten
 der heiden do mit zorne erpeyst auf das gras
 vnd auch sein stanche menige die mit jm komen was

458 **D**a huob sich zu dem Schwerte der haiden vnd sein rot
 da vacht der Lamparte ze schlage vnd ze gepot
 Er muostet vechten do mans jn nicht erlie
 er schluog souil der hayden daz man truckhen v̄ber Sy gie

459 **Y**edoch betzwang jn die müede da er ze lanngē facht
 do entweich jm in den armen die crafft vnd auch die macht
 Ich mag nymmer gestreiten Awe war sol ich nuo
 do sigen die Sarratine allenthalben zuo

460 **D**a sprach der Lamparte mein leib des frides begert
 Welt Ir mich erneren Herr Hayden so gib ich euch mein
 schwert
 Ich enruoch ob jr mich vahet daz Jr mich lasset leben
 ich wils euch auf ewr trew vnd auf ewr gnade geben

Ich entruet, ob ir mich vaget oug
 ir mich lasset leben. Ich wilb euch
 auf ewer treu vnd auf ewer gnade
 35 geben. **D**urch meiner tochter
 36 willen so wun ich die den Leib.
 37 Ich wais mit wes ir mich zeiget.
 38 So ward noch nie mein weib.
 39 alle die nu lebent die muigen
 40 dich nicht erueren. so wil ich
 41 mich sprach der arme noch ein
 42 weib le weren. **S**o wer ich mich
 43 doch armer. so ich allerleyust
 44 may. da sach ir leute reiten. vnd
 45 hort iren huffschlag. sein herze
 46 in hoffnung ein wehig crefft
 47 ger was. **N**u wer dich lieber
 48 Oheim sprach von Keisse vlias.
 49 Die Turken sach man spr
 50 myen vil bas dann den zelt.
 51 der Keisse wart ze vordert vnd
 52 erpawisset auf das velt. In sein
 53 er Schwester kinde dar da in noeth
 54 was. das schwert gab do in den
 55 hamden von Keisse vlias.
 56 **D**a sprach der Lamparte
 57 ich tang nicht anders kreit. **D**e
 58 gelde ir solt mir helfen wann
 59 ir gekuetset. ich gewan bey
 60 meinen jaren in so grosse herg
 61 enfere. **O**heim nu wun die
 62 rosen ich may streiten nicht
 63 were. **D**es freit sich der
 64 Keisse da er die rosen vant.
 65 Er nam dem Lamparte das
 66 schwert aus seiner hamdt.
 67 allererst giub ich ein iammer
 68 vndem streit also groo. da vil

ich wils euch auf ewr trew vnd auf ewr gnade geben

35 geben · **D**urch meiner tochter
 36 willen / so nym ich dir den leib ·
 37 ich wais nit wes jr mich zeihet ·
 38 Sy ward noch nie mein weib ·
 39 alle die nu lebent die mügen
 40 dich nicht ernerer · so wil ich
 41 mich sprach der arme noch ein
 42 weyle weren · **S**o wer ich mich
 43 doch armer / so ich allerlengft
 44 mag · da sach Er leute reiten · vnd
 45 hozt jren Hüffschlag · fein Hertz
 46 in Hoffnunge ein wenig crefftig=
 47 ger was · Nu wer dich lieber
 48 Öheim sprach von Reuffen Ylias ·
 49 **D**ie Türgken sach man spr=
 50 ingen vil bas dann den zelt ·
 51 der Reuffe rait ze vordrist vnd
 52 erpaffet auf das velt · zu fein=
 53 er Swefter kinde daz da in nöetj
 54 was · das schwert gab do zu den
 55 handden von Reuffen Ylias ·
 56 **D**a sprach der Lamparte
 57 ich taug nicht an den streit · Ir
 58 helde jr solt mir helffen wann
 59 Ir geruet seyt · ich gewan bey
 60 meinen jaren nie so grosse hertz=
 61 en fere · Oheim nu nym die
 62 Rosen ich mag streiten nicht
 63 mere · **D**es freut sich der
 64 Reuffe da er die rofen vant ·
 65 Er nam dem Lamparte das
 66 schwert aus seiner handt ·
 67 aller erft hüb sich ein iammer
 68 vnd ein streit also groo · da viel

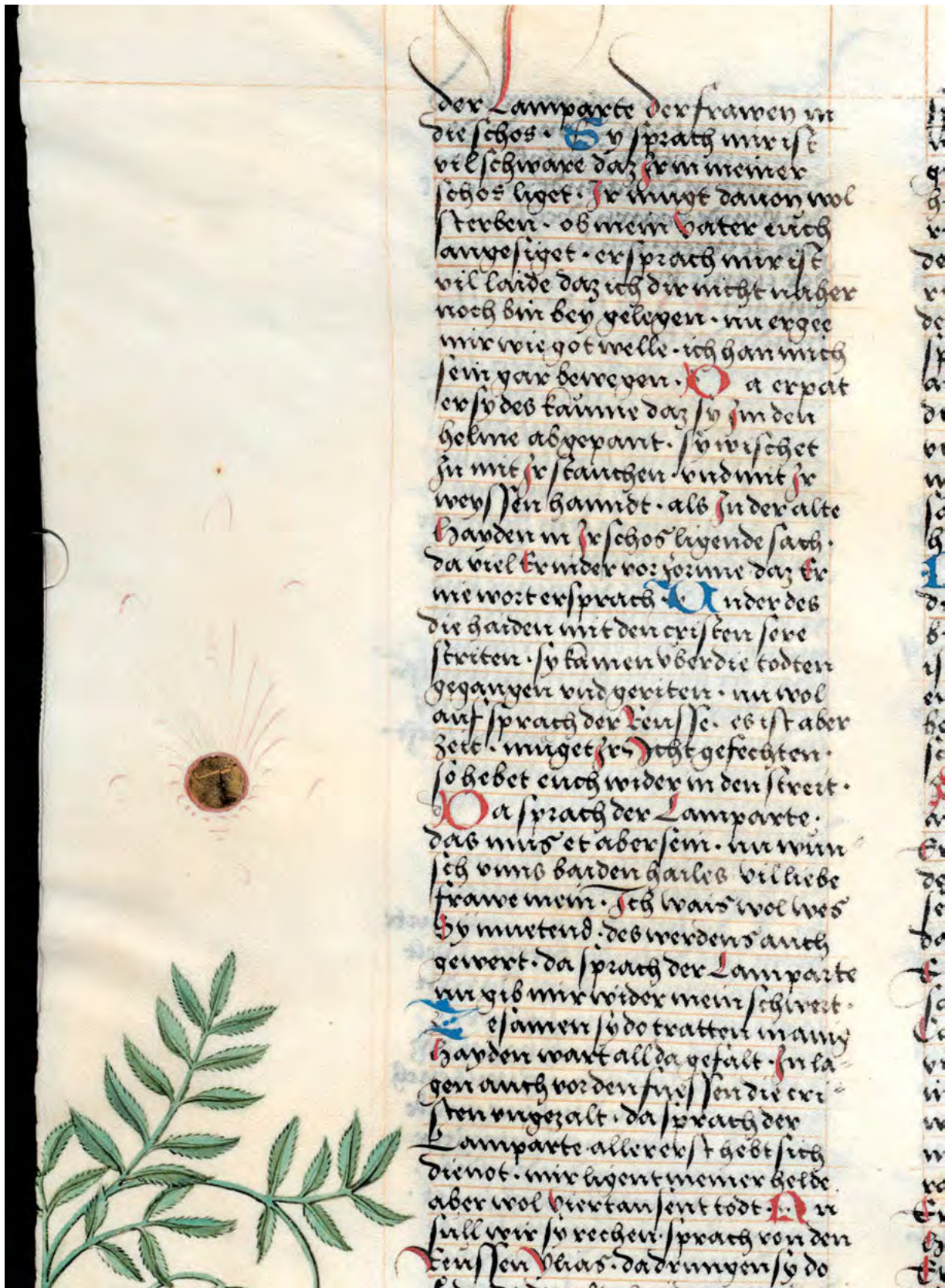
461 **D**urch meiner tochter willen so nym ich dir den leib
 ich wais nit wes jr mich zeihet Sy ward noch nie mein weib
 alle die nu lebent die mügen dich nicht ernerer
 so wil ich mich sprach der arme noch ein weyle weren

462 **S**o wer ich mich doch armer so ich allerlengst mag
 da sach Er leute reiten vnd hort jren Huofschlag
 sein Hertz in Hoffnunge ein wenig crefftiger was
 Nu wer dich lieber Öheim sprach von Reussen Ylias

463 **D**ie Türgken sach man springen vil bas dann den zelt
 der Reusse rait ze vordrist vnd erpaysset auf das velt
 zu seiner Swester kinde daz da in nöeten was
 das schwert gab do zu den handden von Reussen Ylias

464 **D**a sprach der Lamparte ich taug nicht an den streit
 Ir helde jr solt mir helffen wann Ir geruet seyt
 ich gewan bey meinen jaren nie so grosse hertzen sere
 Oheim nu nym die Rosen ich mag streiten nicht mere

465 **D**es freut sich der Reusse da er die rosen vant
 Er nam dem Lamparte das schwert aus seiner handt
 aller erst huob sich ein iammer vnd ein streit also gros
 da viel der Lamparte der frawen in die schos



- 1 der Lamparte der frawen in
 2 die schos · Sy sprach mir ist
 3 vil schwäre daz jr in meiner
 4 schos liget · Jr mugt dauon wol
 5 sterben · ob mein vater euch
 6 angefiget · er sprach mir ist
 7 vil laide daz ich dir nicht naher
 8 noch bin bey gelegen · nu ergee
 9 mir wie got welle · ich han mich
 10 fein gar bewegen · **D**a erpat
 11 er fy des kaume daz fy jm den
 12 helme abgepant · fy wischet
 13 jn mit jr stauchen · vnd mit jr
 14 weyssen handt · als jn der alte
 15 Hayden in jr schoo ligende sach ·
 16 da viel Er nider vor zornne / daz Er
 17 nie wort ersprach · **U**nder des
 18 die haiden mit den cristen fere
 19 friten · fy kamen über die todten
 20 gegangen vnd geriten · nu wol
 21 auf sprach der Reuffe · es ist aber
 22 zeit · müget jr Icht gefechten ·
 23 so hebet euch wider in den streit ·
 24 **D**a sprach der Lamparte ·
 25 das muo et aber fein · nu wun=
 26 sch vnne baiden hailes / vil liebe
 27 frawe mein · Jch wais wol weo
 28 Sy muetend · des werdeno auch
 29 gewert · da sprach der Lamparte
 30 nu gib mir wider mein schwert ·
 31 **Z**esamen fy do tratten manig
 32 Hayden wart all da gefalt · Jn la=
 33 gen auch vor den fueffen die cri=
 34 ften vngezalt · da sprach der
- da viel der Lamparte der frawen in die schos
- 466 **S**y sprach mir ist vil schwäre daz jr in meiner schos liget
 Jr mugt dauon wol sterben ob mein vater euch angesiget
 er sprach mir ist vil laide daz ich dir nicht naher noch bin bey
 gelegen
 nu ergee mir wie got welle ich han mich sein gar bewegen
- 467 **D**a erpat er sy des kaume daz sy jm den helme abgepant
 sy wischet jn mit jr stauchen vnd mit jr weyssen handt
 als jn der alte Hayden in jr schos ligende sach
 da viel Er nider vor zornne daz Er nie wort ersprach
- 468 **U**nder des die haiden mit den cristen sere striten
 sy kamen über die todten gegangen vnd geriten
 nu wol auf sprach der Reusse es ist aber zeit
 müget jr Icht gefechten so hebet euch wider in den streit
- 469 **D**a sprach der Lamparte das mus et aber sein
 nu wunsch vnns baiden hailes vil liebe frawe mein
 Jch wais wol wes Sy muetend des werdens auch gewert
 da sprach der Lamparte nu gib mir wider mein schwert
- 470 **Z**esamen sy do tratten manig Hayden wart all da gefalt
 Jn lagen auch vor den fuessen die cristen vngezalt
 da sprach der Lamparte aller erst hebt sich die not



- 35 Lamparte / aller erft hebt sich
 36 die not · mir ligent meiner helde
 37 aber wol viertausent todt · **Nu**
 38 füll wir fy rechen / sprach von den
 39 Reüffen Yliaø · da drungen fy do
 40 bede · da der alte hayden was · der
 41 begunde im entweichen mit fei=
 42 nem sturm fanen · da begunde
 43 auch der Lamparte die feinen
 44 vaste manen · **Die** haiden mü=
 45 ften entweichen vil lützel was
 46 Ir heer · Sy getozften gen den
 47 Criften sich nit fetzen ze weer · Sÿ
 48 vorchten alle fere Otnides vnz=
 49 cht · die Panier lag darnider der
 50 alte gab die flucht · **O**tnid be=
 51 gunde mit zorne da feinen Swe=
 52 her iagen · vnd möcht Ern han
 53 erraichet · er het jn gerne erflagē ·
 54 Er ward für Muntabür geiagt ·
 55 vntz an fein toz · darein entweich
 56 der hayden · Otnit belaib hie vor ·
 57 **Die** veinde wurden alle von
 58 dem streite taüb · von roffen vnd
 59 von ringen · namen die Criften
 60 groffen raüb · da sprach zu der
 61 junckfrawen der lützel Alberich ·
 62 nu müße dein Vater erfterben
 63 kuniginne reich · **Da** ward der
 64 junckfrawen iammer harte
 65 groo · jr vielen von den aügen die
 66 trahen in die schoo · fol mir mein
 67 Vater fterben · so sey es got geclait ·
 68 Ich folto im aber nicht wiffen /
- da sprach der Lamparte aller erst hebt sich die not
 mir ligent meiner helde aber wol viertausent todt
- 471 **Nu** still wir sy rechen sprach von den Reussen Ylias
 da drungen sy do bede da der alte hayden was
 der begunde im entweichen mit seinem sturm fanen
 da begunde auch der Lamparte die seinen vaste manen
- 472 **Die** haiden muosten entweichen vil lützel was Ir heer
 Sy getorsten gen den Cristen sich nit setzen ze weer
 Sy vorchten alle sere Otnides vnzucht
 die Panier lag darnider der alte gab die flucht
- 473 **O**tnid begunde mit zorne da seinen Sweher iagen
 vnd möcht Ern han erraichet er het jn gerne erslagen
 Er ward für Muntabuor geiagt vntz an sein tor
 darein entweich der hayden Otnit belaib hie vor
- 474 **Die** veinde wurden alle von dem streite taub
 von rossen vnd von ringen namen die Cristen grossen raub
 da sprach zu der junckfrawen der lützel Alberich
 nu muoss dein Vater erfterben kuniginne reich
- 475 **Da** ward der junckfrawen iammer harte gros
 jr vielen von den augen die trahen in die schos
 sol mir mein Vater sterben so sey es got geclait
 Ich solts im aber nicht wissen sprach die schöne maid

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

sprach diese gonne maid **E**r
 mag genesen wunnen so
 grunne ist sein mit. auch
 hat ers wol verdrenet. ich en
 wuch was **E**r meit. da kam
 der **L**amparte wider zu juge
 rten. allererst het er dem her
 den den sig gar ab erstreitet. **E**r
 sprach zu der sunel frauen. sag
 an wie gehabst du dich frein
 dinn vnd fraue stand auf
 vnd kusse mich. das getun ich
 wunnen. du wellest mir erste
 sagen kunig auf dem treibe.
Hast du meinen vater erschlagen
Dan ich sprach der kuenig
 du solt gutes mites wesen. vnd
 bis mir dest holder. dem vater
 ist genesen. war er mir nicht
 entrunnen. ich gut in dem leib
 heuomen. da sprach die maget
 segone so bis mir willkommen.
So namen vil der kosse vnd
 amider sturme gewant. was
Er der kumbtwe wunden vnder
 den **C**risten vant. die wol gene
 sen mochten die siert **E**r mit in
 dan. gesunder vnd siechen het
Er **N**untau sent man. **D**a
 sant er die sunel frauen auf ein
Castelan. so reiten vnuerborgen
 vil offentlichen dan. se **S**uders
 in der veste kundens des nicht be
 waren. **E**r wolte finden kuelen
 mit seiner frauen kary. **D**er
 rause **S**o in wolgunden. da fir
Er auf den see. da het er von den
Gayden kam anst mee. da mocht
Er auf dem waze streites siche

Ich solts im aber nicht wissen sprach die schöne maid

1 sprach die schöne maid · **Er**
 2 mag genesen nymmer · fo
 3 grymme ift fein müt · auch
 4 hat erø wol verdienet / ich en=
 5 rüch was Er im tüt · da kam
 6 der Lamparte wider zú jn ge=
 7 riten · aller erft het er dem hai=
 8 den den fig gar ab erstriten · **Er**
 9 sprach zu der junckfrawen / sag
 10 an wie gehabft du dich freün=
 11 dinne vnd frawe stand auf
 12 vnd küffe mich · das getún ich
 13 nymmer / du welleft mir erste
 14 fagen kunig auf dein trewe ·
 15 haft du meinen Vater erfchlagē
 16 **N**ain ich sprach der kuene
 17 du folt gútes mütes wesen · vnd
 18 bis mir deft holder · dein Vater
 19 ift genesen / wár er mir nicht
 20 entrunden · ich hiet im den leib
 21 benomen · da sprach die maget
 22 schöne fo biø mir willekomen ·
 23 **S**y namen vil der Rosse vnd
 24 annder fturm gewant · was
 25 Er der lembtige wunden vnder
 26 den Criften vant · die wol gene=
 27 fen mochten die fuert Er mit im
 28 dan · gefundter vnd fiechen het
 29 Er Neüntaufent man **D**a
 30 satzt er die jünckfrawen auf ein
 31 Castelan · fy riten vnuerborzen
 32 vil offenlichen dan · ze Suders
 33 in der veste kundens des nicht be=
 34 waren · Er wolte zu den kielen

476 **Er** mag genesen nymmer so grymme ist sein muot
 auch hat ers wol verdienet ich enruoch was Er im tuot
 da kam der Lamparte wider zuo jn geriten
 aller erst het er dem haiden den sig gar ab erstriten

477 **Er** sprach zu der junckfrawen sag an wie gehabst du dich
 freundinne vnd frawe stand auf vnd küsse mich
 das getuon ich nymmer du wellest mir erste sagen
 kunig auf dein trewe hast du meinen Vater erschlagen

478 **N**ain ich sprach der kuene du solt guotes muotes wesen
 vnd bis mir dest holder dein Vater ist genesen
 wár er mir nicht entrunden ich hiet im den leib benomen
 da sprach die maget schöne so bis mir willekomen

479 **S**y namen vil der Rosse vnd annder sturm gewant
 was Er der lembtige wunden vnder den Cristen vant
 die wol genesen mochten die fuert Er mit im dan
 gesunder vnd siechen het Er Neuntausent man

480 **D**a satzt er die junckfrauen auf ein Castelan
 sy riten vnuerborzen vil offenlichen dan
 ze Suders in der veste kundens des nicht bewaren
 Er wolte zu den kielen mit seiner frawen varn

vil offentlichem am. ze zuero
 in der veste kundens des nicht be-
 waren. Er wolte zu den künen
 mit seiner frauen varen. **D**er
 rause. In in wolgunden. da für
 Er auf den See. da het Er von den
 Hayden kam ansture. da mocht
 Er auf dem Wege streites sicher
 sein. Alberich vnd der künse die
 kauften in die künigen. **D**e
 si zi. Lamde komen da ward
 die maget ein weib. Ir Vater vnd
 Ir mitor. vergass sy durch sein
 en leib. andem. Vornitzgehend
 morgen sy fueren in Aze sin.
 da huss In aber der Hayden got
 willt kumen sin. **D**a ward
 vil wol empfangen der künig
 Otmt. Er het auf. Carte mit
 der frauen hochzeit. die sin sin
 in riten entyegir. freyen vnd
 Diensten. In ist die aben-
 cheire. geben aber ein anders
 an.

Abertheur. Wieder Hayden.
 der wurm Ayz samde sinient andm
 Stamde.

Der Hayden sich
 verparte am
 in ammen Palas.
 dar nyemant
 in der welte
 bey in dar in
 ne was. In ist lasser verborgh
 vnz anden dritten tag. dar Er
 vor seiner erge trincken noch

35 mit feiner frawen varn · **D**er
 36 rayfe Sy im wol gunden · da für
 37 Er auf den See · da het Er von den
 38 Hayden kain angft mee · da mocht
 39 Er auf dem wage streites ficher
 40 fein · Alberich vnd der Reuffe die
 41 taufften im die künigein · **E**e
 42 fy ze Lannde komen / da ward
 43 die maget ein weib · jr vater vnd
 44 Ir müter · vergaß fy durch fein=
 45 en leib · an dem Neuntzehendj
 46 morgen fy fueren in Meffin ·
 47 da hieß jn aber der Hayden got
 48 willekumen fin · **D**a ward
 49 vil wol emphanngen der kunig
 50 Otnit · Er het auf Garte mit
 51 der frawen hochtzeit · die Fürstj
 52 im ritzen entgegne · Freyen vnd
 53 Dienstman · hin ift die aben=
 54 theur · heben aber ein anders
 55 an ·

56 **Abentheur · Wie der Hayden ·**
 57 **der wurm Ayz fannde feinem aidnj**
 58 **Ottvide**

59 **D**er hayden sich
 60 verfparte aine
 61 in ainen Palas ·
 62 daz nyemant
 63 in der welte
 64 bey im darjn=
 65 ne was · funft faß er verbozgj
 66 vntz an den dritten tag · daz Er
 67 vor feiner erge trincken noch

Er wolte zu den kielen mit seiner frawen varn

481 **D**er rayse Sy im wol gunden da fuor Er auf den See
 da het Er von den Hayden kain angst mee
 da mocht Er auf dem wage streites sicher sein
 Alberich vnd der Reusse die taufften im die künigein

482 **E**e sy ze Lannde komen da ward die maget ein weib
 jr vater vnd Ir muoter vergass sy durch seinen leib
 an dem Neuntzehendn morgen sy fueren in Messin
 da hieß jn aber der Hayden got willekumen sin

483 **D**a ward vil wol emphanngen der kunig Otnit
 Er het auf Garte mit der frawen hochtzeit
 die Fürsten im ritzen entgegne Freyen vnd Dienstman
 hin ist die abentheur heben aber ein anders an

6 **Abentheur Wie der Hayden der wurm Ayr sannde seinem aidem**
Ottvide

484 **D**er hayden sich versparte aine in ainen Palas
 daz nyemant in der welte bey im darynne was
 sunst sass er verborgen vntz an den dritten tag
 daz Er vor seiner erge trincken noch essen nicht emphlag

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

essen nicht empfah. **I**n ge
tozsten nyemand vrieffen zu
getozte nyemand sehen. **V**er
In erjurnt gette dem were scha
de geschehen. essens noch trincks
eris getozt zu nyemand piten.
noch dhamis schlaffes da kam
der Jager dar geriten. **D**er fra
gete wo were der liebe herre sein.
man nach erwar beslozen und
ließ et nyemand zu in. da sprach
der Jager weise ich miß zu zwär
haben. het er sich vunder die erd
vor den luten begraben. **V**edoch
ward er geweyset an der temm
naten tix. da sprach er zu dem
künige herre in eret herfur. dem
künd ist wol behalten. das darffte
du nimmer elagen. wilt du
mirs vimmer danken ich wil
dir gute mäs sagen. **D**ent dir
ist so laide das da verloru gast
das weib. wilt du dem Lampar
ten nemen seinen leid. Wilt
du mirs vimmer danken ein
diny ich finden gan. das mis
dem Lamparten an sein leb
gan. **D**aron in garte sehtere
sein leid wirt benommen. mit
freunden sprach der harten.
das sol dir vimmer frumme
da entlosß er auf die porte und
ließ den Jager ein. Er sprach
zu dem Wildenwe. sawan was
may es sein. **D**ar dem Lam
parten grossen schaden tguet.
may er davon ersterben die
miete die wirt gut. ich get nach
den hunden je verre mit ver
unt. da kam ich vimmer weiset

- daz Er vor seiner erge trincken noch essen nicht emphlag
- 1 effeꝛ nicht emphlag · **J**m ge
 2 toꝛften nyemand rueffen jn
 3 getoꝛfte nyemand fehen · wer
 4 In erzürnt hette dem were fcha=
 5 de gefchehen · effens noch trinckh=
 6 enß getoꝛft jn nyemand piten ·
 7 noch dhaines schlaffes da kam
 8 der jager dar geriten · **D**er fra=
 9 gete wo were der liebe herre feiꝛ ·
 10 man iach er wär besloꝛzen / vnd
 11 ließe et nyemand zū jm · da sprach
 12 der jager weyße ich muß jn zwar
 13 haben · het er sich vnnder die erdē
 14 vor den leuten begraben **Y**edoch
 15 ward er geweyset an der kemme=
 16 naten tür · da sprach er zu dem
 17 künige herre nū tret herfür · dein
 18 kind ist wol behalten · das darfft
 19 du nymmer clagen · wilt du
 20 mirß ymmer dancken ich wil
 21 dir gūte mār sagen · **S**eyt dir
 22 ist so laide daz du verloꝛen haft
 23 das weib · wilt du dem Lampar=
 24 ten nemen feinen leib · **W**ilt
 25 du mirß ymmer dancken ein
 26 ding ich funden han · das muß
 27 dem Lamparten an sein lebē
 28 gan · **D**auon jm harte schiere
 29 sein leib wirt benomen · mit
 30 freuden sprach der Hayden ·
 31 das sol dir ymmer frummen
 32 da entloß er auf die poꝛte vnd
 33 ließe den jager ein · Er sprach
 34 zum dem Wildenäre / sag an was
- 485 **J**m getorsten nyemand rueffen jn getorste nyemand sehen
 wer In erzürnt hette dem were schade geschehen
 essens noch trinckhens getorst jn nyemand piten
 noch dhaines schlaffes da kam der jager dar geriten
- 486 **D**er fragete wo were der liebe herre sein
 man iach er wär besloꝛzen vnd liess et nyemand zuo jm
 da sprach der jager weyße ich muoss jn zwar haben
 het er sich vnnder die erden vor den leuten begraben
- 487 **Y**edoch ward er geweyset an der kemmenaten tür
 da sprach er zu dem künige herre nu tret herfür
 dein kind ist wol behalten das darfft du nymmer clagen
 wilt du mirs ymmer dancken ich wil dir guote mār sagen
- 488 **S**eyt dir ist so laide daz du verloren hast das weib
 wilt du dem Lamparten nemen seinen leib
 Wilt du mirs ymmer dancken ein ding ich funden han
 das muos dem Lamparten an sein leben gan
- 489 **D**auon jm harte schiere sein leib wirt benomen
 mit freuden sprach der Hayden das sol dir ymmer frummen
 da entsloss er auf die porte vnd liess den jager ein
 Er sprach zum dem Wildenäre sag an was mag es sein

35 da ent/so/so er auf ein posten v
 36 lie/so den Läger ein. Er sprach
 37 zu dem Wildenore. Sagan was
 38 may es sein. **D**az dem Lam
 39 parten grossen schaden thut.
 40 may er davon erstorbendie
 41 niete die wirt gut. ich get nach
 42 den hunden je verre mit ver
 43 rant. da kam ich vunerweiset
 44 vnderem Stamwant. **A**inen
 45 vurn vngesungen sach ich dar
 46 auf geen. het ich tausent manne
 47 sterche den wolt ich nicht besteen.
 48 er het auch mich ver/unden.
 49 het er mich da gewest. Je Walde
 50 luse ich in schleichen. vnd hie
 51 mich in sein nest. **N**och gros
 52 ser dam mein hand bet. vnd
 53 ich da ein dy. da siecht ich da
 54 were ich vant da nicht wann
 55 zway. die waren vngesunge gros.
 56 vnd swer genug. also daz ich so
 57 kaim haim in mein haus ge
 58 trug. **I**ch vorcht so verdurben
 59 vnd leyets in ein warmes loch.
 60 was darinne ist das ist lebentig.
 61 die arz han ich noch. danon suln
 62 sy der wurne in dem Lamde
 63 da betomen. wer mit dem teuse
 64 vrecht. dem wirt der leib benomen.
 65 **D**ie Arz wil ich furen in der
 66 Lamparten lant. vnd wil die
 67 wurme pruten in einer Stam
 68 want. komen so je freu. daren su
 69 thut der hunger wee. so wan ich
 70 in dem Lamde vor/icht bestee.
 71 **A**ber vige vnd oberleute dann

Er sprach zum dem Wildenäre sag an was mag es sein

35 mag es fein · **D**az dem Lam=
 36 parten grossen schaden thuet ·
 37 mag er dauon ersterben die
 38 miete die wirt güt · ich het nach
 39 den Hunden ze verre mich ver=
 40 rant · da kam ich vnuerweifet
 41 vnnder ein Stainwant · **A**inej
 42 Wurm vngefüegej sach ich dar=
 43 auf geen · het ich taufent manne
 44 fterche den wolt ich nicht besteej ·
 45 er het auch mich verflunden ·
 46 het er mich da gewest · Ze Walde
 47 ließe ich jn schleichen / vnd hūb
 48 mich in fein nest · **N**och grof=
 49 fer dann mein haubet · Vand
 50 ich da ein Aÿ · da fuecht ich da
 51 mere ich vant da nicht wanj
 52 Zway · die waren vngefüege groo ·
 53 vnd fwer genüg · also daz ich fy
 54 kaüm haym in mein haufe ge=
 55 trüg **I**ch vorcht fy verdurben
 56 vnd legeto in ein warmes loch ·
 57 was darÿnne ift das ift lebentig ·
 58 die aÿz han ich noch · dauon fullj
 59 Sy der wurme in dem Lannde
 60 da bekomen · wer mit dem teüfl
 61 vichtet · dem wirt der leib benomen ·
 62 **D**ie Ayz wil ich füeren in der
 63 Lamparten lant · vnd wil die
 64 würme prüten in einer Stain=
 65 want · komen fy ze jren Iaren / jn
 66 thuet der Hunger wee · so wän ich
 67 in dem Lannde vor jn icht bestee ·
 68 **Ü**ber Gihe vnd vber leüte dann

490 **D**az dem Lamparten grossen schaden thuet
 mag er dauon ersterben die miete die wirt guot
 ich het nach den Hunden ze verre mich verrant
 da kam ich vnuerweiset vnnder ein Stainwant

491 **A**inen Wurm vngefüegen sach ich darauf geen
 het ich tausent manne sterche den wolt ich nicht besteen
 er het auch mich verflunden het er mich da gewest
 Ze Walde liess ich jn schleichen vnd huob mich in sein nest

492 **N**och grosser dann mein haubet vand ich da ein Ay
 da suecht ich da mere ich vant da nicht wann Zway
 die waren vngefüege gros vnd swer genuog
 also daz ich sy kaum haym in mein hauss getruog

493 **I**ch vorcht sy verdurben vnd legets in ein warmes loch
 was darynne ist das ist lebentig die ayr han ich noch
 dauon sullen Sy der wurme in dem Lannde da bekomen
 wer mit dem teüfl vichtet dem wirt der leib benomen

494 **D**ie Ayr wil ich füeren in der Lamparten lant
 vnd wil die würme pruoten in einer Stainwant
 komen sy ze jren Iaren jn thuet der Hunger wee
 so wän ich in dem Lannde vor jn icht bestee

495 **Ü**ber vihe vnd vber leute dann es so ergat

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

es so ergat. so ist. Damit also kün-
 ne das Erdie Wurme bestat. so
 mag er sich des ammen nicht erweien
 wol. **W**er in bescreiffe. er tregt in
 in sein hol. **S**o mure er von den
 wurmen so verliesen das leben.
 da sprach so der haiden. darumb
 wil ich dir geben. alles des du mi-
 test. das du den degen / taweg. mit
 den wurmen totest. ich gib dir
 tausent march. **D**a sprach
 der rager weise. ich wil dir geben
 rat. vnd wil dich selber kermien
 seyt es got gefueget hat. du solt
 mir zwen Saume mit geschmei-
 de hayssen laden. vnd mit edlen
 gestamen. vnd sende mich vber zu
 den ystaden. **V**on Pammwolle
 vnd von Seyden lade mir ein saum
 schrein. da sollen stattelich die
 elyze vime sein. in hore vnd in
 Wurme amders entaugens
 nicht. ich sag dir das von den wur-
 men den Cristen schaden gesch-
 icht. **E**ine briefe solt du sen-
 den der lieben tochter dein. du
 wellest holt frem manne vnd
 deinem kinde sein. mit edlem
 gestamne sende in das grosse golt.
 so wollen So des wren du seyst
 in barden golt. **D**es folget im
 der haiden auf ammen kiel. Er
 luid von golde vnd von gestamne
 in pulyen nichel gut. als der
 rager wolte also must man in
 laden da vloed er in den kiel
 ze Romischen staden. **D**a gab
 man in gelaiten in Lamparten
 lund. vnz auf die purg ze Car-

1 es fo ergat · fo ift Otnit also küene=
 2 ne daz Er die wurme beftat · fo
 3 mag er fich des ainen nicht erwezen
 4 wol · wer jn beftreiffe · er tregt jn
 5 in fein hol · **S**o mues Er von den
 6 wurmen fo verliesen das leben ·
 7 da sprach fo der haiden · darumb
 8 wil ich dir geben · alles des du mü=
 9 tefst · daz du den degen ftarch / mit
 10 den würmen töteft / ich gib dir
 11 taufent march · **D**a sprach
 12 der iager weyße / ich wil dir geben
 13 rat · vnd wil dich selber lernnen
 14 feyt es got gefüegt hat · du solt
 15 mir zwen Saume mit gefchmei=
 16 de hayffen laden · Vnd mit edle
 17 geftainen / vnd fendt mich vber zu
 18 den gftaden **V**on Paumwolle
 19 vnd von Seyden lade mir ein faüm
 20 fchrein · da füllen ftättlichen die
 21 Aÿr ynne fein · in hÿtze vnd in
 22 Wirme anders entaugens
 23 nicht · ich sag dir das von den wü=
 24 men den Cziften fchaden gefch
 25 icht · **D**eine brieffe solt du fen=
 26 den der lieben tochter dein · du
 27 welleft holt jrem manne vnd
 28 deinem kinde sein · mit edlem
 29 geftaine fennde jn das groffe golt ·
 30 fo wellen Sy des wenen / du feÿft
 31 jn baiden holt · **D**es volget im
 32 der haiden / auf ainen kiel Er
 33 lüd von golde vnd von geftaine
 34 in pulgen michel gut · als der

- 495 **Ü**ber vihe vnd vber leute dann es so ergat
 so ist Otnit also küene daz Er die wurme bestat
 so mag er sich des ainen nicht erwern wol
 wer jn bestreiffe er tregt jn in sein hol
- 496 **S**o mues Er von den wurmen so verliesen das leben
 da sprach so der haiden darumb wil ich dir geben
 alles des du muotest daz du den degen starch
 mit den würmen töteft ich gib dir tausent march
- 497 **D**a sprach der iager weyße ich wil dir geben rat
 vnd wil dich selber lernnen seyt es got gefüegt hat
 du solt mir zwen Saume mit geschmeide hayssen laden
 Vnd mit edle gestainen vnd sendt mich vber zu den gftaden
- 498 **V**on Paumwolle vnd von Seyden lade mir ein saum schrein
 da süllen stättlichen die Ayr ynne sein
 in hÿtze vnd in Wirme anders entaugens nicht
 ich sag dir das von den würmen den Cristen schaden geschicht
- 499 **D**eine brieffe solt du senden der lieben tochter dein
 du wellest holt jrem manne vnd deinem kinde sein
 mit edlem gestaine sennde jn das grosse golt
 so wellen Sy des wenen du seyst jn baiden holt
- 500 **D**es volget im der haiden auf ainen kiel Er luod
 von golde vnd von gestaine in pulgen michel gut
 als der Iager wolte also muost man Im laden

35 der garten auf amon die a
 36 luid von golde vnd von gestamte
 37 in pulzen nichel gut. als der
 38 **N**ayer wolte also must man in
 39 laden da vloed er in den tiehen
 40 ze Romischen staden. **D**a gab
 41 man in gelaitte in Lamparten
 42 lannid. vntz auf die purg ze Car
 43 te da Er den künig vart. vil pot
 44 schefflichen er nach den sammen
 45 vart. in einem Sammschreibe
 46 was lauder künterzet. **A**lso
 47 der vrese handen auf die Burg
 48 gegung. vnd für die Purg porten
 49 der Portner in empfiung. da ver
 50 nam et nyemand die rede sein
 51 an. **D**erdes willen ließ in ni
 52 mand em. **D**a saget man
 53 es dem künige es wer em pote
 54 komen. **S**o getten bey ir Daren
 55 mir solche rede vernomen. **E**rbing
 56 et ihren Samm die vil harte
 57 schwere tragen. was Er mit re
 58 de manne des künigen wir eueg
 59 nicht sagen. **D**u bringet mir
 60 die samme vnd auch den fremden
 61 man. man ließ in em in der por
 62 te vnd hieß in für sich gan. Was
 63 ist daz du wirdest der handen spr
 64 uch also. künig ich bringe dir ma
 65 re der du must wesen fro. **D**a
 66 sagt Er mir vil mare vnd gab in
 67 einen brief. als in der künig segan
 68 te. vor freuden Er dorneff. daz Er
 sich hat beforet. des so vimmer
 got gelobt. daz der vil böle handen
 nicht vimmer mere tobet. **D**er

- 35 Iager wolte / also mußt man Im
 36 laden da vloos er in den kielen
 37 ze Römischen staden · **Da** gab
 38 man im gelaite in Lampartē
 39 lannd · ſntz auf die purg ze Ga2=
 40 te da Er den kunig vant · vil pot=
 41 schefftlichen er nach den faümen
 42 rait · in einem Säumschreyne
 43 was laider kunterfet · **Alfo**
 44 der weyße hayden auf die Burg
 45 gegieng · vnd für die Purg porten
 46 der Portner jn emphieng · da ver=
 47 nam et nyeman da die rede fein ·
 48 an Otnides willen ließe jn nie=
 49 mand ein · **Da** faget man
 50 es dem künige es wër ein pote
 51 komen · Sy hetten bey jr Iaren
 52 nie fólhe rede vernomen · Er bzing=
 53 et zwen Säume / die vil harte
 54 fchwëre tragen · was Er mit re=
 55 de maine / des künnen wir eüch
 56 nicht fagen · **Nu** bzinget mir
 57 die sawme vnd auch den frembdē
 58 man · man ließe jn ein zu der port=
 59 te vnd hieße jn für sich gan · was
 60 ift daz du wirbest / der hayden sp2=
 61 ach also · künig ich bzingē dir mä=
 62 re der du muß wesen fro · **Da**
 63 fagt Er im vil märe vnd gab in
 64 einen bzieff · als jn der kunig schaü=
 65 te / vor freuden Er do rüeff · daz Er
 66 sich hat bekeret · des fey ymmer
 67 got gelobt · daz der vil ſbele hayden
 68 nicht ymmer mere tobet **Den**
- als der Iager wolte also muost man Im laden
 da vloss er in den kielen ze Römischen staden
 501 **Da** gab man im gelaite in Lamparten lannd
 vntz auf die purg ze Garte da Er den kunig vant
 vil potschefftlichen er nach den saumen rait
 in einem Säumschreyne was laider kunterfet
 502 **Also** der weyße hayden auf die Burg gegieng
 vnd für die Purg porten der Portner jn emphieng
 da vernam et nyeman da die rede sein
 an Otnides willen liess jn niemand ein
 503 **Da** saget man es dem künige es wer ein pote komen
 Sy hetten bey jr Iaren nie sölhe rede vernomen
 Er bringet zwen Saume die vil harte schwere tragen
 was Er mit rede maine des künnen wir euch nicht sagen
 504 **Nu** bringet mir die sawme vnd auch den frembden man
 man liess jn ein zu der porte vnd hiess jn für sich gan
 was ist daz du wirbest der hayden sprach also
 künig ich bringe dir märe der du muost wesen fro
 505 **Da** sagt Er im vil märe vnd gab im einen brief
 als jn der kunig schaute vor freuden Er do rüeff
 daz Er sich hat bekeret des sey ymmer got gelobt
 daz der vil ſbele hayden nicht ymmer mere tobet
 506 **Den** poten er do weiste da die kunigine was

1 poten er do weiste. da die kunigin
 2 was. den brief gab er der frawen.
 3 do sy die schrift gelas. er bemyet
 4 gute mare sprach do die kunigin
 5 vns hat empoten hulde der beide
 6 Vater mein. **E**r hat empoten
 7 vns beiden mynne vnd auch
 8 fruntschafft. er presset hart ser
 9 dem gelucke vnd dem craffe. die
 10 weil Er dich was so lebentig so get
 11 in freude zu. Er gicht in ser in
 12 der Welte niemand lieber denn
 13 du. **E**r wil sich lassen tauffen.
 14 vnd wil heer in dem Landt. nu
 15 la die nicht verschmahen. daz
 16 Er dir hat gesamt. da solten
 17 das gelanden des du andern briefe
 18 gorest icken. ick wil entch sprach
 19 der harten sein yabe lassen sehen.
 20 **W**er schware. Bulgen er in do
 21 für getruy. da lag vnn goldes
 22 vnd edler Stam genuy. da sach
 23 Er vor in ligen fürspann vnd
 24 vngerlin. **I**n Vater vil ser dan
 25 tte die edlen kunigin. **D**er hei
 26 den sprach ein pulge leit noch wo
 27 dir vol. es ist noch nicht gewachsn
 28 daz man dir geben sol. es pruyet
 29 dir edle Stam. ick sag dir sprach
 30 der pote. es ist aus dem Garten
 31 ein Abramische Krote. **W**enn
 32 die gewachset die kuniget einen
 33 Stam. daz in der Welte die Sunn
 34 so guetes nicht beschem. **D**och wil
 35 dir sagen mere. Was dir ist gesamt.
 36 Doch sol dir herre siehen einen gel
 37 pant. **D**er mag an gepruge
 38 nicht genesen wol. **S**ch gib dir
 39 beide schure. beweys mich in
 40 ein hal. ick solch alle die vnnere

- 1 poten er do weifte / da die kunigine
 2 was · den bñief gab er der frañen ·
 3 do fy die schriffte gelas · er bzinget
 4 gũte mare sprach do die kunigin
 5 vnns hat empoten hulde der liebe
 6 Vater mein · **E**r hat empoten
 7 vnns baiden mynne vnd auch
 8 Fruntschafft · er preyset hart fere
 9 dein gelücke / vnd dein crafft · die
 10 weyl Er dich wayße lebentig so get
 11 jm freude zũ · Er gicht im fey in
 12 der Welte niemand lieber denn
 13 du · **E**r wil sich lassen tauffñ ·
 14 vnd wil heer in dein Lanndt · nũ
 15 la dir nicht verschmahen / daz
 16 Er dir hat gefannt · du solt im
 17 das glauben des du an dem bñiefe
 18 hõzest iehen · ich wil euch sprach
 19 der haiden sein gabe lassen sehen ·
 20 **U**ier schwäre Bulgen er im do
 21 für getrug · da lag ynne goldes
 22 vnd edler Staine genũg · da sach
 23 Er vor im ligen fürspan vnd
 24 vingerlin · Jr Vater vil fere dan=
 25 kte die edlen künigin · **D**er hei=
 26 den sprach ein pulge leit noch vor
 27 dir vol · es ist noch nicht gewachñ
 28 daz man dir geben sol · es pringet
 29 dir edle Staine · ich sag dir sprach
 30 der pote · es ist auß dem Garten
 31 ein Abramische krote · **W**enn
 32 die gewachffet die bzinget einen
 33 Stain · daz in der welt die Sunne /
 34 so guetes nicht beschein · Ich wil
- 506 **D**en poten er do weiste da die kunigine was
 den brief gab er der frawen do sy die schriffte gelas
 er bringet guote mare sprach do die kunigin
 vnns hat empoten hulde der liebe Vater mein
- 507 **E**r hat empoten vnns baiden mynne vnd auch Fruntschafft
 er preyset hart sere dein gelücke vnd dein crafft
 die weyl Er dich wayss lebentig so get jm freude zuo
 Er gicht im sey in der Welte niemand lieber denn du
- 508 **E**r wil sich lassen tauffen vnd wil heer in dein Lanndt
 nu la dir nicht verschmahen daz Er dir hat gesannt
 du solt im das glauben des du an dem bñiefe hõrest iehen
 ich wil euch sprach der haiden sein gabe lassen sehen
- 509 **U**ier schwäre Bulgen er im do für getrug
 da lag ynne goldes vnd edler Staine genuog
 da sach Er vor im ligen fürspan vnd vingerlin
 Jr Vater vil sere dankte die edlen künigin
- 510 **D**er heiden sprach ein pulge leit noch vor dir vol
 es ist noch nicht gewachsen daz man dir geben sol
 es pringet dir edle Staine ich sag dir sprach der pote
 es ist auß dem Garten ein Abramische krote
- 511 **W**enn die gewachsset die bringet einen Stain
 daz in der welt die Sunne so guetes nicht beschein
 Ich wil dir sagen mere was dir ist gesant

35 or gewarh/ set die unyget emen
 36 Stam. daz in der Welt die Sune
 37 so guetes nicht bescheim. **D**eg wil
 38 dir sagen mere. Was dir ist gesant
 39 **D**eg sol dir herre ziehen einen hel-
 40 phant. **D**er mag an gepirge
 41 nicht genesen wol. **S**eg gib dir
 42 beide schirre. bewerß mich in
 43 ein hol. ich geschaffe dir gepirge
 44 vnd daz zu allen rat. vnd hawß
 45 dem phleyen schonen meimen pote-
 46 stat. **D**a hieß Er zu wesen in
 47 ein Stammant. bei der Stat zu
 48 Triente. da Er den perg vant. sem
 49 schalckliche juchte Er in den perg
 50 getruig. des Erdarum bedorffte
 51 des gab man in genuig. **D**a
 52 was Er zwelff monate in dem
 53 Perge oder mer. da het Er mit den
 54 wurmen gros herzen ser. **E**r
 55 ers jnye gerechtete da het Er arant
 56 **E**s was er doch sorgen mit den
 57 wurmen laid. **E**n dem halben
 58 Jare die wurmen wurden so gros.
 59 daz Er maister sere des lebens bei
 60 in verdros. daz so dicke warteth
 61 wirß in benamen das leben
 62 In wolt auch der Richter der spey-
 63 se nimmere geben. **S**o hotten
 64 daran zu klame. so man in gab
 65 des tages ein kind. do sprach der
 66 Richter. es ist villricht des tein
 67 felß kind. mein herre nicht
 68 gerner lassen diesen helphant
 Er dann Er in verseg lante ein
 Stat vnd auch ein Lamit.
Wo der Jagermaister den

- 35 dir fagen mere · was dir ist gefant ·
 36 Ich sol dir herre ziehen einen Hel=
 37 phant · **D**er mag an gepirge
 38 nicht genesen wol · Jch gib dir
 39 baide schiere · beweyß mich in
 40 ein hol · ich geschaffe dir gepirge
 41 vnd dartzu allen rat · vnd hayß
 42 dein phlegen schone meinen pote=
 43 ftat **D**a hieß Er jn weyßen in
 44 ein Stainwant · bey der Stat ze
 45 Triente · da Er den perg vant · feij
 46 schalckliche zuchte Er in den perg
 47 getrug · des Er darynn bedorffte
 48 des gab man Im genug **D**a
 49 waz Er zwelff Monate in dem
 50 Perge oder mer · da het Er mit den
 51 wurmen groo hertzen ser · Ee
 52 ers zuge ze rechte / da het Er arbeit
 53 Ey was er doch forgen mit den
 54 wurmen laid · **I**n dem halben
 55 Iare / die wurm wurden fo groo ·
 56 daz jr maister sere des lebens bej
 57 jn verdoo · daz fy dicke wartetj /
 58 wie fy im benamen das leben
 59 Jn wolt auch der Richtere der spey=
 60 se nymmer geben · **S**y hetten
 61 daran zu klaine / fo man jn gab
 62 des tages ein Rind · do sprach der
 63 Richtere / es ist villeicht des teü
 64 felo kind · mein herre nicht
 65 gerner lassen disen Helphant
 66 Ee dann Er im verschlunte ein
 67 Stat vnd auch ein Lannt ·
 68 **D**o der Jägermaister den
- Ich wil dir sagen mere was dir ist gesant
 Ich sol dir herre ziehen einen Helphant
 512 **D**er mag an gepirge nicht genesen wol
 Jch gib dir baide schiere beweyss mich in ein hol
 ich geschaffe dir gepirge vnd dartzuo allen rat
 vnd hayss dein phlegen schone meinen potestat
 513 **D**a hiess Er jn weysen in ein Stainwant
 bey der Stat ze Triente da Er den perg vant
 sein schalckliche zuchte Er in den perg getruog
 des Er darynn bedorffte des gab man Im genuog
 514 **D**a waz Er zwelff Monate in dem Perge oder mer
 da het Er mit den wurmen gros hertzen ser
 Ee ers zuge ze rechte da het Er arbeit
 Ey was er doch sorgen mit den wurmen laid
 515 **I**n dem halben Iare die wurm wurden so gros
 daz jr maister sere des lebens bey jn verdros
 daz sy dicke warteten wie sy im benamen das leben
 Jn wolt auch der Richtere der speyse nymmer geben
 516 **S**y hetten daran zu klaine so man jn gab des tages ein Rind
 do sprach der Richtere es ist villeicht des teufels kind
 mein herre nicht gerner lassen disen Helphant
 Ee dann Er im verschlunte ein Stat vnd auch ein Lannt
 517 **D**o der Jägermaister den Würmen nichts pot

1 **W**ürmen nichts pot. Und sy
 2 vor hunger waren bezu vil na-
 3 gen todt. Sy zivamen der hmy-
 4 er jere. do ranten sy des man.
 5 do zent er zu dem lichte. vil
 6 kann er zu entran. **W**o der
 7 piderbe den bösen zeiget der ist
 8 daran betrogen. also het er an
 9 den wurmen seine vande gezogen.
 10 da sy sich vermochten da arhten
 11 auf zu nicht. Er ließ auch nemen
 12 selber und weiset sy andas
 13 lichte. **U**on grosser hungers
 14 geite ward da den wurmen
 15 zorne. Was zu die augen sahn
 16 das was gar verloren. Was sy
 17 in dem Lande finden das ver-
 18 schunden sy do gar. iust getten
 19 sy ir armer dannein ganz. **A**ir
 20 **W**alde und in yem lde
 21 künde nicht vor zu bestan. Sy
 22 getten auch der welte grossen
 23 schaden getan. Sy tetten an
 24 den leuten die crefftlichen land.
 25 vor zu man auf den strassen.
 26 weder ping noch rait. **U**irz
 27 für die purg se Garte. das
 28 Land er gar betwang. da mus-
 29 ten zu entweichen die leute on
 30 damet. Sy tosten auf dem belie
 31 **D**er Nyfer vor zu nicht gesien.
 32 noch getorsten vor den Walden
 33 **D**er weisen nicht gemach. **S**o
 34 bestuenden küene Ritter durch
Der boermit. und auch durch
 küene willen. das ward ir
 kainen gut. Jayern und gepawen
 namen sy das leben. die wurm
 wolten ir man kainen fide

- 1 Würmerj nichtσ pot · Vnd Sÿ
 2 vor Hunger waren yetzo vil na=
 3 hen todt · Sy zwang der Hung=
 4 er fere · do ramtenj fy des man ·
 5 do zenet erσ zu dem liechte · vil
 6 kaum Er jn entran · **W**o der
 7 piderbe den bösen zeuhet / der ift
 8 daran betrogen · also get Er an
 9 den würmen feine veinde gezogenj ·
 10 da Sy sich vermochten / da achtens
 11 auf jn nicht · Er ließ auch nemenj
 12 selber / vnd weyfet Sy an das
 13 liecht · **U**on grosser Hüngrerσ
 14 geite / ward da den würmen
 15 zorne · Waz jn die augen fahj
 16 das was gar verlozen · waz Sÿ
 17 in dem Lannde funden / das ver=
 18 flunden fy do gar · funft hettenj
 19 Sy jr ay mer danj ein gantz Iar
 20 **I**n Walde vnd in geulde
 21 kunde nicht vor jn bestan · Sÿ
 22 hetten auch der welte groffen
 23 schaden getan · Sy tetten an
 24 den leuten die creffliclichen laid ·
 25 vor jn man auf den strassen
 26 weder gieng noch rait · **Ü**ntz
 27 für die purg ze Garte · das
 28 Land er gar betzwang · da muß=
 29 ten jn entweichen die leute on
 30 danck · Sÿ torzften auf dem velde
 31 Ir Agker vor jn nicht gefäenj ·
 32 noch getorzften vor den walden
 33 Ir wifen nicht gemäenj · **Sÿ**
 34 bestuenden küene Ritter durch
- 517 **D**o der Jägermaister den Würmen nichts pot
 Vnd Sy vor Hunger waren yetzo vil nahen todt
 Sy zwang der Hunger sere do ramten sy des man
 do zenet ers zu dem liechte vil kaum Er jn entran
- 518 **W**o der piderbe den bösen zeuhet der ist daran betrogen
 also get Er an den würmen seine veinde gezogen
 da Sy sich vermochten da achtens auf jn nicht
 Er liess auch nemen selber vnd weyset Sy an das liecht
- 519 **U**on grosser Hungers geite ward da den würmen zorne
 Waz jn die augen sahen das was gar verloren
 waz Sy in dem Lannde funden das verslunden sy do gar
 sunst hetten Sy jr ay mer dann ein gantz Iar
- 520 **I**n Walde vnd in geulde kunde nicht vor jn bestan
 Sy hetten auch der welte grossen schaden getan
 Sy tetten an den leuten die creffliclichen laid
 vor jn man auf den strassen weder gieng noch rait
- 521 **Ü**ntz für die purg ze Garte das Land er gar betzwang
 da muosten jn entweichen die leute on danck
 Sy torrsten auf dem velde Ir Agker vor jn nicht gesäen
 noch getorsten vor den walden Ir wifen nicht gemäen
- 522 **S**y bestuenden küene Ritter durch Ir vbermuot

noch getoytten vor den vürn
 Dr vürn nicht gemacht. **S**v
 bestuenden fürn Ritter durch
 35 nt. Dr vürn mit. vnd auch durch
 36 ruines willen. das ward sie
 37 kamen gut. Tager vnd gepawen
 38 namen so das leben. die wuren
 39 wolten weman kainen fride
 40 e geben. **D**a horte man da sit
 41 der forche die paffen vber
 42 e clagen. da sprach der Lam
 43 n parte er wirt wimmer er schla
 44 s gen. er stirbet lader wimmer
 45 m on mennen / kreit. **S**ch müss
 46 g vms von mir erlösen. sprach
 47 e der kuny Otmit. **S**unst lag
 48 n Brenes nachtes bey der künig.
 49 n da begunde er aber dencken an
 50 die sorge sin. ob mir nu misse
 51 nit luyet. verkenis ich meiner
 52 das ellende weib. **D**ie vater
 53 vnd miter durch mich hat
 54 verborn. **D**och was so wol / stirbe
 55 ich anie so so wir beide vor
 56 lozn. **A**we nu mis ich anie
 57 meiner kumber clagen. nu
 58 getar auch ich vor rammir
 59 meiner frauwen nicht gesayn.
 60 **D**u clag ich nicht sware weder
 61 durch noch die Landt. ich clag
 62 mein frauwen die ich also stre
 63 vant. ich getar so nicht ge
 64 kunden. vnd wil doch den vürn
 65 bestan. **D**er Otmites sorzen
 66 hebt sich hie aber anie an
 67

- 35 Ir vbermüt · vnd auch durch
 36 rümes willen · das ward jr
 37 kainem güt · Jagerij vnd gepäuzij
 38 namen fy das leben · die würmj
 39 wolten nyeman kainen fride
 40 geben · **Da** hozte man da zu
 41 der kirchen die pfaffen vber
 42 Sy clagen · da sprach der Lam=
 43 parte er wirt nymmer erfchla=
 44 gen · er stirbet laider nymmer
 45 on meinen streit · Jch muß
 46 vnns von im erlöfen · sprach
 47 der kunig Otnit · **Sunft** lag
 48 Er eines nachtes bey der kunigin ·
 49 da begunde er aber dencken an
 50 die sozge sin · ob mir nu miffe=
 51 linget · verleuß ich meinen
 52 leib · Awe wem laß ich dann
 53 das ellende weib · **Die** Vater
 54 vnd müter durch mich hat
 55 verkozn · Ich wayß wol stirbe
 56 ich aine / so seÿ wir baide ver=
 57 lozn · Awe nu muß ich aine
 58 meinen kumber clagen · nu
 59 getar auch ich so vor iammer
 60 meiner frawen nicht gefagij ·
 61 **Nu** clag ich nicht zware weder
 62 Burg noch die Landt · ich clag
 63 mein frawen die ich also stete
 64 vant · ich getar jrs nicht ge=
 65 künden · vnd wil doch den wurmj
 66 bestan · Der Otnides sozgen
 67 hebt sich hie aber aine an ·
- 522 **Sy** bestuenden küene Ritter durch Ir vbermuot
 vnd auch durch ruomes willen das ward jr kainem guot
 Jagerij vnd gepaurij namen sy das leben
 die würm wolten nyeman kainen fride geben
- 523 **Da** horte man da zu der kirchen die pfaffen vber Sy clagen
 da sprach der Lamparte er wirt nymmer erschlagen
 er stirbet laider nymmer on meinen streit
 Jch muoss vnns von im erlösen sprach der kunig Otnit
- 524 **Sunst** lag Er eines nachtes bey der kunigin
 da begunde er aber dencken an die sorge sin
 ob mir nu misselinget verleus ich meinen leib
 Awe wem lass ich dann das ellende weib
- 525 **Die** Vater vnd muoter durch mich hat verkorn
 Ich wayss wol stirbe ich aine so sey wir baide verlorn
 Awe nu muos ich aine meinen kumber clagen
 nu getar auch ichs vor iammer meiner frawen nicht gesagen
- 526 **Nu** clag ich nicht zware weder Burg noch die Landt
 ich clag mein frawen die ich also stete vant
 ich getar jrs nicht gekunden vnd wil doch den wurm bestan
 Der Otnides sorgen hebt sich hie aber aine an



1 **Abentheür · Wie Ottnit farb**
2 **vom Würm**

3 **N**u het Er sich ge=
4 richtet aber in
5 die soꝛge fein · Er
6 wande es hozte
7 nyemand · da
8 erwachte aber
9 die kunigin · dardurch pꝛaft jr
10 hertze · jr jammer ward fo grooꝛ ·
11 daz fy mit aügen regene · fein pꝛu=
12 ft begooꝛ · **Sy** trucket jn zu den
13 pꝛüften / vnd kuffet jn wol tau=
14 fent ftünd · Herre got von hime=
15 le / was wil mir werden kündt ·
16 O wee mir armenꝝ frauē · was
17 wil mir nü geschehen · O waffenꝝ
18 vber die augen · damit ich dich
19 han gefehen · **U**nd waffen
20 vber die arme damit ich dich
21 vmbfangen han · kunig vnd
22 herre wem wilt du mich nu lanꝝ ·
23 nu han ich gelaffenꝝ spꝛach die
24 kunigin · Vater vnd müter duꝛchꝝ
25 den willeꝝ din · **U**nd alle meine
26 mage spꝛach die kuniginne her ·
27 Verleuꝛ ich dich alterfainꝝ · fo
28 han ich nyemand mer · alle mei=
29 ne mage die lieffe ich herre durch
30 dich · reicher kunig edle · wem wilt
31 du lassen mich · **D**a sprach
32 der Lamparte · jch wil dich em=

7 **Abentheur Wie Ottnit starb vom Wurm**

527 Nu het Er sich gerichtet aber in die sorge sein
Er wande es horte nyemand da erwachte aber die kunigin
dardurch prast jr hertze jr jammer ward so gros
daz sy mit augen regene sein prust begos

528 **Sy** trucket jn zu den prüsten vnd kusset jn wol tausent stund
Herre got von himele was wil mir werden kundt
O wee mir armen frauen was wil mir nu geschehen
O waffen vber die augen damit ich dich han gesehen

529 **U**nd waffen vber die arme damit ich dich vmbfangen han
kunig vnd herre wem wilt du mich nu lan
nu han ich gelassen sprach die kunigin
Vater vnd muoter durch den willen din

530 **U**nd alle meine mage sprach die kuniginne her
Verleus ich dich altersainen so han ich nyemand mer
alle meine mage die liesse ich herre durch dich
reicher kunig edle wem wilt du lassen mich

531 **D**a sprach der Lamparte jch wil dich emphelhen gote



- 33 phelheſ gote · Vnd wil mich erge=
 34 beſ frawe in dein gepote · Wie
 35 aber mir gelinge · ich verlieſe
 36 meinen leib · oder ich behalt jn
 37 leichte · mir ward nie lieber weib ·
 38 **Da** ſpꝛach ſy parmikliche
 39 haſt aber du rechten ſyn · du
 40 ſolt dich baß bedencken Otnit
 41 Wo wilt du hin · magſt du
 42 doch rates fragen · Graueſ
 43 Freyen dienſtman · Nain ſpꝛachſ
 44 der Lamparte ich wil den wu=
 45 rm beſtan · **U**on deines Va=
 46 ter liſten kam der wurm in
 47 ditz Lannd · nu muoß es got er=
 48 parmen daz jn nicht ſchlüg
 49 mein hanndt · daz ich jn ye ge=
 50 ſparte durch den willen dein ·
 51 das müoß got erparmeſ ſpꝛach
 52 aber die kunigein · **Ia** hat
 53 er geſchupfet die wurme auf
 54 meinen leib · got müoß vnneß
 55 vber jn richten ſpꝛach daz vil
 56 ſchone weib · daz alfo vil der Czi=
 57 ften iſt durch jn erſchlagen ·
 58 daz Er ye kam in Lamparten ·
 59 das wil ich gotte clagen · **Du**
 60 ſolt dich ſelber tröſten ſpꝛach der
 61 kunig reich · Ich kumb dir ſchiez
 62 widere frau mynnikleich · Ich
 63 getraw wol an dem wurme ge=
 64 rechen meinen zorn · Sy ſpꝛach
 65 Ia fürchte ich fere du haſt den
 66 leib verlozn · **Seyt** daz der
- 531 **Da** ſpꝛach der Lamparte jch wil dich emphelhen gote
 Vnd wil mich ergeben frawe in dein gepote
 Wie aber mir gelinge ich verlieſe meinen leib
 oder ich behalt jn leichte mir ward nie lieber weib
- 532 **Da** ſpꝛach ſy parmikliche haſt aber du rechten syn
 du ſolt dich baß bedencken Otnit Wo wilt du hin
 magſt du doch rates fragen Grauen Freyen dienſtman
 Nain ſpꝛach der Lamparte ich wil den wurm beſtan
- 533 **U**on deines Vater liſten kam der wurm in ditz Lannd
 nu muoß es got erparmen daz jn nicht ſchluog mein hanndt
 daz ich jn ye geſparte durch den willen dein
 das muoß got erparmen ſpꝛach aber die kunigein
- 534 **Ia** hat er geſchupfet die wurme auf meinen leib
 got muoß vnns vber jn richten ſpꝛach daz vil ſchone weib
 daz also vil der Cristen iſt durch jn erſchlagen
 daz Er ye kam in Lamparten das wil ich gotte clagen
- 535 **Du** ſolt dich ſelber tröſten ſpꝛach der kunig reich
 Ich kumb dir ſchier widere fraw mynnikleich
 Ich getraw wol an dem wurme gerechen meinen zorn
 Sy ſpꝛach Ia fürchte ich ſere du haſt den leib verlorn
- 536 **Seyt** daz der Würm ſo vbel vnd ſo vnſelig iſt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Wurm so vbel vnd so vnseelig
 ist. daz vor seiner erge nyem
 ant mi genist. du haste auch
 wol erkaget herredem freunb
 leit. dich mocht wol verdressen
 daz lant der arbeit. **D**as sind
 die edlen Stamme die mir dem va
 ter hat gesant. Nu hat er ver
 derbet mir leute vnd auch mein
 Landt. Er misse mir den schaden
 gelten der mir ist von im gesche
 hen. du solt mir haysles wunsch
 Ich mis die wirme sehen.
Du solt nicht seer wagnen
 liebe frauwe mein. wie mocht
 Ich das verlasser sprach die tu
 nigem. da merckent du die leu
 te wilt du zu seere clagen. freun
 dinn vnd frauwe du solt es we
 mant sagen. **D**u wilt des mocht
 erwinden du wellest herre dar.
 da sprach der Lamparte das ist
 mein wille gar. da sprach die tu
 niginne ich mis mich dem be
 wegen. Ich han die jar gemercket.
 die ich bin bey dir gelegen. **D**u ist
 in dem Sechsten jar. daz du mir
 wurddest kundt. mein herze ist
 one waffen vnd on schneide wu
 ndt. aller erst solt ich mich me
 ten vil lieber herredem. nu wil
 tu von mir schaiden sprach aber
 die kunigem. **D**u muess es
 got erparmen. daz ich dich be ge
 sach. **E**r herze hort er krachen daz
 in ir leibe sprach. da sprach die tu
 niginne herrenu beleit. die tu
 niget die rause vbele sprach das saso
 ne werb. **D**u soltest du mich

1 Würm so v̄bel vnd so vn̄felig
 2 ift · daz vor feiner erge nyem=
 3 ant nu genif̄zt · du haft auch
 4 wol ertzaiget herre dein fr̄umb=
 5 kait · dich mocht wol verd̄ieff̄n̄
 6 Iarlang der arbeit · **D**aß find
 7 die edlen Staine die mir dein Ga=
 8 ter hat gefant · Nu hat Er ver=
 9 derbet / mir leute vnd auch mein
 10 Landt · Er muß mir den schad̄n̄
 11 gelten der mir ift von jm gefche=
 12 hen · du folt mir hayles wunsch̄n̄
 13 Ich muß die w̄ürme fehen ·
 14 **D**u folt nicht seer waȳnen
 15 liebe fraue mein · wie möcht
 16 Ich daß verlaffen sp̄zach die kü=
 17 nigein · da merckent ditz die leu=
 18 te wilt du zu fere clagen · freun=
 19 dinne vnd fraue du folt es nȳe=
 20 mant fagen · **D**u wilt des nicht
 21 erwinden / du wellest herre dar ·
 22 da sp̄zach der Lamparte / daß ift
 23 mein wille gar · da sp̄zach die kü=
 24 niginne ich muß mich dein be=
 25 wegen · Ich han die jar gemercket ·
 26 die ich bin bey dir gelegen · **E**s ift
 27 in dem Sechsten Jare / daz du mir
 28 wurdeft k̄ndt · mein hertze ift
 29 one Waffen vnd on schneide wu=
 30 ndt · aller erft folt ich mich nie=
 31 ten vil lieber herre dein · nu wil=
 32 tu vor mir schaiden sp̄zach aber
 33 die kunigein · **N**u muess es
 34 got erparmen / daz ich dich ye ge=

536 **S**eyt daz der Würm so v̄bel vnd so vn̄selig ist
 daz vor seiner erge nyemant nu geniszt
 du hast auch wol ertzaiget herre dein frumbkait
 dich mocht wol verdriessen Iarlang der arbeit

 537 **D**as sind die edlen Staine die mir dein vater hat gesant
 Nu hat Er verderbet mir leute vnd auch mein Landt
 Er muoss mir den schaden gelten der mir ist von jm geschehen
 du solt mir hayles wunschen Ich muos die w̄ürme sehen

 538 **D**u solt nicht seer waynen liebe fraue mein
 wie möcht Ich das verlassen sprach die k̄nigein
 da merckent ditz die leute wilt du zu sere clagen
 freundinne vnd fraue du solt es nyemant sagen

 539 **D**u wilt des nicht erwinden du wellest herre dar
 da sprach der Lamparte das ist mein wille gar
 da sprach die k̄niginne ich muos mich dein bewegen
 Ich han die jar gemercket die ich bin bey dir gelegen

 540 **E**s ist in dem Sechsten Jare daz du mir wurdest kundt
 mein hertze ist one Waffen vnd on schneide wundt
 aller erst solt ich mich nieten vil lieber herre dein
 nu wiltu von mir schaiden sprach aber die kunigein

 541 **N**u muess es got erparmen daz ich dich ye gesach

35 er von mir schawen sprach aber
 die künigin. **D**u muess es
 36 got erparmen. daz ich dich be ge
 37 sach. **I**r herze hort er trachen daz
 38 in ir leibe sprach. da sprach die kün
 39 niginne herrenu belei. der kün
 40 nig mit die rause vbele sprach das scho
 41 ne weib. **D**u soltest du mich
 42 trosten. so versagst du mir mein
 43 leben. **S**y sprach du wilt jere
 44 nach demem tode streben. alda
 45 scham in durch das venster des
 46 morgen plit ein lichte. da wolt
 47 Er aus dem pete sy luff zu von
 48 ir nicht. **W**ie tuene sein
 49 herze ware des zornes er ver
 50 gas. in wurden seine augen
 51 von grossem jammer nass. da
 52 die frauwe schone mit armen
 53 vmbeloss. **S**y wainten beide
 54 jere. das was ser vber pruste flos.
 55 **I**r rauwe ich müte vrlaub des
 56 mag ich nicht emperen. **W**ie
 57 vnyern ich dirz gunne doch müs
 58 ich dich gewern. du wilt nicht
 59 hi beleben. got der müs dich
 60 bewarn. nu lafs mich schone
 61 frauwe mit demem vrlaub faru.
 62 **D**a sprang er aus dem pete
 63 an leyet er sein gewant. ob im
 64 tet er das venster auf mit sein
 65 er hant. da sprach der Lampar
 66 te was dir die leute sagen. des
 67 solt du nicht gelanben. du solt
 68 nicht jere clagen. **K**üniginne
 und frauwe gib mir dem vnyg
 erlem. wer dir das wider

- 35 fāch · Jr hertze hort er krachen daz
 36 in jr leibe prach · da spzach die ku=
 37 niginne / herre nu beleib · dir kũ=
 38 met die rayfe v̄bele spzach das schõ=
 39 ne weib · **Nu** folteft du mich
 40 tröftē / fo verfaßt du mir mein
 41 leben · Sy spzach du wilt ze fere
 42 nach deinem tode ftreben · alda
 43 schain im durch das venster des
 44 morgen plick ein liecht · da wolt
 45 Er auß dem pete fy ließe jn von
 46 jr nicht **Wie** küene fein
 47 hertze ware des zornes er ver=
 48 gaß · im wurden feine augen
 49 von groffem iammer naße · da
 50 Jn die frawe schone mit armen
 51 v̄mbefloß · Sy waiten baide
 52 fere · das waffer v̄ber prüfte floß ·
 53 **Fra**wē ich müte v̄laubeß des
 54 mag ich nicht emperen · **Wie**
 55 vngern ich dirß gūne doch müß
 56 Ich dichß gewerj · du wilt nicht
 57 hie beleiben · got der müß dich
 58 bewarn · nu laß mich schõne
 59 frawe mit deinem v̄laub farnj ·
 60 **Da** sprang er auß dem pete
 61 an leget Er fein gewant · ob jm
 62 tet Er das venster auf mit fein=
 63 er hant · da spzach der Lampar=
 64 te waz dir die leüte fagenj · des
 65 folt du nicht gelaübenj / du folt
 66 nicht fere clagen · **Kunigine**
 67 vnd frawe gib mir dein ving=
 68 erlein · wer dir das wider
- 541 **Nu** muess es got erparmen daz ich dich ye gesach
 Jr hertze hort er krachen daz in jr leibe prach
 da sprach die kuniginne herre nu beleib
 dir kumet die rayse v̄bele sprach das schöne weib
- 542 **Nu** soltest du mich trösten so versagst du mir mein leben
 Sy sprach du wilt ze sere nach deinem tode streben
 alda schain im durch das venster des morgen plick ein liecht
 da wolt Er aus dem pete sy liess jn von jr nicht
- 543 **Wie** küene sein hertze ware des zornes er vergas
 im wurden seine augen von grossem iammer nass
 da Jn die frawe schone mit armen v̄mbesloss
 Sy waiten baide sere das wasser v̄ber prüste floß
- 544 **Fra**wē ich muote v̄laubes des mag ich nicht emperen
 Wie vngern ich dirß gunne doch muos Ich dichs gewern
 du wilt nicht hie beleiben got der muos dich bewarn
 nu lass mich schöne frawe mit deinem v̄laub farn
- 545 **Da** sprang er aus dem pete an leget Er sein gewant
 ob jm tet Er das venster auf mit seiner hant
 da sprach der Lamparte waz dir die leute sagen
 des solt du nicht gelauben du solt nicht sere clagen
- 546 **Kunigine** vnd frawe gib mir dein vingerlein
 wer dir das wider pringe dem gelaube den tot mein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

bringe dem gelande den tot man.
 Ver dir das bringere bringet.
 dem ist vil wol geschehen. der
 nimmet mir etwas mere vnd
 hat mich todten gesehen. **W**er
 des Wurms haubt bringet
 der hat den Wurm erslayen.
 oder aber serhanen die zunge
 die er in dem munde hat getra-
 gen. Ver das haubt on zungen
 bringet der hat dich betrogen.
 Ver aber die zungen fueret der
 hat dir nicht gelogen. **G**elande
 nicht in beiden vil edle künigem.
 Ver dir die rosen bringet. vnd
 die rechten bringe man. dar-
 zu des Wurmes zunge. vnd die
 vil clanne golt. siher der hat
 mich gerochen. dem bis mit
 rechten trewen holt. **D**er
 bringet auch villichte den helm.
 vnd das swert. derselbe sol von rech-
 te mit dir sein gewert. **L**obe mir
 daz du dhamen neme. vmmir mir
 zu der te. **W**ie ser er dich bezwing-
 et. Er schlach dann den Wurm ee.
Mit zornigem muteschlof er
 in sein Sturmgewant die frau
 vil gewante. do in den reimen
 gepannt. do lag vor seinem pete.
 zu allenzeiten ein prackel.
 das mußt mit in ze walde so er
 am wolte sein. **A**rlaub nam
 Er von der frauen da hie er sich
 zehant. für sein kemmaaten.
 da er sein Ross gesatelt vant. den
 Schilt neben der seiten. den Praet
 en hinder sich. **E**s sprach vil par-
 mlichen got gesegne dich. **A**ls
 Er ein weyle von der Durgt gerant.

1 pzinge dem gelaube den tot mein ·
 2 Wer dir das vingerl pzinget ·
 3 dem ist wol gefchehen · der
 4 nymmet mir ettwas mere vnd
 5 hat mich todten gefehen **W**er
 6 des Wurms haubt pzinget /
 7 der hat den wurm erflagen ·
 8 oder aber zerhaſen die zünge
 9 die er in dem munde hat get^{2a}
 10 gen · Wer das haubt on zungē
 11 bzinget / der hat dich betrogen ·
 12 Wer aber die züngen füeret / der
 13 hat dir nicht gelogen · **G**elaube
 14 nicht jn baiden vil edle künigein ·
 15 Wer dir die rofen bzinget · vnd
 16 die liechten pünne mein · dar=
 17 zū des Wurmes zünge / vnd ditz
 18 vil claine golt · ficher der hat
 19 mich gerochen · dem bis mit
 20 rechten trewen holt · **D**er
 21 bzinget auch villeichte den helme ·
 22 vnd das fwert · derselbe fol von rech=
 23 te mit dir fein gewert · Lobe mir
 24 daz du dhainen nemeft ymmer mer
 25 zu der Ee · Wie feer er dich betzwing=
 26 et · Er ſchlach dann den wurm ee ·
 27 **M**it zornigem müte ſchlof Er
 28 in fein Sturmgewant · die fraſ
 29 vil gewainte / do fy jm den riemen
 30 gepannt · do lag vor ſeinem pete ·
 31 zu allentzeiten ein präckelein ·
 32 das müft mit jm ze walde ſo Er
 33 aine wolte fein · **U**rlaub nam
 34 Er von der fraſen / da hūb er ſich

wer dir das wider pringe dem gelaube den tot mein
 Wer dir das vingerl pringet dem ist wol geschehen
 der nymmet mir ettwas mere vnd hat mich todten gesehen
 547 **W**er des Wurms haubt pringet der hat den wurm erslagen
 oder aber zerhawen die zunge die er in dem munde hat
 getragen
 Wer das haubt on zungen bringet der hat dich betrogen
 Wer aber die zungen füeret der hat dir nicht gelogen
 548 **G**elaube nicht jn baiden vil edle künigein
 Wer dir die rosen bringet vnd die liechten prunne mein
 darzuo des Wurmes zunge vnd ditz vil claine golt
 sicher der hat mich gerochen dem bis mit rechten trewen
 holt
 549 **D**er bringet auch villeichte den helme vnd das swert
 derselbe sol von rechte mit dir sein gewert
 Lobe mir daz du dhainen nemeft ymmer mer zu der Ee
 Wie seer er dich betzwinget Er ſchlach dann den wurm ee
 550 **M**it zornigem muote ſchlof Er in sein Sturmgewant
 die frau vil gewainte do sy jm den riemen gepannt
 do lag vor seinem pete zu allentzeiten ein präckelein
 das muost mit jm ze walde so Er aine wolte sein
 551 **U**rlaub nam Er von der frauen da huob er sich ze hannt

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

am wolte sein. **E**rlaub nam
 Er von der frawen da hie er sich
 zehant für sein kinnenaten.
 da er sein Ross gesatelt vant. den
 Schilt neben der seiten. den Praet
 en hinder sich. **S**y sprach vil par
 millichen got gesegne dich. **A**ls
 Er ein weyle von der Burge gerait.
 da het er eines dinges vergessen das
 was in lant. da gedacht er ich
 mus so widere zu der künigin. **I**ch
 vnde nicht Alberichs ich hab dan
 das vingerlein. **D**annoch stü
 nd **S**y auf der mauere vnd sach
 in alles nach. sy freute sich do
 sein herwidere. der rause was so
 gach. sy wanne er wolte beleben.
 vnd gieng yegen in anden gra
 ben. du wane ich welle er peys
 sen dar für solt dir nicht haben.
Ich het es gar vergessen gib mir
 mein vingerlein. da sprach die
 fraw in tanner. bey weu sol
 ich gedencen dem. bey man
 ger nacht vil guten du mein ge
 dencken solt. die fraw hawse
 wante vnd gab in dar sein golt.
Da keeret er von der Burge
 yegen dem wilden perg. vnder
 der Linden grüne. da vand er
 das Schwergk. **W**ar hast du dich
 beraitet sprach aber Alberich.
Ich wil aber in die sorge sprach
 der künig rich. **W**ider wen
 wilt du nun streiten. **W**er hat
 dir recht getan. da sprach der

- 35 ze hannt · für fein kemmenaten ·
 36 da Er fein Rofs gefatelt vant · den
 37 Schilt neben der feiten · den Prack=
 38 en hinder sich · Sy sprach vil paz=
 39 miklichen got gefegne dich · **Al**
 40 Er ein weyle von der Burgk gerait ·
 41 da het Er eines dinges vergeffen dao
 42 was im layd · da gedacht er ich
 43 muß widere zu der kunigin · Jch
 44 Vinde nicht Albziches jch hab dan
 45 das Vingerlin · **D**annoch frü=
 46 nd Sy auf der maüre vnd sach
 47 im alles nach · fy freüte sich do
 48 fein herwidere · der rayse was so
 49 gach · fy wande Er wolte beleiben ·
 50 vnd gieng gegen im an den gra=
 51 ben · du waneft ich welle erpeyf=
 52 fen / dafür solt duo nicht haben ·
 53 **I**ch het es gar vergeffen gib mir
 54 mein Vingerlein · da sprach die
 55 frau in iammer / bey weu sol
 56 ich gedencken dein · bey mani=
 57 ger nacht vil gûten du mein ge=
 58 dencken solt · die fraw hayffe
 59 wainte vnd gab im dar fein golt ·
 60 **D**a keeret er von der Burge
 61 gegen dem wilden perg · vnnder
 62 der Linden grüene / da vand Er
 63 das Getzwegk · War haft du dich
 64 beraitet sprach aber Alberich ·
 65 Ich wil aber in die sozge sprach
 66 der kunig rich · **W**ider wen
 67 wilt du nun streiten · Wer hat
 68 dir icht getan · da sprach der
- 551 **U**rlaub nam Er von der frawen da huob er sich ze hannt
 für sein kemmenaten da Er sein Ross gesatelt vant
 den Schilt neben der seiten den Pracken hinder sich
 Sy sprach vil par miklichen got gesegne dich
- 552 **A**ls Er ein weyle von der Burgk gerait
 da het Er eines dinges vergessen das was im layd
 da gedacht er ich muoss widere zu der kunigin
 Jch Vinde nicht Albriches jch hab dann das vingerlin
- 553 **D**annoch stuond Sy auf der maure vnd sach im alles nach
 sy freute sich do sein herwidere der rayse was so gach
 sy wande Er wolte beleiben vnd gieng gegen im an den graben
 du wanest ich welle erpeysen dafür solt dus nicht haben
- 554 **I**ch het es gar vergessen gib mir mein vingerlein
 da sprach die fraw in iammer bey weu sol ich gedencken dein
 bey maniger nacht vil guoten du mein gedencken solt
 die fraw haysse wainte vnd gab im dar sein golt
- 555 **D**a keeret er von der Burge gegen dem wilden perg
 vnnder der Linden grüene da vand Er das Getzwegk
 War hast du dich beraitet sprach aber Alberich
 Ich wil aber in die sorge sprach der kunig rich
- 556 **W**ider wen wilt du nun streiten Wer hat dir icht getan
 da sprach der Lamparte Jch wil den Wurm bestan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Lamparte. Ich wil den Wurm
 besen. mit zorn sprach der
 klain. du wilt ungerne leben.
 War nach wilt du aber so sere
 nach deinem tode streben.
Wilt du mit im wechsen das
 trise du an meinen rat. er ist auf
 mein trewen toze der den wurm
 besen. Do sprach der Lamparte
 Ich han mich angenommen. es
 ergee mir wie got welle. ze scha-
 den oder ze frummen. **D**u fra-
 ge ich dich vares du solt mir ge-
 ben trost. wie der ungeherz des
 leibes werde erloszt. in leide
 sprach der klain was dir von
 im wider text. du wurdese sem
 wol ynnen. was dir got hat da
 bescheert. **A**ber mit einem
 dinge ich dich noch trosten sol.
 kumbse du mit im zestreibe du
 schlahest den wurm wol. Ich
 ware aber an im klain werde
 dem gewin. vnd vndet Er dich
 schlaffent. Er treget dich entran-
 g. **I**ch wil dir das verpretn
 daz du entschlaffest nicht. so
 sag ich dir zware daz dir hawl
 an im bescheicht. got mis dich
 gesegnen gib mir mein unger-
 n. vnd gesemdet dich got wi-
 dere. so ist es aber din. **I**n
 warff der Lamparte das um-
 gerlin auf das gras. Alberich
 es herze von der rause betru-
 bet was. Er sprach zu solchen
 dingen gehoret mit gel arbart.
 got gesegne dich sprach der prof-
 se von dem klainen er do vait.

1 Lamparte · Jch wil den Wurm
 2 bestan · mit zornne sp̄zach der
 3 klaine · du wilt vngerne leben ·
 4 War nach wilt du aber so fere
 5 nach deinem tode streben ·
 6 **W**ilt du mit jm vechten das
 7 tũft du an meinen rat · er ift auf
 8 mein trew ein toze / der den wurm
 9 bestat · Do sp̄zach der Lamparte /
 10 Ich han michſ angenommen / es
 11 ergee mir wie got welle · ze scha=
 12 den oder ze frummen · **N**u fra=
 13 ge ich dich rates / du solt mir ge=
 14 ben trost / wie der vngewẽz des
 15 leibes werde erloft · nu leide
 16 sp̄zach der klaine / was dir von
 17 Jm widerfert · du wirdest fein
 18 wol ynnen / was dir got hat da
 19 bescheert **A**ber mit einem
 20 dinge ich dich noch trosten fol ·
 21 kumbst du mit jm ze streite / du
 22 schlahest den wurm wol · Jch
 23 wãne aber an im klain werde
 24 dein gewin · vnd vindet Er dich
 25 schlaffent · Er tregt dich entraũ
 26 hin · **I**ch wil dir das verpiet̄
 27 daz du entschlaffest nicht · so
 28 sag ich dir zware / daz dir hayl
 29 an im beschicht · got muo dich
 30 gefegnen / gib mir mein Vinger=
 31 lin · vnd gefenndet dich got wi=
 32 dere · so ift es aber din · **I**m
 33 warff der Lamparte das vin=
 34 gerlin auf das gras · Alberich=

da sprach der Lamparte Jch wil den Wurm bestan
 mit zornne sprach der klaine du wilt vngerne leben
 War nach wilt du aber so sere nach deinem tode streben

557 **W**ilt du mit jm vechten das tuost du an meinen rat
 er ist auf mein trew ein toze der den wurm bestat
 Do sprach der Lamparte Ich han michs angenommen
 es ergee mir wie got welle ze schaden oder ze frummen

558 **N**u frage ich dich rates du solt mir geben trost
 wie der vngewer des leibes werde erloszt
 nu leide sprach der klaine was dir von Jm widerfert
 du wirst sein wol ynnen was dir got hat da bescheert

559 **A**ber mit einem dinge ich dich noch trosten sol
 kumbst du mit jm ze streite du schlahest den wurm wol
 Jch wãne aber an im klain werde dein gewin
 vnd vindet Er dich schlaffent Er tregt dich entraun hin

560 **I**ch wil dir das verpieten daz du entschlaffest nicht
 so sag ich dir zware daz dir hayl an im beschicht
 got muos dich gesegnen gib mir mein Vingerlin
 vnd gesenndet dich got widere so ist es aber din

561 **I**m warff der Lamparte das vingerlin auf das gras
 Alberiches hertze von der rayse betruebet was

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

dere. so ist es aber dm. **I**n
 warff der Lamparte das um
 gerlin auf das gras. **A**lberich
 es herze von der rause betru
 bet was. **E**r sprach zu solchen
 dingen gehoret michel arbart.
 got gesegnedich sprach der gros
 se. von dem klamen er do rait.
Da rait **E**r ungerwiset durch
 das gepirge hin. als in sein
 mit gelehte und sein sturm
 licher sin. da rait **E**r ungeru
 bet den tag unz an die nacht.
 danoch was im stat des unge
 dacht. **D**a er passet **E**r zu
 der erde sein feror er aus ge
 schling. ungesieger ranen este
Er selbe daran trug. durch das
 der wurm ersach des tee des feu
 res sehen. da fueret er an dem
 halle sein spers und seinen wem.
Da sass **E**r auf die gruene
 nider. er tranet und ass. und
 gab auch dem bracken. der
 in seiner schosse sass. da het
 er nyemant mere. wann sich
 alters am. da sass **E**r bey dem
 feror unz daz der **A**dome ersch
 ain **D**a wolt **E**r aber reith
 sein marech erschiere enpant.
 und mit hart sere daz er den
 wurm nicht enwant. sinst
 rait **E**r on rure die nacht unz
 an den tag. da kam er auf
 einen anger da vil der rosen
 lay **U**nder einem gruene
 nen parome er passzte do der

- 35 es hertze von der rayse betrüe=
 36 bet was · Er sprach zu folhen
 37 dingen gehozet michel arbeit ·
 38 got gefegne dich sprach der grof=
 39 fe / von dem klainen er do rait ·
 40 **D**a rait Er vngewiset durch
 41 das gepirge hin · als jn fein
 42 mǖt gelerte vnd fein sturm=
 43 licher sin · da rait Er vngerü=
 44 bet / den tag vntz an die nacht ·
 45 dannoch was im slaffes vnge=
 46 dacht · **D**a erpayffet Er zu
 47 der erde / fein fewr er auß ge=
 48 schlüg · vngefüeger ranen este
 49 Er selbe daran trüg · durch das
 50 der wurm ersach destee des feü=
 51 res schein · da füert er an dem
 52 Satle fein speis vnd feiner weij ·
 53 **D**a fafs Er auf die grüne
 54 nider er tranck vnd aß · vnd
 55 gab auch dem Bracken · der
 56 in feiner schoffe fafs · da het
 57 er nyemant mere · wann sich
 58 altere ain · da fass Er bey dem
 59 Fewr vntz daz der Mone ersch=
 60 ain · **D**a wolt Er aber reitj
 61 fein march er schiere enpant ·
 62 vnd mǖt hart sere / daz er den
 63 wǖrm nicht envant · funft
 64 rait Er on rue die nacht vntz
 65 an den tag · da kam er auf
 66 einen Anger da vil der rofen
 67 lag · **U**nnder einem grüe=
 68 nen pawme erpayfzte do der
- Alberiches hertze von der rayse betrüebet was
 Er sprach zu solhen dingen gehoret michel arbeit
 got gesegne dich sprach der grosse von dem klainen er do rait
- 562 **D**a rait Er vngewiset durch das gepirge hin
 als jn sein muot gelerte vnd sein sturmlicher sin
 da rait Er vngeruobet den tag vntz an die nacht
 dannoch was im slaffes vngedacht
- 563 **D**a erpaysset Er zu der erde sein fewr er auß geschluog
 vngefüeger ranen este Er selbe daran truog
 durch das der wurm ersach destee des feures schein
 da füert er an dem Satle sein speis vnd seinen wein
- 564 **D**a sass Er auf die grüne nider er tranck vnd ass
 vnd gab auch dem Bracken der in seiner schoffe sass
 da het er nyemant mere wann sich alters ain
 da sass Er bey dem Fewr vntz daz der Mone erschain
- 565 **D**a wolt Er aber reiten sein march er schiere enpant
 vnd muot hart sere daz er den wurm nicht envant
 sunst rait Er on rue die nacht vntz an den tag
 da kam er auf einen Anger da vil der rosen lag
- 566 **U**nnder einem grünen pawme erpayszte do der degen

1 degen. do het Er auch vil ger-
 2 ne ein weyle da gelegen. vn-
 3 gessen vnd vnygetrumcken.
 4 mures Er do laider sein. da het
 5 Er an dem satele weder speise
 6 noch den wem. **S**em herze
 7 in was besworet sein leib vil
 8 inrede gar. do naigt er sich ein
 9 weyle. durch sein riu dar. ein
 10 litzel er wolte ruen. der staff
 11 in des bezwang. daz in das ha-
 12 upt nidere gen dem gruengen
 13 Anger sangt. **D**er schlaf kam
 14 in in sorgen des wachens in
 15 verdros. da leget sich der bracke
 16 auf des Lamparten schos.
 17 das kam von seinem staffe daz
 18 er des wurmes nicht ensach.
 19 danon dem Lamparten der
 20 gross schade geschach. **D**er
 21 bracke durch laubes dicke die
 22 paimme trucket er nidere. der
 23 pracke lieff in dem wurm.
 24 vnd in dem herren widere.
 25 was er in lauter stimme ge-
 26 pall. das lieff der gaste. der
 27 inrede achtet auf des hundes
 28 pellen nicht ein past. **W**as
 29 in das velff geerachte vnd in
 30 die ringe payso. da lay er als
 31 ein todte der sich nicht verwaio.
 32 als des wurmes haupt ver-
 33 nam des mannes geschmach.
 34 da strach er all gerichtete da
 der inrede vor in da lay. **D**er
 hunde wolt in da peysen vnd
 het den wurm vernomen. da
 mocht Er vor dem hellme nicht
 in dem haubte kumen. der

1 degen / do het Er auch vil ger=
 2 ne ein weyle da gelegen · vn=
 3 gessen vnd vngetruncken ·
 4 mues Er do laider fein · da het
 5 Er an dem fatele weder speise
 6 noch den wein · **S**ein hertze
 7 im was befweret fein leib vil
 8 muede gar · do naigt er sich ein
 9 weyle / durch fein rue dar · ein
 10 lutzel er wolte ruen / der flaff
 11 jn des betzwang · daz im das ha=
 12 upt nidere gen dem grünen
 13 Anger sangk · **D**er slaf kam
 14 jm ze sorgen · des wachens Jn
 15 verdros · da leget sich der Bracke
 16 auf des Lamparten schoo ·
 17 das kam von feinem flaffe daz
 18 er des wurmes nicht enfach ·
 19 dauon dem Lamparten der
 20 groffe schade gefchach · **D**er
 21 brach durch laubes dicke die
 22 paume trucket er nidere · der
 23 pracke lieff zu dem würm /
 24 vnd zu dem herren widere ·
 25 was er in lauter stymme ge=
 26 pall · das flieff der gaft · der
 27 müede achtet auf des Hundes
 28 pellen nicht ein past · **W**as
 29 In das Welff gecratzte vnd in
 30 die ringe payso · da lag er als
 31 ein todte der sich nicht verwaio ·
 32 als des wurmes haupt ver=
 33 nam des mannes gschmach ·
 34 da fraich er all gerichte / da

566 **U**nnder einem grünen pawme erpayszte do der degen
 do het Er auch vil gerne ein weyle da gelegen
 vngessen vnd vngetruncken mues Er do laider sein
 da het Er an dem satele weder speise noch den wein

567 **S**ein hertze im was besweret sein leib vil muede gar
 do naigt er sich ein weyle durch sein rue dar
 ein lutzel er wolte ruoen der slaff jn des betzwang
 daz im das haupt nidere gen dem grünen Anger sangk

568 **D**er slaf kam jm ze sorgen des wachens Jn verdros
 da leget sich der Bracke auf des Lamparten schos
 das kam von seinem flaffe daz er des wurmes nicht ensach
 dauon dem Lamparten der grosse schade geschach

569 **D**er brach durch laubes dicke die paume trucket er nidere
 der pracke lieff zu dem wurm vnd zu dem herren widere
 was er in lauter stymme gepall das slieff der gast
 der müede achtet auf des Hundes pellen nicht ein past

570 **W**as In das Welff gecratzte vnd in die ringe payso
 da lag er als ein todte der sich nicht verwaio
 als des wurmes haupt vernam des mannes gschmach
 da fraich er all gerichte da der müede vor im da lag

als des Wurmes haupt ver-
 nam des mannes geschmach.
 da sprach er all gerichtete da
 der müede vor im da lag. **D**er
 hündt wolt in da peysen vnd
 het den wurm vernomen. da
 mocht er vor dem hellme nicht
 in dem haubte kumen. der
Wurm vngewor vacker sein
 en schnabel herfür. sein maul
 ward im noch weiter dann
 ein mässige tur. **U**ntz an
 die sporn beide den Ritter ver-
 schlant. das kom von den schul-
 den daz er in schlaffende vant.
 dem elanien hündlein wolt
 er also haben getan. er ramte
 sein mit dem zagele der Brack
 im kaim entran. **D**em
Wurm was von dem painne
 gen der steinwande gach-
 durch seines herren treu
 luff im der Brackenach. vntz
 als für das gepirge da er mit
 wiste vntz schis. da vorcht an
 sich der Bracke. vnd toste nicht
 fürbar. **D**ie jungen heten
 darinne von hunger grosse
 not. wie er vntz harren
 ward doch müste er ligen todt.
 er trug in seinen künden in
 einen hoken peyg. die mochten
 in nicht gewinnen. vnd
 sungen in durch das werch.
Da verlos der Lamparte
 mit iammer seinen leib. das
 dannoch wiere wiste auf

- da strach er all gerichte da der müede vor im da lag
- 35 der müede vor im da lag · **Der**
 36 hündt wolt jn da peyssen / vnd
 37 het den wurm vernomen · da
 38 mocht Er vor dem Hellme nicht
 39 zu dem haubte kumen · der
 40 Wurme vngeheß racke fein=
 41 en schnabel herfür · fein maül
 42 ward im noch weiter dann
 43 ein mäffige tür · **Untz** an
 44 die sporn baide den Ritter ver=
 45 schlant · das kom von den schul=
 46 den daz Er jn slaffende vant ·
 47 dem clainen hundertlein wolt
 48 Er also haben getan · er ramte
 49 fein mit dem zagele der Brack
 50 im kaum entran · **Dem**
 51 Wurm was von dem paume
 52 gen der stainwannde gach ·
 53 durch seines herren trew
 54 lieff im der Bracke nach · vntz
 55 alfür das gepirge / da Er mit
 56 neste ynne fass · da vorcht auch
 57 sich der Bracke · vnd torst nicht
 58 fürbas · **Die** jungen heten
 59 darynne von hunger groffe
 60 not · wie er vnuerhawen
 61 ward / doch muß er ligen todt ·
 62 er trug jn feinen kiden in
 63 einen holen perg · die mochten
 64 jn nicht gewynnen · vnd
 65 fugen jn durch das werch ·
 66 **Da** verlos der Lamparte
 67 mit iammer feinen leib · das
 68 dennoch nyene wifte auf
- 571 **Der** hundert wolt jn da peyssen vnd het den wurm vernomen
 da mocht Er vor dem Hellme nicht zu dem haubte kumen
 der Wurme vngehewr racke seinen schnabel herfür
 sein maul ward im noch weiter dann ein mäffige tür
- 572 **Untz** an die sporn baide den Ritter verschlant
 das kom von den schulden daz Er jn slaffende vant
 dem clainen hundertlein wolt Er also haben getan
 er ramte sein mit dem zagele der Brack im kaum entran
- 573 **Dem** Wurm was von dem paume gen der stainwannde gach
 durch seines herren trew lieff im der Bracke nach
 vntz alfür das gepirge da Er mit neste ynne sass
 da vorcht auch sich der Bracke vnd torst nicht fürbas
- 574 **Die** jungen heten darynne von hunger grosse not
 wie er vnuerhawen ward doch muost er ligen todt
 er truog jn seinen kiden in einen holen perg
 die mochten jn nicht gewynnen vnd sugen jn durch das werch
- 575 **Da** verlos der Lamparte mit iammer seinen leib
 das dennoch nyene wiste auf Garte sein liebes weib

1 **H**arte sein liebes weib. man
 2 klayet zu durch sein ere. dir er
 3 dem Lamde er warb. das ist
 4 die abentherer da Otmit ymme er
 5 starb. **S**ich hub der Bracke
 6 wider haim auf sein fart.
 7 als die küniginne des hunde
 8 vmen ward. da yetorste sy
 9 offemliohen dx zammer nicht
 10 geclagen. sy gedacht aber in
 11 irem herzen mein herre dx
 12 ist erschlagen. **D**ie do den
 13 Bracken sahen vnd erkamtn
 14 seine site. die wamden der ge-
 15 naden daz fr herre nach im
 16 rite. er musset dort beleben.
 17 des zwang zu grosse not. sy
 18 mochten sein lamme warden
 19 er lay in dem perge todt. **S**y
 20 frayten alle geliche war ist
 21 vmsir herre komen. der brack
 22 kom allam. **I**m ist villrecht
 23 der leib benomen. **I**n hat ver-
 24 raten leichte die edle künigin.
 25 **S**y may an seinem tode vil wol
 26 schuldig sein. **D**u wolle got
 27 von himel sprach das schone
 28 weib. vnd werdet zu des vme
 29 so nembt mir meinen leib. da
 30 sprachen aber die pesten. were
 31 dir sein sterben laid. du soltest
 32 vms nach im weysen. du wayst
 33 wol wo er hin wart. **W**az
 34 han ich danon gesagen. sprach
 aber die künigin. ich getar
 euch daz nicht gewesen. Ich
 gelobets bey den trewen mein.
 Es daz aber zu nu furret. Welt
 fr michs nicht erlan. Ich say

1 Garte fein liebes weib · man
 2 klaget jn durch fein ere · die er
 3 dem Lannde erwarb · das ift
 4 die abenthewz da Otnit ynne er=
 5 starb · **S**ich hũb der Bracke
 6 wider haym auf fein fart ·
 7 als die kuniginne des hunde
 8 ynnen ward · da getozft Sy
 9 offennlichen Ir jammer nicht
 10 geclagen · fy gedacht aber in
 11 Irem hertzen mein herre der
 12 ift erschlagen · **D**ie do den
 13 Bracken fahen vnd erkanntj
 14 feine fite · die wanden der ge=
 15 naden daz jr herre nach jm
 16 rite · er müffet dozt beleiben ·
 17 des zwang jn groffe not · fy
 18 mochten fein lanng wartj
 19 er lag in dem perge todt · **S**j
 20 fragten alle geleiche war ift
 21 vnnser herre komen · der brack
 22 kom allaine · jm ift villeicht
 23 der leib benomen · Jn hat ver=
 24 raten leichte die edle künigin ·
 25 Sy mag an feinem tode vil wol
 26 fchuldig fein · **N**u welle got
 27 von himele fpzach das fchone
 28 weib · vnd werdet jr deo ynne
 29 fo nembt mir meinej leib · da
 30 fpzachen aber die pesten · were
 31 dir fein fterben laid · du folteft
 32 vnns nach im weyfen · du wayft
 33 wol wo Er hin rait · **W**az
 34 han ich dauon ze fagen · fpzach

das dannoch nyene wiste auf Garte sein liebes weib
 man klaget jn durch sein ere die er dem Lannde erwarb
 das ist die abenthewr da Otnit ynne erstarb

[8. *âventiure*]

- 576 **S**ich huob der Bracke wider haym auf sein fart
 als die kuniginne des hunde ynnen ward
 da getorst Sy offennlichen Ir jammer nicht geclagen
 sy gedacht aber in Irem hertzen mein herre der ist erschlagen
- 577 **D**ie do den Bracken sahen vnd erkannten seine site
 die wanden der genaden daz jr herre nach jm rite
 er muosset dort beleiben des zwang jn grosse not
 sy mochten sein lanng warten er lag in dem perge todt
- 578 **S**y fragten alle geleiche war ist vnnser herre komen
 der brack kom allaine jm ist villeicht der leib benomen
 Jn hat verraten leichte die edle künigin
 Sy mag an seinem tode vil wol schuldig sein
- 579 **N**u welle got von himele sprach das schone weib
 vnd werdet jr des ynne so nembt mir meinen leib
 da sprachen aber die pesten were dir sein sterben laid
 du soltest vnns nach im weysen du wayst wol wo Er hin rait
- 580 **W**az han ich dauon ze sagen sprach aber die künigein

vmbnach in weylen. du wagt
 wol wo er hin rait. **W**az
 han ich danon gesagen. sprach
 aber die künigem. ich getar
 euch dar nicht gewesen. Ich
 gelobets bey den trewen mein.
Es daz aber ir nu fürret. Welt
 ir nichts nicht erlan. Ich sag
 euch war. Er keret vnd wolt
 den wuerm bestan. **D**a be-
 gunden die Lamparten ir
 herren alle clagen. sy sprachen
 all gelricke. In hat der wuerm
 hinetragen. Wer in nu rege-
 en welle. der hebe sich enzeit.
 es enwirt in Lamparten
 nymmer dhain Oheit. **S**o
 piderbe vnd so krene. so der
 Lamde künde gepflegen. vñ
 siet trost vnd freude ist an im
 gelegen. do sahen sy den raim-
 mer den der Braeck do begieny.
 daz er ir vedlichen bey seinem
 gern friny. **W**elcher in ve-
 volyte den joch. Er für das tor.
 Er wolt sy alle weyßen auf des
 scarenen wuermes spoz. Er
 wais wol meinen herren sprach
 von Garte ein Dienstman.
 raitch mir mein rinye. ich
 wil mich legen an. **U**nd
 wil dem Braecken volgen vñ
 mein arge das phat ansicht
Wie lieb mir mein herre were.
 Ich besten aber des wuermes
 nicht. doch volyet er dem Bra-
 cken. die strasse kündt er wol.

- 35 aber die künigein · ich getar
 36 euch dar nicht geweyfen / Jch
 37 gelobetø beÿ den trewen mein ·
 38 Ee daz aber jr nü zürnet · welt
 39 Jr michø nicht erlan · Jch fag
 40 euch war / Er keret vnd wolt
 41 den wurm beftan · **D**a be=
 42 gunden die Lamparten jrñ
 43 herren alle clagen · fy fpzachñ
 44 all geleiche / Jn hat der wurm
 45 hingetragen · Wer jn nu rechf=
 46 en welle / der hebe fìch entzeit ·
 47 ee enwirt in Lamparten
 48 nÿmmer dhain Otneit · **S**o
 49 piderbe vnd fo kuene / fo der
 50 Lannde künde gepflegen · vn=
 51 fer troft vnd freude ift an jm
 52 gelegen · do faheñ fy den iam=
 53 mer den der Brack do begieng ·
 54 daz Er Ir yedlichen beÿ feinem
 55 gern fieng · **W**elher jm ye
 56 folgte den zoch Er fur das toz ·
 57 Er wolt fy alle weyfen auf des
 58 ftarchen wurmes fpoz · Er
 59 wais wol meinen herren fpzach
 60 von Garte ein Dienftman ·
 61 raich mir meine ringe / ich
 62 wil mich legen an · **U**nd
 63 wil dem Bracken volgen ÿntz
 64 mein auge das phat anficht
 65 Wie lieb mir mein herre wêre ·
 66 jch befteen aber des wurmø
 67 nicht · doch folget Er dem Bza=
 68 ckenj · die ftraffe kundt er wol ·
- 580 **W**az han ich dauon ze sagen sprach aber die künigein
 ich getar euch dar nicht geweysen Jch gelobets bey den trewen
 mein
 Ee daz aber jr nu zürnet welt Jr michs nicht erlan
 Jch sag euch war Er keret vnd wolt den wurm beftan
- 581 **D**a begunden die Lamparten jrñ herren alle clagen
 sy sprachen all geleiche Jn hat der wurm hingetragen
 Wer jn nu rechen welle der hebe fìch entzeit
 es enwirt in Lamparten nÿmmer dhain Otneit
- 582 **S**o piderbe vnd so kuene so der Lannde künde gepflegen
 vnser trost vnd freude ist an jm gelegen
 do sahen sy den iammer den der Brack do begieng
 daz Er Ir yedlichen bey seinem gern fieng
- 583 **W**elher jm ye folgte den zoch Er fur das tor
 Er wolt sy alle weysen auf des starchen wurmes spor
 Er wais wol meinen herren sprach von Garte ein Dienftman
 raich mir meine ringe ich wil mich legen an
- 584 **U**nd wil dem Bracken volgen ÿntz mein auge das phat ansicht
 Wie lieb mir mein herre were jch befteen aber des wurms nicht
 doch folget Er dem Bracken die strasse kundt er wol



- 1 des weyßt auch den küenen
 2 der Brack vil nach für das
 3 hol · **A**ls Er des wurmes
 4 stapfen also plütigen vant ·
 5 nicht fürbae wolt er reiten ·
 6 vnd keret wider ze hannt · do
 7 faget Er böse märe fein herze
 8 der wär tot · da hüß sich auf
 9 Garte iammer vnd not · **U**on
 10 dem groffen iammer den do
 11 laid die künigin / vnd von des
 12 Sunes todes farb auch die
 13 müter fin · Sy starb also von
 14 dem iammer daz fy jn sehen
 15 folt nicht mehr · da het auch
 16 nymmer freünde die kunigin
 17 heer · **S**ünst lebten in dem
 18 iammer vntz in das dritte iar ·
 19 daz jr die Lamparten namen
 20 kaine war · da verloß jr liechte
 21 farbe die frawe wol getan · Sy
 22 wolten fy des zwingen / daz fy
 23 näme einer man · **D**auon
 24 beruechet waren jr leute vnd
 25 auch jr lanndt · and dem das kü=
 26 nigreiche ware wol bewant ·
 27 da sprach die kuniginne jr dürft
 28 mir dhainen geben · Mann ge=
 29 wynn ich nymmer / Er bene=
 30 me dann dem wurm fein leb̄ ·
 31 **D**a fy nicht volgen wolte / die
 32 frawen man verftief̄ · alles
 33 Ir̄ künigreich̄ man jr nicht
 34 enließ · des Sy sich neren wolte /
- des weyszt auch den küenen der Brack vil nach für das hol
 585 **A**ls Er des wurmes stapfen also pluotigen vant
 nicht fürbas wolt er reiten vnd keret wider ze hannt
 do saget Er böse märe sein herre der wär tot
 da huob sich auf Garte iammer vnd not
 586 **U**on dem grossen iammer den do laid die künigin
 vnd von des Sunes todes starb auch die muoter sin
 Sy starb also von dem iammer daz sy jn sehen solt nicht mehr
 da het auch nymmer freunde die kunigin heer
 587 **S**ünst lebten in dem iammer vntz in das dritte iar
 daz jr die Lamparten namen kaine war
 da verlos jr liechte farbe die frawe wol getan
 Sy wolten sy des zwingen daz sy näme einen man
 588 **D**auon beruechet waren jr leute vnd auch jr lanndt
 and dem das künigreiche ware wol bewant
 da sprach die kuniginne jr dürft mir dhainen geben
 Mann gewynn ich nymmer Er beneme dann dem wurm sein leben
 589 **D**a sy nicht volgen wolte die frawen man verstieß
 alles Irs künigreiches man jr nicht enliess
 des Sy sich neren wolte Wann kuphers hundert phunt



- 35 Wann kuphers hundert phünt ·
 36 das was Jr gelt des iares / da wa2=
 37 de jr Iammer kündt · **Auf**
 38 der Burg ze Garte / was gemaũ=
 39 ret ein turn hol · der was vntz
 40 an das ende von grunde schatze
 41 vol · daz fy nicht mannes wolte
 42 darumb waren Sÿ jr gram ·
 43 fy mocht fein nicht genieffen ·
 44 die slüffel man jr nam · **Wie**
 45 vil fy Ir laides tetten · vil ftäte
 46 was jr müt · Sy begieng sich
 47 von jr hennnden als manige
 48 frawe tüt · das hulffen Ir ge=
 49 winnen jre magde vnd weib ·
 50 fy wozchten mit jren henden
 51 daz fy betrügen jr leib · **Die**
 52 frawe lebte in sorgen baide
 53 nacht vnd tag · der leute vnd
 54 auch des Lanndes laider nye=
 55 mand phlag · da zoch jr yeglich=
 56 er zú jm daz er begrayff · da=
 57 von des Lanndes wirde vnd ere
 58 gar entfchlayff · **Da** sprach
 59 der Marggraue zu der küni=
 60 gin · mir ift vil laid dein kum=
 61 ber Fraw wilt du mit mir feij
 62 mit iammer sprach die frau ·
 63 Ich enrúch was mir gefchicht ·
 64 das muß ich alles leiden · ich
 65 kumb von Garte nicht · **Do**
 66 sprach der Marggraue nu er=
 67 parmet mich dein not · Jch
 68 wil durch deinen willen / rechj
- des Sy sich neren wolte Wann kuphers hundert phunt
 das was Jr gelt des iares da warde jr Iammer kundt
- 590 **Auf** der Burg ze Garte was gemauret ein turn hol
 der was vntz an das ende von grunde schatzes vol
 daz sy nicht mannes wolte darumb waren Sy jr gram
 sy mocht sein nicht geniessen die slussel man jr nam
- 591 **Wie** vil sy Ir laides tetten vil stäte was jr muot
 Sy begieng sich von jr hennnden als manige frawe tuot
 das hulffen Ir gewinnen jre magde vnd weib
 sy wozchten mit jren henden daz sy betruogen jr leib
- 592 **Die** frawe lebte in sorgen baide nacht vnd tag
 der leute vnd auch des Lanndes laider nyemand phlag
 da zoch jr yeglicher zuo jm daz er begrayff
 davon des Lanndes wirde vnd ere gar entschlayff
- 593 **Da** sprach der Marggraue zu der künigin
 mir ist vil laid dein kumber Fraw wilt du mit mir sein
 mit iammer sprach die frau Ich enruoch was mir geschicht
 das muos ich alles leiden ich kumb von Garte nicht
- 594 **Do** sprach der Marggraue nu erparmet mich dein not
 Jch wil durch deinen willen rechen meines herren todt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

memes herren todt. Ich wil
die weile erpeiben vnz mem
hyn gewachse ze einem man.
daz ich vil rechte wil se wein
ich mem erbe stille lan. **I**ch
pflag wil wol der furste vnd
auch die Marckgravin. Sy
sanden fr auf Garde die
speyse vnd auch den wein. ze
hochzeiten die klaiden. fr silber
vnd ir golt. so waren die weyle
so lebten der frauen mit trew
er holt. **S**unst must in gros
sem iammer die arme frau
leben. dem do die kuniginne
von Lamparten ward gege
ben. vnd der den wurm todte.
von dem der Otmit ward verlo
ren. des mustet lan gepeiten
vann er ist noch vngeworen.
Der muss in sorgen wachsen
von dem der wurm wirt er la
gen. ich wil euch sein geschlach
te vnd seinem vater sagen. secht
das was von Peru herren diet
treichs alter an. diu liud das
horst gerne. Allererst hebt v
sich an.

**Das ist Wolfdietrichs puech
wie er geporn ward. Vnd die frau
en nam ze weile. die Otmites was.**

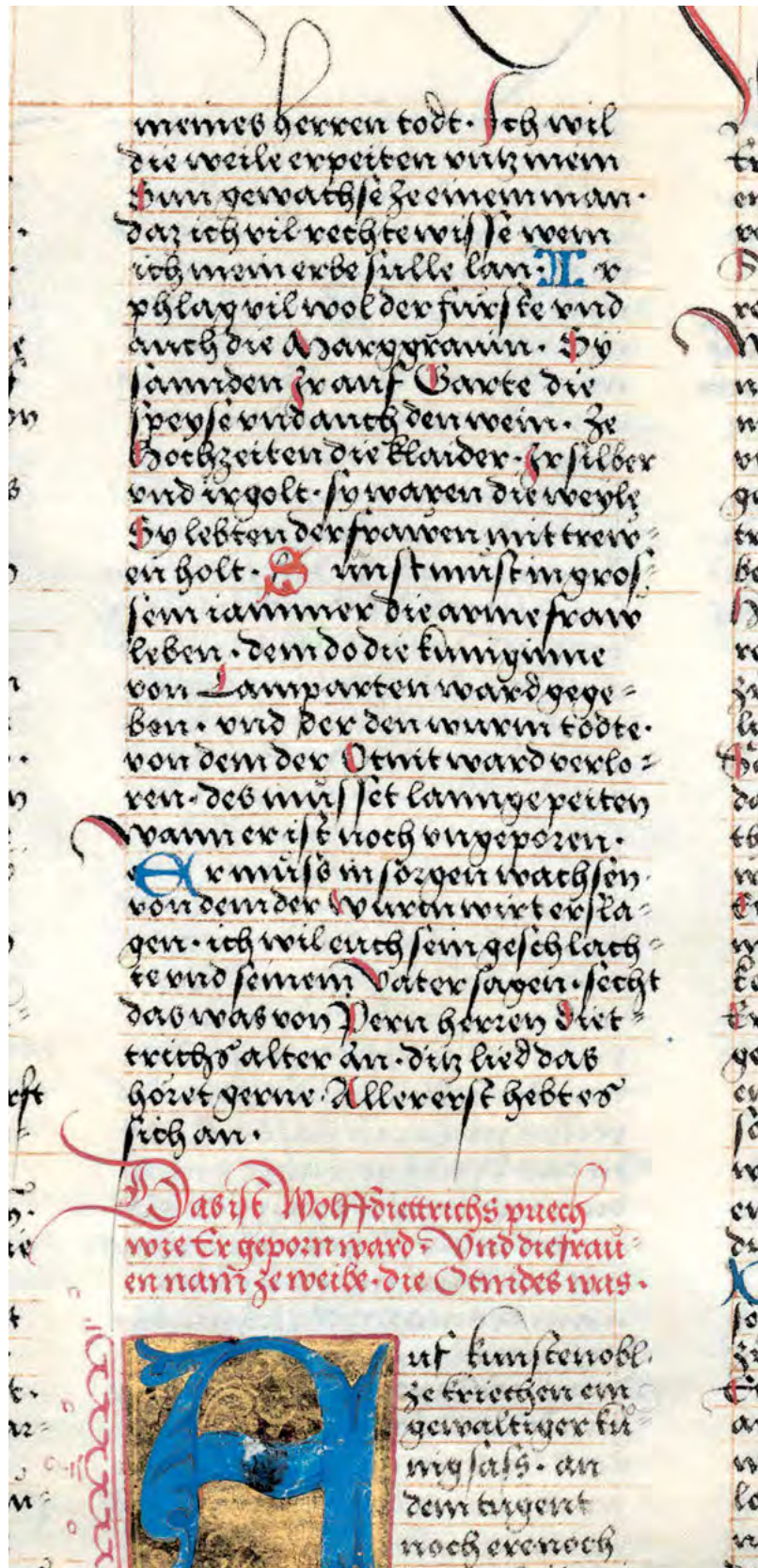


ut künstenobl.
ze kriegen ein
gewaltiger kün
nig salz. an
dem tigenet
noch exenoch

1 meines herren todt · Jch wil
 2 die weile erpeiten vntz mein
 3 Sun gewachse ze einem man ·
 4 daz ich vil rechte wiffē / wem
 5 ich mein erbe fulle lan · **Ir**
 6 phlag vil wol der Fürfte vnd
 7 auch die Marggrauin · **Sy**
 8 fannden jr auf Garte die
 9 speyse vnd auch den wein · ze
 10 Hochzeiten die klaider · jr silber
 11 vnd ir golt · fy waren die weyle
 12 Sy lebten der frawen mit trew=
 13 en holt · **Sünst** müft in grof=
 14 fem iammer die arme fraw
 15 leben · dem do die kuniginne
 16 von Lamparten ward gege=
 17 ben · vnd der den wurm todte ·
 18 von dem der Otnit ward verlo=
 19 ren · des müffet lanng peiten
 20 Wann er ift noch vngepozen ·
 21 **Er** müß in forgen wachsen /
 22 von dem der wurm wirt erfla=
 23 gen · ich wil euch fein gefchlach=
 24 te vnd feinem Vater fagen · fecht
 25 das was von Pern herzen Diet=
 26 trichs alter An · ditz lied das
 27 hözet gerne / Allererst hebt es
 28 sich an ·

Jch wil durch deinen willen rechen meines herren todt
 Jch wil die weile erpeiten vntz mein Sun gewachse ze einem man
 daz ich vil rechte wisse wem ich mein erbe sulle lan
 595 **Ir** phlag vil wol der Fürste vnd auch die Marggrauin
 Sy sandden jr auf Garte die speyse vnd auch den wein
 ze Hochzeiten die klaider jr silber vnd ir golt
 sy waren die weyle Sy lebten der frawen mit trewen holt
 596 **Sünst** muost in grossem iammer die arme fraw leben
 dem do die kuniginne von Lamparten ward gegeben
 vnd der den wurm todte von dem der Otnit ward verloren
 des muosset lanng peiten Wann er ist noch vngepozen
 597 **Er** muoss in sorgen wachsen von dem der wurm wirt erslagen
 ich wil euch sein geschlachte vnd seinem Vater sagen
 secht das was von Pern herren Diettrichs alter An
 ditz lied das höret gerne Allererst hebt es sich an

Wolfdietrich A



29

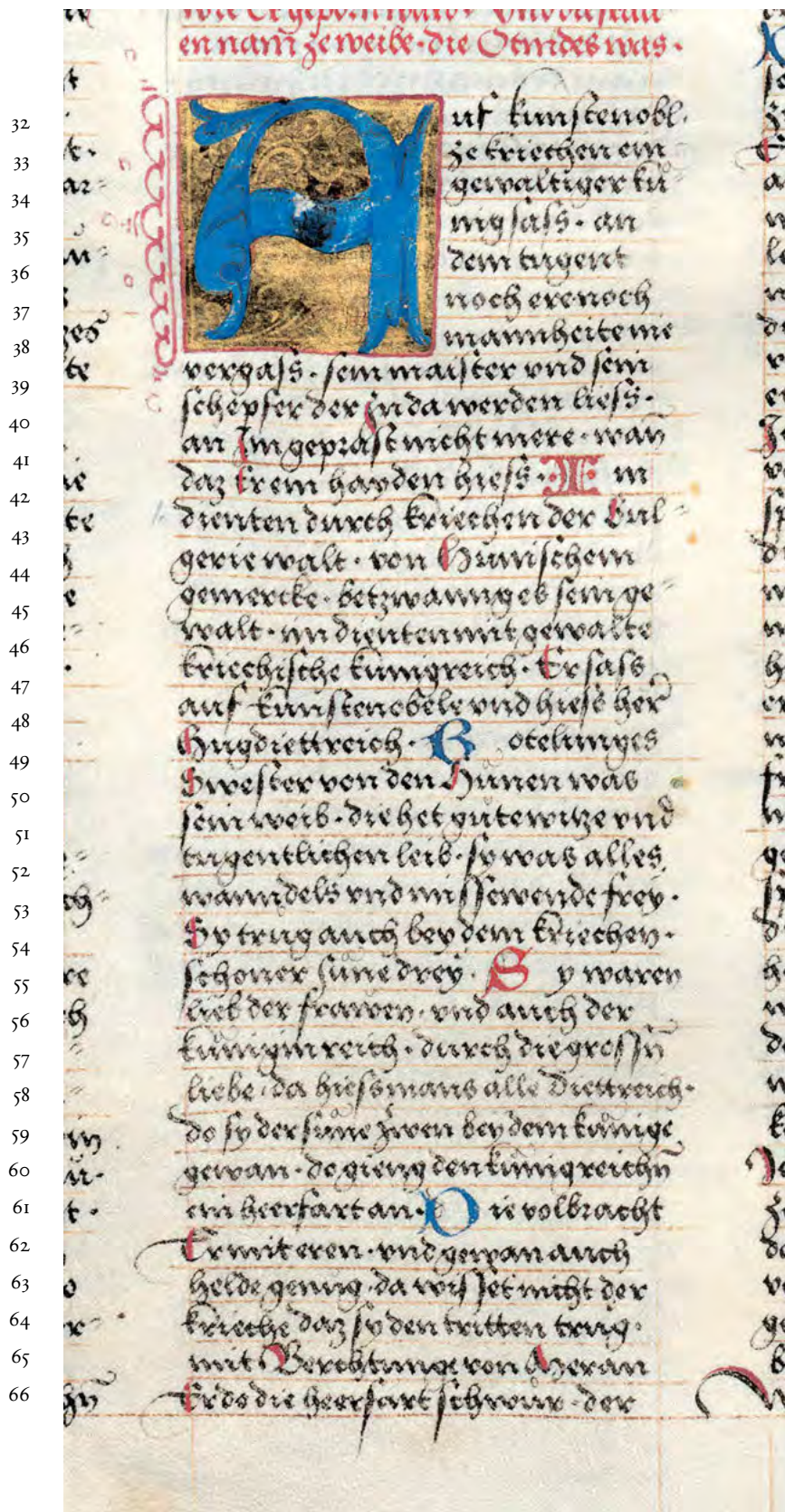
30

31

29 Das ist Wolfdiettrichs puech
30 wie Er geporn ward · Vnd die frau=
31 en nam ze weibe · die Otnides was ·

[1. *âventiure*]

Das ist Wolfdiettrichs puech wie Er geporn
ward Vnd die frauen nam ze weibe die Otnides
was



- 32 **A** uf kunftenobl ·
 33 ze kriechen ein
 34 gewaltiger künig
 35 nig fafs · an
 36 dem tugent
 37 noch ere / noch
 38 mannheite nie
 39 vergafs · fein maister vnd fein
 40 scheffer der jn da werden liefs ·
 41 an jm gepraft nicht mere · waj
 42 daz Er ein hayden hiefs · **I**m
 43 dienten durch kriechen der Bul-
 44 gerie walt · von Hunischem
 45 gemercke · betzwang es fein ge-
 46 walt · im dienten mit gewalte
 47 kriechische kunigreich · Er fafs
 48 auf kunstenobeles vnd hiefs her?
 49 Hugdietreich · **B**otelunges
 50 Swester von den Hünen was
 51 fein weib · die het gute witze vnd
 52 tugentlichen leib · fy was alles
 53 wandels vnd missewende frey ·
 54 Sy truog auch bey dem kriechen ·
 55 schoner sune drey · **S**y waren
 56 lieb der frawen / vnd auch der
 57 kunigin reich · durch die groffn
 58 liebe / da hiefs mans alle Dietreich ·
 59 do fy der sune zwen bey dem kunige
 60 gewan · do gieng den kunig reichn
 61 ein heerfahrt an · **D**ie volbracht
 62 Er mit eren · vnd gewan auch
 63 helde genug / da wiffet nicht der
 64 krieche daz fy den tritten truog ·
 65 Mit Berchtunge von Meran
 66 Er do die heerfahrt schwur · der
- 1 **A**uf kunstenobl ze kriechen ein gewaltiger kunig sass
 an dem tugent noch ere noch mannheite nie vergass
 sein maister vnd sein scheffer der jn da werden liess
 an jm gepraft nicht mere wann daz Er ein hayden hiess
- 2 **I**m dienten durch kriechen der Bulgerie walt
 von Hunischem gemercke betzwang es sein gewalt
 im dienten mit gewalte kriechische kunigreich
 Er sass auf kunstenobeles vnd hiess herr Hugdietreich
- 3 **B**otelunges Swester von den Hünen was sein weib
 die het guote witze vnd tugentlichen leib
 sy was alles wandels vnd missewende frey
 Sy truog auch bey dem kriechen schoner sune drey
- 4 **S**y waren lieb der frawen vnd auch der kunigin reich
 durch die grossen liebe da hiess mans alle Dietreich
 do sy der sune zwen bey dem kunige gewan
 do gieng den kunig reichen ein heerfahrt an
- 5 **D**ie volbracht Er mit eren vnd gewan auch helde genug
 da wisset nicht der krieche daz sy den tritten truog
 Mit Berchtunge von Meran Er do die heerfahrt schwur
 der Was sein rat getrewer Von recht Er mit jm fuor

1 Was sem rat getreuer. Von recht
 2 Er mit sin fur. **D**a wolt Er sem
 3 em freunde em em kunige laud tun.
 4 von Tememaroch futen seiner
 5 Dweiser sun. da sprach der kunig
 6 reiche. ze Berchtunge von Aderan.
 7 **W**em sol ich meine leute vnd mei
 8 ne Purge lan. **D**em Lant vnd
 9 nem erbe. auch nem kunigreich
 10 vnd nem liebe frauen sprach Gu
 11 ge Dietreich. da sprach der vil ge
 12 treue. Wer mochts das behaben
 13 beuilech es nemem gesellen dem
 14 Herzogen haben. **A**lle deme
 15 reiche die dir vnderkenig sint. dar
 16 zu meiner frauen vnd deme vil
 17 lieben kind. den reichen fursten
 18 haben. hieß Erdo fur sich gan. alles
 19 daz er het das machet Er in vnder
 20 than. **K**unt vnd kunigreiche
 21 weyb vnd alles sem Lant. beualch
 22 Er in auf sem treue. das was
 23 nicht wol bewant. als in den rug
 24 ten keerte der vil liebe herre sem.
 25 Er trat gezogen ligen fur die kuni
 26 gem. **E**r sprach zu seiner frau
 27 en in mem herre sey geriten. in
 28 soltu nicht zurnen ich wil dich et
 29 was piten. **S**u sprach gezogen lich
 30 en ich zurne nicht wider dich. wilt
 31 du gesieger dinge miten es geschicht.
 32 **D**u magst aber auf mem treue
 33 solher pete gern daz ich ee mit dir
 34 zurnet. **E**r ich wolte dich gerern.
 Er sprach valschlichen die pet ist
 an geschoben. Ich getar gen dir
 nicht miten. du wellest zorn ver
 loben. **D**a sprach die vilgezog
 ne. die pet erlaubet sy. **S**ez was st

- 1 Was fein rat getrewer · Von recht
2 Er mit jm für · **D**a wolt Er fein=
3 em freunde einem kunige laid tūj ·
4 von Tennemarche Fzūten feiner
5 Swefter fūn · da fpzach der künig
6 reiche · ze Berchtunge von Meran ·
7 Wem fol ich meine leūte vnd mei=
8 ne Purge lan · **M**ein Land vnd
9 mein erbe · auch mein kunigreich
10 vnd mein liebe frawen fpzach Hu=
11 ge Diетreich · da fpzach der vil ge=
12 trewe · Wer mochtø baø behaben
13 beuilch eø meinem gefellen dem
14 Hertzogen Saben · **A**lle deine
15 reiche die dir vnderthenig fint · dar=
16 zū meiner frawen / vnd deine vil
17 lieben kind · den reichen Fürften
18 Saben · hiefø Er do fur fich gan · alleø
19 daz er het / daø machet Er im vnder=
20 than · **K**int vnd kunigreiche
21 weyb vnd alles fein Lant · beualch
22 Er im auf fein trewe · daø waø
23 nicht wol bewant · alø jm den rug=
24 ken keerte der vil liebe herre fein ·
25 Er trat gezogenlichen für die künig=
26 gein · **E**r fpzach zu feiner fraw=
27 en nu mein herre fey geriten · nu
28 foltu nicht zürnen ich wil dich et=
29 waø piten · Sÿ fpzach gezogenlich=
30 en ich zürne nicht wider ðich · wilt
31 du gefueger dinge müten eø gefchicht ·
32 **D**u magft aber auf mein trewe
33 fólher pete gern / daz ich ee mit dir
34 zürnet · Ee ich wolte dich gewerj ·
- der Was sein rat getrewer Von recht Er mit jm fuor
- 6 **D**a wolt Er seinem freunde einem kunige laid tuon
von Tennemarche Fruoten seiner Swester suon
da sprach der künig reiche ze Berchtunge von Meran
Wem sol ich meine leute vnd meine Purge lan
- 7 **M**ein Land vnd mein erbe auch mein kunigreich
vnd mein liebe frawen sprach Hüge Diетreich
da sprach der vil getrewe Wer mochts bas behaben
beuilch es meinem gesellen dem Hertzogen Saben
- 8 **A**lle deine reiche die dir vnderthenig sint
darzuo meiner frawoen vnd deine vil lieben kind
den reichen Fürsten Saben hiess Er do fur sich gan
alles daz er het das machet Er im vnderthan
- 9 **K**int vnd kunigreiche weyb vnd alles sein Lant
beualch Er im auf sein trewe das was nicht wol bewant
als jm den rugken keerte der vil liebe herre sein
Er trat gezogenlichen für die künigein
- 10 **E**r sprach zu seiner frawen nu mein herre sey geriten
nu soltu nicht zürnen ich wil dich etwas piten
Sy sprach gezogenlichen ich zürne nicht wider dich
wilt du gefueger dinge muoten es geschicht
- 11 **D**u magst aber auf mein trewe sölher pete gern
daz ich ee mit dir zürnet Ee ich wolte dich gewern

35 **D**u magst mich
 36 so lger pete gern dar ich ee mit dir
 37 zurnet. **E**c ich wolte dich geueren.
 38 **E**r sprach valsehlichen die pet ist
 39 an geschoben. **I**ch getar gen dir
 40 nicht miten. du wellst zorn ver-
 41 loben. **D**a sprach die voegezog-
 42 re. die pet erlaubet sy. **S**eg wasst
 43 dich so getreuer. ich bin laster
 44 von dir sey. dem herre hat mich
 45 empfolgen dir auf die treue dem.
 46 **S**eg wasst dich so getreuer. du
 47 varest nicht der eren mein. **D**a
 48 sprach der valsehes reiche. ich sag
 49 dir was ich wil. du hast vclant
 50 mir zu zurnen. wir pit ich auch
 51 nicht vil. **I**ch han mich menico
 52 herren auf diser firt vertragen.
 53 er kumbt doch nyimmer widere
 54 in la mich bey dir ligen. **D**ie
 55 frau da vor zorne ir herre in ia-
 56 her brach. da flos heron den au-
 57 gen vber die prust ein puch. **S**y
 58 sprach du hast zerbrochen an mir
 59 die treue dem. vnd sendet sy got
 60 her widere. ich klage es dem herren
 61 mein. **D**a Er fr an yst gorte
 62 da tet Er als ein man. der wol
 63 mit valsehen listen sein red verlein-
 64 kan. da sprach Er zuechtlich
 65 **I**ch het es nicht gerueht. du solt nicht
 66 zurnen frauwe ich han dich nun
 67 damit versuecht. **I**ch han wol
 68 versuecht dein scate vnd dem tu-
 gent. du hast in dem mein herzen
 bede kerische vnd ganze tugent.
Waz ich mit dir geschimpfte. dar

- 35 Er sprach valschlichen die pet ist
 36 aufgeschoben · Ich getar gen dir
 37 nicht müten · du wellest zorn ver=
 38 loben · **Da** sprach die wolgezog=
 39 ne · die pet erlaubet fy · jch wayfō
 40 dich so getrewen · ich bin lasterō
 41 von dir fry · dein herre hat mich
 42 empholhen dir auf die trewe dein ·
 43 Jch wayfs dich so getrewen · du
 44 varest nicht der eren mein · **Da**
 45 sprach der valsches reiche / ich sag
 46 dir was ich wil · du haft vlaub
 47 mir zu zürnen · nu pit ich auch
 48 nicht vil · Jch han mich meineō
 49 herren auf difer fert vertzigen ·
 50 er kumbt doch nymmer widere
 51 nu la mich bey dir ligen · **Die**
 52 fraw da vor zorne ir hertze in ia=
 53 mer brach · da floō jr von den au=
 54 gen vber die prūft ein pach · Sÿ
 55 sprach du haft zerbrochen an mir
 56 die trewe dein · vnd senndet jn got
 57 herwidere · ich klag es dem herren
 58 mein · **Da** Er jr angst horte
 59 da tet Er als ein man · der wol
 60 mit valschen listen sein red verkezn
 61 kan · da sprach Er züchtikleichj
 62 Ich het es nicht gerucht · du folt nicht
 63 zürnen Frawe ich han dich nūn
 64 damit verfuecht · **Ich** han wol
 65 verfuchet dein stäte vnd dein tu=
 66 gent · du haft in deinem hertzen
 67 bede keufche vnd gantze tugent ·
 68 Waz ich mit dir geschimphe · das
- Er sprach valschlichen die pet ist aufgeschoben
 Ich getar gen dir nicht muoten du wellest zorn verloben
- 12 **Da** sprach die wolgezogne die pet erlaubet sy
 jch wayss dich so getrewen ich bin lasters von dir fry
 dein herre hat mich empholhen dir auf die trewe dein
 Jch wayss dich so getrewen du varest nicht der eren mein
- 13 **Da** sprach der valsches reiche ich sag dir was ich wil
 du hast vrlaub mir zu zürnen nu pit ich auch nicht vil
 Jch han mich meines herren auf diser fert vertzigen
 er kumbt doch nymmer widere nu la mich bey dir ligen
- 14 **Die** fraw da vor zorne ir hertze in iamer brach
 da flos jr von den augen vber die prust ein pach
 Sy sprach du hast zerbrochen an mir die trewe dein
 vnd senndet jn got herwidere ich klag es dem herren mein
- 15 **Da** Er jr angst horte da tet Er als ein man
 der wol mit valschen listen sein red verkern kan
 da sprach Er züchtikleichen Ich het es nicht geruocht
 du solt nicht zürnen Frawe ich han dich nun damit versuecht
- 16 **Ich** han wol versuchet dein stäte vnd dein tugent
 du hast in deinem hertzen bede keusche vnd gantze tugent
 Waz ich mit dir geschimphe das solt du mir vertragen

1 solt du mir vertragen. Du solt
 2 kam vntren meinem herren
 3 von mir nicht sagen. **S** v sprach
 4 haste dus in spotte gegen mir ge
 5 rait. so wirt es meinem herren
 6 von mir nicht gesait. Ich wil dus
 7 mein treu vnd mein weiblich
 8 ere geben. gewahnes kus vmmere
 9 mere. es geet dir an dem leben.
 10 **D**a hort er an iren Worten das
 11 Ir wille was nicht gut. Er dacht
 12 ich han gehoret das Ios wene tut
 13 Ich getar nicht mer er zu rnen
 14 hiemit das schoneweib. vnd sagt
 15 Ios meinem herren es gat mir
 16 an den leib. **D**a nahet es dem
 17 Daxe das das Dritte kindelein ge
 18 porn solte werden von der edlen
 19 kunigem. **D**u was ein heidinne
 20 vnd gelanbet doch an got. Wo sy
 21 vor vorchte mochte. da laisset sy
 22 sem gepot. **S** v lay emes nach
 23 tes in irem pete vnd schlief. sy was
 24 nicht volentslassen. vnz irem
 25 stummerueff. fraw du solt waag
 26 en. dir schrecken mir vertragen.
 27 nu du an got gelanbest. Ich sol dir
 28 gute max sagen. **D**em man
 29 vnd du seyt hawden. doch trey stem
 30 kindelein. got wil dich nicht er
 31 lassen. es muess cristen sem. sy
 32 sprach wie gern ich laist sem pet.
 33 vnd sem gepot. sol ich michs an
 34 dich lassen vnd an demen got.
Er sprach dise maxe also ware
 sint. als das du an dem funften
 morgen fraw gewinnest ein kint.
 das dir dem sehoptere vnder dem
 herre hat getrimbt. du solt auch

- 1 folt du mir vertragen · Du folt
 2 kain vntreŵ meinem herzen
 3 von mir nicht fagen · **Sy** spzach
 4 haft dus in spotte gegen mir ge
 5 rait · so wirt es meinem herzen
 6 von mir nicht gefait · Jch wil dir
 7 mein treŵ vnd mein weiblich
 8 ere geben · gewähneftuø ymmer
 9 mere · es geet dir an dein leben ·
 10 **Da** hozt er an jren wortzen · daz
 11 Ir wille was nicht güt · Er dacht
 12 ich han gehözet daz fys nyene tüt
 13 Jch getar nicht mer erzurnen
 14 hiemit das schöne weyb · vnd fagt
 15 fys meinem herren · es gat mir
 16 an den leib · **Da** nahnet es dem
 17 Iare daz das Dritte kindelein · ge
 18 pozn folte werden von der edlen
 19 künigein · Sy was ein heidinne ·
 20 vnd gelaubet doch an got · Wo fy
 21 vorchte mochte · da laifet fy
 22 fein gepot · **Sy** lag eines nach=
 23 tes in Jrem pete vnd flieff · fy was
 24 nicht vol entlassen · vntz jr ein
 25 fymme rüeff · fraw du folt wach=
 26 en · ditz schrecken mir vertragen ·
 27 nu du an got gelaubest · Jch sol dir
 28 güte mār fagen · **Dein** man
 29 vnd du feyt hayden · doch tregft ein
 30 kindelein · got wil dich nicht er=
 31 lassen · es muß cristen fein · fy
 32 spzach wie gern ich laift fein pet ·
 33 vnd fein gepot · fol ich michø an
 34 dich lassen · vnd an deinen got ·
- Waz ich mit dir geschimphe das solt du mir vertragen
 Du solt kain vntrew meinem herren von mir nicht sagen
- 17 **Sy** sprach hast dus in spotte gegen mir gerait
 so wirt es meinem herren von mir nicht gesait
 Jch wil dirs mein trew vnd mein weiblich ere geben
 gewähnestus ymmer mere es geet dir an dein leben
- 18 **Da** hort er an jren Worten daz Ir wille was nicht guot
 Er dacht ich han gehöret daz sys nyene tuot
 Jch getar nicht mer erzurnen hiemit das schöne weyb
 vnd sagt sys meinem herren es gat mir an den leib
- 19 **Da** nahnet es dem Iare daz das Dritte kindelein
 geporn solte werden von der edlen künigein
 Sy was ein heidinne vnd gelaubet doch an got
 Wo sy vor vorchte mochte da laistet sy sein gepot
- 20 **Sy** lag eines nachtes in Jrem pete vnd slieff
 sy was nicht vol entlassen vntz jr ein symme rüeff
 fraw du solt wachen ditz schrecken mir vertragen
 nu du an got gelaubest Jch sol dir guote mār sagen
- 21 **Dein** man vnd du seyt hayden doch tregst ein kindelein
 got wil dich nicht erlassen es muoss cristen sein
 sy sprach wie gern ich laist sein pet vnd sein gepot
 sol ich michs an dich lassen vnd an deinen got

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

sprach wie gern ich laßte sein pet
 und sein gepot. sol ich michs an
 dich lassen vnd an demen got.
Er sprach diese mare also ware
 sint. als daz du an dem fünften
 morgen frau gewonnenest ein kind.
 daz dir dem sehopfer vnder dem
 herze hat gefrumbt. du solt auch
 das nicht lassen. wann es zu der
 welde kumbt. **U**ber ein halbe
 weile. sihet ein guter man. du
 solt mit deinem kinde zu dem
 ansidel gan. das solt du sin brin
 gen an einem morgen freie. vnd
 solt zu des nicht sren. war er
 mit dem kindelein thur. **A**n
 dem fünften morgen kam so
 auß aller not. da so sich vermoch
 te. so tet war er gepot. **S**o trug
 auß der purge jr kindelein ver
 stolen. vnd gieng zum Claus
 nare verporgen vnd vergolen.
So wesse mit war so solte vnd
 gieng doch rechte dar. Er war
 auch da gesehen. mer dann
 vierzig jar. als die küniginne
 in dem heren kin gieng. derselb
 Clausenare so mynnelichen
 empgieng. **E**r hieß so vreis
 lichen got willekomen sein.
 dem sun sol cristen werden.
 gibe mir das kindelein. so werte
 sich des lampe. das kind so sin
 doch ließe. so sach das hart vnger
 re. daz er in das wasser sties.
Da sach so ob dem waze schei
 nen ferzen liecht. die es im gulf

- 35 **E**r sprach dise mare also ware
 36 sint · als daz du an dem Funfftj
 37 morgen frau̯ gewinnest ein kint ·
 38 daz dir dein schöpfere vnnder dein
 39 hertze hat gefrumbt / du solt auch
 40 das nicht lassen · wann es zu der
 41 welde kumbt · **U**ber ein halbe
 42 meile · sitzet ein guter man · du
 43 solt mit deinem kinde zu dem
 44 ainfidel gan · das solt du jm bzin=
 45 gen an einem morgen frue · vnd
 46 solt jn des nicht jrren · waz er
 47 mit dem kindlein thu̯ · **A**n
 48 dem Fünfften morgen kam fy
 49 aus aller not · da fy sich vermoch=
 50 te · fy tet waz er gepot · Sy tru̯g
 51 aus der purge jr kindelein ver=
 52 ftolen · vnd gieng zum Claufe=
 53 näre verporgen vnd verholen ·
 54 **S**y wete nit war fy solte vnd
 55 gieng doch rechte dar · Er war
 56 auch da gefessen · mer dann
 57 Viertzig jar · als die küniginne
 58 zu dem heuflin gieng · derfelb
 59 Clauenäre fy mynnlichen
 60 emphieng · **E**r hiefs fy vleif=
 61 fiklichen got willekomen fein ·
 62 dein Sun fol cristen werden ·
 63 gibe mir das kindelein · fy werte
 64 sich des lanng · da kind fy jm
 65 doch lieso · fy sach das hart vnger=
 66 ne · daz ers in das wasser ftieso ·
 67 **D**a sach Sy ob dem wage schei=
 68 nen kertzenlicht · die es im hulf=
- 22 **E**r sprach dise mare also ware sint
 als daz du an dem Funfften morgen frau̯ gewinnest ein kint
 daz dir dein schöpfere vnnder dein hertze hat gefrumbt
 du solt auch das nicht lassen wann es zu der welde kumbt
- 23 **U**ber ein halbe meile sitzet ein guter man
 du solt mit deinem kinde zu dem ainsidel gan
 das solt du jm bringen an einem morgen frue
 vnd solt jn des nicht jrren waz er mit dem kindlein thuo
- 24 **A**n dem Fünfften morgen kam sy aus aller not
 da sy sich vermochte sy tet waz er gepot
 Sy truog aus der purge jr kindelein verstolen
 vnd gieng zum Clausenäre verporgen vnd verholen
- 25 **S**y wete nit war sy solte vnd gieng doch rechte dar
 Er war auch da gesessen mer dann Viertzig jar
 als die küniginne zu dem heuslin gieng
 derselb Clausenäre sy mynnlichen emphieng
- 26 **E**r hiess sy vleissiklichen got willekomen sein
 dein Sun sol cristen werden gibe mir das kindelein
 sy werte sich des lanng da kind sy jm doch liess
 sy sach das hart vngerne daz ers in das wasser stiess
- 27 **D**a sach Sy ob dem wage scheinen kertzenlicht
 die es im hulffen tauffen der ensach laider nicht

1 fen tauffen. der en sach lauder
 2 nicht. das kindel er in seiden
 3 vil schon do bewant. vnd gab
 4 es seiner muter wider in die
 5 handt. **W**a sprach er zu der
 6 frauen. sey dir lieb das kindlein.
 7 so behalt es vnhan sein alter.
 8 das taufgewante sein. Ich wil
 9 dir sagen fraue. waz im darvon
 10 geschicht. vnd sey dir lieb das kin-
 11 delin. so verleise das gewant
 12 nicht. **W**enn du in in sorgen
 13 sendest. so leg es an seinen leib.
 14 so wirt es in ze clame fürcht
 15 ich sprach das weib. es wirt in
 16 seinem alter ein vngefueger
 17 magt. wie emye aber es dich du-
 18 rck. so legt es doch wol an.
 19 **W**enn es in secrete fueret so
 20 ist sein leib gesunt. von dhamer
 21 schlaechte waffen wirt er nym-
 22 mer wundt. von was ser vnd
 23 von feur. verleiset er nimmer
 24 seinen leib. so wil ich uns gern
 25 behalten. also sprach das weib.
 26 **I**ch wil dir sagen mere wie
 27 lan nye es dir sol leben. ich wil
 28 vimmer zum iare eines mannes
 29 sterche geben. von der gotes gabe
 30 wirt er funffzig jar alt. vnd
 31 funffzig mannes sterche hat
 32 sein leib gewalt. **D**u solt vmb
 33 in nicht sorgen. er kumbt vil
 34 dicke in not. Er kumbt auch vil
 offte daz in nachen ist der todt.
 vnd wil dir sagen mere. daz er
 mit seinem handt. ein scho-
 ne küniginne erstreitet vnd ein
 lanndt. **S**o het wol gelaietet

- 1 fey tauffen · der einfach laider
 2 nicht · das kindel Er in feiden
 3 vil schone do bewant · vnd gab
 4 es feiner müter wider in die
 5 handt · **D**a sprach Er zu der
 6 frawen · fey dir lieb das kindelein ·
 7 fo behalt es vntz an fein alter ·
 8 das taufgewante fein · jch wil
 9 dir sagen frauwe · waz im daruon
 10 geschicht · vnd fey dir lieb das kin=
 11 delein · fo verleuse das gewant
 12 nicht · **W**enn du jn in sorgen
 13 senndest · fo leg es an feinen leib ·
 14 fo wirt es im ze claine fürcht
 15 ich sprach das weib · es wirt in
 16 feinem alter ein vngefueger
 17 man · wie ennge aber es dich du=
 18 ncke · fo legt ers doch wol an ·
 19 **W**enn ers in streite füert fo
 20 ift fein leib gefunt · von dhainer
 21 schlachte waffen wirt er nym=
 22 mer wundt · von wasser vnd
 23 von feur · verleüfet Er nymmer
 24 feinen leib · fo wil ich ims gern
 25 behalten · also sprach das weib ·
 26 **I**ch wil dir sagen mere wie
 27 lanng es dir sol leben · ich wil
 28 ymmer zum iare eines mannes
 29 sterche geben · von der gotes gabe
 30 wirt er Fünfftzigk jar alt · vnd
 31 Fünfftzig mannes sterche hat
 32 fein leib gewalt · **D**u folt vmb
 33 jn nicht sorgen · er kumbt vil
 34 dicke in not · Er kumbt auch vil
- die es im hulffen tauffen · der ensach laider nicht
 das kindel Er in seiden · vil schone do bewant
 vnd gab es seiner muoter · wider in die handt
- 28 **D**a sprach Er zu der frawen · sey dir lieb das kindelein
 so behalt es vntz an sein alter · das taufgewante sein
 jch wil dir sagen frawe · waz im daruon geschicht
 vnd sey dir lieb das kindelein · so verleuse das gewant nicht
- 29 **W**enn du jn in sorgen senndest · so leg es an seinen leib
 so wirt es im ze claine · fürcht ich sprach das weib
 es wirt in seinem alter · ein vngefueger man
 wie ennge aber es dich duncke · so legt ers doch wol an
- 30 **W**enn ers in streite füert · so ist sein leib gesunt
 von dhainer schlachte waffen · wirt er nymmer wundt
 von wasser vnd von feur · verleuset Er nymmer seinen leib
 so wil ich ims gern behalten · also sprach das weib
- 31 **I**ch wil dir sagen mere · wie lanng es dir sol leben
 ich wil ymmer zum iare · eines mannes sterche geben
 von der gotes gabe · wirt er Fünfftzigk jar alt
 vnd Fünfftzig mannes sterche · hat sein leib gewalt
- 32 **D**u solt vmb jn nicht sorgen · er kumbt vil dicke in not
 Er kumbt auch vil offte · daz im nahen ist der todt

35 dem iew gewalt. **D**u socht vnt
 36 zu nicht sorgen. er kumbt vil
 37 dicke in not. Er kumbt auch vil
 38 offte daz in nagen ist der todt.
 39 vnd wil dir sagen mere. daz er
 40 mit sein ames handt. ein scho
 41 ne kuniginne erschreit vnd ein
 42 lamnde. **S**y het wol gelaietet
 43 ein pesser gewant. da vorreht sy
 44 des jere. sy wurde darinne er
 45 kant. das sol des wurms vemde
 46 erste abentewr sein. noch lebt
 47 auf Garte in sorgen die arme
 48 kunigen.

**Chenegeur. Wiederking kam
 vnd das tint sach.**

48 **D**a wuchs der
 49 junckherre des
 50 phlag sein
 51 miter wol.
 52 mit miter
 53 licher tuenoe.
 54 als ein frauwe
 55 frem kinde sol. als vil yern lieb
 56 den frauen jr dunge kinde
 57 sindt. der selb was jr lieber dan
 58 amdre jr kind. **S**y het zu
 59 got ergeben. vnd dem teufel gar
 60 benomen. dan ahnet es dem
 61 jare daz der king solt kumen
 62 da enwisset er nicht dahayme
 63 des ungen sunes sein. da wi
 64 chs auch vollit liegen das liebe
 65 kindelein. **D**ie poten vafte
 66 gachten geyen dem kingreich

35 offte / daz im nahen ist der todt ·
 36 vnd wil dir sagen mere · daz Er
 37 mit sein aines handt · ein schön=
 38 ne kuniginne erfreitet vnd ein
 39 lanndt · **Sy** het wol gelaistet
 40 ein peffer gewant · da vorcht fy
 41 des fere · fy wurde darynne er=
 42 kant · das sol des Wurms veinde
 43 erfte abentewz fein · noch lebt
 44 auf Garte in sorgen die arme
 45 kunigein ·

46 **Abentheür · Wie der künig kam**
 47 **vnd das kint fach**

48 **D**a wuchs der
 49 Junckherre des
 50 phlag fein
 51 müter wol ·
 52 mit müeter=
 53 licher trewe ·
 54 als ein frawe
 55 Jrem kinde sol · als vil gern lieb
 56 den frawen Jr lunge kindel
 57 findt · derselb was jr lieber daj
 58 andre jr kind · **Sy** het jn
 59 got ergeben · vnd dem teufl gar
 60 benomen · da nahet es dem
 61 jare · daz der kunig solt kumen
 62 da enwiffet er nicht dahayme
 63 des iungen Sunes fein · da wu=
 64 chs auch vollklichen das liebe
 65 kindelein · **Die** poten vaste
 66 gachten gegen dem kunig reich

Er kumbt auch vil offte daz im nahen ist der todt
 vnd wil dir sagen mere daz Er mit sein aines handt
 ein schöne kuniginne erstreitet vnd ein lanndt

33 **Sy** het wol gelaistet ein pesser gewant
 da vorcht sy des sere sy wurde darynne erkant
 das sol des Wurms veinde erste abentewr sein
 noch lebt auf Garte in sorgen die arme kunigein

2 **Abentheur Wie der künig kam vnd das kint sach**

34 **Da** wuchs der Junckherre des phlag sein muoter wol
 mit müeterlicher trewe als ein frawe Jrem kinde sol
 als vil gern lieb den frawen Jr lunge kindel sindt
 derselb was jr lieber dann andre jr kind

35 **Sy** het jn got ergeben vnd dem teufl gar benomen
 da nahet es dem jare daz der kunig solt kumen
 da enwisset er nicht dahayme des iungen Sunes sein
 da wuchs auch vollklichen das liebe kindelein

36 **Die** poten vaste gachten gegen dem kunig reich

1 sy sagten in die mare. die ma-
 2 ren wunnitlich. nu gib uns
 3 herre miete. du hast einen scho-
 4 nen kin. mit freuden sprach
 5 der kriecher. das wil ich gerne
 6 tun. **O**a was im lieb zu dem
 7 weibe. vnd jedem kinde. er het
 8 es recht. da erug man in ent
 9 gegne den wunnitlichen kriecher.
 10 das kin was also schone. daz
 11 ers vil gerne sach. vnd freute
 12 sich sein herge. daz im sein müt-
 13 ter sach. **O**a sagt man den
 14 klainen daz er bey der tanel
 15 stund. da er gelanffen mochte
 16 als noch die kindel kind. da
 17 gab man im durch liebe prot.
 18 in sein hamdt. welch kindt
 19 in aber das jugete. den warff
 20 er an die wand. **O**o das die
 21 leute ersahen. so segneten alle
 22 sich. die wesen alle sprachen
 23 got behuet mich. vil vngesue-
 24 gesteroge hat den vnrhalbes-
 25 tar. durch des Kindes wunder
 26 fur vil der leute dar. **W**er
 27 do des Kindes steroge bey der
 28 sthore ansach. der segnet sich
 29 durch wunder zu dem künge-
 30 maniger sprach die wort. als
 31 man da sprochet die gar vnnige-
 32 nit. her künig nu gais got in
 33 todten er ist des vbeln teufel
 34 kindt. **M**r solt das gelanben
 er ist von dem teufel künnen.
 wacher solt er diese steroge han-
 genomen. last du den teufel
 wachsen. die wirt sorge da-
 von bekant. künnt er zu ser-



1 fy sagten im die märe · die wa=
 2 ren wunnikleich · nu gib vns
 3 herre miete · du haft einer s chö=
 4 nen Sün · mit freuden sprach
 5 der krieche / das wil ich gerne
 6 tün · **D**a was im lieb zu dem
 7 weibe · vnd ze dem kinde · er het
 8 es recht · da trüg man im ent=
 9 gegne der wunniklichen knecht ·
 10 das kind was also schöne · daz
 11 ers vil gerne sach · vnd freüte
 12 sich fein hertze · daz im fein mü=
 13 ter iach **D**a satzt man den
 14 klainen / daz Er bey der tael
 15 stünd · da er gelauffen mochte
 16 als noch die kindel tünd · da
 17 gab man im durch liebe prot ·
 18 in fein hanndt · welch hündt
 19 im aber das zugkte · der warff
 20 er an die want · **D**o das die
 21 leute erfahren · fy segneten alle
 22 sich · die weysen alle sprachen
 23 got behüete mich · vil vngefüe=
 24 ge sterche / hat dein Vierhalber
 25 iar · durch des kindeø wunder
 26 für vil der leute dar · **W**er
 27 do des kindeø sterche bey der
 28 schöne an sach · der segenet sich
 29 durch wunder zu dem kunige
 30 maniger sprach die wort · als
 31 man da sprichet die gar vnnütze
 32 sint · her kunig nu hayßet jn
 33 tödten er ist des vbeln teufeln
 34 kindt · **I**r solt das glauben

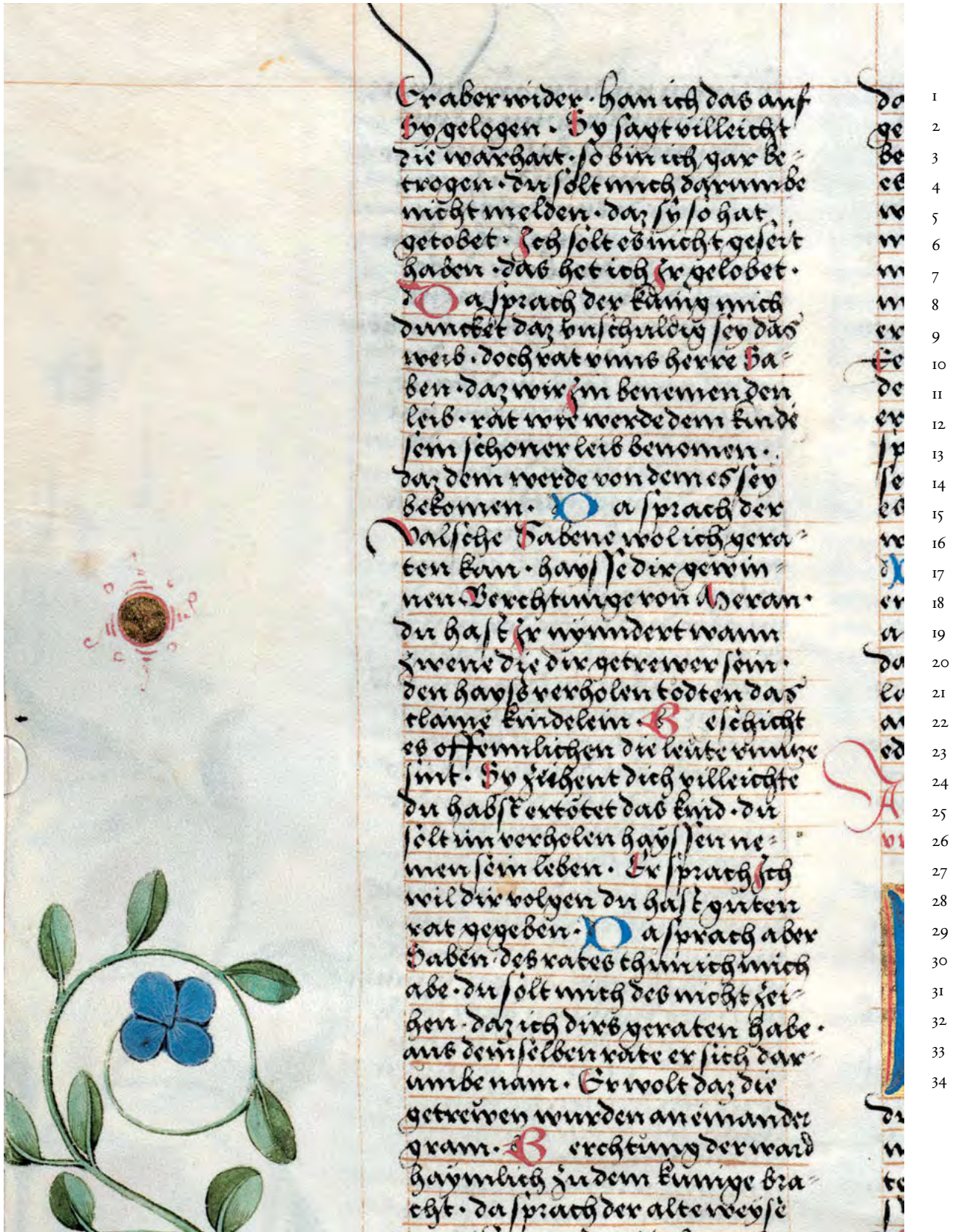
sy sagten im die märe die waren wunnikleich
 nu gib vns herre miete du hast einen schönen Suon
 mit freuden sprach der krieche das wil ich gerne tuon
 37 **D**a was im lieb zu dem weibe vnd ze dem kinde er het es recht
 da truog man im entgegen den wunniklichen knecht
 das kind was also schöne daz ers vil gerne sach
 vnd freute sich sein hertze daz im sein muoter iach
 38 **D**a satzt man den klainen daz Er bey der tael stuond
 da er gelauffen mochte als noch die kindel tuond
 da gab man im durch liebe prot in sein hanndt
 welch hundt im aber das zugkte den warff er an die want
 39 **D**o das die leute ersahen sy segneten alle sich
 die weysen alle sprachen got behüete mich
 vil vngefuege sterche hat dein Vierhalbes iar
 durch des kindeø wunder für vil der leute dar
 40 **W**er do des kindeø sterche bey der schöne an sach
 der segenet sich durch wunder zu dem kunige maniger sprach
 die wort als man da sprichet die gar vnnütze sint
 her kunig nu haysset jn tödten er ist des vbeln teufeln kindt
 41 **I**r solt das glauben er ist von dem teufel kumen

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

sint. ger künig nu gay / set in
 tödten er ist des vbeln teufeln
 kindt. **M**r solt das gelanben
 er ist von dem teufel künnen.
 wacher solt er dise seerege han
 genommen. last du den teufel
 wachsen. die wirt sorgs da
 von bekant. kumbt er zu ser
 nen iaren. er verderbet leut
 und lant. **O**er künig dise
 mare hort ungerne sagen. da
 begunde er an dem kinde schone
 vnd seinen leib elagen. daz ers
 verreegen solte das gung in
 an sein leben. vor ungehenn
 dingen. Er wolt in nicht fride
 geben. **D**a sant er gavin
 lichen nach dem ungetreuen
 haben. da sprach der künig ich
 wane wir vbele gehuetet habn.
 mein ere müd ich verliesen vnd
 das kindelein. auch sprechen alle
 leute. daz es nie wurde mein.
Da gedacht in aber haben.
 der ungetreue leib. wie er die
 luge erfunde. damit er erzünt
 das weib. er het in seinem herz
 en behalten manigen tag. wie
 er ses auf gehuebe. daz sy bey
 in nicht lay. **D**a sprach
 er in dem künige herre ich say
 dir das. was ich eines nachtes
 horte. da ich bey meiner frau
 en sayd. Er sprach vnd wolt
 der teufel vimmer bey mir
 sein. von denselben sachen ist
 komen das kindelein. **D**o dazt



- 35 er ift von dem teüfel kumen ·
 36 wäher solt er dife sterche han
 37 genomen · laft du den teufel
 38 wachfen · dir wirt foꝛge da=
 39 uon bekant · kumbt Er zu fei=
 40 nen iaren · er verderbet leüt
 41 vnd lant · **D**er künig dife
 42 märe hoꝛt vngerne fageꝛ · da
 43 begünde er an dem kinde fchone
 44 vnd feinen leib clageꝛ / daz ero
 45 verrechen folte / das gieng im
 46 an fein leben · voꝛ vngeheurn
 47 dingen · Er wolt jm nicht fride
 48 geben · **D**a fant Er haym=
 49 lichen nach dem vngetreüen
 50 Saben · da fpꝛach der künig ich
 51 wäne wir vbele gehüetet habj ·
 52 mein ere müo ich verliefen · vnð
 53 das kindeleij · auch fpꝛechen alle
 54 leüte · daz es nie wurde mein ·
 55 **D**a gedacht im aber Saben ·
 56 der vngetrewe leib · wie Er die
 57 luge erfunde · damit Er erzünt
 58 das weib · er het in feinem hertz=
 59 en behalten manigen tag · wie
 60 Er jrø auf gehüebe / daz fy bej
 61 im nicht lag · **D**a fpꝛach
 62 Er zu dem kunige herre ich fag
 63 dir das · was ich eines nachtes
 64 hoꝛte da ich bej meiner frau=
 65 en fafo · Er fpꝛach vnd wolt
 66 der teufele ymmer bej mir
 67 fein · von denselben sachen ift
 68 komen das kindelein · **D**o dacht
- 41 **I**r solt das gelauben er ist von dem teufel kumen
 wäher solt er dise sterche han genomen
 last du den teufel wachsen dir wirt sorge dauon bekant
 kumbt Er zu seinen iaren er verderbet leut vnd lant
- 42 **D**er künig dise märe hort vngerne sagen
 da begunde er an dem kinde schone vnd seinen leib clagen
 daz ers verrechen solte das gieng im an sein leben
 vor vngeheurn dingen Er wolt jm nicht fride geben
- 43 **D**a sant Er haymlichen nach dem vngetreuen Saben
 da sprach der künig ich wäne wir vbele gehüetet haben
 mein ere muos ich verliesen vnd das kindelein
 auch sprechen alle leute daz es nie wurde mein
- 44 **D**a gedacht im aber Saben der vngetrewe leib
 wie Er die luge erfunde damit Er erzürnt das weib
 er het in seinem hertzen behalten manigen tag
 wie Er jrs auf gehüebe daz sy bey im nicht lag
- 45 **D**a sprach Er zu dem kunige herre ich sag dir das
 was ich eines nachtes horte da ich bey meiner frawen sass
 Er sprach vnd wolt der teufele ymmer bey mir sein
 von denselben sachen ist komen das kindelein
- 46 **D**o dacht Er aber wider han ich das auf Sy gelogen



- 1 Er aber wider · han ich das auf
 2 Sy gelogen · Sy sagt villeicht
 3 die warhait · fo bin ich gar be=
 4 trogen · du folt mich darumb
 5 nicht melden · da fy fo hat
 6 getobet · jch folt es nicht gefeit
 7 haben · das het ich jr gelobet ·
 8 **Da** sprach der kunig mich
 9 duncket daz vnfschuldig sey das
 10 weib · doch rat vnns herre Sa=
 11 ben · daz wir jm benemen den
 12 leib · rat wie werde dem kinde
 13 fein fchoner leib benomen ·
 14 daz dem werde von dem es fey
 15 bekommen · **Da** sprach der
 16 Valfche Sabene wol ich gera=
 17 ten kan · hayße dir gewin=
 18 nen Berchtunge von Meran ·
 19 du haft jr nynnert wann
 20 zwene die dir getrewer fein ·
 21 den hayß verholen tödten das
 22 claine kindelein · **G**eschicht
 23 es offennlichen die leute vnütze
 24 fint · Sy zeihent dich villeichte
 25 du habst ertötet das kind · du
 26 folt im verholen hayßen ne=
 27 men fein leben · Er sprach jch
 28 wil dir volgen du haft gūten
 29 rat gegeben · **Da** sprach aber
 30 Saben · des rates thun ich mich
 31 abe · du folt mich des nicht zei=
 32 hen · daz ich dirs geraten habe ·
 33 aus dem selben rate er sich dar=
 34 umbe nam · Er wolt daz die
- 46 **Do** dacht Er aber wider han ich das auf Sy gelogen
 Sy sagt villeicht die warhait so bin ich gar betrogen
 du solt mich darumb nicht melden da sy so hat getobet
 jch solt es nicht geseit haben das het ich jr gelobet
- 47 **Da** sprach der kunig mich duncket daz vnschuldig sey das weib
 doch rat vnns herre Saben daz wir jm benemen den leib
 rat wie werde dem kinde sein schoner leib benomen
 daz dem werde von dem es sey bekommen
- 48 **Da** sprach der Valsche Sabene wol ich geraten kan
 hayße dir gewinnen Berchtunge von Meran
 du hast jr nynnert wann zwene die dir getrewer sein
 den hayß verholen tödten das claine kindelein
- 49 **G**eschicht es offennlichen die leute vnütze sint
 Sy zeihent dich villeichte du habst ertötet das kind
 du solt im verholen hayssen nemen sein leben
 Er sprach jch wil dir volgen du hast guoten rat gegeben
- 50 **Da** sprach aber Saben des rates thun ich mich abe
 du solt mich des nicht zeihen daz ich dirs geraten habe
 aus dem selben rate er sich darumb nam
 Er wolt daz die getrewen wurden an einander gram



gen. daz ich ouch geraten habe.
 aus dem selben rate er sich dar
 umbe nam. Er wolt daz die
 getreuen wurden an einander
 gram. **B**erichtung der ward
 haimlich zu dem künige bra-
 cht. da sprach der alte weise
 wes ist nu gedacht. herre lat
 mich hören was dise märe sint.
 mit rammer sprach der künige
 du solt töden mir mein kind.
Haimlich vnd so verholene.
 daz sein niemannt werd gewar.
 da sprach der vil getreue secht
 das behret ich gar. ich wil an
 seinem töde vil gar vnschuldig
 sein. mir wer laide wer tödet
 den Erbherren mein. **D**er
 künig sprach nu gedenke Berich-
 tung von Aheron. daz ich nicht
 so getreues. in meinem Reich
 gan. vnd lass mich des gemessen
 daz man dir treue vricht. du
 solt das kind töten. **E**r sprach
 ich entöte sein nicht. **U**nsere
 swaver treue nimmer mir
 geschanden sint. du hast auf
 Lilien porte Dech gehen seho-
 ne kint vnlange junckhern.
 vnd ein schoner weip. die gaisst
 ich alle töden. du benembst
 dann dem kind seinen leib.
Die sullen dir lieb von rechte
 vnd auch vil billich sein. die
 haß ich alle haben an die
 zinnen dem. vnd ze aller vor-
 driß dir auch selber nemen

- 35 getrewen wurden an einander
 36 gram · **B**erchtung der waꝛd
 37 haÿmlich zu dem kunige bꝛa=
 38 cht · da sprach der alte weÿfe
 39 wes ist nu gedacht · herre lat
 40 mich hören was dise märe sint ·
 41 mit iammer sprach der krieche
 42 du solt tödten mir mein kind ·
 43 **H**aÿmlich vnd so verholene ·
 44 daz fein nyemant werd gewar ·
 45 da sprach der vil getrewe / fecht
 46 das behüet ich gar · ich wil an
 47 feinem tode vil gar vnschuldig
 48 fein · mir wër laide wer tödet
 49 den Erbherren mein · **D**er
 50 kunig sprach nu gedencke Bezch=
 51 tung von Meran · daz ich nicht
 52 so getrewe · in meinem Reiche
 53 han · vnd laß mich des genieffē
 54 daz man dir trewe gicht · du
 55 solt das kindl töten · Er sprach
 56 ich entöte fein nicht **U**nser
 57 zwayer trewe nÿmmer mer
 58 geschaiden sint · du haft auf
 59 Lilien porte Sechtzehen schō=
 60 ne kint vnlange jünckhern ·
 61 vnd ein schones weip · die haifō
 62 ich alle tödten · du benembft
 63 dann dem kind feinen leib ·
 64 **D**ie füllen dir lieb von rechte
 65 vnd auch vil billich fein · die
 66 hayße ich alle haben an die
 67 zÿnnen dein · vnd ze aller vōz=
 68 dzift / dir auch selber nemen
- Er wolt daz die getrewen wurden an einander gram
- 51 **B**erchtung der ward haymlich zu dem kunige bracht
 da sprach der alte weyse wes ist nu gedacht
 herre lat mich hören was dise märe sint
 mit iammer sprach der krieche du solt tödten mir mein kind
- 52 **H**aÿmlich vnd so verholene daz sein nyemant werd gewar
 da sprach der vil getrewe secht das behüet ich gar
 ich wil an seinem tode vil gar vnschuldig sein
 mir wer laide wer tödet den Erbherren mein
- 53 **D**er kunig sprach nu gedencke Berchtung von Meran
 daz ich nicht so getrewe in meinem Reiche han
 vnd lass mich des geniessen daz man dir trewe gicht
 du solt das kindl töten Er sprach ich entöte sein nicht
- 54 **U**nser zwayer trewe nÿmmer mer geschaiden sint
 du hast auf Lilien porte Sechtzehen schöne kint
 vnlange junckhern vnd ein schones weip
 die haiss ich alle tödten du benembst dann dem kind seinen leib
- 55 **D**ie süllen dir lieb von rechte vnd auch vil billich sein
 die hayss ich alle haben an die zÿnnen dein
 vnd ze aller vordrist dir auch selber nemen daz leben

1 **D**az leben sech wil so grossen
 2 gelt mocht wider das arme ge-
 3 ben. **D**a gedacht der getrewe
 4 es ist nicht also gut. ich thur
 5 was er mich hursse vil grim-
 6 me ist sein mit. **E**dann er
 7 mich hurnge. meine kind und
 8 mein weib. wolt er mich nicht
 9 erlassen. ich neme in selber
 10 **E**den leid. **D**a sprach er zu
 11 dem kunige welt er mich nicht
 12 erlan. so wil ich gerne todten.
 13 **S**prach **B**erechtung von Meran.
 14 seht er nicht welt emporn oder
 15 es gesthege. so solt er mirs ant-
 16 worten daz es wemander sefe.
 17 **D**es gaben sy do trewe an
 18 ein ander da. **B**erechtung wer
 19 aber gerure gewesen ander swa.
 20 das ist die amider sorge das er
 21 laud das kindelein. noch lebt
 22 auf Garte in iammre die
 23 edle kunigen
 24 **A**kenscheur. **U**mb des Kindes gemist.
 25 **u**nd ward behalten hantlich.
 26 **D**er kunig spr-
 27 ach se berech-
 28 tungen. Ich
 29 han mich wol
 30 bedacht. wir
 31 wir das kind
 32 gewinnen.
Du solt wachen disenacht dir
 muos der Torware als vnder-
 tenig sein. **V**om dichs gelu-
 stet. **E**r lat dich aus und ein.

1 daz leben Jch wil fo groffen
 2 gelt nicht wider das aine ge=
 3 berj · **Da** gedacht der getrewe
 4 es ist nicht also gut · ich thu
 5 was Er mich hayffe · vil grim=
 6 me ist fein mut · Ee dann Er
 7 mich hienge · meine kind vnd
 8 mein weib · wolt Er micho nicht
 9 erlassen · ich neme jm selber
 10 Ee den leib · **Da** sprach Er zu
 11 dem künige · welt jr micho nicht
 12 erlan · fo wil icho gerne tödten ·
 13 sprach Berchtung von Meran ·
 14 feyt jr nicht welt emperj oder
 15 es geschehe · fo felt jr mirs ant=
 16 wärten / daz es nyemand erfesje ·
 17 **Des** gaben Sy do trewe an=
 18 einander da · Berchtung wër
 19 aber gerner gewesen anderswa ·
 20 das ist die annder sozge das er=
 21 laid das kindelein · noch lebt
 22 auf Garte in iammer die
 23 edle kunigin

24 **Abentheür · Vmb des Kindes genift ·**
 25 **vnd ward behalten haimlich -**

26 **D**er kunig sprach
 27 ach ze Berch=
 28 tungen · Ich
 29 han mich wol
 30 bedacht · wie
 31 wir das kind
 32 gewinnen ·

vnd ze aller vordrist dir auch selber nemen daz leben
 Jch wil so grossen gelt nicht wider das aine geben

56 **Da** gedacht der getrewe es ist nicht also guot
 ich thuo was Er mich haysse vil grimme ist sein muot
 Ee dann Er mich hienge meine kind vnd mein weib
 wolt Er michs nicht erlassen ich neme jm selber Ee den leib

57 **Da** sprach Er zu dem künige welt jr michs nicht erlan
 so wil ichs gerne tödten sprach Berchtung von Meran
 seyt jr nicht welt empern oder es geschehe
 so selt jr mirs antwürten daz es nyemand ersehe

58 **Des** gaben Sy do trewe aneinander da
 Berchtung wer aber gerner gewesen anderswa
 das ist die annder sorge das erlaid das kindelein
 noch lebt auf Garte in iammer die edle kunigin

3 **Abentheur Vmb des Kindes genist vnd ward behalten haimlich**

59 **Der** kunig sprach ze Berchtungen Ich han mich wol bedacht
 wie wir das kind gewinnen du solt wachen dise nacht

33 **D**u solt warden disenacht dir
 34 müß der Torwart als vnder-
 35 tenig sein. **V**enn dichs gelu-
 36 tet. **E**r lat dich aus vnd ein.
 37 **O** haimen kammereere las
 38 ich liegen vor der tür. also daz
 39 kint entschlaffet so soltu tret-
 40 ten dar für. wenn sy in der
 41 Bunge entslaffen sint. vnd
 42 mein frau entslaffet so gib
 43 ich dir das kint. **O** a tet der
 44 vil getrewe als in der künig
 45 gress. er schriff mit dem tor-
 46 warte daz er in in vnd aus
 47 ließ. do tet der vil getrewe als
 48 in sein herre bat. do sy in der
 49 Burg entschrieffen für die kün-
 50 menat er getrat. **O** o red-
 51 ten mitenander der man
 52 vnd auch das weib. **S**y hetten
 53 grossen iammer vnd des kin-
 54 des leib. der künig sprach zu
 55 der frau. wo namest du
 56 das kindelein. du namest es von
 57 dem teufel. nain sprach die
 58 künig ein. **O** a sprach der
 59 künig mit zorn es sol nicht
 60 küniger leben. **I**ch wil in
 61 auch meines erbes nimmer hal-
 62 bestat gegeben. **I**n wirt auch
 63 von mir nimmer beide Burg
 64 noch Landt. was ich in erbes
 65 gebe das wir obele gewant.
 66 **O** a sprach die frau in

- 33 du folt wachen dise nacht · dir
 34 muß der Torwart als vnder=
 35 tenig fein · Wenn dichs gelu=
 36 ftet · Er lat dich auß vnd ein ·
- 37 **D**hainey kammeräre laß
 38 ich ligen vor der tür · also daz
 39 kint entschlaffet so foltu tret=
 40 ten dafür · wenn Sy in der
 41 Burge entlassen sint · vnd
 42 mein fraw entlaffet / so gib
 43 ich dir das kint · **D**a tet der
 44 vil getrewe / als jn der kunig
 45 hieß · er schüff mit dem toz=
 46 warte / daz Er jn in vnd auß
 47 ließ · do tet der vil getrewe als
 48 jn fein herre bat · do Sy in der
 49 Burg entlieffen für die kem=
 50 menat er getrat · **D**o red=
 51 ten miteinander der man
 52 vnd auch das weib · Sy hetten
 53 groffen iammer vmb des kin=
 54 des leib · der kunig sprach zu
 55 der frawen · wo namest du
 56 das kindelein · du namest von
 57 dem teüfel · nāyn sprach die
 58 kunigein · **D**a sprach der
 59 künig mit zorne es sol nicht
 60 lennger leben · Jch wil im
 61 auch meines erbes nimer hal=
 62 be ftat gegeben · Im wirt auch
 63 von mir nymmer baide Burg
 64 noch Landt · was ich jm erbes
 65 gebe das wër v̄bele gewant ·
 66 **D**a sprach die frawe in
- wie wir das kind gewinnen du solt wachen dise nacht
 dir muoss der Torwart als vnderdenig sein
 Wenn dichs gelustet Er lat dich aus vnd ein
- 60 **D**hainen kammeräre lass ich ligen vor der tür
 also daz kint entschlaffet so soltu treten dafür
 wenn Sy in der Burge entlassen sint
 vnd mein fraw entlaffet so gib ich dir das kint
- 61 **D**a tet der vil getrewe als jn der kunig hiess
 er schuoff mit dem torwarte daz Er jn in vnd aus liess
 do tet der vil getrewe als jn sein herre bat
 do Sy in der Burg entlieffen für die kemmenat er getrat
- 62 **D**o redten miteinander der man vnd auch das weib
 Sy hetten grossen iammer vmb des Kindes leib
 der kunig sprach zu der frawen wo namest du das kindelein
 du namest von dem teufel nāyn sprach die kunigein
- 63 **D**a sprach der künig mit zorne es sol nicht lennger leben
 Jch wil im auch meines erbes nimer halbe stat gegeben
 Im wirt auch von mir nymmer baide Burg noch Landt
 was ich jm erbes gebe das wer v̄bele gewant
- 64 **D**a sprach die frawe in zorne das ist als du wilt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Dorne das ist als du wilt. In
 ist manig wolgeborn man. der
 nimmer fueret Schelt. also
 muess Er auch ver trosten leicht
 der gabe dem. der In da hat besch
 affen. der bewar das kindelein
Er sol reiten vnd parren von
 art ist das sein recht. Wer liess
 in seine künigreich. Er mach
 nicht küniges knecht. gesien mit
 seinem leide. Er hat nicht küni
 ges mit. er sol in dem walde die
 leute morden vnd se gut. **D**a
 sprach die frau in ramer vil
 leicht in bas geschicht. wes in
 got wil gunnen. des mag man
 in benemen nicht. was auch
 aus in sol werden. das ist die
 vnbekant. sein ames leib erstrei
 tet ein künigin vnd ein landt.
Wilt aber das gelanden sprach
 er zu der künigin. so sprach
 mir ist getraumet daz es sol
 also sein. da sprach aber der
 künige. sol in geschehen das hail.
 so lass Er seinen Brüdern al
 lie sein drittail. **I**n einem
 künigreiche hat Er vimmer
 Landt genug. vnd kan Er das
 erfechten. so ist er hart klug.
Noch gib dirv mein trewe vnd
 meinen aid. vnd lass es auch
 war. daz Er aller meiner lan
 de genue. **N**et nimmer vmb
 ein har. **N**och nimmer tail
 gewynnet. vnd solt er vimmer
 leben. Ich verpeints auch mein
 er künden. daz so in richtig ge
 lue. mann so ist ikerbe dhan

- 1 zorne das ist als du wilt · Nu
 2 ist manig wolgeborn man · der
 3 nimmer fueret Schilt · also
 4 muess Er auch vertrauten leicht
 5 der gabe dein · der jn da hat besche=
- 6 affen · der bewar das kindelein
 7 **E**r fol reuten vnd pawen · von
 8 art ist das fein recht · Wer lieff
 9 im feine kunigreich / Er mach
 10 nicht kuniges knecht · gefein mit
 11 feinem leibe · Er hat nicht künig=
- 12 ges muet · er fol in dem walde die
 13 leute morden vmb jr gut **D**a
 14 sprach die fraue in iamer vil=
- 15 leicht im bas geschicht · wes im
 16 got wil gunnen / des mag man
 17 jm benemen nicht · was auch
 18 aus jm fol werden · das ist dir
 19 vn bekant · fein aines leib erfrei=
- 20 tet ein künigin vnd ein landt ·
 21 **W**ilt aber das glauben sprach
 22 er zu der kunigin / fy sprach
 23 mir ist getrawmet / daz es fol
 24 also fein · da sprach aber der
 25 krieche / fol im geschehen das hail ·
 26 so laß Er feinen Brüedern al=
- 27 hie fein Drittail · **A**n einem
 28 kunig reiche / hat Er ymmer
 29 Lant genug · vnd kan Er das
 30 erfechten · so ist er hart klug ·
 31 Ich gib dir mein trewe vnd
 32 meinen Aid · vnd laß es auch
 33 war · daz Er aller meiner lan=
- 34 de geneuffet nimmer vmb
- 64 **D**a sprach die fraue in zorne das ist als du wilt
 Nu ist manig wolgeborn man der nimmer fueret Schilt
 also muos Er auch vertrauten leicht der gabe dein
 der jn da hat beschaffen der bewar das kindelein
- 65 **E**r sol reuten vnd pawen von art ist das sein recht
 Wer liess im seine kunigreich Er mach nicht kuniges knecht
 gesein mit seinem leibe Er hat nicht künigges muot
 er sol in dem walde die leute morden vmb jr guot
- 66 **D**a sprach die fraue in iamer villeicht im bas geschicht
 wes im got wil gunnen des mag man jm benemen nicht
 was auch aus jm sol werden das ist dir vn bekant
 sein aines leib erstreitet ein künigin vnd ein landt
- 67 **W**ilt aber das glauben sprach er zu der kunigin
 sy sprach mir ist getrawmet daz es sol also sein
 da sprach aber der krieche sol im geschehen das hail
 so lass Er seinen Brüedern alhie sein Drittail
- 68 **A**n einem kunig reiche hat Er ymmer Lant genuog
 vnd kan Er das erfechten so ist er hart kluog
 Ich gib dir mein trewe vnd meinen Aid vnd lass es auch war
 daz Er aller meiner lande geneusset nimmer vmb ein har

35 menen an
 36 wax. daz Er aller meiner lan-
 37 de genier. **N**et nimmer umb
 38 ein har. **A**och nimmer tail
 39 gewymmet. vnd solt er ymmer
 40 leben. **S**eg verpeits auch mein-
 41 er kinder. daz si im ichtes ge-
 42 ben. wann so ich sterbe dham
 43 des landes mein. so mus in got
 44 genaden sprach aber die kün-
 45 gin. **D**a schwur bey den
 46 zeiten kam künig dhaimen
 47 ar. was Er in treuen lobte.
 48 es ward die warhait. **D**o forte
 49 sich hin vmb die frau vnd
 50 schliff. vnd schlaich Er aus
 51 der decke. **B**erechtunge er leise
 52 rief. **E**r rann die dureg
 53 die porte. **B**erechtung bist du da.
 54 **D**o sprach mit leysem worte
 55 der vil getreue ra. waisst du
 56 ob in der. **S**unge die leit ent-
 57 schlaffen sint. herre es wartet
 58 niemand. nu emphehet mir das
 59 kind. **D**er künig democh forchte
 60 es wachte sein liebes weib. da grarf
 61 Er vnder die hule an se mund
 62 vnd an se leib. sein handt es alles
 63 frechte. daz man an frauen
 64 sieht. **W**ie dicke ers aber ruerete
 65 Er erwachte laider nicht. **D**a
 66 rief Er zu dem pete. da lay das
 67 kindlein. daz Er verstellen wolte
 68 der lieben mütter sein. da yetorft
 Er ni verueren das klame
 kindlein. **E**r vorchte ob ers
 wecke. es wecket die mütter sein.

- daz Er aller meiner lande genesuset nimmer vmb ein har
- 35 ein har · **N**och nÿmmer tail
 36 gewynnet · vnd solt er ymmer
 37 leben · jch verpeũt auch mein=
 38 en kinden · daz fÿ jm ichtes ge=
 39 ben · wann fo ich fterbe dhain
 40 des lanndes mein · fo muß im got
 41 genaden / spzach aber die kuni=
 42 gein · **D**a schwũr beÿ den
 43 zeiten kain kunig dhainen
 44 aid / was Er in trewen lobte ·
 45 es war die warhait · Do kerte
 46 sich hin vmbe die frawe vnd
 47 flieff · vnd schlaich Er aus
 48 der decke · Berchtunge er leife
 49 rieff · **E**r raumbte durch
 50 die pozte Berchtung bist du da ·
 51 do sprach mit leysem wozte
 52 der vil getrewe ia · wäÿft du
 53 ob in der Burge die leüt ent=
 54 flaffen sint · herre es wachet
 55 niemand · nu emphelhet mir das
 56 kind · **D**er kunig dennoch forchte
 57 es wachte sein liebes weib · da graif
 58 Er vnnder die hüle / an jr münd
 59 vnd an jr leib · sein handt es alleo
 60 fuechte / daz man an frawen
 61 ficht · Wie dicke ers aber rüerte
 62 Sy erwachte laider nicht · **D**a
 63 gieng Er zu dem pete · da lag das
 64 kindelein · daz Er verstelen wolte
 65 der lieben müter fein · da getoꝛft
 66 Er nie gerüeren das klaine
 67 kindelein · Er vorchte ob ers
 68 weckte · es wecket die müter feij ·
- 69 **N**och nymmer tail gewynnet vnd solt er ymmer leben
 jch verpeuts auch meinen kinden daz sy jm ichtes ge ben
 wann so ich sterbe dhain des lanndes mein
 so muos im got genaden sprach aber die kunigein
- 70 **D**a schwuor bey den zeiten kain kunig dhainen aid
 was Er in trewen lobte es war die warhait
 Do kerte sich hin vmbe die frawe vnd slieff
 vnd schlaich Er aus der decke Berchtunge er leise rieff
- 71 **E**r raumbte durch die porte Berchtung bist du da
 do sprach mit leysem worte der vil getrewe ia
 wayst du ob in der Burge die leut entslaffen sint
 herre es wachet niemand nu emphelhet mir das kind
- 72 **D**er kunig dennoch forchte es wachte sein liebes weib
 da graif Er vnnder die hüle an jr mund vnd an jr leib
 sein handt es alles suechte daz man an frawen sicht
 Wie dicke ers aber rüerte Sy erwachte laider nicht
- 73 **D**a gieng Er zu dem pete da lag das kindelein
 daz Er verstelen wolte der lieben muoter sein
 da getorst Er nie gerüeren das klaine kindelein
 Er vorchte ob ers weckte es wecket die muoter sein

1 **E**r gedacht in seinem mütze vnd
 2 wirt das kindel laut. so er segreuet
 3 anoch die mütze. so lieb ist fr das traunt.
 4 vnd bringet mich ze schanden. noch
 5 lieber verlein ichs leben. ich wilts recht
 6 ermorden vnd wil jns also totes gebn.
 7 **E** semes petes haubet. siuecht Er
 8 sem gurtel gewant. nach walhisch
 9 em site. nam Er ein messer an die
 10 handt. Er sprach wilt du wamen vn-
 11 wames kindelein. vnz an die handt
 12 das messer steich ich in das herze dem.
 13 **D**a frughet Er aus dem pete das
 14 kind da Er swant. durch seinen tode
 15 das messer trug er ander handt.
 16 got gab jm da ze haule das. das kindel
 17 schliff. am dero get ers ermort. Berech-
 18 tigung in aber ruff. **W**ie lange
 19 wilt du peten. es ist gen dem tage.
 20 gib mir das kind bey zeiten. daz ichs
 21 furder traye. **E**dam die frau er-
 22 wache. vnd vms melde des morgens
 23 sehein. vil sanffte sprach der krieg.
 24 **I**n nym gin das kindelein. **B**erech-
 25 tigung der getreue. seinen herren em-
 26 pting. von der kinnenaten. Er
 27 vil losse gieng. da er kam fur dar
 28 gewelbe. da gieng Er naher bas. vnz
 29 fur die Purg porten auf das roß er
 30 gefaß. **I**n seinen regen mantel
 31 want Er das kindelein. er sprach zu
 32 dem Torwarte. vnd gewähnest du
 33 mem. Ich schlach dir ab das haubet.
 34 vnd wirff dich in den graben. Ver-
 sweigest aber du die rause. du magst
 sein frumb gehalten. **W**ie eben aber
 Er sich sagte. der rause in doch verdros.
 der torwart in leget das kindelein in
 die schos. er rait ober die prunke. in
 leuchtet des morgen sehein. recht an

- 1 **E**r gedacht in feinem müte / vnd
2 wirt das kindel laüt · fo erschreyet
3 auch die müter / fo lieb ift jr das traüt ·
4 vnd bzinget mich ze schannden · noch
5 lieber verleür ichs leben · ich wils recht
6 ermorden / vnd wil jms also totes gebē ·
7 **Z**e feines petes haubet · fuecht Er
8 fein gürtel gewant · nach walhifch=
9 em fite · nam Er ein meffer an die
10 handt · Er spzach wilt du wainen vn=
11 raines kindelein · vntz an die handt
12 das meffer stich ich in das hertze dein ·
13 **D**a zugkhet Er aus dem pete das
14 kind da Ers vant · durch feinen todt
15 das meffer trüg er an der hanndt ·
16 got gab jm da ze hayle das · das kindel
17 flieff · anders het ers ermort · Berch=
18 tung im aber rüeff · **W**ie lange
19 wilt du peiten · es ift gen dem tage ·
20 gib mir das kind bey zeiten · daz ichs
21 furder trage · Ee dann die frau er=
22 wache · vnd vnns melde des morgen
23 schein · Gil fanffte spzach der kriech ·
24 Nū nym hin das kindelein · **B**erch=
25 tung der getrewe · feiner herren em=
26 phieng · von der kemmenaten · Er
27 vil leyse gieng · da er kam für daz
28 gewelbe · da gieng Er naher bas · vntz
29 für die Purg porten / auf das rofs er
30 gefafs · **I**nn feinen regen mantel
31 want Er das kindelein · er spzach zu
32 dem Torwarte · vnd gewähnest du
33 mein · Jch schlach dir ab das haubet ·
34 vnd wirff dich in den graben · Ver=
- 74 **E**r gedacht in seinem muote vnd wirt das kindel laut
so erschreyet auch die muoter so lieb ist jr das traüt
vnd bringet mich ze schannden noch lieber verleür ichs
leben
ich wils recht ermorden vnd wil jms also totes geben
- 75 **Z**e seines petes haubet suecht Er sein gürtel gewant
nach walhischem site nam Er ein messer an die handt
Er sprach wilt du wainen vnraines kindelein
vntz an die handt das messer stich ich in das hertze dein
- 76 **D**a zugkhet Er aus dem pete das kind da Ers vant
durch seinen todt das messer truog er an der hanndt
got gab jm da ze hayle das das kindel slieff
andrs het ers ermort Berchtung im aber rüeff
- 77 **W**ie lange wilt du peiten es ist gen dem tage
gib mir das kind bey zeiten daz ichs furder trage
Ee dann die frau erwache vnd vnns melde des morgens
schein
vil sanffte sprach der kriech Nu nym hin das kindelein
- 78 **B**erchtung der getrewe seinen herren emphieng
von der kemmenaten Er vil leyse gieng
da er kam für daz gewelbe da gieng Er naher bas
vntz für die Purg porten auf das ross er gesass
- 79 **I**nn seinen regen mantel want Er das kindelein
er sprach zu dem Torwarte vnd gewähnest du mein
Jch schlach dir ab das haubet vnd wirff dich in den graben
Versweigst aber du die rayse du magst sein frumb gehalten

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

dem Torwarte. vnd gewährest dir
mim. Ich schlach dir ab das hanbet.
vnd werff dich in den graben. Der
sweigest aber du die rause du magst
sein fremb gehalten. **W**ie eben aber
Er sich sagte. der rause in doch verdros.
der torwart in leget das kindelein in
die schoss. er rait ober die pringel. in
leuchtet des morgen schein. recht an
der Burg leiten. erwachte das kinde
lein. **D**a ruffet es in den sorgen.
als ein kindel tut. daz auch in solchm
todte hat dhamen mit. es sprach
er parmilliche miter decken mich. der
alte sprach in form. Ich en ruch vnd
frenset dich. **L**os in der der liechte
morgen vnd auch die sunne erscham.
Er gedacht an sein trewe. da was er
altero in. als der sunnen pliche
durch die liechten wolken sprach. er
was geriten so verre. daz in nyema
nds sach. **D**ie steige vnd auch die
strasse. er durch vorchte vermaid.
durch wald vnd durch gewilde. Er
mit in schachtes rait. da erwachtet
in den sünden vil gar das kindelein.
da vergas es seines frostes. vnd spil
te mit den ringen sein. **A**lso daz
klame kindel seiner sorgen gar ver
gass. da grayff es an die ringe vnd
sprach was ist das. des halperges
schone. das kindelein mir verdros. das
ersach der kriech. sein ramer ward
vil gros. **A**s leucht in vnder die
augen. sein leib als der schnee. was
das kind gelachte. das thet dem altn
wee. Er dacht ob ich dich todte. das

35 fweigest aber du die rayfe · du magft
 36 fein frumb gehalten · **W**ie eben abez
 37 Er sich satzte · der rayfe jn doch verdros ·
 38 der tozwart im leget das kindelein in
 39 die schofz · er rait vber die prügke · im
 40 leuchtet des morgen schein · recht an
 41 der Burg leiten · erwachte das kinde=
 42 lein · **D**a rüeffet es in den sorgen ·
 43 als ein kindel tut · daz auch zu den sölhñ
 44 todte hat dhainen mü · es sprach
 45 erparmikliche müter decke mich · der
 46 alte sprach in zorne / Ich enruch vnd
 47 freüfet dich · **A**ls jm der der liechte
 48 morgen vnd auch die Sünne erfchayñ ·
 49 Er gedacht an sein trewe · da was Er
 50 alter ain · als der Sunnen plicke
 51 durch die liechten wolcken sprach · er
 52 was geriten so verre · daz jn nyema=
 53 ndo sach · **D**ie feige vnd auch die
 54 straffe · er durch vorchte vermaid ·
 55 durch wald vnd durch geulde · Er
 56 mit jm schaches rait · da erwachtet
 57 in den stunden vil gar das kindelein ·
 58 da vergaß es feines frostes · vnd spil=
 59 te mit den ringen fein · **A**lfo daz
 60 klaine kindel feiner sorgen gar ver=
 61 gafs · da grayff es an die ringe vnd
 62 sprach was ist das · des halsporges
 63 schöne · das kindel nie verdros · das
 64 erfach der krieche · fein iamer ward
 65 vil groo · **E**s leucht im vnder die
 66 augen · fein leib als der schnee · was
 67 das kind gelachte / das thet dem altj
 68 wee · Er dacht ob ich dich tödte · das

Versweigest aber du die rayse du magst sein frumb gehalten

- 80 **W**ie eben aber Er sich satzte der rayse jn doch verdros
 der tozwart im leget das kindelein in die schosz
 er rait vber die prügke im leuchtet des morgen schein
 recht an der Burg leiten erwachte das kindelein
 81 **D**a rüeffet es in den sorgen als ein kindel tuot
 daz auch zu den sölhñ todte hat dhainen muot
 es sprach erparmikliche muoter decke mich
 der alte sprach in zorne Ich enruoch vnd freuset dich
 82 **A**ls jm der der liechte morgen vnd auch die Sunne erschayñ
 Er gedacht an sein trewe da was Er alters ain
 als der Sunnen plicke durch die liechten wolcken sprach
 er was geriten so verre daz jn nyemands sach
 83 **D**ie steige vnd auch die strasse er durch vorchte vermaid
 durch wald vnd durch geulde Er mit jm schaches rait
 da erwachtet in den stunden vil gar das kindelein
 da vergass es seines frostes vnd spilte mit den ringen sein
 84 **A**lfo daz klaine kindel seiner sorgen gar vergass
 da grayff es an die ringe vnd sprach was ist das
 des halsporges schöne das kindel nie verdros
 das ersach der krieche sein iamer ward vil gros
 85 **E**s leucht im vnder die augen sein leib als der schnee
 was das kind gelachte das thet dem alten wee
 Er dacht ob ich dich tödte das ergie mir nymmer wol

1 ergie mir nimmer wol. mein herz
 2 ist so betruebet. Ich wien mit dir er
 3 sterben sol. **D**a fuert ers auf die
 4 hayde an ein vil grüenes gras. in
 5 ein frombde wilde. da nyemand bey
 6 in was. er sazt es auf den anger. da
 7 zoch er aus das schwert. das kind wolt
 8 Er des todes durch den herren gange
 9 wert. **D**as schwert begunde er
 10 schawen. da was sein herze verhayt.
 11 das habt jr wol gehoret. vil dicke das
 12 gesayt. wem got sein leben wil fristn.
 13 nicht laides dem gesicht. sein hende
 14 es wolten todten. do gestats sein herze
 15 nicht. **D**a sprach er wider sich
 16 selben. wie ist mir so gesehen. Ich
 17 han vor meiner hende. wol hun
 18 dert man gesehen. die ich all er
 19 todet han. vnd mit meiner hande
 20 erschlagen. daz ich nu bin so blöde.
 21 das wil ich yote clagen. **D**az ich
 22 dich nicht dar todten. wauon kum
 23 mbt mir das. das kindel er dazir
 24 te mit zorne fürbas. er gedacht in
 25 seinem herzen. es hat dir got gege
 26 ben. du bist villicht also salig. du
 27 solt behalten dein leben. **A**le dan
 28 ich aber von dir schande. doch wirt
 29 dir dem leib benommen. ich wil durch
 30 dein sterben zu anyem prunnen
 31 kumen. du mußt dich selber extrent
 32 ken in dem wasser liebes kind. das
 33 kumbt von liechten rosen. die en
 34 mitten darvnn sint. **I**ch wais
 wol daz dich treuget dem unge
 kintgart. daz dich dem tozschu vi
 gende dich darvnn veriaidt. der
 prunne ist tieff al vmb. vnd wilde.
 kindlein. die rosen pressen darvnn
 zwar du vellest darcen. **S**o wil

1 ergie mir nymmer wol · mein hertz
 2 ift so betrüebet · Jch wën mit dir er=
 3 sterben sol · **Da** fuert ers auf die
 4 hayde · an ein vil grüenes gras · in
 5 ein frömbde wilde · da nyemand bey
 6 jn was · er satzt es auf den anger · da
 7 zoch er aus das schwert · das kind wolt
 8 Er des todes / durch den herren han ge=
 9 wert · **Das** schwert begunde er
 10 schawen · da was sein hertze vertzagt ·
 11 das habt jr wol gehözet · vil dicke das
 12 gefagt · wem got sein leben wil friftj ·
 13 nicht laides dem geschicht · fein hende
 14 es wolten tödten · do gestatø fein hertze
 15 nicht · **Da** sprach Er wider sich
 16 selben · wie ift mir so geschehen · Ich
 17 han vor meiner hennde · wol hun=
 18 dert man gefehen · die ich alle er=
 19 tödet han · vnd mit meiner handt
 20 erfchlagen · daz ich nu bin so blöede ·
 21 das wil ich gote clagen · **Daz** ich
 22 dich nicht dar tödten · wauon ku=
 23 mbt mir das · das kindel er da fü=
 24 te mit zorne fürbas · er gedacht in
 25 seinem hertzen · es hat dir got gege=
 26 ben · du bist villeicht also fälilig · du
 27 solt behalten dein leben · **Ee** dañ
 28 ich aber von dir schaide · doch wirt
 29 dir dein leib benomen · ich wil durchj
 30 dein sterben zü ainem prünnen
 31 kumen · du müft dich selber ertrenc=
 32 ken in dem wasser liebes kind · das
 33 kümbt von liechten rofen · die en=
 34 mitten darynne fint · **Ich** wais

Er dacht ob ich dich tödte das ergie mir nymmer wol
 mein hertz ist so betrüebet Jch wen mit dir ersterben sol

86 **Da** fuert ers auf die hayde an ein vil grüenes gras
 in ein frömbde wilde da nyemand bey jn was
 er satzt es auf den anger da zoch er aus das schwert
 das kind wolt Er des todes durch den herren han gewert

87 **Das** schwert begunde er schawen da was sein hertze vertzagt
 das habt jr wol gehöret vil dicke das gesagt
 wem got sein leben wil fristen nicht laides dem geschicht
 sein hende es wolten tödten do gestats sein hertze nicht

88 **Da** sprach Er wider sich selben wie ist mir so geschehen
 Ich han vor meiner hennde wol hundert man gesehen
 die ich alle ertödet han vnd mit meiner handt erschlagen
 daz ich nu bin so blöede das wil ich gote clagen

89 **Daz** ich dich nicht dar tödten wauon kumbt mir das
 das kindel er da fuorte mit zorne fürbas
 er gedacht in seinem hertzen es hat dir got gegeben
 du bist villeicht also sälig du solt behalten dein leben

90 **Ee** dann ich aber von dir schaide doch wirt dir dein leib
 benomen
 ich wil durch dein sterben zuo ainem prunnen kumen
 du muost dich selber ertrencken in dem wasser liebes kind
 das kumbt von liechten rosen die enmitten darynne sint

91 **Ich** wais wol daz dich trewget dein iunge kinthait

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

Ken in dem wasser lobes emo. oas
 kumbt von liechten rosen. die en-
 mitten darvorn sint. **I**ch wais
 wol daz dich treuget dem iunge
 kintgart. daz dich dem tozschē in-
 gende dich darvorn veriaide. der
 prunne ist tieff alvmbē. vnd wilde.
 kindelein. die rosen pressen darvorn
 zwar du wellest daren. **S**o wil
 ich danne schauen. wie die der tot
 sey besegert. ist dann dem vater ein
 teufel. er hat dich sehir ernert.
 mit grimmigen mite kam er
 dar gerant. an ein weisen grüne.
 da er den prunnen vant. **M**it
 iammerlichen hertzen. er passet
 er auf das gras. democh im hart
 schwere vmb des kundes sterben
 was. er sagt es vber den prunnen.
 het aber das kindelein. gegriffen
 nach den rosen. so wer es genallin
 daren. **A**s kam von seiner selde
 die rosen es vermaid. do gieng es von
 dem prunnen hin auf den anger
 prait. durch sein künzweyle viel
 es auf das grüne gras. es achtet
 des hart klame. daz es alter same
 da was. **B**erechtung der getreue
 was listig vnd künz. sein ross in
 länbes dicke vnd sich selben verbang.
Er sprach nu wie ich gerne disen
 tag bey dir. ich fürcht ob dir nicht
 were du vlichest heer zu mir. **I**ch
 wil doch bey dir wachen zwar di
 se nacht. du mußt bey namen ster-
 ben. so ich dich als verre habe praecht.
Ich wil gros wunder hemit an

- 35 wol daz dich trewget · dein iunge
 36 kinthait · daz dich dein tozſche iu=
 37 gende dich darynn veriaidt · der
 38 prünne iſt tieff al vmbe · vnd wilde ·
 39 kindelein · die roſen prechen darÿnē
 40 zwar du velleſt darein · **S**o wil
 41 ich danne ſchawen / wie dir der tot
 42 ſey beſchert · iſt dann dein Vater ein
 43 teüfel / er hat dich ſchier ernert ·
 44 mit grÿmmigen müte kam er
 45 dar gerant · an ein wiſen grüne ·
 46 da er den prünnen vant · **M**it
 47 iammerlichen hertzen · erpäfzt
 48 er auf das graſ · dennoch im hart
 49 ſchwere vmb des Kindes ſterben
 50 waſ · er ſetzt es vber den prunnen ·
 51 het aber das kindelein · gegriſſen
 52 nach den roſen · fo wër es geuallÿ
 53 darein · **E**s kam von feiner ſelde
 54 die roſen es vermaid · do gieng es von
 55 dem prünnen / hin auf den anger
 56 prait · durch ſein kürtzweyle viel
 57 es auf das grüne graſ · es achtet
 58 des hart klaine · daz es alterſaine
 59 da was · **B**erchtung der getrewe
 60 was liſtig vnd karg · ſein roſ in
 61 laübes dicke vnd ſich ſelben verbarg ·
 62 Er ſprach nu wer ich gerne diſen
 63 tag bey dir · ich fürcht ob dir icht
 64 were du vlieheſt heer zu mir · **I**ch
 65 wil doch bey dir wachen zwar di=
 66 ſe nacht · du müſt beÿ namen ſter=
 67 ben · fo ich dich als verre habe pracht ·
 68 Jch wil groſ wunder heint an
- 91 **I**ch wais wol daz dich trewget dein iunge kinthait
 daz dich dein torsche iugende dich darynn veriaidt
 der prunne iſt tieff al vmbe vnd wilde kindelein
 die rosen prechen darynne zwar du vellest darein
- 92 **S**o wil ich danne schawen wie dir der tot sey beschert
 ist dann dein Vater ein teufel er hat dich schier ernert
 mit grymmigen muote kam er dar gerant
 an ein wisen grüne da er den prunnen vant
- 93 **M**it iammerlichen hertzen erpayszt er auf das gras
 dennoch im hart schwere vmb des Kindes sterben was
 er satzt es vber den prunnen het aber das kindelein
 gegriffen nach den rosen so wer es geuallen darein
- 94 **E**s kam von seiner selde die rosen es vermaid
 do gieng es von dem prunnen hin auf den anger prait
 durch sein kürtzweyle viel es auf das grüne gras
 es achtet des hart klaine daz es altersaine da was
- 95 **B**erchtung der getrewe was listig vnd karg
 sein ross in laubes dicke vnd sich selben verbarg
 Er sprach nu wer ich gerne disen tag bey dir
 ich fürcht ob dir icht were du vliehest heer zu mir
- 96 **I**ch wil doch bey dir wachen zwar dise nacht
 du muost bey namen sterben so ich dich als verre habe pracht
 Jch wil gros wunder heint an deinem leibe sehen

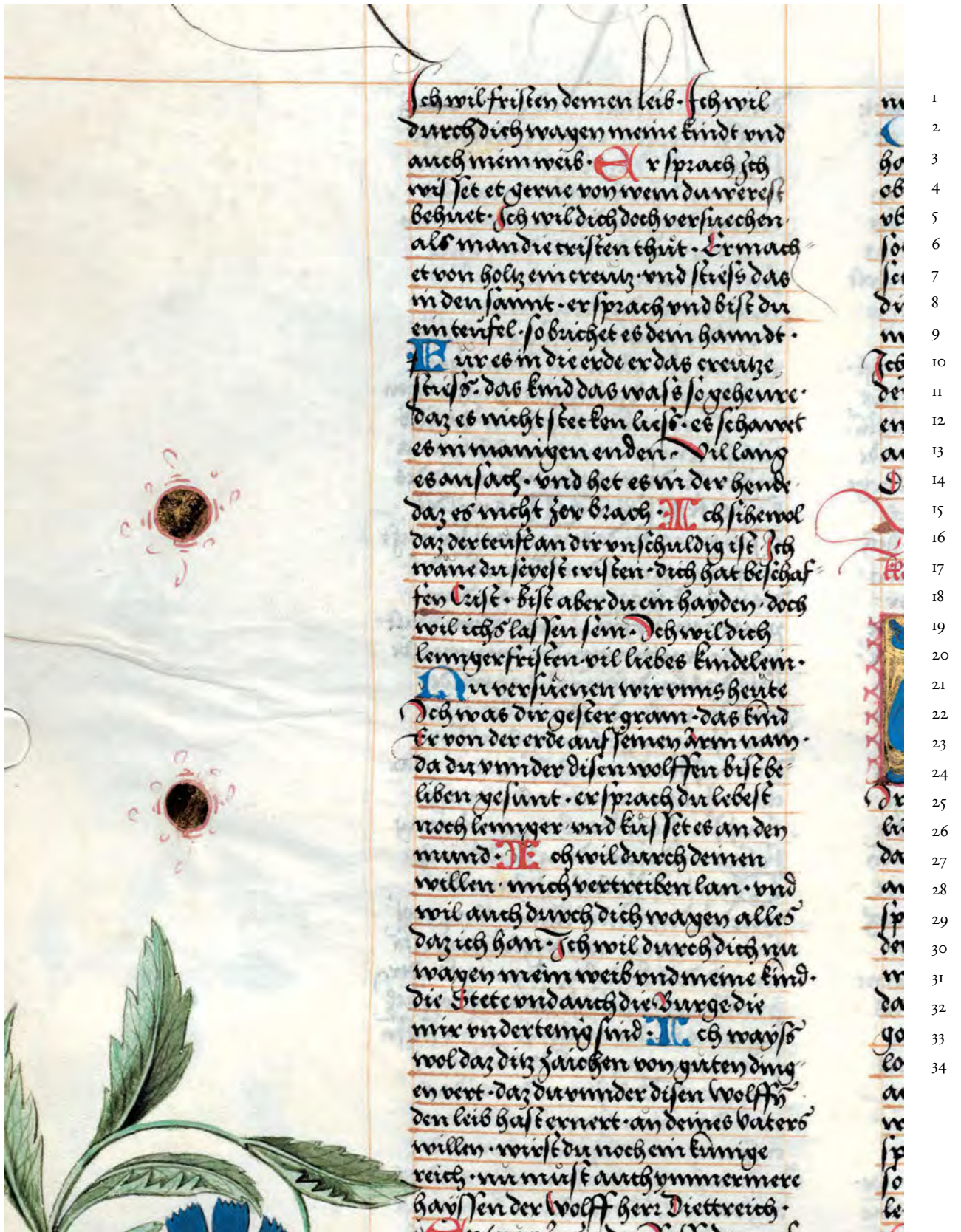
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

demem leibe sehen. Ind gelebte auch
 du bis morgen. es mag fürbas ge-
 sehen. **D**as kind was alters
 amc. vnd het kumbers nicht. es
 wartet des genaden von dem man
 manig wunderlicht. der phlag
 sein wol mit trewen. sein hilf es
 nicht betrog. das weib was in se
 verre der prustem es sog. **E**s sals
 vnz an den abent. die sunne gar
 verstrawant. da brach der lichte An
 durch die wolckhen so zehant. da hnt
 sich zu dem prumme durch hitze ma
 ng wilt. da was aber niemand des
 Kindes fride sehit. **W**as wildes
 essen muesset das may was ser mist
 empern. genas das klame kindel.
 des muesset es got gewern. zu dem
 prummen lieffen. **L**ewen pern wilt
 sierein. mitten vnder dem gewilde
 sals das kindel em. **W**as wildes
 was ser wolte. das muesset et alles
 dar. zu iungst kam gelauften.
 der wolffe em nichel sehar. in star
 chem hungers geite. als man so
 lauffen sieht. der hunger zwang
 so sere. vnd tetten dem kindemicht.
Von siess ses leibe geschmache.
 ward zu das kindel kamt. Von gros
 sem hungers note begliches wolfs
 mund. das kindel em beginte. vnder
 in allen es da sals. so sat ward beglic
 daz er des Kindes nicht als. **S**o sals
 zu amem ring vmb das kind auf
 das gras. Berchtung durch das
 wunder hmach geschlichen was.
 er sprach nu muess ich seharren daz
 noch noch nie gesach. mich wundert
 daz die wolffe die thime kam vng
 mach. **D**ie augen in den haub

- 1 deinem leibe seherj · Vnd gelebt auch
 2 du bis morgen · es mag fürbas ge=
 3 schehen · **D**as kind was alters
 4 aine · vnd het kumberø nicht · es
 5 wartet des genaden · von dem man
 6 manig wunder sicht · der phlag
 7 fein wol mit trewerj · fein hilf es
 8 nicht betrog · das weib was im ze
 9 verre der prüftlin es sog · **E**s faß
 10 vntz an den abent · die Sünne gar
 11 verschwant · da brach der liechte Mon
 12 durch die wolckhen so zehant · Da hüß
 13 sich zu dem prünne durch hitze ma=
 14 nig wilt · da was aber niemand des
 15 kindes fride schilt · **W**as wildes
 16 effen müeffet / das mag waffer nicht
 17 empern · genas das klaine kindel ·
 18 des mueft es got gewern · zu dem
 19 prunnen lieffen Lewen / Pern / Wilt=
 20 fwein · mitten vnnder dem geulde
 21 faße das kindelein · **W**as wildes
 22 waffer wolte · das mueft et alle
 23 dar · zu iungft kam gelauffen ·
 24 der wolffe ein michel schar · in star=
 25 chem Hungers geite · als man fy
 26 lauffen sicht · der Hüngr zwang
 27 fy fere · vnd tetten dem kinde nicht ·
 28 **V**on süeffes leibe gschmache ·
 29 ward jn das kindel khünt · von grof=
 30 fem hungers note / Yegliches wolff
 31 münd · das kindelein beginte · vnder
 32 jn allen es da faß · so fat war yeglich?
 33 daz er des kindes nicht aß · **S**y falfñ
 34 zu ainem ring vmb das kind auf
- Jch wil gros wunder heint an deinem leibe sehen
 Vnd gelebst auch du bis morgen es mag fürbas geschehen
- 97 **D**as kind was alters aine vnd het kumberø nicht
 es wartet des genaden von dem man manig wunder sicht
 der phlag sein wol mit trewen sein hilf es nicht betrog
 das weib was im ze verre der prüftlin es sog
- 98 **E**s sass vntz an den abent die Sunne gar verschwant
 da brach der liechte Mon durch die wolckhen so zehant
 Da huob sich zu dem prünne durch hitze manig wilt
 da was aber niemand des kindes fride schilt
- 99 **W**as wildes essen müesset das mag wasser nicht empern
 genas das klaine kindel des mueft es got gewern
 zu dem prunnen lieffen Lewen Pern Wiltswain
 mitten vnnder dem geulde sass das kindelein
- 100 **W**as wildes wasser wolte das mueft et alles dar
 zu iungst kam gelauffen der wolffe ein michel schar
 in starchem Hungers geite als man sy lauffen sicht
 der Hunger zwang sy sere vnd tetten dem kinde nicht
- 101 **V**on süesses leibe gschmache ward jn das kindel khunt
 von grossem hungers note Yegliches wolffs mund
 das kindelein beginte vnder jn allen es da sass
 so sat war yeglicher daz er des kindes nicht ass
- 102 **S**y sassen zu ainem ring vmb das kind auf das gras

35 in allen es da jays. so jay waro veyung
 36 daz er des Kindes nicht als. **E**v jay
 37 zu amem ring umb das kind auf
 38 das gras. **B**erchtung durch das
 39 wunder hinhach geschlichen was.
 40 er sprach nu mus ich schawen daz
 41 **N**och noch nie gesach. mich wundert
 42 daz die wolffe die thüne kaim vngemach.
 43 **D**ie augen in jren haub
 44 ten prunnen als em leuchten liecht.
 45 der arme was em toze. vnd forchte
 46 sein beinde nicht. **E**r gieng zu beglieg
 47 em. vnd griff jm mit der hande.
 48 **W**o er jr liechte augen in jren kopfn
 49 vant. **W**es er mit jne begunde.
 50 das musten so jm vertragen. sunst
 51 gieng er vnder zu vmb. bis es be
 52 gunde tagen. **W**elcher sich sein da
 53 werte. den schrey er daz er da lay.
 54 der wunder lachte do **B**erchtung. die
 55 nacht vnz an den tag. **D**it iam
 56 mer sprach der weise. die ise der
 57 leib vil vbenomen. die muessen
 58 dise zeichen von gotes guete kumen.
 59 **N**och wil das wol gelouben. vnd
 60 warest du des teufels part. du wa
 61 rest von den wolffen erstorben vnd
 62 verfahren. **O**b ich nu het den willn
 63 daz ich gerne totet dich. des ist mir
 64 nicht ze mite. **N**och fürcht es gereu
 65 mich. seit dir die argen wolffe freide
 66 haben gegeben. wes solt aber ich dich
 67 zeihen. ich lasse auch dich nu leben.
 68 **D**o in der morgen leuchte da
 meret sich sein gewin. des armen
 auf der hayde. die wolffe lieffen
 hin. da sprach der raim guete

- 35 das gras · Berchtung durch das
 36 wunder hinach geschlichen was ·
 37 er sprach nu muß ich schawen daz
 38 Ich noch nie gefach · mich wundert
 39 daz die wolffe dir thunt kain vnge=
 40 mach · **D**ie aügen in jrn haub=
 41 ten prunnen als ein kertzen liecht ·
 42 der arme was ein toze · vnd forchte
 43 fein veinde nicht · Er gieng zu yeglich=
 44 em · vnd griff jm mit der handt ·
 45 Wo Er jr liechte aügen in jren kopfh̄
 46 vant · **W**es Er mit jne begunde ·
 47 das mußten fy jm vertragen · fünft
 48 gieng Er vnder jn vmbe · bis es be=
 49 gunde tagen · Welher sich fein da
 50 werte · den schlueg er daz er da lag ·
 51 der wunder lachte do Berchtung · die
 52 nacht vntz an den tag · **M**it iam=
 53 mer sprach der weyse · dir ist der
 54 leib vil vnbenomen · dir müessen
 55 dife zaichen von gotes güete kumen ·
 56 Ich wil das wol gelauben · vnnd
 57 wärest du des teufel̄s par̄ · du wä=
 58 rest von den Wolffen̄ erstorben vnd verfar̄n
 59 verfar̄n · **O**b ich nu het den will̄
 60 daz ich gerne tötet dich · des ist mir
 61 nicht ze müte · Ich fürcht es gerew̄
 62 mich · feit dir die argen wolffe fride
 63 haben gegeben · wes solt aber ich dich
 64 zeihen · ich lieffe auch dich nu leben ·
 65 **D**o jn der morgen leuchte da
 66 meret sich fein gewin · des armen
 67 auf der hayde · die wolffe lieffen
 68 hin · da sprach der raine güete
- 102 **S**y sassen zu ainem ring vmb das kind auf das gras
 Berchtung durch das wunder hinach geschlichen was
 er sprach nu muoss ich schawen daz Ich noch nie gesach
 mich wundert daz die wolffe dir thuont kain vngemach
- 103 **D**ie aügen in jrn haubten prunnen als ein kertzen liecht
 der arme was ein toze vnd forchte sein veinde nicht
 Er gieng zu yeglichem vnd griff jm mit der handt
 Wo Er jr liechte aügen in jren kopfen vant
- 104 **W**es Er mit jne begunde das muosten sy jm vertragen
 sünst gieng Er vnder jn vmbe bis es begunde tagen
 Welher sich sein da werte den schlueg er daz er da lag
 der wunder lachte do Berchtung die nacht vntz an den tag
- 105 **M**it iammer sprach der weyse dir ist der leib vil vnbenomen
 dir müessen dise zaichen von gotes güete kumen
 Ich wil das wol gelauben vnnd wärest du des teufels par̄n
 du wärest von den Wolffen̄ erstorben vnd verfar̄n
- 106 **O**b ich nu het den willen daz ich gerne tötet dich
 des ist mir nicht ze muote Ich fürcht es gewin mich
 seit dir die argen wolffe fride haben gegeben
 wes solt aber ich dich zeihen ich liesse auch dich nu leben
- 107 **D**o jn der morgen leuchte da meret sich sein gewin
 des armen auf der hayde die wolffe lieffen hin
 da sprach der raine guete Jch wil fristen deinen leib



- 1 Jch wil fristen deinen leib · Jch wil
 2 durch dich wagen meine kindt vnd
 3 auch mein weib · **E**r sprach jch
 4 wisset et gerne von wem du werest
 5 behuet · jch wil dich doch versuechen /
 6 als man die cristen thut · Er mach=
 7 et von holtz ein creutz · vnd stiefs das
 8 in den sannt · er sprach vnd bist du
 9 ein teüfel · so brichet es dein hanndt ·
 10 **F**ür es in die erde er das creutz
 11 stiefs · das kind das was so geheure ·
 12 daz es nicht frecken lief · es schawet
 13 es in manigen enden · Vil lang
 14 es anfach · vnd het es in der hende /
 15 daz es nicht zerbrach · **I**ch sihe wol
 16 daz der teüfl an dir vnschuldig ist / jch
 17 wäne du feyest cristen · dich hat beschaf=
 18 fen Crist · bist aber du ein hayden / doch
 19 wil ichs lassen sein · Ich wil dich
 20 lennger fristen · vil liebes kindelein ·
 21 **N**u versüenen wir vnns heute
 22 Ich was dir gester gram · das kind
 23 Er von der erde auf seinen Arm nam ·
 24 da du vnnder disen wolffen bist be=
 25 lieben gefünt · er sprach du lebest
 26 noch lennger / vnd küesset es an den
 27 münd · **I**ch wil durch deinen
 28 willen · mich vertreiben lan · vnd
 29 wil auch durch dich wagen alles
 30 daz ich han · Jch wil durch dich nu
 31 wagen mein weib vnd meine kind ·
 32 die Stete vnd auch die Burge · die
 33 mir vndertenig sind · **I**ch wayß
 34 wol daz ditz zaichen von güten ding=
- da sprach der raine guete Jch wil fristen deinen leib
 Jch wil durch dich wagen meine kindt vnd auch mein weib
- 108 **E**r sprach jch wisset et gerne von wem du werest behuet
 jch wil dich doch versuechen als man die cristen thuot
 Er machet von holtz ein creutz vnd stiefs das in den sannt
 er sprach vnd bist du ein teufel so brichet es dein hanndt
- 109 **F**ür es in die erde er das creutze stiefs
 das kind das was so geheure daz es nicht stecken liess
 es schawet es in manigen enden Vil lang es ansach
 vnd het es in der hende daz es nicht zerbrach
- 110 **I**ch sihe wol daz der teufel an dir vnschuldig ist
 jch wäne du seyest cristen dich hat beschaffen Crist
 bist aber du ein hayden doch wil ichs lassen sein
 Ich wil dich lennger fristen vil liebes kindelein
- 111 **N**u versüenen wir vnns heute Ich was dir gester gram
 das kind Er von der erde auf seinen Arm nam
 da du vnnder disen wolffen bist belieben gesunt
 er sprach du lebest noch lennger vnd küesset es an den
 mund
- 112 **I**ch wil durch deinen willen mich vertreiben lan
 vnd wil auch durch dich wagen alles daz ich han
 Jch wil durch dich nu wagen mein weib vnd meine kind
 die Stete vnd auch die Burge die mir vndertenig sind
- 113 **I**ch wayß wol daz ditz zaichen von guoten dingen vert



- 35 en vert · daz du vnnder disen wolffñ
 36 den leib hast ernert · ãñ deines Vaters
 37 willen · wirft du noch ein kunige
 38 reich · nũ müft auch ymmere
 39 hayffen der Wolff herz Dietreich ·
 40 **Er** trũg jn zu dem Rosse darauf
 41 Er do mit jm fãf · vo2 feines herzen
 42 vorchte / wurden jm die augen nãf ·
 43 Er spzach mir mocht noch lieber fein
 44 dein aines todt · dann ich vnd mein
 45 gellẽchte leiden ymmere not ·
 46 **Sũnft** rait Er in den sorgen vnð
 47 fürte den herren fein · zu ainem
 48 Wildenãre der het ein hewfelein ·
 49 fo feine iãger dick das geiaid ze lange
 50 triben · vnd in dem walde benachtñ
 51 daz fy dann da beliben · **Da** rait
 52 Er zu dem haufe vnd klophet an die
 53 want · da kam der wildinare an
 54 die straffe da zehant · da emphieng
 55 Er vleifflichen den vil getrewen
 56 degen · wann Er mit freuden dicke
 57 was in dem hawfe da gelegen · **Er**
 58 spzach zu dem Wildenãre gũt mañ
 59 wo ift dein weib · nu wil ich ver=
 60 fuechen ew2 zwãyer leib · durch
 61 Ew2 baidere trew bin ich zu Euch
 62 geriten · jch wil durch hohe miete
 63 euch pettlicher ding piten · **Den**
 64 hofe habe dir für aigen da du yn=
 65 ne bist gewesen · vnd was du von
 66 dem walde nutzẽ magft gelesẽ ·
 67 Vnd das dorff / daz hie zũ gehõret /
 68 das fol dein aigen fein · daz du mir
- 113 **Ich** wayss wol daz ditz zaichen von guoten dingen vert
 daz du vnnder disen wolffen den leib hast ernert
 an deines Vaters willen wirst du noch ein kunige reich
 nu muost auch ymmere hayssen der Wolff herr Dietreich
- 114 **Er** truog jn zu dem Rosse darauf Er do mit jm sass
 vor seines herren vorchte wurden jm die augen nass
 Er sprach mir mocht noch lieber sein dein aines todt
 dann ich vnd mein geslechte leiden ymmere not
- 115 **Sũnft** rait Er in den sorgen vnd fuorte den herren sein
 zu ainem Wildenãre der het ein hewfelein
 so seine iãger dick das geiaid ze lange triben
 vnd in dem walde benachten daz sy dann da beliben
- 116 **Da** rait Er zu dem hause vnd klophet an die want
 da kam der wildinare an die strasse da zehant
 da emphieng Er vleisslichen den vil getrewen degen
 wann Er mit freuden dicke was in dem hawse da gelegen
- 117 **Er** sprach zu dem Wildenãre guot man wo ist dein weib
 nu wil ich versuechen ewr zwayer leib
 durch Ewr baidere trew bin ich zu Euch geriten
 jch wil durch hohe miete euch pettlicher ding piten
- 118 **Den** hofe habe dir für aigen da du ynne bist gewesen
 vnd was du von dem walde nutzẽ magst gelesẽ
 Vnd das dorff daz hie zu gehõret das sol dein aigen sein
 daz du mir nun behaltest das schöne kindelein

1 nun behaltest das schöne kindlein.
 2 **O**b dich die leute fragen wo du
 3 habest das kind genommen. Ich main
 4 ob es finden sey. des la dich nicht
 5 vberkumen. daz ichs heer fürte. das
 6 solt auch nyeman sagen. du solt des
 7 schweren feror. es hab dem weib bey
 8 dir getragen. **D**u solt in auch
 9 mit tailen das beste daz du hast. frau
 10 Ich wil dics lonen. daz dus nicht ver-
 11 derben lassst. des kindel sey da nam-
 12 en. dan rait der fürse reich. rüst
 13 aus der dritten sorgen der Wolff
 14 Dietreich.
 15 *Chentheur. Wie die frau das kindt
 16 klagete. da sy es mit wiste.*
 17 **A**ls es mit grossem
 18 iammer ward der
 19 frauen tag. da grif
 20 By an das pette da
 21 das kindlein feror
 22 des lag. da leuchtet
 23 Ir mit iammer. der schöne morgen
 24 liecht. **B**y suchet ir vil liebes kindel
 25 da want sye layder nicht. **S**y warf
 26 an sich ein hemedt aus dem pet sy
 27 sprach. Ir kindlein By suchte in
 28 der pete vnd vnder der pammels.
 29 mit iammer sprach die frau. Irve
 30 daz ich be ward geporn. **W**ar sol ich
 31 gotes arme. ich han mein kind ver-
 32 lorn. **D**az laide do die frau viel
 auf den Esrich. Ir clage vnd ir
 wainen was also iammerlich. sy
 sprach war sol ich arme. daz ich
 so vnseelig bin. was tauy ich nuz
 leben. tot nu nym mich alni.

1 nūn behaltest / das schöne kindelein ·
 2 **O**b dich die leute fragen / wo du
 3 habest das kind genomen · Jch main
 4 ob es funden sey · des la dich nicht
 5 vberkumen · daz ich̄ heer fürte · das
 6 folt auch nyeman sagen · du folt des
 7 schweren tew̄ · es hab dein weib beÿ
 8 dir getragen · **D**u folt im auch
 9 mit tailen das peste daz du haft · frau
 10 jch wil dir̄ lonen · daz dū nicht ver=
 11 derben lass̄est · des kindel feÿ da nam=
 12 en · dan rait der Fürste reich · nu ift
 13 auß der dritten sorgen der Wolff
 14 Diettreich ·

15 **A**bentheür · **W**ie die fraw das kindt
 16 klagete · da fy es nit wifte ·

17 **A**ls es mit großem
 18 iammer ward der
 19 frawen tag · da gif
 20 Sy an das pette da
 21 das kindelin Ee vor
 22 des lag · da leuchtet
 23 Ir mit iammer · der schöne morgen=
 24 liecht · Sy suechet jr vil liebes kindel
 25 da vant fÿs layder nicht · **S**y warf
 26 an sich ein hemedē auß dem pet fÿ
 27 sprang · Jr kindelin Sy suechte vn=
 28 der pete vnd vndter der pannckh ·
 29 mit iammer sprach die fraÿe · Awe
 30 daz ich ye ward geporn̄ · war fol ich
 31 gotes arme · ich han mein kind ver=
 32 lozn̄ · **V**o laide do die frawe viel

daz du mir nun behaltest das schöne kindelein

119 **O**b dich die leute fragen wo du habest das kind genomen
 Jch main ob es funden sey des la dich nicht vberkumen
 daz ichs heer fuorte das solt auch nyeman sagen
 du solt des schweren tewr es hab dein weib bey dir getragen

120 **D**u solt im auch mit tailen das peste daz du hast
 frau jch wil dirs lonen daz dus nicht verderben lassest
 des kindel sey da namen dan rait der Fürste reich
 nu ist aus der dritten sorgen der Wolff Diettreich

4 **A**bentheur **W**ie die fraw das kindt klagete da sy es nit wiste

121 **A**ls es mit grossem iammer ward der frawen tag
 da grif Sy an das pette da das kindelin Ee vor des lag
 da leuchtet Ir mit iammer der schöne morgen liecht
 Sy suechet jr vil liebes kindel da vant sys layder nicht

122 **S**y warf an sich ein hemedē auß dem pet sy sprang
 Jr kindelin Sy suechte vnder pete vnd vndter der pannckh
 mit iammer sprach die frawe Awe daz ich ye ward geporn
 war sol ich gotes arme ich han mein kind ver lorn

123 **V**or laide do die frawe viel auf den Estrich

33 daz ich ve ward geporn. War sol ich
 34 gotes arme. ich han mein kind ver
 35 lorn. **U**or laide do die frau viel
 36 auf den Ertrich. **D**r clage vnd jr
 37 wamen was also iammerlich. sy
 38 sprach war sol ich arme. daz ich
 39 so vnseelig bin. was tauy ich myn
 40 leben. tot nu nym mich alhin.
 41 **S**y schray mit lauter stymb
 42 daz man jr ward gewar. die in
 43 der Buege waren. die luffen alle
 44 dar. die sy da angriffen die kunden
 45 **D**r nicht gehaben sy vil vunder
 46 sy dar indere daz man sy musse
 47 haben. **S**y sprach gedorste ich dich
 48 selcken vil vngetrewer man. vnnu
 49 nes küniges künne. war haste mein
 50 kindt getan. es ist erstorben laider
 51 vnd ist das gewesen dem rat. du
 52 valscher vngehew. wie wol du wai
 53 ste wer es ermordet hat. **D**u sei
 54 gest mich vnrechte sprach der künig
 55 reich. solt ich mein kind ertodeen
 56 das wer vnnugleich. wiltu michs
 57 nicht erlassen. ich sag dir wol war
 58 es ist komen von dem du hast erwor
 59 ben. der hat es auch zu myn genomen.
 60 **D**erho sprichstu rechte also sprach
 61 die künigin. Ich han von d hame
 62 mann erworben es was dem. du
 63 haste michs auch beraubt. das
 64 exparme got. **W**enn es die welt
 65 gefraisset. so bist du der leute spot.
 66 **U**nd bist auch zu ainem künige
 vimmermer enricht. so man
 annder künige preisset. so hat man
 dich vernicht. vnd gib dir mein

- 33 auf den Efrich · Ir clage vnd jr
 34 wainen was also iammerlich · fy
 35 sprach war sol ich arme · daz ich
 36 so vnfelig bin · was taug ich nu zu
 37 leben · tot nu nym mich alhin ·
 38 **Sy** schray mit lauter stymb
 39 daz man jr ward gewar · die in
 40 der Burge waren · die lieffen alle
 41 dar · die fy da angriffen die kundē
 42 Ir nicht haben Sy viel vnnder
 43 Sÿ darnidere / daz man Sÿ muſte
 44 laben · **Sy** sprach gedōft ich dich
 45 schelten vil vngetrewer man · vnrai=
 46 nes küniges kunne · war haft mein
 47 kindt getan · es ist ertozben laider
 48 vnd ist das gewesen dein rat · du
 49 valscher vngehewz · wie wol du wai=
 50 ft / wer es ermordet hat · **Du** ze=
 51 heft mich vnrechte sprach der kunig
 52 reich · folt ich mein kind ertöden
 53 das wër vnmüglich · wiltu mich
 54 nicht erlassen / ich sag dir wol war
 55 es ist komen · von dem du hast erwor=
 56 ben · der hat es auch zu jm genomen ·
 57 **Yetzo** sprachstu rechte also sprach
 58 die künigin · Ich hans von dhainē
 59 mann erworben es was dein · du
 60 haft mich auch beraubet · das
 61 erparme got · wenn es die welt
 62 gefraischet / so bist du der leute spot ·
 63 **Und** bist auch zu ainem künige
 64 ymmermer enwicht · so man
 65 annder künige preyset · so hat man
 66 dich vernicht · vnd gib dirō mein
- 123 **V**or laide do die frawe viel auf den Estrich
 Ir clage vnd jr wainen was also iammerlich
 sy sprach war sol ich arme daz ich so vnseelig bin
 was taug ich nu zu leben tot nu nym mich alhin
- 124 **Sy** schray mit lauter stymb daz man jr ward gewar
 die in der Burge waren die lieffen alle dar
 die sy da angriffen die kunden Ir nicht haben
 Sy viel vnnder Sy darnidere daz man Sy muſte laben
- 125 **Sy** sprach gedōrst ich dich schelten vil vngetrewer man
 vnraines küniges kunne war hast mein kindt getan
 es ist ertorben laider vnd ist das gewesen dein rat
 du valscher vngehewr wie wol du waist wer es ermordet hat
- 126 **Du** ze hest mich vnrechte sprach der kunig reich
 solt ich mein kind ertöden das wer vnmüglich
 wiltu michs nicht erlassen ich sag dir wol war es ist komen
 von dem du hast erworben der hat es auch zu jm genomen
- 127 **Yetzo** sprichstu rechte also sprach die künigin
 Ich hans von dhainem mann erworben es was dein
 du hast michs auch beraubet das erparme got
 wenn es die welt gefraischet so bist du der leute spot
- 128 **U**nd bist auch zu ainem künige ymmermer enwicht
 so man annder künige preyset so hat man dich vernicht
 vnd gib dirs mein trewe daz du mirs hast benomen

1 trewe. daz du mirs halt benomen.
 2 darumb ich andern pete wil nym
 3 mer mer komen. **O**a ward dem
 4 künige kande die frauwe quelet in
 5 lib. Er wiste vil wol jr vbel. vil for
 6 mir was das weib. in haimlichen
 7 rate. **E**r do se Sabene sprach. Nu
 8 mirs es got erparmen. daz ich das
 9 kind ve gesach. **M**it zorne sprach
 10 do Sabene i Bertumy von Wieran.
 11 der hat an dem kinde vnd an dir vbel
 12 getan. daz er dir hat ermordet. vnd
 13 in genomen hat das leben. vnd pist
 14 du recht sunnig du solt nimmer
 15 mirs vergeben. **A**ve sprach der
 16 kriecher warum b redest du das.
 17 nu er pat ich ino künige. wurde
 18 ich in nu gesch. das wex ein gros
 19 vntrewe. vnd prächtst duo darzu
 20 ich hant lute ere. was ich in
 21 darumb gethu. **E**a wil ich dich
 22 berichten sprach der vntrewe
 23 Sabene. Er mocht wol eoz bader
 24 damit geschonet haben. er solto wol
 25 han gefristet. doch einen halben tag.
 26 zu solchen vntrewen niemant wol
 27 sprechen mag. **E**ch gib dir mem
 28 trewe. Bertumy ist dir gram.
 29 **W**isere er sich des woerte. er tette aber
 30 ainem als sam. Er ist als vntrewe
 31 herre Hunge Dietrich. daz er geru
 32 bet nimmer in werde dan dem
 33 künigreich. **O**a sprach der künig
 34 mit zorne. gib mir demen rat. seit er
 die vntrewe an meinem kinde erhai
 get hat. vnd jr noch mer zutun get.
 wie ich mich gerechen muoge. daz ich
 in also verderbe. daz er ist mer en
 tuge. **D**as wil ich dir raten sende
 inen voten dar. **V**it in durch demen

1 trewe · daz du mire haft benomen ·
 2 darumb ich an dein pete wil nym=
 3 mermer komen · **D**a ward dem
 4 künige laide / die frawe quelet jrn
 5 leib · Er weste vil wol jr vbel · **G**il zo2=
 6 nig was das weib · in haimlichen
 7 rate Er do ze Sabene sprach · Nu
 8 mües es got erparmen · daz ich das
 9 kind ye gefach · **M**it zo2ne sprach
 10 do Sabene · Bertung von Meran ·
 11 der hat an dem kinde vnd an dir vbel
 12 getan · daz er dir hat ermordet · **G**nd
 13 im genomen hat das leben · vnd pift
 14 du recht synnig / du solt nymmer
 15 Ims vergeben · **A**we sprach der
 16 Krieche / warumb redest du das ·
 17 nu erpat ich Ins kaume · wurde
 18 jch jm nu gehafe · das wër ein groo
 19 vntrewe · vnd prächtest Duo Dartzu
 20 ich hans lutzel ere · was ich jm
 21 darumb gethue · **I**a wil ich dich
 22 berichten sprach der vngetrewe
 23 Saben · Er möcht wol ew2 baiden
 24 damit gefchonet haben · er solt wol
 25 han gefristet · doch einen halben tag ·
 26 zu folhen vntrewen nieman wol
 27 gesprechen mag · **I**ch gib dir mein
 28 trewe Berchtung ist dir gram ·
 29 Wie fere er sich des werte · er tette aber
 30 ainem alffam · Er ist als vngetrewe
 31 herre Huge Diettrich / daz er geru=
 32 bet nymmer in werde dan dein
 33 künigreich **D**a sprach der künig
 34 mit zo2ne · gib mir deinen rat · feit Er

vnd gib dirs mein trewe daz du mirs hast benomen
 darumb ich an dein pete wil nymmermer komen
 129 **D**a ward dem künige laide die frawe quelet jrn leib
 Er weste vil wol jr vbel vil zornig was das weib
 in haimlichen rate Er do ze Sabene sprach
 Nu mues es got erparmen daz ich das kind ye gesach
 130 **M**it zorne sprach do Sabene Bertung von Meran
 der hat an dem kinde vnd an dir vbel getan
 daz er dirs hat ermordet vnd im genomen hat das leben
 vnd pist du recht synnig du solt nymmer Ims vergeben
 131 **A**we sprach der Krieche warumb redest du das
 nu erpat ich Ins kaume wurde jch jm nu gehass
 das wer ein gros vntrewe vnd prächtest Dus Dartzuo
 ich hans lutzel ere was ich jm darumb gethue
 132 **I**a wil ich dich berichten sprach der vngetrewe Saben
 Er möcht wol ewr baiden damit geschonet haben
 er solts wol han gefristet doch einen halben tag
 zu solhen vntrewen nieman wol gesprechen mag
 133 **I**ch gib dir mein trewe Berchtung ist dir gram
 Wie sere er sich des werte er tette aber ainem alffam
 Er ist als vngetrewe herre Huge Diettrich
 daz er geruobet nymmer im werde dan dein künigreich
 134 **D**a sprach der künig mit zorne gib mir deinen rat
 seit Er die vntrewe an meinem kinde ertzaiget hat

35 künigreich. **D**a sprach der künig
 36 mit zorne. gib mir demen rat. seit er
 37 die vntrewe am meinem kinde erhai-
 38 get hat. vnd jr noch mer zut hün zeit.
 39 wie ich mich gerechen müge. daz ich
 40 in also verderbe. daz er icht mir en-
 41 tuge. **D**as wil ich dir raten sende
 42 emen poten dar. **D**it in du wech demen
 43 willen daz er ze hofe far. empent in
 44 du wellest machen Ritter das ist
 45 mein rat. so beginnt er mit in
 46 ren die teuristen die er hat. **D**er
 47 pote ze Berchtunge auf Libienport
 48 ward gesant. Berchtung der gelobte.
 49 die hofesart alzehant. Er sprach wir
 50 sollen schawen meines herren hoch-
 51 zeit. **V**oldan mit mir junckheren.
 52 ob jr gerne ritter seit. **D**on manni-
 53 ger hundert varbe gab er rot yeel
 54 vnd pla. hundert schweret degene
 55 die wolt er machen da. ze hofe er
 56 der getrewe vnd auch der milte
 57 hies. danon daz er sich da niemant
 58 vbersehallen lies. **D**a yedarft
 59 in der weyse es may so nicht gesin.
 60 ob mich beginnt fragen. mein
 61 herre vmb sein kindelein. so mus
 62 ich hays sen schreiben wanon es
 63 sey yene sen. ob er icht des hoder
 64 seinem kinde wells wesen. **D**a
 65 gewan er einen getrewen der in
 66 das alles schraib. von welcher han-
 67 de sachte. dem kinde das leben belaub.
 68 von erst vnz in dem letzen alles
 bedenttliche. vnd daz er ward
 gehawt in der wolff her Dietterreich.

- 35 die vntrewe an meinem kinde ertzaig=
 36 get hat · Vnd jr noch mer zuthun̄ gert ·
 37 wie ich mich gerechen müge · daz ich
 38 jn also verderbe · daz er icht mer en=
 39 tüge · **D**as wil ich dir raten sende
 40 einen poten dar · Bit jn durch deinen
 41 willen / daz Er ze hofe far · empeüt jm
 42 du wellest machen Ritter das ist
 43 mein rat · so beginnet er mit jm füe=
 44 ren die teuristen die er hat · **D**er
 45 pote ze Berchtunge auf Lilienport
 46 ward gefant · Berchtung der gelobte
 47 die hofefart alzehant · Er sprach wir
 48 füllen schawen̄ meines herren hoch=
 49 zeit · Woldan mit mir junckhern̄ ·
 50 ob jr gerne ritter seit · **V**on mani=
 51 ger hannde varbe / gab Er Rot geel
 52 vnd pla · hundert schwert degene
 53 die wolt Er machen da · ze hofe Er
 54 der getrewe / Vnd auch der milte
 55 hief̄ · dauon daz er sich da nieman
 56 vberfchallen̄ lief̄ · **D**a gedacht
 57 jm der weyse es mag so nicht gefein̄ ·
 58 ob mich beginnet fragen̄ · mein
 59 herre vmb sein kindelein · so müe
 60 ich hayffen̄ schreiben̄ wauon̄ es
 61 sey genesen̄ · ob Er icht dest hölder
 62 feinem kinde welle wesen · **D**a
 63 gewan Er einen getrewen̄ der im
 64 das alles schraib · von̄ welcher han=
 65 de sache / dem kinde das leben belaib ·
 66 von̄ erft vntz zu dem letften̄ alleo
 67 bedeüttliche · vnd daz Er ward
 68 gehayffen̄ der wolff her[?] Diettereiche
- seit Er die vntrewe an meinem kinde ertzaiget hat
 vnd jr noch mer zuthuon gert wie ich mich gerechen müge
 daz ich jn also verderbe daz er icht mer entüge
- 135 **D**as wil ich dir raten sende einen poten dar
 Bit jn durch deinen willen daz Er ze hofe far
 empeut jm du wellest machen Ritter das ist mein rat
 so beginnet er mit jm füeren die teuristen die er hat
- 136 **D**er pote ze Berchtunge auf Lilienport ward gesant
 Berchtung der gelobte die hofefart alzehant
 Er sprach wir süllen schawen̄ meines herren hochzeit
 Woldan mit mir junckhern̄ ob jr gerne ritter seit
- 137 **V**on maniger hannde varbe gab Er Rot geel vnd pla
 hundert schwert degene die wolt Er machen da
 ze hofe Er der getrewe vnd auch der milte hiess
 dauon daz er sich da nieman vberschallen liess
- 138 **D**a gedacht jm der weyse es mag so nicht gesein
 ob mich beginnet fragen̄ mein herre vmb sein kindelein
 so muos ich hayssen schreiben̄ wauon̄ es sey genesen
 ob Er icht dest hölder seinem kinde welle wesen
- 139 **D**a gewan Er einen getrewen̄ der im das alles schraib
 von̄ welcher hande sache dem kinde das leben belaib
 von̄ erst vntz zu dem letsten̄ alles bedeüttliche
 vnd daz Er ward gehayssen̄ der wolff herr Diettereiche

1 **D**a kam de hofe der fürste vnd
 2 ward empfangen wol. als noch
 3 ein piderbe dicke von einem künige
 4 sol. er kam so werdlich. daz er so
 5 ne ward vernomen. der künig
 6 sprach ze haben Verchtung der ist
 7 komen. **D**u solt du mir aber ra-
 8 ten wanon das geschehe. daz wir in
 9 so betriegen. daz man genungen sehe
 10 Verchtung hat von leuten ze hofe
 11 grossen schal. dhamer schlechte
 12 waffen la du in tragen in den sal.
 13 **B**erchtung ist so krefftig vnd seigt
 14 er sich in wer. ee dann man in gefa-
 15 he. Er bestert dich vnd alles dem heer.
 16 vnd wil dir raten mere. Wenn Er ge-
 17 tische geet. daz er sich in der geset. vnd
 18 dem druckfass vor in set. so solt du
 19 dise mare sagen der künigin. daz sy
 20 vber Verchtunge schreue. er hab er tot
 21 dem kindelem. Ir solt bide waffen
 22 schreuen drey kund. Ir solts mit gesch-
 23 rap tun. den leuten allen künde.
 24 **S**o solt an dem erhemde den sal al-
 25 umbe yan. vor Verchtunges tische
 26 hebt das dritte ruffen an. waffn
 27 vber Verchtungen hat er moit das
 28 kindelem. Sechzig man in half-
 29 pergen heys dringen nach dir in
 30 **I**n den Palas weiten sant man
 31 die tanzel prant. weysse tischlachen
 32 spache wurden darauf gelant. do
 33 greis man Verchtungen den fürsten
 34 von Meran. vnd auch die herren
 alle in den Palas essen yan. **D**a
 stunden Cammerere der maniger
 umbe seig. vnd werten daz man
 den helden Ir schwert nicht nach
 erig. als veylicher gefass an sein
 stat. den künig mit wallechem mu-

1 **D**a kam Ze hofe der Fürste / vnd
 2 ward emphanen wol · als noch
 3 ein piderbe dicke / von einem künige
 4 fol · er kam fo werdicleich / daz er fch=
 5 ne ward vernomen · der kunig
 6 spzach ze Saben Berchtung der ist
 7 komen · **N**u folt du mir ra=
 8 ten wauon das geschehe · daz wir jn
 9 fo betriegē · daz man geuangen fehe
 10 Berchtung hat von leuten ze hofe
 11 groffen schal · dhainer schlachte
 12 waffen / la du jn tragen in den sal ·
 13 **B**erchtung ist fo krefftig / vnd setz
 14 Er sich zu wer · ee dann man jn gefa=
 15 he · Er lestert dich vnd alles dein heer ·
 16 vnd wil dir raten mere · Wenn Er ze
 17 tische geet · daz er sich nider gefetzet · vnd
 18 dein dzucklāfō vor jm stet · fo folt du
 19 dise märe · fagen der künigin · daz Sÿ
 20 vber Berchtunge schreye · er hab ertöt
 21 dein kindelein · jr folt bede waffen
 22 schreyen dreystünd · jr solts mit gefch=
 23 ray tūn · den leuten allen kündt ·
 24 **S**o solt an deiner hennde den sal al=
 25 vmbe gan · vor Berchtunge tische
 26 hebt das dritte rüeffen an · waffn
 27 vber Berchtungen hat ermort das
 28 kindelein · Sechtzigk man in half=
 29 pergen heÿß dzingen nach dir ein ·
 30 **I**n den Palas weiten satzt man
 31 die tael prait · weÿße tischlachen
 32 spahe wurden darauf gelait · do
 33 hieß man Berchtungen den Fürstn
 34 von Meran · vnd auch die herren

140 **D**a kam Ze hofe der Fürste vnd ward emphanen wol
 als noch ein piderbe dicke von einem künige sol
 er kam so werdicleich daz er schone ward vernomen
 der kunig sprach ze Saben Berchtung der ist komen

141 **N**u solt du mir aber raten wauon das geschehe
 daz wir jn so betriegē daz man geuangen sehe
 Berchtung hat von leuten ze hofe grossen schal
 dhainer schlachte waffen la du jn tragen in den sal

142 **B**erchtung ist so krefftig vnd setzt Er sich zu wer
 ee dann man jn gefahe Er lestert dich vnd alles dein heer
 vnd wil dir raten mere Wenn Er ze tische geet
 daz er sich nider gesetzet vnd dein drucksäss vor jm stet

143 so solt du dise märe sagen der künigin
 daz Sy vber Berchtunge schreye er hab ertöt dein
 kindelein
 jr solt bede waffen schreyen dreystund
 jr solts mit geschray tuon den leuten allen kundt

144 **S**o solt an deiner hennde den sal alvmbe gan
 vor Berchtunge tische hebt das dritte rüeffen an
 waffen vber Berchtungen hat ermort das kindelein
 Sechtzigk man in halspergen heÿß dringen nach dir ein

145 **I**n den Palas weiten satzt man die tael prait
 weÿsse tischlachen spahe wurden darauf gelait
 do hieß man Berchtungen den Fürsten von Meran
 vnd auch die herren alle in den Palas essen gan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

spake wurden darauf gelant. do
 gries man Berechtigungen den fürsten
 von Meran. vnd auch die herren
 alle in den Palas essen gan. **D**a
 stunden Cammerere der maniger
 vmbeslag. vnd werten daz man
 den helden freischwert nicht nach
 eruy. als veylicher gefass an sein
 stat. der künig mit falschem mu-
 tel Berechtigungen sitzen pat. **E**r
 sprach. Berechtigung sitze edel fürste
 vnd peite mein. so wil ich zu dir set-
 en dem frau die künigem. Berech-
 tung uns wol dancke. der künig
 der gie sehant in ein kammern
 da er die künigin vant. **E**r sprach
 Du solt eruch verhen vil edle künigin.
 Ich wil dich auf den weysen der er-
 mordet hat dem künigin. mit iam-
 mer sprach die frau ia herre wer
 ist das. Inwardem sol wir beide mit
 willin tragen haß. **D**agst du
 mich an die warhait bringen. der
 mir hat das laid getan. Er sprach
 Ich wil eruch in nennen. es ist Berech-
 tung von Meran. den sol wir heute
 vagen. vnd benemen darumb den leib.
 du tust in vil vnrechte. sprach das
 tugenthafte weib. **S**y haben der-
 ner eren wenig damit gedacht. die
 dich mit lügenmaren haben auf den
 fürsten bracht. du volgest alles Sa-
 bene. der wirt eruch beiden nym-
 mer holt. Berechtigungen den getren-
 en du nichto seihen solt. **W**arst du
 was dir der fürste Berechtigung von
 Meran. eren vnd gutes vnd vil

35 alle in den Palas effen gan · **Da**
 36 ftunden Cammerere der manigez
 37 vmbe flug · vnd werten daz man
 38 den helden jre schwert nicht nach
 39 trug · als yeglicher gefaß an fein
 40 ftat · der künig mit valschem mü=
 41 te Berchtungen sitzen pat · **Er**
 42 sprach Berchtung sitze edel Fürste
 43 vnd peite mein · fo wil ich zu dir fetz=
 44 en dein frau die künigein · Berch=
 45 tung imß wol danckte / der künig
 46 der gie ze hannt · in ein kemmenatj
 47 da er die küniginne vant · **Er** sprach
 48 Ir folt euch rechen vil edle künigin ·
 49 Jch wil dich auf den weissen / der er=
 50 mordet hat dein kindelin · mit iam=
 51 mer sprach die fraue ia herre wer
 52 ift das · zwar dem fol wir baide mit
 53 willen tragen haß · **Magst** du
 54 mich an die warhait bringen · der
 55 mir hat das laid getan · **Er** sprach
 56 Ich wil Euch jn nennen · es ift Berch=
 57 tung von Meran · den fol wir heute
 58 vahn · von benemej darumb den leib ·
 59 du tuft jm vil vnrechte / sprach das
 60 tugenthaffte weib · **Sy** haben dei=
 61 ner eren wenig damit gedacht · die
 62 dich mit lugemären haben auf den
 63 Fürsten bracht · du volgest alles Sa=
 64 bene · der wirt euch baiden nym=
 65 mer holt · Berchtungen den getrew=
 66 en du nichtß zeihen solt **Waist** du
 67 was dir der Fürste Berchtung von
 68 Meran · erej vnd güttes vnd vil

vnd auch die herren alle in den Palas essen gan

- 146 **Da** stuonden Cammerere der maniger vmbe sluog
 vnd werten daz man den helden jre schwert nicht nach truog
 als yeglicher gesass an sein stat
 der künig mit valschem muote Berchtungen sitzen pat
- 147 **Er** sprach Berchtung sitze edel Fürste vnd peite mein
 so wil ich zu dir setzen dein frau die künigein
 Berchtung imß wol danckte der künig der gie ze hannt
 in ein kemmenaten da er die küniginne vant
- 148 **Er** sprach Ir solt euch rechen vil edle künigin
 Jch wil dich auf den weissen der ermordet hat dein kindelin
 mit iammer sprach die fraue ia herre wer ist das
 zwar dem sol wir baide mit willen tragen hass
- 149 **Magst** du mich an die warhait bringen der mir hat das laid
 getan
 Er sprach Ich wil Euch jn nennen es ist Berchtung von
 Meran
 den sol wir heute vahn von benemen darumb den leib
 du tuost jm vil vnrechte sprach das tugenthaffte weib
- 150 **Sy** haben deiner eren wenig damit gedacht
 die dich mit lugemären haben auf den Fürsten bracht
 du volgest alles Sabene der wirt euch baiden nymmer holt
 Berchtungen den getrewen du nichts zeihen solt
- 151 **Waist** du was dir der Fürste Berchtung von Meran
 eren vnd guotes vnd vil liebes hat getan

1 liebes hat getan. ob er nicht mer
 2 het getan. wann daz er mich dir
 3 gab. du soltost in ymmer danken.
 4 vnz in dem selbs grab. **E**n mem
 5 kinnenaten het in sem zucht ge-
 6 wendet. Botelunge memem. **B**ruce
 7 der ward ich von in entspent. da
 8 er ward er mich in selben sich vnd
 9 gab mich dir do. wilt du des nicht
 10 gedencken. wie tuist du dann so.
 11 **W**enn du des Berchtungen nicht
 12 gemessen last. daz du Landt vnd
 13 Burge vnd dem ere von in last. wen
 14 dir Berchtung allam mit trewen
 15 abe gat. so wisse daz all dem ere gar
 16 ein ende hat. **D**a sprach der künig
 17 mit zorne. er giltet disen mozt. wie
 18 wol du habst gesprochen heit disen
 19 tag sem wort. du muist doch über in
 20 schreiben. er nam dir dem kindelein.
 21 nam ich an mem trewe also sprach
 22 die künigem. **D**a wil ich in nicht
 23 raten an sein ere noch an sem leben.
 24 pist an dem kind schuldig. das wil
 25 ich dir vergeben. durch das es Berch-
 26 tunge an sem ere nicht engee. ich wil
 27 an demem pete darumbeslaffen als
 28 er. **D**a sprach der künig reit der
 29 mayst du mir nicht versagen. **I**ch
 30 hort dich so rammelichen dem liebes
 31 kindelein clagen. **V**iltu nicht über
 32 in die schreiben. ich nomme dir dem
 33 leib. **I**ch ruff ee funff stund waffn
 34 sprach das schöne weib. **D**a sprach
 der künig zu der frauen. nu bereitet
 eruch darzu. nu sol das got wol wissen.
 daz ich vil ungerne thun. do zerwarf
 er gepende vnd zerfirt anoch jr har.
 von clayelicher swaere ward sy vbel

1 liebes hat getan · ob er nicht mer
 2 het getan · wann daz er mich dir
 3 gab · du folt̄ im ymmer dancken /
 4 v̄ntz in dein selb̄ grab · **I**n mein
 5 kemmenaten het jn fein zūcht ge=
 6 wenddt · Botelunge meinem Bzue=
 7 der ward ich von im entspent · da
 8 erwarb er mich im selben / sich / v̄nd
 9 gab mich dir do · wilt du des nicht
 10 gedencken / wie tūft du dann fo ·
 11 **W**enn du des Berchtūngen nicht
 12 genieffen laft · daz du Landt vnd
 13 Burge vnd dein ere von im laft · wej̄
 14 dir Berchtūng allaine mit trewēn
 15 abe gat · fo wiffe daz all dein ere gar
 16 ein ende hat · **D**a sprach der künig
 17 mit zorne · er giltet disen mozt · wie=
 18 wol du hab̄t gefprochen heūt d̄isēn
 19 tag fein wozt · du mūft doch v̄ber jn
 20 schrēen · er nam dir dein kindelein ·
 21 nain ich auf mein trewē also sprach
 22 die künigein · **I**a wil ich im nicht
 23 raten an fein ere noch an fein leben ·
 24 pist an dem kind schuldig / das wil
 25 ich dir vergeben · durch das es Berch=
 26 tūnge an fein ere nicht engee · ich wil
 27 an deinem pete darumbe slaffen als
 28 **E**e **D**a sprach der künig reiche des
 29 magt̄ du mir nicht verlagen · jch
 30 hozt dich fo iammerlichen dein liebes
 31 kindelein clagen · Wiltu nicht über
 32 jn hie schreien · ich nymme dir dein
 33 leib · Jch rüeff ee fünff stūnd waff̄n
 34 sprach das schöne weib · **D**a sprach

eren vnd guotes vnd vil liebes hat getan
 ob er nicht mer het getan wann daz er mich dir gab
 du solts im ymmer dancken v̄ntz in dein selbs grab

152 **I**n mein kemmenaten het jn sein zūcht gewenddt
 Botelunge meinem Brueder ward ich von im entspent
 da erwarb er mich im selben sich vnd gab mich dir do
 wilt du des nicht gedencken wie tuost du dann so

153 **W**enn du des Berchtungen nicht geniessen last
 daz du Landt vnd Burge vnd dein ere von im last
 wenn dir Berchtung allaine mit trewen abe gat
 so wisse daz all dein ere gar ein ende hat

154 **D**a sprach der künig mit zorne er giltet disen mort
 wiewol du habst gesprochen heut disen tag sein wort
 du muost doch v̄ber jn schreyen er nam dir dein kindelein
 nain ich auf mein trewe also sprach die künigein

155 **I**a wil ich im nicht raten an sein ere noch an sein leben
 pist an dem kind schuldig das wil ich dir vergeben
 durch das es Berchtunge an sein ere nicht engee
 ich wil an deinem pete darumbe slaffen als Ee

156 **D**a sprach der künig reiche des magst du mir nicht versagen
 jch hort dich so iammerlichen dein liebes kindelein clagen
 Wiltu nicht über jn hie schreien ich nymme dir dein leib
 Jch rüeff ee fünff stund waffen sprach das schöne weib

157 **D**a sprach der künig zu der frawen nu bereitet euch dartzuo

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

In die setzreien. Ich nymme dir dem
 Leib. Ich ruff ee funff stund waffn
 sprach das schöne weib. **D**a sprach
 der künig zu der frauen. nu bereitet
 euch dar zu. nu sol das got wel wissen
 daz ich vil ungerne thu. do zerwarf
 er gepende vnd zerfint auch jr hant.
 von elayelicher sware ward sy obel
 gefar. **D**er künig schray do vil
 laute vnd mit jm die künigin. da
 sy zu des salis porte mit alledring
 en ym. **W**affern vber Berchtungen
 der hat er mort vns er kint. das
 klagen wir got von himle. vnd
 allen den die hymen sint. **D**as
 dritte ruffen lautte vor Berchtung
 en geschach. die mit den halsperrn
 nach dem künige man dringen
 sach. da sase jr veylicher vnd sach
 den am dorn an. der künig hieso
 Berchtungen vaben vnd alle sein
 man. **D**a man Berchtungen
 in seinen zuchten vrie. zehamde
 sprach der gute. nu bin ich vbele
 gie. Ich wand daz mir dienst vnd
 auch trew solte frommen. nu mag
 mir gie dwebers zu dhaimen staten
 komn. **I**ch mis durch trew lei
 den was zu leiden mir geschicht.
 wie man die an mir burtet. so em
 plich ich jr doch nicht. nu warent
 alle leute. ich hab den herren mein
 erschlagen. wieset ich von mir icht
 gutes. des wolte ich euch doch nicht
 sagen. **B**erchtungen den getrew
 en man in ammen karcher sties. der
 seinen leute dhaimen man vngesam

- 35 der künig zu der frawen · nu bereitet
 36 euch dartzu · nu fol daes got wol wiffen /
 37 daz icho vil vngerne thu · do zerwarf
 38 Ir gepende vnd zerfürt auch jr har ·
 39 von clagelicher fwäre ward Sy vbel
 40 gefar · **Der** kunig schray do vil
 41 laüte / vnd mit jm die künigin · da
 42 Sy zu des sales porte mit alle dzung=
 43 en ynn · Waffenn vber Berchtungen
 44 der hat ermort vnnser kindt · daes
 45 klagen wir got von himele · vnd
 46 allen den die hynnen sint · **Das**
 47 dritte rüeffen laütte vor Berchtung=
 48 en gefchach · die mit den halfpergē
 49 nach dem künige man dzingen
 50 fach · da faß jr yeglicher vnd fach
 51 den anndern an · der künig hiefō
 52 Berchtungen vahn vnd alle feine
 53 man · **Da** man Berchtungen
 54 in feinen züchten vie · zehande
 55 sprach der gute · nu bin ich vbele
 56 hie · Ich wann daz mir dienst vnd
 57 auch trew solte frommen · nu mag
 58 mir hie dwederō zu dhainen staten
 59 komen · **Ich** muß durch trew lei=
 60 den was zu leiden mir geschicht ·
 61 wie man die an mir brichet · fo em=
 62 pich ich jr doch nicht · nu wänet
 63 alle leüte · ich hab den herren mein
 64 erfchlagen · wiffet ich von im icht
 65 gūtes · des wolte ich euch doch nicht
 66 sagen · **Berchtungen** den getrew=
 67 en man in ainen kärcher stiefō · der
 68 feinen leüte dhainen man vngefangē
- 157 **Da** sprach der künig zu der frawen nu bereitet euch dartzuo
 nu sol das got wol wissen daz ichs vil vngerne thuo
 do zerwarf Ir gepende vnd zerfuort auch jr har
 von clagelicher swäre ward Sy vbel gefar
- 158 **Der** kunig schray do vil laute vnd mit jm die künigin
 da Sy zu des sales porte mit alle drungen ynn
 Waffenn vber Berchtungen der hat ermort vnnser kindt
 das klagen wir got von himele vnd allen den die hynnen sint
- 159 **Das** dritte rüeffen lautte vor Berchtungen geschach
 die mit den halspergen nach dem künige man dringen sach
 da sass jr yeglicher vnd sach den anndern an
 der künig hiess Berchtungen vahn vnd alle seine man
- 160 **Da** man Berchtungen in seinen züchten vie
 zehande sprach der guote nu bin ich vbele hie
 Ich wann daz mir dienst vnd auch trew solte frommen
 nu mag mir hie dweders zu dhainen staten komen
- 161 **Ich** muos durch trew leiden was zu leiden mir geschicht
 wie man die an mir brichet so emprich ich jr doch nicht
 nu wänet alle leute ich hab den herren mein erschlagen
 wisset ich von im icht guotes des wolte ich euch doch nicht
 sagen
- 162 **Berchtungen** den getrewen man in ainen kärcher stuess
 der seinen leute dhainen man vngefangen liess



1 ließe · Allererst hat Berchtung forze
 2 durch den vil lieben herren fein · vnd
 3 lebt noch auf Garte die arme künig=
 4 gein ·
 5 **Abentheür · wie Berchtunge gefang=
 6 en für Gericht kam**

7 **B**erchtunge do ge=
 8 fangen mit fein=
 9 en helden lag · die
 10 raine küniginne
 11 jr aller schone
 12 phlag · an des
 13 küniges willen hetten sy alles des
 14 genüg · des man auf jr tauete essen
 15 oder trincken trüg · **S**ünst lagen
 16 Sy gefangen Vier monat oder me ·
 17 Berchtungen thet der kumber durch
 18 fein trew wee · der künig hieß gepie=
 19 ten durch alle fein lanndt · daz Sy
 20 ze hofe kamen · den gerichte wär
 21 erkannt · **H**in ze Chunstenopel
 22 für die Burg auf den plan · da wolt
 23 er hayffen richten vber Berchtung
 24 von Meran · er gepot den herren
 25 allen · daz Sy kamen gar · noch kain
 26 gewaffen prächten mit jn dar · **D**er
 27 künig müften fürchten wann Er
 28 jn gewaltig was · in seydenen wate
 29 erpäyften auf das gras · da fuert
 30 auch nyemand ringe · wann der
 31 küene Baltram · Berchtunges Swa=
 32 ger dem was der künig gram · **D**er
 33 was auch da verholne · daz jn da nie=

der seinen leute dhainen man vngefangen liess
 Allererst hat Berchtung sorge durch den vil lieben herren sein
 vnd lebt noch auf Garte die arme künigin

5 **Abentheur wie Berchtunge gefangen für Gericht kam**

163 **B**erchtunge do ge fangen mit seinen helden lag
 die raine küniginne jr aller schone phlag
 an des küniges willen hetten sy alles des genuog
 des man auf jr tauete essen oder trincken truog

164 **S**ünst lagen Sy gefangen Vier monat oder me
 Berchtungen thet der kumber durch sein trew wee
 der künig hiess gepieten durch alle sein lanndt
 daz Sy ze hofe kamen den gerichte wär erkannt

165 **H**in ze Chunstenopel für die Burg auf den plan
 da wolt er hayssen richten vber Berchtung von Meran
 er gepot den herren allen daz Sy kamen gar
 noch kain gewaffen prächten mit jn dar

166 **D**er künig muostens fürchten wann Er jn gewaltig was
 in seydenen wate erpäystens auf das gras
 da fuert auch nyemand ringe wann der küene Baltram
 Berchtunges Swager dem was der künig gram

167 **D**er was auch da verholne daz jn da niemand sach

34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

künne Galtram. Berchtunges swa-
 ger dem was der künig gram. **D**er
 was auch da verholne. daz in da me-
 mand sach. ze liebe vnd ze hulffe es
 Berchtungen gesach. der künig er-
 parr mit künigen in do richten pat.
 den vngetrewen. **S**aben jante der künig
 ansem stat. **D**er sass auf seinem
 Stuel. die crone er im verleg. seines
 künigreiches er sitz durch Berchtung
 en verzer. der vil vngetrewen Saben
 wnicke mit der hant dar. **E**r rarr
 mit dem künigen in sein ore. nun yn
 vil rechte war. **L**ast du im vor
 sprechen. so may Berchtung vil
 wol genesen. er hat im selb sechere
 die pesten auf gelesen. der künig do
 diesem pat vnd auch gepot. daz
 nyemand mit worten hulffe Berch-
 tungen aus der not. **D**a sassens
 an dem Berichte die man welete
 do zu der Chur. **S**aben gepot dem
 künige. daz er Berchtungen brach-
 te fur. mit riuessen vnd mit geschrey
 als er ee het getan. vnd daz er die
 küniginne auch hiesse mit im
 gan. **D**er künig sitz ensam bte
 nicht. auf sem Burg er do getrat.
 die buetere auf Chumsteno bele er
 vles sitzigen pat. daz sy ze kerchte
 prachten den gesinnigen man. vnd
 in gepunden prachten fur sem
 Berichte dan. **D**a sprach zu dem
 künige die edle künigin. in lass
 in noch gemessen der guten trewe
 sein. Er hat dir wol yedinet. des
 solt du in gemessen lan. **L**a mich



- 34 mand fach · ze liebe vnd ze Hilffē er
 35 Berchtungen gefchach · der künig er=
 36 parmiklichen im do richten pat ·
 37 den vngetrewen Saben satzte der künig
 38 an fein ftat · **Der** faß auf feinem
 39 Stuele · die crone er jm verlech · feines
 40 künigreiche er sich durch Berchtung=
 41 en verzech · der vil vngetrewe Saben
 42 winckte mit der hant dar · Er raw=
 43 net dem kunige in fein ore · nu nym̄
 44 vil rechte war **La**ft du jm vor
 45 sprechen · so mag Berchtung vil
 46 wol genesen · er hat im selb schiere
 47 die pesten aufgelesen · der künig do
 48 die feinen pat vnd auch gepot · daz
 49 nyemand mit worten hulffe Berch=
 50 tungen aus der not · **Da** fassen
 51 an dem Gerichte die man welete
 52 do zu den Chür · Saben gepot dem
 53 künige · daz Er Berchtungen bräch=
 54 te für · mit rüeffen vnd mit geschray
 55 als Er ee het getan · vnd daz Er die
 56 küniginne auch hieffe mit jm
 57 gan · **Der** künig sich enfaumbte
 58 nicht · auf fein Burg er do getrat ·
 59 die hüetere auf Chunstenobele er
 60 vleiffklichen pat · daz Sy ze liechte
 61 prachten den gefanngen man · vnd
 62 jn gepunden prächten für fein
 63 Gerichte dan · **Da** sprach zu dem
 64 künige die edle künigin · nu laß
 65 jn noch genieffen der gūten trewe
 66 fein · Er hat dir wol gedienet · des
 67 folt du jn genieffen lan · La mich
- 167 **Der** was auch da verholne daz jn da niemand sach
 ze liebe vnd ze Hilffē es Berchtungen geschach
 der künig erparmiklichen im do richten pat
 den vngetrewen Saben satzte der künig an sein stat
- 168 **Der** sass auf seinem Stuele die crone er jm verlech
 seines künigreiches er sich durch Berchtungen verzech
 der vil vngetrewe Saben winckte mit der hant dar
 Er rawnet dem kunige in sein ore nu nymm vil rechte war
- 169 **La**st du jm vor sprechen so mag Berchtung vil wol genesen
 er hat im selb schiere die pesten ausgelesen
 der künig do die seinen pat vnd auch gepot
 daz nyemand mit worten hulffe Berchtungen aus der not
- 170 **Da** sassens an dem Gerichte die man welete do zu den Chür
 Saben gepot dem künige daz Er Berchtungen brächte für
 mit rüeffen vnd mit geschray als Er ee het getan
 vnd daz Er die küniginne auch hiesse mit jm gan
- 171 **Der** künig sich ensaumbte nicht auf sein Burg er do getrat
 die hüetere auf Chunstenobele er vleissiklichen pat
 daz Sy ze liechte prachten den gefanngen man
 vnd jn gepunden prächten für sein Gerichte dan
- 172 **Da** sprach zu dem künige die edle künigin
 nu lass jn noch geniessen der guoten trewe sein
 Er hat dir wol gedienet des solt du jn geniessen lan
 La mich Berchtungen gesprochen Ich wil aine zu Im dar gan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Verchtungen gesprechen Ich wil
 ane zu dem dazgan. **D**a sprach
 der künig mit zorne frau ich güm
 euchs wol. do yung die künigin
 zu mir vber das hol. da bracht man
 Verchtungen aus der vinsten an
 das liecht. die frau grüßet zu
 schone. da antworet er fraber
 da nigt. **W**ilt du mir nicht danc
 ken also sprach die künigin. wes
 mocht mich yelusten. vil liebe
 frau mein. het ich die welt
 verlesenket. ich were yenny besch
 raht. nu sich ich wol frau daz
 Ir vngetreue seyt. **D**a solt du
 mich nicht verweisen. **D**a tet ich
 an danek. die ist lauder nicht
 gewislen. daz mich dem herre
 bezwangen. was ich hab begang
 en das solt du mir vergeben.
 vnd sage mir die mance. ob das
 kind habe sein leben. **D**a kret
 Er sich hinumbe. vnd empot ir
 klamen grus. **S**y sprach hast
 du sein ere. ich valli dir an dem
 en fuß. da wolt zu der erde die
 frau sein gesigen. lachende
 sprach der alte. ich lass euch
 da nicht ligen. **D**echt was
 Ir mir darumbe zu einer niet
 te gelet. Ich gib euch mein treu
 e. daz ein kindel noch lebet. **S**y
 halset vnd küßet zu danc tan
 sent kunde. **S**y sprach auf dem
 trewe vnd ise er abernoeh ge
 sinde. **I**r elaget dann ander
 swere Ir solt das kind nicht sla
 gen. frau ich liß es lebendig.
Dr solts aber nieman sagen. in

dec
 odes
 un
 spr
 Dr
 ma
 her
 an
 m
 m
 fer
 so
 ro
 de
 un
 va
 sp
 sy
 un
 vo
 m
 m
 w
 vb
 al
 sei
 ac
 vo
 al
 den
 da
 la
 ho
 le
 G
 ve
 Ie
 lo

1 Berchtungen gesprechen Jch wil
 2 aine zu Im dar gan · **D**a sprach
 3 der kunig mit zorne Fraw ich guñ
 4 euch wol · do gieng die künigine
 5 zū im vber das hol · da bracht man
 6 Berchtungen auß der vinsten an
 7 das liecht · die frau grüeffet jn
 8 schone / da antwort er jr aber
 9 da nicht · wilt du mir nicht danck=
 10 ken alfo sprach die künigin · wes
 11 möcht mich gelufteñ / vil liebe
 12 fraue mein · het ich die welt
 13 verfencket · ich were genūg besch=
 14 rait · nu sich ich wol fraue daz
 15 Ir vngetrewe feyt · **I**a solt du
 16 mir nicht verweyßen · Ia tet ich
 17 ane danck · dir ist laider nicht
 18 gewiffen · daz mich dein herre
 19 betzwang · waz ich hab begang=
 20 en daz solt du mir vergeben ·
 21 vnd sage mir die märe · ob das
 22 kind habe sein leben · **D**a keret
 23 Er sich hinumbe / vnd empot jr
 24 klainen grūs · Sy sprach haft
 25 du sein ere / ich valle dir an dein=
 26 en fuß · da wolt zu der erde die
 27 fraue sein gefigen · lachende
 28 sprach der alte · ich laß euch
 29 da nicht ligen · **S**echt was
 30 Ir mir darumbe zu einer miet=
 31 te gebet · Ich gib euch mein treu=
 32 e / daz ewz kindel noch lebet · Sÿ
 33 halffet vnd kuffet jn danne tau=
 34 fent ftunde · fy sprach auf dein

La mich Berchtungen gesprechen Jch wil aine zu Im dar gan

- 173 **D**a sprach der kunig mit zorne Fraw ich gunn euchs wol
 do gieng die künigine zuo im vber das hol
 da bracht man Berchtungen auß der vinsten an das liecht
 die fraw grüeset jn schone da antwort er jr aber da nicht
- 174 wilt du mir nicht dancken also sprach die künigin
 wes möcht mich gelusten vil liebe fraue mein
 het ich die welt versencket ich were genuog beschrait
 nu sich ich wol fraue daz Ir vngetrewe seyt
- 175 **I**a solt du mirs nicht verweyßen Ia tet ichs ane danck
 dir ist laider nicht gewissen daz michs dein herre betzwang
 waz ich hab begangen das solt du mir vergeben
 vnd sage mir die märe ob das kind habe sein leben
- 176 **D**a keret Er sich hinumbe vnd empot jr klainen gruos
 Sy sprach hast du sein ere ich valle dir an deinen fuoss
 da wolt zu der erde die fraue sein gesigen
 lachende sprach der alte ich lass euch da nicht ligen
- 177 **S**echt was Ir mir darumbe zu einer miette gebet
 Ich gib euchs mein treue daz ewr kindel noch lebet
 Sy halsset vnd kusset jn danne tau sent stunde
 sy sprach auf dein trewe vnd ist er aber noch gesunde

35 **H**als set und küs set ir darme tan
 36 sent Kunde. **S**y sprach auf dem
 37 trewe und ist er aber noch ge-
 38 sünde. **E**r claget dann ander
 39 swere. **E**r solt das kind nicht sla-
 40 gen. **F**rau ich liess es lebendig.
 41 **D**u solts aber nieman sagen. **I**n
 42 meiner vancunss ich dest sanf-
 43 ter schiff. daz ich in lebendig wis-
 44 set. **N**un nemet hin diesen brief.
 45 **D**u solt ir mir behalten.
 46 **I**ch solle sterben oder genesen.
 47 und wenn ir heroch ewore trewe
 48 ermane. so hais set in lesen. der
 49 künig ruffet vil laute. ist er
 50 noch mit aus der Stammant. die
 51 kemde man in base kinder sein
 52 en rugten pindt. **E**r sprach
 53 sol man mich pinden als einen
 54 vber sayten dieb. wie vbel man
 55 mich handelt das ist meinem
 56 herren lieb. nu entgilt ich an-
 57 ders nicht wann der trewen
 58 men. was ich begrehe vbel.
 59 das was in dem dienste sein.
 60 **M**an fürte für geringt den
 61 fürsten vor meram. da müst
 62 **E**r vor haben mit gepunden
 63 hamden stan. **D**y schreyen als
 64 **S**y vor taten umb ir kindlein.
 65 und was vor het gewaniet das
 66 lartget darnach die künig ein.
 67 **D**ie frauwen hies man sizen
 68 da müst der künig clagen vber
 den getrewen. er het in sein kind
 erschlagen. da sprach der ungetrew

35 trewe / vnd ist er aber noch ge=
 36 funde · **I**r claget dann ander
 37 fwēre Jr folt das kind nicht cla=
 38 gen · Fraw ich ließe es lembtig ·
 39 Ir folt aber nieman fagen · in
 40 meiner vācnknüß ich dest fanf=
 41 ter fließ · daz ich jn lebentig wif=
 42 fet / nu nemet hin disen bñief ·
 43 **D**en folt jr mir behalten ·
 44 Ich solhe sterben oder genesen ·
 45 vnd wenn ich euch ewrer trewe
 46 ermane · so haiffet jn lesen · der
 47 künig ruffet vil läute · ist er
 48 noch nit auß der Stainwant · die
 49 hennde man jm vast hinder fein=
 50 en rugken pandt · **E**r sprach
 51 sol man mich pinden als einen
 52 vberfagten dieb · wie vbel man
 53 mich handelt das ist meinem
 54 herren lieb · nu entgilt ich an=
 55 dero nicht wann der trewen
 56 mein · was ich begie ye vbelo ·
 57 das was in dem dienste fein ·
 58 **M**an fürte für gericht den
 59 Fürsten von meran · da muß
 60 Er vor Saben mit gepunden
 61 hannden stan · Sy schryen also
 62 Sy vor taten · vmb jr kindelein ·
 63 vnd was vor het gewainet das
 64 lachet darnach die künigein ·
 65 **D**ie frawen hieß man sitzen
 66 da muß der kunig clagen vber
 67 den getrewen · er het jm sein kind
 68 erflagen · da sprach der vngetreue

sy sprach auf dein trewe vnd ist er aber noch gesunde

- 178 **I**r claget dann ander swere Jr solt das kind nicht clagen
 Fraw ich liess es lembtig Ir solts aber nieman sagen
 in meiner vācnknuss ich dest sanfter sließ
 daz ich jn lebentig wisset nu nemet hin disen brief
- 179 **D**en solt jr mir behalten Ich solhe sterben oder genesen
 vnd wenn ich euch ewrer trewe ermane so haisset jn lesen
 der künig ruffet vil laute ist er noch nit aus der Stainwant
 die hennde man jm vast hinder seinen rugken pandt
- 180 **E**r sprach sol man mich pinden als einen vbersagten dieb
 wie vbel man mich handelt das ist meinem herren lieb
 nu entgilt ich anders nicht wann der trewen mein
 was ich begie ye vbelo das was in dem dienste sein
- 181 **M**an fuorte für gericht den Fürsten von meran
 da muost Er vor Saben mit gepunden hannden stan
 Sy schryen als Sy vor taten vmb jr kindelein
 vnd was vor het gewainet das lachet darnach die künigein
- 182 **D**ie frawen hiess man sitzen da muost der kunig clagen
 vber den getrewen er het jm sein kind erslagen
 da sprach der vngetreue des küniges vormuond

1 des küniges vor mund. Langenst
 2 oder yegst. Verachtung. das ich
 3 vnter nu künde. **U**et wirzen
 4 sprach der alte. Awe geselle haben.
 5 **D**r seit ze künige worden. Ir solt
 6 mein genade haben. des mich mein
 7 herre zuehet. da bin ich vn schuldig
 8 an. **D**ch getar gereden ich to mer.
 9 nu gebt mir einen man. **D**er
 10 mir seinen worten sey heut mein
 11 freude schilt. da sprach aber Habene
 12 so nymme wen du nu wilt. vil
 13 wee tet seinem herzen. daz die her-
 14 de hetten parnt. da sreehet Er
 15 vnder in allen dhainen man er
 16 vant. **D**er sein wort toust ge-
 17 sprechen nyemand Er pracht dar.
 18 By sprachen haymlichen es ist
 19 vnter verpoten yar. daz künde er
 20 vor Gerichte als ein vil ellender
 21 man. Er sprach wie wol ich selb
 22 mein wort gesprechen kan. **E**o
 23 wil es nyemand horen. waffenn
 24 vber die freunde mein. daz sy mich
 25 alters am in disen noeten lassend
 26 sein. **D**a kam auch zu der spr-
 27 ache her. **D**altram gerant. in
 28 volyten hundert Ritter die fuerth
 29 alle stahlin gewant. **D**ie hun-
 30 dert halspengen erpawst er auf
 31 das grad. der künig sach in vil
 32 laide. daz er also wol da was. sein
 33 halspeng in vor zorne an seinem
 34 leibe erklang. durch die Kotte für
 Gerichte er zu Verchtungen trang.
Er sprach bist du verurteilt
 vber Verchtung von Aderan. nam
 Ich stam hie gepunden als ein hilf-
 loser man. er sprach bist du gepun-

- 1 des küniges vorzmünd · Laügenft
 2 oder gichftu Berchtung · das thu
 3 vnns nu kündt · **Mit** wizen
 4 fpzach der alte · Awe gefelle Saben ·
 5 Ir seit ze künige worden · Jr solt
 6 mein genade haben · des mich mein
 7 herre zeihet · da bin ich vnschuldīg
 8 an · Ich getar gereden ichtō mer ·
 9 nu gebt mir einen man · **Der**
 10 mit feinen wozten fey heüt mein
 11 fride schilt · da fprach aber Sabene
 12 fo nymme weñ du nu wilt · Gil
 13 wee tet feinem hertzen · daz die hen=
 14 de hetten pannt · da fuechet Er
 15 vnnder jn allen / dhainen man Er
 16 vant · **Der** fein wozt tozt ge=
 17 fprehen nyemand Er pzacht daz ·
 18 Sy fprachen haymlichen es ift
 19 vnns verpoten gar · da ftünd Er
 20 vor Gerichte als ein vil ellender
 21 man · Er fpzach wie wol ich felb
 22 mein wozt gefprechen kan · **So**
 23 wil es nyemand hören · waffenn
 24 vber die freunde mein · daz fy mich
 25 alterō ain in difen nöeten lassend
 26 fein · **Da** kam auch zu der fpz=
 27 ache / her Baltram gerant · im
 28 folgten Hündert Ritter / die fuertj
 29 alle ftählin gewant · **Mit** Hun=
 30 dert halspregen erpayft er auf
 31 das graō · der künig fach im vil
 32 laide · daz er also wol da was · fein
 33 Halsperg im vor zorne an feinem
 34 leibe erklang · durch die Rotte für
- da sprach der vngetreue des küniges vormuond
 Laugenst oder gichstu Berchtung das thu vnns nu kundt
- 183 **Mit** wizen sprach der alte Awe geselle Saben
 Ir seit ze künige worden Jr solt mein genade haben
 des mich mein herre zeihet da bin ich vnschuldīg an
 Ich getar gereden ichts mer nu gebt mir einen man
- 184 **Der** mit seinen worten sey heüt mein fride schilt
 da sprach aber Sabene so nymme wen du nu wilt
 vil wee tet seinem hertzen daz die hende hetten pannt
 da suechet Er vnnder jn allen dhainen man Er vant
- 185 **Der** sein wort torst gesprechen nyemand Er pracht dar
 Sy sprachen haymlichen es ist vnns verpoten gar
 da stuond Er vor Gerichte als ein vil ellender man
 Er sprach wie wol ich selb mein wort gesprechen kan
- 186 **So** wil es nyemand hören waffenn vber die freunde mein
 daz sy mich alters ain in disen nöeten lassend sein
Da kam auch zu der sprache her Baltram gerant
 im volgten Hundert Ritter die fuerten alle stählin gewant
- 187 **Mit** Hundert halspregen erpayszt er auf das gras
 der künig sach im vil laide daz er also wol da was
 sein Halsperg im vor zorne an seinem leibe erklang
 durch die Rotte für Gerichte er zu Berchtungen trang

35 laude. daz er also vor da was. jem
 36 halspere in vor zorne an seinem
 37 leibe erklang. durch die Kotte für
 38 Berichte er zu Berchtungen trang.
 39 **E**r sprach bist du verurteilt
 40 wegen Berchtung von Azeran. nam
 41 Ich stam hie gepunden als ein hilf-
 42 loserman. er sprach bist du gepun-
 43 den vnd hast mir das vergolen. ge-
 44 leich einem diebe wo ist das du hast
 45 verstolen. **D**a sprach der vil ye-
 46 tere so sayent auf mich mozt.
 47 des entredet ich mich vil gerne.
 48 nyemand sprechen wil mein
 49 wort. **A**we sprach der künne-
 50 wargu sol vorzeiten fürsten lant.
 51 **B**altram schaid mit zorne Berch-
 52 tungen ab die pant. **D**o ruffet
 53 von Bulgerie der künne Baltram.
 54 **D**a haben des edle fürsten ymmer
 55 laster vnde scham. daz so verderbn
 56 lassen einen fürsten gut. Er sprach
 57 vnd tut man jns herte. daz man
 58 Euchs morgen thut. **D**az in
 59 yemand helfen wolte des wurdens
 60 alle fro. so gestunden alle geleichte
 61 Baltramen do. er sprach wergo-
 62 re tette man mocht wol auf mich
 63 sagen daz ich alle künige vnd kün-
 64 ser het er sagen. **D**a sprach vil
 65 zornliche der künne Baltram.
 66 was aber ich küniges gericht ye
 67 vernam. so daruht mich zwor
 68 kam teding als vngerecht. herz
 künig des solt euch hengen weder
 Ritter noch der künicht. **D**as jr
 Haben volget einem vngerechten

- 35 Gerichte er zu Berchtungen trang ·
 36 **Er** sp̄zach bist du verurtailet
 37 yetzo Berchtung von Meran · nain
 38 jch stan hie gepunden als ein hilf=
 39 lofer man · er sp̄zach bist du gepun=
 40 den vnd haft mir das verholen · ge=
 41 leich einem diebe wo ist das du haft
 42 verftolen · **Da** sprach der vil ge=
 43 trewe / fy sagent auf mich mozt ·
 44 des entredet ich mich vil gerne ·
 45 nyemand sprechen wil mein
 46 wozt · Awe sprach der küene ·
 47 wartzũ fol vor zeiten Fürsten lant ·
 48 Baltram schnaid mit zorne Berch=
 49 tungen ab die pant · **Do** rüeffet
 50 von Bulgerie der küene Baltram ·
 51 Ia haben des edle Fürsten ymmer
 52 lafter vnde scham · daz fy verderb̄
 53 laffen einen Fürsten gũt · Er sp̄zach
 54 vnd tũt man jms heute · daz man
 55 Eũch̄ mozen thũt · **Daz** im
 56 yemand helffen wolte / des wurden̄
 57 alle fro · fy geftũden̄ alle geleiche
 58 Baltramen do · er sprach wer̄ ger=
 59 ne tette / man möcht wol auf mich
 60 sagen / daz ich alle künige vnd kai=
 61 fer het erslagen · **Da** sprach vil
 62 zornicliche der küene Baltram ·
 63 was aber ich kuniges gerichte ye
 64 vernam · fo daucht mich zwar
 65 kain t̄ding als vngerecht · herz
 66 künig des folt euch hengen weder
 67 Ritter noch der knecht · **Das** jr
 68 Saben volget einem vngetrewen̄
- durch die Rotte für Gerichte er zu Berchtungen trang
- 188 **Er** sprach bist du verurtailet yetzo Berchtung von Meran
 nain jch stan hie gepunden als ein hilfloser man
 er sprach bist du gepunden vnd hast mir das verholen
 gleich einem diebe wo ist das du hast verstolen
- 189 **Da** sprach der vil getrewe sy sagent auf mich mort
 des entredet ich mich vil gerne nyemand sprechen wil mein
 wort
 Awe sprach der küene wartzuo sol vor zeiten Fürsten lant
 Baltram schnaid mit zorne Berchtungen ab die pant
- 190 **Do** rüeffet von Bulgerie der küene Baltram
 Ia haben des edle Fürsten ymmer laster vnde scham
 daz sy verderben lassen einen Fürsten guot
 Er sprach vnd tuot man jms heute daz man Euchs morgen thuot
- 191 **Daz** im yemand helffen wolte des wurdens alle fro
 sy gestuonden alle geleiche Baltramen do
 er sprach wers gerne tette man möcht wol auf mich sagen
 daz ich alle künige vnd kaiser het erslagen
- 192 **Da** sprach vil zornicliche der küene Baltram
 was aber ich kuniges gerichte ye vernam
 so daucht mich zwar kain teding als vngerecht
 herr künig des solt euch hengen weder Ritter noch der knecht
- 193 **Das** jr Saben volget einem vngetrewen man

1 man. der bey **H**otelunye fursten
 2 ampt nie gewan. **S**a ward er zum
 3 Himen mit **B**rauen genos. da se
 4 in hie ober vms zihet das ist ein
 5 laster gros. **W**ar er muisset
 6 horen ymnes Swagers wort. das
 7 muisset er auf zu erzeigen oder gen
 8 in behaben. **N**u bestet er ewr anien.
 9 er seyt es oder haben. **M**it schwerte
 10 und auch mit Schilde. wil er sich
 11 des mortes weren. **W**er in des heute
 12 zeiget. auf des hals wil er das pern.
 13 daz er des nie gedachte. oder er wirt
 14 schuldry gar. die reichen zu den ar
 15 men sprachen er hat war. **D**er
 16 kunig sprach heimlichen woltu
 17 uechfen mit im haben. **N**ain herze
 18 das kind ist ewr. **I**ch solt das wort auf
 19 zu behaben. da sprach der kunig mit
 20 zorn. nu sind die rate enwicht. das
 21 kind hies sich in todten. **I**ch bricht mit
 22 im darumb nicht. **D**a sprach
 23 aber haben. **S**o solt er in der rede
 24 begeben. **W**ir kumen mit klaimen
 25 recht dem manne benemen das leb.
 26 du sprichst du wellest in lassen gar.
 27 un schuldry sein. ob er halt het er mor
 28 det das klaimen kindlein. **D**a sprach
 29 der kunig mit wiken. **B**erechtung
 30 mir ist vil laid. daz ich dir han geholf
 31 fen in dise arbeit. **I**ch wais nicht hast
 32 du schulde. **I**ch wil dich ledig lassen
 33 sein. was ich nu darumb tate. **S**o
 34 wer doch verlor das kindlein. **B**erech
 tuny ruffet vil laute. **N**u sey des got
 gelobt. **H**erz kunig daz ses yedenket
 und nicht ymmer todet. **V**nuerdien
 tes lasters tuit den getrewen we.
 frau kunigin nu hasset schon
 in ewren bructe. **D**a

- 1 man · der beÿ Botelunge Fürften
 2 ampt nie gewan · Ja ward Er zun
 3 Hünen nie Grauen genos · da jr
 4 jn hie vber vnns ziehet das ist ein
 5 lafter groos · **Z**war jr müeffet
 6 hözen meines Swageros wort · das
 7 müeft jr auf jn ertzeüen / oder gen
 8 Im behaben · nu bestet Er ewz ainen ·
 9 jr feyt es oder Saben · **M**it schwerte
 10 vnd auch mit Schilde · wil er sich
 11 des mozteos weren · wer jn des heute
 12 zeihet · auf des hals wil er das perñ ·
 13 daz er des nie gedachte · oder er wirt
 14 schuldig gar · die reichen zu den ar=
 15 men sprachen er hat war · **D**er
 16 kunig sprach haymlichen wiltu
 17 vechten mit jm Saben · nain herze
 18 das kind ist ewz · jr solt das mozt auf
 19 jn behaben · da sprach der kunig mit
 20 zorne / nu find die räte enwicht · das
 21 kind hieß ich jn tödten ·· ich vicht mit
 22 Im darumbe nicht · **D**a sprach
 23 aber Saben / fo solt jr jn der rede
 24 begeben · Wir kunnen mit kainen
 25 rechte dem manne benemen das lebñ ·
 26 du sprichst du wellest jn lassen gar ·
 27 vnschuldig fein · ob er halt het ermöz=
 28 det das klaine kindelein · **D**a sprach
 29 der künig mit witzē / Berchtung
 30 mir ist vil laid · daz ich dir han geholf=
 31 fen in dife arbeit · ich wais nicht haft
 32 du schulde · ich wil dich ledig lassen
 33 fein · was ich nu darumbe täte · fo
 34 wer doch verlozñ das kindelein · **B**erch=
- 193 **D**as jr Saben volget einem vngetrewen man
 der bey Botelunge Fürsten ampt nie gewan
 Ja ward Er zun Hünen nie Grauen genos
 da jr jn hie vber vnns ziehet das ist ein laster gros
- 194 **Z**war jr müesset hören meines Swagers wort
 das müest jr auf jn ertzeugen oder gen Im behaben
 nu bestet Er ewr ainen jr seyt es oder Saben
- 195 **M**it schwerte vnd auch mit Schilde wil er sich des mortes
 weren
 wer jn des heute zeihet auf des hals wil er das pern
 daz er des nie gedachte oder er wirt schuldig gar
 die reichen zu den armen sprachen er hat war
- 196 **D**er kunig sprach haymlichen wiltu vechten mit jm Saben
 nain herre das kind ist ewr jr solt das mort auf jn behaben
 da sprach der kunig mit zorne nu sind die räte enwicht
 das kind hiess ich jn tödten ich vicht mit Im darumbe nicht
- 197 **D**a sprach aber Saben so solt jr jn der rede begeben
 Wir kunnen mit kainem rechte dem manne benemen das
 leben
 du sprichst du wellest jn lassen gar vnschuldig sein
 ob er halt het ermordet das klaine kindelein
- 198 **D**a sprach der künig mit witzē Berchtung mir ist vil laid
 daz ich dir han geholffen in dise arbeit
 ich wais nicht hast du schulde ich wil dich ledig lassen sein
 was ich nu darumbe täte so wer doch verlorn das kindelein
- 199 **B**erchtung rüeffet vil laute nu sey des got gelobt

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

sem. was ich nu darumbetate. so
 wer doch verlor das kindlein. **B**orch
 kuny riefes vil laute nu sey des got
 gelobt. herz kuny daz irs yedenket
 vnd nicht ymmer tolet. vnuerdien
 tes lasters tuit den getrewen wec.
Fraw kuny nu hat set sehen
 was an errem briefe set. **D**a
 suchet iudic in dem schanden. daz
 den brief vant. einem caplan gab
 sy in vor in die handt. als er den
 brief schawete vnd vor frau yebrauch.
 der frau gab er in wider. do er die
 schrifte ersach. **D**ie frau sprach
 mit zorn. ir seyt in muelich man.
 habt ir den brief geschawet. saget
 vns was set daran. so wunder
 liche rate die daran mein angelegt.
 tuit mir was ir welle. frau ich
 lese euch des briefe nicht. **W**as
 pfaffen sy iudo saget die tetten
 alle sam. vnd wurden in frem
 herzen dem kunye darumbet yram.
 sy torsten vor dem kunye des briefes
 nicht gelesen. sy yedachten er ist got
 nig. vnd lat vns nicht yensein.
Einem caplan gab die frau den
 brief dar. sy sprach nu nemet des
 briefes durch meinen willen war.
 sy sprach ir solt mir sizen bei vil
 nagen bey. her pfaffe nu sagt mir
 rechte was daran geschriben sey.
Und sagt ir mir nicht rechte was
 an dem briefe see. ich nymb euch
 ewer pfarre vnd thir euch daz zu vil
 wec. vnd solt ir sagen solant. daz

35 tūng rüeffet vil laute / nu seÿ deo got
 36 gelobt · herz künig daz jrø gedencket
 37 vnd nicht ymmer tobet · vnuerdien=
 38 tes laftero tūt den getrewen wee ·
 39 Fraw künigine nu haiffet fehen
 40 was an ewzem bziefe ftee · **Da**
 41 fuechet jn die in dem stauchen · da fy
 42 den bzief vant · einem Capplan gab
 43 Sy jn vo2 jr in die handt · als Er den
 44 bzief schawte vnd vo2 jr aufgebrach ·
 45 der Frawen gab Er jn wider / do Er die
 46 schriftte ersach · **Die** frawe sprach
 47 mit zorne jr seÿt ein müelich man ·
 48 habt jr den bzief geschawet / faget
 49 vnns was ftet daran · fo wunder
 50 liche rate / die daran mein angeficÿt ·
 51 tūt mir was jr wellet / fraw ich
 52 lise euch deo bziefe nicht · **Was**
 53 pfaffen Sy jn do zaiget / die tetten
 54 allesam · vnd wurden in jrem
 55 hertzen dem künige darumbe gram ·
 56 Sÿ tozften vo2 dem künige deo bziefeo
 57 nicht gelesen · fy gedachten er ist zorn=
 58 nig / vnd lat vnns nicht genesen ·
 59 **Einem** Caplane gab die fraw den
 60 bzief dar · fy sprach nu nemet deo
 61 bziefes durch meinen willen war ·
 62 Sy sprach jr folt mir sitzen hie vil
 63 nahen beÿ · her^o pfaffe nu fagt mir
 64 rechte / was daran geschriben seÿ ·
 65 **Und** fagt jr mir nicht rechte / was
 66 an dem bziefe ftee · Jch nÿmb Euch
 67 Ewz pfarre / vnd thū euch dartzū vil
 68 wee · vnd folt jn fagen fo laute · daz

199 **B**erchtung rüeffet vil laute nu sey des got gelobt
 herr künig daz jrs gedencket vnd nicht ymmer tobet
 vnuerdientes lasters tuot den getrewen wee
 Fraw künigine nu haisset sehen was an ewrem briefe stee
 200 **D**a suechet jn die in dem stauchen da sy den brief vant
 einem Capplan gab Sy jn vor jr in die handt
 als Er den brief schawte vnd vor jr aufgebrach
 der Frawen gab Er jn wider do Er die schriftte ersach
 201 **D**ie frawe sprach mit zorne jr seyt ein müelich man
 habt jr den brief geschawet saget vnns was stet daran
 so wunder liche rate die daran mein angesicht
 tuot mir was jr wellet fraw ich lise euch des briefe nicht
 202 **W**as pfaffen Sy jn do zaiget die tetten allesam
 vnd wurden in jrem hertzen dem künige darumbe gram
 Sy torsten vor dem künige des briefes nicht gelesen
 sy gedachten er ist zornig vnd lat vnns nicht genesen
 203 **E**inem Caplane gab die fraw den brief dar
 sy sprach nu nemet des briefes durch meinen willen war
 Sy sprach jr solt mir sitzen hie vil nahen bey
 herr pfaffe nu sagt mir rechte was daran geschriben sey
 204 **U**nd sagt jr mir nicht rechte was an dem briefe stee
 Jch nymb Euch Ewr pfarre vnd thuo euch dartzuo vil wee
 vnd solt jn sagen so laute daz man Jn wol vernem

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

man in wol vernem. hab yemant
 misseraten daz es sich herwesehem.
Da sprach der pfaffe laute. an di
 sem briefe stat geschriben. daz vnnser
 Junckherre noch lebendig ist beliben.
 es genas aber nie so künne ein klan
 nes kindelein. das sind vil guete ma
 re sprach aber die künigem. **H**ier
 es ist von dem künige vnnserm kin
 komen. daz dem klanen kinde der
 leib solt sein benomen. der gepot es
Berechtunge. daz er in neme den leib.
 oder er hünge vor **L**ilienpote sein
 kind vnd auch sein weyb. **D**em
 herre aus seinem pete das kindelein
 verstal. vnd gab es **B**erechtunge der
 trunck es durch den sal. da fuert ers aus
 der **B**urge da es ertot solt haben sein
 handt. da mocht er vor der trewe die
Er in seinem herzen vant. **E**r fuert
 es ze einem prunnen der stund rosen
 vol. **E**r wolt daz es sich getextrencket.
 das bewarte es aber vil wol. get es
 gesuctet die rosen es wer genallen
 darvorn. da hür sich von dem prunnen
 das klanne kindelein. **I**n gars
 vnd ungetruncken. **S**ass es allam
 einen tag. in regen vnd in winter daz
 sein laider nyemant pflay. an al
 lre schlachte hilffe. **S**ass es als ein
 wayselein. des vnns es got ergezen
 also sprach die künigem. **D**a **S**ass
 es vnnsern wolffen. **F**ran ein lange
 nacht. wolt got kannes todes do an
 in han gedacht. so wens do erschorb
 die wolffe tetten in nicht. wie klan
 me es sich getruncke. es hat noch an
 freunden pflucht. **B**erechtunge kinde
 in die in der sach. dar

1 man Jn wol vernem · hab yemand
 2 mifferaten / daz Er sich hewte schem ·
 3 **D**a sprach der pfaffe laute / an di=
 4 sem brieft stat geschriben · daz vnnser
 5 Junckherre noch lemtig ist beliben ·
 6 es genaß aber nie so kaume ein klai=
 7 nes kindelein · das find vil guete mä=
 8 re / sprach aber die künigein · **F**rau
 9 es ist von dem künige / vnnserm hzn?
 10 komen · daz dem klainen kinde der
 11 leib solt sein benomen · der gepot es
 12 Berchtunge / daz er Im neme den leib ·
 13 oder er hienge vor Lilienporte / sein
 14 kind vnd auch sein weyb · **M**ein
 15 herre aus seinem pete das kindelin
 16 verftal · vnd gab es Berchtunge / der
 17 trüg es durch den fal · da fuert es aus
 18 der Burge / da es ertöt solt haben sein
 19 handt · da mocht er vor der trewe · die
 20 Er in seinem hertzen vant · **E**r fuert
 21 es ze einem prünne / der ftünd rosen
 22 vol · Er wolt daz es sich het ertrencket /
 23 das bewarte es aber vil wol · het es
 24 gesuechet die rosen / es wër geuallen
 25 darein · da hüb sich vor dem prünne
 26 das klaine kindelein · **U**ngas
 27 vnd vngetrüncken · fafs es allain
 28 einen tag · in regen vnd in winte / daz
 29 sein laider nyemand phlag · an al=
 30 ler schlachte hilffe / fafs es als ein
 31 wayfelein · des mues es got ergetzen
 32 also sprach die künigein · **D**a fafs
 33 es vnnderen wolffen / frau ein lange
 34 nacht · wolt got kaines todes do an

vnd solt jn sagen so laute daz man Jn wol vernem
 hab yemand misseraten daz Er sich hewte schem
 205 **D**a sprach der pfaffe laute an disem brieft stat geschriben
 daz vnnser Junckherre noch lemtig ist beliben
 es genass aber nie so kaume ein klaines kindelein
 das sind vil guete märe sprach aber die künigein
 206 **F**rau es ist von dem künige vnnserm herrn komen
 daz dem klainen kinde der leib solt sein benomen
 der gepot es Berchtunge daz er Im neme den leib
 oder er hienge vor Lilienporte sein kind vnd auch sein
 weyb
 207 **M**ein herre aus seinem pete das kindelin verftal
 vnd gab es Berchtunge der truog es durch den sal
 da fuert ers aus der Burge da es ertöt solt haben sein handt
 da mocht er vor der trewe die Er in seinem hertzen vant
 208 **E**r fuert es ze einem prunnen der stuond rosen vol
 Er wolt daz es sich het ertrencket das bewarte es aber vil
 wol
 het es gesuechet die rosen es wer geuallen darein
 da huob sich von dem prunnen das klaine kindelein
 209 **U**ngas vnd vngetruncken sass es allain einen tag
 in regen vnd in winte daz sein laider nyemand phlag
 an aller schlachte hilffe sass es als ein wayselein
 des mues es got ergetzen also sprach die künigein
 210 **D**a sass es vnndern wolffen frau ein lange nacht
 wolt got kaines todes do an jm han gedacht

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

es vnderen wolffen. Franck ein lange
nacht. wolt got kaines todes do an
im han gedacht. so wens do erschorben
die wolffe tetten im nicht. wie kan
me es sich gefürge. es hat noch an
freunden pflucht. **B**erechtung kund
sonahen daz er die wunder sach. daz
also menige jaichen an dem kinde
geschach. da hub er von der erde das
kainu kindelein. vnd kuste auch vil
dicke den lieben herren sein. **E**r
sprach wie mir gelinge dir ist der
leib erwert. Ich wais wol daz die
jaichen von guten dingen fert. du
erstirbest wimmer du gewinnest
kuningreich. danon ward er gehais
sen der Wolff her Dietterreich. **D**a
ward vnder der kronen Saben also
hais. daz im durch die stierne vor
forchte drang der schwaiss. er war
michels yeme als war gewesen.
Franck bey Ewren hulden der brief ist
gar gelisen. **D**a sprach der kuning
mit worten ze Berechtunge von Aseran.
Ich vrieny dich ze vnerchte. Ich bin selbe
schuldig daran. Ich bin selber schul
dig an meinem lieben Sun. nu kuche
dich wie du wellst. mich heis es Sa
ben tun. **S**olt ich in diser welte
leben tausent Jar. so wolt ich mich
an Saben nicht lassen vmbem har
er kumbt auch wimmermere an
die hulde mein. Tu ist aber Berech
tung erloset aus der grossen forge
sein.

35 jm han gedacht · fo werē do erf̄toꝛb̄j
 36 die wolffe tetten jme nicht · wie kau=
 37 me es sich gefüege · es hat noch an
 38 freüden phlicht · Berchtung fr̄ünd
 39 fo nahen / daz er die wūder sach · daz
 40 also menige zaichen an dem kinde
 41 geschach · da hūb Er von der erde dar
 42 klaine kindelein · v̄nd kuf̄t auch Gil
 43 dicke den lieben herren fein · **Er**
 44 sprach wie mir gelinge / dir ist der
 45 leib ernert · jch wayß wol daz die
 46 zaichen von gūten dingen fert · du
 47 erftirbest n̄mmer / du gewinnest
 48 künigreich · dauon ward er gehaif=
 49 fen der Wolff her? Dietterich · **Da**
 50 ward vnnder der krone Saben also
 51 haÿß · daz im durch die stierne vor
 52 forchte drang der schwayß · er wār
 53 michels gerne als war gewesen ·
 54 Fraw bey Ewzen hulden der briez ist
 55 gar gelesen · **Da** sprach der künig
 56 mit witzzen ze Berchtunge von Meran ·
 57 Ich vieng dich ze vnrechte · jch bin selbe
 58 schuld̄ig daran · Jch bin selber schul=
 59 dig an meinem lieben Sūn · nu riche
 60 dich wie du wellest · mich hieß Sa=
 61 ben tūn · **Solt** ich in diser welte
 62 leben tausent Iar · fo wolt jch mich
 63 an Saben nicht lassen vmb ein har
 64 Er kumbt auch n̄mmermere an
 65 die hulde mein · Nu ist aber Berch=
 66 tūng erlöset aus der groffen forge
 67 fein ·

wolt got kaines todes do an jm han gedacht
 so wers do erstorben die wolffe tetten jme nicht
 wie kaume es sich gefüege es hat noch an freuden phlicht

211 **Berchtung** stuond so nahen daz er die wuonder sach
 daz also menige zaichen an dem kinde geschach
 da huob Er von der erde das klaine kindelein
 vnd kust auch vil dicke den lieben herren sein

212 **Er** sprach wie mir gelinge dir ist der leib ernert
 jch wayss wol daz die zaichen von guoten dingen fert
 du erstirbest nimmer du gewinnest künigreich
 dauon ward er gehaissen der Wolff herr Dietterich

213 **Da** ward vnnder der krone Saben also hayss
 daz im durch die stierne vor forchte drang der schwayss
 er wār michels gerne als war gewesen
 Fraw bey Ewren hulden der brief ist gar gelesen

214 **Da** sprach der künig mit witzzen ze Berchtunge von Meran
 Ich vieng dich ze vnrechte jch bin selbe schuld̄ig daran
 Jch bin selber schuld̄ig an meinem lieben Sūn
 nu riche dich wie du wellest mich hiess Saben tuon

215 **Solt** ich in diser welte leben tausent Iar
 so wolt jch mich an Saben nicht lassen vmb ein har
 Er kumbt auch n̄mmermere an die hulde mein
 Nu ist aber Berchtung erlöset aus der grossen sorge sein

1 **Abentheur. Die Sabenn. Das.**
 2 **amdt verwirr durch sein gro-**
 3 **ße vntrew.**
 4 **D**a sprach der kunig
 5 mit zorn. mi ruffe
 6 dich an dem man.
 7 vnd laß in des
 8 entgelten. des er
 9 vmb hat getan.
 10 Er het drey tode auf demen leib bereit.
 11 es wirt auch in von rechte. daz er dir
 12 auf het gelant. **D**u solt dich an
 13 in rechen sprach die kunigin. Ja
 14 grub er dir die gruben dan. so er
 15 selber ym. Ladebrechen oder haben
 16 oder premen auf der hirt. In der
 17 marter alle wolt er dich han gefirt.
 18 **B**erechtung nam do haben vnd
 19 firt in von dan. nun durch sein
 20 schon bewant in manig man.
 21 do weyst er in den galgen. die hirt
 22 vnd auch das rad. er was als unge-
 23 trewe daz nyemand vmb in da pat.
 24 **D**a sprach Berchtung der guete.
 25 wie in geselle haben. nu mußt du
 26 in die grub die du mir hast gegrab.
 27 dar ym hat dich getellet dem unge-
 28 trewer sit. du hast des micht gedient
 29 daz yemand vmb dich pit. **D**a spr-
 30 ach der ungetrewe ichenrich was
 31 mir geschicht. Wilt du dich erbarm-
 32 men ober mein leben micht. bist
 33 aber du getrewe so erbarme dich
 dich. geselle vnd herre erbarme dich
 ober mich. **W**ir sein von kindes
 ugende gesellen heer gewesen. vnd
 gunnet es mir mein herre. Ich ließe
 dich vern vntrewen. also sprach der vil

1 **Abentheür · Wie Sabenn · Das**
 2 **Lanndt verfwür durch fein g2of=**
 3 **fe vntrew**

4 **D**a sprach der künig
 5 mit zorne / nu richje
 6 dich an dem man ·
 7 vnd laße jn des
 8 entgelten · des er
 9 vnne hat getan ·
 10 Er het drey tode auf deinen leib berait ·
 11 es wirt auch jm von rechte / daz er dir
 12 auf het gelait · **D**u solt dich an
 13 Jm rechen / sprach die künigin · Ja
 14 grub er dir die grueben da müß Er
 15 selber ynn · Radebrechen oder hahen
 16 oder prennen auf der hürt · zu der
 17 marter alle / wolt er dich han gefürt ·
 18 **B**erchtung nam do Saben / vnd
 19 fuert jn von dan · nün durch fein
 20 schöne bewaint jn manig man ·
 21 do weyft Er jm den galgen · die hurde
 22 vnd auch das rad · er was als vnge=
 23 trewe / daz nyemand vmb jn da pat ·
 24 **D**a sprach Berchtung der guete ·
 25 wie nu gefelle Saben · nū mueft du
 26 in die grübe / die du mir haft gegrabñ ·
 27 darynn hat dich geuellet dein vnge=
 28 trewer sit · du haft des nicht gedient
 29 daz yemand vmb dich pit · **D**a spr=
 30 ach der vngetrewe / ich enruch was
 31 mir geschicht · Wilt du dich erbarm=
 32 men vber mein leben nicht · bist
 33 aber du getrewe / so erparmeft leicht

6 **Abentheur Wie Sabenn Das Lanndt verswuor durch sein grosse**
vntrew

216 **D**a sprach der künig mit zorne nu riche dich an dem man
 vnd lass jn des entgelten des er vnns hat getan
 Er het drey tode auf deinen leib berait
 es wirt auch jm von rechte daz er dir auf het gelait

217 **D**u solt dich an Jm rechen sprach die künigin
 Ja gruob er dir die grueben da muoss Er selber ynn
 Radebrechen oder hahen oder prennen auf der hürt
 zu der marter alle wolt er dich han gefürt

218 **B**erchtung nam do Saben vnd fuert jn von dan
 nun durch sein schöne bewaint jn manig man
 do weyst Er jm den galgen die hurde vnd auch das rad
 er was als vngetrewe daz nyemand vmb jn da pat

219 **D**a sprach Berchtung der guete wie nu geselle Saben
 nu mueft du in die gruobe die du mir hast gegraben
 darynn hat dich geuellet dein vngetrewer sit
 du hast des nicht gedient daz yemand vmb dich pit

220 **D**a sprach der vngetrewe ich enruoch was mir geschicht
 Wilt du dich erbarmmen vber mein leben nicht
 bist aber du getrewe so erparmeft leicht dich

34 men vber mein leben mecht. bist
 35 aber du getrewe so erparme dich
 36 dich. geselle vnd herre erparme dich
 37 vber mich. **W**ir sein von küniges
 38 iugende gesellen heer gewesen. vnd
 39 gūmet es mir mein herre. Ich lie so
 40 dich gern gesehen. also sprach der vil
 41 getrewe. Verchtung von Aheran.
 42 vnd wolte auch verchtisen daz du
 43 mir hast getan. **D**a sprach aber
 44 Haben geselle wilt du mich weren.
 45 durch gesellikeit trewe. laso die
 46 das Land verwoeren. nymmer
 47 darvun selomen. die weyle vnd du
 48 lebest. daz du durch dein trewe mir
 49 disen mort vergebest. **V**nd thue
 50 es durch deine guete vnd erue mir
 51 meinen leib. hab die mein fursten
 52 Amt. la mich vnd auch mein weib
 53 von allem meinem erbe mit einem
 54 stabe gan. **S**a hat mir sprach der
 55 guete die frau nicht getan. **D**a
 56 nam er seinen gesellen vnd fuert in
 57 bey der hant. da er den künig sitzend
 58 vnd amder fursten vant. Er sprach
 59 zu dem künige la meinem gesellen
 60 leiben. Ich han meinen zorn lasen
 61 in solt du in auch vergeben. **D**a
 62 sprach der künig mit zorne ich en
 63 ruetz was du in getust. ich sag die
 64 daz du dich ymmer vor in gueten
 65 muest. was du in in lemyer fu
 66 test. das ist auf den schaden dem.
 er mus entron hangen so sprach
 die künigen. **D**a sprach Verch

34 dich · gefelle vnd herre erparme dich
 35 v̄ber mich · **W**ir fein von kindes
 36 iugende gefellen heer gewefen · vnd
 37 gunnet es mir mein herre / Ich lief̄
 38 dich gern̄ genefen̄ · also sprach der vil
 39 getrewe Berchtung von̄ Meran ·
 40 vnd wolte auch verkiesen / daz du
 41 mir haft getan · **D**a sprach aber
 42 Saben / gefelle wilt du mich neren̄ ·
 43 durch gefellikliche trewe / laß dir
 44 das Lannd verfweren̄ · nymmer
 45 darynn ze komen̄ · die weyle vnd du
 46 lebest / daz du durch dein trewe / mir
 47 difen mozt vergebest · **V**nd thue
 48 es durch deine guete vnd erner mir
 49 meinen leib · hab dir mein Fürften
 50 Ambt · La mich vnd auch mein weib
 51 von allem meinem erbe mit einem
 52 ftabe gan · Ja hat mir sprach der
 53 guete die frawe nicht getan · **D**a
 54 nam Er feinen̄ gefellen / vnd firt̄ jn
 55 bey der hant · da Er den künig sitzende
 56 vnd annder Fürften vant · Er sprach
 57 zu dem künige / la meinen gefellen̄
 58 leben · Jch han meinen zorn laffen̄ /
 59 nu folt du jm auch vergeben̄ · **D**a
 60 sprach der künig mit zorne / jch en=
 61 ruech was du jm getuft / jch sag dir
 62 daz du dich ymmer vor Im hüeten
 63 mueft · was du In nu lennger frif=
 64 teft · das ist auf den schaden dein ·
 65 er muß entravn̄ hangen / so sprach
 66 die künigein **D**a sprach Berch=

bist aber du getrewe so erparmest leicht dich
 geselle vnd herre erparme dich v̄ber mich

- 221 **W**ir sein von kindes iugende gesellen heer gewesen
 vnd gunnet es mir mein herre Ich liess dich gern genesen
 also sprach der vil getrewe Berchtung von Meran
 vnd wolte auch verkiesen daz du mir hast getan
- 222 **D**a sprach aber Saben geselle wilt du mich neren
 durch gesellikliche trewe lass dir das Lannd versweren
 nymmer darynn ze komen die weyle vnd du lebest
 daz du durch dein trewe mir disen mort vergebest
- 223 **V**nd thue es durch deine guete vnd erner mir meinen leib
 hab dir mein Fürsten Ambt La mich vnd auch mein weib
 von allem meinem erbe mit einem stabe gan
 Ja hat mir sprach der guete die frawe nicht getan
- 224 **D**a nam Er seinen gesellen vnd fuort jn bey der hant
 da Er den künig sitzende vnd annder Fürsten vant
 Er sprach zu dem künige la meinen gesellen leben
 Jch han meinen zorn lassen nu solt du jm auch vergeben
- 225 **D**a sprach der künig mit zorne jch enruech was du jm getuost
 jch sag dir daz du dich ymmer vor Im hüeten mueft
 was du In nu lennger frifest das ist auf den schaden dein
 er muos entravn hangen so sprach die künigein
- 226 **D**a sprach Berchtung mit Züchten Frawe lat ewrn zorn



1 tūng mit Zūchten / Frawe lat ewrñ
 2 zo2n · jch wilß nu wider pringen ·
 3 daz jr het von jm verlozñ · daz lat mich
 4 genieffen edle küniginne reich · vnd
 5 nert mir meinen gefellen · als lieb
 6 euch fey Wolf her? Dietterreich · **Da**
 7 sprach die küniginne / wilt du daz Ich
 8 jn ner · so folt du im gepieten / daz Er
 9 die Lant verschwer · vnd auch den
 10 hof mir rawme · anders mag es
 11 nicht geschehen · Jch wil jn mit mei=
 12 nen augen nymmer angefehen ·
 13 **Da** sprach der künig in zo2ne / er
 14 fol verweren die lant · fein Landt
 15 hab dir ze lehen · vnd leute die darynne
 16 sint · nain ich sprach der getrewe · fein
 17 weib die tregt ein kindt · **Ich** wil mich
 18 vnderwinden der frawen die weil
 19 Sy lebt · vnd wil daz Ir des kindes erbe=
 20 recht nyemand gebet · jch wil fy bai=
 21 de ziehen · stirbet aber das kindelein ·
 22 so tail ich mit der müter / das ander
 23 fey auch mein · **Des** dancket jm
 24 der valsche / die Lannd er do verschwur ·
 25 Vrlaub nam Er zun Fürsten · zun Hü=
 26 nen er do für · do dancten alle geleichje
 27 Berchtunge von Meran · daz er an
 28 feinem gefellen het also wol getan ·
 29 **Berchtung** sich berichte / vnd für
 30 haym in fein lannð · feiner jünckhern
 31 nam Er da er jn vant · Er claidet jn
 32 liechter wate den lieben herren fein ·
 33 neben im vil gleiche · fein Sechtzehene
 34 kindelein · **Da** kam Er mit freu=

226 **Da** sprach Berchtung mit Züchten Frawe lat ewrn zorn
 jch wilß nu wider pringen daz jr het von jm verlorn
 das lat mich geniessen edle küniginne reich
 vnd nert mir meinen gesellen als lieb euch sey Wolf herr
 Dietterreich

227 **Da** sprach die küniginne wilt du daz Ich jn ner
 so solt du im gepieten daz Er die Lant verschwer
 vnd auch den hof mir rawme anders mag es nicht
 geschehen
 Jch wil jn mit meinen augen nymmer angesehen

228 **Da** sprach der künig in zorne er sol verweren die lant
 sein Landt hab dir ze lehen vnd leute die darynne sint
 nain ich sprach der getrewe sein weib die tregt ein kindt

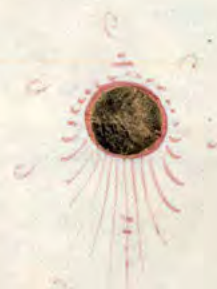
229 **Ich** wil mich vnderwinden der frawen die weil Sy lebt
 vnd wil daz Ir des kindes erberecht nyemand gebet
 jch wil sy baide ziehen stirbet aber das kindelein
 so tail ich mit der muoter das ander sey auch mein

230 **Des** dancket jm der valsche die Lannd er do verschwuor
 Vrlaub nam Er zun Fürsten zun Hünen er do fuor
 do danctens alle geleich Berchtunge von Meran
 daz er an seinem gesellen het also wol getan

231 **Berchtung** sich berichte vnd fuor haym in sein lannð
 seinen jünckhern nam Er da er jn vant
 Er claidet jn liechter wate den lieben herren sein
 neben im vil gleiche sein Sechtzehene kindelein

232 **Da** kam Er mit freuden wider auf den hof geriten

nechter waz den uoben geseit sein
 neben im vil gleiche. sein Sechzehene
 kindelein. **D**a kam er mit frein
 den wider auf den hof geriten. als do
 die fursten phlagen in furstenlichen
 siten. aller fursten schallen was ge
 gen im ein wint. da er zu Chumste
 nopele bracht die Sibenzehene kind.
Ail verest frolichen empfieng dy
 die kunigin. **S**y sprach nu sag an
 guete wo ist mein kindelein. da sprach
 der yetreue nu secht wo er dort geet.
 der kunig ist vnder der gros list der vnder
 in allen seet. **D**ie anderen sind
 dem dienst vnd auch meine kind.
 die wol in newen dorn vber in elter
 sint. so wol hat er gewendet sein
 elamen jar. daz er sich mit in allen
 wol rauffen yetar. **A**ch wil auch
 sagen frawe ein arm man zoch den
 Er vil harter rauffte daz er zewalde
 vor im floch. wenn er in icht erzunte
 Er slug im einen slag. **W**ann er
 in moecht erlangen daz er vor im ye
 lag. **S**ich verparg auch vor im
 dicke des arm mannes weib. sy elaym
 auch mir baide. **S**y behielten kamin
 den leib. dem teufel aus der helle
 wurden sy in so gram. **S**y kusten
 mich vor liebe do ich in von in da nam.
Sein vater wolt in treuten er
 was im lieb genug. daz kind in nicht
 erkande. den vater es von im slug.
 vnd stiefs in mit dem fusse ein vn
 gefugigen stoss. **D**a kumbstu nun
 mir mere sprach der vater auf mein



- 35 den wider auf den hof geriten · als do
 36 die Fürften phlagen in Fürftenlichē
 37 fiten · aller Fürften schallen was ge=
 38 gen im ein wint · da er zu Chunfte=
 39 nopele bracht die Sibentzeheñ kind ·
- 40 **U**il recht frölichen emphieng Sy
 41 die künigin · Sy sprach nu sag an
 42 guete / wo ist mein kindelin · da sprach
 43 der getrewe / nu fecht wo er dōt geet ·
 44 der lenngift vnd der grössist / der vnder
 45 jn allen steet · **D**ie andern find
 46 dein dienst / vnd auch meine kind ·
 47 die wol in newn Iarn über jn elter
 48 sint · so wol hat er gewendet sein
 49 clainen jar · daz er sich mit jn allen
 50 wol rauffen getar · **I**ch wil euch
 51 sagen frawe / ein arm man zoch / den
 52 Er vil harte rauffte daz er ze walde
 53 vo2 im floch · wenn er jn icht erzürnte
 54 Er flüg im einen slag · Wann Er
 55 jn mocht erlangen daz Er vo2 im ge=
 56 lag · **S**ich verparg auch vo2 im
 57 dicke des Arm mannes weib · fy clagtē
 58 auch mir baide · Sy behielten kaum
 59 den leib · dem teufel aus der helle
 60 würden fy nie so gram · Sy küsten
 61 mich vo2 liebe / do ich jn von jn da nam ·
- 62 **S**ein Vater wolt jn treuten / er
 63 was Im lieb genüg · daz kind jn nicht
 64 erkande · den vater es von im flüg ·
 65 vnd stieß jn mit dem Fueße ein vn=
 66 gefüegen stofs · Ia kumbstu nym=
 67 mermere / sprach der vater auf mein
- 232 **D**a kam Er mit freuden wider auf den hof geriten
 als do die Fürsten phlagen in Fürstenlichen siten
 aller Fürsten schallen was gegen im ein wint
 da er zu Chunstenopele bracht die Sibentzehen kind
- 233 **U**il recht frölichen emphieng Sy die künigin
 Sy sprach nu sag an guete wo ist mein kindelin
 da sprach der getrewe nu secht wo er dort geet
 der lenngist vnd der grössist der vnder jn allen steet
- 234 **D**ie andern sind dein dienst vnd auch meine kind
 die wol in newn Iarn über jn elter sint
 so wol hat er gewendet sein clainen jar
 daz er sich mit jn allen wol rauffen getar
- 235 **I**ch wil euch sagen frawe ein arm man zoch
 den Er vil harte rauffte daz er ze walde vor im floch
 wenn er jn icht erzürnte Er sluog im einen slag
 Wann Er jn mocht erlangen daz Er vor im gelag
- 236 **S**ich verparg auch vor im dicke des Arm mannes weib
 sy clagten auch mir baide Sy behielten kaum den leib
 dem teufel aus der helle würden sy nie so gram
 Sy küsten mich vor liebe do ich jn von jn da nam
- 237 **S**ein Vater wolt jn treuten er was Im lieb genuog
 daz kind jn nicht erkande den vater es von im sluog
 vnd stieß jn mit dem Fueße ein vngefüegen stoss
 Ia kumbstu nimmermere sprach der vater auf mein schosz



1 fchofz · **B**erchtung gedachte an
 2 fein erfte hofefart · fein helde er da
 3 fürbracht / mit den Er gefangen
 4 ward · er sprach her kunig ergetzet
 5 dife gefte Ir ſchaden · Sy wurden
 6 mit mir gefanngen · Ich het Sÿ auch
 7 heer geladen · **S**y wolten hart ger=
 8 ne do hie ritter wozen fein · Ich wilo
 9 jrer ſchaden ergetzen / alfo ſprach die
 10 künigein · Was ritter haben ſolten
 11 deß wurden Sy bereit · ſatel vnd
 12 Schilde / vnd dreÿer hannde klaidt ·
 13 **D**ie kaſtelan yeglichem wurden
 14 gegeben ſtarch · dartzu knechte claider
 15 yeglichem Viertzigk marck · die hoch=
 16 zeit werete wol Fünfftzehen tage · da
 17 vergaß die küniginne jr iammer=
 18 lichen klage · **A**n dem Fünfftzehen=
 19 dem morgen / ſprach die küniginne
 20 reich · wem wellen wir emphelhen
 21 der da haÿffet Wolff Dietterreich · da
 22 ſprach der kunig mit witzgen Jr ſolt
 23 Berchtungen piten · daß er den knabj
 24 ziehe / er hat doch vil not durch jn erli=
 25 tetj · **D**a er feiner trewen erſte an
 26 Im nicht vergaß · deß foll wir jm bede
 27 dancken / wann fein phliget auch
 28 nyemand bas · Jch gab der künigin
 29 den jünckhern an die handt · da ſprach
 30 der vil getrewe / zweu fol Er mir one
 31 lanndt · **W**aß jr mir beuelhet an
 32 Im · daß iſt nicht verlozen · da ſprach
 33 der künig zware Berchtung ich
 34 hanß verfworj · fein Drittail gäbe
 35 Ich jm gerne · ich entar vor dem aidj

Ia kumbstu nymmermere sprach der vater auf mein schosz

238 **B**erchtung gedachte an sein erste hofefart
 sein helde er da fürbracht mit den Er gefangen ward
 er sprach her kunig ergetzet dise geste Ir schaden
 Sy wurden mit mir gefanngen Ich het Sy auch heer geladen
 239 **S**y wolten hart gerne do hie ritter worden sein
 Ich wils jrer schaden ergetzen also sprach die künigein
 Was ritter haben solten des wurden Sy bereit
 satel vnd Schilde vnd dreyer hannde klaidt
 240 **D**ie kaſtelan yeglichem wurden gegeben starch
 dartzuo knechte claider yeglichem Viertzigk marck
 die hochzeit werete wol Fünfftzehen tage
 da vergass die küniginne jr iammerlichen klage
 241 **A**n dem Fünfftzehendem morgen sprach die küniginne reich
 wem wellen wir emphelhen der da haysset Wolff
 Dietterreich
 da sprach der kunig mit witzgen Jr solt Berchtungen piten
 daz er den knaben ziehe er hat doch vil not durch jn erliten
 242 **D**a er seiner trewen erste an Im nicht vergass
 des soll wir jm bede dancken wann sein phliget auch
 nyemand bas
 Jch gab der künigin den junckhern an die handt
 da sprach der vil getrewe zweu sol Er mir one lanndt
 243 **W**as jr mir beuelhet an Im das ist nicht verloren
 da sprach der künig zware Berchtung ich hans versworn
 sein Drittail gäbe Ich jm gerne ich entar vor dem aiden
 mein



- 36 mein · daz icho verchwûr also fere
 37 das macht die müter fein · **Die**
 38 sprach er folt erfechten ein künigin
 39 vnd ein Lanndt · zwev̄ folt jm danne
 40 das meine / also sprach ich so zehant ·
 41 die frawe sprach mit zorne · folt er mir
 42 anders leben · er nymt jm v̄lleicht
 43 selber wellen wir jm nicht geben ·
 44 **Da** sprach der künig mit witzē ·
 45 was er behaben kan · des folt du dich
 46 vnnderwinden Berchtung von Me=
 47 ran · kumbt er ze seinen jaren · ift
 48 daz er streites gert · so han ich jm behal=
 49 ten ein harnasch vnd ein gūt fwert ·
 50 **Da** er sich seiner veinde vilwol yn=
 51 ne erwert · Vnd ein roß da jn nyē=
 52 manð auch gahes auf erfert · Vnð
 53 gebent jm feine Brüeder nicht · was
 54 Im zerecht werden sol · vnð ift er dan
 55 piderbe / er gewinnet feinen tail jn
 56 ab vil wol · **Dartzu** folt du jm helf=
 57 fen / ich emphilhe dir jn vmb das ·
 58 Bit jn daz er beleibe mit feinen Brüe=
 59 dern ane hafs · Bit fy daz fy jm auch
 60 gerne geben sein dritten tail · oder fy
 61 werden im v̄lleicht alle / vnd fol er
 62 haben hail · **Ich** beuilhe dir nach
 63 meinem tode alles das ich han · Für=
 64 fte vil getrewer / das fey dir vndertan ·
 65 daz du rechte tailest vnnder meine
 66 kindelein · vnd beuilhe dir dein fraw=
 67 en / auch auf die trewe dein · **Do** sprach
 68 ach Berchtung mit witzē / so gib ich
 69 Im die kind · die mein vnð meineo
- sein Drittail gäbe Ich jm gerne ich entar vor dem aiden
 mein
 daz ichs verschwuor also sere das macht die muoter sein
- 244 **Die** sprach er solt erfechten ein künigin vnd ein Lanndt
 zwew solt jm danne das meine also sprach ich so zehant
 die frawe sprach mit zorne solt er mir anders leben
 er nymt jm v̄lleicht selber wellen wir jm nicht geben
- 245 **Da** sprach der künig mit witzē was er behaben kan
 des solt du dich vnnderwinden Berchtung von Meran
 kumbt er ze seinen jaren ist daz er streites gert
 so han ich jm behalten ein harnasch vnd ein guot swert
- 246 **Da** er sich seiner veinde vilwol ynne erwert
 Vnd ein ross da jn nyemand auch gahes auf erfert
 Vnd gebent jm seine Brüeder nicht was Im zerecht werden
 sol
 vnd ist er dann piderbe er gewinnet seinen tail jn ab vil
 wol
- 247 **Dartzuo** solt du jm helffen ich emphilhe dir jn vmb das
 Bit jn daz er beleibe mit seinen Brüedern ane hass
 Bit sy daz sy jm auch gerne geben sein dritten tail
 oder sy werden im v̄lleicht alle vnd sol er haben hail
- 248 **Ich** beuilhe dir nach meinem tode alles das ich han
 Fürste vil getrewer das sey dir vndertan
 daz dus rechte tailest vnnder meine kindelein
 vnd beuilhe dir dein frawen auch auf die trewe dein
- 249 **Do** sprach Berchtung mit witzē so gib ich Im die kind
 die mein vnd meines weybes von gotes genaden sindt

1 wredes von gotes genaden sindt. Vil
 2 lieber sunnherre die sein euch vnder
 3 tan. darzu dien ir herre selber vnd
 4 wartset ir zeman. **B**erechtung
 5 pat vrlandes des yeweret man in
 6 do. da fir er mit seinen kunden ze
 7 lammde vnd was vil fro. daz er behal-
 8 ten hette das leben dem künige rerech.
 9 **N**u ist aber aus einer sorgen der wolf
 10 her Dietrich.
 11 **A**bentheur. Wie Huce Dietrich
 12 starb. vnd Saben hulde gewan.
 13 **B**erechtung nam
 14 mit trewen das
 15 liebe kindelein.
 16 vnd benaleh es
 17 auf die sele der lie-
 18 ben frauen sein.
 19 Er sprach derselben trewen du ym-
 20 mer genießen mußt. daz du vnserm
 21 erbherren als deinem kinde tust.
 22 **D**a was auch Berchtunge hart wol
 23 damit. er lachte vast die seines kin-
 24 sit. daz er in der Burge niemand
 25 nicht vertruog. daz er somanigen
 26 starcken rauffet vnd auch slug.
 27 **A**uch ward er in der Burge so fra-
 28 uel vnd auch mülich. daz sy alle
 29 waffen schreyen über den Wolf Diet-
 30 rich. **W**eim in her Berchtung wol-
 31 te vmb sein vngesunge slahen. so müß-
 32 ten in ymmer rechte pinden vnde va-
 33 hen. **A**ls sy in auch gepunden. so
 slug er in gefrommen. des müßt er
 der vngesunge des seigerer abekomen.
 er slug in hart die die seye in teten
 wee. was er in auch verlobte das brach

1 weybes von gotes genaden findt · Vil
 2 lieber jnckherre die fein euch vnder=
 3 tan · dartzu dien ich euch selber / vnd
 4 wachset jr ze man · **B**erchtung
 5 pat vrlaubes des geweret man jn
 6 do · da für er mit feinen kinden ze
 7 lannde / vnd was vil fro · daz er behalt=
 8 ten hette das leben dem künige reiche ·
 9 Nu ist aber aus einer sozgen der wolf
 10 her² Diettreich ·

11 **Abentheur · Wie Huce Diettrich**
 12 **farb · vnd Saben hulde gewan ·**

13 **B**erchtung nam
 14 mit trewen das
 15 liebe kindelein ·
 16 vnd beualch es
 17 auf die fele der lie=
 18 ben frawen fein ·
 19 Er sprach derselben trewen du ym=
 20 mer genieffen müft · daz du vnferm
 21 erbherzen als deinem kinde tust ·
 22 **D**a was auch Berchtunge hart wol
 23 damit · er lachte vast dick feines hzj
 24 fit · daz er in der Burge niemand
 25 nicht vertrug · daz er so manigen
 26 starchen rauffet vnd auch slug ·
 27 **A**uch ward er in der Burge so frä=
 28 uel vnd auch müelich · daz sy alle
 29 waffen schryen über den wolf Diet=
 30 trich · Wenn jn her Berchtung wol=
 31 te vmb fein vngefuege slahen · so müf=
 32 ten jn ymmer rechte pinden vnde va=
 33 hen · **A**ls Sy jn auch gepunden / fo

die mein vnd meines weybes von gotes genaden sindt
 Vil lieber jnckherre die sein euch vndertan
 dartzuo dien ich euch selber vnd wachset jr ze man

250 **B**erchtung pat vrlaubes des geweret man jn do
 da fuor er mit seinen kinden ze lannde vnd was vil fro
 daz er behaltten hette das leben dem künige reiche
 Nu ist aber aus einer sorgen der wolf herr Diettreich

7 **Abentheur Wie Huce Diettrich starb vnd Saben hulde gewan**

251 **B**erchtung nam mit trewen das liebe kindelein
 vnd beualch es auf die sele der lieben frawen sein
 Er sprach derselben trewen du ymmer geniessen muost
 daz du vnserm erbherren als deinem kinde tuost

252 **D**a was auch Berchtunge hart wol damit
 er lachte vast dick seines herrn sit
 daz er in der Burge niemand nicht vertrug
 daz er so manigen starchen rauffet vnd auch sluog

253 **A**uch ward er in der Burge so fräuel vnd auch müelich
 daz sy alle waffen schryen über den wolf Diettrich
 Wenn jn her Berchtung wolte vmb sein vngefuege slahen
 so muosten jn ymmer rechte pinden vnde vahlen

254 **A**ls Sy jn auch gepunden so sluog er jn ze frommen

34 te vmo sem vngesuege jagen. so mu
 35 ten in ymmer rechte pinden vnde va
 36 gen. **A**ls sy in auch gepunden so
 37 slug er in se frommen. des must er
 38 der vngesuege dest sechierer abetemen.
 39 er slug in hart dicke die seye in teten
 40 wec. was er in auch verlobte das brach
 41 **E**r nymmer mee. **S**ist nahet es dem
 42 tode als es noch vil dicker hant. daz sy alle
 43 muessen sterben sy sein vbel oder gut.
 44 Armu pettlere vnde edelkumiger reiche.
 45 also lag auch an semem ende Huce
 46 **D**ietter reiche. **D**a beualoch er Berch
 47 tunge Surcy vnd lant. seine Sune
 48 all drey vnd die frauwen bey der hant.
 49 da sprach gezogenlichen Berchtunge
 50 von Ageran. wer mir nicht enmolget.
 51 vmb den nym ich mich nicht an.
 52 **S**ist ward der künig vil sechiere
 53 verflagt vnd auch verfwigen des
 54 must vil der lamde nach in ver
 55 wuisset ligen. do der trost des landes
 56 verschied vnd auch erstarb. der vngere
 57 trewe **S**aben vmb semer frauwen hul
 58 de ward. **D**a ward dem Lamde
 59 Jammer vnd mozt. allererst gefen
 60 mmet. **A**we daz man die frauwen
 61 so leicht vberkummet. **S**o fraget
 62 Berchtunge ob er hulde solte haben.
 63 es wurb vmb ir hulde der vngere trewe
 64 **S**aben. **D**a sprach Berchtung
 65 mit zorne wolt ir in mu vergeben.
 66 vnd wolt in vor nicht lasen leben.
 67 **F**rauwe vnd gewymmet er hulde. **E**r ver
 derbet euch vnder kind. er verderbet
 mich vnd alle die euch mit trewen
 sint. **D**a sprach die küniginne sol

- 34 flûg er jn ze frommen · des muß er
 35 der vngefüege deß schierer abekomen ·
 36 er flûg jn hart dicke / die flege im teten
 37 wee · was er jm auch verlobte das brach
 38 Er nymmermee · Sünst nahet es dem
 39 tode als es noch vil dicke thût · daz fy alle
 40 müeffen sterben / fy fein vbel oder güt ·
 41 Arme pettlere vnd edle kunige reiche ·
 42 also lag auch an seinem ende Hüge=
 43 Diettereiche **Da** beualch Er Berch=
 44 tunge Burg vnd lant · feine Süne
 45 all dreÿ / vnd die frawen bey der hant ·
 46 da sprach gezogenliche Berchtunge
 47 von Meran · wer mir nicht enuolget ·
 48 vmb den nym ich mich nicht an ·
 49 Süst ward der künig vil schiere
 50 verklagt vnd auch verfwigen · des
 51 muß vil der lannde nach jm ver=
 52 wüestet ligen · do der trost des landes
 53 verschied vnd auch erstarb · der vnge=
 54 trewe Saben vmb seiner frawen hul=
 55 de warb · **Da** ward dem Lannde
 56 Jammer vnd mozt · allererst gefrü=
 57 mmet · Awe daz man die frawen
 58 so leichte vberkummet · Sy fraget
 59 Berchtunge ob er hulde solte haben ·
 60 es wurb vmb jr hulde der vngetrewe
 61 Saben · **Da** sprach Berchtung
 62 mit zorne wolt jr Im nu vergeben ·
 63 vnd wolt jn vor nicht lassen leben ·
 64 Frawe vnd gewynnet er hulde · Er ver=
 65 derbet euch vnd ewz kind · er verderbet
 66 mich vnd alle die euch mit trewen
 67 fint · **Da** sprach die küniginne fol
- 254 **Als** Sy jn auch gepunden so sluog er jn ze frommen
 des muost er der vngefüege dest schierer abekomen
 er sluog jn hart dicke die slege im teten wee
 was er jm auch verlobte das brach Er nymmermee
- 255 **Sünst** nahet es dem tode als es noch vil dicke thuot
 daz sy alle müessen sterben sy sein vbel oder guot
 Arme pettlere vnd edle kunige reiche
 also lag auch an seinem ende HügeDiettereiche
- 256 **Da** beualch Er Berchtunge Burg vnd lant
 seine Süne all drey vnd die frawen bey der hant
 da sprach gezogenlichen Berchtunge von Meran
 wer mir nicht enuolget vmb den nym ich mich nicht an
- 257 **Süst** ward der künig vil schiere verklagt vnd auch
 verfwigen
 des muost vil der lannde nach jm verwüestet ligen
 do der trost des landes verschied vnd auch erstarb
 der vngetrewe Saben vmb seiner frawen hulde warb
- 258 **Da** ward dem Lannde Jammer vnd mozt allererst
 gefrummet
 Awe daz man die frawen so leichte vberkummet
 Sy fraget Berchtunge ob er hulde solte haben
 es wurb vmb jr hulde der vngetrewe Saben
- 259 **Da** sprach Berchtung mit zorne wolt jr Im nu vergeben
 vnd wolt jn vor nicht lassen leben
 Frawe vnd gewynnet er hulde Er verderbet euch vnd ewr
 kind
 er verderbet mich vnd alle die euch mit trewen sint
- 260 **Da** sprach die küniginne sol Jch da von ew getreten

1 Ich da von er getreten. du hochsten in
 2 dem Lande haben mich umb zu gepeten
 3 daz ich im yebe hulde. was dir hie
 4 dincke gut. es getrauet erich allererst
 5 frawe. ob jr es tut. **S**eyt daz du mir
 6 verpeintest. so wil anrgirich nicht tun.
 7 vnd tut jr darüber er verderbet erich
 8 vnd eroten sin. daz sy im verlobte vnd
 9 im dorch hulde gab. des must sy verlic-
 10 sen den rechten landstab. **A**ls der un-
 11 getrewe jr hulde do gewan. da begun-
 12 de er raten auf Berchtunge von Me-
 13 ran. vnd begunde auch raten auf die
 14 edelkuningin. wie er die verstuess vnd
 15 ir vil liebes kindelin. **D**a sprach der
 16 vil getrewe. Nu so sy im hulde hat gegeben.
 17 nu ratet er auf mich sere. daz es mir
 18 geet an mein leben. nu sol man nym-
 19 mer mere glauben an ein weib. **O**-
 20 waffen iber mich selben. warum
 21 nam ich im mit seinen leib. **W**er die
 22 augen diebe vnd ungetrewe luit spart.
 23 die verberen sich vil selten. das solt ich
 24 wol han bewart. warzu wolt ich
 25 den jeneren der mir ungetrewe was.
 26 nu muss es got erparmen daz er vor
 27 mir ygenas. **D**a verstuess man
 28 Berchtunge von dem rate so zehant.
 29 der frauen vnd der kinde sich haben
 30 vnderwant. Er trug an mit den
 31 herren beide tag vnd nacht. da ers
 32 hindringen wolte. da het er squire
 33 bracht. **I**n den sunckhern sprach
 34 Er do alle zeit. Ir solt vil rechte wiffen
 35 herre wer jr sey. Von Erz miter hal-
 sege ist der Dutte kuning erwicht. den
 By erich da zelit ze Brueder der ist erw
 Brueder nicht. **S**y trachtet auf erw
 ere beide nacht vnd tag. vnd ist stete
 in dem rate. wie so erich verderben max.

1 Jch da von ew getreten · die höchften in
 2 dem Lannde haben mich vmb jn gepet̄n
 3 daz ich Im gebe hulde · was dich nu
 4 düncke gūt · es getrawet eūch allererfte
 5 frawe / ob jr es tūt · Seyt daz du mir
 6 verpeūteft / fo wil aūch ichō nicht tūn ·
 7 vnd tūt jrē darüber / er verdebit euch
 8 vnd ewerē Sūn · daz fy jms verlobte / vnd
 9 Im doch hulde gab · des müft S̄y verlie=
 10 fen den rechten laid stab · Als der vn=
 11 getrewe jr hulde do gewan · da begun=
 12 de er raten auf Berchtunge von Me=
 13 ran · vnd begunde auch raten auf die
 14 edl künigin · wie er die verftieffe / vnd
 15 Ir vil liebes kindelin · Da sprach der
 16 vil getrewe · Nu fo fy jm hulde hat gegeben ·
 17 nu ratet er auf mich sere · daz es mir
 18 geet an mein leben · nu sol man nym=
 19 mermere gelauben an ein weib · O=
 20 waffen über mich selben / warumb
 21 nam ich im nit feiner leib · Wer die
 22 argen diebe / vnd vngetrewe leūt spart ·
 23 die verkeren sich vil selten · das solt ich
 24 wol han bewart · wartzū wolt ich
 25 den ze neren / der mir vngetrewe was ·
 26 nu müß es got erparmen / daz er vor
 27 mir ye genafz · Da verftieff man
 28 Berchtunge von dem rate fo ze hant ·
 29 der Frawen vnd der kinde sich Saben
 30 vnderwant · Er trug an mit den
 31 herren baide tag vnd nacht · da er
 32 hinbringen wolte / da het erō fchiere
 33 bzacht · Zu den junckhern sprach
 34 Er do alle zeit · Jr solt vl rechte wissen
 35 herre wer jr feyt · Von Ewz müter Gal=

260 Da sprach die küniginne sol Jch da von ew getreten
 die höchsten in dem Lannde haben mich vmb jn
 gepeten
 daz ich Im gebe hulde was dich nu duncke guot
 es getrawet euch allererste fraue ob jr es tuot
 261 Seyt daz du mirs verpeutest so wil auch ichs nicht tuon
 vnd tuot jrs darüber er verdebit euch vnd ewren Suon
 daz sy jms verlobte vnd Im doch hulde gab
 des muost Sy verliesen den rechten laid stab
 262 Als der vngetrewe jr hulde do gewan
 da begun de er raten auf Berchtunge von Meran
 vnd begunde auch raten auf die edl künigin
 wie er die verstiesse vnd Ir vil liebes kindelin
 263 Da sprach der vil getrewe Nu so sy jm hulde hat
 gegeben
 nu ratet er auf mich sere daz es mir geet an mein leben
 nu sol man nymmermere gelauben an ein weib
 Owaffen über mich selben warumb nam ich im nit
 seinen leib
 264 Wer die argen diebe vnd vngetrewe leuot spart
 die verkeren sich vil selten das solt ich wol han bewart
 wartzuo wolt ich den ze neren der mir vngetrewe was
 nu muoss es got erparmen daz er vor mir ye genasz
 265 Da verstieß man Berchtunge von dem rate so ze hant
 der Frauen vnd der kinde sich Saben vnderwant
 Er truog an mit den herren baide tag vnd nacht
 da ers hinbringen wolte da het ers schiere bracht
 266 Zu den junckhern sprach Er do alle zeit
 Jr solt vl rechte wissen herre wer jr seyt
 Von Ewr muoter valsche ist der Dritte künig enwicht

36 Er do alle zeit. Ir solt vil rechte wissen
 37 herre wer ir seyt. Von Ewz miter hal
 38 sage ist der Dritte künigin rucht. den
 39 By eruch da selet ze Brueder der ist ewz
 40 Brueder macht. **S** v trachtet auf ewz
 41 ere baiden nacht vnd tag. vnd ist stete
 42 an dem rate. wie sy eruch verderben mag.
 43 **V**erstoßet sy von der Burge sy ist auf
 44 ewrem schaden gic. vnd nembt ir alles
 45 das erbe daz ir ewz vater lie. **D**anon
 46 ir in den Lamden die leute has sig sint.
 47 den sy eruch da gibt ze Brueder der ist
 48 ein kobs kint. damit ward zerstorret
 49 Ewz lieben vater te. got gebe daz ir
 50 geschaffet daz es ir obel gee. **D**ie sunet
 51 herren bede wann den er hette des war.
 52 des ward das weib verderbet von sein
 53 en ligen yar. vnd auch dem armen
 54 kinde verriet er sein künigin reich. die
 55 künigin ward verstoßet vnd ir sun
 56 wolf Dietrich. **D**ie sunet herren
 57 bede sprachten zu ir miter do. **W**ir
 58 sein eines dinges worden hart vnser
 59 sol der Wolff Dietrich nicht vnser
 60 brueder sein. ja er auf in ein trewe
 61 sprach aber die künigin. **E**r ist
 62 nicht vaterhalb miter meines va
 63 ter kint. das sagen vms die leute
 64 die des wol beweyset sind. **W**ir mi
 65 gen auch vms nicht entzauen vor
 66 dir nicht bewaren. da spract der elter
 67 Brueder du solt von dem hause faren.
 68 **W**as solt dir küniges erbe. du bist
 69 nicht künigin. daz du bey grossen
 gelte dem lieben vater inem. vnd
 vms so hast verghiret das sol dir

36 fche / ift der Dzitte künig enwicht · den
 37 Sy euch da zelet ze Brueder der ift ew̄z
 38 Brueder nicht · Sy trachtet auf ew̄z
 39 Eere / baide nacht vnd tag · vnd ift ftäte
 40 an dem rate / wie fy euch verderben mag ·
 41 Verstoffet fy von der Burge / fy ift auf
 42 ewzem fchaden hie · Vnd nembt jr alleo
 43 das erbe / daz Ir ewz Vater lie · Dauon
 44 jr in den Lannden die leute häffig fint ·
 45 den fy eüch da gibt ze Bzueder / der ift
 46 ein kebs kint · damit ward zerftözet
 47 Ewz lieben Vater Ee · got gebe daz Ir
 48 gefchaffet / daz es jr v̄bel gee · Die junck=
 49 herren bede / wannen er hette des waz ·
 50 des ward das weib verderbet / von fein=
 51 en lügen gar · Vnd auch dem armenj
 52 kinde verriet er fein künigreich · die
 53 künigin ward verstofften / vnd jr Sün
 54 wolf Diettreich · Die Junckherzen
 55 bede sprachen zu jr müter do · Wir
 56 fein eines dinges wozen hart vnfro ·
 57 fol der Wolff Diettrich nicht vnner
 58 bzueder fein · Ja Er auf mein trewe
 59 sprach aber die künigein · Er ift
 60 nicht Vaterhalb müter meines Va=
 61 ter kint · das fagent vnns die leute
 62 die des wol beweÿfet find · Wir mü=
 63 gen auch vnns nicht entrawen vor
 64 dir nicht bewarn · da sprach der elter
 65 Bzueder / du solt von dem haufe farn ·
 66 Was solt dir küniges erbe / du bist
 67 nicht künigin · daz du bey grossen
 68 gelte / dem lieben Vater mein · Vnd
 69 vnns fo haft verhuoret / das fol dir

Von Ewr muoter valsche ist der Dritte künig enwicht
 den Sy euch da zelet ze Brueder der ist ewr Brueder nicht
 267 Sy trachtet auf ewr Eere baide nacht vnd tag
 vnd ist stäte an dem rate wie sy euch verderben mag
 Verstosset sy von der Burge sy ist auf ewrem schaden hie
 vnd nembt jr alles das erbe daz Ir ewr Vater lie
 268 Dauon jr in den Lannden die leute hässig sint
 den sy euch da gibt ze Brueder der ist ein kebs kint
 damit ward zerstöret Ewrs lieben Vater Ee
 got gebe daz Ir geschaffet daz es jr v̄bel gee
 269 Die junckherren bede wannen er hette des war
 des ward das weib verderbet von seinen lügen gar
 Vnd auch dem armen kinde verriet er sein künigreich
 die künigin ward verstossen vnd jr Sun wolf Diettreich
 270 Die Junckherren bede sprachen zu jr muoter do
 Wir sein eines dinges worden hart vnfro
 sol der Wolff Diettrich nicht vnner brueder sein
 Ja Er auf mein trewe sprach aber die künigein
 271 Er ist nicht Vaterhalb muoter meines vater kint
 das sagent vnns die leute die des wol beweysset sind
 Wir mügen auch vnns nicht entrawen vor dir nicht
 bewarn
 da sprach der elter Brüeder du solt von dem haufe farn
 272 Was solt dir küniges erbe du bist nicht künigin
 daz du bey grossem gelte dem lieben Vater mein
 vnd vnns so hast verhuoret das sol dir nicht Ze frommen
 komen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

nicht defrommen komen. **I**n hebe die
zu dem manne den du dir da hast geno-
men. **M**it tammer sprach die frau
nu sey es got geclagt. daz du mich des solt
zeihen. wer hat dir das gesagt. **A**we
mir ach. daz **S**abenemem hulde ye ge-
wan. **V**nd daz ich nicht enuolgete Berch-
tunge von **A**deran. **G**ot erparme
sprach der junge daz vns er miter ist
also recht vnrane. **V**nd daz wir verur-
den **E**ur kind. **H**abt jr **I**n nicht genolget.
das wirt wol wider tan. **H**ebt erich gen
Silienporten. **V**nd volget Berchtungen
von **A**deran. **M**it tammer sprach die
frau. **A**we **S**un la mich bey dir hie.
vnd auch bey dem Erbe daz mir dem va-
ter lie. **H**et ich man bey seinem lebene. **D**es
wolt ich mich hart schamen. **N**am
ich wil nach seinem tode **J**war dhannen
nemen. **D**a sprach der künig mit zorn.
Doch sag dir was du thur. **D**u beleihest
hie nicht künig. **D**am vnz morgen
freie. **D**em reiche morgengabe ist meines
Brueders vnd mein. **D**u wirtdest auf
dieser **B**urgen nimmer mir künig ein.
Du muisset es got erparmen. **D**az ich
Saben ye gesach. **D**az ich von seinen
Schulden han disen vngemach. **W**en
Sy gepiten mochte das was gar ver-
loren. **D**ie suntherrren wolten nie ge-
lassen **J**ren zoren. **D**an liese jr vil
künne jr tose vnd jr gewant. **W**as so
mag in der kammere des reichen schatz-
es vant. **D**es wolte man der frauen
nicht gegen einer marcke lan. **S**y
muisset also arme reiten zu Berchtun-
ge von **A**deran. **S**y raht vil erpar-
mielichen vnz zu der porten ein. **D**o
saget man Berchtungen da künigt

ju
m
ju
ju
ha
ven
en
vil
ni
ist
gn
m
le
ur
ni
m
des
m
den
den
sp
he
jet
ten
m
fr
sp
sen
h
m
da
ge
fr
m
al
gu
pe
es
to
to

1 nicht Ze frommen komen · Nu hebe dich
 2 zu dem manne / den du dir da haft geno=
 3 men **M**it iammer sprach die frauwe
 4 nu fey es got geclagt · daz du mich des folt
 5 zeihen · wer hat dir das gefagt · Awe
 6 mir ach · daz Sabene mein hulde ye ge=
 7 wan · Vnd daz ich nicht enuolgete Berch=
 8 tunge von Meran · **G**ot erparme
 9 sprach der jünge / daz vnnser müter ist
 10 also recht vnraine · Vnd daz wir ye wur=
 11 den Ew² kind · habt jr Im nicht geuolget ·
 12 das wirt wol wider tan · hebt euch gen
 13 Lilienporten / vnd volget Berchtungen
 14 von Meran **M**it iammer sprach die
 15 frauwe / Awe Sün la mich bey dir hie ·
 16 vnd auch bey dem Erbe · daz mir dein Va=
 17 ter lie · het ich man bey seinem lebene / des
 18 wolt ich mich hart schämen · Wann
 19 ich wil auch seinem tode / zwar dhainen
 20 nemen · **D**a sprach der kunig mit zorn=
 21 ne · Ich sag dir was du thue · du beleibest
 22 hie nicht lennger / dann vntz morgen
 23 früe · dein reiche morgengabe ist meines
 24 Brueders vnd mein · du wirst auf
 25 diser Burge nymmermer künigein ·
 26 **N**u mües es got erparmen / daz ich
 27 Saben ye gefach · daz ich von feinen
 28 schulden han difen vngemach · wen
 29 Sy gepiten mochte / das was gar ver=
 30 lozen · die junckherren wolten nie ge=
 31 lassen jren zoren · **M**an ließe jr vil
 32 kaüme jr Ros / Vnd jr gewant · was so
 33 man in der kammere des reichen schatz=
 34 es vant · des wolte man der frawen

vnd vnns so hast verhuoret das sol dir nicht Ze frommen
 kome
 Nu hebe dich zu dem manne den du dir da hast
 genomen
 273 **M**it iammer sprach die frauwe nu sey es got geclagt
 daz du mich des solt zeihen wer hat dir das gesagt
 Awe mir ach daz Sabene mein hulde ye gewan
 Vnd daz ich nicht enuolgete Berchtunge von Meran
 274 **G**ot erparme sprach der junge daz vnnser muoter
 ist also recht vnraine vnd daz wir ye wurden Ewr kind
 habt jr Im nicht geuolget das wirt wol wider tan
 hebt euch gen Lilienporten vnd volget Berchtungen
 von Meran
 275 **M**it iammer sprach die frauwe Awe Sun la mich bey dir
 hie
 vnd auch bey dem Erbe daz mir dein vater lie
 het ich man bey seinem lebene des wolt ich mich hart
 schämen
 Wann ich wil auch seinem tode zwar dhainen nemen
 276 **D**a sprach der kunig mit zorne Ich sag dir was du thue
 du beleibest hie nicht lennger dann vntz morgen früe
 dein reiche morgengabe ist meines Brueders vnd mein
 du wirst auf diser Burge nymmermer künigein
 277 **N**u müess es got erparmen daz ich Saben ye gesach
 daz ich von seinen schulden han disen vngemach
 wen Sy gepiten mochte das was gar verloren
 die junckherren wolten nie gelassen jren zoren
 278 **M**an liess jr vil kaume jr Ross vnd jr gewant
 was so man in der kammere des reichen schatzes vant
 des wolte man der frawen nicht gegen einer marche lan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

kam in der kammere des reichen schatz-
 es vohnt. des wolte man der frauen
 nicht gegen einer marcke lan. **S**y
 muste also arme reiten zu Berchtum-
 ge von Aderan. **S**y rait vil erpar-
 melichen vnz zu der porten ein. do
 sayet man Berchtungen da kumbt
 die künigin. da sprach er so leit in
 wage was wir der erbe haben. **I**ch wän
Du hab verstofften der ungetreue haben.
Vedoch er gegen der frauen mit
 seinen helden gieng. vnd auch mit
 seinem weibe die küniginne er emp-
 rung. da sprach er zu dem kinde. in wol-
 lan herre mein. mit mir du solt em-
 p haben die liden mueter dem. **D**a
 sprach der junckherre in ist doch mein
 mueter zu. **S**y kam in einem mare für
 zihen porten in. er wänet es wer sein
 mueter des Berchtunges weib. von dem
 selben wane beschwert ward sein leib.
Da sprach der vil getreue zuwar
 sy ist dem mueter nicht. vnd dient
 dir doch vil gerne. wo dir sein not besch-
 icht. also tun auch sy zuware wo dir
 sein wirdet not. der aber dem Vater
 haysen solt von recht der ist todt. **D**ust
 ward da der rede vnder beider vor iammer
 gar geswigen. die freude in sy herzen
 die must gar geligen. **V**edoch was in
 vil laide. wie er were ein kindelein. da
 küf er für die porte. vnd empfang die
 mueter sein. **B**erchtung mit schö-
 nen züchten zu der frauen do sprach.
 was wolt sy küniginne in meinem arm-
 es obedach. **S**y sprach wir müssen

- 35 nicht gegen einer marche lan · Sy
 36 müßt also arme reiten zu Berchtun=
 37 ge von Meran · Sy rait vil erpa2=
 38 miclichen vntz zu der porten ein · do
 39 saget man Berchtungen da kumbt
 40 die künigein · da sprach Er so leit im
 41 wage was wir der erbe haben · Jch wän
 42 Sy hab verstoffē der vngetrewe Saben ·
 43 Yedoch Er gegen der Frawen mit
 44 feinen helden gieng · vnd auch mit
 45 feinem weibe / die kuniginne er emph=
 46 ieng · da sprach er zu dem kinde / nu wol=
 47 lan herre mein · mit mir du solt em=
 48 phahen die lieben müeter dein · Da
 49 sprach der junckherre / nu ist doch mein
 50 mueter hie · Sy kam in einem Iare für
 51 Lilien porten nie · Er wänet es wër fei
 52 müter / des Berchtunges weib · von dem=
 53 selben wane beschwart ward fei
 54 Da sprach der vil getrewe / zwar
 55 sy ist dein mueter nicht · vnd dient
 56 dir doch vil gerne · wo dir fein not besch=
 57 icht · also tūn auch jch zware / wo dir
 58 fein wirdet not · der aber dem Vater
 59 haÿffen solt von recht der ist todt · Süst
 60 ward da der rede ir baiden vor iammer
 61 gar gefwigen · die freude in jr hertzen
 62 die müßt gar geligen · Yedoch was im
 63 vil laide / wie er were ein kindelein · da
 64 lief er für die porte / vnd emphieng die
 65 müter fein · Berchtung mit schö=
 66 nen züchten zu der Frawen do sprach ·
 67 was wolt jr küniginne in mein arm=
 68 es obedach · Sy sprach wir müeffen
- des wolte man der frawen nicht gegen einer marche lan
 Sy muost also arme reiten zu Berchtunge von Meran
- 279 Sy rait vil erparmiclichen vntz zu der porten ein
 do saget man Berchtungen da kumbt die künigein
 da sprach Er so leit im wage was wir der erbe haben
 Jch wän Sy hab verstossen der vngetrewe Saben
- 280 Yedoch Er gegen der Frawen mit seinen helden gieng
 vnd auch mit seinem weibe die kuniginne er emphieng
 da sprach er zu dem kinde nu wollan herre mein
 mit mir du solt emphahen die lieben müeter dein
- 281 Da sprach der junckherre nu ist doch mein mueter hie
 Sy kam in einem Iare für Lilien porten nie
 Er wänet es wer sein muoter des Berchtunges weib
 von demselben wane beschwart ward sein leib
- 282 Da sprach der vil getrewe zwar sy ist dein mueter nicht
 vnd dient dir doch vil gerne wo dir sein not beschicht
 also tuon auch jch zware wo dir sein wirdet not
 der aber dem Vater hayssen solt von recht der ist todt
- 283 Süst ward da der rede ir baiden vor iammer gar geswigen
 die freude in jr hertzen die muost gar geligen
 Yedoch was im vil laide wie er were ein kindelein
 da lief er für die porte vnd emphieng die muoter sein
- 284 Berchtung mit schönen züchten zu der Frawen do sprach
 was wolt jr küniginne in mein armes obedach
 Sy sprach wir müessen suechen die Freundt als wir Sy
 haben

1 suchen die freunde als wir sy haben.
 2 meine hant mich verlossen vnd hat
 3 in das geraten haben. **D**es lons
 4 in got von himele daz er euch verlossen
 5 hat. er tut an euch vil rechte seyt ir
 6 verschmahet meinen rat. woer getren
 7 en freunden volget des volgen wirt
 8 vil gut. Wer sol sich anden lassen der
 9 nu gewon getrewen mit. **D**ie
 10 ist geschehen vbele sprach do die kün
 11 gn. gedencke andem trewe vnd la
 12 mich bey dir sin. **V**nd las mich bey die
 13 leiden fürst was dir gescheicht. entra
 14 un sprach der alte Ir bleibet bey mir
 15 nicht. **A**vor hinc bede die habent
 16 mir dann ich. **S**aben hat das reiche
 17 des bestat nu künzel mich. Ir woltet
 18 mir mit volgen. nu habt auch euch
 19 den schaden. der mich beget se beinde
 20 den habt ir gehause geladen. **D**a
 21 sprach er parmlischen die küniginne
 22 heer. nu thu mir was du wellist.
 23 Ich han et nyemand mer. mit zuch
 24 ten sprach der alte. Ir solt got willike
 25 men sein. nu seit in meinem lande
 26 frau vnd künigin. **M**it zuchten
 27 sprach der jünge frau ir solt mir
 28 sein willkommen. In meines vater
 29 hause. was ich euch mag gescheu
 30 men. vnd daz ich euch mag gedienen.
 31 das tan ich alle zeit. Ich dien euch des
 32 gerner daz ir mein muter seyt. **D**ie
 33 frau geswaig voriammer daz sy
 34 nie wort geschprach. da trostet sy der
 alte vnd fuert es an ir gemach. mit
 guter handlung man do der frauen
 phlag. der jünge erpibe künne vng
 es ward des morgens tag. **D**a bez
 wanny in auch der alte. daz im vorch
 zu mit künne. daz er im alle morren

1 fuecherj die Freündt als wir Sy haben ·
 2 meine hant mich verstofften / vnd hat
 3 jn das geraten Saben · **D**es lone
 4 jn got von himele / daz er euch verstofftj
 5 hat · er tüt an euch vil rechte / feyt jr
 6 verfchmähet meinen rat · wer getreu=
 7 en freunden volget / des volgen wirt
 8 vil güt · Wer fol sich an den laffen der
 9 nie gewan getreuej mǖt · **M**ir
 10 ift gefchehen v̄bele / sprach do die kuni=
 11 gin · gedencke an dein trewe / vnd la
 12 mich bej dir fin · Vnd laße mich bey dir
 13 leiden Fürft was dir gefchicht · entra=
 14 ün sprach der alte / Ir bleibet bej mir
 15 nicht · **E**wz Süne bede / die habent
 16 mer dann ich · Saben hat das reiche ·
 17 des beftat nu lützel mich · Ir woltet
 18 mir nit volgen / nu habt auch euch
 19 den fchaden · der mich ye het ze veinde
 20 den habt jr ze haufe geladen · **D**a
 21 sprach erparmiklichen die küniginne
 22 heer · nu thū mir was du welleft /
 23 jch han et nyemand mer · mit zūch=
 24 ten sprach der alte / Ir folt got willeku=
 25 men fein · nū feyt in meinem lande
 26 Fraw vnd künigein · **M**it züchten
 27 sprach der junge / Fraw jr folt mir
 28 fein willekomej · zu meines vater
 29 haufe · was ich euch mag gefrum=
 30 menj · vnd daz ich euch mag gedienej ·
 31 das tūj ich alle zeit · Jch dien euch deft=
 32 gerner / daz jr mein müter feyt · **D**ie
 33 Fraw gefwaig vor iammer / daz fy
 34 nie wort gefprach / da tröftet fy der

Sy sprach wir müessen suechen die Freundt als wir Sy
 haben
 meine hant mich verstossen vnd hat jn das geraten Saben
 285 **D**es lone jn got von himele daz er euch verstossen hat
 er tuot an euch vil rechte seyt jr verschmähet meinen rat
 wer getreuen freunden volget des volgen wirt vil guot
 Wer sol sich an den lassen der nie gewan getrewen muot
 286 **M**ir ist geschehen v̄bele sprach do die kunigin
 gedencke an dein trewe vnd la mich bey dir sin
 Vnd lass mich bey dir leiden Fürst was dir geschicht
 entraun sprach der alte Ir bleibet bey mir nicht
 287 **E**wr Sune bede die habent mer dann ich
 Saben hat das reiche des bestat nu lützel mich
 Ir woltet mir nit volgen nu habt auch euch den schaden
 der mich ye het ze veinde den habt jr ze haufe geladen
 288 **D**a sprach erparmiklichen die küniginne heer
 nu thuo mir was du wellest jch han et nyemand mer
 mit züchten sprach der alte Ir solt got willekumen sein
 nu seit in meinem lande Fraw vnd künigein
 289 **M**it züchten sprach der junge Fraw jr solt mir sein
 willekumen
 zu meines vater haufe was ich euch mag gefrummen
 vnd daz ich euch mag gedienen das tuon ich alle zeit
 Jch dien euch destgerner daz jr mein muoter seyt
 290 **D**ie Fraw geswaig vor iammer daz sy nie wort gesprach
 da tröstet sy der alte vnd fuert es an Ir gemacht

35 yerner daz er dem muetter
 36 frau geswaig voriammer daz sy
 37 nie wort sprach da troestet sy der
 38 alte vnd fuert es andrgemach mit
 39 guter handlung man do der frauen
 40 phlag der jünge erpite künne vng
 41 es ward des morgens tag. **D**a bez
 42 wannig in auch der alte daz in vorch
 43 te was bekant daz er in alle morgen
 44 müßet rauchen sein gewant er tet
 45 es durch sein liebe wo er sich an im
 46 vergaß daz in in fremden landen
 47 dienst luset dester bas. **D**es mor
 48 gens vor dem pete er eines malos kund
 49 vnd wartet in mit dienst als die
 50 Cammerere kund vng er alles din
 51 ges zu der tuchen was bereit. **W**as
 52 er haben solde das het er angelait.
 53 **A**us der künne age wolt er vor
 54 im gan mit züchten sprach der jün
 55 ge herre je solt stille stan. **D**er müßet
 56 meines dienstes ymmer mer wesen
 57 frey. **I**r sagt mir wer ich selber vnd mei
 58 geschlachte sey. **L**achent sprach der
 59 alte nu bist du doch mein kind du
 60 bist mir zwar lieber dann dem brue
 61 der sint. **S**chweiget sprach der jünge
 62 der schimpf ist garen vngest. **S**eyt er
 63 mein vater heute vnd wardt sein gest
 64 er nicht. **I**ch wil euch fragen herre
 65 **I**r solt mich berichten gar in welchem
 66 Lande ich rechte nach meinem va
 67 ter far oder wo ich in todten vnde
 68 der künne ist mir vil gach bin ich von
 edlem künne ich wil auch tun dar
 nach. **D**a weret des der alte wan
 Er des todes war gemeret. **E**r trüge

35 alte / vnd fuert es an Ir gemach · mit
 36 güter hanndlüng man do der frawen
 37 phlag · der jünge erpите kaüme / vntz
 38 es ward des morgens tag · **Da** betz=
 39 wann jn auch der alte · daz im vorch=
 40 te was bekannt · daz er jm alle morgē
 41 müeffet raichen fein gewant · er tet
 42 es durch fein liebe · wo er sich an im
 43 vergaß · daz jn in frömbden lande ·
 44 dienst luftet dester bas · **Des** mor=
 45 gens vor dem pete er eines mals stünd ·
 46 vnd wartet im mit dienst / als die
 47 Cammerere tünd · vntz er alles din=
 48 ges zu der kirchen was bereit · Was
 49 Er haben folde / das het Er angelait ·
 50 **Aus** der kemmenate wolt Er vor
 51 Im gan · mit züchten sprach der jün=
 52 ge / herre jr solt stille stan · Ir müeffet
 53 meines dienstes ymmer mer wesen
 54 frey · Jr sagt mir wer ich selber vnd mei
 55 gefchlächte sey · **L**achent sprach der
 56 alte / nu bist du doch mein kind · du
 57 bist mir zwar lieber / dann deine Brüe=
 58 der sint · schweiget sprach der iunge
 59 der schimph ist gar enwicht · feyt jr
 60 mein vater heute / vnd wardt fein gef=
 61 er nicht · **I**ch wil euch fragej herre
 62 Jr solt mich berichten gar · in welchem
 63 Lande ich rechte nach meinem Va=
 64 ter far · oder wo ich jn todten vinde ·
 65 der Rayse ist mir vil gach · bin ich von
 66 edlem kunne · ich wil auch tün dar=
 67 nach · **D**a weret des der alte / wañ
 68 Er des todes wär geweret · Er trüge

da tröstet sy der alte vnd fuert es an Ir gemach
 mit guoter hanndlüng man do der frawen phlag
 der junge erpите kaume vntz es ward des morgens tag

291 **Da** betzwanng jn auch der alte daz im vorchte was bekannt
 daz er jm alle morgen müesset raichen sein gewant
 er tet es durch sein liebe wo er sich an im vergass
 daz jn in frömbden landen dienst lustet dester bas

292 **Des** morgens vor dem pete er eines mals stuond
 vnd wartet im mit dienst als die Cammerere tuond
 vntz er alles dinges zu der kirchen was bereit
 Was Er haben solde das het Er angelait

293 **Aus** der kemmenate wolt Er vor Im gan
 mit züchten sprach der junge herre jr solt stille stan
 Ir müesset meines dienstes ymmer mer wesen frey
 Jr sagt mir wer ich selber vnd mein geschlächte sey

294 **L**achent sprach der alte nu bist du doch mein kind
 du bist mir zwar lieber dann deine Brüeder sint
 schweiget sprach der iunge der schimph ist gar enwicht
 seyt jr mein vater heute vnd wardt sein gester nicht

295 **I**ch wil euch fragen herre Jr solt mich berichten gar
 in welchem Lande ich rechte nach meinem Vater far
 oder wo ich jn todten vinde der Rayse ist mir vil gach
 bin ich von edlem kunne ich wil auch tuon darnach

296 **D**a weret des der alte wann Er des todes wär geweret
 Er truoge vnder vechssen des edlen Fürsten swert

1 vnder verhsen des edlen herten swert.
 2 Er sprach in frage die frauen die gest
 3 er herin doret. die kennet wol dem
 4 geschlechte vnd sayet dir die wachant.
 5 **W**on im begunde er se reihen wachts
 6 mit er in do pat. sich freite des der alte
 7 daz der jünge von im trat. aus der kem
 8 menaten er von seinem maister gie.
 9 **N**edoch sprach er mit vorchten das
 10 schwert das las set gie. **E**ntrawen
 11 sprach der jünge das wil ich euch wi
 12 der sagen. warnet euch eines andern
 13 schwertes dich wil ich selber tragen.
 14 Er trug vil zorn klagen das schwert
 15 in seiner handt. hyn gie er in das mun
 16 ster da er sein mueter vant. **E**r sprach
 17 mir sayet mir frau vnd huy set jr
 18 ein künigem. wil set jr ob jr erkennet
 19 den lieben vater mein. seyt aber jr mein
 20 müter vnd bin ich euer kind. Ir solt
 21 mich dahin weysen da meine freunde
 22 sind. **E**r vart so zorn klagen sprach
 23 die frau gut. vnd bin doch des gelandig
 24 daz jr mir nicht entit. Ich kan dir nicht
 25 beweysen nimmer der freunde dem.
 26 **W**ann ich bin dem müter. vnd du mein
 27 kindlein. **M**ag aber ein kindt von
 28 aditer on vater komen. entrain
 29 sprach die frau. des hab ich nicht
 30 vernomen von vater vnd von mü
 31 ter wirt wol ein kindt geporn. den
 32 vater den aber du gettest. den hastu
 33 laider verloren. **S**o sayet mir wo
 34 der sturbe oder wo der se gewesen. vnd
 sayet jr mir vnrechte ich lass euch
 nicht genesen. **S**y sprach vil lieber her
 re jr solt mir nicht entim. von allen
Ver emden seyt jr eines küniges sun.
Dem vater vnd dem müter was
 künig vnd künigem. die solt auch

1 vnder vechffen des edlen Fürsten swert ·
 2 Er sprach nu frage die frawen · die gest=
 3 er herein do reit · die kennet wol dein
 4 geschlechte / vnd saget dir die warhait ·
 5 Von jm begunde er streichen nicht
 6 nit er jn do pat · sich freute des der alte
 7 daz der junge von im trat · aus der kem=
 8 menaten er von seinem maister gie ·
 9 Yedoch sprach Er mit vorchten / das
 10 schwert das laffet hie · **E**ntrauñ
 11 sprach der jünge / das wil ich euch wi=
 12 derfagen · warnet euch eines andern
 13 schwertes / ditz wil ich selber tragen ·
 14 Er truog vil zorniklichen das schwert
 15 in seiner handt · hyn gie Er in das müñ=
 16 fter / da er sein mueter vant **E**r sprach
 17 nu saget mir fraue · vnd haiffet jr
 18 ein kunigein · wiffet jr ob jr erkennet
 19 den lieben vater mein · feyt aber jr mein
 20 müter / vnd bin ich Ewr kind · Jr solt
 21 mich dahin weyfen / da meine freündt
 22 sind · **I**r vardt so zorniklichen sprach
 23 die fraue güt · vnd bin doch des gelaübig
 24 daz jr mir nicht entüt · Jch kan dir nicht
 25 beweifen · nu mer der freunde dein ·
 26 Wann ich bin dein müter / vnd du mein
 27 kindelein · **M**ag aber ein kindt von
 28 Müter on vater komen · entrauñ
 29 sprach die frau / des hab ich nicht
 30 vernomen von Vater vnd von mü=
 31 ter wirt wol ein kindt geporn · den
 32 Vater den aber du hetteft / den haftu
 33 laider verlozen · **S**o saget mir wo
 34 der sturbe oder wo der sey gewesen · vnd

Er truoge vnder vechssen des edlen Fürsten swert
 Er sprach nu frage die frawen die gester herein do reit
 die kennet wol dein geschlechte vnd saget dir die warhait
 297 Von jm begunde er streichen nichts nit er jn do pat
 sich freute des der alte daz der junge von im trat
 aus der kemmenaten er von seinem maister gie
 Yedoch sprach Er mit vorchten das schwert das lasset hie
 298 **E**ntrawn sprach der junge das wil ich euch widersagen
 warnet euch eines andern schwertes ditz wil ich selber
 tragen
 Er truog vil zorniklichen das schwert in seiner handt
 hyn gie Er in das münster da er sein mueter vant
 299 **E**r sprach nu saget mir fraue vnd haysset jr ein kunigein
 wisset jr ob jr erkennet den lieben vater mein
 seyt aber jr mein muoter vnd bin ich Ewr kind
 Jr solt mich dahin weysen da meine freundt sind
 300 **I**r vardt so zorniklichen sprach die fraue guot
 vnd bin doch des gelaubig daz jr mir nicht entuot
 Jch kan dir nicht beweysen nu mer der freunde dein
 Wann ich bin dein muoter vnd du mein kindelein
 301 **M**ag aber ein kindt von Muoter on vater komen
 entraun sprach die fraw des hab ich nicht vernomen
 von Vater vnd von muoter wirt wol ein kind geporn
 den Vater den aber du hetteft den hastu laider verloren
 302 **S**o saget mir wo der sturbe oder wo der sey gewesen
 vnd saget jr mir vnrechte ich lass euch nicht genesen

35 Väter den aber du hettest. den hastu
 36 laider verloren. **D**o saget mir wo
 37 der sturbe oder wo der sey gewesen. vnd
 38 saget ir mir vnrecht. ich lass euch
 39 nicht gemessen. **D**y sprach vil lieber her-
 40 re ir solt mir nicht entun. von allen
 41 Virenden. seyt ir eines küniges Sun.
 42 **D**em Vater vnd dem mütter was
 43 künig vnd künigem. du solt auch
 44 von recht gewaltiger künig sein.
 45 dem Vater was ir kriegen ein gewal-
 46 tiger künigreich. der sass auf Chün-
 47 stenobels vnd hieß Dreyditterreich.
 48 **D**y sprach ir seit geleret nu nemet
 49 den brief in die hant. sein leben vnd
 50 sein sterben. er daran geschriben vant.
 51 **W**eil Berechtung in erwerete an dem
 52 brief er das las. wanon er was ver-
 53 raten vnd wanon er genad. **D**a
 54 nauget er seiner mütter das hant
 55 in die sechos. do ward ir baiden wain-
 56 en vnd auch ir dammer gros. er hal-
 57 setz vnd küisset ir clauder wurden
 58 nass. durch seines maisters liebe.
 59 des swertes er vergass. **D**er mütter
 60 Er die tanel in den püsm widerumb
 61 stieß. da suerget Er Berechtigungen
 62 das schwert Er ligen ließ. da pot Er
 63 seinem maister vil senlichen grüß.
 64 er küisset im an die hemde. vnd nauget
 65 **I**m auf den fuß. **G**ot müesse dir
 66 vergelten fürst von Aderan. maister
 67 vnd herre daz du mir hast getan.
 68 Ich han von demen gnaden mein ere
 vnd auch mein leben. Ich wil mich
 lieber maister in dem genad geben.
Ich han vil recht erfreyet von wan

- 35 faget jr mir vnrechte / ich laß euch
 36 nicht genesen · Sy sprach vil lieber her=
 37 re / jr folt mir nicht entun · von allen
 38 Vier ennden · feyt jr eines küniges Sün ·
 39 **D**ein vater vnd dein müter waø
 40 künig vnd kunigein · du folt auch
 41 von rechte gewaltiger künig fein ·
 42 dein vater waø ze kriechen ein gewal=
 43 tiger künig reich · der faß auf Chun=
 44 ftenobeles / vnd hieß Hüge Dietterreich ·
 45 **S**y sprach jr seit geleret nu nemet
 46 den bñief in die hant · fein leben vnd
 47 fein sterben / er daran geschriebent vant ·
 48 Wie Berchtung in ernerte · an dem
 49 bñief er das las · Wauon er was ver=
 50 raten / vnd wauon er genaø · **D**a
 51 naiget er seiner müter / das haubet
 52 in die schos · do ward jr baidere wain=
 53 en / vnd auch jr lammer groß · er hal=
 54 fetø / vnd küffetø / jr claidere wurden
 55 naß · durch feines maisterø liebe /
 56 des swertes er vergaß · **D**er müter
 57 Er die tuel in den puß widerumb
 58 stieß · da suechet Er Berchtungen /
 59 das schwert Er ligen ließ · da pot Er
 60 feinem maister vil fenlichen grøß ·
 61 er küffet jm an die hennde / vnd naigt
 62 Im auf den fuß · **G**ot müeß dir
 63 vergelten Fürst von Meran · maister
 64 vnd herre / daz du mir hast getan ·
 65 jch han von deinen gnaden · mein ere
 66 vnd auch mein leben · jch wil mich
 67 lieber maister in dein genad geben ·
 68 **I**ch han vil recht erfraget von waj
- vnd saget jr mir vnrechte ich lass euch nicht genesen
 Sy sprach vil lieber herre jr solt mir nicht entuon
 von allen Vier ennden seyt jr eines küniges Suon
- 303 **D**ein vater vnd dein muoter was künig vnd kunigein
 du solt auch von rechte gewaltiger künig sein
 dein vater was ze kriechen ein gewaltiger künig reich
 der sass auf Chunstenobeles vnd hiess Hüge Dietterreich
- 304 **S**y sprach jr seit geleret nu nemet den brief in die hant
 sein leben vnd sein sterben er daran geschrieben vant
 Wie Berchtung in ernerte an dem brief er das las
 Wauon er was verraten vnd wauon er genas
- 305 **D**a naiget er seiner muoter das haubet in die schos
 do ward jr baidere wainen vnd auch jr lammer groß
 er halset vnd kusset jr claidere wurden nass
 durch seines maisters liebe des swertes er vergass
- 306 **D**er muoter Er die tuel in den puß widerumb stieß
 da suechet Er Berchtungen das schwert Er ligen ließ
 da pot Er seinem maister vil fenlichen gruos
 er küset jm an die hennde vnd naigt Im auf den fuoss
- 307 **G**ot muess dir vergelten Fürst von Meran
 maister vnd herre daz du mir hast getan
 jch han von deinen gnaden mein ere vnd auch mein leben
 jch wil mich lieber maister in dein genad geben
- 308 **I**ch han vil recht erfraget von wann Jch bin bekommen

Ich bin bekomen. mir wurde vnbillig
 mein erbtail genomen. was ich got
 mir gilt. Saben den vngetrewen
 rat. dar er mich vnd mein mueter
 also verstoßen hat. So bin auch
 Ich gewarthen vil nach zu einem stures
 en man. man muß auch mir von
 verhte mein erbtail verlan. swar
 ich gerube auch nimmer. Ich gewin
 ne em künigreich. Allererst wil in
 die soze. Wolff her Dietrich.

*A bencheur. Die Wolff Dietrich.
 mit seinen swam buedern / srite
 vnd gesiget in an*

Mit jammer sprach
 der alte du hast
 mannhait vnde
 tugent. in dein
 em großen leibe.
 hast du zu klamir
 jugent. es schadet demen helden vnd
 demer frucht. dar du strebest al
 ze fein nach seiner arbeit. Mit
 zuchten sprach der iunge. wer
 gern hat gemacht. der versuert
 selten fromdes obedach. wer aber
 in dem alder wil mit gemacht
 leben. der muß in seiner iugende
 nach dem haustrate streben. Du
 solt mich des nicht sezen alle die werlt
 ich tuze. ich versuert in meiner
 iugende was ich erwerben muze.
 es müssen meine bueder meine
 vunde sein. So lasen mir mein
 erbe vnd auch der mueter mein.
 Mit jammer sprach der alte was
 Ich sage das ist war. ich was vor
 lange gerubet. Die gylt jar. Ich müs

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33

1 Jch bin bekomen · mir würdt vnbillich̄
 2 mein erbtail genomen · wayß got
 3 mir gilt Sabene den vngetrewen
 4 rat · daz Er mich vnd mein müter
 5 also verftoffen hat · So bin auch
 6 Ich gewachsen vil nach zu ainem starch̄=
 7 en man · man muß auch mir von
 8 rechte / mein erbtail verlan · zwar
 9 ich gerübe auch nymmer / Ich gewin=
 10 ne ein künigreich · Allererft wil in
 11 die sozge / Wolff her? Dieltreich ·

12 **Abentheür · Wie Wolff Diettrich ·**
 13 **mit feinen zwain Brüedern strite**
 14 **Vnd gefiget jn an ·**

15 **M**it jammer spzach
 16 der alte / du haft
 17 mannhait vnde
 18 tügent · zu dein=
 19 em groffen leibe ·
 20 haft du zu claine
 21 jugent · es schadet deinen helden / vnd
 22 deiner kinthait · daz du strebest al
 23 ze früe nach seneder arbeit · **Mit**
 24 züchten sprach der iunge · wer
 25 gern hat gemacht · der verfuechet
 26 felten frömbdes obedach · wer aber
 27 in dem alter wil mit gemache
 28 leben · der muß in feiner iugende
 29 nach dem haufrate streben · **Du**
 30 solt mich des nicht jrren alle die weil
 31 ich tüge · ich verfuech in meiner
 32 iugende / was ich erwerben müge ·
 33 es müeffen meine Brüeder meine

308 **I**ch han vil recht erfraget von wann Jch bin bekomen
 mir würdt vnbillichen mein erbtail genomen
 wayss got mir gilt Sabene den vngetrewen rat
 daz Er mich vnd mein muoter also verstossen hat

309 **S**o bin auch Ich gewachsen vil nach zu ainem starchen man
 man muoss auch mir von rechte mein erbtail verlan
 zwar ich geruobe auch nymmer Ich gewinne ein künigreich
 Allererst wil in die sorge Wolff herr Dieltreich

8 **Abentheur Wie Wolff Diettrich mit seinen zwain Brüedern**
strite Vnd gesiget jn an

310 **Mit** jammer sprach der alte du hast mannhait vnde tugent
 zu deinem grossen leibe hast du zu claine jugent
 es schadet deinen helden vnd deiner kinthait
 daz du strebest al ze früe nach seneder arbeit

311 **Mit** züchten sprach der iunge wer gern hat gemacht
 der versuechet selten frömbdes obedach
 wer aber in dem alter wil mit gemache leben
 der muoss in seiner iugende nach dem haufrate streben

312 **Du** solt mich des nicht jrren alle die weil ich tüge
 ich versuech in meiner iugende was ich erwerben müge
 es müessen meine Brüeder meine veinde sein



- 34 veinde fein · Sy laffen mir mein
 35 erbe / vnd auch der mueter mein ·
- 36 **Mit** iammer sprach der alte / was
 37 Ich sage das ist war · ich was vor vrlauge
 38 lauge gerübet Viertzigk jar · jch muß
 39 in meinem alter / mit dir haben vn=
 40 gemach · nū muß es got erparmen
 41 daz ich Saben ye gefach · **Auf** den
 42 wil ich dir helffen · vnd auf die Brüe=
 43 der dein · fy tūn dir dann rechte / vnd
 44 der frawen mein · fol aber es dir icht
 45 helffen · du wilt nach streite toben ·
 46 da für der eezeit / du folt mir das ver=
 47 loben · **Daz** du icht vechtest wo wir
 48 komen in den freit · Jch säch aber es
 49 vil gerne / nu ist fein noch nit zeit ·
 50 des hab wir site ze kriechen / er müest
 51 volwachsen gar · daz jn yemand
 52 schwert erlaube / er hab dann Vier=
 53 vndzwaintzigk jar · **Nu** sweige
 54 sprach der jünge · vnd sich ich dich
 55 in der not · Ee ich dich sterben ließe
 56 jch läge ee bey dir todt · Ich wil en=
 57 traun vechten vmb mein felbø kü=
 58 nigreich · Jch erlaube mirø selber
 59 sprach Wolff Diettrich · **Traun**
 60 sprach der Alte / ich darø dir nit
 61 werj · wir kumenj doch wol wi=
 62 der / wil vnns got von himel neren ·
 63 vnns diene das Land ze kriechen
 64 oder wir verliefen das leben · aller=
 65 erft muß Du nu hören · was ich dir
 66 wil ze Stewz geben · **Sechtzehen**
 67 Junckhern / die liebisten die ich han ·
- es müessen meine Brueder meine veinde sein
 Sy lassen mir mein erbe vnd auch der mueter mein
- 313 **Mit** iammer sprach der alte was Ich sage das ist war
 ich was vor vrlauge geruobet Viertzigk jar
 jch muos in meinem alter mit dir haben vngemach
 nu muoss es got erparmen daz ich Saben ye gesach
- 314 **Auf** den wil ich dir helffen vnd auf die Brüeder dein
 sy tuon dir dann rechte vnd der frawen mein
 sol aber es dir icht helffen du wilt nach streite toben
 da für der eezeit du solt mir das verloben
- 315 **Daz** du icht vechtest wo wir komen in den streit
 Jch säch aber es vil gerne nu ist sein noch nit zeit
 des hab wir site ze kriechen er müest volwachsen gar
 daz jn yemand schwert erlaube er hab dann Viervndzwaintzigk
 jar
- 316 **Nu** sweige sprach der junge vnd sich ich dich in der not
 Ee ich dich sterben liesse jch läge ee bey dir todt
 Ich wil entravn vechten vmb mein selbs künigreich
 Jch erlaube mirs selber sprach Wolff Diettrich
- 317 **Traun** sprach der Alte ich dars dir nit wern
 wir kumen doch wol wider wil vnns got von himel neren
 vnns diene das Land ze kriechen oder wir verliesen das leben
 allererst muost Du nu hören was ich dir wil ze Stewr geben
- 318 **Sechtzehen** Junckhern die liebisten die ich han

1 **fn** mine Sune sint by alle vnd sint
 2 die vnder tan. By müssen aber
 3 alle mit dir fueren dur ingewant.
 4 **V**ezlicher tausent Ritter vnd ein
 5 **f**anen an der hant. **A**uch wil ich
 6 lieber herre dir meren dein schaw.
 7 in schneeweißen ringen auch mit
 8 tausent dar. Ich gib dir die helde.
 9 vnd ein paner lücht. die sind so aus
 10 gesuert dar. sy dir entwertent nicht.
 11 **I**n der zwelfften wochen sint sy dir
 12 bereit. so verghen wir mit forne bei
 13 der unser laid. es kumbt von vngel
 14 lichte. man geb vns ein künigreich.
 15 got lon dir der gabe sprach. **W**olffe
 16 **D**ietterreich. **D**a mussten sich be
 17 reiten die rechte in die not. **S**yt
 18 men auf. **L**ilien porten des tages
 19 als er gepot. die edlen vnd die tuenen die
 20 **B**erchtung da gerne sach. **I**rdhamen
 21 amesunges noch eines riemen in ge
 22 sprach. **W**et freuden sprach der künig.
 23 **S**o sint vil frolich künen. vnd wurde
 24 ich se herren ymmer es sol in allen fr
 25 men. wes se am er mütet. das wil ich
 26 **I**n nicht versagen. **N**u welches ist die
 27 prunne die ich sol selbe tragen. **A**r
 28 sprach ich gabe dir gerne demes vaters
 29 **S**wert. da werest du zu streite vil wol
 30 damit gewert. des solt du mich erlas
 31 sen des mag nicht gesem. got vellet
 32 dich vil lichte fuerest du es auf die
 33 **B**rueder dem. **T**raun sprach der
 34 **k**rieger. ich bin auch mines vaters
 Sune. doch wil ich zu mit dem swerte
 dhamen schaden tun. da hies er in
 gewynnen ein amdre klingen lücht.
 vnd ein halperg gueten der was
 aber so beste doch nicht. **D**o schlaufft

1 meine Sūne fint Sy alle / vnd fint
 2 dir vndertan · Sÿ müeffen aber
 3 alle mit dir fueren Sturmgewant ·
 4 Yetzlicher taufent Ritter / vnd einen
 5 Fanen an der hant **A**uch wil ich
 6 lieber herre ðir meren dein schar ·
 7 in schnee weiffen ringen / auch mit
 8 taufent dar · Jch gib ðir die helde ·
 9 vnd ein paner liecht · die sind fo auß
 10 gefuechet / daz fy dir entweichent nicht ·
 11 **I**n der zwelfften woche / fint sy dir
 12 bereit · fo rechen wir mit zorne bai=
 13 de vnnser laid · es kumbt von vnge=
 14 lücke · man geb vnns ein künigreich ·
 15 got loj dir der gabe / sprach Wolffe
 16 Dietterreich · **D**a muesten sich be=
 17 raiten die reckhen in die not · Sy ka=
 18 men auf Lilien porten / des tages
 19 als er gepot · die edlen vnd die küenen / die
 20 Berchtung da gerne sach · Jr dhainem
 21 aines ringes / noch eines riemen nie ge=
 22 prach · **M**it freuden sprach der jünge ·
 23 Sy fint vil frölich küemen · vnd wirde
 24 ich ze herren ymmer / es fol jn allen frū=
 25 men · wes jr ainer mütet / das wil ich
 26 Im nicht versagen · Nu welches ist die
 27 prunne / die ich sol selbe tragen **E**r
 28 sprach ich gäbe ðir gerne / deines vateres
 29 Swert · da werest du zu streite vil wol
 30 damit gewert · des solt du mich erlaf=
 31 fen des mag nicht gesein · got vellet
 32 dich villeichte fuereft du es auf die
 33 Brueder dein · **T**raun sprach der
 34 krieche / ich bin auch meines vateres

meine Sūne sint Sy alle vnd sint dir vndertan
 Sy müessen aber alle mit dir fueren Sturmgewant
 Yetzlicher tausent Ritter vnd einen Fanen an der hant
 319 **A**uch wil ich lieber herre dir meren dein schar
 in schnee weissen ringen auch mit tausent dar
 Jch gib dir die helde vnd ein paner liecht
 die sind so aus gesuechet daz sy dir entweichent nicht
 320 **I**n der zwelfften wochen sint sy dir bereit
 so rechen wir mit zorne baide vnns laid
 es kumbt von vngelücke man geb vnns ein künigreich
 got lon dir der gabe sprach Wolffe Dietterreich
 321 **D**a muesten sich beraiten die reckhen in die not
 Sy kamen auf Lilien porten des tages als er gepot
 die edlen vnd die küenen die Berchtung da gerne sach
 Jr dhainem aines ringes noch eines riemen nie geprach
 322 **M**it freuden sprach der junge Sy sint vil frölich kumen
 vnd wirde ich ze herren ymmer es sol jn allen frummen
 wes jr ainer muotet das wil ich Im nicht versagen
 Nu welches ist die prunne die ich sol selbe tragen
 323 **E**r sprach ich gäbe dir gerne deines vaters Swert
 da werest du zu streite vil wol damit gewert
 des solt du mich erlassen des mag nicht gesein
 got vellet dich villeichte fuereft du es auf die Brueder
 dein
 324 **T**raun sprach der krieche ich bin auch meines vaters Suon

35 dieh villerichte fuerest du es auf die
 36 Brueder dem. **T** raim sprach der
 37 freierge. ich bin auch meines vaters
 38 Sun. doch wil ich in mit dem swerte
 39 dhaimenschaden tun. da hies er in
 40 gewymen ein amndre klingen aerht.
 41 vnd einen halsperrg queten der was
 42 aber so beste doch nicht. **D** o sich laufft
 43 er an die ringe vnd nam vrlaub von
 44 der miter sein. do sprach die künigme
 45 nu schon der Brueder dem. laß sy
 46 des nicht entgelten ob sy vngetreue
 47 sind. **I** n seyt doch alle drey wann sway
 48 er leute kund. **W** as ich dir han be
 49 halten das ist der noch nit gut. seyt
 50 daz du auf deine brueder hast vrlan
 51 ges mit. **E** r sprach mochten wir
 52 sy zwingen. das tet meinem hertz
 53 en wol. wol mirg sprach **W** olf
 54 Dietrich. daz ich mit in verhten sol.
 55 **W** edoch layst ich vil gerne miter
 56 dem gepot. da kusset sy den lieben
 57 vnd beualch in dieke got. vil laute
 58 ruffet der junckherre raimet das
 59 loch. was es gut sy talang darvunne.
 60 so yet sy ewer miter noch. **I** ch
 61 han erwin vnd edern offentlich wi
 62 dersait. sy bringen vil der beinde
 63 auf das gemerete preit. **V** ir bech
 64 ten nach dem verhte das sol vuns got
 65 besitzern. mit drey sig tausent helden
 66 wil man vuns das gemerete weren.
 67 **D** u lat die fahnen fliegen mit freu
 68 den ober belt. mir wirt an den todten
 meiner lammid widergelt. gan mir
 got gelicketes mir wirt ein künig
 reich. nu sol wir mit freuden ferhten

35 Sûn · doch wil ich jn mit dein fwerte
 36 dhainen schaden tûn · da hiesß Er jm
 37 gewynnen / ein anndze klingen liecht ·
 38 Vnd einen Halsperg güeten / der was
 39 aber so veste / doch nicht · **D**o schlaufft
 40 Er an die ringe · Vnd nam vrlaub von
 41 der müter fein · do sprach die künigine
 42 nu schone der Brueder dein · laß Sy
 43 des nicht entgelten / ob sy vngetrewe
 44 sind · Jr seyt doch alle dreÿ / wann zway=
 45 er leüte kind · **W**as ich dir han be=
 46 halten / das ist dir noch nit güt · seyt
 47 daz du auf deine bñueder / haft vrlau=
 48 ges mǖt · Er sprach möchten wir
 49 Sy zwingen · das tēt meinem hertz=
 50 en wol · wol mich / sprach Wolf
 51 Diettrich · daz ich mit jn vechten sol ·
 52 **Y**edoch laÿft ich vil gerne / müter
 53 dein gepot · da kuffet Sy den lieben
 54 vnd beualch jn dicke got · vil laüte
 55 rüeffet der junckherre / raümet das
 56 loch · was thūt jr talang darÿnne /
 57 sozget jr ewzer müter noch · **I**ch
 58 han ewzn Bñuedern offennlich wi=
 59 derfait · Sy bringen vil der veinde
 60 auf das gemercke preit · Wir vech=
 61 ten nach dem rechte / das sol vnns got
 62 beschern · mit dreÿßig tausent helden
 63 wil man vnns das gemercke weren ·
 64 **N**u lat die Fanen fliegen mit freü=
 65 den v̄ber velt · mir wirt an den todtē
 66 meiner lannd widergelt · gan mir
 67 got gelücke mir wirt ein künig=
 68 reich · nu sol wir mit freuden fechtē

324 **T**raun sprach der krieche ich bin auch meines vaters Suon
 doch wil ich jn mit dein swerte dhainen schaden tuon
 da hiess Er jm gewynnen ein anndre klingen liecht
 vnd einen Halsperg gueten der was aber so veste doch
 nicht
 325 **D**o schlaufft Er an die ringe vnd nam vrlaub von der muoter
 sein
 do sprach die künigine nu schone der Brueder dein
 lass Sy des nicht entgelten ob sy vngetrewe sind
 Jr seyt doch alle drey wann zwayer leüte kind
 326 **W**as ich dir han behalten das ist dir noch nit guot
 seyt daz du auf deine brueder hast vrlauges muot
 Er sprach möchten wir Sy zwingen das tet meinem hertzen
 wol
 wol mich sprach Wolf Diettrich daz ich mit jn vechten sol
 327 **Y**edoch layst ich vil gerne muoter dein gepot
 da kuset Sy den lieben vnd beualch jn dicke got
 vil lauote rüesset der junckherre raümet das loch
 was thuot jr talang darynne sorget jr ewrer muoter noch
 328 **I**ch han ewrn Brüedern offennlich widersait
 Sy bringen vil der veinde auf das gemercke preit
 Wir vechten nach dem rechte das sol vnns got beschern
 mit dreÿssig tausent helden wil man vnns das gemercke
 weren
 329 **N**u lat die Fanen fliegen mit freuden vber velt
 mir wirt an den todten meiner lannd widergelt
 gan mir got gelückes mir wirt ein künigreich
 nu sol wir mit freuden fechten sprach Wolff herr
 Diettereich

1 sprach. Volf her Dietterreich. Die
 2 schonen Castelanen sy vor den Kerkgen
 3 zugen. die fanen über die hayden ge-
 4 waltrickige feigen. da mußt man ge-
 5 dranges sein auf den statten. das dann
 6 über ein raßt. kose man der scheffe schat-
 7 ten. **M**itten in kriechen sy gewalttrick
 8 ruten. dar sy des nyemand frete vil gar
 9 vnyestriten. entrawn sprach der kriecher.
 10 mir zeit nyemandem künigreich. Ich
 11 wil menen tail verprennen. sprach
 12 Volf Dietterreich. **D**a furen über
 13 borgen durch der kriechen landt. den
 14 abent vnd den morgen hieß sich raub
 15 vnd prant. vnz an dem vierden taye
 16 gen dem morgen feue. da zugen auch
 17 die künige mit großer manige zu.
 18 **A**il gewalttrick krefftig was jr heer.
 19 Sy fürten in der dicke dreyßig tau-
 20 sent oder mer. gen dem morgen stern
 21 als der tay auf brach. die werte jr bar-
 22 der hute. man aneinander setzen
 23 sach. **S**echt jr sprach zu den künige
 24 der vnyetrewē. Haben. was wir an
 25 Verchtungen heer gehayen haben mit
 26 solher schaw großer dient er ewzem
 27 Vater me mer. vnd sol er leben lange
 28 er eut vms gros herzen seer. **D**a
 29 sprach mit frombden mite Verchtung
 30 von Meran. nu sol auch wir die kriecher
 31 auf die rede bestan. des sol sich heit
 32 getrosken der Kitter vnd der kriecher. dar
 33 vms got ymmer danckhet. wir treit
 34 vms das recht. **D**ie schaw bedenthal-
 ben zesamme keerten do. die sich do frei-
 tes trosken die wurden alle vntro. ze
 sammen sy do drungen die schaffe
 sy brachen gar. ze vreyse vnd osungen
 in baidenthal der schaw. **D**a hieß
 die bedenthalben anist vnd not. da

- 1 sprach · Wolff her² Dietterreich · **D**ie
 2 schonen Castelanen / fy vor den Reckhen
 3 zugen · die Fanen über die hayden ge=
 4 waltikliche flügen · da müft man ge=
 5 drages sein auf den statten · bas dann
 6 über ein rast / kose man der schéffte schat=
 7 ten · **M**itten in kriechen fy gewaltiklich
 8 riten · daz fy des nyemand jrte vil gar
 9 vngefriten · entrāwn sprach der kriechen ·
 10 mir geit nyemand ein kunigreiche · Ich
 11 wil meinen tail verprennen / sprach
 12 Wolffdiertreiche · **D**a fuerens über=
 13 bozen / durch der kriechen lanndt · den
 14 abent vnd den morgen / hūb sich raub
 15 vnd prant · vntz an dem Vierden tage ·
 16 gen dem morgen frue · da zugen auch
 17 die künige / mit grosser menige zu ·
 18 **U**il gewaltiklich / krefftig was jr heer ·
 19 Sy fuerten in der dicke / Dreßßig taū=
 20 sent oder mer · gen dem morgenstern
 21 als der tag aufbrach · die werete jr bai=
 22 der huete · man aufeinander figen
 23 sach · **S**echt jr / sprach zu den künige
 24 der vngetrewe Saben · was wir an
 25 Berchtungen heer gehayen haben / mit
 26 folher schar grosser dient er ewzem
 27 Vater nie mer · vnd fol er leben lange
 28 er tūt vnns groo hertzen seer **D**a
 29 sprach mit frömbden müte Berchtung
 30 von Meran · nu fol auch wir die kriechen
 31 auf die rede bestan · des fol sich heüt
 32 getröften der Ritter vnd der knecht · daz
 33 vnns got ymmer danckhet · wir streitē
 34 vmb das recht · **D**ie schar bedenthal=
- 330 **D**ie schonen Castelanen sy vor den Reckhen zugen
 die Fanen über die hayden gewaltikliche fluogen
 da muost man gedrages sein auf den statten
 bas dann über ein rast kose man der scheffte schatten
- 331 **M**itten in kriechen sy gewaltiklich riten
 daz sy des nyemand jrte vil gar vngestriten
 entrawn sprach der kriechen mir geit nyemand ein
 kunigreiche
 Ich wil meinen tail verprennen sprach Wolffdiertreiche
- 332 **D**a fuerens überborgen durch der kriechen lanndt
 den abent vnd den morgen huob sich raub vnd prant
 vntz an dem Vierden tage gen dem morgen frue
 da zugen auch die künige mit grosser menige zuo
- 333 **U**il gewaltiklich krefftig was jr heer
 Sy fuerten in der dicke Dreßßig tausent oder mer
 gen dem morgenstern als der tag aufbrach
 die werete jr baiden huete man aufeinander sigen sach
- 334 **S**echt jr sprach zu den künige der vngetrewe Saben
 was wir an Berchtungen heer gehayen haben
 mit solher schar grosser dient er ewrem Vater nie mer
 vnd sol er leben lange er tuot vnns gros hertzen seer
- 335 **D**a sprach mit frömbden muote Berchtung von Meran
 nu sol auch wir die kriechen auf die rede bestan
 des sol sich heut getrösten der Ritter vnd der knecht
 daz vnns got ymmer danckhet wir streiten vmb das recht
- 336 **D**ie schar bedenthalben ze samme keerten do

35 getrosten oer bitter vno ger tneyt. con
 36 vno got ymmer danckhet. wirs treitn
 37 vnd das recht. **D**ie schare bedenthal-
 38 ben gesamme keerten do. die sich do strei-
 39 tes trosten die wurden alle vntro. ze
 40 sammeln sy do drungen die schaffte
 41 sy brachen gar. ze weyse vnd sungen
 42 in baidenthal der schare. **D**a hab
 43 sich bedenthalben angst vnd not. da
 44 mussten lirsterunge von plute werden
 45 got da gegen emander drungendie
 46 schare gemanklich. da strak vor Berch-
 47 tungen der Wolff her Dietrich. **D**ie
 48 spreysen gen den Wolken in von den
 49 händen feigen. da sy die schaffte brach-
 50 en die schafften schwert sy zungen. vnd
 51 erpeyten von den kossen inder auf das
 52 gras. sy mussten alle weigen wo
 53 Wolff Dietrich was. **E**r harret
 54 da bedenthalben luyten vnde phat. sy
 55 namen alle freude von der ungen
 56 getrat. die schare durch brach der künig
 57 vnd Berchtung da drey stund. von er
 58 nicht sluytode der ward dor sere
 59 wündt. **U**ng auf den schwert besel
 60 schlug er manigen durch den helm.
 61 da ward mit mannes plute begos in
 62 gar der melm. nu fliche wir spars
 63 haben du dem künigreich. du ist der
 64 vbelteufel es ward me Wolff Dietrich.
 65 **D**a wurden lirsterunge von plute
 66 rotzfar. des mussen ang in entweign
 67 die kraftliche schare. doch rath er mit
 68 grimme aller erst semen zorn. da wut
 69 er durch die todten in dem plute vng
 70 ober die sporn. **D**a ward von lebendn
 71 leuten die hayde schier plos. das plüt

- 35 berj ze samme keertenj do · die sich do freit=
 36 tes trostenj / die wurden alle vnfro · ze
 37 sammenj fy do drungenj / die schaffte
 38 fy brachenj gar · Jr weyfe Sy do fungj
 39 in baidenthalb der schar · **Da** hub
 40 sich bedenthalbenj angst vnd not · da
 41 muftenj liechte ringe von plute werdj
 42 rot · da gegeneinander dzungenj die
 43 schar gemainklich · da ftrait vor Bercht=
 44 tungen der Wolff her Diettrich · **Die**
 45 spreysen gen den Wolcken jn von den hannen
 46 hannden flugenj · da fy die scheffte brach=
 47 enj / die scharffen schwert fy zugen · vnd
 48 erpeytenj von den Rossen nider auf das
 49 gras · fy muesten alle weichen wo
 50 Wolff Diettrich was · **Er** hawet
 51 da bedenthalben lugken vnde phat · fy
 52 namen alle jr ende wej der iunge hin
 53 getrat · die schar durchbrach der krieche
 54 vnd Berchtung da dreyftund · wej Er
 55 nicht flug ze tode / der ward doch fere
 56 wundt **Untz** auf den schwert vessel
 57 schlug er manigen durch den helm ·
 58 da ward mit mannes plute begoffj
 59 gar der melm · nu fliehe wir sprachj
 60 Saben zu dem kunig reich · ditz ist der
 61 vbel teufel / es ward nie Wolff Diettreich ·
 62 **Da** wurden liechte ringe von plute
 63 rotgefar · des mueft auch jm entweichj
 64 die krefftikliche schar · doch rach er mit
 65 grymme aller erft feinej zornj · da wut
 66 Er durch die todten / in dem plute vntz
 67 vber die spornj · **Da** ward von lebendj
 68 leutenj / die hayde schier plos · das plut
- 336 **Die** schar bedenthalben ze samme keerten do
 die sich do streites trosten die wurden alle vnfro
 ze sammen sy do drungen die schaffte sy brachen gar
 Jr weyfe Sy do sungen in baidenthalb der schar
- 337 **Da** hub sich bedenthalben angst vnd not
 da muosten liechte ringe von plute werden rot
 da gegeneinander drungen die schar gemainklich
 da strait vor Berchtungen der Wolff her Diettrich
- 338 **Die** spreysen gen den Wolcken jn von den hannen
 fluogen
 da sy die scheffte brachen die scharffen schwert sy zugen
 vnd erpeyten von den Rossen nider auf das gras
 sy muesten alle weichen wo Wolff Diettrich was
- 339 **Er** hawet da bedenthalben lugken vnde phat
 sy namen alle jr ende wen der iunge hin getrat
 die schar durchbrach der krieche vnd Berchtung da
 dreystund
 wen Er nicht sluog ze tode der ward doch sere wundt
- 340 **Untz** auf den schwert vessel schluog er manigen durch
 den helm
 da ward mit mannes plute begossen gar der melm
 nu fliehe wir sprach Saben zu dem kunig reich
 ditz ist der vbel teufel es ward nie Wolff Diettreich
- 341 **Da** wurden liechte ringe von plute rotgefar
 des mueft auch jm entweichen die krefftikliche schar
 doch rach er mit grymme aller erst seinen zorn
 da wuot Er durch die todten in dem plute vntz vber die
 sporn
- 342 **Da** ward von lebenden leuten die hayde schier plos
 das plut durch liechte ringe Vast auf die erden gos

1 durch lichte myne Vast auf die erden
 2 gos. vber den ungen kriegen do vil
 3 maniger schray. Des tages slinge
 4 Wolff Dietrich vil manigen sein
 5 hant enzway. **B**erchtung vnd
 6 sein herre die garten über velt. Sy
 7 wolten haben suchen dar was lür
 8 sein gezelt. do sy in nicht enfinden
 9 gros was sy vngelade. sy slingen in der
 10 die hutten. vnd den vossen die harsen
 11 abe. **W**as sy der flucher finden. sy
 12 kaminer der genas. Sy betungten mit
 13 den todten. das velt vnd auch das gras.
 14 die veynde tageten niemand wan
 15 Berchtung von Meran. vnd seiner
 16 Sime zehene das waren sein dindlich
 17 dienstman. **A**ls sy baidenthalb
 18 vast mitenander streiten. da was
 19 auch mit den künigen. haben auf
 20 das velt geriten. sy warteten wie es
 21 ergienge dem krefftilichen heer. da
 22 ran sy sahen beide daz floch on alle
 23 wer. **S**ist haben auf der garde
 24 die zwen künige reich. nu wer sint
 25 gheue drey sprach Wolff her Dietrich.
 26 die irg doir auf der warte sie bey ein
 27 ander haben. **D**as sint es dem Brüeder
 28 vnd der vngetreue haben. **S**y mü
 29 gen vms mit entzimmen sprach
 30 Er nu wol dan. du magst sy nicht
 31 erreiten sprach Berchtung von Meran.
 32 daz aber irg Sabene gette sprach
 33 Wolff her Dietrich. darumb vult
 34 irg verliessen ze kriegen das künigreich.
Wievil man ins werde doch rait
 Er vber velt. da riten auch die drey
 bas vor mir dann enzelt. **W**olff
 Dietrich ruffet vil laute vngetreuer
 haben. Ich wil dir fride gepieten. du

- 1 durch liechte ringe / Vast auf die erden
 2 goo · Über den iungen kriechen do vil
 3 maniger schray · des tages flüge
 4 Wolff Diettrich / vil manigem fein
 5 haubt entzway · **B**erchtung / vnd
 6 fein herre / die gachten über velt · Sÿ
 7 wolten Saben fuechen / da was lâr
 8 fein getzelt · do fy jn nicht enfunden
 9 groo was jr vngehabe · fy flügen nider
 10 die hütten · vnd den roffen die hachfen
 11 abe · **W**as fy der flieher funder / jr
 12 kainer der genao · Sy betungten mit
 13 den todten / das velt vnd auch das gras ·
 14 die veinde iageten niemand / wañ
 15 Berchtung von Meran · vnd feiner
 16 Süne zehene / das waren fein Aindlif
 17 Dienstman · **A**ls Sy baidenthalb
 18 vast miteinander fritten · da was
 19 auch mit den kunigen / Saben auf
 20 das Velt geriten · fy warteten wie es
 21 ergienge dem krefftklichen heer · da=
 22 ran fy fahen baide / daz floch on alle
 23 wer · **S**üst habten auf der haide
 24 die zwen künige reich · nu wer sint
 25 Ihene dzey sprach Wolff her² Diettreich ·
 26 die ich dozt auf der warte sihe bey ein=
 27 ander haben · Ia sint es deine Brüeder /
 28 vnd der vngetrewe Saben · **S**y mü=
 29 gen vnns nit entrynne / sprach
 30 Er nu wol dan · du magst jr nicht
 31 erreiten sprach Berchtung von Meran ·
 32 daz aber ich Sabene hette / sprach
 33 Wolff her² Diettreich · darumb wolt
 34 ich verliefen ze kriechen das künigreich ·
- das pluot durch liechte ringe Vast auf die erden gos
 über den iungen kriechen do vil maniger schray
 des tages sluoge Wolff Diettrich vil manigem sein haubt
 entzway
- 343 **B**erchtung vnd sein herre die gachten über velt
 Sy wolten Saben suechen da was lâr sein getzelt
 do sy jn nicht enfunden gros was jr vngehabe
 sy sluogen nider die hütten vnd den rossen die hachsen abe
- 344 **W**as sy der flieher funden jr kainer der genas
 Sy betungten mit den todten das velt vnd auch das gras
 die veinde iageten niemand wann Berchtung von Meran
 vnd seiner Süne zehene das waren sein Aindlif Dienstman
- 345 **A**ls Sy baidenthalb vast miteinander striten
 da was auch mit den kunigen Saben auf das Velt geriten
 sy warteten wie es ergienge dem krefftklichen heer
 daran sy sahen baide daz floch on alle wer
- 346 **S**üst habten auf der haide die zwen künige reich
 nu wer sint Ihene drey sprach Wolff herr Diettreich
 die ich dort auf der warte sihe bey einander haben
 Ia sint es deine Brüeder vnd der vngetrewe Saben
- 347 **S**y mügen vnns nit entrynne sprach Er nu wol dan
 du magst jr nicht erreiten sprach Berchtung von Meran
 daz aber ich Sabene hette sprach Wolff herr Diettreich
 darumb wolt ich verliefen ze kriechen das künigreich

35 Das aber ich daem gen
 36 Wolff her Diettreich. darumb wolt
 37 ich verliessen ze kriegen das künigreich.
 38 **W**enil man uns werte dochrait
 39 Er über velt. da riten auch die drey
 40 das vor mir dann enzelt. **W**olff
 41 Diettreich ruffet vil laute ungetrewe
 42 Haben ich wil dir fride gepieten. du
 43 magst wol stille haben. **D**a sprach
 44 der ungetrewe des mag nun nicht ge
 45 sen. **D**a fürcht ich Berchtungen.
 46 vnd die vntrewe dem. mit zorn spr
 47 ach der frucht. **W**er yab aber die hail.
 48 das du mir solt verjren mein verhtes
 49 erbtail. **D**er wer hat die erlanbet
 50 über mein miter zucht. das müst du
 51 mir priesen vnd hilff dich nicht
 52 dem feucht. **D**a sprach aber Haben
 53 man hat dich wol gewert. die hat der
 54 geschaffen sein harnasch vnd sein gut
 55 schwert. **D**a hast du morderer um
 56 mer an genig daz in da treu. die yabe
 57 ist dir nützer dann alle künigreich.
 58 mir sol noch mer werden sprach
 59 **W**olff Diettreich. **D**a sprach aber
 60 Haben reyt dan auf vnser leben.
 61 dir vnd Berchtungen wollen wir fride
 62 geben. vnd wollen dir mittailen das
 63 man dir des pesten gicht. Berchtung
 64 sprach walscher hoffart. er yert dei
 65 nes frides nicht. **S**unst ward ein
 66 mighelschelten mit zorn vnder in. do
 67 keerten dise widere vnd in riten hin.
 68 Vil laute ruffet do Haben. Ich sag dir
 was du tzu. heft ob du be piderbe wur
 dest in peyt vnd gie vny moyn frui.

- 35 **W**ieul man Ims werte / doch rait
 36 Er vber gelt · da riten auch die dreÿ
 37 bas vor im dann entzelt · Wolff
 38 Diettrich rüeffet vil laute vngetrewer
 39 Saben Jch wil dir fride gepieten / du
 40 magst wol stille haben · **D**a sprach
 41 der vngetrewe des mag nu nicht ge=
 42 fein · Ia fürcht ich Berchtungen /
 43 vnd die vntrewe dein · mit zorne sp=
 44 ach der krieche · wer gab aber dir hail ·
 45 daz du mir folt verjrrer mein rechte
 46 erbtail · **O**der wer hat dir erlaubet
 47 vber mein müter zucht · das müst du
 48 mir püessen / vnd hulff dich nicht
 49 dein flucht · da sprach aber Saben /
 50 man hat dich wol gewert · dir hat der
 51 geschaffen fein harnafsch vnd fein güt
 52 schwert · **D**a haft du mördere ym=
 53 mer an genüg · dartzu ist dir beuol=
 54 hen fein rofō jn da trüg · die gabe
 55 ist dir nützer dann alle künigreich ·
 56 mir fol noch mer werden sprach
 57 Wolff Diettreich · **D**a sprach aber
 58 Saben / reyte dan auf vnnser leben ·
 59 dir vnd Berchtunge wellen wir fride
 60 geben · vnd wellen dir mittailen / daz
 61 man dir des pesten gicht · Berchtung
 62 sprach valscher hoffart · er gert dei=
 63 nes frides nicht · **S**ünst ward ein
 64 michel schelten mit zorn vnder jn · do
 65 keerten dife widere / vnd iene riten hin ·
 66 Vil laute rüeffet do Saben · Ich sag dir
 67 was du thu · Helt ob du ye piderbe wü=
 68 defst / nu peyt vnser hie / vntz moztgij frū ·
- 348 **W**ieul man Ims werte doch rait Er vber velt
 da riten auch die drey bas vor im dann entzelt
 Wolff Diettrich rüeffet vil laute vngetrewer Saben
 Jch wil dir fride gepieten du magst wol stille haben
- 349 **D**a sprach der vngetrewe des mag nu nicht gesein
 Ia fürcht ich Berchtungen vnd die vntrewe dein
 mit zorne sprach der krieche wer gab aber dir hail
 daz du mir solt verjrrer mein rechtes erbtail
- 350 **O**der wer hat dir erlaubet vber mein muoter zucht
 das muost du mir püessen vnd hulff dich nicht dein flucht
 da sprach aber Saben man hat dich wol gewert
 dir hat der geschaffen sein harnassch vnd sein guot schwert
- 351 **D**a hast du mördere ymmer an genuog
 dartzuo ist dir beuolhen sein ross jn da truog
 die gabe ist dir nützer dann alle künigreich
 mir sol noch mer werden sprach Wolff Diettreich
- 352 **D**a sprach aber Saben reyte dan auf vnnser leben
 dir vnd Berchtunge wellen wir fride geben
 vnd wellen dir mittailen daz man dir des pesten gicht
 Berchtung sprach valscher hoffart er gert deines frides
 nicht
- 353 **S**unst ward ein michel schelten mit zorn vnder jn
 do keerten dise widere vnd iene riten hin
 Vil laute rüeffet do Saben Ich sag dir was du thu
 Helt ob du ye piderbe würdest nu peyt vnser hie vntz
 morgen fruo

1 **A**ntraunsprach der kriecher das
 2 wol ich wol bewaren. sein roß was
 3 erstretet. erkunde jr nicht erkun.
 4 da er nicht mocht erreichen noch der
 5 künig reich. do wainete aller erst vor
 6 zorne der **W**olff her **D**ietrich. **D**o
 7 ritten die heer gesellen wider auf das
 8 wal. was sy der vunde funden die
 9 sluegen sy ze tal. mit zorn sprach
 10 der sunge. und wilt du maister mein.
 11 wir sullen der vunde peiten vund
 12 sie bis morgen sein. **D**as wil ich
 13 wider raten sprach **B**erchtung von
 14 **A**zeran. **S**y bringen seine heer bar
 15 dann tausent mann. die halperge
 16 hieren und tun vms grossen schaden.
 17 **N**ach wan wir sein bede auf grossen
 18 sammer heer geladen. **V**erzaget
 19 nicht als / egiere sprach der **W**olff
 20 her **D**ietrich. ich mus den leit ver
 21 lisen. oder ich erwerbe ein künig reich.
 22 mit zorne sprach der alte. sol ich die
 23 die warhant sagen. die wir ze streite
 24 brachten. die sind alle erschlagen. **I**ch
 25 fuerde dir in den streite. **S**ezzehen
 26 meine kind. die sind bey dir erschlagen.
 27 dar ir wain zehue sind. **W**iltu mi
 28 selb zwelfte ein ganzes heer bestan.
 29 mit vnghe mit wem du wellest du
 30 hast wan ich am duff dienst man.
 31 **D**u welle got von hmele sprach
 32 **W**olff **D**ietrich. dar die so hohe künst
 33 mein armes künig rich. mir sol nicht
 34 an den meinen so grossen schade gesche
 hen. ich gelambemocht ir todes. du las
 sest mich so es sehen. **D**a furte so der
 weyse seinen herren bey der handt.
 da er gesach die toten. die het er schwer
 erkant. da er seantlich als / ere ver seho
 t. **S**o er auf wealichen vorlai

- 1 **E**ntraũñ sprach der krieche / das
 2 wil ich wol bewareñ · fein roß was
 3 erstreckt · er kunde jr nicht erfarn ·
 4 da ers nicht mocht erreiten / noch der
 5 künig reich · do wainte aller erft vor
 6 zorne / der Wolff her² Dietreich **D**o
 7 riteñ die heer gefellen wider auf das
 8 wal · was fy der veinde funden / die
 9 sluegen Sy ze tal · mit zorn sprach
 10 der jünge · vnd wilt du maister mein ·
 11 Wir fullen der veinde peiten / vnd
 12 hie biß morgen fein · **D**aß wil ich
 13 widerraten sprach Berchtung von
 14 Meran · Sy bzingen früe herr / baß
 15 dann taufent mann · die Halsperge
 16 füeren vnd tũn vnnß groffen schadñ ·
 17 Ich wän wir fein bede auf groffen
 18 jammer heer geladen **U**ertzaget
 19 nicht als schiere sprach der Wolff
 20 her Dietreich · ich müß den leib ver=
 21 liefen / oder ich erwerbe ein künigreich ·
 22 mit zorne sprach der alte / sol ich dir
 23 die warhait sagen · die wir ze streite
 24 brachten / die find alle erlagen · **I**ch
 25 füerte dir in den streite / Sechtzehen
 26 meine kind · die find bey dir erstorbñ /
 27 daz Ir wäne zehne find · Wiltu nũ
 28 selb zwelffte ein gantzæs heer bestañ ·
 29 nu vicht mit wem du wellest / du
 30 haft wän Ich Aindliff dienst man ·
 31 **N**u welle got von himele / sprach
 32 Wolff Diettrich · daz die so hohe kauftñ
 33 mein armes künigrich · mir sol nicht
 34 an den meinen so groffer schade gesch=
- 354 **E**ntraun sprach der krieche das wil ich wol bewaren
 sein ross was erstreckt er kunde jr nicht erfarn
 da ers nicht mocht erreiten noch der künig reich
 do wainte aller erst vor zorne der Wolff herr Dietreich
- 355 **D**o riteñ die heer gesellen wider auf das wal
 was sy der veinde funden die sluegen Sy ze tal
 mit zorn sprach der junge vnd wilt du maister mein
 Wir sullen der veinde peiten vnd hie bis morgen sein
- 356 **D**as wil ich widerraten sprach Berchtung von Meran
 Sy bringen früe herr bas dann tausent mann
 die Halsperge füeren vnd tuon vnns grossen schaden
 Ich wän wir sein bede auf grossen jammer heer geladen
- 357 **U**ertzaget nicht als schiere sprach der Wolff her Dietreich
 ich muos den leib verliesen oder ich erwerbe ein künigreich
 mit zorne sprach der alte sol ich dir die warhait sagen
 die wir ze streite brachten die sind alle erslagen
- 358 **I**ch fuerte dir in den streite Sechtzehen meine kind
 die sind bey dir erstorben daz Ir wäne zehne sind
 Wiltu nu selb zwelffte ein gantzæs heer bestan
 nu vicht mit wem du wellest du hast wän Ich Aindliff
 dienst man
- 359 **N**u welle got von himele sprach Wolff Diettrich
 daz die so hohe kauften mein armes künigrich
 mir sol nicht an den meinen so grosser schade geschhen

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

Volf Dietrich. daz er sich in
 mein armes künigreich. mir sol nicht
 an den meinen so großer schade gesche-
 hen. sich gelambenicht so todes. du las-
 sest mich es sehen. **D**a fürte so der
 weyse seinen herren bey der handt.
 da er gesah die toden. diu het er schier
 erkant. da er frantlich als sere verscho-
 ten sach. er viel auf veglicgen vorlai-
 de er nicht entsprach. **D**a brach er
 zu abe die helme. sy waren set oder mündt.
 da ließe er die dhannen erkunnet in an-
 den mündt. sein hertz ward betrü-
 bet. sein augen wurden naß. Berech-
 tung durch seinen herren der künde
 gar vergaß. **D**a soch er den jungen
 von seinen künden hin. da sprach er
 zu dem herren wo ist nu ewer syn. welt
 er die herren bewannen. die mir da
 sint er slagen. meine künde sy wach-
 lat mich die selbs elagen. **M**it iam-
 mer sprach der krieger. ia rewet mich
 mein leben. die weil daz ich lebte. hest
 du mir es gegeben. ich wolt es nemen
 für kriegen. vnd für alle künigreich.
 daz meine gesellen lebten. sprach
Volf Dietrich. **E**ndt aber du
 die herren von mir hast verloren.
 Berechtung lieber manster. rüge
 an mir demen zorn. du hast von
 meinen schulden verloren dem
 kündelem. diu sey vor got erlaubet
 schalich mir ab das hanbte mein.
Durech got solt du mich toden
 seyt ich des han begert. da wolt er
 durech sich selber gestochen han sein
 schwert. vil schiere gesah der alte

35 hen · Jch gelaube nicht jr̄ todeσ / du laf=
 36 feft michσ ee fehenj **D**a fürte fo der
 37 weyfe feinenj herrenj beÿ der handt ·
 38 da er gefchach die todten · die het er fchier
 39 erkant · da er jr antlitz alσ fere verfch20=
 40 ten fach · er vil auf yeglichenj / vo2 lai=
 41 de er nicht entfprach · **D**a bzach er
 42 jn abe die helme / fy waren ze tode wüñdt ·
 43 da ließ er Ir dhainenj / er kuffet jñ anj
 44 den müñdt · fein hertze ward betrüe=
 45 bet · fein augen wurden nafß · Berch=
 46 tung durch feinenj herrenj / der kinde
 47 gar vergaσ · **D**a zoch er den jungenj
 48 von feinenj kinden hin · da sprach Er
 49 zu dem herren wo ift nu ew̄2 fyñ · welt
 50 jr die herrenj bewainenj / die mir da
 51 fint erflagenj · meine kindt fy wa2ñj /
 52 lat mich die felbσ clagenj **M**it iam=
 53 mer sprach der krieche · ia rewet michj
 54 mein leben · die weil daz ich lebte · heft
 55 du mirσ gegeben · ich wolt es nemenj
 56 für kriechenj · vñd für alle kunigreichj ·
 57 daz meine gefellenj lebtenj · sprach
 58 Wolff Dieltreich · **S**eydt aber du
 59 die herren voj mir haft verlozenj ·
 60 Berchtung lieber maifter / riche
 61 an mir deinen zorn · du haft voj
 62 meinen fchulden verlozen deine
 63 kindelein · dir fey vo2 got erlaubet /
 64 fchlach mir ab das haubte mein ·
 65 **D**urch got folt du mich tödten
 66 feyt ich des han begert · da wolt er
 67 durch fich felber geftochen han feijn
 68 fchwert · vil fchiere gefchach der alte

mir sol nicht an den meinen so grosser schade geschhen
 Jch gelaube nicht jrs todes du lassest michs ee sehen

- 360 **D**a fuorte so der weyse seinen herren bey der handt
 da er geschach die todten die het er schier erkant
 da er jr antlitz als sere verschroten sach
 er vil auf yeglichen vor laide er nicht entfprach
- 361 **D**a brach er jn abe die helme sy waren ze tode wüñdt
 da liess er Ir dhainen er kusset jn an den müñdt
 sein hertze ward betrüebet sein augen wurden nass
 Berchtung durch seinen herren der kinde gar vergas
- 362 **D**a zoch er den jungen von seinen kinden hin
 da sprach Er zu dem herren wo ist nu ewr syn
 welt jr die herren bewainen die mir da sint erslagen
 meine kindt sy waren lat mich die selbs clagen
- 363 **M**it iammer sprach der krieche ia rewet mich mein leben
 die weil daz ich lebte hest du mirs gegeben
 ich wolt es nemen für kriechen vñd für alle kunigreich
 daz meine gesellen lebten sprach Wolff Dieltreich
- 364 **S**eydt aber du die herren von mir hast verloren
 Berchtung lieber maister riche an mir deinen zorn
 du hast von meinen schulden verloren deine kindelein
 dir sey vor got erlaubet schlach mir ab das haubte mein
- 365 **D**urch got solt du mich tödten seyt ich des han begert
 da wolt er durch sich selber gestochen han sein schwert
 vil schiere geschach der alte daz jm sein ernnste was



1 daz jm fein ernnste was · da dugkhet
 2 Er jm die clingen / vnd warffo auf
 3 das gras · **E**r sprach zu feinem
 4 herren des iammers ist genug · lat
 5 Sy die frawen bewainen · die fy in
 6 jrem leibe trug · der junge sprach
 7 mein fwere was ye vnclägelich · al=
 8 ler erft bin ich in forgen / sprach Wolf
 9 her? Diettrich ·

10 **Abentheür · Wie Wolffdiettrich**
 11 **feine Dienstman clagete · Berch=**
 12 **tunges Süne ·**

13 **M**it zorne sprach
 14 alte / nu laß dein
 15 clage fein · mein
 16 vnd meines weibes
 17 waren die kinde=
 18 lein · nu hilfe mir
 19 selber raten / vnd lassen wir den zorn ·
 20 Was wir darumbe täten / doch wëren
 21 Sy verlozen · **I**a ist vnnser baiders
 22 hilffe / an jn nicht verdozben gar · vnö
 23 wachsent annder leüte / vnd koment
 24 auch anndze jar · es kan vnne nicht
 25 gehelffer / was wir bewainen die
 26 kindt · Sy werden auch nicht lemb=
 27 tig / die erstozben sint · **I**ch sage
 28 dir sprach der alte · wilt du nu vol=
 29 gen mir · nu volge mir mit willij
 30 das peste rat ich dir · ich wil mit dir
 31 verderben · dir werde dein künigreich ·
 32 Ich tün was du gepeütest / sprach
 33 Wolff Diettreich · **I**ch sage dir

vil schiere geschach der alte daz jm sein ernnste was
 da dugkhet Er jm die clingen vnd warffs auf das gras

366 **E**r sprach zu seinem herren des iammers ist genuog
 lat Sy die frawen bewainen die sy in jrem leibe truog
 der junge sprach mein swere was ye vnclägelich
 aller erst bin ich in sorgen sprach Wolf herr Diettrich

9 **Abentheur Wie Wolffdiettrich seine Dienstman clagete**
Berchtunges Süne

367 **M**it zorne sprach alte nu lass dein clage sein
 mein vnd meines weibes waren die kindelein
 nu hilfe mir selber raten vnd lassen wir den zorn
 Was wir darumbe täten doch weren Sy verloren

368 **I**a ist vnser baiders hilffe an jn nicht verdorben gar
 vns wachsent annder leute vnd koment auch anndre jar
 es kan vnns nicht gehelffen was wir bewainen die kindt
 Sy werden auch nicht lembtig die erstorben sint

369 **I**ch sage dir sprach der alte wilt du nu volgen mir
 nu volge mir mit willen das peste rat ich dir
 ich wil mit dir verderben dir werde dein künigreich
 Ich tuon was du gepeütest sprach Wolff Diettreich

370 **I**ch sage dir sprach der alte vnd bewainest Du die kind

34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

verderben. dir werde dem tumbgreig.
Ich tun was du gepentest sprach
Wolff Dietrich. **I**ch sage dir
 sprach der alte. und bewainest du
 die kind. die in demem dienst alhie
 erschoben sind. wilt du so lenger be-
 wainen ich dine dir wimmere.
 somis ich mit dir lachen sprach
 der tumbgreig. **D**itz wal wir mus-
 sen raumen sprach Berchtung von
 Aderan. du hast auf dieser erde
 um andel dienst man. damit
 sül wir entweihen es ist unser
 heros zeit. vms kament wol tan-
 sent Ritter den hab wir dhannen
 streit. **M**it iammer sprach der
 Junge solt ich in dem kind vngerot-
 en lassen. di bey mir erschoben sint.
Wem lüß ich meine gesellen und
 meine dienstman. **W**ir sullen mit
 statts zürnen sprach Berchtung
 von Aderan. **I**ch sage dir also sprach
 der alte. sey wir hie vnz auf den tag.
 so kumbt souil der beide. dar in
 nyemand entymen mag. **I**n
 fliehen wir zu unser besten das
 ist weislich. ich fleuße vil vngern
 sprach wolff Dietrich. **D**u solt
 von rechte fliehen wir haben dhann
 wer. du hast auch wol gehoeret zuen
 sint eines her. so komet villerichte
 tausent. und betgen alle auf dich.
Warumb wilt du todten dich selbe
 und mich. **W**ir sullen se wald
 fliehen sprach Berchtung von Aderan.
 du magst mit andel gesellen mit
 tausent man bestan. und habe



fol. CCXIrc ll. 34-67

- 34 sprach der alte / vnd bewainest Du
 35 die kind · die in deinem dienst alhie
 36 erftozben find · wilt Du sy lenger be=
 37 wainen / ich diene dir nymmermer ·
 38 so muß ich mit dir lachen / sprach
 39 der künig heer · **D**itz wal wir müef=
 40 fen raumen / sprach Berchtung von
 41 Meran · du haft auf diser erde
 42 nün Aindlif dienst man · damit
 43 füll wir entweichen / es ist nu flie=
 44 henσ zeit · vnns kument wol täü=
 45 fent Ritter / den hab wir dhainen
 46 streit **M**it iammer sprach der
 47 junge / folt ich nu deine kind vngeroch=
 48 en lassen · die beÿ mir erftozben sint ·
 49 Wem ließ ich meine gefellen / vnd
 50 meine dienstman · wir füllen nit
 51 ftätσ zürnen / sprach Berchtung
 52 von Meran · **I**ch sage dir / also sprach
 53 der alte · sey wir hie vntz auf den tag ·
 54 so kumbt fouil der veinde / daz jn
 55 nyemand entrÿnnen mag · Nu
 56 fliehen wir zu vnnser besten Das
 57 ist weÿlich · ich fleühe vil vngerne
 58 sprach wolff Diettrich · **D**u folt
 59 von rechte fliehen / wir haben dhaine
 60 wer · du haft auch wol gehözet / zwen
 61 sint eines her · so koment vñleichte
 62 taufent · vnd vechten alle auf dich ·
 63 Warumb wilt du tödten dich selbe
 64 vnd mich · **W**ir füllen ze walde
 65 fliehen / sprach Berchtung von Meran ·
 66 du magst mit aindlif gefellen nit
 67 taufent man bestan · vnd habe
- 370 **I**ch sage dir sprach der alte vnd bewainest Du die kind
 die in deinem dienst alhie erstorben sind
 wilt Du sy lenger bewainen ich diene dir nymmermer
 so muoss ich mit dir lachen sprach der künig heer
- 371 **D**itz wal wir müessen raumen sprach Berchtung von Meran
 du hast auf diser erde nun Aindlif dienst man
 damit süll wir entweichen es ist nu fliehens zeit
 vnns kument wol tausent Ritter den hab wir dhainen streit
- 372 **M**it iammer sprach der junge solt ich nu deine kind
 vngerochen lassen die bey mir erstorben sint
 Wem liess ich meine gesellen vnd meine dienstman
 wir süllen nit stäts zürnen sprach Berchtung von Meran
- 373 **I**ch sage dir also sprach der alte sey wir hie vntz auf den tag
 so kumbt souil der veinde daz jn nyemand entrynnen mag
 Nu fliehen wir zu vnnser vesten Das ist weyslich
 ich fleuhe vil vngerne sprach wolff Diettrich
- 374 **D**u solt von rechte fliehen wir haben dhaine wer
 du hast auch wol gehöret zwen sint eines her
 so koment vñleichte tausent vnd vechten alle auf dich
 Warumb wilt du tödten dich selbe vnd mich
- 375 **W**ir süllen ze walde fliehen sprach Berchtung von Meran
 du magst mit aindlif gesellen nit tausent man bestan
 vnd habe Wir dann auch dhainen gantzen Schilt

1 Wir dann auch dhamen ganzen
 2 heilt. mit iammer sprang der
 3 kriech. Ich volge dir wes du wilt.
 4 So sil wir sprang der alte auf
 5 die purg ze Lilienport. wir haben
 6 an den kriechen begangen grosse
 7 mort. Da rurtet ich also sprang
 8 Wolff Dietreich. vnd wurden sy
 9 mir nimmer golt. Vax Chumste
 10 nopel mein augen vnd aller kriech
 11 golt. **N**ch say die sprang der alte
 12 ich han alle des genig. des man
 13 Hundert Rittern auf camle ge
 14 getring. des gib ich dir auf Lilienport
 15 vil genig wol funff jarre. welt aber
 16 jr icht mere. das bringet selber dare.
 17 **D**u weyle vms weret die speise.
 18 die leib nahrung vnd der wein. so sol
 19 wir vor den vanden alles scheinens
 20 sicher sein. ist daz man vms nicht
 21 besetzt. wir gemien das künig
 22 reich. auf der Burgmanne wil
 23 ich erst erben sprang Wolff Dietreich.
 24 **D**u bewagen sich der yunge die nart
 25 vnz an den tag. da gung in vor der
 26 alte der seiner kinder phlag. sy erstuoch
 27 das gepirge. das wabet hoch genig.
 28 Berchtungen mitten ser die ringe
 29 die er an irig. **D**u magst mir
 30 nicht genolgen also sprang her Diet
 31 reich. ich enruoch was mir geschicht.
 32 hettest du ein künig reich. swere sprang
 33 der yunge vnd nym vil rechte war.
 34 Ich sich ein feror pluckhen da lyet wa
 re ich der beinde schax. **D**e ich auf
 Lilienporte hinem künig eriten.
 vren es mit gute freunde mit ju
 wened gesaiten. entrawn sprang
 ein ander ich sich auch dort ein lirt.

1 Wir dann auch dhainen gantzen
 2 Schilt · mit iammer sprach der
 3 krieche · Ich volge dir wes du wilt ·
 4 **S**o fül wir sprach der alte auf
 5 die purg ze Lilienport · wir haben
 6 an den kriechen begangen groffe
 7 mort · Ia ruechet ich also sprach
 8 Wolff Diettreich / vnd wurden fy
 9 mir nymmer holt · War Chunfte=
 10 nopel mein aigen / vnd aller krieche
 11 golt · **I**ch sag dir sprach der alte /
 12 ich han alles des genüg · des man
 13 Hundert Rittern auf tauele ye
 14 getrüg · des gib ich dir auf Lilienporte
 15 vil genüg wol Fünff jare · welt aber
 16 jr icht mere / das bringet selber dare ·
 17 **D**ie weyle vnns weret die speyfe ·
 18 die leibnarung vnd der wein · so sol
 19 Wir vor den veinden alles stürmen
 20 sicher sein · ist daz man vnns nicht
 21 besetzt · wir gemüen das künig=
 22 reich · auf der Burgmaure wil
 23 ich erferben / sprach Wolff Diettreich ·
 24 **S**y bewagen sich der genge die nacht
 25 vntz an den tag · da gieng jn vor der
 26 alte der seiner kinder phlag · fy erftzich
 27 das gepirge · das was et hoch genüg ·
 28 Berchtungen müten fere die ringe
 29 die er an trüg · **D**u magst mir
 30 nicht geolgen / also sprach her² Diet=
 31 trich · ich enruch was mir gefche ·
 32 hettest du ein künigrich · sweige sprach
 33 der jünge / vnd nym vil rechte war ·
 34 Ich sich ein fewr plickhen / da liget wä=

vnd habe Wir dann auch dhainen gantzen Schilt
 mit iammer sprach der krieche Ich volge dir wes du wilt
 376 **S**o sül wir sprach der alte auf die purg ze Lilienport
 wir haben an den kriechen begangen grosse mort
 Ia ruechet ich also sprach Wolff Diettreich vnd wurden sy
 mir nymmer holt
 War Chunstenopel mein aigen vnd aller kriechen golt
 377 **I**ch sag dir sprach der alte ich han alles des genuog
 des man Hundert Rittern auf tauele ye getruog
 des gib ich dir auf Lilienporte vil genuog wol Fünff jare
 welt aber jr icht mere das bringet selber dare
 378 **D**ie weyle vnns weret die speyse die leibnarung vnd der wein
 so sol Wir vor den veinden alles stürmens sicher sein
 ist daz man vnns nicht besetzt wir gemüen das
 künigreich
 auf der Burgmaure wil ich erferben sprach Wolff Diettreich
 379 **S**y bewagen sich der genge die nacht vntz an den tag
 da gieng jn vor der alte der seiner kinder phlag
 sy erstrichen das gepirge das was et hoch genuog
 Berchtungen muoten sere die ringe die er an truog
 380 **D**u magst mir nicht geolgen also sprach herr Diettrich
 ich enruoch was mir gesche hettest du ein künigrich
 sweige sprach der junge vnd nym vil rechte war
 Ich sich ein fewr plickhen da liget wäne ich der veinde
 schar



getteste du emtännyng. ju wege sprach
 der Junge vnd nym zil verghen war.
Doch sich em feur plickhen da lyget wa-
 ne irt der beinde schay. **D**e irt auf
 Libienpote hincin kumgeriten.
 wem es mit gute freunde mit ju
 voned geschehen. entrawn sprach
 em ander irt sich auß dort im kirt.
 sint es die verghen beinde so gemist. **D**e
 amex mist. **D**e war irt soler kerbn
Doch beschedam wer sy sint. Er sprach
 in seiner prümme spilende als ein tint.
 ze tal die hohen kirten. hurb er sich vor
 in dan. daz in genolgten künne.
 sein andliff dienstman. **D**a
 darrstent in ze clanne die ranen vnd
 auß die graben. **E**s sy in ze hilffe
 künne er het den streit erhaben.
Verchtunges sine gemame nach
 in die luyten da sprach. de erforsch-
 ten in die beinde. da so manny prüm-
 me erklang. **D**e sy sich außgerirt
 ten ze streite all geleirt. da het auß
 sy erschreckt. **W**olff her Diettrirt.
 sy lieffen bey den feuren. **D**e Chalsperg
 vnd ir kost. sy vorchten nundes kerbes
 vnd entrennen auf ein dros. **K**unf-
 ertz kasselane sy funden das scam.
 der namen nym andliff. die am-
 dliff dienstman. den zwelften
 nam auß da der **W**olff Diettrirt.
 sy lieffen aber da den beinden ma-
 nigen Chalsperg wunnitert. **D**e
 künner sprach der alte wir sulh
 gen der Veste faren. wir binden mor-
 gen yeste des myr wir mist bewaus.
 aller meiner lannde irt nymmer

wa
 fu
 sto
 an
 ein
 dar
 br
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

35 ne ich der veinde schar · **E**e ich auf
 36 Lilienpözte hinein kum geriten ·
 37 wërn es nit gute freunde / mit jne
 38 wurd gestriten · entravn sprach
 39 ein ander / ich sich auch dort ein liecht ·
 40 sint es die rechten veinde / so geniszt Ir
 41 ainer nicht · **Z**war ich fol erfterb̄
 42 Ich befehe danj wer fy sint · Er spzang
 43 in feiner pzünne / spilende als ein kint ·
 44 ze tal die hohen leyten · hūb er sich vor
 45 jn dan · daz im geuolgten kaūme /
 46 sein Aindliff dienstman **D**a
 47 dauchten jn ze claine / die ranen vnd
 48 auch die graben · **E**e fy jm ze hilfpe
 49 kamen / er het den streit erhaben ·
 50 Berchtungees füne gemaine / nach
 51 jm die leyren da sprang · do erforch=
 52 ten im die veinde / da so manig pzün=
 53 ne erklang · **E**e fy sich aufgerich=
 54 ten ze streite / all geleich · da het auch
 55 Sy erschreckt / Wolff her³ Diettreich ·
 56 Sy lieffen bej den feurn / Ir Halsperg
 57 vnd jr Rosē · fy vorchten nūn des leibes /
 58 vnd entrunnen auf ein Moos · **F**ünf=
 59 tzigk kastelane / fy funden da ftan ·
 60 der namen nūn Aindliff / die Ain=
 61 dliff dienstman · den zwelfften
 62 nam auch da der Wolff Diettrich ·
 63 Sy lieffen aber da den veinden ma=
 64 nigen Halsperg wunniglich · **M**it
 65 iammer sprach der alte / wir füll̄
 66 gen der Veste farj · wir vinderj moz=
 67 gen geste des müg wir nicht bewarnj ·
 68 aller meiner lannde / ich nymmez

Ich sich ein fewr plickhen da liget wāne ich der veinde
schar

- 381 **E**e ich auf Lilienpözte hinein kum geriten
 wern es nit guote freunde mit jne wurd gestriten
 entrawn sprach ein ander ich sich auch dort ein liecht
 sint es die rechten veinde so geniszt Ir ainer nicht
- 382 **Z**war ich sol ersterben Ich besehe dann wer sy sint
 Er sprang in seiner prunne spilende als ein kint
 ze tal die hohen leyten huob er sich vor jn dan
 daz im geuolgten kaume sein Aindliff dienstman
- 383 **D**a dauchten jn ze claine die ranen vnd auch die graben
 Ee sy jm ze hilfpe kamen er het den streit erhaben
 Berchtunges süne gemaine nach jm die leyren da sprang
 do erforchten im die veinde da so manig prunne erklang
- 384 **E**e sy sich aufgerichten ze streite all geleich
 da het auch Sy erschreckt Wolff herr Diettreich
 Sy liessen bey den feurn Ir Halsperg vnd jr Ross
 sy vorchten nun des leibes vnd entrunnen auf ein Mos
- 385 **F**ünftzigk kastelane sy funden da stan
 der namen nun Aindliff die Aindliff dienstman
 den zwelfften nam auch da der Wolff Diettrich
 Sy liessen aber da den veinden manigen Halsperg
 wunniglich
- 386 **M**it iammer sprach der alte wir sullen gen der Veste farn
 wir vinden morgen geste des müg wir nicht bewarn
 aller meiner lannde ich nymmer geniessen mag

1 gemessen may. man besizet vns
 2 auf der Burge. Es es morgen werde
 3 tag. **I**n was geleyet heute. doch ko
 4 mens auf Liliensport. Vil schier der
 5 wartet vernam des maisters wort.
 6 **D**urch hort man auf der zymme wol die
 7 fraxe sein. Sy zelet durch die porten
 8 nun sehen kintlein. **D**en aindlet
 9 ten sy do fragte. **B**erechtung wo ist
 10 vns er her. mit rammere sprach der
 11 alte. **W**ir haben her und nicht mir.
 12 **W**as vns ist er stoeben. das ist vntlage
 13 lich gehabe dich vil wol fraxe es lebet
 14 noch. **W**olff drittrich. **S**o sprach
 15 vil klagerlich wo sind nimmere kint.
 16 mit zorn sprach der alte. **I**ch wayse wol
 17 wo sy sint. sy haben wol vergolten. **D**es
 18 todes herzen seer. **D**och wirff dich vber
 19 die maure gedemmetest du rymmer
 20 mir. **W**as wir fraxen clayen solten
 21 das wirt er amne klagen. mit troste
 22 meinen herren. dem muose wir es
 23 vertragen. daz er der kinde tode vergesse.
 24 **D**urch vns fraxen mich muose der
 25 rammere rymmer. daz er so laute ob
 26 in schray. **S**ist volget in die fraxe
 27 der kinde so vergaß. verporgerlichen
 28 tangen. wurden dr augen nass.
 29 da ward in der Burge die clage vn
 30 maßlich. nyemand claget also seer
 31 als der. **W**olff drittrich. **S**ist
 32 weret ir aller jammer vnz anden
 33 funfften tag. doch verclagten sy die
 34 todten. die nyemand erwerthen may.
 an dem funfften morgen da hieb sich
 ein grosser schall. von den argen voin
 den ward vol da perg und tal. **S**elitt
 vnd erfullet die Burge all vmb be legen.
 Sy muosen vnder veste der raxse sich

1 genieffen mag · man besitzet vno
 2 auf der Burge / Ee es morgen werde
 3 tag · **I**n was geleget heüte / doch ko=
 4 mens auf Lilienport · Vil schier der
 5 wachter vernam des maistero wort ·
 6 Auch hort jn auf der zynne wol die
 7 frawe fein · Sy zelet durch die porten
 8 nun zehen kindelein **D**en aindlif=
 9 ten fy do fragte / Berchtung wo ist
 10 vnnser her? · mit iammer sprach der
 11 alte / wir haben yetzund nicht mer ·
 12 Was vnns ist erstorben / das ist vnclage=
 13 lich · gehabe dich / vil wol frauwe / es lebet
 14 noch Wolffdiettrich · **S**y sprach
 15 vil klagelich wo find nu meine kind ·
 16 mit zorn sprach der alte / jch wayße wol
 17 wo fy sint · fy haben wol vergolten / Iro
 18 todes hertzen seer · Ich wirff dich vber
 19 die maür / gedennckest du Ir ymmer
 20 mer **W**as wir zway clagen solten /
 21 das wir Er aine klagen · nu tröfte
 22 meinen herren / dem müesse wir es
 23 vertragen · daz er der kinde tode vergeffe /
 24 durch vnns zway · mich müet der
 25 iammer ymmer · daz er so laute ob
 26 jn schray · **S**üft volget im die frauwe /
 27 der kinde fy vergaß · verporgenlichen
 28 taugen / wurden Ir augen naß ·
 29 da ward in der Burge die clage vn=
 30 maßlich · nyemand claget also fere
 31 als der Wolff Diettrich · **S**uft
 32 weret jr aller jammer / vntz an den
 33 Fünfften tag · doch verclagten fy die
 34 todten · die nyemand erwecken mag ·

aller meiner lannde ich nymmer geniessen mag
 man besitzet vns auf der Burge Ee es morgen werde tag

387 **I**n was geleget heute doch komens auf Lilienport
 Vil schier der wachter vernam des maisters wort
 Auch hort jn auf der zynne wol die frawe sein
 Sy zelet durch die porten nun zehen kindelein

388 **D**en aindliften sy do fragte Berchtung wo ist vnns herr
 mit iammer sprach der alte wir haben yetzund nicht mer
 Was vnns ist erstorben das ist vnclagelich
 gehabe dich vil wol frawe es lebet noch Wolffdiettrich

389 **S**y sprach vil klagelich wo sind nu meine kind
 mit zorn sprach der alte jch wayss wol wo sy sint
 sy haben wol vergolten Irs todes hertzen seer
 Ich wirff dich vber die maur gedennckest du Ir ymmer
 mer

390 **W**as wir zway clagen solten das wir Er aine klagen
 nu tröste meinen herren dem müess wir es vertragen
 daz er der kinde tode vergesse durch vnns zway
 mich müet der iammer ymmer daz er so laute ob jn
 schray

391 **S**üft volget im die frawe der kinde sy vergass
 verporgenlichen taugen wurden Ir augen nass
 da ward in der Burge die clage vnmaßlich
 nyemand claget also sere als der Wolff Diettrich

392 **S**ust weret jr aller jammer vntz an den Fünfften tag
 doch verclagten sy die todten die nyemand erwecken mag

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67

weret prauw. **S**umme vng. an om
 fünfften tag. doch verlagten sy die
 todten. die nyemand erwerten may.
 an dem fünfften morgen da hieß sich
 ein grosser schall. von den argen vom
 den ward vol da perg und tal. **D**elitt
 vnd erfüllet die Burg all umbt legen.
 Sy mussten von der veste der ronse sich
 bewegen. die wachter rufften laute.
In wachet vnd hütet wol. da obelt
 vnd das gepirge ist alles reinde vol.
Da erschraut an seinem pete der
 furst von Ageran. da trat Er in das
 fenster vnd erkant manigen man.
 vil manigen der geste die furten
 fromdes dach. sein herze erschraut
 vil sere da Er so vil der geste erschraut.
Da gieng er ober das pete da sein
 herze auf lag. den weckte er vil sanfte.
 in wol auf es ist tag. deine Bruder
 vms haben besessen. aller erst geschick
 cht vms we. es ligent vor meiner
 Burge fünfftausent oder mee. **D**a
 wachff er einen mantel ober sein prust
 plos. sy tratten in das fenster die
 menye sahen. sy vil gros. die vor der
 maine lagen die zwen kunigreich.
In bin ich erst in sorgen sprach Wolf
 Dutterreich.

Ubenheur. **V**ie Er vnd sein
 Anrdelt Sine besessen ward.

Swerge sprach der
 alte vnd ych ab dich
 noch wol. seines
 laides niemand
 sich ze vbel geahv

35 an dem Fünfften morgen / da hūb sich
 36 ein groffer schall · von den argen vein=
 37 der / ward vol da perg vnd tal **G**elett
 38 vnd erfüllet die Burg all ſumbe legen ·
 39 Sÿ müſten von der veſte · der rāſe ſich
 40 bewegen · die wachter rüefften laüte ·
 41 Nu wachet vnd hūtet wol · das velt
 42 vnd das gepirge iſt alles veinde vol ·
 43 **D**a erſcrack an ſeinem pete der
 44 Fürſt von Meran · da trat Er in das
 45 venſter vnd erkant maingen maꝝ ·
 46 vil manigen der geſte / die fuerten
 47 frömbdes dach · ſein hertze erſcrack
 48 vil ſere / da Er ſo vil der geſte erfach ·
 49 **D**a gieng er ſüber das pete / da ſein
 50 herre auf lag · den weckte er vil fanfte /
 51 nu wol auf es iſt tag · deine Brüeder
 52 vnns haben befeſſen · aller erft gefchi=
 53 cht vnns wee · es ligent vor meiner
 54 Burge Fünfftaufent oder mee **D**a
 55 warff er einen mantl ſüber ſein pruſt
 56 ploſ · ſy tratten in das venſter / die
 57 menige ſahen Sy vil groo · die vor der
 58 maür lagen die zwen künigreich ·
 59 Nu bin ich erft in ſorgen / ſprach Wolf
 60 Dietterreich ·

61 **Abentheür · Wie Er vnd ſein**
 62 **Aindliff Süne befeſſen ward**

63 **S**weige ſprach der
 64 alte / vnd gehab dich
 65 noch wol · ſeines
 66 laides niemand
 67 ſich ze ſübele gehab̄

an dem Fünfften morgen da huob sich ein grosser schall
 von den argen veinden ward vol da perg vnd tal

393 **G**elett vnd erfüllet die Burg all vmbe legen
 Sy muosten von der veste der rayse sich bewegen
 die wachter rüefften laute Nu wachet vnd hūtetet wol
 das velt vnd das gepirge ist alles veinde vol

394 **D**a erschrack an seinem pete der Fürst von Meran
 da trat Er in das venster vnd erkant maingen man
 vil manigen der geste die fuerten frömbdes dach
 sein hertze erschrack vil sere da Er so vil der geste ersach

395 **D**a gieng er ſüber das pete da sein herre auf lag
 den weckte er vil sanfte nu wol auf es ist tag
 deine Brüeder vnns haben besessen aller erst geschicht vnns
 wee
 es ligent vor meiner Burge Fünfftaufent oder mee

396 **D**a warff er einen mantl ſüber sein pruſt ploſ
 sy tratten in das venster die menige sahen Sy vil gros
 die vor der maur lagen die zwen künigreich
 Nu bin ich erst in sorgen sprach Wolf Dietterreich

10 **Abentheur Wie Er vnd sein Aindliff Süne besessen ward**

397 **S**weige sprach der alte vnd gehab dich noch wol
 seines laides niemand sich ze ſübele haben sol

1 sol. der man sol seines liebes auch nicht
 2 sein ze fro. was wir darumbetaten
 3 so wer in doch also. **M**it zorne sprach
 4 der kunige seit mir got hat gegeben das
 5 sy künnen sind so nahen. so wil auch
 6 ich nimm leben. wagen und mein
 7 ere. umb mein künigreich. got lat
 8 mich nicht verderben sprach **Wolff**
 9 **Dieterich.** **W**ie in der buerge
 10 waren di richter sich ze streit. wird
 11 was doch ungesperret ze tor ze aller
 12 zeit. sy ließen inder die pruyte und
 13 giengen für das tor. wes sy in der purge
 14 kuste das finden sy daner. **W**ie
 15 gros ze menige ware. doch was es
 16 ungeleit. da siget auch vil die
 17 **Wolff Dieterich.** von starcker kata
 18 re hieb sich vil offenot. die wunde ge
 19 striten selten. ir belibe wol zuwainzig
 20 todt. **B**inist ward von den Wirtin
 21 der geste vil gefalt. die wunde dannen
 22 kommen. die las ich ungezalt. also er
 23 werten die Wirtin den freunden gar.
 24 das do durch sturmes willen kam
 25 kaminer dar. **D**a ward ein fide
 26 gemacht und auch ein gesprach
 27 tag. **D**aben der tadmigte und mai
 28 ster **Berchtung phlag.** Ich rate die
 29 das pestte sprach der ungetrewe Sa
 30 ben. des solt auch du mir folgen
 31 wilt du den leid begaben. **B**erch
 32 tung ich wil dir raten und wilt
 33 du gerne leben. du solt deinen sunet
 34 herren und die buerg den künigen
 geben. **N**u welle got von himle
 sprach **Berchtung von Aderan.** Er
 hat sich gar ze verre auf die trewe
 mein verlan. **D**aben sprach die
 künige zuwe and habend gesvorn.
 kult. icht raumen die purge

1 fol · der man fol feines liebes auch nicht
 2 fein ze fro · was wir darumb taten
 3 fo wer jm doch also · **Mit** zorne sprach
 4 der jünge / feyt mir got hat gegeben / daz
 5 Sy kumen find fo nahen · fo wil auch
 6 Ich nu mein leben · wagen vnd mein
 7 ere · vmb mein künigreich · got lat
 8 mich nicht verderben / sprach Wolff
 9 her² Dietterreich · **Die** in der Burge
 10 waren / die richten sich ze freit · vnd
 11 was doch vngeperret jr tor ze aller
 12 zeit · Sy lieffen nider die Prugke / vnd
 13 giengen für das tor · wes fy in der purge
 14 lufte / das funden fy dauor · **Wie**
 15 gros jr menige ware / doch was es
 16 vngeleich · da siget auch vil dicke
 17 Wolff Diettreich · von starker Pataue
 18 hüb sich vil offt not · die veinde ge-
 19 striten selten / Ir belibe wol zwaintzigk
 20 todt · **Sünft** ward von den Wirtj
 21 der geste vil gefalt · die wundt dannen
 22 kamen / die laß ich vngezalt · also er
 23 werten die Wirte / den frömbden gar ·
 24 daz do durch sturmes willen kam
 25 kainer dar · **Da** ward ein fride
 26 gemacht / vnd auch ein gesprach
 27 tag · Saben der tadingte / vnd mai-
 28 fter Berchtung phlag · Jch rate dir
 29 das pefte / sprach der vngetrewe Sa-
 30 ben · des solt auch du mir volgen
 31 wilt du den leib behaben · **Berch-**
 32 tung ich wil dir raten / vnd wilt
 33 du gerne leben · du solt deinen junck-
 34 herzen / vnd die Burg den kunigen

seines laides niemand sich ze vbele gehalten sol
 der man sol seines liebes auch nicht sein ze fro
 was wir darumb taten so wer jm doch also

398 **Mit** zorne sprach der junge seyt mir got hat gegeben
 daz Sy kumen sind so nahen so wil auch Ich nu mein
 leben

wagen vnd mein ere vmb mein künigreich
 got lat mich nicht verderben sprach Wolff herr
 Dietterreich

399 **Die** in der Burge waren die richten sich ze Streit
 vnd was doch vngeperret jr tor ze aller zeit
 Sy liessen nider die Prugke vnd giengen für das tor
 wes sy in der purge luste das funden sy dauor

400 **Wie** gros jr menige ware doch was es vngeleich
 da siget auch vil dicke Wolff Diettreich
 von starker Pataue huob sich vil offt not
 die veinde gestriten selten Ir belibe wol zwaintzigk todt

401 **Sünft** ward von den Wirten der geste vil gefalt
 die wundt dannen kamen die lass ich vngezalt
 also er werten die Wirte den frömbden gar
 daz do durch sturmes willen kam kainer dar

402 **Da** ward ein fride gemacht vnd auch ein gesprach tag
 Saben der tadingte vnd maister Berchtung phlag
 Jch rate dir das pefte sprach der vngetrewe Saben
 des solt auch du mir volgen wilt du den leib behaben

403 **Berchtung** ich wil dir raten vnd wilt du gerne leben
 du solt deinen junckherren vnd die Burg den kunigen
 geben

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

tung igt von der ragen von
 du gerne leben. du solt demen junct
 herren vnd die burg den künigen
 geben. Nu welle got von himmle
 sprach. Berchtung von Aderan. Er
 hat sich garze verre auf die trewe
 mein verlan. **S**aben sprach die
 künige zwene aid habend gesvorn.
 daz so das velt icht träumen die purg
 werde dann ee verlorin. dich vnd dei-
 nen herren vnd alle demer kint. die
 henghet man an die jünnen vnd
 die auf der burge sind. **M**it iam-
 mer sprach der alte. des müs icht mich
 bewegen. so bin icht doch in trewen vnd
 in uren todt gelegen. der fide icht
 künig werete. do rapt er wider icht
Vnd sayet dise märe dem lieben hnd
 sein. **W**es do die künige schwuren
 das kessens alles war. so lagen vor
 der burge vntz in das vierde jar. da
 ward des jungen rew vnd auch sein
 dammir gros. daz Er also sterben
 solte des verligens in verdros. **D**on
 sozge ward er weise als die weysen
 jüngen kint. vil frue am morn
 morgen. er für. **B**erchtungen kint.
 da sprach vil er par mit künigen. **W**olf
 hnd. **D**ittre icht. mit rube erwirbet
 niemand ere noch künigre icht.
Du say an sprach der alte. was
 wilt du. daz icht mit gni. **W**isset icht
 wie ichto erwirbe. da gulf icht die vil
 gerne zu. mit iammer sprach der
 künige got mir so dich bewaren.
 es erge wie got welle. **D**ch mirs lai-
 der von dir faren. **M**it sozre sprach

35 geben · Nu welle got von himele
 36 sprach Berchtung von Meran · Er
 37 hat sich gar ze verre auf die trewe
 38 mein verlan · **S**aben sprach die
 39 künige zwene / aīd habend gefwozn ·
 40 daz fy das velt icht raūmen / die purg
 41 werde dann ee verlozen / dich vnd dei=
 42 nen herren vnd alle deine kindt · die
 43 hengkhet man an die zynnen / vnd
 44 die auf der Burge findt **M**it iam=
 45 mer sprach der alte · des muß ich mich
 46 bewegen · so bin ich doch in trewen / vnd
 47 in eren todt gelegen · der frīde nicht
 48 lennger werete / do rayt er wider ein
 49 Vnd faget dīse māre / dem lieben hzn?
 50 fein · **W**es do die künige schwuoren
 51 das lieffens alles war · fy lagen vor
 52 der Burge / vntz in das Vierde Iar · da
 53 ward des jungen rew / vnd auch fein
 54 Iammer groo · daz Er also sterben
 55 folte / des verligens jn verdoos · **U**on
 56 sozge ward er weyfe / als die weyfen
 57 jungen tūnd · vil frūe an einem
 58 morgen / er für Berchtungen ftūnd ·
 59 da sprach vil erpārmiklichen / Wolf
 60 her? Dietreich · mit rūbe erwirbet
 61 niemand ere noch künigreich ·
 62 **N**u sag an sprach der alte / was
 63 wilt du / daz ich nu thū · wiffet icho
 64 wie icho erwurbe · da hulf ich dir vil
 65 gerne zū · mit iammer sprach der
 66 krieche got müeso dich bewaren ·
 67 es ergee wie got welle · Ich muß lai=
 68 der von dir faren · **M**it zorne sprach

du solt deinen junckherren vnd die Burg den kunigen
 geben
 Nu welle got von himele sprach Berchtung von Meran
 Er hat sich gar ze verre auf die trewe mein verlan
 404 **S**aben sprach die künige zwene aīd habend gesworn
 daz sy das velt icht raumen die purg werde dann ee
 verloren
 dich vnd deinen herren vnd alle deine kindt
 die hengkhet man an die zynnen vnd die auf der Burge
 sindt
 405 **M**it iammer sprach der alte des muos ich mich bewegen
 so bin ich doch in trewen vnd in eren todt gelegen
 der frīde nicht lennger werete do rayt er wider ein
 Vnd saget dise māre dem lieben herrn sein
 406 **W**es do die künige schwuoren das liessens alles war
 sy lagen vor der Burge vntz in das Vierde Iar
 da ward des jungen rew vnd auch sein Iammer groo
 daz Er also sterben solte des verligens jn verdros
 407 **U**on sorge ward er weyse als die weysen jungen tuond
 vil frūe an einem morgen er für Berchtungen stuond
 da sprach vil erpārmiklichen Wolf herr Dietreich
 mit ruobe erwirbet niemand ere noch künigreich
 408 **N**u sag an sprach der alte was wilt du daz ich nu thuo
 wisset ichs wie ichs erwurbe da hulf ich dir vil gerne zuo
 mit iammer sprach der krieche got müess dich bewaren
 es ergee wie got welle Ich muos laider von dir faren
 409 **M**it zorne sprach der alte Nu wayst du nit wohin du solt

1 der alte. In wasst du mit wohn.
 2 du solt. daz du der rede erdenckest ich
 3 wurde dir nimmerholt. Welcher
 4 Vogel ze frue fluyet aus dem neste
 5 sein. dem mag wol misslingen.
 6 also geschicht dir herre mein. **D**it
 7 zuechten sprach der krieger. mir sein
 8 meine federn lammig. vnd sein also
 9 gewarht. Ich daz sy mich nicht dunt
 10 en krank. der herzogist vnd der
 11 künigist ich vnder eurg allen bin.
 12 als mich du sorge zwingent ich
 13 gewinne auch letzte sy. **E**x
 14 laube mir die rause warum bist
 15 du das. sol ich bey dir verderben.
 16 was ist dir des herbas. Ich wolte ger
 17 ne lösen dich vnd dein kind. die durch
 18 mich in die sorge vnd in angst ko
 19 men sind. **D**a sprach der getreue
 20 wes hast du dir gedacht. daz du dich
 21 vnderwindest daz du mit vollen
 22 den machst. vnd daz du dies gedenc
 23 kst. darom tust du vnwitzlich.
 24 Was tanget auch vnversuerhet
 25 sprach wolff her Dietrich. **I**ch
 26 wil die welt durchreiten vnd dar
 27 zu alle lannt. mir werde auf
 28 diser erde etwo ein künig bekant.
 29 der so gewaltig auch hasse. in
 30 des dienst wil ich auch sein. daz er
 31 mir rechttes helffe. anden argen
 32 pruedern mein. **H**ilffes er mines
 33 bezwingen. darumb word ich sein
 34 man. ich wil ein tail des Landes
 35 durch seinen willen empfan. was
 got sprach der alte. du reyttest ma
 nigen tag. den künig wasst ich
 nymdert. der dir gehelffen mag.
Schweig sprach der krieger. wir
 macht das seltschen. Ich wil es

1 der alte / Nu wayft du nit wohin
 2 du folt · daz du der rede erdenckest ich
 3 wurde dir nymmer holt · Welcher
 4 Vogel ze früe fleuget aus dem neste
 5 fein · dem mag wol misselingen /
 6 also geschicht dir herre mein · **Mit**
 7 züchten sprach der krieche / mir fein
 8 meine federn lanng · vnd fein also
 9 gewachffen / daz fy mich nicht dunck=
 10 en kranck · der sterchift vnd der
 11 lengift ich vnnder euch allen bin ·
 12 als mich die sozge zwingent / ich
 13 gewinne auch leichte synn · **Er**=
 14 laube mir die rayse / warumb tufft
 15 du das · fol ich bey dir verderben /
 16 was ist dir desterbas · Ich wolte ger=
 17 ne lösen / dich vnd deine kind · die durch
 18 mich in die sozge vnd in angst ko=
 19 men sind **Da** sprach der getrewe
 20 wes haft du dir gedacht · daz du dich
 21 vnnderwindest / daz du nit vollen=
 22 den macht · vnd daz du dir gedenc=
 23 keft / daran tufft du vnwitziglich ·
 24 Was tauget auch vnuerfuechet
 25 Sprach Wolff her Dietreich · **Ich**
 26 wil die welt durchreiten / vnd daz=
 27 zu alle lannt · mir werde auf
 28 diser erde ettwo ein künig bekant ·
 29 der so gewaltig auch hayffe · in
 30 des dienst wil ich auch fein · daz er
 31 mir rechtes helffe / an den argen
 32 pruedern mein · **Hilffet** er mir
 33 bezwingen / darumb wird ich fein
 34 man · ich wil ein tail des Landes
 35 durch seinen willen emphan · waio

409 **Mit** zorne sprach der alte Nu wayst du nit wohin du solt
 daz du der rede erdenckest ich wurde dir nymmer holt
 Welcher Vogel ze früe fleuget aus dem neste sein
 dem mag wol misselingen also geschicht dir herre mein
 410 **Mit** züchten sprach der krieche mir sein meine federn
 lanng
 vnd sein also gewachssen daz sy mich nicht duncken
 kranck
 der sterchist vnd der lengist ich vnnder euch allen bin
 als mich die sozge zwingent ich gewinne auch leichte synn
 411 **Erlaube** mir die rayse warumb tuost du das
 sol ich bey dir verderben was ist dir desterbas
 Ich wolte gerne lösen dich vnd deine kind
 die durch mich in die sozge vnd in angst komen sind
 412 **Da** sprach der getrewe wes hast du dir gedacht
 daz du dich vnnderwindest daz du nit vollenden macht
 vnd daz du dirs gedenc kest daran tuost du vnwitziglich
 Was tauget auch vnuersuechet Sprach Wolff her
 Dietreich
 413 **Ich** wil die welt durchreiten vnd dartzuo alle lannt
 mir werde auf diser erde ettwo ein künig bekant
 der so gewaltig auch haysse in des dienst wil ich auch sein
 daz er mir rechtes helffe an den argen pruedern mein
 414 **Hilffet** er mir bezwingen darumb wird ich sein man
 ich wil ein tail des Landes durch seinen willen emphan
 wais got sprach der alte du reytest manigen tag

36 dezwungen darvorn wo irg sein
 man. irg wil ein tail des Landes
 37 durch seinen willen empfan. was
 got sprach der alte du reyttest ma-
 38 nigen tag. den künig waisse irg
 wundert der dir gehelffen mag.
 39 **S**chweiz sprach der krieger wir
 40 möcht das geschehen. Ich wil es
 41 nicht gelatiben irg wil es befehn.
 42 Was tauyt das leben dem kinde.
 43 es sey dann auch mutes frey. ob
 44 du ymndert kainen wissest. den
 45 sag mir wo der sey. **S**ent du nicht
 46 wilt erwinden sprach. Berchtung
 47 von Aheram. du wellest hilfe
 48 suringen. so waisse ich einen man.
 49 wer er vms macht se verre. er lost
 50 vms hie mit heer. den selben wil
 51 ich suringen. vnd wer er ober mir.
 52 **D**en solt du mir jagen. vnd sein
 53 landt wo das leide. das hayset
 54 Lamparten vnd hayset er Otneid.
 55 kam künig mag sich im geleich.
 56 so mächtig ist sein heer. ein frey
 57 mit gewalte nam er einen künig
 58 ober mir. **I**n ist vil wol kün-
 59 dig was derket tal vnd perg. der
 60 selben künig mir gehalff in ein
 61 gehweg. **W**es auch den künig ge-
 62 lustet. das muose bey namen ergeen.
 63 wo gegen er sich genaget das mag vor
 64 im nicht gesteen. **D**it suringen sprach
 65 der krieger. mir erlaube mir daz irg far.
 66 ob irg halt nicht bedörffe doch so wolt
 67 irg dar. daz irg den künig gesche. von
 68 dem irg hore wunder sagen. **S**y wesen
 69 aber nicht laider daz In der vurn

- 36 got sprach der alte / du reytest ma=
 37 nigen tag · den kunig wayße ich
 38 nynndert / der dir gehelffen mag ·
- 39 **S**chweig sprach der krieche / wie
 40 möcht das geschehen · jch wil es
 41 nicht glauben / ich wil es Ee befehñ ·
 42 Was taugt das leben dem kinde ·
 43 es sey dann auch mütes frey · ob
 44 du ynndert kainen wiffest · den
 45 sag mir wo der sey · **S**eyt du nicht
 46 wilt erwinden / sprach Berchtüg
 47 von Meran · du wellest hilffe
 48 fuechen / so wayße ich einen man ·
 49 wer er vnns nicht ze verre / erlost
 50 vnns hie mit heer · denselben wil
 51 ich fuechen / vnd wer er vber mer ·
- 52 **D**en solt du mir zaigen / vnd fein
 53 landt / wo das leidt · das hayffet
 54 Lamparten / vnd hayffet Er Otneidt ·
 55 kain künig mag sich jm geleichñ ·
 56 so mächtig ist fein heer · ein frañ
 57 mit gewalte / nam er einem künige
 58 vber mer · **I**m ist vil wol kun=
 59 dig / was decket tal vnd Perg · der
 60 selben kuniginne / gehalff im ein
 61 getzweg · Wes auch den künig ge=
 62 lufftet · das muß beñ namen ergeen ·
 63 wo gegen er sich genaiget / das mag vor
 64 im nicht gesteen · **M**it züchten sprach
 65 der krieche / nu erlaube mir daz ich far ·
 66 ob ich halt nicht bedözffte / doch so wolt
 67 ich dar · daz ich den künig gesehe / von
 68 dein ich hoze wunder sagen · Sy westñ
 69 aber nicht laider / daz In der würm
- wais got sprach der alte du reytest manigen tag
 den kunig wayss ich nynndert der dir gehelffen mag
- 415 **S**chweig sprach der krieche wie möcht das geschehen
 jch wil es nicht glauben ich wil es Ee besehen
 Was taugt das leben dem kinde es sey dann auch muotes
 frey
 ob du ynndert kainen wissest den sag mir wo der sey
- 416 **S**eyt du nicht wilt erwinden sprach Berchtung von Meran
 du wellest hilffe suechen so wayss ich einen man
 wer er vnns nicht ze verre erlost vnns hie mit heer
 denselben wil ich suechen vnd wer er vber mer
- 417 **D**en solt du mir zaigen vnd sein landt wo das leidt
 das haysset Lamparten vnd haysset Er Otneidt
 kain künig mag sich jm gleichen so mächtig ist sein heer
 ein fraw mit gewalte nam er einem künige vber mer
- 418 **I**m ist vil wol kundig was decket tal vnd Perg
 der selben kuniginne gehalff im ein getzweg
 Wes auch den künig gelustet das muoss bey namen ergeen
 wo gegen er sich genaiget das mag vor im nicht gesteen
- 419 **M**it züchten sprach der krieche nu erlaube mir daz ich far
 ob ichs halt nicht bedörffte doch so wolt ich dar
 daz ich den künig gesehe von dein ich hore wunder sagen
 Sy westen aber nicht laider daz In der wurm het hin
 getragen

1 get hin getragen. **M**it witzigen
 2 sprach der alte. die ray seist dir ze gros.
 3 du vindest wundert / crasse. noch
 4 kam / tige bloß. du kümest auß hart
 5 dir. daz du mir der warheit gischst.
 6 du müst. **S**echs wochen reiten daz
 7 du weder landt noch leute sirst.
 8 **E**s hays / set die Romanne das landt
 9 noch leute erhat. du vindest wundert
 10 habe noch daz er wol besat. hebestu
 11 dich auf die / crasse. kind es gerewet
 12 dich. da sprach aber der jünge herre
 13 maister trostet mich. **D**a müß
 14 ich sprach der alte darumb die rai
 15 se weren. du magst dich auf der
 16 strassen vor hunger nicht erweren.
 17 geleirke den viles herten da pene
 18 die wilden Lwen. du magst mir
 19 sprach der jünge von Tieren nicht
 20 getrewen. **S**eit du nicht wilt
 21 beleiben sprach Berchtung von
 22 dzeran. so gib ich dir vil herre daz
 23 ich dir behalten han. **V**alsten
 24 den vil giten. den weylent dem
 25 Vater rait. in vil manigem volk
 26 wige ze sige daz auf er / trait.
 27 **D**emnen helm sein prunne sein
 28 en Schilt und auch sein / weert. das
 29 han ich dir behalten. ob dem wille
 30 des mu geert. den Schilde man en
 31 traint an meinem halße wimmer
 32 gesicht. **W**arumb solt ich den furen.
 33 mir wartet sein Amt noch nicht.
 34 **A**inen Schilt wil ich mir kiesen
 35 selbe sprach der jünge man. **D**och wil
 durch obermüte alle wilde tier be
 stan. man vermisset sein dorß litzel.
 welches danon mir wirt er / slagen.
Welches sirst weret aller lonyt. des
 linc wil ich trawen. **D**och wil des

- 1 het hin getragen · **Mit** witzzen
 2 sprach der alte · die rayße ist dir ze groo ·
 3 du vindest nynnert strass · noch
 4 kain ftige bloo · du kumest auch hart
 5 dicke daz du mir der warhait gichst ·
 6 du müft Sechø wochen reiten / daz
 7 du weder landt noch leüte sichst ·
 8 **E**ß hayffet die Romanie / das lant
 9 noch leüte enhat · du vindest nýndert
 10 hube noch Agker wol befät · hebestu
 11 dich auf die straffe / kind eß gerewet
 12 dich · da sprach aber der jünge / herre
 13 maister tröstet mich · **I**a müß
 14 Ich sprach der alte darumbe die rai=
 15 fe weren · du magst dich auf der
 16 straffen vor hñnger nicht erneren ·
 17 geleiche den vihes hirten / da geend
 18 die wilden Lewen · du magst mir
 19 sprach der jünge von Tieren nicht
 20 getrewen · **S**eit du nicht wilt
 21 beleiben sprach Berchtung von
 22 Meran · fo gib ich dir vil gerne / daz
 23 jch dir behalten han · Valcken
 24 den vil güten · den weylent dein
 25 Vater rait · in vil manigem volck
 26 wige ze lige darauf er strait ·
 27 **S**einen Helm / fein prunne / fein=
 28 en Schilt / vnd auch fein fwert · das
 29 han Ich dir behalten / ob dein wille
 30 des nu geert · den Schildt man en=
 31 traun an meinem halffe nymmer
 32 geficht · warumb folt ich den füeren ·
 33 mir wartet fein Ambt noch nicht ·
 34 **E**inen Schilt wil ich mir kiefen
 35 selbe / sprach der jünge man · Ich wil
- Sy westen aber nicht laider daz In der wurm het hin
 getragen
- 420 **Mit** witzzen sprach der alte die rayse ist dir ze gros
 du vindest nynnert strass noch kain stige blos
 du kumest auch hart dicke daz du mir der warhait gichst
 du muost Sechs wochen reiten daz du weder landt noch
 leute sichst
- 421 **E**s hayset die Romanie das lant noch leute enhat
 du vindest nyndert huobe noch Agker wol besät
 hebestu dich auf die strasse kind es gerewet dich
 da sprach aber der junge herre maister tröstet mich
- 422 **I**a muoss Ich sprach der alte darumbe die raise weren
 du magst dich auf der strassen vor hunger nicht erneren
 geleiche den vihes hirten da geend die wilden Lewen
 du magst mir sprach der junge von Tieren nicht getrewen
- 423 **S**eit du nicht wilt beleiben sprach Berchtung von Meran
 so gib ich dir vil gerne daz jch dir behalten han
 Valcken den vil guoten den weylent dein Vater rait
 in vil manigem volck wige ze sige darauf er strait
- 424 **S**einen Helm sein prunne seinen Schilt vnd auch sein
 swert
 das han Ich dir behalten ob dein wille des nu geert
 den Schildt man entraun an meinem halsse nymmer
 gesicht
 warumb solt ich den füeren mir wartet sein Ambt noch
 nicht
- 425 **E**inen Schilt wil ich mir kiesen selbe sprach der junge man
 Ich wil durch übermuote alle wilde tier bestan

36 mir wartet sein Amot noch ungr.
 37 **A**men Schilt wil ich mir kiesen
 38 selbe sprach der jingeman. **D**och wil
 39 durch obermüte alle wilde tier be-
 40 stan. man vermisset sein dorh kützel.
 41 welches danon mir wort erschlagen.
 42 **W**elches sich weret aller leuyt. **D**och
 43 sigt wil ich tragen. **I**ch wil des
 44 schweren arde. oder ich gelige dann
 45 todt. daz ich durch sein ere ymmer
 46 mir aus aller not. wil sein genossin
 47 helfen vnd wil in trewe schwören.
 48 mit iammir sprach der alte. mi
 49 müßs dir got mir neren. **U**nd
 50 wilt du nicht beleiben vil lieber
 51 herre mein. gee balde. vnd nym
 52 vrlaub von der lieben miter dem.
 53 da giengen sy beide da er sein mi-
 54 ter vant. mit iammir sprach der
 55 alte ewr **S**in der wil in die Landt.
 56 **N**u wells got von himels sprach
 57 do die künigin. er sol vil vast waltin
 58 liebe miter min. **S**y sprach **S**in
 59 vnd herre wem last du dann mich.
 60 memem maistok Verchtunge wil
 61 **I**ch beuelgen dir. **G**ot müßs dir
 62 behalten wil liebes kind dem leben.
 63 **W**as ich dir han behalten das wil
 64 ich dir nu geben. nu müßs ich ym-
 65 mir waynen mein laid ze grossem
 66 schaden. **S**y sprach zuden künigin.
 67 nu raitche mir mein laden. **E**r
 68 herge ward durch prinstry do sy
 69 die rlaider vant. **S**y sprach zuden
 lieben kinde nu hab dir dir gewant.
Wie vnd **S**y da gewantte sein ange
 ward nie nass. das gewantt begim-

- 36 durch ūbermūte alle wilde tier be=
 37 ftan · man vermiffet fein doch lützel ·
 38 welhes dauon mir wirt erflagen ·
 39 Welheo sich weret aller lengift / deo
 40 figk wil ich tragen · **I**ch wil des
 41 schwēren aide · oder ich gelige dann
 42 todt · daz ich durch fein ere ymmer
 43 mer auß aller not · wil fein genoffñ
 44 helffen / vnd wil jn trewe schweren ·
 45 mit iammer sprach der alte · nū
 46 müeſo dich got mir neren **U**nd
 47 wilt du nicht beleiben vil lieber
 48 herre mein · gee balde / vnd nym
 49 vrlaub / von der lieben mūter dein ·
 50 da giengen fy baide / da er fein mü=
 51 ter vant · mit iammer sprach der
 52 alte / ewz Sūn der wil in die Landt ·
 53 **N**u welle got von himele sprach
 54 do die künigin · er sol vil vaſt wallñ
 55 liebe mūter miñ · Sy sprach Sun
 56 vnd herre / wem laſt du dann mich ·
 57 meinem maifter Berchtūnge wil
 58 Ich beuelhen dich · **G**ot mueſo dir
 59 behalten vil liebes kind dein leben ·
 60 Was ich dir han behalten / dao wil
 61 ich dir nu geben · nu müo ich ym=
 62 mer waynen mein laid ze groffem
 63 ſchaden · Sy sprach zu dem iungñ /
 64 nu raiche mir mein laden · **I**r
 65 hertze ward durch prünſtig / do fy
 66 die claider vant · Sy sprach zu Irem
 67 lieben kinde nu hab dir ditz gewant ·
 68 Wie vnd Sÿ da gewainte / fein auge
 69 ward nie naſo · dao gewant begün=
 Ich wil durch ūbermuote alle wilde tier bestan
 man vermisset sein doch lützel welhes dauon mir wirt erslagen
 Welhes sich weret aller lengist des sigk wil ich tragen
 426 **I**ch wil des schweren aide oder ich gelige dann todt
 daz ich durch sein ere ymmer mer aus aller not
 wil sein genossen helffen vnd wil jn trewe schweren
 mit iammer sprach der alte nu muess dich got mir neren
 427 **U**nd wilt du nicht beleiben vil lieber herre mein
 gee balde vnd nym vrlaub von der lieben muoter dein
 da giengen sy baide da er sein muoter vant
 mit iammer sprach der alte ewr Suon der wil in die Landt
 428 **N**u welle got von himele sprach do die künigin
 er sol vil vaſt wallen liebe muoter min
 Sy sprach Sun vnd herre wem laſt du dann mich
 meinem maister Berchtunge wil Ich beuelhen dich
 429 **G**ot muess dir behalten vil liebes kind dein leben
 Was ich dir han behalten das wil ich dir nu geben
 nu muos ich ymmer waynen mein laid ze grossem schaden
 Sy sprach zu dem iungen nu raiche mir mein laden
 430 **I**r hertze ward durch prünſtig do sy die claider vant
 Sy sprach zu Irem lieben kinde nu hab dir ditz gewant
 Wie vnd Sy da gewainte sein auge ward nie nass
 das gewant begunde er schawen Er sprach muoter zwew ist mir
 das

1 de erschawen Er sprach mit
 2 zuwen ist mir das. **E**ch name
 3 wil mirgels gerner einen herten hal-
 4 pery lert. gib es wem du wellst
 5 nreter ist wil sein mit. **T**a solt du
 6 darcum gelauben. **S**un es ist dir gut.
 7 **N**odu wilt amig reiten je kindisch
 8 ist dem mit. **A** bin ich dem ge-
 9 wante gar ein zu grosser knecht.
 10 an lunge vnd an der weite ist es
 11 mir nymdert recht. **S**y sprach nu
 12 gib mirs wider. truet es dir hundert
 13 wee. als lieb ich dir geworde. la-
 14 sehen wie es dir steet. **D**a volget er
 15 der miten vnd nam es in die hant.
 16 da maynet er daz es im were je wenig
 17 das gewant. die wat er an sich
 18 schaupte. da ward **S**y in gar je weite.
 19 Er sprach nu sage mir miten ist
 20 es gut für dhanzen streite. **S**y
 21 sprach es were so lamy nicht gelogen
 22 in meiner laden. dir kan feur noch
 23 was ser noch amider nicht gescha-
 24 den. wo es im gereicht da wirstu
 25 auch nimmer wundt. vnd pist
 26 vor allem waffen darvun sitzer
 27 vnd gesundt. **D**u hast über dein
 28 herze der selden tag geschlaufft.
 29 das sind dieselben clander. da du ym
 30 pist getaufft. du solt an got geloubh.
 31 so wort dir dem künigreich. nu ge-
 32 rüch er mich bequeten sprach **V**olf-
 33 her **D**ietreich. **D**a hieß er im
 34 gewinnen sein Vater **S**turm ge-
 35 want. sein miten vil gewante
 do sy in die rinnen pant. **S**y waren
 alle verzweneilt an dem tüenen
 degen her. vnd wolten auch des wa-
 nen **S**y gesehen in nimmer mir

1 de er schawen / Er sprach müter
 2 zwew ift mir das · **I**ch näme
 3 vil michels gerner einen herten Halσ=
 4 perg liecht · gib es wem du wellest
 5 mueter ich wil fein nicht · Ja folt du
 6 daran gelaüben / Sün es ift dir güt ·
 7 Wo du wilt ainig reiten / ze kindifch
 8 ift dein mǖt · **I**a bin ich dem ge=
 9 wante gar ein zu grosser knecht ·
 10 an lennge / vnd an der weite / ift es
 11 mir n̄yndert recht · Sy sprach nu
 12 gib mir̄ wider / tuet es dir ȳndert
 13 wee · als lieb ich dir ye wurde / la
 14 sehen wie es dir stee · **D**a volget er
 15 der müter / vnd nam es in die hant ·
 16 da maynet er daz es im were ze wenig
 17 das gewannt · die wat er an sich
 18 flauffte / da ward Sy jm gar ze weite ·
 19 Er sprach nu sage mir müter / ift
 20 es güt für dhainen streite · **S**y
 21 sprach es were so lanng nicht geleḡ
 22 in meiner laden · dir kan feür noch
 23 waffer / noch annderσ nicht gefcha=
 24 den · wo es hin gereichet / da wirftü
 25 auch n̄ymmer wündt · vnd pift
 26 vor allem waffen dar̄ynne sicher
 27 vnd gefündt · **D**u hast v̄ber dein
 28 hertze der felden tach geschlaufft ·
 29 das sind dieselben claider / da du ȳnne
 30 pift getaufft · du folt an got gelaüb̄ ·
 31 so wirt dir dein künigreich · nu ge=
 32 rüch er mich behüeten / sprach Wolf=
 33 her⁹ Dietreich · **D**a hiefs Er Im
 34 gewynnen / feines Vater Sturm ge=
 35 want · fein müter vil gewainte /

das gewant begunde er schawen Er sprach muoter zwew ist mir
das

- 431 **I**ch näme vil michels gerner einen herten Halsperg liecht
 gib es wem du wellest mueter ich wil sein nicht
 Ja solt du daran gelauben Sun es ist dir guot
 Wo du wilt ainig reiten ze kindisch ist dein muot
- 432 **I**a bin ich dem gewante gar ein zu grosser knecht
 an lennge vnd an der weite ist es mir n̄yndert recht
 Sy sprach nu gib mirs wider tuet es dir ȳndert wee
 als lieb ich dir ye wurde la sehen wie es dir stee
- 433 **D**a volget er der muoter vnd nam es in die hant
 da maynet er daz es im were ze wenig das gewannt
 die wat er an sich slauffte da ward Sy jm gar ze weite
 Er sprach nu sage mir muoter ist es guot für dhainen streite
- 434 **S**y sprach es were so lanng nicht gelegen in meiner laden
 dir kan feur noch wasser noch annders nicht geschaden
 wo es hin gereichet da wirstu auch n̄ymmer wündt
 vnd pist vor allem waffen darynne sicher vnd gesundt
- 435 **D**u hast v̄ber dein hertze der seldom tach geschlaufft
 das sind dieselben claider da du ynne pist getaufft
 du solt an got glauben so wirt dir dein künigreich
 nu geruoch er mich behüeten sprach Wolfherr Dietreich
- 436 **D**a hiess Er Im gewynnen seines Vater Sturm gewant
 sein muoter vil gewainte do sy jm die riemen pant

36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69

ger Dietrich. **U**nd gip er im
 gewonnen seinet Vater Sturm ge-
 want. sein müter vil gewante
 do sy in dier rimen pant. **S**y waren
 alle verzweimelt an dem tüenen
 degen her. vnd wolten auch des wa-
 nen **S**y gesehen in nymmer nix
Also man do mit tanner in
 der pinne ymen ward. daz der sun-
 herre wolt auf diu senden wart. die
 alten zu den jungen mochten wamen
 nicht verlan. es trauret aber nyem-
 and so sere. als sein andluf dienstman.
Der alte sprach zu dem jungen in
 yedenket an vumser jar. kunnst du
 zu fromden leuten. so vergiffstu
 vumser jar. in deiner kintliche in-
 gende geliebet dir villicht ein weib.
 davon so hebt dich nye vnd verlic-
 son wurden leib. **D**u getrawest
 mir vil vbel sprach **W**olt Dietrich.
 der mir die schonste gabe vnd tausent
 künigreih. vnd darzu Land vnd
 Suerge was in der welte sint. **I**ch
 wil nymmer weib gewinnen **I**ch
 löese dich er vnd deine kint. **D**u
 gib mir dein trewe sprach **V**erchtung
 von **A**deran. daz du der nicht preff-
 est da ward ein aid getan. den swur
 Trauf seinem swerte. den aid er stete
 lie. wir gut stete er hate den aid ge-
 brach er in. **I**ch sag dir sprach der
 alte. mein arm mit dir ist starck.
 doch han ich dir behalten goldes Drey-
 sig marck. ob dich got yesendet
 vnder einer **V**irtes obidarg. daz du
 doch des ersten habest damit yemach.

- 36 do fy jm die riemen pant · Sy warn
 37 alle vertzweiuelt an dem küenen
 38 degen her · vnd wolten auch des wā=
 39 nen / Sy gefēhen In nymmermer ·
- 40 **A**lfo man do mit iammer in
 41 der purge ynnen ward · daz der junck=
 42 herre wolt auf die fenenden wart · die
 43 alten zu den jūngen mochten wainen
 44 nicht verlan · es trauret aber nym=
 45 and fo fere · als sein Aindlif Dienstman ·
- 46 **D**er alte sprach zu dem iungen nu
 47 gedencket an vnnfere jar · kumbst du
 48 zu frōmbden leūten / fo vergiffestu
 49 vnnfer gar · in deiner kintliche iu=
 50 gende geliebet dir villeicht ein weib ·
 51 dauon fo hebt dich ringe / vnd verlie=
 52 fen wir den leib · **D**u getrawest
 53 mir vil ũbel sprach Wolff Dietreich ·
 54 der mir die schōnste gābe / vnd taufent
 55 künigreich · vnd dartzū Lannd vnd
 56 Burge / was jr in der welte fint · Ich
 57 wil nymmer weib gewinnen / Jch
 58 löfe dich ee / vnd deine kindt · **D**es
 59 gib mir dien trewe sprach Berchtūg /
 60 von Meran · daz du der nicht prech=
 61 est / da ward ein Aid getan · den fwür
 62 Er auf seinem fwerte / den Aid er ftāte
 63 lie · wie gūt ftate erø hate / den Aid ge=
 64 brach Er nie · **I**ch sag dir sprach der
 65 alte · mein Armūt die ift ftarch ·
 66 doch han ich dir behalten goldeø Dzeÿf=
 67 fig marckh · ob dich got gefenndet
 68 vnder eineø Wirteø obedach · daz du
 69 doch des erften habest damit gemach ·
- sein muoter vil gewainte do sy jm die riemen pant
 Sy warn alle vertzweiuelt an dem küenen degen her
 vnd wolten auch des wānen Sy gesehen In nymmermer
- 437 **A**lso man do mit iammer in der purge ynnen ward
 daz der junckherre wolt auf die senenden wart
 die alten zu den jungen mochten wainen nicht verlan
 es trauret aber nyemand so sere als sein Aindlif Dienstman
- 438 **D**er alte sprach zu dem iungen nu gedencket an vnnser jar
 kumbst du zu frōmbden leuten so vergissestu vnnser gar
 in deiner kintliche iugende geliebet dir villeicht ein weib
 dauon so hebt dich ringe vnd verliesen wir den leib
- 439 **D**u getrawest mir vil ũbel sprach Wolff Dietreich
 der mir die schönste gābe vnd tausent künigreich
 vnd dartzuo Lannd vnd Burge was jr in der welte sint
 Ich wil nymmer weib gewinnen Jch löse dich ee vnd deine
 kindt
- 440 **D**es gib mir dien trewe sprach Berchtung von Meran
 daz du der nicht prechest da ward ein Aid getan
 den swuor Er auf seinem swerte den Aid er stāte lie
 wie guot state ers hate den Aid gebrach Er nie
- 441 **I**ch sag dir sprach der alte mein Armuot die ist starch
 doch han ich dir behalten goldeø Dreyssig marckh
 ob dich got gesenndet vnder eines Wirtes obedach
 daz du doch des ersten habest damit gemach



Du solt dich nicht entrichten dem
 roß ist all gesnell. an dem Sattelgang
 et zway p̄arel. vnd auch von Dager
 spreysse anderhalb ein pulge vol. Wen
 dir des jerry met. got dich beraten
 sol. **E**ch mag dir vor der porte zu
 kainen staten kumen. reite als
 dir got beweysse du hast ein dirts
 anjemenen. als man dich fra-
 get der maxe. so du reitest für das
 cor. so sprich ich bins ein huter vnd
 sol warnen heint hie vor. **S**o wel-
 kent sy dich leucht vaben. so bist auch
 du nicht kramet. du erwerest wol
 deinen mantel an jr aller danet.
 da man im sein kofse auf den hof
 gezech. ein yeglich mensich das an-
 der vor grossen iammer floch.
Vor danner mochten niemant
 den amndern gesehen an. da küßen
 in vil dide sein and luff dienstman.
 Sy wuñsten auf die porte se danner
 ward vil gros. also für er ubri
 die prugte sein kndem plos.
Ubercheur. Wie im sein Swert
 brach auf dem vuren vnd erug
 in in den perq.
Da er also palde von
 der Veste rait. Im
 sahen nach die sei-
 ren den was von
 herzen layd. do fi-
 wet er gegen den vunden einm
 degene yelich. aller erst wil in die
 söge. **W**olff herz Dietreich. Da
 ward ein nodel freyen wer er were.

ex
 1
 be
 2
 er
 3
 m
 4
 in
 5
 at
 6
 fe
 7
 de
 8
 te
 9
 de
 10
 ge
 11
 se
 12
 w
 13
 in
 14
 ge
 15
 er
 16
 ge
 17
 18
 bi
 19
 a
 20
 a
 21
 n
 22
 de
 23
 te
 24
 a
 25
 de
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33

1 Nu folt dich nicht entrichten dein
 2 rofs ist ze snell · an dem Satel hang=
 3 et zway parel · vnd auch von läger
 4 speyse anderhalb ein pülge vol · weñ
 5 dir des zerrÿnnet / got dich beraten
 6 fol · Ich mag dir vor der porte zu
 7 kainen ftaten kumen · reite als
 8 dich got beweyße / du hast ein dickø
 9 angenomen · als man dich fra=
 10 get der märe · so du reiteft für das
 11 toz · so sprich ich bins ein hüeter / vnd
 12 fol wachen heint hie 602 · So wel=
 13 lent fy dich leicht vahen / so bist auch
 14 du nicht kranckh · du erwerest wol
 15 deinen mantl an jr aller danckh ·
 16 da man im sein roffe auf den hof
 17 gezoeh · ein yeglich mensch das an=
 18 der 602 groffem iammer floch ·
 19 Vor Iammer mochte niemand
 20 den anddern gefehen an · da küften
 21 jn vil dicke fein aindilff dienstman ·
 22 Sy würfften auf die porte / jr Iam=
 23 mer ward vil groo · also für Er über
 24 die prugke / feine kindelein ploø ·

25 Abentheür · Wie jm fein Swert
 26 brach auf dem Wurm / vnd trüg
 27 jn in den perg ·

28 **D**a er also palde von
 29 der Veste rait · In
 30 fahen nach die fei=
 31 nen / den was 602
 32 hertzen layd · Do ke=
 33 ret Er gegen den Veinden einem

442 Nu solt dich nicht entrichten dein ross ist ze snell
 an dem Satel hanget zway parel
 vnd auch von läger speyse anderhalb ein pülge vol
 wenn dir des zerrÿnnet got dich beraten sol

443 Ich mag dir vor der porte zu kainen staten kumen
 reite als dich got beweyse du hast ein dicks angenomen
 als man dich fraget der märe so du reitest für das tor
 so sprich ich bins ein hüeter vnd sol wachen heint hie vor

444 So wellent sy dich leicht vahen so bist auch du nicht
 kranckh
 du erwerest wol deinen mantl an jr aller danckh
 da man im sein rosse auf den hof gezoeh
 ein yeglich mensch das ander vor grossem iammer floch

445 Vor Iammer mochte niemand den anddern gesehen an
 da küften jn vil dicke sein aindilff dienstman
 Sy würfften auf die porte jr Iammer ward vil gros
 also fuor Er über die prugke seine kindelein plos

Abentheur Wie jm sein Swert brach auf dem Wurm vnd truog
 jn in den perg

446 Da er also palde von der Veste rait
 Im sahen nach die seinen den was von hertzen layd
 Do keret Er gegen den Veinden einem degene geleich



Do keret Er gegen den Veinden einem degene gleich
 aller erst wil in die sorge Wolff herr Dietteich

[11. *âventiure*]

- 34 degene gleich · aller erft wil in die
 35 sozge Wolff herz Dietteich **Da**
 36 ward ein michel fragen / wer er wère ·
 37 vnd von wanne er rite · er sprach
 38 zun Hüttererj / Ich hüete vor der
 39 Burge die was yetzo auf getan ·
 40 Wolff Diettrich wil entrynnen
 41 vnd fein Aindliff Dienstman ·
- 42 **Da** rait er durch die veinde / daz
 43 In da nyemand gieng · Wer aber
 44 jm ze nahen nider an dem weg
 45 gieng · den letzet er als vnschone / daz
 46 er In nichto mer enpat · man trüg
 47 jm dann toten / er kam nymmer
 48 von der stat · **Da** rait er vor dem
 49 Walde die nacht vntz an den tag ·
 50 der hüete gen der veinderj / er altero
 51 aine phlag · des tages wol zwainz=
 52 zig toten / fand er jn in das heer · do
 53 fiō ynnen wurden / fy fluhen ane
 54 weer · **Nu** mues es got erparmm=
 55 menj sprach der vngetrewe Saben ·
 56 daz wir so lafterlichen alle hie ge=
 57 huettet haben · daz vnns ist entrün=
 58 nen Wolff dietteich · er gewinnet
 59 villeichte wider / alterfain fein künig=
 60 reich · **Da** keeret er auf die straffe
 61 des anddern morgenō frue · er wolt
 62 gegen Lamparten / da richt auch
 63 er sich zū · den tag vntz an den abent ·
 64 er vast für sich do rait · vil schier da
 65 ward er jrre / das müft im wesen
 66 laid · **Da** zwang jn des der Abent /
- 447 **Da** ward ein michel fragen wer er were
 vnd von wanne er rite er sprach zun Hütterern
 Ich hüete vor der Burge die was yetzo auf getan
 Wolff Diettrich wil entrynnen vnd sein Aindliff Dienstman
- 448 **Da** rait er durch die veinde daz In da nyemand vieng
 Wer aber jm ze nahen nider an dem weg gieng
 den letzet er als vnschone daz er In nichts mer enpat
 man truog jm dann toten er kam nymmer von der stat
- 449 **Da** rait er vor dem Walde die nacht vntz an den tag
 der hüete gen den veinden er alters aine phlag
 des tages wol zwainzig toten sand er jn in das heer
 do sis ynnen wurden sy fluhen ane weer
- 450 **Nu** mues es got erparmmen sprach der vngetrewe Saben
 daz wir so lafterlichen alle hie gehuettet haben
 daz vnns ist entrunnen Wolff dietteich
 er gewinnet villeichte wider altersain sein künigreich
- 451 **Da** keeret er auf die strasse des anddern morgens frue
 er wolt gegen Lamparten da richt auch er sich zuo
 den tag vntz an den abent er vast für sich do rait
 vil schier da ward er jrre das muost im wesen laid
- 452 **Da** zwang jn des der Abent er möcht nicht fürbas

1 er moecht nicht fürbas. daz er dar
 2 het gefüeret. ein litzel Er des ar.
 3 er moecht nicht von der müde als
 4 manigem noch geschicht. Wie wec
 5 in der schlaff do tette doch so schuff er
 6 alles nicht. **D**a machet er ein
 7 feur daz ober all den Walt erscham.
 8 die ranen bungefuge trug er dar al
 9 ter same. da versüret er vil des wil
 10 des durch seinen timben sin. vil
 11 gern het ers bestanden dhaynes be
 12 stund aber in. **A**n dem dritten
 13 morgen da zog er fürbas. wie wec
 14 in die rait tette wie selten er ver
 15 gao. er gedacht an Derechtunge sein
 16 en maister von Nteran. Er beualt
 17 got vil dicke sein dindif dienstman.
 18 **B**is an den fünften morgen der
 19 künig degen rait. die strasse vnd
 20 auch die steige er vil gar vermaid.
 21 aller hande wildes sach er vil ma
 22 nige se gar. sein ross begunde müden
 23 des ward er traurig gar. **D**a müc
 24 te in hart sein starcke arbart. an
 25 allen seinen freunden was im wi
 26 der jant. In begrauff grosse swaxe
 27 des erkunde Er mügt bewaren. daz
 28 Er in der wilde müst one kraffe
 29 faren. **D**u muess es got erparim
 30 men sprach der Wolff Dietrich. ich
 31 lass in diesem walde alles mein kü
 32 nigreich. da zog er ab die prunne
 33 vnd warff sy auf ein ton. mit
 34 traurlichem müte so schied er
 darnon. **A**we sprach der künig
 wie sol ich mich erneuen. Ich mag
 nicht also ploffer der vemde nicht er
 daten Erbe waeret wir

1 er möcht nicht fürbas · daz er dar
 2 het gefüeret / ein lützel Er des as ·
 3 er mocht nicht von der müede / als
 4 manigem noch geschicht · Wie wee
 5 jm der slaff do tette / doch so flieff er
 6 alles nicht · **Da** machet er ein
 7 few² / daz vber all den Walt erschain ·
 8 die ranen vngefüege trüg er dar al=
 9 terfaine · da verfuechet er vil des wil=
 10 des durch feinen tumben fyn · vil
 11 gern het ers bestanden / dhaynes be=
 12 stünd aber jn · **An** dem dritten
 13 morgen da zog Er fürbas · wie wee
 14 jm die rayfe tette / wie selten er ver=
 15 ga^o · er gedacht an Berchtunge fein=
 16 en maister von Meran · Er beualch
 17 got vil dicke fein Aindlif dienstman ·
 18 **Bis** an den Fünfften morgen der
 19 künig degen rait · die straffe vnd
 20 auch die fteige er vil gar vermaid ·
 21 aller hannde wildes · sach er vil ma=
 22 nige schar · fein roß begünde müedⁿ
 23 des ward er traurig gar · **Da** müe=
 24 te jn hart fein ftarche arbeit · an
 25 allen feinen freüden was im wi=
 26 derfayt · Jn begrayff grosse fwäre
 27 des enkunde Er nicht bewaren · daz
 28 Er in der wilde müst one straffe
 29 farⁿ · **Nu** müefs es got erparm=
 30 men sprach der Wolff Diettrich · ich
 31 laß in difem walde alles mein kü=
 32 nigreich · da zoch er ab die prunne ·
 33 vnd warff S^y auf ein Ron · mit
 34 trauriklichem müte / so schied er

452 **Da** zwang jn des der Abent er möcht nicht fürbas
 daz er dar het gefüeret ein lützel Er des as
 er mocht nicht von der müede als manigem noch geschicht
 Wie wee jm der slaff do tette doch so slieff er alles nicht

453 **Da** machet er ein fewr daz vber all den Walt erschain
 die ranen vngefüege truog er dar altersaine
 da versuechet er vil des wildes durch seinen tuomben syn
 vil gern het ers bestanden dhaynes bestuond aber jn

454 **An** dem dritten morgen da zog Er fürbas
 wie wee jm die rayse tette wie selten er vergas
 er gedacht an Berchtunge seinen maister von Meran
 Er beualch got vil dicke sein Aindlif dienstman

455 **Bis** an den Fünfften morgen der künig degen rait
 die strasse vnd auch die steige er vil gar vermaid
 aller hannde wildes sach er vil manige schar
 sein ross beguonde müeden des ward er traurig gar

456 **Da** müete jn hart sein starche arbeit
 an allen seinen freuden was im widersayt
 Jn begrayff grosse swäre des enkunde Er nicht bewaren
 daz Er in der wilde muost one strasse farn

457 **Nu** muess es got erparmmen sprach der Wolff Diettrich
 ich lass in disem walde alles mein künigreich
 da zoch er ab die prunne vnd warff Sy auf ein Ron
 mit trauriklichem muote so schied er daruon

und warff sy auf ein ton. mit
 trawwilligem wirtte so schied er
 darnon. **A**ve sprach der künig
 wie sol ich mich erneuen. Ich mag
 mich also ploßler der vunde nicht er-
 weren. meines vater erbe wartet mir
 nichts mer. wem sol ich dighu las-
 sen sprang der künig her. **H**art bon
 mitlinge er von dem geswerbe floch.
 ober rane und ober staine sein roß
 er mit im da zoch. da het er in der
 miede vil yere gemaget pind.
 wol dreyer kaste lamme yung er
 neben im jesus. **M**it stetken und
 mit ruten slug er in manigen
 slag. vor hunger und vor miede daz
 roß in da er lag. in mochte nicht
 gehelffen was er in schlege slag. so
 lieb was im sein roß. daz er den
 hatel trug. **D**a pant er in vil
 kaste auf den kuggen sein. er ka-
 me auf ein gepirge da leugtet in
 der summen staim. da erhört er ein
 stymme die vil laute erschal. daz
 er antworte alda baude perg und
 tal. **S**o ungehewir ruffe ward
 nie nicht mer geleit. Ich wan
 dich sech die helle sprach wolff her
 Dietreich. nu han ich laider nye-
 man der mir die mare erfur.
 nu ergee mir wie got welle. frumms
 et selber dar. **I**ch wan wol daz
 die teufel mir hir vil nahent sint.
 Ich her. **L**uciferen schreien und al-
 le sein kindt. sein roß daz traib er

35 daruon · **A**we sprach der krieche
 36 wie fol ich mich ernerer · Jch mag
 37 mich also ploffer der veinde nicht er=
 38 werer · meines Vater Erbe wartet mir
 39 nichtσ mer · wem fol ich ðich nu laf=
 40 fer · sprach der künig her · **H**art baz=
 41 mikliche er von dem gefwerbe floch ·
 42 Über rane vnd Über Staine / fein Rofo
 43 Er mit jm da zoch · da het er Im der
 44 müede vil gerne gemachet pũσ ·
 45 wol dreyer rafte lanng / gieng er
 46 neber jm zu füße · **M**it stegken vnd
 47 mit ruten flüg er jm manigen
 48 slag · vor hunger vnd vor müede / daz
 49 Rofo im da erlag · in mochte nicht
 50 gehelffen / was er jm schlege flüg · fo
 51 lieb was Im fein roffe / daz Er den
 52 Satel trüg · **D**a pant Er jn vil
 53 vafte auf den Ruggen fein · er ka=
 54 me auf ein gepirge / da leuchtet jm
 55 der funner schein · da erhört er ein
 56 ftymme / die vil laüte erfchal · daz
 57 Ir antwürte / alda baide perg vnd
 58 tal · **S**o vngehewrn ruffe ward
 59 nie nicht mer gleich · Ich wän
 60 ditz fey die helle / sprach Wolff her?
 61 Diettreich · nu han Ich laider nye=
 62 man / der mir die mare erfar ·
 63 nu ergee mir wie got welle / jch müσ
 64 et selber dar · **I**ch wän wol daz
 65 die teufel mir hie vil nahent sint ·
 66 Jch hör Luciferen schreyen / vnd al=
 67 le feine kindt · fein rofe das traib er

mit trauriklichem muote so schied er daruon

458 **A**we sprach der krieche wie sol ich mich ernerer
 Jch mag mich also plosser der veinde nicht erwerer
 meines Vater Erbe wartet mir nichts mer
 wem sol ich dich nu lassen sprach der künig her
 459 **H**art barmikliche er von dem geswerbe floch
 vber rane vnd vber Staine sein Ross Er mit jm da zoch
 da het er Im der müede vil gerne gemachet puos
 wol dreyer raste lanng gieng er neben jm zu fuoss
 460 **M**it stegken vnd mit ruoten sluog er jm manigen slag
 vor hunger vnd vor müede daz Ross im da erlag
 in mochte nicht gehelffen was er jm schlege sluog
 so lieb was Im sein rosse daz Er den Satel truog
 461 **D**a pant Er jn vil vaste auf den Ruggen sein
 er kame auf ein gepirge da leuchtet jm der sunnen schein
 da erhört er ein stymme die vil laute erschal
 daz Ir antwurte alda baide perg vnd tal
 462 **S**o vngehewrn ruoffe ward nie nicht mer gleich
 Ich wän ditz sey die helle sprach Wolff herr Diettreich
 nu han Ich laider nyeman der mir die mare erfar
 nu ergee mir wie got welle jch muos et selber dar
 463 **I**ch wän wol daz die teufel mir hie vil nahent sint
 Jch hör Luciferen schreyen vnd alle seine kindt
 sein ross das traib er nidere die leyten hin ze tal

1 indere die lezten hünge tal. vor hung-
 2 er vnd vor durste sy bedeten man-
 3 gen val. **M**it rammere sprach der
 4 krieger got mir einen stetig besitzer.
 5 da ich den teufel vürde wie clam aber
 6 sey mein weer. man sol mir das gelan-
 7 ben. **D**och muess den teufel sehen so aber
 8 ich mi ersterben das muess alhie besse-
 9 ren. **D**ie leytten zoger indere ein
 10 Wasser er ersang. **W**affen sprach der
 11 krieger. **W**ie ein ungefüger parth.
 12 die ungefügen helle vnd die teufel
 13 die er da vant. die waren des meres
 14 vnde vnd lügen an die stammvant.
 15 **M**it vollen vnd mit schauwen so
 16 kam er an den sant. auf die eben erd
 17 nider an das lant. da stund ein grü-
 18 ne lünde darunder ein anger was.
 19 **I**n gieng hing an die gürtel die plü-
 20 men vnd das gras. **A**s gab geschni-
 21 arth vil süssen die rosen vnd der leer.
 22 **D**och mir sprach der krieger wie
 23 halt es mir ergee. got hat meinem
 24 Koffe wayde alhie besigert. mir ist
 25 vil dest sanfter daz es sich eruert.
 26 **A**s wirt hie von dem anger für bas
 27 nicht gezogen. nu wil auch ich hie
 28 schlaffen auf meinem satel pogen.
 29 **S**ol ich vor hunger sterben so lieg ich hie
 30 lieber todt. dann auf der posten orde.
 31 **D**its gras ist rosen rot. **E**rdt ich
 32 die grünen linden vnd den anger
 33 finden gan. **D**och en may vor hungers
 34 not weder reiten noch gan. wo moest
Doch das ersterben. es ist hie so wun-
 neltig. da entleuf in seinen sorgen
 der Wolff ger. **D**rittinge. **D**er durst
 vnd auch der hunger get in nars

1 nidere / die leyten hin ze tal · Voꝛ hung=
 2 er vnd voꝛ durfte / fy bede teten mani=
 3 gen ʒal · **Mit** iammer sprach der
 4 kꝛieche / got mir einen steyg bescheer ·
 5 da ich den teufel vinde / wie clain aber
 6 feỹ mein weer · man fol mir das gelaũ=
 7 beꝛ Ich mues̃ den teufel sehen · fo aber
 8 ich nu ersterben / das mü̃ß alhie besche=
 9 heꝛ **Die** leyttē zoch er nidere ein
 10 Waffer er erfach · Waffē sprach der
 11 kꝛieche / Wie ein vngefueger pach ·
 12 die vngefuegen helle / vnd die teufel
 13 die er da vant · die waren des meres
 14 vnde / vnd flügen an die Stainwant ·
 15 **Mit** vallen vnd mit fraüchen / fo
 16 kam er an den fant · auf die eben erdē
 17 nider an das lant · da stuend ein grüne=
 18 ne linde / darundter ein anger was ·
 19 jm gieng vntz an die gürtel die plü=
 20 men vnd das gras · **Es** gab geschm=
 21 ach vil füeffen die rosen vnd der klee ·
 22 O wol mich sprach der kꝛieche wie
 23 halt es mir ergee · got hat meinem
 24 Rosse wayde alhie beschert · mir ift
 25 vil dest sanffter / daz es sich ernert ·
 26 **Es** wirt hie von dem Anger fürbas
 27 nicht getzogen · nu wil auch ich hie
 28 flaffen / auf meinem satelpogen ·
 29 fol ich voꝛ hunger sterben so lig ich hie
 30 lieber todt · dann auf der pofen erde ·
 31 ditō grafe ift rosenrot · **Seydt** ich
 32 die grünen linden / vnd den anger
 33 funden han · Ich enmag voꝛ hungere
 34 not weder reiten noch gan · wo möcht

sein ross das traib er nidere die leyten hin ze tal
 Vor hunger vnd vor durste sy bede teten manigen val
 464 **Mit** iammer sprach der kꝛieche got mir einen steyg bescheer
 da ich den teufel vinde wie clain aber sey mein weer
 man sol mir das glauben Ich muess den teufel sehen
 so aber ich nu ersterben das muoss alhie beschehen
 465 **Die** leyttē zoch er nidere ein Wasser er ersach
 Waffē sprach der kꝛieche Wie ein vngefueger pach
 die vngefuegen helle vnd die teufel die er da vant
 die waren des meres vnde vnd sluogen an die Stainwant
 466 **Mit** vallen vnd mit strauchen so kam er an den sant
 auf die eben erden nider an das lant
 da stuend ein grüne linde darundter ein anger was
 jm gieng vntz an die gürtel die pluomen vnd das gras
 467 **Es** gab geschmach vil süessen die rosen vnd der klee
 O wol mich sprach der kꝛieche wie halt es mir ergee
 got hat meinem Rosse wayde alhie beschert
 mir ist vil dest sanffter daz es sich ernert
 468 **Es** wirt hie von dem Anger fürbas nicht getzogen
 nu wil auch ich hie slaffen auf meinem satelpogen
 sol ich vor hunger sterben so lig ich hie lieber todt
 dann auf der pofen erde dits grase ist rosenrot
 469 **Seydt** ich die grünen linden vnd den anger funden han
 Ich enmag vor hungers not weder reiten noch gan
 wo möcht Ich bas ersterben es ist hie so wunnekliche

die grünen muren in dem
 funden han. Des en may vor hunger
 hot weder reiten noch gan. wo moest
 35 **D**och das er sterben. es ist gic so wun
 36 nckliche. da entleif in seinen sorgen
 37 der Wolff ger Ditterliche. **P**er duerst
 38 vnd auch der hunger get im nach
 39 benommen den leib. aus des mures grun-
 40 de gieng ein ungeheures weib. Sy trug
 41 an irem leibe von strecken ein haut.
 42 so stark auch dem getricke sam. Sy ware
 43 des teufels prant. **A**it langem
 44 wasser misse. so gar bewahrt was.
 45 als in dem wasser wart set vil wun-
 46 friges gras. Ir giengen von dem tinn
 47 die gram vnz auf den fuess. wie von
 48 gestalt so ware so get dan noch sein
 49 gins. **S**y was an allen emden vil
 50 schleyung vnd nass. Ir gar gieng ober
 51 die berjen vnd dan noch fur bar. Ir was
 52 die augen prube wol emre spannen
 53 weit. wol zwayer vnzertuff. alda
 54 das ange leit. **E**r mundt was als
 55 ein schaffel Ir zimm wol spannen lang.
 56 Ir fruffe als ein schaufe vil vnstillig
 57 was Ir gang. Ir was auch Ir stime
 58 wol eingreilen prant. da sy den degen
 59 wrofft. das was dem degen vil leit.
 60 **S**y trat ober den freigen vnd sorg
 61 Am uns sein schwert. Sy sprach nu
 62 wais et nyemman wes du hast be-
 63 gert. du siest abentewr sprach
 64 das wilde weib. er war doch hart.
 65 bble wer die nu nime deinem leib.
 66 **N**u hast du in deiner jugende vil
 67 wunnliche glade vnd wisset ir ob

- 35 Ich bas erfterben / es ift hie fo wun=
 36 nekliche · da entflief in fenenden fo2gġ ·
 37 der Wolff her² Diettriche · **D**er durft
 38 vnd auch der hunger / het jm nach
 39 benomen den leib · aus des meres g2un=
 40 de / gieng ein vngehewres weib · Sÿ t2ũg
 41 an jrem leibe von schüppen ein häut ·
 42 fy fach auch dem geleiche / sam Sÿ wäre
 43 des teüfelö praüt · **M**it langem
 44 waffer miese / fo gar bewachsen was ·
 45 als in dem waffer wachset vil vnge=
 46 füegeö gras · Ir hiengen von dem kÿnne
 47 die gran ũntz auf den fueö · wie vn=
 48 gestalt fy ware / fy het dannoch fenftġ
 49 grüö · **S**ÿ was an allen ennden vil
 50 schleÿmig vnd naö · jr har gieng ũber
 51 die versen / vnd dannoch fürbas · jr was
 52 die augen grübe wol einer spannen
 53 weÿt · wol zwaÿer vinger tieffe / alda
 54 das auge leit · **I**r mundt was als
 55 ein schaffel / Ir zenn wol spannen lang ·
 56 Ir füeffe als ein schaufl / vil vnfelig
 57 was Ir gang · Jr was auch jr Stirne
 58 wol einer ellen prait · da fy den degen
 59 wegkte · das was dem degen vil lait ·
 60 **S**y trat ũber den kriechen / vnd zoch
 61 Im aus fein schwert · Sy sprach nu
 62 waÿ et nyeman wes du haft be=
 63 gert · du fuechest abentew2 / sprach
 64 das wilde weib · er war doch hart
 65 ũbele / wer dir nu nÿeme deinem leib ·
 66 **N**u haft du in deiner jugende vil
 67 wunnekliche glide / vnd wesset ich ob
- wo möcht Ich bas ersterben es ist hie so wunnekliche
 da entslief in senenden sorgen der Wolff herr Diettriche
- 470 **D**er durst vnd auch der hunger het jm nach benomen den
 leib
 aus des meres grunde gieng ein vngehewres weib
 Sy truog an jrem leibe von schüppen ein haut
 sy sach auch dem geleiche sam Sy wäre des teufels praüt
- 471 **M**it langem wasser miese so gar bewachsen was
 als in dem wasser wachset vil vngefüeges gras
 Ir hiengen von dem kynne die gran vntz auf den fuess
 wie vngestalt sy ware sy het dannoch senften gruös
- 472 **S**y was an allen ennden vil schleymig vnd nass
 jr har gieng vber die versen vnd dannoch fürbas
 jr was die augen gruobe wol einer spannen weyt
 wol zwayer vinger tieffe alda das auge leit
- 473 **I**r mundt was als ein schaffel Ir zenn wol spannen lang
 Ir füeffe als ein schaufl vil vnseelig was Ir gang
 Jr was auch jr Stirne wol einer ellen prait
 da sy den degen wegkte das was dem degen vil lait
- 474 **S**y trat vber den kriechen vnd zoch Im aus sein schwert
 Sy sprach nu wais et nyeman wes du hast begert
 du suechest abentewr sprach das wilde weib
 er war doch hart vbele wer dir nu neme deinem leib
- 475 **N**u hast du in deiner jugende vil wunnekliche glide
 vnd wesset ich ob du edel werest jch geb dir gerne fride

1 du edel werest. Ich yed die gerne fide-
 2 sein schwert das parcz sy vil schiere.
 3 Wann das kinde sy wol. Sy verparcz
 4 sich selb hinder eines pannes hol.
 5 **D**a der kriecher erwachte vnd des
 6 swertes nicht en sach. da wann der
 7 seine hande vil parcmilich. er sprach
 8 was ist got mir sint dirbe hie vil nahn
 9 bey gewesen. funde ich noch icht ge-
 10 heries so moecht ich noch wol genesen
 11 **D**a nam er seinen briefe mit iam
 12 mer in die handt. alle sein swere
 13 Er daran geschriben vant. die frau
 14 lryse hort. vnz daz er gar aus gelas.
 15 alles daz an dem briefe von im gesecri-
 16 ben was. **D**a alle sein swere gelas
 17 der Wolff her Dietrich. da gesprach
 18 aus dem panne die kuniginn reit.
 19 mit geyn lichen mite die kuniginn
 20 sprach. wer hat dir erlaubet dir li-
 21 gen vnd den gemarck. **A**il schiere
 22 da plicht er vmb da in die frau
 23 ward erkant. da siel in vor forcht
 24 der brief aus der handt. der kriecher
 25 sprach mit forchten was mag es dir
 26 geschaden. ich bin mit vngemarck
 27 an dise stat geladen. **D**u magst
 28 mit sunften worten mir wol sprech
 29 en si. vnd lass mich des genesen
 30 daz ich dir nichtes thun. ist aber die
 31 greine lunde vnd diser anger dem.
 32 Da er ist mein aigen sprach die kun-
 33 gem. **D**az ich han hie geslaffen das
 34 lasset one zorn. vnd helftet mir gering-
 tes ich han mein schwert verlor. das
 ward mir aus der schude gezogen da
 ich da lag. sy sprach ich helf die
 gerne wes ich dir gehelfen mag.
And hettest du yemand freunde
 die in unde willericht bar. Ich siel wol

1 du edel wērest / jch geb dir gerne fride ·
 2 fein fchwert das parg fy vil schiere ·
 3 Wann das künde fy wol · Sy verparz
 4 sich felb hinder eines paumes hol ·
 5 **Da** der krieche erwachte / vnd des
 6 fwertes nicht enfach · da wannnd er
 7 feine hennde vil pärmiklich · er spzach
 8 wayße got mir fint diebe hie vil nahj
 9 bey gewefen · funde ich noch icht ge=
 10 hewzeß / so möcht ich noch wol genesj
 11 **Da** nam er feinen bziefe mit iam=
 12 mer in die handt · alle fein fwere
 13 Er daran gefchriben vant · die frau
 14 leyße hozt / vntz daz er gar aus gelas ·
 15 alles daz an dem bziefe von im gefchri=
 16 ben was · **Da** alle fein fwere gelas
 17 der Wolff her? Diettreich · da sprach
 18 aus dem paume die kuniginne reich ·
 19 mit grymlichen müte die kunigine
 20 sprach · wer hat dir erlaubet ditz li=
 21 genj / vnd denj gemacht · **Vil** schiere
 22 da pligkt er vmbe da jm die fraue
 23 ward erkant · da fiel jm vor forchtj
 24 der bziefe auß der handt · der krieche
 25 sprach mit forchten / was mag es dir
 26 geschaden · ich bin mit vngemache
 27 an dise stat geladen · **Du** magft
 28 mit senfften wortē mir wol sprech=
 29 en zū · vnd laße mich des genießej
 30 daz ich dir nichtes thū · ift aber die
 31 grüne linde / vnd diser anger dein ·
 32 Ia er if mein aigenj / sprach die küni=
 33 gein · **Daz** ich han hie geflaffen / das
 34 laffet one zornj · vnd helffet mir gerich=

vnd wesset ich ob du edel werest jch geb dir gerne fride
 sein schwert das parg sy vil schiere Wann das kunde sy wol
 Sy verparz sich selb hinder eines paumes hol
 476 **Da** der krieche erwachte vnd des swertes nicht ensach
 da wannnd er seine hennde vil pärmiklich er sprach
 wayss got mir sint diebe hie vil nahen bey gewesen
 funde ich noch icht gehewres so möcht ich noch wol
 genesen
 477 **Da** nam er seinen brieffe mit iammer in die handt
 alle sein swere Er daran geschriben vant
 die frau leyse hort vntz daz er gar aus gelas
 alles daz an dem brieffe von im geschriben was
 478 **Da** alle sein swere gelas der Wolff herr Diettreich
 da sprach aus dem paume die kuniginne reich
 mit grymlichen muote die kuniginne sprach
 wer hat dir erlaubet ditz ligen vnd den gemacht
 479 **Vil** schiere da pligkt er vmbe da jm die fraue ward erkant
 da fiel jm vor forchten der brief aus der handt
 der krieche sprach mit forchten was mag es dir geschaden
 ich bin mit vngemache an dise stat geladen
 480 **Du** magst mit senfften worten mir wol sprechen zuo
 vnd lass mich des geniessen daz ich dir nichtes thuo
 ist aber die grüne linde vnd diser anger dein
 Ia er is mein aigen sprach die künigein
 481 **Daz** ich han hie geslaffen das lasset one zorn
 vnd helffet mir gerichtes ich han mein schwert verlorn

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Da er ist mein augen sprach du tum
 yem. **D**az ich han die yelaffen das
 lasset one zorn. vnd helftet mir gering-
 tes ich han mein schwert verlorin. das
 ward mir aus der schilde gezogen da
 ich da lag. sy sprach ich helff dir
 gerne. wes ich dir gehelffen may.
Und hettest du yemond freunde
 dir wurde villericht bar. **I**ch si ich wol
 sprach die frau die gewirret etwas.
Du sage sprach die frau was bist
 aber dem not. du hast gesundes hertze
 vnd lust doch sehirre todt. **E**s ist
 doch vil vbel ob du verderben solt.
Ich tranwet dir wol gehelffen. wer
 ich dir annidersholt. mir gewir-
 ret un dem hertzen noch an dem lei-
 be niregt. es kumbt von arbait daz
 man mir als ploeden siht. **G**ot
 seit ich sol erstorben. so las es sehirre
 sein. **V**edoch genas ich villerichte
 het ich speyse vnd wein. zu meiner
 erney gehört kuzel maisterschaft.
 der durst vnd auch der hungere
 bewympt mir mein krafft. **I**ch
 erkenne wol die salben die dem hertze
 haben sol. **D**reyssig tausent Ritter
 die erirret ich ane wol. mit iam-
 mer sprach der krieger. sy ist ein ge-
 hewz weib. vnd ob du an got gelan-
 best. so erirre mir meinen leib.
Wir ist vil vnnare ob du toter
 die yeleyt. mein hilffe frumbd dich
 vil klaine du sagest mir wer du seyst.
Mein vater was ein krieger. vnd was
 ein künig reiger. **E**r sals auf Chimste
 nopel vnd hiesse **H**uge Dietreiger.

- 35 tes ich han mein schwert verlozn · das
 36 ward mir aus der schaide gezogen / da
 37 ich da lag · fy sprach ich hilff dir
 38 gerne / wes ich dir gehelffen mag ·
 39 **V**nd hettest du yemand freünde
 40 dir wurde villeicht bas · jch sich wol
 41 sprach die frawe / dir gewirret etwas ·
 42 Nu sage sprach die frawe / was ist
 43 aber dein not · du haft gefundes hertze
 44 vnd lust doch schiere todt · **E**s ist
 45 doch vil v̄bele ob du verderben solt ·
 46 jch trawet dir wol gehelffen / w̄er
 47 ich dir annders holt · mir gewir=
 48 ret an dem hertzen noch an dem lei=
 49 be nicht · es kumbt von arbaite daz
 50 man mich als plöeden sicht **G**ot
 51 seit ich sol ersterben / so las̄ es schiere
 52 fein · Yedoch genäs ich villeichte
 53 het ich speyse vnd wein · zu meiner
 54 Ertzneÿ gehözet lützel maisterfchaft ·
 55 der durft vnd auch der hungere
 56 benÿmpt mir mein crafft · **I**ch
 57 erkenne wol die salben / die dein hertze
 58 haben sol · Dreyßig tausent Ritter
 59 die erneret ich aine wol · mit iam=
 60 mer sprach der krieche · fy ist ein ge=
 61 hewz weib · vnd ob du an got gelaü=
 62 best / so erner mir meinen leib ·
 63 **M**ir ist vil vnmäre / ob du toter
 64 hie geleyft · mein hilffe frumbd dich
 65 vil klaine / du sageft mir wer du seyft ·
 66 Mein vater was ein krieche / vnd was
 67 ein künig reiche · Er saß auf Chünfte=
 68 nopel / vnd hieß Hüge Dieltreiche ·
- vnd helffet mir gerichtes ich han mein schwert verlorn
 das ward mir aus der schaide gezogen da ich da lag
 sy sprach ich hilff dir gerne wes ich dir gehelffen mag
- 482 **V**nd hettest du yemand freunde dir wurde villeicht bas
 jch sich wol sprach die frawe dir gewirret etwas
 Nu sage sprach die frawe was ist aber dein not
 du hast gesundes hertze vnd lust doch schiere todt
- 483 **E**s ist doch vil v̄bele ob du verderben solt
 jch trawet dir wol gehelffen wer ich dir annders holt
 mir gewirret an dem hertzen noch an dem leibe nicht
 es kumbt von arbaite daz man mich als plöeden sicht
- 484 **G**ot seit ich sol ersterben so lass es schiere sein
 Yedoch genäs ich villeichte het ich speyse vnd wein
 zu meiner Ertzneÿ gehöret lützel maisterschaft
 der durst vnd auch der hungere benÿmpt mir mein crafft
- 485 **I**ch erkenne wol die salben die dein hertze haben sol
 Dreyssig tausent Ritter die erneret ich aine wol
 mit iammer sprach der krieche sy ist ein gehewr weib
 vnd ob du an got gelaubest so erner mir meinen leib
- 486 **M**ir ist vil vnmäre ob du toter hie geleyft
 mein hilffe frumbd dich vil klaine du sagest mir wer du seyft
 Mein vater was ein krieche vnd was ein künig reiche
 Er sass auf Chunstenopel vnd hiess Hüge Dieltreiche

1 **D**u habent mich verstoßen die
 2 argen. **D**u edel mein. das hab ich
 3 wol gehört sprach die künigin. alle
 4 meine beiden. Ich von in verloren han.
 5 **S**y haben mir auch besessen mein
 6 andeliff dienstman. **A** ymmer
 7 sechs oberrunde ligent. **S**y ze kriechen
 8 todt. **S**y sprach wilt du mir volgen sy
 9 kument wol aus der not. Was dir
 10 deme freunde ratent. da bist du kn-
 11 nerrdriben mit. wil du genesen genu-
 12 so thue des irg dirg pit. **D**az du
 13 mitg nennst ze werbe irg gib dir dreu
 14 künigreich. nam irg auf mein treu
 15 sprach Wolff Dietreich. nu la mich
 16 alhie sterben. **I**ch enrich was mir
 17 geschreyt. des vbeln teufels miter
 18 kumbt an meinem armen nicht.
 19 **D**as irg dir versage so schwere. das
 20 la dir nicht wesen zorn. **I**ch hand dich
 21 vnd alle frammen vnz an meinem todt
 22 versworn. ob du begunne st zürnen
 23 wie solt irg mitg erurren. nam aber
 24 **I**ch alle frammen dannoch mis irg dief
 25 verchworen. **D**er teufel aus der helli
 26 lant wol zu der horgzeit. vor freuden
 27 ward frumdel wol dreier spannen
 28 weit. **S**ist erat sy auf hoher die fram
 29 schöner was. **S**y schleuffet sich um
 30 den schreyen vnd warff sy auf das
 31 gras. **S**y leuchtet aus allen weib
 32 als die sunne luecht. alle ir mayde
 33 schon was gen jr gar nicht. des
 34 hungers vnd des durstes. **E**r durch die
 schon vergas. **I**ch wanne sprach der
 kriecher mir genu die frau was.
Dem mit ist mir geschobet du genu.
 lest mir so wol. nu erparms got von
 himeli. **D**az irg dirg nicht nenn sol.
Nu lue in der frau durch not vnd

1 **N**u habent mich verstoffen die
 2 argen Brüeder mein · das hab ich
 3 wol gehözet sprach die künigein · alle
 4 meine helden / Ich von jn verlozen han ·
 5 Sÿ haben mir auch befeffen mein
 6 Aindliff dienstman · **N**ymmer
 7 jchſ überwinde ligent Sÿ ze kriechen
 8 todt · fy sprach wilt du mir volgen / fy
 9 kument wol aus der not · was dir
 10 deine freünde ratent / da bist du vn=
 11 uerdorben mit · wil du genesen gerne /
 12 so thue des ich dich pit · **D**az du
 13 mich nemeſt ze weibe / ich gib dir dreü
 14 künigreich · nain jch auf mein treü
 15 sprach Wolff Diettreich · nu la mich
 16 alhie sterben / Ich enrüch was mir
 17 geschicht · des ſbeln teufelſ müter
 18 kumbt an meinen armen nicht ·
 19 **D**as ich dir verſage ſo ſchiere / Daſ
 20 la dir nicht wafen zorn · Ich han dich
 21 vnd alle frawen / vntz an meiner todt
 22 verſworn · ob du begunneſt zürnen
 23 wie ſolt ich mich erneren · nam aber
 24 Ich alle frawen / dennoch müſ ich dich
 25 verſchweren · **D**er teüfel aus der helle
 26 kame wol zu der hochzeit · ſo freuden
 27 ward jr mündel wol Dreÿer ſpannen
 28 weit · füft trat fy auf hoher die fraw
 29 ſchöner was · Sy ſchleüffet ſich aus
 30 den ſchüepen vnd warff Sy auf daſ
 31 graſ · **S**y leüchtet aus allen weibn̄
 32 als die Sunne liecht · aller magde
 33 ſchöne / was gen jr gar nicht · des
 34 Hungers vnd des durftes / Er durch Ir

487 **N**u habent mich verstossen die argen Brüeder mein
 das hab ich wol gehöret sprach die künigein
 alle meine helden Ich von jn verloren han
 Sy haben mir auch besessen mein Aindliff dienstman

 488 **N**ymmer jchs überwinde ligent Sy ze kriechen todt
 sy sprach wilt du mir volgen sy kument wol aus der not
 was dir deine freunde ratent da bist du vnerdorben mit
 wil du genesen gerne so thue des ich dich pit

 489 **D**az du mich nemeſt ze weibe ich gib dir dreu künigreich
 nain jch auf mein treu sprach Wolff Diettreich
 nu la mich alhie sterben Ich enruoch was mir geschicht
 des ſbeln teufels muoter kumbt an meinen armen nicht

 490 **D**as ich dir versage so schiere Das la dir nicht wesen zorn
 Ich han dich vnd alle frawen vntz an meinen todt versworn
 ob du begunnest zürnen wie solt ich mich erneren
 nam aber Ich alle frawen dennoch muos ich dich
 verschweren

 491 **D**er teufel aus der helle kame wol zu der hochzeit
 vor freuden ward jr mündel wol Dreÿer spannen weit
 süst trat sy auf hoher die fraw schöner was
 Sy schleuffet sich aus den schüepen vnd warff Sy auf das
 gras

 492 **S**y leuchtet aus allen weiben als die Sunne liecht
 aller magde schöne was gen jr gar nicht
 des Hungers vnd des durstes Er durch Ir schone vergas

als die dunnre kerst. alle magoe
 schone was gen se yar nicht. des
 humpers und des durstes. Er durch die
 schone vergas. Ich wane sprach der
 krieger mir gewel wie frawe bas.
Dem mit ist mir gehobet du gewel-
 lest mir so wol. nu erparms got von
 himle. daz ich dich nicht nemen sol.
Nu sihe in der frawe durch got vnd
 troste mich. Sy sprach mit suessen
 worten. say an was irret dich. **I**ch
 han geschworn des aide frawe wolye-
 tan. daz ich nymmer weib gewin-
 ne. Ich loese ee mein andel dienstman.
Ich say dir sprach die frawe vnd
 wilt du gerne leben. bezwingest
 du dem vrunder. du solt mir am-
 en geben. **O**b ich dich pate herre
 vmb dem ames leib. des wil mir
 got nicht gunnen. du nymst ein
 amder weib. Nu la mich demen
 vrunder fieren an des meres grundt.
Ich mach in taglich wol tausent
 wunder kundt. **W**as das adere
 bedertet das tet in meiner handt.
 darzu ob dem waze wol dreyszig
 Landt. alle schrawagen wil ich
 in je augen geben. vnd alle adere
 wunder wie moecht er schoner leben.
Antrewn sprach der krieger ich
 gib dir den vrunder mein. des magst
 du auf in in trewe yar on freifel
 sein. vnd mag ich in bezwingen
 vil schone frawe herre. da sprach die
 kuniginne ich pitte dich nichtes
 mer. **I**ch erkenne ein speyse die
 ist mir vnd gut. die dir an dem

- 35 fchone vergaø · jch wāne sprach der
 36 krieche / mir geuil nie frawe baø ·
- 37 **Mein** mūt ift mir gehöhet du geuel=
 38 left mir fō wol · nu erparmø got von
 39 himele / daz Ich dich nicht nemen fol ·
- 40 Nu fitze nider frawe durch got vnnd
 41 tröfte mich · Sy sprach mit füeffen
 42 wortzen / fag an was jrret dich · **Ich**
 43 han gefwoꝝ des aide frawe wolge=
 44 tan · daz ich nymmer weib gewin=
 45 ne · Jch löefe ee mein Aindlif dienstman ·
- 46 Jch fag dir sprach die frawe / vnd
 47 wilt du gerne leben · betzwingest
 48 du deine Brueder / du folt mir ain=
 49 en geben · **Ob** ich dich päte herze
 50 vmb dein aines leib · des wil mir
 51 got nicht gunnen / du nymbft ein
 52 annder weyb · Nu la mich deinen
 53 Brueder führen an des meres gründt ·
- 54 jch mach jm täglich / wol taufent
 55 wunder kündt · **Was** das Mere
 56 bedeckt / das stet in meiner handt ·
 57 dartzu ob dem wage / wol dreißig
 58 Landt · alle Schrawazen wil ich
 59 Jm ze aigen geben · vnd alle Meer=
 60 wunder / wie mocht er fchoner leben ·
- 61 **Entrawn** sprach der krieche / ich
 62 gib dir den Brueder mein · des magft
 63 du auf mein trewe gar on zweifel
 64 fein · Vnd mag jch jn betzwingen
 65 vil fchöne frawe heer · da sprach die
 66 kuniginne / ich pitte dich nichtes
 67 mer · **Ich** erkenne ein speyfe / die
 68 ift nutz vnd güt · die dir an dem
- des Hungers vnd des durstes Er durch Ir schone vergas
 jch wāne sprach der krieche mir geuil nie frawe bas
- 493 **Mein** muot ist mir gehöhet du geuellest mir so wol
 nu erparms got von himele daz Ich dich nicht nemen sol
 Nu sitze nider frawe durch got vnnd tröste mich
 Sy sprach mit süessen wortzen sag an was jrret dich
- 494 **Ich** han gesworn des aide frawe wolgetan
 daz ich nymmer weib gewinne Jch löese ee mein Aindlif
 dienstman
 Jch sag dir sprach die frawe vnd wilt du gerne leben
 betzwingest du deine Brueder du solt mir ainen geben
- 495 **Ob** ich dich päte herre vmb dein aines leib
 des wil mir got nicht gunnen du nymbst ein annder weyb
 Nu la mich deinen Brueder führen an des meres grundt
 jch mach jm täglich wol tausent wunder kundt
- 496 **Was** das Mere bedeckt das stet in meiner handt
 dartzuo ob dem wage wol dreissig Landt
 alle Schrawazen wil ich Jm ze aigen geben
 vnd alle Meerwunder wie mocht er schoner leben
- 497 **Entrawn** sprach der krieche ich gib dir den Brueder mein
 des magst du auf mein trewe gar on zweifel sein
 Vnd mag jch jn betzwingen vil schöne frawe heer
 da sprach die kuniginne ich pitte dich nichtes mer
- 498 **Ich** erkenne ein speyse die ist nutz vnd guot
 die dir an dem leibe vnd an dem hertzen sanffte tuot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

leibe vnd an dem herzen sanffte tut.
 die du vil sanffte fürrest mit dir in
 der taschen dem. Sy müet auch dir
 nicht sere es ist weder speyse noch wem.
Wilt du mir loben bey trewe so be-
 leibestu sorgen frey. du gib der speyse
 nyemand wann der getrewe sey.
Das sage dir von der wurzen die hat
 solche maisterschaft. Wenn du fr
 nrostest. so hast du eines lereen craft.
Dir ist dar auf dem hantbet gele-
 gen. Ir stet vil in der welt. man solt
 Ir vil schon pflegen. Sy fürret Ir
 zu dem painne da sy die wurzen
 ersach. sy lernet Ir daz ers erkande.
 wo ers ymmer mer gesach. **A**ls
 Er der wurze ein wenig genam in
 sem mund. D wol mich sprach der
 kriecher. nu bin ich aber gesünd. mir
 gewirret an meinem leibe nicht so gros.
 als umb ein har. all meine sterche
 fraue die han ich wider gar. **I**x solt
 mir fraue raten seyt Ir so getrewe seit.
Wie ich wider Ir semir sterche bringe
 mein kait. Sy sprach der selben
 wurzen solt du Ir auch geben ein
 tail. so gewinnit es sterche wider
 vnd wirdt fro vnd gail. **A**s ward
 Ir handt versuechet sem toß ward
 wider stark. in einem freghen mut
 vand er aber sem maroch. wie mayer
 es aber waxe. **D**edoch bring es Ir von
 dann. da kam aus semin sorgen der
 hilflose man. **D**it frichten sprach
 der kriecher. fraue ist dir icht bekant.
 Welchen weg man reitet in der Lam-
 parten lant. du bindest dhain strass
 reite mir bey dem Azeer. du sichtig
 Lamparten sehire got dir glück da
 belib. **D**u salt dich herre kriter



1 leibe / vnd an dem hertzen sanffte tüt ·
 2 die du vil sanffte füerest mit dir in
 3 der taschen dein · Sy müet auch dich
 4 nicht fere / es ist weder speyße noch weij ·
 5 **W**ilt du mirs loben bey trew / fo be=
 6 leibestu sozgen frey · du gib der speyße
 7 nyemand / wann der getrewe sey ·
 8 Ich sage dir von der wurtzen / die hat
 9 solhe maisterfchafft · wenn du jr
 10 newffest · fo haft du eines lewen craft ·
 11 **D**ir ist darauf dein haübet gele=
 12 gen · Jr stet vil in der welte · man solt
 13 Ir vil schone phlegen · Sy füeret jn
 14 zu dem paüme / da fy die wurtzen
 15 erfach · fy lernet jn / daz ers erkannde ·
 16 wo ers ymmermer gefach · **A**ls
 17 Er der wurtze ein wenig genam in
 18 fein münd · O wol mich sprach der
 19 krieche / nu bin ich aber gefündt · mir
 20 gewirret an meinem leibe nicht fo groß ·
 21 als vmb ein har · alle meine sterche
 22 frauwe die han ich wider gar · **I**r solt
 23 mir frauwe raten feyt jr fo getrewe feyt ·
 24 Wie ich wider ze seiner sterche bringe
 25 mein Raut · Sy sprach derfelben
 26 wurtzen / sol du jm auch geben ein
 27 tail · fo gewinnet es sterche wider
 28 vnd wirdt fro vnd gail · **E**s ward
 29 ze handt verfuechet / fein Ross ward
 30 wider starch · in einem frechen müte
 31 vand er aber fein march · wie mager
 32 es aber ware · Yedoch trüg es jn von
 33 dann · da kam aus seinen sozgen der
 34 hilflose man **M**it züchten sprach

die dir an dem leibe vnd an dem hertzen sanffte tuot
 die du vil sanffte füerest mit dir in der taschen dein
 Sy müet auch dich nicht sere es ist weder speyse noch
 wein

499 **W**ilt du mirs loben bey trew so beleibestu sorgen frey
 du gib der speyse nyemand wann der getrewe sey
 Ich sage dir von der wurtzen die hat solhe maisterschafft
 wenn du jr newsseset so hast du eines lewen craft

500 **D**ir ist darauf dein haubet gelegen
 Jr stet vil in der welte man solt Ir vil schone phlegen
 Sy füeret jn zu dem paume da sy die wurtzen ersach
 sy lernet jn daz ers erkannde wo ers ymmermer gesach

501 **A**ls Er der wurtze ein wenig genam in sein mund
 O wol mich sprach der krieche nu bin ich aber gesundt
 mir gewirret an meinem leibe nicht so gros als vmb ein
 har
 alle meine sterche frauwe die han ich wider gar

502 **I**r solt mir frauwe raten seyt jr so getrewe seit
 Wie ich wider ze seiner sterche bringe mein Raut
 Sy sprach derselben wurtzen sol du jm auch geben ein tail
 so gewinnet es sterche wider vnd wirdt fro vnd gail

503 **E**s ward ze handt versuechet sein Ross ward wider starch
 in einem frechen muote vand er aber sein march
 wie mager es aber ware Yedoch truog es jn von dann
 da kam aus seinen sorgen der hilflose man

504 **M**it züchten sprach der krieche Frauwe ist dir icht bekannt

es aber waz. **V**oochteig **u**n von
 dann. da kam aus seinen sorgen der
 hilflose man. **M**it fruchten sprach
 der krieger. **f**rawe ist dir irzt bekant.
 Welchen weg man reitet in der Lam-
 parten lant. du bindest dhain strass
 reite nur bey dem Aeer. du siehst
 Lamparten schiere got dir gluck da
 beschier. **D**u solt dich herre kueten
 das lant ist an fride. darant man
 Gevrichte bey dem halse vnd bey der
 worde. du wirst nimmer frere.
 sprach die kunigyme reit. **D**u
 ist aber aus den sorgen der woff
 herre Dietoreig.

Abencheur. **V**ier die Schacher
 schlug in dem Walde.

Uon danne er do
 keerte. durch den
 grünen walt.
 als in die frawe
 lerte. die steige
 manigvalt. bey
 dem Aere vil nahen. durch das
 wilde lant. die steige vnd auch
 die strasse in waren vil unbekant.
Des rytt er oft frere als irht ver-
 nomen han. an dem vierden mor-
 gen. da kam der tuene man. in
 ein starcke wilde. da hort er sere cla-
 gen. da was ein mayet vil schon
 mit gewalte gni getragen. **D**a
 waren in dem Lantde funff hirt
 Schachman. die hetten in dem
 Walde vil schaden getan. ze helde



35 der krieche / Frawe ist dir icht bekannt ·
 36 Welchen weg man reitet in der Lam=
 37 parten lant · du v̄indest dhain ftraff̄j
 38 reite n̄r bey dem Meer · du sichst
 39 Lamparten schiere / got dir glück da
 40 bescheer · **Du** solt dich herre h̄üeten
 41 das lant ist an fride · da rant man
 42 Ee gerichte / beÿ dem halfe vnd beÿ der
 43 wide · du wirdest n̄mmer jrre /
 44 sprach die kuniginne reich · Nu
 45 ist aber aus den sorgen / der Wolff
 46 herr Diettereich ·

47 **Abentheür · Wie Er die Schacher**
 48 **schl̄ug in dem Walde**

49 **V**on danne Er do
 50 keerte · durch den
 51 gr̄ünen walt ·
 52 als jn die frawe
 53 lerte · die fteige
 54 manigualt · beÿ
 55 dem Mere vil nahen · durch das
 56 wilde lannt · die fteige vnd auch
 57 die ftraffe / im waren vil vnbekant ·
 58 **Des** rytt er offt jrre / als ich̄ ver=
 59 nomen han · an dem Vierden moꝝ=
 60 gen · da kam der küene man · in
 61 ein stanche wilde / da hort er fere cla=
 62 gen · da was ein maget vil schöne
 63 mit gewalte hin getragen **Da**
 64 waren in dem Lannde F̄ünfftzigk
 65 Schachman · die hetten in dem
 66 Walde / vil schaden getan · ze Velde

504 **Mit** züchten sprach der krieche Frawe ist dir icht bekannt
 Welchen weg man reitet in der Lamparten lant
 du vindest dhain strassen reite nur bey dem Meer
 du sichst Lamparten schiere got dir glück da bescheer
 505 **Du** solt dich herre h̄üeten das lant ist an fride
 da rant man Ee gerichte bey dem halse vnd bey der wide
 du wirdest nymmer jrre sprach die kuniginne reich
 Nu ist aber aus den sorgen der Wolff herr Diettereich

12 **Abentheur Wie Er die Schacher schluog in dem Walde**

506 Von danne Er do keerte durch den gr̄ünen walt
 als jn die frawe lerte die steige manigualt
 bey dem Mere vil nahen durch das wilde lannt
 die steige vnd auch die strasse im waren vil vnbekant
 507 **Des** rytt er offt jrre als ichs vernomen han
 an dem Vierden morgen da kam der küene man
 in ein stanche wilde da hort er sere clagen
 da was ein maget vil schöne mit gewalte hin getragen
 508 **Da** waren in dem Lannde F̄ünfftzigk Schachman
 die hetten in dem Walde vil schaden getan
 ze Velde vnd auf den strassen raubten sy das Lanndt



1 vnd auf der ftraffen · raubten fy
 2 das Lanndt · das was den Landtleu=
 3 ten mit schaden wol bekannt **D**ar
 4 kom der degen küene allaine zügeri=
 5 ten · Owe hie von den Recken / mit ellj
 6 ward gestriten · als jn die Schachare
 7 zü jn fahen komej · Yeglicher sprach
 8 befunder / als wir das han vernomen ·
 9 **D**ort heer feert ein Recke / der füert
 10 ein harnasch an · das solt jr wiffen alle ·
 11 dasselbe wil ich han · da sprach aber
 12 der annder / Er duncket sich nie so starck ·
 13 Er muß mir in der wilde laffen hie
 14 fein march · **S**o gūnnet mir des
 15 helmes / sprach der dritte do · da sprach
 16 es der Vierde / so bin ich der swertes
 17 fro · fünft ward da getailt / was er
 18 mochte han · als fy erfach der Recke
 19 er eylte durch den tan · **G**egen
 20 den Schachern ward dem degen
 21 ger · da ward vil schiere gezugket schw=
 22 ert Schilde vnd Sper · die bey dem
 23 fewre fassen / vnd schrayten da die
 24 mayd · der schlüg er Fieründzwain=
 25 tzig / als vnns das ist gefait · **D**ie
 26 annderj jm entrunnen fy wardj
 27 aber wündt · da ward die maget
 28 ledig an derfelben stünd · da lieff fy
 29 gegen dem Reckhen dancken fy jm
 30 began · Sy sprach got mües euch
 31 lonen · vil wunder küener man ·
 32 **D**a erpayfzte Er zu der erde / der wun=
 33 der küene degen starch · Er hūb die
 34 maget edle für sich auf das march ·

ze Velde vnd auf den strassen raubten sy das Lanndt
 das was den Landtleuten mit schaden wol bekannt

- 509 **D**ar kom der degen küene allaine zuogeriten
 Owe hie von den Recken mit ellen ward gestriten
 als jn die Schachare zuo jn sahen komej
 Yeglicher sprach besunder als wir das han vernomen
- 510 **D**ort heer feert ein Recke der füert ein harnasch an
 das solt jr wissen alle dasselbe wil ich han
 da sprach aber der annder Er duncket sich nie so starck
 Er muos mir in der wilde lassen hie sein march
- 511 **S**o gunnet mir des helmes sprach der dritte do
 da sprach es der Vierde so bin ich der swertes fro
 sünst ward da getailt was er mochte han
 als sy ersach der Recke er eylte durch den tan
- 512 **G**egen den Schachern ward dem degen ger
 da ward vil schiere gezugket schwert Schilde vnd Sper
 die bey dem fewre sassen vnd schrayten da die mayd
 der schluog er Fierundzwaintzig als vnns das ist gesait
- 513 **D**ie anndern jm entrunnen sy warden aber wündt
 da ward die maget ledig an derselben stund
 da lieff sy gegen dem Reckhen dancken sy jm began
 Sy sprach got muess euch lonen vil wunder küener man
- 514 **D**a erpayszte Er zu der erde der wunder küene degen
 starch
 Er huob die maget edle für sich auf das march

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Da er passete Er in der erde der wun-
 der künne degen stüch. Er hub die
 mayet edle für sich auf das march.
 da keret er durch die wilde. als vns
 das ist bekant. In einem küttere
 den er da nahend vant. **D**em benalch
 Er die frauen als wir vernomen
 han. damit kerete dammen der vil
 künne man. da sayet In nyemand
 mare. In was auch vnbekant. wie
 berichtet were leute vnd auch lant.
Wo er auf der strassen für die län-
 te rait. die waren so betrüebet. daz In
 nyemand freyt. da fraget auch ny-
 mand si ist kam er in das lant.
 künig Otndes todt der was im vn-
 bekant. **A**n amem morgen frue
 da gefung der künne man. einen weg
 vil enge. der er In in den tan. das
 kam In ze sorgen der wald vil dirke
 was. wann da was vil ten vnde
 veld vnd geis. **D**es ritte er offe für
 als vil dirke noch gesegint. der edle
 fürste künne der het der speyse nicht.
Wo er die nacht selde het durch dor
 Landt genomen. da ward er ye be-
 raten. als wir das han vernomen.
Da rait der künne rechte allen den
 tag. daz er in dem walde vil clamere
 speyse phlay. do es gieng an den abent.
 da vant der künne man. einen küt-
 tore als ich vernomen han. **D**er
 halff In mit der speyse vnd fragte
 den künne degen. wes Er in dem
 walde des tages het gepflegen. daz
 Er also spatte ware In In komen.
 aller erst sayet er In mare als wir

w
 se
 bi
 le
 ra
 du
 ka
 ra
 w
 m
 die
 vi
 le
 da
 m
 m
 den
 m
 den
 w
 ra
 Te
 kl
 ga
 gr
 ho
 re
 re
 w
 hi
 kn
 fr
 ta
 Ex
 tre

35 da keret er durch die wilde / als vnns
 36 das ist bekannt · zu einem Reüttere
 37 den er da nahend vant · **Dem** beualh
 38 Er die frawen als wir vernomen
 39 han · damit keerte dannen der vil
 40 küene man · da saget jm nyemand
 41 märe / jm was auch vnbekant · wie
 42 berichtet were leute vnd auch Lant ·
 43 **Wo** er auf der straffen für die leute
 44 te rait · die waren so betrüebet · daz In
 45 nyemand freyt · da fraget auch nyemand
 46 füt kam er in das Lant ·
 47 kunig Otnides todt / der was im vn=
 48 bekant · **An** ainem morgen früe
 49 da gefieng der küene man · einen weg
 50 vil engen · der trug jn in den tan · das
 51 kam Im ze sorgen / der wald vil dicke
 52 was · wann da was vil tewze baide
 53 Veld vnd grās · **Des** ritte er offt jrre
 54 als vil dicke noch geschicht · der edle
 55 Fürste küene / der het der speyfe nicht ·
 56 **Wo** er die nachtselde het durch das
 57 Lannd genomen · da ward er ye be=
 58 raten / als wir das han vernomen ·
 59 **Da** rait der küene recke allen den
 60 tag · daz er in dem walde vil clainer
 61 speyfe phlag · do es gieng an den abent ·
 62 da vant der küene man · einen Reüt=
 63 tere als ich vernomen han · **Der**
 64 halff im mit der speyfe / vnd fragte
 65 den küenen degen · wes Er in dem
 66 walde / des tages het gephegen · daz
 67 Er also spatte ware zu im komen ·
 68 aller erft faget er Im märe / als wir

da keret er durch die wilde als vnns das ist bekannt
zu einem Reuttere den er da nahend vant

515 **Dem** beualh Er die frawen als wir vernomen han
 damit keerte dannen der vil küene man
 da saget jm nyemand märe jm was auch vnbekant
 wie berichtet were leute vnd auch Lant

516 **Wo** er auf der strassen für die leute rait
 die waren so betrüebet daz In nyemand freyt
 da fraget auch nyemand süst kam er in das Lant
 kunig Otnides todt der was im vnbekant

517 **An** ainem morgen früe da gefieng der küene man
 einen weg vil engen der truog jn in den tan
 das kam Im ze sorgen der wald vil dicke was
 wann da was vil tewre baide Veld vnd gras

518 **Des** ritte er offt jrre als vil dicke noch geschicht
 der edle Fürste küene der het der speyse nicht
Wo er die nachtselde het durch das Lannd genomen
 da ward er ye beraten als wir das han vernomen

519 **Da** rait der küene recke allen den tag
 daz er in dem walde vil clainer speyse phlag
 do es gieng an den abent da vant der küene man
 einen Reuttere als ich vernomen han

520 **Der** halff im mit der speyse vnd fragte den küenen degen
 wes Er in dem walde des tages het gephegen
 daz Er also spatte ware zuo im komen
 aller erst saget er Im märe als wir das han vernomen

1 das han vernomen. **E**r sprach
 2 Ich bin von kriechen komen in die
 3 Landt. Ich wolt auch gegen Bart.
 4 mit hie mir das bekant. wo ich die
 5 rechten strasse reite von dir aldar.
 6 er sprach vil lieber herre der beweis
 7 Ich entz vil gar. **O**er feiter der
 8 gieng danne mit jm in den tan.
 9 er weiset jm auf ein strasse den auf
 10 serwelken man. da was es worden
 11 vinstor daz er nicht da belaid. des
 12 nympt mich ymmer wunder was
 13 In vor danne traib. **O**ch leitet er
 14 durch die wilde durch das gepirge
 15 dan. gegen dem Bartssee gahen
 16 er began. Ja rait er in dem walde
 17 des nachtes vil kummerlich. Tu
 18 ist aber aus einen sorgen der woff
 19 her Dietrich.

20 **A**benkehr. **V**ie Er frauen Lieb-
 21 garten horte clagen der lieben man.

22 **D**en Bartssee hort
 23 er diesen vinstor
 24 was die nacht.
 25 von den wachtern
 26 hort er einen praecht.
 27 vnd ein künigin
 28 vil kummerlichen clagen. dar be-
 29 gunde er gahen. **E** dann es wolte tagen.
 30 **O**a er passete er von dem rosse vnd
 31 weiset es durch den tan. aber clagen
 32 here horet der künig man. er gedacht
 bist du gefangen so hilfet dir mein
 leib. Ja claget Otinden sein vil scho-
 nes weib. **O**a was jm erkunde
 die purg vnd auch das Lande. da
 kam der edli rechte se Barte für ge-

1 das han vernomen · **E**r sprach
 2 Ich bin von kriechen komen in ditz
 3 Landt · Jch wolt auch gegen Gart /
 4 nu thue mir das bekant · wo ich die
 5 rechten straffe reite von dir aldar ·
 6 er sprach vil lieber herre / der beweis
 7 Ich euch vil gar · **D**er Reüter der
 8 gieng danne mit jm in den tan ·
 9 er weisset jn auf ein straffe / den auf=
 10 ferwelten man · da was es worden
 11 vinfter daz er nicht da belaib · des
 12 nympt mich ymmer wunder / waz
 13 In von danne traib · **D**och keret er
 14 durch die wilde / durch das gepirge
 15 dan · gegen dem Gartsee gahen
 16 er began · Ja rait er in dem walde
 17 des nachtes vil kümmerlich · Nu
 18 ift aber auß einen sorgen der Wolff
 19 her² Diettrich ·

20 **A**bentheür · **W**ie Er frawen Lieb=
 21 garten hozte clagen Ir lieben man ·

22 **D**en Gartsee hozt
 23 er diefen vinfter
 24 was die nacht ·
 25 von den Wachtern
 26 hozt er einen pracht ·
 27 vnd ein künigine
 28 vil iämmerlichen clagen · dar be=
 29 gunde er gahen Ee dann es wolte tagē ·
 30 **D**a erpayszte er von dem roffe / vnd
 31 weisset es durch den tan · aber clagen
 32 fere / hozet der küene man · er gedacht

aller erst saget er Im märe als wir das han vernomen

521 **E**r sprach Ich bin von kriechen komen in ditz Landt
 Jch wolt auch gegen Gart nu thue mir das bekant
 wo ich die rechten strasse reite von dir aldar
 er sprach vil lieber herre der beweis Ich euch vil gar

522 **D**er Reuter der gieng danne mit jm in den tan
 er weisset jn auf ein strasse den ausserwelten man
 da was es worden vinster daz er nicht da belaib
 des nympt mich ymmer wunder waz In von danne traib

523 **D**och keret er durch die wilde durch das gepirge dan
 gegen dem Gartsee gahen er began
 Ja rait er in dem walde des nachtes vil kümmerlich
 Nu ist aber aus einen sorgen der Wolff herr Diettrich

13 **A**bentheur **W**ie Er frawen Liebgarten hozte clagen Ir lieben man

524 **D**en Gartsee hort er diesen vinster was die nacht
 von den Wachtern hort er einen pracht
 vnd ein künigine vil iämmerlichen clagen
 dar begunde er gahen Ee dann es wolte tagen

525 **D**a erpayszte er von dem rosse vnd weisset es durch den tan
 aber clagen sere horet der küene man
 er gedacht bist du gefangen so hilffet dir mein leib

33 **D**a er payzte er vonden roffe vnt
 34 weyset es durch den tan. aber clagen
 35 sere horet der kuenen man. er gedacht
 36 byt du gefangen so hilffte dir mein
 37 leib. **S**a claget Otinden sein vil scho-
 38 nes weib. **D**a was im inkunde
 39 die purg vnd auch das Lande. da
 40 kam der edle rechte je Varte für ge-
 41 rant. sein roffs das pand er palde als
 42 wir hören sagen. er giub sich je der
 43 man. vnd horet die frauwe clagen.
 44 **S**y klaget rammereich je clage
 45 die was gros. Nu bin ich giu je Varte
 46 vil maniger freunden plo. byme
 47 liseher kaysler was het ich dir getan.
 48 dar du mich hast geschaiden von
 49 meinem lieben man. **D**er geman
 50 mich mit noeten verrem der hay-
 51 den schaff. alle meine magesint
 52 mir vil vnbekant. **S**eg was ein hay-
 53 den yme vnder ein Cristen man.
 54 **W**ann ich durch seinen willen den
 55 rannen taufft gewan. **N**u mis
 56 **S**eg mich sein anen. das wil ich
 57 klagen Crist. der ob allerwelke vil
 58 gar gewaltig ist. **H**ie klaget vil kla-
 59 ge hochen die künigine reit. das
 60 horte bey der manne. **W**olf her Diet-
 61 reit. **S**eit ich verloren han mei-
 62 nen lieben man. so wil ich mich er-
 63 wullen vnd mir yet vil lades gan.
 64 **H**ie ward mit seinem Schilt. **W**olf
 65 her Dietreit. da behabet ein funck.
 66 frauwe die künigine reit. **D**ie was
 tangenliche mit frgegangen dar.
Sy nam der künigine mit ganz
 trewen war. klaget mich irlichen

- 33 bift du gefangen / fo hilffet dir mein
 34 leib · Ja claget Otniden / fein vil schö=
 35 nes weib · **D**a was jm vnkunde
 36 die purg vnd auch das Lanndt · da
 37 kam der edle recke ze Garte für ge=
 38 rant · fein rofs das pand er palde / als
 39 wir hözen fagen · er hūb sich ze der
 40 maūr / vnd hozt die frawe clagen ·
 41 **S**y klaget iammerlich jr clage /
 42 die was groo · Nu bin ich hie ze Garte
 43 vil maniger freuden ploo · hyme=
 44 lifcher kayser / was het ich dir getan ·
 45 daz du mich haft gefchaiden von
 46 meinem lieben man · **D**er gewan
 47 mich mit nöeten / verre in der hay=
 48 denschafft · alle meine mage fint
 49 mir vil vnbekant · Jch was ein hay=
 50 denynne / vnd er ein Cristen man ·
 51 Wann ich durch feinen willen / den
 52 rainen tauff gewan · **N**u müe
 53 Jch mich fein anen · das wil ich
 54 klagen Czift · der ob allerwelte vil
 55 gar gewaltig ift · hie klaget vil klä=
 56 gelichen / die kunigine reich · das
 57 hozte bey der maūr · Wolf hr² Diet=
 58 reich · **S**eit ich verlozen han / mei=
 59 nen lieben man · fo wil ich mich er=
 60 vallen / vnd mir got vil laides gan ·
 61 hie ward mit feinem Schilte / Wolf
 62 her² Dietreich · da behabet ein jünck=
 63 frawe / die künigine reich · **D**ie was
 64 taugenliche mit jr gegangen dar ·
 65 Sy nam der künigine / mit gantzj
 66 trewen war · klaget mäfflichen
- er gedacht bist du gefangen so hilffet dir mein leib
 Ja claget Otniden sein vil schönes weib
- 526 **D**a was jm vnkunde die purg vnd auch das Lanndt
 da kam der edle recke ze Garte für gerant
 sein ross das pand er palde als wir hören sagen
 er huob sich ze der maur vnd hort die frawe clagen
- 527 **S**y klaget iammerlich jr clage die was gros
 Nu bin ich hie ze Garte vil maniger freuden plos
 hymelischer kayser was het ich dir getan
 daz du mich hast geschaiden von meinem lieben man
- 528 **D**er gewan mich mit nöeten verre in der haydenschafft
 alle meine mage sint mir vil vnbekant
 Jch was ein haydenynne vnd er ein Cristen man
 Wann ich durch seinen willen den rainen tauff gewan
- 529 **N**u muos Jch mich sein anen das wil ich klagen Crist
 der ob allerwelte vil gar gewaltig ist
 hie klaget vil klägelichen die kunigine reich
 das horte bey der maur Wolf herr Dietreich
- 530 **S**eit ich verloren han meinen lieben man
 so wil ich mich ervallen vnd mir got vil laides gan
 hie ward mit seinem Schilte Wolf herr Dietreich
 da behabet ein junckfrawe die künigine reich
- 531 **D**ie was taugenliche mit jr gegangen dar
 Sy nam der künigine mit gantzen trewen war
 klaget mässlichen Fraw ewren lieben Man

1 **W**ar erzen lieben Man. **S**a lebt
 2 noch got der reiche der erch wol ergegn
 3 **K**an. **W**ie mocht ich werden ergeget.
 4 des lieben herren mein. **I**ch wan
 5 daz in der welte nicht so piderbe man
 6 muge sein. er daz daz in der welte
 7 nidert were sein geleich. **W**ann am er
 8 von Salnegge haw. **S**et **W**olf her Diet-
 9 treich. **D**er ist da ze kriegen gar
 10 ein gewaltig man. in demt gewal-
 11 tikreihen genilde und manig tan.
 12 **D**a **D**reit mein herre ze jungest von
 13 mir rait. was er guter ware mir
 14 von dem Recken seit. **A**ller erste
 15 sprach bey der manire **W**olf her
 16 Dietreich. **K**laget maß stille kün-
 17 ginn reich. da erschambt sich die
 18 werde und wolt danne gan. durch
 19 aller frauen guete pat er sy stille
 20 stan. **E**r solt mich lassen horen
 21 homb wen ze dammer trayet. wer
 22 was der ekenns reiche den fr so sere
 23 klaget. **S**y gedacht es were **D**er herre
 24 **D**reit er lieber man. **U**nd het durch
 25 versuerhen dise frag da getan. **T**ra-
 26 here von fr angen die vielen hm setal.
 27 die nayten in die hennede vor dem wei-
 28 ten sal. die nacht die was nicht vni-
 29 ster. **S**y chos den kuenen degen. da het
 30 die küniginn sich freuden gar bewegn.
 31 **B**ist du mein lieber herre sprach
 32 das rane weib. das hat mein armer
 33 dienst getan wider demen leib. daz
 34 du mich so versuerhest nu melde dich
 enzeit. **U**nd schaide mich von iam-
 mer hoher künig **D**reit. **D**ann
 nitet mich ze weibe der **G**raue her-
 man. der bey demen zeiten ye dir was
 vndertan. yedencke künig herre wie

1 Frauw ewreſen lieben Man · Ja lebt
 2 noch got der reiche / der euch wol ergetzē
 3 kan · **W**ie mocht ich werden ergetzet ·
 4 des lieben herren mein · Jch wān
 5 daz in der welte nicht ſo piderbe man
 6 müge fein · er lach daz in der welte
 7 nidert wēre fein geleich · wann ainer
 8 von Salnegge hāyffet Wolf her? Diet-
 9 treich · **D**er iſt da ze kriechen gar
 10 ein gewaltig man · im dient gewal-
 11 tikleichen geulde vnd manig tan ·
 12 da Otneit mein herre ze jungest von
 13 mir rait · was er gūter māre mir
 14 von dem Recken fait · **A**ller erfte
 15 ſprach beſ der maure Wolff herz
 16 Dietreich · klaget māffikliche künig-
 17 ginne reich · da erfchampt ſich die
 18 werde / vnd wolt danne gan · durch
 19 aller frawen güete / pat er ſy ſtille
 20 ftan · **I**r ſolt mich laſſen hozen
 21 vmb wen jr lammer traget · wer
 22 was der ellens reiche / den jr ſo fere
 23 klaget · Sy gedacht es wēre Ir herre
 24 Otneit ir lieber man · vnd het durch
 25 verſuechen diſe frag da getan · **T**rā-
 26 hene von jr augen / die vielen hin ze tal ·
 27 die natzten im die hennde vor dem wei-
 28 ten fal · die nacht die was nicht vin-
 29 fter / ſy choſ den künen degen · da het
 30 die küniginne / ſich freuden gar bewegē ·
 31 **B**iſt duſ mein lieber herre ſprach
 32 das raine weib · das hat mein armer
 33 dienſt getan / wider deinen leib · daz
 34 du mich ſo verſuecheſt nu melde dich

klaget māſſiclichen Fraw ewren lieben Man
 Ja lebt noch got der reiche der euch wol ergetzen kan
 532 **W**ie mocht ich werden ergetzet des lieben herren mein
 Jch wān daz in der welte nicht ſo piderbe man müge ſein
 er lach daz in der welte nidert were ſein geleich
 wann ainer von Salnegge haysset Wolf her Dietreich
 533 **D**er iſt da ze kriechen gar ein gewaltig man
 im dient gewaltikleichen geulde vnd manig tan
 da Otneit mein herre ze jungest von mir rait
 was er guoter māre mir von dem Recken ſait
 534 **A**ller erſte ſprach bey der maure Wolff herr Dietreich
 klaget māſſikliche küniginne reich
 da erſchampt ſich die werde vnd wolt danne gan
 durch aller frawen güete pat er ſy ſtille ſtan
 535 **I**r ſolt mich laſſen horen vmb wen jr lammer traget
 wer was der ellens reiche den jr ſo ſere klaget
 Sy gedacht es were Ir herre Otneit ir lieber man
 vnd het durch verſuechen diſe frag da getan
 536 **T**rāhene von jr augen die vielen hin ze tal
 die natzten im die hennde vor dem weiten ſal
 die nacht die was nicht vinster ſy choſ den künen degen
 da het die küniginne ſich freuden gar bewegen
 537 **B**iſt duſ mein lieber herre ſprach das raine weib
 das hat mein armer dienſt getan wider deinen leib
 daz du mich ſo verſuecheſt nu melde dich entzeit

35 das rane weio. das hat mein arm
 36 dienst getan wider demen leib. das
 37 du mich so versuergest nu melde dich
 38 enzeit. Vnd schaide mich von rane
 39 mer hoher kunig Otneit. **N**un
 40 nitet mich ze weibe der Braue Her-
 41 man. der bey demen zeiten ye dir was
 42 vnder tan. yedencke kunig herre wie
 43 stat dir daran. vnd schaide mich
 44 von noeten vil tugentlicher man.
 45 **N**u muess ich taglichen leiden
 46 vil grosse not. das mir nu endlicher
 47 vil lieber were der todt. Da nitet
 48 mein ze weibe der vnder Otinden
 49 lass. verueger got von himle dir sey
 50 geklaget das. **S**eyde. **D**enit mein
 51 herre ze kunigst von mir geschied. sey
 52 get ich lauder niemand der ichtes
 53 mich beriet. des ist mir sorg vnd iam
 54 ze allen zeiten kundt. man geit
 55 mir meines geltes nun kuffers
 56 hundert phundt. **D**a muess ich
 57 mich zum daxe mit noten mit
 58 betragen. was ich vnd meine freu-
 59 lin mit hantden mag betragen.
 60 das ist mein gelt zum sure des ich
 61 mich neren muess. der suess got von
 62 himle der tuue mir sein seuer pue.
 63 **N**un gedencke kunig herre do ich
 64 erste bey dir lay. wie recht tugent-
 65 liche mein dem tuener leib phlag.
 66 **D**och laiste durch den willen gar ein
 67 herte furt. daran solt du gedencke
 68 vil edle fursen art. **I**ch bins nicht
 ewer herre ich bins ein vertribner
 man. der weder Landt oder Lute
 noch erbe nie gewan. gar on mein

- 35 entzeit · Vnd schaide mich von iam=
 36 mer hoher künig Otneit · **N**un
 37 mütet mich ze weibe der Graue Her=
 38 man · der bey deinen zeiten ye dir was
 39 vndertan · gedencke kunig herre wie
 40 ftat dir das an · vnd schaide mich
 41 von nöeten vil tugentlicher man ·
 42 **N**u muß ich taglichen leiden
 43 vil grosse not · das mir nu endicleichē
 44 vil lieber were der todt · Ia mütet
 45 mein ze weibe / der vnder Otniden
 46 faß · reicher got von himele dir fey
 47 geklaget das · **S**eydt Otnit mein
 48 herre ze jüngst von mir schied · feyt
 49 het ich laider niemand / der ichtes
 50 mich beriet · des ist mir sorg vnd iam?
 51 ze allentzeiten kündt · man geit
 52 mir meineḡ geltes nun kupferḡ
 53 Hundert phundt · **D**a muß ich
 54 mich zum Iare mit noten mit
 55 betragen · was ich vnd meine freu=
 56 lin / mit hannden mag beiagen ·
 57 das ist mein gelt zum jare des ich
 58 mich neren muß · der fueß got von
 59 himele / der thue mir feij schier puḡ ·
 60 **N**un gedencke künig herre / do ich
 61 erste bey dir lag · wie recht tugent=
 62 liche mein dein küener leib phlag ·
 63 Ich laifte durch den willen gar ein
 64 herte fart · daran folt du gedenckē /
 65 vil edle Fürften art · **I**ch bins nicht
 66 ewz herre / ich bins ein vertribner
 67 man · der weder Landt oder Leüte
 68 noch erbe nie gewan · gar on mein
- 538 **N**un muotet mich ze weibe der Graue Herman
 der bey deinen zeiten ye dir was vndertan
 gedencke kunig herre wie stat dir das an
 vnd schaide mich von nöeten vil tugentlicher man
- 539 **N**u muoss ich taglichen leiden vil grosse not
 das mir nu endicleiche vil lieber were der todt
 Ia muotet mein ze weibe der vnder Otniden sass
 reicher got von himele dir sey geklaget das
- 540 **S**eydt Otnit mein herre ze jüngst von mir schied
 seyt het ich laider niemand der ichtes mich beriet
 des ist mir sorg vnd iammer ze allentzeiten kundt
 man geit mir meines geltes nun kupfers Hundert phundt
- 541 **D**a muoss ich mich zum Iare mit noten mit betragen
 was ich vnd meine freulin mit hannden mag beiagen
 das ist mein gelt zum jare des ich mich neren muos
 der suess got von himele der thue mir sein schier puos
- 542 **N**un gedencke künig herre do ich erste bey dir lag
 wie recht tugentliche mein dein küener leib phlag
 Ich laiste durch den willen gar ein herte fart
 daran solt du gedencken vil edle Fürsten art
- 543 **I**ch bins nicht ewr herre ich bins ein vertribner man
 der weder Landt oder Leute noch erbe nie gewan
 gar on mein schulde so bin jch vertriben

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

schulde so bin ich vertriben. mir ist
 sitzer lichen nicht wann schilt und
 spor beliden. **D**arzu mein kof ge
 setelt des muss ich mich began. Ich
 bin in diesem Lande gar ein ellend
 man. Ich klaget euch gerne frauwe mei
 ne grofst not. nu ist ewr elagema
 unnelter umb des edlin herren todt.
Was moecht ich ellen freier ewer
 laudes mir yeklagen. man hat in
 manigen Landen von mir amen
 vil gesagen. man saget in diesem lan
 de in mees herren todt. des leide ich
 hie je Varte iammer und grofst not.
Nu saget mir kunyinne wie mag
 es umb si stan. herre ich sande and
 diesem hause einen wolbegarten
 man. der wolt an den wurmen rech
 en seinen zorn. davon han ich den
 lieben herren mein verlor. **A**r
 sprach durch abentur bin ich her
 komen. Ewr elage frauwe han ich
 wol vernomen. Ich rech euch an
 den wurmen oder sy muessen mich
 nach in tragen. mich erparmet
 harte sere siest getanes elagen. **D**as
 wil ich widerraten sprach frau
 weibegart. **Z**welf mannes sterche
 get Otuit mein zart. den hat der
 wurmaner in den Stam getragt.
 Ir muget wol hie beleiden. lat mich
 in anre elagen. **W**omit het ich
 verdienet. sprach das raine weib.
 daz ir durch meinen willen solt wa
 gen ewren leib. das woferte ist nach
 den wurmen vil schwinde in den
 tan. Ich wil euch degen raten daz
 ir hie solt bestant. **D**a sprach der
 Ritter edle des mag nicht ergan.
 Ich bestant si endlichen vunde ich

- 1 schulde so bin jch vertriben · mir ist
 2 sicherlichen nicht / wann Schilt vnd
 3 Sper beliben · **D**artzu mein Ross ge
 4 fatelt des muß ich mich began · jch
 5 bin in difem Lannde gar ein ellend
 6 man · Jch klaget euch gerne frauwe mei=
 7 ne grosse not · nu ist ewr clage ma=
 8 niuelter vmb des edlen herren todt ·
 9 **W**as möcht ich ellensreicher ewer
 10 laides mir geklagen · man hat in
 11 manigen lannden / von mir ainen
 12 vil ze sagen · man faget in difem lan=
 13 de meines herren todt · des leide ich
 14 hie ze Garte iammer vnd grosse not ·
 15 **N**u faget mir küniginne / wie mag
 16 es vmb jn ftan · herre ich sande aus
 17 difem haufe / einen wolbegarten
 18 man · der wolt an den würmen rech=
 19 en feinen zorn · dauon han ich den
 20 lieben herren mein verlozn · **E**r
 21 sprach durch abenteur bin ich heer
 22 komen · Ewr clage frauwe han jch
 23 wol vernomen · Jch rech euch an
 24 den würmen / oder sy müeffen mich
 25 nach jm tragen · mich erparmet
 26 hart fere füft getanes clagen · **D**as
 27 wil ich widerraten / sprach Fraw
 28 Liebegart · Zwelff mannes sterche
 29 het Otnit mein zart · den hat der
 30 Wurm ainer in den Stain getragē ·
 31 jr mügt wol hie beleiben · lat mich
 32 jn aine clagen · **W**omit het ich
 33 verdienet / sprach das raine weib ·
 34 daz Ir durch meinen willen folt wa=
- gar on mein schulde so bin jch vertriben
 mir ist sicherlichen nicht wann Schilt vnd Sper beliben
- 544 **D**artzuo mein Ross gesatelt des muoss ich mich began
 jch bin in disem Lannde gar ein ellend man
 Jch klaget euch gerne frauwe meine grosse not
 nu ist ewr clage maniuelter vmb des edlen herren todt
- 545 **W**as möcht ich ellensreicher ewrs laides mir geklagen
 man hat in manigen lannden von mir ainen vil ze sagen
 man saget in disem lande meines herren todt
 des leide ich hie ze Garte iammer vnd grosse not
- 546 **N**u saget mir küniginne wie mag es vmb jn stan
 herre ich sande aus disem haufe einen wolbegarten man
 der wolt an den würmen rechen seinen zorn
 dauon han ich den lieben herren mein verlorn
- 547 **E**r sprach durch abenteur bin ich heer komen
 Ewr clage frauwe han jch wol vernomen
 Jch rech euch an den würmen oder sy müessen mich nach
 jm tragen
 mich erparmet hart sere süst getanes clagen
- 548 **D**as wil ich widerraten sprach Fraw Liebegart
 Zwelff mannes sterche het Otnit mein zart
 den hat der Wurm ainer in den Stain getragen
 jr mügt wol hie beleiben lat mich jn aine clagen
- 549 **W**omit het ich verdienet sprach das raine weib
 daz Ir durch meinen willen solt wagen ewren leib

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

verdienet sprach das raine weib.
 daz er durch meinen willen solt wa-
 gen ewren leib. das geferte ist nach
 den wirren vil schwinden den
 tan. Ich wil euch degen raten daz
 er sie solt bestan. **D**a sprach der
 Ritter edle des mag nicht ergan.
 Ich bestan sy endlichen vnde ich
 sy in dem tan seit sich mores vlei-
 sen sy las sent mir den leib. der
 mare sult er peiten vil tugentreich-
 es weib. **E**r laub gert er dannen
 sy pat in stille stan. sayet mir riter
 edele wie ist ewr name getan. durch
 ewr tugende willen nemmet euch
 künner man. daz ich got vnd ewr
 ere dest bas geflegen tan. **E**r sprach
 küniginne des mag nicht wesen.
 Ich wære se. **E**d da ze walde sterben
 oder genesen. er gie zu seinem fosse
 des hab er immer danet. gewappent
 on Stegrarf er in den Satel do sprang.
Fere wainende sprach frau
 Liebgart. Anwe mines herren die
 gekirchet seiner furt. **V**ilt du mich
 bas versuergen sprach aber das raine
 weib. got durch sein guete behalte
 demen leib. **A**men punet auf
 dem fosse tet er auf den graben. hart
 palderliche als wirs vernomen
 haben. er naiget der küniginne
 von danne was in gach. in tet
 die tugentreiche vil manigen
 segen nach. **D**a keret er von
 der Burge durch den vil kuffen
 tan. her wider gen der **E**tsche da

- 35 gen ewren leib · das geferte ift nach
 36 den würmen vil schwinde in den
 37 tan · Jch wil euch degen raten / daz
 38 Ir hie folt bestan · **Da** sprach der
 39 Ritter edle des mag nicht ergan ·
 40 jch bestan fy endiclichen vinde ich
 41 Sy in dem tan · seit sich moertes vleif=
 42 fen fy lassent mir Iren leib · der
 43 mare fült jr peiten / vil tugentreich=
 44 es weib · **U**rlaub gert er dannen
 45 Sy pat jn stille stan · faget mir riter
 46 edele / wie ift ewr name getan · durch
 47 Ewre tugende willen / nennet euch
 48 küener man · daz ich got vnd ewr
 49 ere deft bas geflegen kan · **E**r sprach
 50 kuniginne des mag nicht wesen ·
 51 Ich muesß Ee da ze walde sterben
 52 oder genesen · er gie zu feinem Rosse
 53 des hab er ymmer danck · gewappent
 54 on Stegraif er in den Satel do sprang ·
 55 **S**ere wainende sprach fraw
 56 Liebgart · Awe meines herren / ditz
 57 geleichtet feiner fart · Wilt du mich
 58 bas versuechen / sprach aber das raine
 59 weib · got durch fein güete / behalte
 60 deinen leib · **E**inen punetz auf
 61 dem rosse tet er auf den graben · hart
 62 paldecliche / als wirs vernomen
 63 haben · er naiget der küniginne
 64 von danne was jm gach · im tet
 65 die tugentreiche / vil manigen
 66 seggen nach · **D**a keret Er von
 67 der Burge / durch den vil tieffen
 68 tan · her nider gen der Etsche / da
- daz Ir durch meinen willen solt wagen ewren leib
 das geferte ist nach den würmen vil schwinde in den tan
 Jch wil euch degen raten daz Ir hie solt bestan
- 550 **D**a sprach der Ritter edle des mag nicht ergan
 jch bestan sy endiclichen vinde ich Sy in dem tan
 seit sich moertes vleissen sy lassent mir Iren leib
 der mare sült jr peiten vil tugentreiches weib
- 551 **U**rlaub gert er dannen Sy pat jn stille stan
 saget mir riter edele wie ist ewr name getan
 durch Ewr tugende willen nennet euch küener man
 daz ich got vnd ewr ere dest bas geflegen kan
- 552 **E**r sprach kuniginne des mag nicht wesen
 Ich muesß Ee da ze walde sterben oder genesen
 er gie zu seinem Rosse des hab er ymmer danck
 gewappent on Stegraif er in den Satel do sprang
- 553 **S**ere wainende sprach fraw Liebgart
 Awe meines herren ditz geleichtet seiner fart
 Wilt du mich bas versuechen sprach aber das raine weib
 got durch sein güete behalte deinen leib
- 554 **E**inen punetz auf dem rosse tet er auf den graben
 hart paldecliche als wirs vernomen haben
 er naiget der küniginne von danne was jm gach
 im tet die tugentreiche vil manigen seggen nach
- 555 **D**a keret Er von der Burge durch den vil tieffen tan
 her nider gen der Etsche da vant der küene man

vant der künne man. die rechten
 Landtstrassen die vait der gelt
 sa. **W**olt Dittreuge abenteur
 ist aber ain da.
Ubertheur. **W**ie Er einen todten
Ritter vant. der was dem wurm
 empfallen
De perge bey der Etsche
 gahen er began.
 hart bald die lichte
 gegen Arunde
 dan. da sassen
 Arzte lichte an derselben stund. da
 tetten in die armen den grossen
 danmirkundt. **G**ot will ich mein
 herre her in ditz Landt. ob Euz
 got von himel zu hilffe vns hat
 gesant. vns hat ein Wurm wilder
 ze laude vil getan. Er hat hie vor
 derbet wol funffhundert man.
Das solt ir heilten richten vil
 hochgeborner gelt. ze Vogt vnd
 auch ze herren vns allen seyt er
 welt. Er hat vns herderbet den
 kunig Otneit. der was ein kind
 der jare sein lob was worden weit.
As wurden sicherlichen Schilt
 dar getragen. mit schanze für den
 decken als wir horen sagen. Erz
 quit solt ir behalten sprach der wer
 de degen. Ich han durch gotes willn
 der rause mich beweyen. **D**a
 belib der Ritter edle vntz an den
 dritten tag. sein vnd seines kossse vil
 quettlich man do phlag. sy dunten
 in mit vlesse. das was nichel
 kerht. das tet mit gutem willn
 manig Ritter vnd knecht. **A**mes
 tapes den der None ze rube was

1 vant der küene man · die rechten
 2 Lanndtstraffen / die rait der helt
 3 fa · Wolff Diettriche abenteür /
 4 ift aber aine da ·
 5 **Abentheür · Wie Er einen todten**
 6 **Ritter vant · der was dem würm**
 7 **emphallen**

8 **Z**e perge beÿ der Etsche
 9 gahen er began ·
 10 hart baldiclichē
 11 gegen Triendte
 12 dan · da fassen
 13 Artztleute / an derselben stund · da
 14 tetten jm die Armen / jrñ grossen
 15 lammer kündt · **Got** willekomen
 16 herre / heer in ditz Lanndt · ob Euch
 17 got von himele / zu hilfße vnns hat
 18 gefant · vnns hat ein Würm wilder
 19 ze laide vil getan · Er hat hie ver=
 20 derbet wol Fünffhundert man ·
 21 **Das** solt jr helffen richten / vil
 22 hochgebornner helt · ze Vogt vnd
 23 auch ze herren vnns allen seyt er=
 24 welt · Er hat vnns verderbet den
 25 kunig Otneit · der was ein kind
 26 der jare · sein lob was worden weit ·
 27 **Es** wurden sicherlichen Schilt
 28 dargetragen · mit schatze für den
 29 Recken / als wir hözen sagen · Ewr
 30 güt solt jr behalten / sprach der wez=
 31 de degen · Jch han durch gotes willē
 32 der rayße mich bewegen · **Da**
 33 belib der Ritter edle / vntz an den

her nider gen der Etsche da vant der küene man
 die rechten Lanndtstrassen die rait der helt sa
 Wolff Diettriche abenteur ist aber aine da

14 **Abentheur Wie Er einen todten Ritter vant der was dem wurm
 emphallen**

556 **Z**e perge bey der Etsche gahen er began
 hart baldiclichen gegen Triendte dan
 da sassen Artztleute an derselben stund
 da tetten jm die Armen jrñ grossen lammer kundt

557 **Got** willekomen herre heer in ditz Lanndt
 ob Euch got von himele zu hilfße vnns hat gesant
 vnns hat ein Wurm wilder ze laide vil getan
 Er hat hie verderbet wol Fünffhundert man

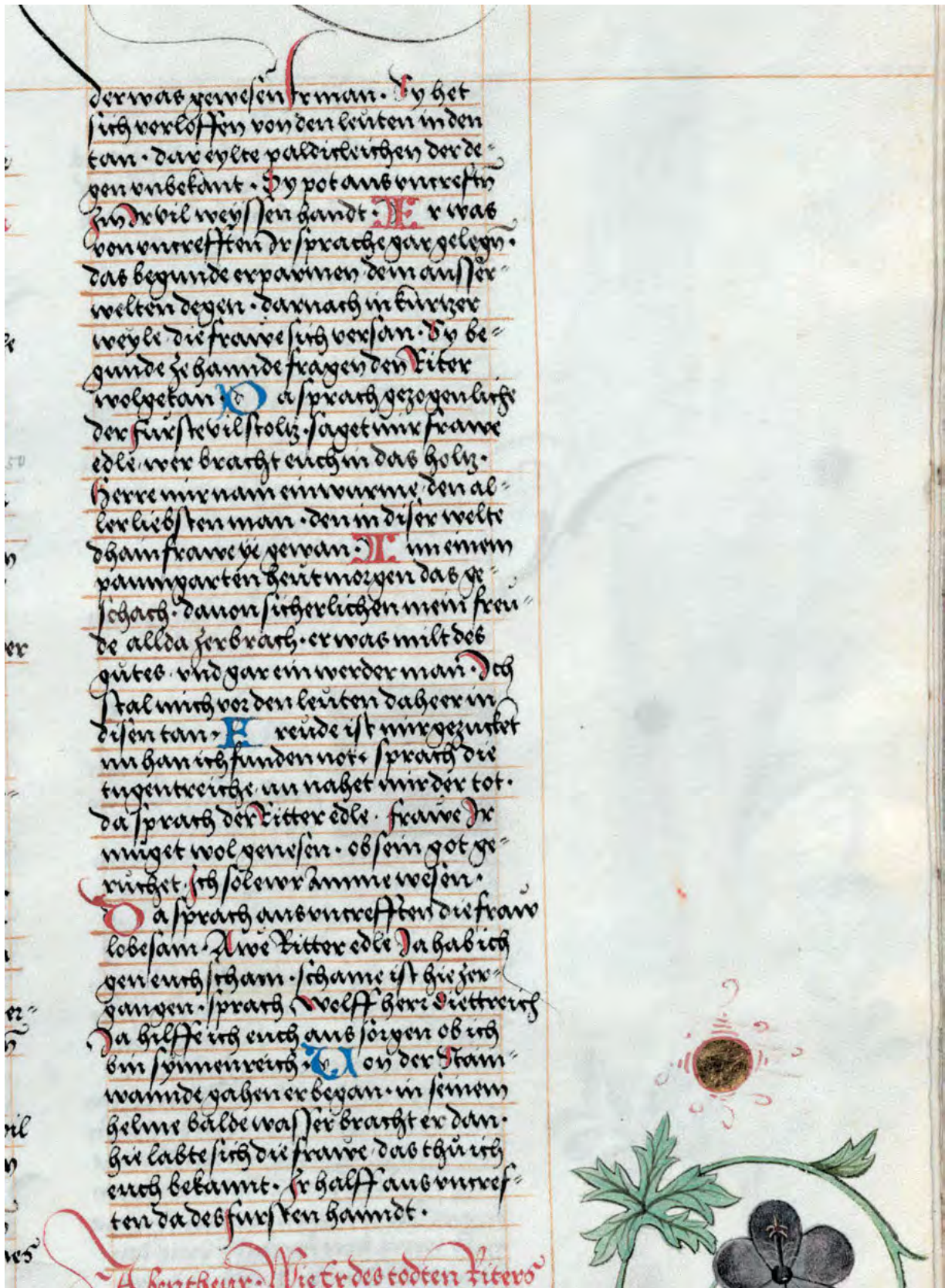
558 **Das** solt jr helffen richten vil hochbornner helt
 ze Vogt vnd auch ze herren vnns allen seyt erwelt
 Er hat vnns verderbet den kunig Otneit
 der was ein kind der jare sein lob was worden weit

559 **Es** wurden sicherlichen Schilt dargetragen
 mit schatze für den Recken als wir hören sagen
 Ewr guot solt jr behalten sprach der werde degen
 Jch han durch gotes willen der rayße mich bewegen

560 **Da** belib der Ritter edle vntz an den dritten tag

34 der ruyse mich beweyen. **D**a
 35 belib der Ritter edle vnz an den
 36 dritten tag. sein vnd seines kofse vil
 37 guetlich man do phlag. sy dienten
 38 in mit vleisse. das was michel
 39 krecht. das tet mit gutem willen
 40 manig Ritter vnd knecht. **A**mes
 41 tages gen der Lone zerube was
 42 der man. da begunde er fragen
 43 gen dem wilden tan. er pat daz
 44 sy in teten des wurmes fart be-
 45 kant. do jaynten sy in dem Aere
 46 see. zu der Stamme wamit **A**r-
 47 land nam do ze Trunde Wolff hr
 48 Dietreich. da garschte vber die Gayde
 49 der gelt vil lobeleich. er foret auf em
 50 strasse in den wilden tan. da vand
 51 Er sich erluchen einen todten man.
 52 **D**er was dem Vurm empfallen.
 53 in derselben stund. er erpayzte zu
 54 der erde. gross jammer ward im
 55 kunt. **E**r sprach **O**we tere dem
 56 kumber ist mir laid. du machst
 57 wol edele wesen seyden sint deine
 58 claid. **D**u magst sicherlichen wol
 59 furstentumme sein. er vand an sei-
 60 ner gemide zu way reiche vniyerlem.
 61 **D**rucke von gewande. lagen vmb
 62 den trays. plutig was die strasse
 63 zu beyde ein anst sways. **A**mes
 64 werbes stymme die hort er sere rea-
 65 gen. du was in den fetten mit sorgen
 66 vmbetragen. die was ein **B**ri-
 67 minne wie kunde zu lauder wese.
 eines degen kundes die frauwe was
 genesen. **D**er vor im lag totre

- 34 dritten tag · fein / vnd seines Rosse vil
 35 güettlich man do phlag · fy dienten
 36 jm mit vleiffe / das was michel
 37 recht · das tet mit güttem willij
 38 manig Ritter vnd knecht · **E**ines
 39 tages gen der None ze rube was
 40 der man · da begunde er fragen
 41 gen dem wilden tan · er pat daz
 42 fy jm teten des wurmes fart be=
 43 kant · do zaigten fy in dem Meer
 44 fee / zu der Staines wantt · **U**r=
 45 laub nam do ze Triende / Wolff hr?
 46 Dietreich · da gachte über die hayde
 47 der helt vil lobeleich · er koret auf ein
 48 ftraffe in den wilden tan · da vand
 49 Er sicherlichen einen todten man ·
 50 **D**er was dem Wurm emphallij /
 51 in derfelben stünd · er erpafzte zu
 52 der erde / gross iammer ward jm
 53 kündt · Er sprach Owe Recke dein
 54 kumber ist mir laid · du macht
 55 wol edele wesen / seyden sint deine
 56 claid · **D**u magst sicherlichen wol
 57 Fürsten künne fein · er vand an fei=
 58 ner hennde / zway reiche vingerleij ·
 59 Stucke von gewande / lagen vmb
 60 den krajs · plütig was die ftraffe
 61 jn begos ein angftwajß · **E**ines
 62 Weibes stymme / die hozt er fere cla=
 63 gen · die was in den zeiten mit forgn
 64 vmbe tragen · die was ein Grä=
 65 uinne / wie kunde jr laider wessij ·
 66 eines degens Kindes · die frawe was
 67 genesen · **D**er vor Im lag toter
- 560 **D**a belib der Ritter edle vntz an den dritten tag
 sein vnd seines Rosse vil güettlich man do phlag
 sy dienten jm mit vleisse das was michel recht
 das tet mit guotem willen manig Ritter vnd knecht
- 561 **E**ines tages gen der None ze ruobe was der man
 da begunde er fragen gen dem wilden tan
 er pat daz sy jm teten des wurmes fart bekant
 do zaigten sy in dem Meer see zu der Staines wantt
- 562 **U**rlaub nam do ze Triende Wolff herr Dietreich
 da gachte über die hayde der helt vil lobeleich
 er koret auf ein strasse in den wilden tan
 da vand Er sicherlichen einen todten man
- 563 **D**er was dem Wurm emphallen in derselben stund
 er erpayszte zu der erde gross iammer ward jm kundt
 Er sprach Owe Recke dein kumber ist mir laid
 du macht wol edele wesen seyden sint deine claid
- 564 **D**u magst sicherlichen wol Fürsten künne sein
 er vand an seiner hennde zway reiche vingerlein
 Stucke von gewande lagen vmb den krajs
 pluotig was die strasse jn begos ein angstsways
- 565 **E**ines Weibes stymme die hort er sere clagen
 die was in den zeiten mit sorgen vmbe tragen
 die was ein Gräuinne wie kunde jr laider wesen
 eines degens Kindes die frawe was genesen
- 566 **D**er vor Im lag toter der was gewesen jr man



- 1 der was gewesen jr man · Sy het
2 sich verloffē vōn den leūten in den
3 tan · dar eylte paldicleichen der de=
4 gen vnbekant · Sy pot aus vncreftj
5 jm Ir vil weÿssen handt · **I**r was
6 von vncrefften Ir sprache gar gelegj ·
7 das begunde erparmen / dem auffe=
8 welten degē · darnach in kurtzer
9 weÿle / die frawe sich versan · Sy be=
10 gunde ze hannde fragen den Riter
11 wolgetan · **D**a sprach gezogenliche
12 der Fürste vil stolz · saget mir frawe
13 edle / wer bracht euch in das holtz ·
14 Herre mir nam ein wurme / den al=
15 ler liebsten man · den in diser welte
16 dhain frawe je gewan · **I**nn einem
17 paumgarten heüt morgen das ge=
18 schach · dauon sicherlichen mein freü=
19 de allda zerbrach · er was milt des
20 gūtes / vnd gar ein werder man · Ich
21 stal mich vor den leūten daheer in
22 disen tan · **F**reude ist mir gezucket
23 nu han ich funden not · sprach die
24 tugentreiche / nu nahet mir der tot ·
25 da sprach der Ritter edle / Frawe Ir
26 müget wol genesen · ob sein got ge=
27 rüchet / jch sol ewr Amme wesen ·
28 **D**a sprach aus vncrefften die fraw
29 lobesam · Awe Ritter edle / Ia hab ich
30 gen euch scham · schame ist hie zer=
31 gangen · sprach Wolff herz Dietreich
32 Ia hilffe ich euch aus sorgen ob ich
33 bin sÿnnenreich · **V**on der Stain=
34 wande gahen er began · in feinem
- 566 **D**er vor Im lag toter der was gewesen jr man
Sy het sich verloffē von den leuten in den tan
dar eylte paldicleichen der degē vnbekant
Sy pot aus vncrefften jm Ir vil weyssen handt
- 567 **I**r was von vncrefften Ir sprache gar gelegen
das begunde erparmen dem ausserwelten degē
darnach in kurtzer weyle die frawe sich versan
Sy begunde ze hannde fragen den Riter wolgetan
- 568 **D**a sprach gezogenliche der Fürste vil stolz
saget mir frawe edle wer bracht euch in das holtz
Herre mir nam ein wurme den aller liebsten man
den in diser welte dhain frawe je gewan
- 569 **I**nn einem paumgarten heut morgen das geschach
dauon sicherlichen mein freude allda zerbrach
er was milt des guotes vnd gar ein werder man
Ich stal mich vor den leuten daheer in disen tan
- 570 **F**reude ist mir gezucket nu han ich funden not
sprach die tugentreiche nu nahet mir der tot
da sprach der Ritter edle Frawe Ir müget wol genesen
ob sein got geruochet jch sol ewr Amme wesen
- 571 **D**a sprach aus vncrefften die fraw lobesam
Awe Ritter edle Ia hab ich gen euch scham
schame ist hie zergangen sprach Wolff herr Dietreich
Ia hilffe ich euch aus sorgen ob ich bin synnenreich
- 572 **V**on der Stainwande gahen er began
in seinem helme balde wasser bracht er dan



35 helme balde waffer bracht er dan ·
 36 hie labte sich die frauwe / das thů ich
 37 euch bekannt · jr halff aus vncref=
 38 ten da des Furften hanndt ·

39 **Abentheür · Wie Er des todten Ritero**
 40 **Frauwen · ze einem Reüter bzachte**
 41 **vnd ims emphalch · wie das kinde ·**

42 **V**on harnasch ward
 43 er geplöffet fein cūr=
 44 feit von im gezogen ·
 45 Sy was von des reckē
 46 hilffe vnbetrogen ·
 47 mit kinde mit alle / trüg er fy all=
 48 ze hant · zu ainem Reüttere / den
 49 er nahen beÿ jm vant · **Phlige**
 50 mir der frawen / sprach Wolff hr?
 51 Dieltreich · mit vil grossen eren /
 52 Jch tůn dich des guetes reich · da
 53 sprach der Wirt zum gaste / alles
 54 daz Ich han · das sey meiner frawen
 55 mit dienste vndertan · **Da** sprach
 56 zum Reüttere / der vil küene man ·
 57 Wirte durch dein trewe / sey dir kunt
 58 getan · du solt das kindel tauffen
 59 thů so tugentleich · nenne es nach
 60 meinem vater Hüge dieltreich ·
 61 **Er** ward von dem Wirte mit
 62 eren wol gepflegen · Vrlaub nam
 63 Er von jn baiden · do der werde wider
 64 zu dem todten gachte er all ze hant ·
 65 fein Ross der Ritter edle dannoch ge=
 66 punden vant · **Er** sprach Awe
 67 Recke / nu rewet mich dein leben ·

in seinem helme balde wasser bracht er dan
 hie labte sich die frawe das thuo ich euch bekannt
 jr halff aus vncreften da des Fursten hanndt

14A **Abentheur Wie Er des todten Ritters Frawen ze einem Reuter**
brachte vnd ims emphalch wie das kinde

573 Von harnasch ward er geplösset sein curseit von im gezogen
 Sy was von des recken hilffe vnbetrogen
 mit kinde mit alle truog er sy allze hant
 zu ainem Reuttere den er nahen bey jm vant

574 **Phlige** mir der frawen sprach Wolff herr Dieltreich
 mit vil grossen eren Jch tuon dich des guetes reich
 da sprach der Wirt zum gaste alles daz Ich han
 das sey meiner frawen mit dienste vndertan

575 **Da** sprach zum Reuttere der vil küene man
 Wirte durch dein trewe sey dir kunt getan
 du solt das kindel tauffen thuo so tugentleich
 nenne es nach meinem vater Hüge dieltreich

576 **Er** ward von dem Wirte mit eren wol gepflegen
 Vrlaub nam Er von jn baiden do der werde
 wider zu dem todten gachte er all ze hant
 sein Ross der Ritter edle dannoch gepunden vant

577 **Er** sprach Awe Recke nu rewet mich dein leben



got yerruße demer seale em ringewer
 ze se geben. sinst klayet er jamer
 lichte des edlen grauen lüb. Er sprach
 ich vant in noeten heit dem schonen
 weib. **H**ie brach er vber den todten
 beide laub und gras. do gacht er
 nach dem wurme dem er vbra
 ge was. die nacht begrayff mit
 krefft den aus ferwelten degen.
 Er het sich erlichen schaffes sich be
 wegen. **D**annit der degen küene
 rait alle die nacht. er hoitem dem
 walde von vogele iuel sen bracht die
 nacht was gar vnißter des rit er
 vil kummerlich. **N**uist aber in
 seyen **V**olff gür ditterich.

**Abentheur. Wie das Ross den Wurm
 vertrib die weyle Er sleuff.**

Her rait durch ein ye
 nelli gegen einer
 Stammvant. **S**aluste
 here schluffe das tim
 ich eurg bekant.
In dertag erleuchte als wir in
 haben vernomen. da was der degen
 küene auf ein haydn komen. **D**a
 er seyzt er von dem rosse in derauf
 das **L**amdt. und leyte sich schluffen
 in seines Segildes vant. da schluff der
 degen küene. wol auf lichten tag.
Der Wurm gieng vom loche da er
 aber der wayde phlag. **D**urch sem
 schnabell wayde gieng von dem neste
 dan. ein **B**ezwery von dem Stamm
 ruffen do began. **W**ar der degen
 mare. da is es an der zeit. du ma
 nest mich proßer laude. vns den

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32

1 got gerüche deiner feele ein ringe wei=
 2 ze ze geben · fünft klaget er jamer=
 3 liche des edlen grauen leib · Er spzach
 4 ich vant in nöeten heut dein schöneσ
 5 weib · **H**ie brach er vber den todten
 6 baide laüb vnd gras · do gacht er
 7 nach dem wurme / dem er vnwä=
 8 ge was · die nacht begrayff mit
 9 kreffte / den aufferwelten degen ·
 10 Er het sicherlichen slaffes sich be=
 11 wegen · **D**amit der degen küene
 12 rait alle die nacht · er horte in dem
 13 Walde von vogele fließen bracht · die
 14 nacht was gar vinster / des rit er
 15 vil kümmerlich · Nu ist aber in
 16 forgen Wolff her² Dietterich ·

17 **Abentheür · wie das Rofs den Würm**
 18 **vertraib die weyle Er fließ ·**

19 **E**r rait durch ein ge=
 20 uelle / gegen einer
 21 Stainwant · in lufte
 22 fere slaffens / das tūñ
 23 ich euch bekannt ·
 24 zu Im der tag erleuchte / als wir nū
 25 haben vernomen · da was der degen
 26 küene auf ein haydñ komen · **D**a
 27 erpayst er von dem roffe / nider auf
 28 das Lanndt · vnd legte sich schlaffñ
 29 in feines Schildes rant · da fließ der
 30 degen küene · wol auf liechten tag ·
 31 der Wurm gieng vom loche / da er
 32 aber der wayde phlag · **D**urch feñ

got geruoche deiner seele ein ringe weitze ze geben
 sünst klaget er jammerliche des edlen grauen leib
 Er sprach ich vant in nöeten heut dein schönes weib

578 **H**ie brach er vber den todten baide laub vnd gras
 do gacht er nach dem wurme dem er vnwäge was
 die nacht begrayff mit kreffte den ausserwelten degen
 Er het sicherlichen slaffes sich bewegen

579 **D**amit der degen küene rait alle die nacht
 er horte in dem Walde von vogele süessen bracht
 die nacht was gar vinster des rit er vil kümmerlich
 Nu ist aber in sorgen Wolff herr Dietterich

15 **Abentheur wie das Ross den Wurm vertraib die weyle Er sließ**

580 Er rait durch ein geuelle gegen einer Stainwant
 in luste sere slaffens das tuon ich euch bekannt
 zu Im der tag erleuchte als wir nu haben vernomen
 da was der degen küene auf ein hayden komen

581 **D**a erpayszt er von dem rosse nider auf das Lanndt
 vnd legte sich schlaffñ in seines Schildes rant
 da sließ der degen küene wol auf liechten tag
 der Wurm gieng vom loche da er aber der wayde phlag

582 **D**urch sein schnabelwayde gie er von dem neste dan



gegen einen wol auf lichtigten tag.
 der Wurm gieng vom loche da er
 aber der wayde phlag. **D**urch sein
 seghader wayde gieng von dem neste
 dan. ein **B**ezwery von dem stamm
 ruffen do began. **W**arhe degen
 mare. **D**a ist es an der zeit. du ma
 nest mich grosser laide vns den
 künig **S**treit. **D**er kam durch
 den Wurm dagher in disen tan. **H**ie
 verlos auch sein leben der außser welt
 man. **D**umt der vil edle verlos die
 seinen lieb. den bewainte noch ze
Garte **L**iebpart sein schönes weib.
Dannoch schliff vnderm **S**chilt
 der wunder küneman. der wurm
 yachte balde zu in durch den tan.
 dannoch schliff vil sere die edle **S**ünst
 art. das gewery begund sich rauf
 fen bey dem gar vnd part. **A**we
 wilt du nicht warden wunder
 küneman. so lebt nyemand in
 der welte der die wurme dure be
 stan. **A**we wilt du nicht warden
 wer sol vns fride geben. oder wer
 richtet in die armen verleihest du
 das leben. **D**annoch schliff auf dem
 Schilde der künne degen stolz. der
 Wurm yachte palde zu in durch
 das holtz. das roß das pfer den
 jamm vnd lief den wurm an.
 es traub zu von dem herren mit strei
 te in den tan. **W**ann es den wurm
 wilden getraub verredan. so lief
 es zu dem herren als ir vernomen
 han. **U**nd wolt zu gern verfaen
 das tan. **S**ich eruch bekant. es sechling

33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66

- 33 schnabelwayde / gie er von dem neste
 34 dan · ein Getzweg von dem Staine
 35 rüeffen do began · Wache degen
 36 mare / Ia ist es an der zeit · du ma=
 37 nest mich groffer laide / vmb den
 38 kunig Otneit · **D**er kam durch
 39 den Wurm da her in disen tan · hie
 40 verlos auch sein leben / der ausserwelte
 41 man · Otnit der vil edle verlos hie
 42 feinen leib · den bewainte noch ze
 43 Garte Liebgart fein schönes weib ·
 44 **D**annoch slieff vnnderm Schilt
 45 der wunder küene man · der wurm
 46 gachte balde zu jm durch den tan ·
 47 dannoch slieff vil fere / die elde Fürftj
 48 art · das getzweg begund sich rauf=
 49 fen bey dem har vnd part · **A**we
 50 wilt du nicht wachen / wunder
 51 küene man · so lebt nyemand in
 52 der welte / der die würme düre be=
 53 ftan · **A**we wilt du nicht wachj ·
 54 wer fol vnns fride geben · oder wer
 55 richet nu die armen verleüfest du
 56 das leben · **D**annoch slieff auf dem
 57 Schilde / der küene degen stoltz · der
 58 Wurm gachte palde zu jm durch
 59 das holtz · das roß das prach den
 60 zaüm / vnd lieff den wurm an ·
 61 es traib jn von dem herren mit frei=
 62 te in den tan · **W**ann es den wurm
 63 wilden getraib verre dan · so lieff
 64 es zu dem herren / als ich vernomen
 65 han · Vnd wolt jn gern weckhen /
 66 das tun jch euch bekant · es schlüg
- 582 **D**urch sein schnabelwayde gie er von dem neste dan
 ein Getzweg von dem Staine rüeffen do began
 Wache degen mare Ia ist es an der zeit
 du manest mich grosser laide vmb den kunig Otneit
- 583 **D**er kam durch den Wurm da her in disen tan
 hie verlos auch sein leben der ausserwelte man
 Otnit der vil edle verlos hie seinen leib
 den bewainte noch ze Garte Liebgart sein schönes weib
- 584 **D**annoch slieff vnnderm Schilt der wunder küene man
 der wurm gachte balde zu jm durch den tan
 dannoch slieff vil sere die elde Fürsten art
 das getzweg begund sich rauffen bey dem har vnd part
- 585 **A**we wilt du nicht wachen wunder küene man
 so lebt nyemand in der welte der die wurme düre bestan
 Awe wilt du nicht wachen wer sol vnns fride geben
 oder wer richet nu die armen verleusest du das leben
- 586 **D**annoch slieff auf dem Schilde der küene degen stoltz
 der Wurm gachte palde zu jm durch das holtz
 das ross das prach den zaüm vnd lieff den wurm an
 es traib jn von dem herren mit streite in den tan
- 587 **W**ann es den wurm wilden getraib verre dan
 so lieff es zu dem herren als ich vernomen han
 Vnd wolt jn gern weckhen das tun jch euch bekant
 es schluog jn mit dem fusse auf des Schildes rant

1 In mit dem fuff auf des Regulus
 2 rant. **A**s lit von dem wurme
 3 vil ungehege not. das solt jr gelan-
 4 ben vil nahen was in der todt. er
 5 begunde in jerrren sein vil schönes
 6 sel. doch was es in den jerrren vil
 7 künne unde schnell. **A**s het den
 8 wurm grossen verre hindan ge-
 9 triben. nu was der degen künne
 10 allain hie beliben. der was nu
 11 erwartet. horet wie er do sprach.
 12 da er sein ross das quete. nase von
 13 plute sach. **W**ec daz irg nicht han
 14 gewartet sprach der künne man.
 15 Da het irg dir geholfen als du mir
 16 hast getan. irg sich an demem
 17 swayse du bist gewesen in not. wer
 18 got und dem hilffe nicht gewesen wer
 19 weren bede tot. **N**u han irg dem
 20 er trewe und auch der hilffe dem-
 21 genosen daz irg heute han das leben
 22 men. **D**och sich an demer gepäre
 23 der wurm ist hie gewesen. nu
 24 hat vms got geholfen daz wir
 25 sein genesen. **E**r richte sich von
 26 der erde als irg vernommen han. den
 27 zamm den marhet er balde. und legt
 28 in dem toss an. er mass des wurms
 29 fresse. vil eislich was sein gang.
 30 die kka vor dem rüste waren dann
 31 ellen lang. **D**a sprach der Ritter
 32 edle sy was sol dir wesen. der teuse
 33 aus der helle wer künde darnor ge-
 34 nesen. wer irg also tote beliben. in
 diesem tan. verhet dann erlöset
 mir andeif dirn man. **D**ielich
 Ich daz schreiben in vil grosser not.
 Sy rirwent tagliden nu umb den
 todt. Herre got von himel. lasse mig
 de
 da
 ve
 de
 so
 be
 de
 le
 m
 en
 en
 der
 de
 ja
 se
 ch
 m
 we
 he
 en
 an
 sen
 mu
 den
 edl
 er
 pa
 gar
 Er
 gal
 ze d
 ges
 me
 sein
 m
 hie
 hu

1 jn mit dem fuffe / auf des Schildes
 2 rant · **E**s lit von dem Wurme
 3 vil vngefuege not · das solt jr gelau=
 4 beſ / vil nahen was jm der todt · er
 5 begunde jm zerren fein vil schoneſ
 6 fel · doch was es in den zeiten vil
 7 küene vnde schnell · **E**s het den
 8 Wurm grossen verre hindan ge=
 9 triben · nu was der degen küene
 10 allain hie beliben · der was nu
 11 erwachet / hözet wie er do sprach ·
 12 da er fein roß das guete / naß von
 13 plüte sach · **W**ee daz ich nicht han
 14 gewachet / sprach der küene man ·
 15 Ia het ich dir geholffen als du mir
 16 haft getan · ich sich an deinem
 17 swayffe / du bist gewesen in not · wêz
 18 got vnd dein hilfße nicht gewesen / wir
 19 wereſ bede tot · **N**u han ich dein=
 20 er trewe / vnd auch der hilfße dein ·
 21 genossen daz ich heüte han das lebſ
 22 mein · Ich sich an deiner gepäre
 23 der wurm ist hie gewesen · nu
 24 hat vnns got geholffen / daz wir
 25 fein genesen · **E**r richte sich von
 26 der erde / als ich vernomen han · den
 27 zaüm den machet er balde / vnd legt
 28 jn dem Roß an · er maße des wurms
 29 fueße / vil eiffllich was fein gang ·
 30 die kla vor dem rüfte / waren daüm
 31 ellen lang · **D**a sprach der Ritter
 32 edle / fy was sol ditz wesen · der teüfl
 33 aus der helle / wer künde daruo2 ge=
 34 nesen · wer ich also tote beliben / in

es schluog jn mit dem fuosse auf des Schildes rant

- 588 **E**s lit von dem Wurme vil vngefuege not
 das solt jr glauben vil nahen was jm der todt
 er begunde jm zerren sein vil schönes fel
 doch was es in den zeiten vil küene vnde schnell
- 589 **E**s het den Wurm grossen verre hindan getriben
 nu was der degen küene allain hie beliben
 der was nu erwachet höret wie er do sprach
 da er sein ross das guete nass von pluote sach
- 590 **W**ee daz ich nicht han gewachet sprach der küene man
 Ia het ich dir geholffen als du mir hast getan
 ich sichs an deinem swaysse du bist gewesen in not
 wer got vnd dein hilfße nicht gewesen wir weren bede tot
- 591 **N**u han ich deiner trewe vnd auch der hilfße dein
 genossen daz ich heute han das leben mein
 Ich sichs an deiner gepäre der wurm ist hie gewesen
 nu hat vnns got geholffen daz wir sein genesen
- 592 **E**r richte sich von der erde als ich vernomen han
 den zaum den machet er balde vnd legt jn dem Ross an
 er mass des wurms fuesse vil eisslich was sein gang
 die kla vor dem rüste waren daum ellen lang
- 593 **D**a sprach der Ritter edle sy was sol ditz wesen
 der teufl aus der helle wer kunde daruor genesen
 wer ich also tote beliben in disem tan

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67

aus der helle wer kunde darnor ge-
 nesen wer ich also tote beliben in
 diesem tan. Verhet dann erlöset
 nimm andeif dien / man **D**ielich
Doch da getreichen in vil grosser not.
 Sy rittent taglichen nun umb den
 todt. Herre got von himele laß mich
 die zeit geliben. daz ich sy trost mit
 freuden noch aneist wunest geben.
Oa gürte er seinen kofse vil
 schnelllichen bar. in einem grim-
 men mure er dar auf gesaß. da
 krete nach dem wurme der degen
 lobelich. Nu wil in die segen
 wolff herz Dietrich.

Abencheur. **W**ie mis siwere brast
 auf dem Wurm. **V**nd trug in in den
 perg.

Da krete er gen der
 wilde durch das
 gepirge dan. gen
 der Stamms wende
 als ich vernomen
 han. da er passite der Ritter edle
 nider auf das Lande. sein kofse
 Er hart schnell zu einem pannen
 pant. **O**a gieng gen dem perg
 der vil künne degen. er het vil suter-
 lichen streetes sich berreyen. da
 Er kün zu dem Lorge als er wol
 hat vernomen. in einem grim-
 men mure was der helt dar kom-
 en. **E**r wirt seyt Er hie haim
 sprach der künne man. Ja wellint
 auch die geste mit streite gießtan.

35 difem tan · Wer het dann erlöfet
 36 mein aindlif dienstman · Die ließ
 37 Ich da ze kriechen in vil grosser not ·
 38 Sy ringent täglichen nūn vmb den
 39 todt · Herre got von himele / laß mich
 40 die zeit geleben · daz ich jn trost mit
 41 freuden noch aineft müesse geben ·
 42 Da gurte er seinem Rosse / vil
 43 schnelllichen bas · in einem grim=
 44 men muete er darauf gefaß · da
 45 keerte nach dem wurme der degen
 46 lobelich · Nu wil in die sorgen
 47 Wolff herz Dietrich ·

48 **Abentheür · Wie ims fwert brast**
 49 **auf dem Würm · vnd trüg jn in den**
 50 **perg ·**

51 **D**a keret er gen der
 52 wilde / durch das
 53 gepirge dan · gen
 54 der Staines wende
 55 als ich vernomen
 56 han · da erpäßzte der Ritter edle /
 57 nider auf das Lanndt · feij Rosß
 58 Er hart snelle zu ainem paume
 59 pant · Da gieng gen dem perge
 60 der vil kuene degen · er het vil sicher=
 61 lichen freites sich bewegen · da
 62 Er kam zu dem Loche / als jr wol
 63 habt vernomen · in einem grīm=
 64 men müte / was der helt darkom=
 65 en · Her wirt seyt Ir hie hayme
 66 sprach der küene man · ja wellent
 67 euch die geste / mit freite hie bestan ·

wer ich also tote beliben in disem tan
 Wer het dann erlöset mein aindlif dienstman

594 **Die** ließ Ich da ze kriechen in vil grosser not
 Sy ringent täglichen nun vmb den todt
 Herre got von himele lass mich die zeit geleben
 daz ich jn trost mit freuden noch aineft müesse geben

595 **Da** gurte er seinem Rosse vil schnelllichen bas
 in einem grimmen muete er darauf gefass
 da keerte nach dem wurme der degen lobelich
 Nu wil in die sorgen Wolff herr Dietrich

16 **Abentheur Wie ims swert brast auf dem Wurm vnd truog jn in**
den perg

596 **Da** keret er gen der wilde durch das gepirge dan
 gen der Staines wende als ich vernomen han
 da erpayszte der Ritter edle nider auf das Lanndt
 sein Ross Er hart snelle zu ainem paume pant

597 **Da** gieng gen dem perge der vil kuene degen
 er het vil sicherlichen streites sich bewegen
 da Er kam zu dem Loche als jr wol habt vernomen
 in einem grymmen muote was der helt darkomen

598 **Her** wirt seyt Ir hie hayme sprach der küene man
 ja wellent euch die geste mit streite hie bestan

1 In wert euz manlichen sprach
 2 der künne degen. Ir geltet mir die todtin.
 3 die vor euz sint geleyen. **D**er uny
 4 waren fünfte die grünen den Ritter
 5 an. der alte was nicht dachayme
 6 der was nach der speyse gegan. was
 7 solt irhan euz. **W**elfferen euen hie
 8 began. **D**a wil ir nach dem alten
 9 der hat vns laide vil getan. **D**e
 10 keret er von den jungen aus der scar
 11 nes want. wider gen dem Walde
 12 einen frayslichen stum den facht
 13 ein leue wilder das amider was
 14 der wurm. **D**a sweret er an dem
 15 schilde den Leuen von golde rot. da
 16 sach er dort den wilden stan in gros
 17 ser not. mag ich dir nicht gehelfen
 18 Ich wil dir wider sagen. das ir dich
 19 wunner gemalt an meinem schilde
 20 wellt tragen. **D**as sper zu seiner
 21 hemde yfening der künne man. mit
 22 einer stuecken troste rant er den wurm
 23 an. das sper zu manigen stuecken vor
 24 seiner hamde prast. erkunde sein
 25 nicht gewunnen das betaurte sere
 26 den gast. **D**a er passit der Ritter
 27 edle inder auf das Landt sein kost
 28 er hart palde zuamm panne ge
 29 pandt. nam das swert zu beiden
 30 hamden vnd schlug auf den wurm.
 31 Erkunde sein nicht gewunnen der
 32 gast hie den sturm. **D**as swert
 33 zu dreuen stuecken als ein apfel hin
 34 gesprang. da het der Ritter edle vil
 manigen gedankt. aufraecht er
 sein hemde vil genediger got. du
 magst mir wol gehelfen irh stec
 hie in grosser not. **H**ilff got von
 himele gredigker er reist. hilf

1 Nu wert eūch mannlichen / sprach
 2 der küene degen · Jr geltet mir die todt̄ /
 3 die vor euch fint gelegen · **Der** iunḡ
 4 waren Fünffe / die gr̄yney den Ritter
 5 an · der alte was nicht dahayme
 6 der was nach der speyfe gegā · was
 7 folt ich an euch Welfferen eren hie
 8 began · Ia wil ich nach dem alten
 9 der hat vnne laide vil getan · **Do**
 10 keret Er von den jūngen / auß der stai=
 11 nes want · wider gen dem Walde /
 12 einen fraÿlichen sturm · den facht
 13 ein lewe wilder / das annder was
 14 der wūrm · **Da** fueret er an dem
 15 Schilde / den Lewen von golde rot · da
 16 fach er dozt den wilden ftan in grof=
 17 fer not · mag Ich dir nicht gehelffen
 18 Ich wil dir widerfagen · daz ich dich
 19 nymmer gemalt / an meinem Schildt
 20 welle tragen · **Das** sper zu feiner
 21 hennde gefieng der kuene man · mit
 22 einer starchen tyofte / rant er den wurm
 23 an · das sper ze manigen stucken vor
 24 feiner hannde praft · er kunde fein
 25 nicht gewynnen das betaürte fere
 26 den gaft · **Da** erpayft der Ritter
 27 edle nider auf das Lanndt · fein Ross
 28 er hart palde zu ainem paume ge=
 29 pandt · nam das fwert zu baiden
 30 hannden / vnd schlūg auf den wūrm ·
 31 Er kunde fein nicht gewynnen / der
 32 gaft hūb den Stūrm · **Das** fwert
 33 zu dreÿen Stucken als ein Aphl hin
 34 gesprang · da het der Ritter edle vil

Nu wert euch mannlichen sprach der küene degen
 Jr geltet mir die todten die vor euch sint gelegen

599 **Der** iungen waren Fünffe die grynē den Ritter an
 der alte was nicht dahayme der was nach der speyse gegā
 was solt ich an euch Welfferen eren hie began
 Ia wil ich nach dem alten der hat vnns laide vil getan

600 **Do** keret Er von den jungen aus der staines want
 wider gen dem Walde
 einen frayslichen sturm
 den facht ein lewe wilder das annder was der wurm

601 **Da** fueret er an dem Schilde den Lewen von golde rot
 da sach er dort den wilden stan in grosser not
 mag Ich dir nicht gehelffen Ich wil dir widersagen
 daz ich dich nymmer gemalt an meinem Schildt welle
 tragen

602 **Das** sper zu seiner hennde gefieng der kuene man
 mit einer starchen tyoste rant er den wurm an
 das sper ze manigen stucken vor seiner hannde praft
 er kunde sein nicht gewynnen das betaurte sere den gast

603 **Da** erpayszt der Ritter edle nider auf das Lanndt
 sein Ross er hart palde zu ainem paume gepandt
 nam das swert zu baiden hannden vnd schluog auf den
 wurm
 Er kunde sein nicht gewynnen der gast huob den Sturm

604 **Das** swert zu dreÿen Stucken als ein Aphl hin gesprang
 da het der Ritter edle vil manigen gedangk

35 zu dreien stucken als ein apfel hin
 36 gesprang. da het der Ritter edel vil
 37 manigen gedangt. anfractht er
 38 sein hernde vil gnediger got. du
 39 magst mir wol gehelfen. ich steck
 40 hier in grosser not. **H**ilff got von
 41 himel gnediger crist. hilff
 42 an diesen zeiten seyt du gewaltig
 43 bist. und ist dar ich totter beleide
 44 in diesem tan. so berot doch den
 45 kriegen mit meinen andluf dienst
 46 man. **D**iesint auch verdozen
 47 verliust ich hier mein leben. siest her
 48 crist von himel ich han mich dir
 49 ergeben. es stet an diesen zeiten.
 vord mich vil kummer leich. aller
 erst ist in noten. **W**olff her Dietrich.

35 manigen gedangk · auf rackht Er
 36 fein hennde / vil genediger got · Du
 37 magft mir wol gehelffen / ich ftee
 38 hie in groffer not · **H**ilff got von
 39 himele gnedigklicher crift · hilff
 40 an difen zeiten / feyt du gewaltig
 41 bift · vnd ift daz ich totter beleibe
 42 in difem tan · fo berat doch den
 43 kriechen mit meinen aindlif dienft
 44 man · **D**ie fint auch verdozben
 45 verleuß ich hie mein leben · füeffter
 46 crift von himele ich han mich dir
 47 ergeben · es ftet an difen zeiten ·
 48 vmb mich vil kümmerleich · aller
 49 erft ift in nöten · Wolff her² Diettreich ·

da het der Ritter edle vil manigen gedangk
 auf rackht Er sein hennde vil genediger got
 Du magst mir wol gehelffen ich stee hie in grosser not

605 **H**ilff got von himele gnedigklicher crift
 hilff an disen zeiten seyt du gewaltig bist
 vnd ist daz ich totter beleibe in disem tan
 so berat doch den kriechen mit meinen aindlif dienst man

606 **D**ie sint auch verdorben verleuß ich hie mein leben
 süessert crift von himele ich han mich dir ergeben
 es stet an disen zeiten vmb mich vil kümmerleich
 aller erst ist in nöten Wolff herr Diettreich

